

# Langener Zeitung

D4449 B



Amstverkundungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbelle „rtv“

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5 % MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pfg., freitags 60 Pfg. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

## Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: Im Anzeigenteil 0,40 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,95 DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 9. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 62

Freitag, den 3. August 1973

77. Jahrgang

THEMA DES TAGES

### Karlsruhe entschied über die weitere Ostpolitik

Der über Jahre hinweg andauernde Streit zwischen der Bundesregierung und der Opposition dürfte durch die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts in Karlsruhe vom letzten Dienstag nun für die Zukunft beendet sein. Der Weg wurde frei für neue Bemühungen aller demokratischen Parteien in der Bundesrepublik, die Außenpolitik und insbesondere die Verhältnisse zu den östlichen Nachbarn so zu gestalten, daß wieder eine gemeinsame Arbeit möglich wird.

Einstimmig wies in einem Normenkontrollverfahren der Zweite Senat des Bundesverfassungsgerichts die Klage der Bayerischen Staatsregierung auf Verfassungswidrigkeit des Grundvertrags mit der DDR zurück. Er stellte fest, daß der Grundvertrag kein „Teilungsvertrag“ sei und damit nicht gegen das Grundgesetz verstößt, sondern daß er alle Bemühungen zur Wiedervereinigung offenhält und sie im Sinne der Verfassung der Bundesregierung für ihr weiteres Handeln zur Pflicht macht. Auf 47 Seiten gibt das Gericht eine eingehende Begründung seiner Entscheidung. Dabei legt es jedoch auch ausdrücklich fest, wie die Bundesregierung in Zukunft im einzelnen zu handeln habe.

Die Bundesregierung zeigte sich über die Karlsruhe Entscheidung zufrieden, weil sie, wie Regierungssprecher Grünwald ausführt, die Meinung zum Ausdruck bringe, die die Bundesregierung von Anfang an vertreten habe. Das gebe ihr den Weg frei zu weiterem Handeln im gleichen Sinne. „Nun gilt also, was die Bundesregierung dem Parlament in der Denkschrift zum Grundvertrag vorgebracht hat, daß nämlich das Vertragswerk die Wiedervereinigung offenhält und beide Staaten nicht Ausland zueinander sind; bis zu einer Friedensregelung gelten die Rechte und Verantwortlichkeiten der vier Mächte für Deutschland als Ganzes und für Berlin fort.“

Auch in fast allen Stellungnahmen der Opposition kommt Genugtuung und Zustimmung zu der richterlichen Entscheidung zum Ausdruck. Dabei werden vor allem die Punkte

### Walter Ulbricht gestorben

Am Mittwoch verstarb der Staatsratsvorsitzende der DDR, Walter Ulbricht, nach einem am 19. Juli erlittenen Schlaganfall im Alter von 80 Jahren. Zu seinem 80. Geburtstag hatte die gesamte Führerschaft der DDR noch einmal ihre Gratulation überbracht, wobei er als „der verdienstvolle Führer der Arbeiterklasse und als sozialistischer Staatsmann“ gewürdigt worden war.

Das Jugend-Festival wird in seinem Programm durch das Ableben des Staatsratsvorsitzenden nicht beeinträchtigt, nur allzu fröhliche Veranstaltungen sollten geändert werden. Im übrigen wurde Staatsratler angewordnet. Bei einer öffentlichen Aufbahrung soll die Bevölkerung Gelegenheit gegeben werden, sich von Ulbricht zu verabschieden, bis am kommenden Dienstag in einem Staatsakt die Beisetzung erfolgen wird.

Verschieden sind die Nachrufe und Beurteilungen Ulbrichts. Die einen wollen wissen, daß er in der DDR und im Ostblock praktisch schon abgelöst worden sei, weil die politische Entwicklung zur Aufweichung der Blöcke und zur Annäherung der Systeme im Gange sei. Wer ihn als Staatsmann anerkennt, hebt hervor, daß er mit zähem Fleiß, Wendigkeit und doch unbedingtem Festhalten an seiner Zielsetzung aus „dem Nichts heraus einen Staat gegründet und dessen Anerkennung erkämpft“ habe. Andere können jedoch dabei die Opfer nicht vergessen, die dieser Weg kostete, und können es nicht gut heißen, daß es nun zwei deutsche Staaten geben soll, wobei immer auch wieder die Frage erhoben wird, ob für Ulbricht kein anderer Weg, als der der Erfolgsträne an Moskau möglich war.

hervorgehoben, die die Bundesregierung und künftige Regierungen auf die Richtung festlegen, die Wiedervereinigung zwingend anzustreben. CSU-Vorsitzender Josef Strauß kommentierte: „Wir haben mit der Klage unser Ziel erreicht!“ Bayerns Ministerpräsident Goppel meinte: „So waren unsere Bemühungen nicht umsonst. Nimmehat die Bundesregierung die eindeutige Verpflichtung, alle Deutschen — auch die in der DDR lebenden — vor Schaden zu bewahren und den Schießbefehl zu beseitigen.“

### Flughafen-Chef Becker präsentiert einen Plan

Zur Lösung des Konflikts bei der Flugsicherung / Leistungsprinzip einführen

In einem Interview hat der Vorstands-Vorsitzende der Flughafen Frankfurt/Main AG (FAG), Erich Becker, gestern detaillierte Vorschläge zur Lösung des Konflikts bei der Flugsicherung dargelegt und zur Diskussion gestellt.

Becker sagte: zur Lösung der Probleme, die mit dem Status und der Besoldung der Fluglotsen zusammenhängen, erschienen ihm folgende Modelle realisierbar:

1. Rückführung in das Angestelltenverhältnis. Bezahlung nach einem neu auszuhandelnden berufsständischen Tarifvertrag. Einführung des Leistungsprinzips.
2. Schaffung einer Sonderaufbahn „Flugsicherungsbeamter“ mit neuer Laufbahn- und Besoldungsordnung. Auch hier: Einführung des Leistungsprinzips.
3. Schaffung einer neuen Institution wie z. B. Radio Schweiz AG und Übertragung der Flugsicherungsaufgaben auf diese Gesellschaft. Dieses Modell setzt allerdings eine Änderung des Grundgesetzes voraus. Auch hier: leistungsgerechte Bezahlung nach einem frei auszuhandelnden Tarifvertrag. Selbstverständlich ist bei allen Modellen darauf zu achten, daß mögliche Veränderungen auf alle Zweige der Flugsicherung ausgedehnt werden, also auch auf die Techniker sowie auf den Fernschreib- und den Beratungsdienst und so weiter.

Der Flughafenchef stellte das folgende Modell zur Diskussion: Auf keinen Fall sollten die Lotsen Verwaltungsbeamte bleiben. Deshalb sei eine klar abgegrenzte Sonderlaufbahn „Flugsicherungsbeamter“ mit differenzierter Laufbahn- und Besoldungsordnung für alle Zweige der Flugsicherung zu schaffen.

In einer neuen Besoldungsordnung dürfte das Grundgehalt nicht wesentlich über dem

allgemeinen Niveau der Beamtenschaft in anderen Dienstzweigen wie Bahn und Post liegen. Jedoch müsse damit verbunden sein, die Einführung eines klaren Leistungsprinzips mit Zulagen, die nach dem Verkehrsaufkommen der Flugsicherungsstelle bemessen werden, an der der Beamte beschäftigt ist. Diese Zulagen sollten vor allem die Tätigkeit der Fluglotsen als Spezialisten berücksichtigen, die in der Bezahlung durchaus aus der allgemeinen Hierarchie herausragen können. Beispiele gibt es ja schon in der Industrie. Auch fehlende Aufstiegsmöglichkeiten könnten durch diese Zulagen finanziell ausgeglichen werden. Diese Leistungszulage sollte unter bestimmten Voraussetzungen ruhegehaltfähig sein. — Dieses Prinzip wäre auch anwendbar, wenn eine Rückführung der Fluglotsen in das Angestelltenverhältnis ins Auge gefaßt würde.

Wörtlich erklärte Erich Becker: „Ich bin davon überzeugt, daß dieser Vorschlag eine Basis für die Aufnahme von sachlichen Fachgesprächen bilden kann, um die unzureichliche gegenwärtige Situation zu überwinden und schnell zu einer Normalisierung des Luftverkehrs zurückzufinden. An diesen Fachgesprächen sollten sowohl die Beteiligten als auch die Betroffenen teilnehmen. Ich denke dabei an: Vertreter der Luftverkehrsgesellschaften, Bundesanstalt für Flugsicherung, mit Vollmachten ausgestattete Vertreter der betroffenen Ministerien, den Fluplanordinator, Vertreter der Gewerkschaften, des Deutschen Industrie- und Handelstages und evtl. von Touristikern.“

Auf Befragen erklärte Becker, die Flughafen Frankfurt/Main AG und er persönlich seien dabei zu jeder Mitarbeit bereit.



Notruf im Zuständigkeits-Gestrüpp

Die Björn-Steiger-Stiftung hat an der Bundesstraße 3 in Höhe der Abzweigung Hainerttrift eine Notrufsäule montieren lassen. Bedauerlicherweise ist diese Notrufsäule noch nicht in Betrieb, weil bisher noch nicht geklärt werden konnte, wer den Notruf entgegennehmen soll. Die Säule steht auf Sprenzlinger Gebiet. Die Björn-Steiger-Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, entlang der Bundesstraße 3 im ganzen Bundesgebiet Notrufsäulen zu installieren. Anlaß zur Gründung dieser Stiftung gab ein fädelicher Unfall: Der Sohn von Björn Steiger war bei einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 3 verletzt worden. Durch das Fehlen einer Notrufsäule dauerte es sehr lange, bis Hilfe kam. In der Zwischenzeit war der kleine Junge auf der Straße verblutet. Björn Steiger ist der Überzeugung, daß sein Sohn hätte gerettet werden können, wenn eine Notrufsäule vorhanden gewesen wäre.

## 10 Millionen Mark in der Kasse

Halbjahresbericht des Magistrats / Erhebliche Mehreinnahmen

Der Magistrat hat der Stadtverordnetenversammlung einen Bericht über die bisherige Ausführung des Haushaltsplanes und die voraussichtliche Entwicklung bis zum Ende des Rechnungsjahres vorgelegt. Danach sind im ersten Halbjahr von dem mit 25,96 Millionen Mark veranschlagten ordentlichen Haushalt bereits 14,82 Millionen Mark (57 %) eingegangen. Dagegen wurden erst 9,76 Millionen Mark (38 %) ausgegeben.

Die Einnahmen des außerordentlichen Haushaltes, der mit einem Volumen in Höhe von 16,04 Mio. DM abschließt, beliefen sich bisher auf 10,57 Mio. DM (66 %) und die Ausgaben auf 5,56 Mio. DM (35 %).

Der Kassenbestand der Stadt betrug am 30. Juni 9,88 Mio. DM.

Dieser hohe Kassenbestand resultiert im wesentlichen aus der Übernahme von bedeutenden Haushaltresten aus Vorjahren, der verspäteten Verabschiedung des Haushaltsplanes und aus vorhandenen Sollüberschüssen des ordentlichen und des außerordentlichen Haushaltes 1972. So mußten beispielsweise für nicht abgeschlossene Maßnahmen des ordentlichen und des außerordentlichen Haushaltes aus Vorjahren Haushaltreste von insgesamt 8,4 Mio. DM gebildet werden, hauptsächlich die drei großen Gemeinschaftsprojekte betreffend.

Von den vorgesehenen Personalausgaben in Höhe von 7,55 Mio. DM wurden im ersten Halbjahr 1973 erst 3,39 Mio. DM ausgegeben, welches einem Prozentsatz in Höhe von 45 % entspricht. Die restlichen 55 % der Personalausgaben werden erfahrungsgemäß im zweiten Halbjahr voll verausgabt, da zum Jahresende außer den Gehältern noch eine Weihnachtsgeldzahlung gezahlt wird. Die veranschlagten Personalkosten dürften damit ausreichen, wenn nicht noch eine tarifliche Erhöhung der Weihnachtsgeldzahlung eintrifft. Bei den sachlichen Ausgaben konnten im Vergleich zum Vorjahr 3 % eingespart werden. Auch hier dürften keine Mehrausgaben entstehen.

Obwohl mit Zinserhöhungen in Höhe von 44.300 DM zu rechnen ist, wird der mit 2,07 Mio. DM veranschlagte Schuldendienst nicht in voller Höhe benötigt. Es ist vielmehr mit Einsparungen in Höhe von ca. 400.000 DM zu rechnen, da die neuen Darlehen, die nur im Rahmen der durch die Schuldendeckelungsverordnung (siehe unten) bewilligten Höhe aufgenommen werden können, voraussichtlich erst zum Jahresende in Anspruch genommen werden müssen.

**Schuldenmachen erschwert**  
Durch die von der Bundesregierung am 1. 6. 1973 erlassene sogenannte Schuldendeckelungsverordnung ist für die Stadt Langen eine schwierige Situation entstanden. Von der in der Haushaltsatzung vorgesehenen Darlehensaufnahme in Höhe von 9,583 Mio. DM für Investitionsmaßnahmen wurde die Stadt durch den Innenminister nur zu einer Kreditaufnahme in Höhe von 2,886 Mio. DM ermächtigt. Daneben wurde ihr im Rahmen des nicht ausgeschöpften Kreditbedarfs anderer Gemeinden eine zusätzliche Darlehensaufnahme in Höhe von 2 Mio. DM für den Neubau des Rathauses bewilligt. Auf Antrag erhielt sie darüber hinaus noch ein Kreditkontingent aus dem

(Fortsetzung Seite 2)

# August







Heute abend Zusammenkunft bei Rudi Moritz

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V.

Abt. Fußball Freundschaftsspiel gegen SG Halbstadt

Wassersportverein Jeden 1. Montag im Monat geselliges Treffen



Kommenden Dienststag 20.15 Uhr Wiederbeginn der Vorstand

Sie feiern Hochzeit 7 Dann nur in der ALTEN BERGMÜHLE zu Dreileichenhalbi

Jahrgang 1907/08 trifft sich a. Mittwoch, dem 8. August 1973 in Egelsbach



RADIO VOIGT KLEIN Ihre zuverlässigen Radio- und Fernseh Spezialisten

Motorflugmodell einfliegen Farbe gelb schwarz

Basestund 5 Monate, 1a Stammmonat

GRILL KOHLE Reine Buchen-Holzholz ohne Fremdstoffzusätze

Waschmaschine BBC, mit eingebauter sep. Schleuder

● Mieten oder Vermieten ● Kaufen oder Verkauften ● und Geldanlage

Immobilien FRIEDBERGER Langen

Wurlitzer Orgel mit Orbit Synthesizer

ORGELMARKT Darmstadt, Kasinostr. 19

Halle zu verkaufen, 15 m br., 30 m Lc., 4.10 m Traufhöhe

WEIJA- Trockenhäuben DM 30,-

WEIJA- Haar-Sauna DM 25,-

WEIJA- Frisierstühle DM 10,-

Achtung - Orgelfreunde Wer bwo. wo. e. Helmorgeln

Zu verkaufen: Propagasherd in El. u. Aushilf. 100,-

Fliessenarbeiten Egelsbach, Tel. 39100

Wir suchen eine nette Tagesmutter für unseren 2-jährigen Sohn

Verkaufserin sucht halbtags (vorm.) neuen Wirkungskreis

Hausmeister mit besten Referenzen

Achtung Bauherren! Wir bauen Ihr Haus sofort zum günstigsten Festpreis

Putzhilfe für 3 mal wöchentlich 3-4 Std. bei guter Bezahlung gesucht

Bauzeichner gesucht Dipl.-Ing. Rainer Vahlkampf

Wir bauen den Keller für Ihr Fertighaus sofort zum günstigsten Festpreis

Hand- und Maschinennäherin für Damenmäntel gesucht

Telefonistin und Empfangsdame mit engl. Sprachkenntnissen

Heimarbeit zu vergeben (Küchenarbeiten)

WIR HEIRATEN Werner Müller - Hedwig Schmauder

Langen, Südl. Ringstr. 249 Frankfurt M., Schleiermacherstr. 16

wir heiraten manfred lampe + margit lampe

3351 emelsen 6070 langens eschenstraße 66 wallstraße 16

IHRE VERMAHLUNG GEBEN BEKANNT Adolf Fischer + Liene Fischer

Egelsbach, Niddastraße 10 Langen, Odenwaldstraße 40

wir haben uns verlobt ursula sailwey + roland friedberger

1. 8. 1973 in klaus / österreich langens karlsruhe 10 wolfgangstraße 36

Wir verloben uns Sloba Markovic + Lothar Albert

Darmstädter Straße 59 Langen Karlsruhe 17

Für die vielen Geschenke, Blumen und Glückwünsche zu unserer HOCHZEIT danken wir

Peter Schäfer und Frau Birgit Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz 13

STATT KARTEN HERZLICHEN DANK

Helrich Dröll Aufsichtführ. Richter am Amtsgericht Langen

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, die uns anlässlich unserer goldenen Hochzeit zuteil wurden

Gertrud und Alfred Schmidt Langen, den 3. August 1973 Schulgäßchen 8

KLOPEINERSEE-TURNERSEE Erholung im September

WASSER: 23° Auskunft: Gemeindeamt A-9122 ST. KANZIAN/Klopeinensee

Hand- und Maschinennäherin für Damenmäntel gesucht

Blumenbinderin ab 1. 9. 73 gesucht

Blumen-Schraff Sidi. Ringstraße / Friedhofstraße

Telefonistin und Empfangsdame mit engl. Sprachkenntnissen

2-Zi.-Wohnung 45 qm, Morfelden, Poppelsb., WC u. Bad sep.

Einmalig günstig: 2-Wo. u. 3-Zi.-Wohnungen

Suche 1-1/2-Zi.-Wohnung mit Küche, Bad, Hlz

Möbl. Zimmer Möbliertes 2 Zi. Kü., Bad, Benutz., Hlz.

3-Zimmer-Wohnung mit Einbauküche, Südbalkon, Heizg., Warmwasserversorg.

2-Zimmer-Wohnung 46 qm, u. Priv., in ZH. Kü., Bad u. WC

4-Zi.-Wohnung 130 qm, beste Lage, Bahnhofsnahe

2-Zi.-Wohnung 60 qm, mit HZ, Küche, Bad, Balkon

2-Zimmer-Wohnung ca. 50 qm, u. Priv., in ZH. Kü., Bad u. WC

4-Zi.-Wohnung ca. 105 qm, in Langen, gute Terrasse

2-Zi.-Wohnung ca. 105 qm, in Langen, gute Terrasse

2-Zimmer-Wohnung ca. 50 qm, u. Priv., in ZH. Kü., Bad u. WC

4-Zi.-Wohnung ca. 105 qm, in Langen, gute Terrasse

2-Zimmer-Wohnung ca. 50 qm, u. Priv., in ZH. Kü., Bad u. WC

4-Zi.-Wohnung ca. 105 qm, in Langen, gute Terrasse

2-Zimmer-Wohnung ca. 50 qm, u. Priv., in ZH. Kü., Bad u. WC

4-Zi.-Wohnung ca. 105 qm, in Langen, gute Terrasse

2-Zimmer-Wohnung ca. 50 qm, u. Priv., in ZH. Kü., Bad u. WC

4-Zi.-Wohnung ca. 105 qm, in Langen, gute Terrasse

2-Zimmer-Wohnung ca. 50 qm, u. Priv., in ZH. Kü., Bad u. WC

4-Zi.-Wohnung ca. 105 qm, in Langen, gute Terrasse

2-Zimmer-Wohnung ca. 50 qm, u. Priv., in ZH. Kü., Bad u. WC

2-Zi.-Dachwohn. Langen, untere Bahnhofstr. 55 qm

Suche 1-1/2-Zi.-Wohnung mit Küche, Bad, Hlz

Einmalig günstig: 2-Wo. u. 3-Zi.-Wohnungen

Suche 1-1/2-Zi.-Wohnung mit Küche, Bad, Hlz

Möbl. Zimmer Möbliertes 2 Zi. Kü., Bad, Benutz., Hlz.

3-Zimmer-Wohnung mit Einbauküche, Südbalkon, Heizg., Warmwasserversorg.

2-Zimmer-Wohnung 46 qm, u. Priv., in ZH. Kü., Bad u. WC

4-Zi.-Wohnung 130 qm, beste Lage, Bahnhofsnahe

2-Zi.-Wohnung 60 qm, mit HZ, Küche, Bad, Balkon

2-Zimmer-Wohnung ca. 50 qm, u. Priv., in ZH. Kü., Bad u. WC

4-Zi.-Wohnung ca. 105 qm, in Langen, gute Terrasse

2-Zimmer-Wohnung ca. 50 qm, u. Priv., in ZH. Kü., Bad u. WC

4-Zi.-Wohnung ca. 105 qm, in Langen, gute Terrasse

2-Zimmer-Wohnung ca. 50 qm, u. Priv., in ZH. Kü., Bad u. WC

4-Zi.-Wohnung ca. 105 qm, in Langen, gute Terrasse

2-Zimmer-Wohnung ca. 50 qm, u. Priv., in ZH. Kü., Bad u. WC

4-Zi.-Wohnung ca. 105 qm, in Langen, gute Terrasse

2-Zimmer-Wohnung ca. 50 qm, u. Priv., in ZH. Kü., Bad u. WC

4-Zi.-Wohnung ca. 105 qm, in Langen, gute Terrasse

2-Zimmer-Wohnung ca. 50 qm, u. Priv., in ZH. Kü., Bad u. WC

4-Zi.-Wohnung ca. 105 qm, in Langen, gute Terrasse

2-Zimmer-Wohnung ca. 50 qm, u. Priv., in ZH. Kü., Bad u. WC

Urlaub daheim Entlang der Friedhofsmauer zur Vogelzuchtstation

„Urlaub daheim“ wird von vielen oft nur als Ersatz empfunden, der mehr oder weniger gern in Kauf genommen wird

„Den Langener Friedhof hatte ich aufgrund seiner Lage und seiner Ruhe sehr geschätzt“

„Doch nun stand ich am Ende des schönen Langener Friedhofs, das Grabfeld lag noch links

„Etwas mürrisch trotzte ich zurück zum Haupt- eingang, denn nicht mehr schienen sie mich zum Besuch zu empfangen“

„Nur einige Schritte geht es weiter am Friedhof entlang, dann biegt sich wieder nach Süden und bummle auf der Asphaltbahn“

„Nur einige Schritte geht es weiter am Friedhof entlang, dann biegt sich wieder nach Süden“

„Nur einige Schritte geht es weiter am Friedhof entlang, dann biegt sich wieder nach Süden“

„Nur einige Schritte geht es weiter am Friedhof entlang, dann biegt sich wieder nach Süden“

„Nur einige Schritte geht es weiter am Friedhof entlang, dann biegt sich wieder nach Süden“

„Nur einige Schritte geht es weiter am Friedhof entlang, dann biegt sich wieder nach Süden“

„Nur einige Schritte geht es weiter am Friedhof entlang, dann biegt sich wieder nach Süden“



Dörfliches Idyll in Mainfranken Foto: Dr. Wolff & Tritschler

EIN BLICK ZURÜCK Vor 70 Jahren

Die Brandstörer, die seit 1901 für je 100 Mark Umlagekapital 7 Pfennig betrug

Ein Hauskranken-Pflegeverein, der Anfang des Jahrhunderts in Langen gegründet wurde

Lehrer Römer, der von 1884 bis 1889 an der Volksschule Langen stand

Das Postamt Langen wurde im April 1903 in ein Postamt 2. der postalischen Einflistung

Die höhere Bürgerschule wurde im Schuljahr 1903 von 117 Kindern

Die Kirchschneise im Stadtwald Langen sollte zu einer Kreisstraße ausgebaut werden

Sechs öffentliche Brunnen wurden nach einem Beschluß des Stadtrats Langen

Handwerksjugend, am 7. Juni 1903 erliefen 17 Lehrlinge nach bestandener Prüfung

Stellungnahme des Arztes oder der Klinik

Stellungnahme des Arztes oder der Klinik, bei der die betreffenden Patienten zuletzt behandelt hat

Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, wobei auch die besonderen häuslichen und sozialen Verhältnisse des Antragestellers zu berücksichtigen sind

Zwischen Römerberg und Main findet in diesem Jahr in der Zeit vom 3. bis 6. August das traditionelle Frankfurter Mainfest statt

Das Mainfest findet wieder statt

Die Voraussetzungen für das beschleunigte Verfahren sind festgelegt in einer scheinbaren „Verläufigen Richtlinie“

Besonders hilflosbestimmten Voraussetzungen chronisch Kranke und Behinderte

Alleinstehende, die wegen Krankheit und Behinderung dauernd pflegebedürftig sind

Ein entsprechender Antrag muß unmittelbar bei den Sozialbehörden eingereicht werden

Ein entsprechender Antrag muß unmittelbar bei den Sozialbehörden eingereicht werden



Dörfliches Idyll in Mainfranken Foto: Dr. Wolff & Tritschler

Stellungnahme des Arztes oder der Klinik

Stellungnahme des Arztes oder der Klinik, bei der die betreffenden Patienten zuletzt behandelt hat

Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, wobei auch die besonderen häuslichen und sozialen Verhältnisse des Antragestellers zu berücksichtigen sind

Zwischen Römerberg und Main findet in diesem Jahr in der Zeit vom 3. bis 6. August das traditionelle Frankfurter Mainfest statt

Das Mainfest findet wieder statt

Die Voraussetzungen für das beschleunigte Verfahren sind festgelegt in einer scheinbaren „Verläufigen Richtlinie“

Besonders hilflosbestimmten Voraussetzungen chronisch Kranke und Behinderte

Alleinstehende, die wegen Krankheit und Behinderung dauernd pflegebedürftig sind

Ein entsprechender Antrag muß unmittelbar bei den Sozialbehörden eingereicht werden

Ein entsprechender Antrag muß unmittelbar bei den Sozialbehörden eingereicht werden

800 Jahre Dom zu Lübeck

Sachsenherzog Heinrich der Löwe gab den Auftrag für die Errichtung

An der Mündung der Schwartau in die Trave stand die weltweite Burg Lübeck. Dort ließen sich im Mittelalter Kaufleute aus Westdeutschland nieder...



Die Welt der Buchmarke

11. September veranschaulicht das Bauwerk nach einem Entwurf von Herbert Kern.

Leo Slezak zum 100. Geburtstag

Osterreich setzt im August dem Opernsänger und Filmschauspieler Leo Slezak (1873 bis 1949) anlässlich seines 100. Geburtstages ein philatelistisches Denkmal...

Blumen aus Ungarn und Bulgarien

Für die Freunde botanischer Motive gibt es wieder reichlich Nachschub. Sie veröffentlicht Ungarn im August eine sieben Stufen umfassende Serie mit Abbildungen von Feldblumen...



Beim Baden ertrunken...

Nicht alle tödlichen Unfälle beim Baden beruhen auf Ertrinken, d. h. darauf, daß ein Mensch ertrinkt, sondern es kann ein Versagen des Herzens oder Kreislaufs handeln...



besorgt dann eventuell ein weiterer Helfer. Während also einer seine 10-15 Armbewegungen in der Minute ausführt, kann der andere etwa 60 leichte Stöße pro Minute mit der flachen Hand gegen das Herz führen...

Die pflanzliche Nahrung

Der menschliche Organismus kann ohne sie nicht auskommen

Zur Ernährung unerschöpflichen und tierischen Lebens ist die Pflanze die wichtigste und sogar die einzige Grundlage. Es ist nicht falsch zu sagen, daß sie das Ernährungsmonopol in der Welt hat...

Sa werden beispielsweise die pflanzlichen Farbstoffe, die wichtige Bestandteile für den Menschen enthalten, in ihrer Bedeutung noch weitgehend unterschätzt. Ganz ähnlich ist das mit dem charakteristischen Geruch und Geschmack der Pflanzen...

Die Bedeutung der pflanzlichen Nahrung für den Menschen soll letztlich noch an den Mineral- und Spurenstoffen deutlich gemacht werden. Diese sind Bestandteile des lebenden Organismus...

Geringe Chancen

... für dem Hochschulrahmengesetzwurf. Anbahnung hat begonnen

(Hpd) — Strategien, das ist bewiesen, sind wenig aussichtsreich, wenn es keine Alternative zu ihnen gibt. Das Hochschulrahmengesetz dessen Entwurf erstmals sozusagen in Klausur erörtert wurde...

Jäger und Mediziner

Der Jäger setzt sein Fernglas an und wischt sich über die Augen, die zu tränen beginnen haben. Seit zehn Minuten starrt er nun auf das Reh, das höchst Meter vor ihm in den Büschen fräst...

Parasiten, frühzeitiger Verlust oder Überalterung und somit schwache Milchleistung des Muttertiers — was immer der Grund sein mag; Die Jäger sind gehalten, zur Abwendung einer Revolverexplosion bei den Behen...

Das Reh hat nun doch etwas von den Spaziergängerin bemerkt und ist im Gebüsch verschwunden. Bleib' halt am Leben und treu dich dran, denkt der Jäger.

Feriengruß der Zeitungsrau

Wenn ich an Ihrer Tür vorbeigeh' und meine Zeitung nicht mehr bringen kann, dann werd' ich immer traurig, und ich steh' die ganze Welle, und ich denke dann: 'Das, stehst Emma, is un so der Lauf...

Nicht daß ich — Gott behüte! — neidisch bin! Es hat heut' keiner einen Leichten Stand! ... Im Herbst, da fahre ich ja aus und wenn man den lieben langen Tag so gar nichts tut...

Ach nee, ich gönne Ihnen schon die Ruh' da im Gebirge oder dort am Meer. Vor allen Dingen nehmen Sie was zu. (dann frieren Sie im Winter nicht so sehr)!

Bestzeiten Möbel bei uns besonders preiswert



Die Polstergruppe AMSTERDAM mit einem 3-sitzigen Sofa, 2 Sesseln und dem passenden Tisch erhalten Sie für nur 996,-

Wir führen Modelle aus der internationalen Musterring-Kollektion.

musterring

Handgefertigt ist dieser Fernsehschrank aus solider Eiche. Die tiefgelegenen, reichhaltigen Schranktüren machen ihn zu einem echten Wertstück.

Ein „OLD CHARM“-Modell ist seinen Preis wert, nur 898,-



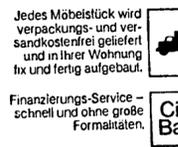
Wichtig!

Samstag, 4.8. durchgehend bis 18 Uhr geöffnet.

Aparter Barschrank, der es in sich hat! Die Bänke mit lederbezogenen Sitzen und der Tisch lassen sich mühelos ein- und ausklappen.

Der Preis für dieses handwerklich verarbeitete Stück: 1.610,-

Jeder kann kostenlos direkt vor der Tür parken. Zu einer Erfrischungspause sind Sie in der Butteflerie des kauf-parks immer herzlich willkommen.



Die klassische, zeitlos schöne Sitzgruppe KAMIN paßt sich harmonisch jeder Einrichtung an.

Eckbank: 1.292,- Armlehnstuhl: 232,- Tisch: 283,-

Für jede Ruhepause die richtige Kaminstuhl mit Binsengeflecht.

In diesem bequemen Schaukelstuhl werden Minutenstunden noch schöner.

Ihr Vorteil: Möbelcity WESNER im kauf-park Sprendlingen.

Jedes Möbelstück wird verpackungs- und versandkostenfrei geliefert und in Ihrer Wohnung fix und fertig aufgebaut.

Finanzierungs-Service — schnell und ohne große Formalitäten. City-Bank

Möbelcity WESNER wo Kaufen richtig Freude macht

im kauf-park 6079 Sprendlingen · Offäbächer Straße · Telefon 06103/61523

Das Herz friert in der Einsamkeit

ROMAN VON LUCIE WALKER

Copyright by Dörner, Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/Main

(10. Fortsetzung)

Für einen Augenblick sahen sie einander an, seine Hand hielt die ihre, um sie zu stützen.

„Es ist wichtig, was Sie denken“, sagte Penny belustigt. „Sehr wichtig.“

Ein Schatten flog über sein Gesicht, dann ließ er ihre Hand sinken und wandte sich ab. „Können Sie nicht selbst entscheiden? Ich bleibe hier beim Feuer.“

„Ja, dank“, sagte Penny und war plötzlich wieder froh. Sie hatte ihn berührt, war durch seine Maske gedrungen.

Sie hielt sich nicht damit auf, zu ergründen, warum sie glücklich darüber war.

„Oh, Es ist kalt, kalt!“, antwortete er. „Es ist eiskalt.“

Penny tauchte einige Male unter, stieg dann wieder heraus, trücknete sich flüchtig ab und kam, nachdem sie sich angekleidet hatte, ohne zu hinken zum Feuer zurück.

„Ich fühle mich herrlich“, sagte sie.

Er wandte sich und sah in ihr strahlendes Gesicht. Die Bluse klebte an ihrem feuchten Körper, und ihre schlanke Gestalt war voll jugendlichen Lebens.

Diesmal lächelte er, und Pennys Herz erbebte.

„Sehr viel heißer Ihnen nicht“, sagte er. „Das hätten Sie schon gemerkt, wenn Sie nicht so ein kleines Tierchen sind.“

Er sah sie an — lächelnd seine Augen nannten sie eine kleine Lügnerin.

„Wieso sollen Sie es besser wissen?“, fragte sie. „Sie haben wie auf einem Luxusbett geschlafen.“

„Dann haben wir beide keinen Grund, uns zu beschweren“, sagte er.

Penny starrte seinen geneigten Rücken an. Er würde, daß sie eine schlechte Nacht hinter sich hatte. Also war auch er zeitweise wach gewesen. Woran hatte er gedacht?

Nun, diesmal würde sie ihn nicht danach fragen.

„Der Fisch schmeckt köstlich, und sie hatten ihn kaum gegessen, als von oben her die ersten Rufe der Retter ertönten.“

Masters erklimmte einen Felsen, warf den Kopf in den Nacken und starrte hinauf. Penny räusperte ein wenig auf, setzte sich dann auf einen Stein und beobachtete Masters.

Der gewöhnlich Wand wegen konnte sie nur ab und zu oben eine Bewegung erkennen.

Plötzlich erschien über dem Klippenrand eine riesige Tasche, die an einem Seil befe-

stigt war. An einem anderen Seil lagte eine kleinere Tasche.

Masters erwartete sie schweigend.

„Als die Tasche gelandet war, löste er sie und zog an dem Seil, um das Zielobjekt zu geben. Das Schalten in Ordnung war. Aus der kleinen Tasche nahm er einen Zettel, las ihn und schrieb dann selbst eine lange Anweisung.“

„Nachdem er den größeren Topf mit Wasser gefüllt und ihn auf das Feuer gestellt hatte, setzte er sich neben Penny hin und hielt seine eigene Brotkruste über die Flamme.“

Penny drehte leicht den Kopf und warf ihm einen verstoßenen Blick zu. Seine Augen waren plötzlich hellgrau, klar wie das Licht, das durch den Canyon schien, und sie lächelte.

Auch Penny lächelte. Nach dem Frühstück schling Masters vor, sie solle noch einmal ins See untertauchen.

„Das Wasser ist so kalt“, protestierte Penny. „Für Ihren Rücken aber das Beste.“

Eine zweite Tasche war von oben gekommen. Sie enthielt zwei Wolldecken und vier Handtücher, die jetzt sehr gelegen kamen.

Nach dem Bad fühlte Penny sich wieder wundervoll erfrischt. Es tat ihr nur leid, daß sie ihre blassen Flecken nicht selbst bewundern konnte.

Sicher sahen sie sehr hübsch aus. Penny war entschlossen, sie Masters nicht noch einmal zu zeigen.

Nach dem Bad wurde die Hand verbunden. Der Wundarzt machte ein Vergnügen. Er tat schrecklich weh, vor allem als Masters winzige Steinchen aus der Wunde holte, und zwar mit dem Skalpell.

„Endlich war das Sättelmeis vorüber, die Hand wurde mit abgekochtem, abgekühltem Wasser ausgewaschen. Schließlich strich er eine Lindernde Salbe darauf.“

Als die Bandage um ihre Hand kam, seufzte Penny erleichtert auf. Erst jetzt sah Masters sie an.

Er öffnete den Verbandskasten, nahm eine kleine Flasche heraus und gab etwas Brandy in eine Tasse.

„Trinken Sie das“, befahl er. Penny schüttelte den Kopf und schüttelte es ab. „Trinken Sie“, wiederholte er. Penny gab nach und trank.

„Jetzt setzen Sie sich, schließen die Augen und ruhen sich aus“, fuhr Masters fort. Er hob sich und sah von seiner Höhe auf sie nieder.

„Wenn Sie mir jetzt nicht in Ohnmacht fallen“, sagte er leise, „dann nehme ich Sie später zum Fischen mit.“

Pennys Augen flogen auf.

Masters warf ihr einen Blick zu. „Warum



# Harte Nüsse

**Großes Kreuzworträtsel**

Waagrecht: 1. Flugzeugführer, 5. Hal. Getzer, 11. Reinigungsgerät, 15. eine der Musen, 16. Kosmos, 17. engl. Biersorte, 19. Amstrad, 20. Norm, 22. Ort auf Sumatra, 24. Stadt bei Magdeburg, 26. männl. Bildgestalt, 27. Fluß in Pommern, 28. Papstname, 29. Töpfermaterial, 30. US-amerik. Pressebüro (Abk.), 31. Ziel beim Ballspiel, 32. Nordostwind, 33. amerik. Novellist, 1. 1940, 34. engl. Zahlwort, 35. Vulkan auf den Philippinen, 36. Teil der Festung, 37. Dichtwerk, 39. Teil des Schlüssel, 40. einander Zustand, 42. Nordländer, 43. Kanton der Schweiz, 44. Waffe der Germanen, 45. Großmutter, 46. Abk. f. Lastenausgleichsgesetz, 47. letzte span. Königin, 48. gleich, Göttin, 50. Salzlösung, 52. dän. Insel, 54. Hüfen in Südarabien, 55. lones Läder, 56. Iran. Rohölste, 75. Westeuropäer, 58. Blutgefäß, 59. Ital. Ordensruhr, 61. Kfz-Kennz. für Olpe, 62. alban. Münze, 63. ehem. türk.

Titel, 64. Peitzler, 65. Gestalt um Wallenstein, 66. Kirchen Sonntag, 68. grob, 69. rumän. Name für Mirech, 70. trop. Kriechfrucht, 71. Laufvogel, 72. Aussehen, Haltung, 73. Wärmeheld, 74. nord. Gottheit, 75. Fremdwort für junges Mädchen, 76. langer Strick.

**Senkrech:** 1. Sverüber, 2. lässig, 3. Stadt an der Oka, 4. Geländeform, 5. größere Stufe, 6. Festfrucht, 7. islam. männl. Vorname, 8. Kfz-Kennz. für die Niederlande, 9. westl. Verkehrsamtsgemeinschaft, 10. Knäuel, 12. Stadt in Aserien, 13. gengr. Begriff, 14. Willkührerschaft, 18. Schwimmstil, 21. Gestalt

aus „Don Carlos“, 23. Kfz-Kennz. für Ebersburg, 24. Seesäugetier, 25. Strom in der SU, 27. Ital. Münze, 28. Schildast, 30. Abk. für einen Monatsnamen, 32. Adria Wind, 33. griech. Waldgott, 34. Fremdwort: drel... 35. Fluß durch Bern, 36. Geheimgericht, 37. Morgenrock, 38. Wind am Gardasee, 39. europ. Hauptstadt, 40. Teilsman, 41. Soldatenerhöhung, 42. Ort am Gr. Sklavensee, 44. heftiges Verlangen, 46. rumän. Münzen, 47. Fluß in Peru, 48. Fluß durch Fritlar, 49. nord. Schloßköstgöttin, 51. Ostseinseln, 52. kl. Religionsgemein-

# Schachaufgabe Nr. 32

Partiestellung: Gibt es eine Rettung für Weiß? Er ist am Zuge, aber von einem undekkbaren Matt bedroht.

lenen" Begriffe, der Reihe nach gelesen, einen Spruch ergeben.  
Weln - Demut - Teer - Hast - Iim - Meer - Reh - acht.

**Rätselgleichung**  
(Gesucht wird x)  
(a-b) + (c-d) + (e-f) = x  
Es bedeuten: a) engstirnig, h) Auerochse, e) männl. Vorname, d) Töpfer-Werkstoff, e) schmale Stahlspirale, d) Teil des Vogelkleides, x = Wohnzimmermessen.

**Silbendomino**  
Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zwetsilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe nennen zusammen etwas Unvollständiges:  
amt - bau - brand - bruch - delch - haus helm - land - mann - post - see - schnell stück - werk - zeug

**Hier darf gestohlen werden**  
Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die „bestohlenen“ Begriffe, der Reihe nach gelesen, einen Spruch ergeben.

## Heiteres Merklei Verhängnisvoller Irrtum

Kurzgeschichte von Marlon Mortimer

Noel Warren ist ein Meister im Fälschen von Unterschriften. Ein wahres Naturtalent. Da macht ihm keiner etwas vor und er versteht es auch, diese Begabung geschickt auszunutzen. Wegen seines guten Aussehens und charmanter Auftretens wird Noel Warren von den Damen anheimelt und das vereinfacht natürlich die Sache, mit Hilfe von Scheckbeträgern die gutgläubigen Evasstächer um ansehnliche Geldbeträge zu erleichtern.

Eines Tages ist es wieder soweit. Noel Warren präsentiert dem Kassierer der Country Bank einen Scheck in Höhe von achthundert Dollar. Die weibliche Unterschrift war von Noel Warren gefälscht.

„Geben Sie mir, bitte, Zehndollarschein!“ sagt er gleichsam nebenbei.

Der Kassierer wirft einen prüfenden Blick auf das Papier, wägt den Kopf und macht eine zögernde Bewegung.

Dem routinierten Betrüger ist das Zögern des Schalterbeamten nicht entgangen. Seine Nerven sind aufs Äußerste gespannt, als sich der Kassierer an ihn wendet:

### Was es nicht alles gibt...

**Nicht gehfähig**  
Ein Polizist beobachtet einen Betrunknen, der zu seinem Wagen trinkt.  
„Jünger Mann, wollen Sie in Ihrem Zustand Auto fahren?“  
„Was soll ich denn anders machen! Ich kann ja kaum noch laufen.“

**Ansichtssuche**  
Ein knifflerbedäner Ehemann schaut müd mit dem davorfahrenden Zug nach.  
„Hättest du nicht so lange gebraucht, um fertig zu werden, hätten wir den Zug glatt bekommen“, sagte er zu seiner Frau.  
„Ja, und hättest du mich nicht so zur Eile angetrieben“, erwidert sie, „dann brauchen wir jetzt nicht so lange auf den nächsten Zug zu warten.“

**Bedingung**  
Ein Mann schreibt an sein Urlaubs hotel und bittet um die Erlaubnis, seinen Hund mitbringen zu dürfen.  
Nach einer Weile erhält er folgende Antwort: „Sehr geehrter Herr, seit einem Menschenalter bin ich im Hotelgewerbe. Während dieser ganzen Zeit mußte ich niemals die Polizeisten total betrunken Krach schlug. Kein



„Eigentlich hatte ich mir unter Blick aufs Meer etwas anderes vorgestellt.“



„Nun hör auf zu meckern, Mary, an der Riviera ist das Wasser auch nicht anders!“

**Schöne Urlaubszeit**

„Sie haben sich gefüllt Sie sind bei mir an der falschen Adresse!“

Noel Warren verliert die Nerven. Er reißt dem andern den Scheck aus der Hand, dreht sich um und stürzt zum Ausgang der Bank. Da ertönt auch schon die Alarmanlage. Automatisch schließen sich die Türen. Es dauert nur noch Sekunden, dann ist Noel Warren überwältigt und festgenommen.

„Was habe ich eigentlich falsch gemacht, Herr Inspektor?“ lautet die erste Frage, die Noel Warren wenig später an den Polizeibeamten richtet. „Die Unterschrift auf dem Scheck war doch so meisterhaft nachgemacht, ich niemand sie als Fälschung erkennen konnte.“

„Das ist es ja auch gar nicht!“, erwidert der Inspektor lächelnd. „Sie haben einen Irrtum begangen, denn der Scheck lautet nicht auf die Country-Bank, sondern auf die Morgan-Bank. Der Kassierer wollte Sie nur auf die Tatsache aufmerksam machen, daß Sie sich an der falschen Adresse befanden...“

# TOOM Schlaukauf kalkuliert noch schärfer

## die billigsten Preise

die es bei toom je gab!

- Speisefrühkartoffeln** Klasse I 2,5-kg-Beutel **0,88**
- Bananen** goldgelb, 500 g **0,35**
- Italische Pfirsiche** Kl. II, ca. 3-kg-Stielge **2,98**
- Stangenbohnen** Kl. II, 500-g-Beutel **0,98**
- Gummibaum** ca. 20 cm hoch, 6 bis 8 Blatt **2,98**
- Süße Sahne** 200-g-Becher **0,69**
- Pommes frites** getrt., 1-kg-Packung **1,19**
- Coca Cola** Kiste à 12x1-Liter-Flaschen (+ Pfand) **7,80**
- Toilettenpapier** 10x200 Blatt - 70 per Rolle **0,07**
- Amsfelder rot** 0,7-Liter-Flasche **1,88**
- Schwarzwälder Kirschtorte** Eine ganze **9,98**
- Zwetschkuchen** Einen ganzen **4,95**

- Joghurt natur** 150-g-Becher **0,15**
- Gervals-Hüttenkäse** Zubereitung 200 g **0,79**
- Iglo-Schlemmerfilet „Bordolino“** getrt., 400-g-Packung **2,49**
- Birkele-Eierteigwaren** 300-g-Pkg., 5 St. **1,39**
- Wasa-Knäckebrot** versch. Sorten **0,79**
- Disardinen** oh. Haut u. Gräten, 125-g-Dose **0,88**
- Klarer** 32% Vol., 0,7-l-Flasche **4,48**
- Granini-Trinkfrucht** versch. Sorten, 0,7-l-Flasche **1,49**
- Bommerlunder** 40% Vol., 0,7-l-Flasche **8,95**
- Mandarin-Kaltgetränk** 1-Liter-Flasche **0,88**
- Eder Export- oder Pilsbier** (+ Pfand) **7,95**
- Saurer Fritz** 0,7-Liter-Flasche **5,99**
- DelikateBurgur** Karton à 12x720-ml-Gläser **8,95**
- Einmachzucker** 2,5-kg-Beutel **2,48**
- Schulhefte A 5** alle Lineaturen, 8-Stück-Packung 0,80 per Stück **0,10**
- Pril-Spülmittel** 1-l-Flasche, empfl. Richtpreis 2,98 **1,79**
- Wäschespinne** Aluminium, stufenlos verstellbar, mit 50-m-Leine **49,-**

- Großer Lkw-Sonderverkauf auf unserem Parkplatz**
- Wäscheweich** 5 Liter **4,95**
- Spülmittel oder Eishampoo** 1 Liter **1,00**
- Schaumbad** 2 Liter, Fichtennadel und Apfelsäure **2,00**

Abgabe der Sonderangebote nur in Haushaltsüblichen Mengen solange der Vorrat reicht.

**...weil wir die Größten der kleinen Preise sein wollen!**

Dudenhofen, Niederrodener Straße • Neuseestamm Industriehof, Wermer-von-Siemens-Straße • Bergen-Enkheim im Hessen-Center  
Öffnungszeiten: Montags bis Freitags 9.00 - 18.00 durchgehend, Samstags 8.00 - 14.00 Uhr, um Junges Samstag bis 18.00 Uhr.

- Preisknüller:**
- Joghurt natur** 150-g-Becher **0,15**
- Gervals-Hüttenkäse** Zubereitung 200 g **0,79**
- Iglo-Schlemmerfilet „Bordolino“** getrt., 400-g-Packung **2,49**
- Birkele-Eierteigwaren** 300-g-Pkg., 5 St. **1,39**
- Wasa-Knäckebrot** versch. Sorten **0,79**
- Disardinen** oh. Haut u. Gräten, 125-g-Dose **0,88**
- Klarer** 32% Vol., 0,7-l-Flasche **4,48**
- Granini-Trinkfrucht** versch. Sorten, 0,7-l-Flasche **1,49**
- Bommerlunder** 40% Vol., 0,7-l-Flasche **8,95**
- Mandarin-Kaltgetränk** 1-Liter-Flasche **0,88**
- Eder Export- oder Pilsbier** (+ Pfand) **7,95**
- Saurer Fritz** 0,7-Liter-Flasche **5,99**
- DelikateBurgur** Karton à 12x720-ml-Gläser **8,95**
- Einmachzucker** 2,5-kg-Beutel **2,48**
- Schulhefte A 5** alle Lineaturen, 8-Stück-Packung 0,80 per Stück **0,10**
- Pril-Spülmittel** 1-l-Flasche, empfl. Richtpreis 2,98 **1,79**
- Wäschespinne** Aluminium, stufenlos verstellbar, mit 50-m-Leine **49,-**

- Nährmittel**
- Ronnefeldt-Tassenbeutel-Tee 200-Packung **0,90**
- Bohnenkaffee 3-Kronen-Mokka, 250-g-Packung **2,95**
- Zucker 1-kg-Packung **0,98**
- Weizenmehl, Type 405 1-kg-Packung **0,57**
- Schwartauer Konfitüre „Extra“ 450-g-Glas **1,59**
- Mischbrot 1000-g-Loib **0,79**
- Brötchen 5 Stück **0,29**
- „Weber“-Käsetorte 300-g-Packung **2,25**
- Maggi feine Erbsensuppe 1000-ml-Flasche **0,59**
- Maggi-Blumenkohlsuppe 1000-ml-Flasche **0,59**
- Maggi-Eierschüsselsuppe 1000-ml-Flasche **0,59**
- Reichenhaller Salz 125-g-Dose **0,49**
- Saiat-Mayonnaise 50% Öl 100-ml-Flasche **0,98**
- Brandt-Markenbutterkeks 500-g-Packung **1,09**
- „Üjje“-Erdnußkerne 350-g-Packung **0,88**
- Sprengel „India“-Prainen 250-g-Packung **4,98**
- Nuss 100-g-Packung **0,79**
- Campino-Früchte 400-g-Risensbeutel **1,59**
- Vivil 300-g-Packung **0,59**
- „Romy“-Schokolade 200-g-Tafel **0,88**
- Toblerone 100-g-Riegel **0,79**
- Tiefkühlkost**
- Dr. Oetker Hirschgulasch getrt., 300-g-Pkg., empfl. Richtpreis 3,95 **2,95**
- Iglo-Sommergemüse getrt., 300-g-Packung, empfl. Richtpreis 1,85 **1,19**
- Dr. Oetker Eistorte 470 ml **4,45**
- Iglo-Steaklets getrt., 300-g-Pkg., empfl. Richtpreis 2,45 **2,59**
- Diese Angebote finden Sie nur in unserem vergrößerten Markt DUDENHOFEN**
- Waffelautomat** 1000 Watt Backfläche Teflon beschichtet **38,-**
- Longdrink-Becher** „Domino“ **0,88**
- Personenwaage** 125 kg Tragkraft, 2 Jahre Garantie **6,95**
- Riesenbesteck** aus Holz handgeschliffen, ca. 75 cm **9,90**
- Compact-Cassetten** unbespielt C 60 **1,65**  
C 90 **2,25**

**TOOM MARKT**

**Holz Kohle** Buchenrotelien 2,5 kg Beutel **1,75**

**Allzwecktasche** für Sport und Reise **15,-**

**Schlulertasche** Leinen oder Jeansstoff **7,95**

**Herrenpullover** Kurzarm, Acryl **4,95**

**Herrenunterwäsche** hervorragend in Qualität u. Paßform, Slip oder Hemd **2,45**

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 62

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Freitag, den 3. August 1973

Premiere zum Jungbleiben  
Junge Menschen wollen junge Möbel.  
Möbel, die zeitlos sind.  
Möbel, die Ihren Chic beibehalten.  
Wir haben sie!  
**young flair®**  
ein hülfes design  
präsentiert und empfohlen von  
**WOHNEN**

**MÖBEL-DIETRICH**  
Ihr Spezialist in allen Einbautragen  
Dreieichenhain, Fahrgasse und Malenfeldstraße

**Schwerhörige**  
**Römerberg 15**  
**Piontek**

Größte Auswahl und Gewähr ständiger Betreuung im Fachinstitut Piontek Frankfurt am Main Römerberg 15, Tel. 286195 Auf Wunsch Hausbesuch

In dringenden Fällen Privat: Geissen, Dreieichenhain, Berliner Ring 101, Telefon 06103 89366

**G. WAGNER**  
UMZÜGE • MÖBELTRANSPORTE • LAGER •

607 Langen, Heinrichstraße 42, Telefon 2 31 19

**Preiswerte Teppichböden**

**Vollsynth. Schlinge**  
Feiner Streifen mit Schaumrücken . . . . . per qm **15,90**

**Solide Schlingenware**  
vollsynth., mit Schaumrücken uni, braun und orange . . . . . per qm **19,50**

**Hochflor Teppichboden**  
gemustert, mit Schaumrücken . . . . . per qm **28,00**

**BACH FAHRGASSE 17**

Besser 211 58 wählen!  
Fernseh-Service Verkauf  
L. Oechsner  
Südl. Ringstr. 69

Ablauf-Sorgen? Beseitigung von Verstopfung jeder Art, Ausfräsen von Rohransätzen (Urin, Wasserstein) Kanalarbeitreinigungsdienst G. Fichtel KG, Tel. Offenbach 83 33 77

**Fahrräder**  
In allen Preislagen  
**Schneider**  
Dorotheenstr. 8-10

**Polsterarbeiten**  
Telefon 2 14 04

Insertieren bringt Gewinn

**Kfz-Zulassungsdienst**  
Versicherungen aller Art  
Herbert Kirsherr  
Langen  
Schillerstraße 10  
Telefon 2 28 93

**Auto-Felle**  
Sonderangebote  
alle Größen, auch mit Kappe.  
Täglich 14 bis 18 Uhr (auch Mi. u. Sa. 10-16)  
Fell-Lager Melfelden  
Rüsselsheimer Str. 36

**Preisgünstige Umzüge**  
ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrbereit.  
E. A. VEMARIA  
Telefon 4 93 80

**Fußbodenverlegung PVC- und Teppichböden**  
nach Vereinbarung.  
Telefon 2 24 92

**SPAR Sommermärkte**  
Laden Sie ein!

**Florett Gold**  
Markensekt  
0,75-Ltr.-Fl. **3,99**  
inkl. Steuer

**SPAR-Hähnchen**  
Handelsklasse A  
geflügelt, bratfertig  
1100-g-Stück **3,98**

**Gewürzgurken**  
neue Ernte  
720-ml-Glas **1,99**

**Scotch-Whisky**  
Original  
Red Flower, 43 Vol. %  
0,7-Ltr.-Fl. **9,95**

**Gau-Bickelheimer Saukopf**  
1977er  
Qualitätswein  
1-Ltr.-Fl. o. Gl. **3,98**

**SPAR-Mandarin-Orangen**  
311-g-Dose **1,98**

**Landschinken**  
Schwäbischer  
gekocht, schwarz geräuchert  
100 g **1,28**

**Allgäuer Buttermilch**  
0,5-Ltr.-Becher **1,49**

**IM BLICKPUNKT.**  
**SPAR PREISE-SPARPREISE!**

**Zucker Raffinade**, 1 kg **1,09**  
**Weizenmehl**, Typ 405, 1 kg **0,69**  
**Reis im Kochbeutel**, 250 g **0,39**  
**Stoiki Knödel** halb + halb, 220 g **0,98**  
**Eier Bandnudeln u. Spätzle**, 500 g **0,79**  
**Dosenmilch**, 7,5%, gr. Dose 340 g **0,49**  
**H-Milch**, 1,5% Fett **0,69**  
**Konfitüre, Erb.** — **Aprik.**, 450 g **0,98**  
**Margarine**, die gute Botter. **0,69**  
**Pflirsche**, griech., 1/2 Früchte **0,99**  
**Wurstkonserven v. Landgold** **0,98**  
**Zwieback Brand**, 500 g **1,48**  
**Edelmacca Jacobs**, 500 g **6,95**  
**After Eight**, empf. Preis 3,30 **2,38**  
**Würstchen in Eigenhaut**, 6x50 g **1,98**  
**Kartoffel-Chips Vico**, 100 g **0,69**  
**Orangensaft**, naturrein, 1 Ltr. **0,89**  
**Klarer 32%**, 0,7 Ltr. **4,98**  
**Lambrusco**, 2 Ltr. **3,48**  
**Pils Bürgerbräu**, 20 Fl. o. Pf. **6,99**  
**Underberg**, 3er Pack **1,98**  
**Coca-Cola**, 1 Ltr., Fl. o. Pf. **0,89**  
**Sunil**, 3 kg **5,99**  
**Kuschelweich**, 4 Ltr. **4,99**  
**Lux Seife**, Badestück **0,98**  
**Zahnpasta Blendamed**, Tube **1,99**  
**Toiletten-Papier Bess**, 2x300 **0,98**  
**Taschentücher**, o. Ment., 6x10 **0,79**  
**Trinkgläser**, bunt, 3er Pack. **0,98**  
**Holzkohle**, 2-kg-Packung **1,88**

**SPAR Mainz**

Heute wünsch ich mir **3 GLOCKEN** Eier-Nudeln!

**Einmalig niedrige August-Preise**  
Abwarten lohnt nicht, denn billiger wird's nicht mehr.  
Soviele Geld sparen Sie nur in diesem Monat.  
**Deshalb: Jetzt unbedingt kaufen.**  
Erste Zahlung im November.

**Farbfernseher:**  
Markenbildschirm 119" Bildgröße 66-cm-Bild Electronic 1280,-  
Teletext-Electronic 119" Bildgröße 66-cm-Bild 1587,-

**Schwarz-Weiß-FS:**  
Markenbildschirm 81-cm-Bild Automatic 287,-  
Braun-Exclusiv 81-cm-Bild Electronic 426,-

**Koffernfernseher:**  
Markenbildschirm 30-cm-Bild, Autom. 284,-  
National, 31-cm-B. volltransistorisiert 396,-

**HiFi- und Stereoeräte:**  
Stereosystem 20 W, Kmpl., m. Decoder u. 2 B. 285,-  
HiFi-System, Blaupunkt, 30 W mit 2 Boxen 589,-

**Sofortige Lieferung ohne Anzahlung, oder Skonto bei Barzahlung. Anschluß ihres Gerätes und sorgfältige Betreuung — auch nach Ablauf der Garantie — durch unseren erstklassigen Heimkundendienst. Höchste Preise für Ihr Altgerät. Großverkauf in allen Fabriken. Gewissenhafte Fachberatung.**

**Oder: Farbfernseher mieten durch EURO-RENTAL-System.**  
Sofort Farbfernseher für wenig Geld. Wir tragen das volle Risiko. Während der ganzen Mietzeit jede Reparatur kostenlos, einschließlich Ersatz der Bildröhre. Austausch des Gerätes, wenn Reparatur nicht durchführbar.

**Beispiele aus unserem Mietgeräte-Programm:**  
Marken-Colorgerät, 63 cm Bildgröße, Electronic, 49,- DM Monatsmiete.  
Marken-Colorgerät, 66 cm Bildgröße, Transist., 59,- DM Monatsmiete.  
Marken-Colorgerät, 66 cm Bildgröße, Automatic, 69,- DM Monatsmiete.

● Alle können farbig seh'n durch unser neues Mietsystem. ●

**Langen**  
Bahnhofstr. 16  
Tel. 2 36 74

Frankfurt, Liebfrauenstr. 5  
Frankfurt, Barger Straße 140  
Bergen-Enkheim, Hessen-Center  
Mainz, S-Glockenstr. 2  
Gießen, Seltersweg 28  
Hanau, Rosenstraße 17

Friedberg, Kaiserstraße 109  
Gelnhausen, Röthergasse 18  
Darmstadt, Rheinstraße 12  
Offenbach, Waldstraße 16  
Aschaffenburg, Friedhofstr. 9  
Groß-Gerau, Frankfurter Str. 23

**Farbfernsehkauf ist Vertrauenssache, deshalb: RADIO HAUPTWACHE**

**Ja, Ja, der linke Fuß . . .**

Es gibt keine Erklärung dafür; und man steht der Tatsache völlig machtlos gegenüber: alles geht schief an diesem oder jenem Tag, man verschiebt die Zeit, man scheidet sich beim Rasieren oder gießt den Kaffee übers frisch gebügelte Kleid, man verpaßt den Autobus, verrechnet sich bei der Bilanz, hat Krach mit dem Chef . . . ach, man ist eben mit dem linken Fuß aufgestanden! Wir alle kennen solche Tage, in denen wir uns in einem Teufelskreis bewegen und aus allem Unglück nicht herausfinden. Man hat richtig Angst, etwas Neues anzupacken, denn man weiß schon im Voraus, daß es bestimmt wieder schief ausgeht. Das muß ja so sein heute!

Wirklich — muß das wirklich so sein? Was ist denn eigentlich in diesem berühmten linken Fuß tatsächlich so geheimnisvoll? Natürlich haben sich unsere Psychologen längst damit beschäftigt und festgestellt, daß unsere sogenannten Pechtage keineswegs schicksalhaft hedigt sind, sondern durch uns selbst verschuldet werden. Irgendwas, eine winzige Kleinigkeit haben wir falsch gemacht, vielleicht hatten wir nur vergessen, den Wecker aufzuziehen, so daß wir zu spät aufwachen, und das Räderwerk des Alltags ist in Unordnung gekommen. Nun überträgt jedes Mädchen diese Unordnung auf das nächste — die Kettenreaktion des Unglücks wird ausgelöst: Was man dagegen tun kann? Dreimal ganz tief Luft holen und immer wieder ein Zauberwort vor sich hersagen, ganz heußt, bis es zur Auto-suggestion wird: R u h e ! R u h e ! Dann ist der Zauberbann des „linken Fußes“ gebannt, und der Tag verläuft so glücklich wie alle anderen.

**August Blötz verabschiedet**

Am Dienstag wurde im Rathaus im Rahmen einer kleinen Feierstunde Friedhofswärter August Blötz aus dem Dienst bei der Gemeinde Egelsbach verabschiedet. Blötz ist gelernter Gärtner. Er war seit dem 15. Juli 1959 bei der Gemeinde Egelsbach als Friedhofswärter tätig.

In seiner Ansprache meinte Bürgermeister Dr. Günter Simon, er wisse nicht, ob die Pensionierung von August Blötz ein trauriges oder freudiges Ereignis sei. Freudig wohl für seine Frau, die ihren Mann jetzt mehr bei sich habe, nicht so erfreulich jedoch für die Gemeinde, denn sie verliere in ihm einen guten Bediensteten. Dr. Simon ging auf den beruflichen Werdegang von August Blötz ein. Die Kriegsjahre verbrachte Blötz als Heizer bei der Bahn.

Seine Arbeit als Friedhofswärter — fuhr Dr. Simon fort — bei der Gemeinde sei nicht immer leicht gewesen; trotzdem sei er mit Freude ans Werk gegangen. Daß der Friedhof sich in einem gepflegten Zustand befindet, sei nicht zuletzt auf seine Einsatzbereitschaft und Initiative zurückzuführen. Nach vierzehnjähriger Tätigkeit bei der Gemeinde Egelsbach scheidet er auf eigenen Wunsch aus dem Dienst aus, um die Möglichkeit des Rentenbezuges auf Grund der flexiblen Altersgrenze auszunutzen. Der Bürgermeister wünschte ihm für den wohlverdienten Ruhestand vor allem Gesundheit und gab ihm den wohlgeantwornten Rat, daß ein so aktiver Mann wie er sich auch im Ruhestand nicht gänzlich zur Ruhe setzen solle. Außerdem werden ihn die Gemeinde auch in Zukunft des öfteren in Fragen der Anlagen- und Gartengestaltung zu Rate ziehen.



Nach 14jähriger Tätigkeit als Friedhofsgärtner wurde August Blötz (dritter stehend von links auf unserem Foto), der in Ruhestand tritt, im Rathaus verabschiedet. Die besten Wünsche für seinen Ruhestand sprachen Bürgermeister Dr. Günter Simon, Amtsleiter Roderich Spannhoff, Baumeister Gerd Niemuth und der Leiter des Bauhofes, Walter Kühn, aus. (LZ-Bild)

Als äußeres Zeichen für den Dank der Gemeinde überreichte Dr. Simon die Münze der Gemeinde Egelsbach sowie ein Präsent und der Ehefrau ein Blumengebilde. Ebenfalls mit einem Geschenk wartete Personalratsvorsitzender Karl Wodiczka auf, dem sich mit den besten Wünschen Hauptamtsleiter Roderich Spannhoff und Baumeister Gerd Niemuth sowie der Leiter des Bauhofes, Walter Kühn, anschlossen.

**Egelsbacher Jungangler auf großer Fahrt**

Vom 7. bis 14. Juli führte die Jugendgruppe des Angler-Sportvereins Egelsbach erstmals eine größere Urlaubsfahrt durch. Während man sich in den vergangenen Jahren mit Pfingstausflügen an Binnengewässer begnügte, sollte diesmal ein Teil der deutschen Nordseeküste besucht werden, um einmal einen kleinen Einblick in die Küsten- und Meeresfischerei zu erhalten. Ziel war Ostfriesland, mit dem Standort in Wilhelmshaven, wo man schon lange vorher Unterkunft in der Jugendherberge belegt hatte.

Gleich nach Ankunft und Quartierbestimmung wurde ein Abstecher an das Wilhelmshavener Seebad in Voslup gemacht und anschließend die letzten Vorbereitungen zu einer nächsten Tag geplanten Hochseefahrt getroffen. Bereits um 6 Uhr ging man am nächsten Morgen an Bord der gehärteten Hochseeyacht, um mit ablaufender Flut die Gewässer vor den Ostfriesischen Inseln zu erreichen. Leider zeigte sich der Wettergott nicht gerade von seiner besten Seite und eine kräftige Nord-West-Brise mit Windstärke 5 bis 6 sorgte dafür, daß als das Land außer Sicht war und die Wellen immer höher wuchsen, die meisten gleich eine anständige Seerkrankheit kennen lernten. Selbst der Kameramann, der die Geschehnisse im Film festhalten wollte, mußte unter diesen Umständen die Dreharbeiten eine Zeitlang unterbrechen. Nachdem aber das Frühstück über Bord war, erholte man sich schnell, und um die Mittagszeit schmeckten die mitgebrachten Brötchen ohne Wurst und Butter am besten. Daß, außer dem Frühstück, der erhoffte große Fang auch im Wasser blieb, störte niemanden, und man war sich darüber einig, daß eine solche Seefahrt doch eine großartige Sache ist.

Dieser bewegten Ausfahrt folgte ein geruhiger Angetag am Ems-Jade-Kanal, wo man zu Gast im Anglerheim bei den Wilhelmshavener Sportfischern war. Während man sich in diesen Binnengewässern schnell wie zu Hause fühlte, forderte er am nächsten Tag folgende Ausflüge zum Neuharlingersee, wo etwas mehr Sachkenntnis, es wurden zwar einige Exemplare von Seefischn sowie Seesterne gefangen, die größeren und reichhaltige Auswahl der in der Nordsee vorkommenden Fischarten konnten aber dafür bei einem Besuch im Seewasser-Aquarium bewundert werden.

Eine Fahrt nach Helgoland mit dem obligatorischen Inselrundgang und zollfreiem Einkauf stand selbstverständlich auch mit auf dem Programm.

Etwas außergewöhnlich für Urlauber war aber ein Tag bei der Bundesmarine. Dieser begann mit einer ausgedehnten Hafentourfahrt, bei der der Gruppe alle im Hafen liegenden Einheiten gezeigt und erklärt wurden. Das kräftige Mittagessen in der Kaserne dürfte für die Jungen auch schon einen Vorgeschmack für ihre kommende Dienstzeit beim Bund gegeben haben. Als Krönung dieses Tages dürfte zum Abschluß die Besichtigung an Bord des

**Lenk Waffen-Zerstörer „Bayern“ zu verzeichnen sein.**

Nach einem weiteren Angetag im Hafengebiet mußten leider schon die Köpfe gepackt werden. Bevor aber am Samstag die Heimreise angetreten wurde, mußte man schnell noch einen Abstecher an die Nordsee, um noch ein kurzes Bad, für das die ganze Woche keine Zeit zu erübrigen war, zu nehmen.

Der Erfolg dieser ersten größeren Fahrt läßt bei den Teilnehmern und Veranstalter schon heute den Wunsch aufkommen, auch im nächsten Jahr wieder eine ähnliche Urlaubsreise einzuplanen. Daß diese Fahrt mit verhältnismäßig geringem finanziellem Aufwand durchgeführt werden konnte, ist der freundlichen Unterstützung durch die Gemeinde Egelsbach, der Firma Balzer (Lauterbach) und der Firma Zabel aus Neu-Isenburg, die einen VW-Bus zur Verfügung stellte, zu verdanken. Ein besonderer Dank gilt auch der Familie Hartlich aus Wilhelmshaven u. Herrn Saunamberg, dem Vorstand des Sportfischereivereins Wilhelmshaven, die den Hauptanteil zum Gelingen des geplanten Programmbaufes in Wilhelmshaven beigetragen haben.



Die Teilnehmer der Jungangler an der Urlaubsfahrt.

**Vom Roll- u. Eissport der SG Egelsbach**

Bei der Deutschen Juniorenausscheidung der Damen in Hamburg am 25./26. Juli qualifizierte sich Gerlinde Maul mit einem ausgezeichneten 3. Platz zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. — Edmund Jung erreichte bei der Deutschen Jugendmeisterschaft, die auch in Hamburg stattfand, den 6. Platz. — Das Tanzpaar Doris und Edmund Jung belegte im Rolltanz ebenfalls den 6. Platz.

**Moped gegen Personenvagen**

Mit einem Moped, das er ohne Wissen seines Bruders fuhr, kam am Samstagmorgen auf der Hans-Fleissner-Straße in Egelsbach ein junger Mann zu weit nach links und stieß mit einem entgegenkommenden Pkw zusammen. Dabei wurde der Mopedfahrer leicht verletzt. Da Verdacht auf Trunkenheit bestand, mußte sich der Verletzte einer Blutprobe unterziehen. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 3000 Mark geschätzt.



Die Baustelle für den neuen Kindergarten an der Wolfgartenstraße. Nächste Woche wird es hier schon anders aussehen. Der Kindergarten wird aus Fertigteilen erstellt.



# Die große Chance zweier Völker

## Deutsch-Französisches Jugendwerk gestern, heute und morgen

In Ausführung des Abschnittes C. Erziehungs- und Jugendfragen des Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik über die deutsch-französische Zusammenarbeit vom 22. Januar 1963 wurde am 5. Juli 1963 das Abkommen über die Errichtung des Deutsch-Französischen Jugendwerkes abgeschlossen. Das war ein

Modellfall. Im Artikel 2 dieses Abkommens heißt es: „Das Jugendwerk hat die Aufgabe, die Bande zwischen der Jugend der beiden Länder enger zu gestalten und ihr Verständnis füreinander zu vertiefen. Es hat hierzu die Jugendbegegnung und den Jugendaustausch anzuregen, zu fördern und, soweit notwendig, selbst durchzuführen.“

Diese trackten Texte setzen sich in pulsierendes Leben um. In den zehn Jahren von 1963 bis 1973 haben über drei Millionen Jugendlichen beider Nationen sich im Rahmen des Deutsch-Französischen Jugendwerkes kennengelernt. Sie konnten einander mit der Unerwartung jünger Menschen begegnen. Sie erfuhren, in wieweit das Bild des anderen Landes und der anderen Menschen, das ihnen in Elternhaus und Schule, über Literatur, Presse und Fernsehen vermittelt worden war, zutreffend ist, wo es auf Grund des persönlichen Erlebens zu Umwertungen kommen

musste. Für jeden einzelnen dieser Jugendlichen stellte sich eine weitere Erfahrung ein: aus einer unbekannten Größe wurde ein Pluralismus - es gibt nämlich nicht mehr „die“ Franzosen und „die“ Deutschen, sondern ganz schlicht - und für manche war es doch eine Überraschung - deutsche und französische Menschen, Menschen, die eine Sprache trennt, die aber ansonsten sehr viel mehr miteinander gemeinsam haben, als es zunächst schien. Dies mußte nur erst „erfahren“, in der Wirklichkeit „erlebt“ werden...

seittige Kenntnis zu vertiefen. Zu jedem Thema kann von der einen Seite eine Auskunft eingeholt werden, es können in gewissen Fällen auch gemeinsame Schlußfolgerungen erarbeitet werden. Bis heute bestehen bereits über 500

### Von Pfadfindern und anderen Jugendbewegungen

Natürlich dachte man im Deutsch-Französischen Jugendwerk zunächst an eine Mitarbeit in den beiden Ländern bestehenden Jugendorganisationen im weitesten Sinne des Wortes: Pfadfinder und kirchliche Jugendgruppen, Berufsverbände, Jugendlicher und Gewerkschaftsgruppen.

Man mußte aber sehr bald feststellen, daß es doch recht erhebliche Unterschiede zwischen den sich verwandten Organisationen in beiden Ländern gab. Der französische Pfadfinder - und der deutsche Pfadfinder waren - bei der Bejahung der allgemeinen gleichen Grundsätze, die im Pfadfindertum selbst ihre Wurzeln haben - doch von anderen Überlieferungen geprägt, gingen auch unterschiedliche Wege in ihrer Jugendarbeit. Die Vielfältigkeit in der Einheit, wie sie sich auch bei allen internationalen Pfadfinder-Treffen - Jamboree gezeigt hatte, erwies sich zunächst im Hinblick auf die angestrebte längere und

wenden, und langfristigen Arbeitsaufenthalte unterschieden werden.

Die Informations- und Studienaufenthalte sollen ein Bild davon vermitteln, wie der andere Mensch in seiner Arbeit in seinem Lande lebt. So soll eine deutlichere Vorstellung über die soziale Stellung, die gesellschaftliche Rolle und die Arbeitsverhältnisse im Partnerland entstehen.

Der langfristige Arbeitsaufenthalt, der in der Regel ein Jahr andauert, führt zu einem regelrechten Finschmelzen in die Arbeitswelt des Gastlandes.

#### ... und der fahrende Scholar

Alle an diesen Vorhaben beteiligten Verbände halten diese berufsorientierten Studienfahrten und Gruppenbegegnungen, die den Hauptteil der Aktivitäten ausmachen, für das Kernstück ihrer deutsch-französischen Zusammenarbeit.



gramm und, in Vorbereitung die Austauschmöglichkeit von Studenten der Grande-Ecole bzw. der Technischen Hochschulen für ein Semester mit anschließendem Praktikum in einem Unternehmen des anderen Landes.

Die bisher bei dieser Arbeit entstandenen zwischenmenschlichen Beziehungen sind sicher kostbarste Zins, den die Arbeit und die zur Verfügung gestellten Geldmittel gebracht haben.

### Um die Daseinsberechtigung des DFJW

Von seiner Gründung an wurde das Deutsch-Französische Jugendwerk nicht immer ohne Erfolg. Und zwar sowohl von den anderen europäischen Staaten als auch von französischer wie deutscher Seite. Es wurde gesagt, ob hier nicht eine einseitige, da nur bi-laterale, Verständigungsarbeit betrieben würde, ob nicht eine Ausweitung auf

zu beiden Seiten des Rheins weiter wünschenswert. Noch immer besteht in unseren beiden Ländern die Gefahr einer verfläuschten, also falschen Vorstellung vom Nachbarn.

Ein Mann des französischen Widerstandes fand das gültige Wort: „Wir wollen und wir können nicht vergessen, aber wir wollen verzeihen, auf daß das, was wir erfahren müßten“

### Wir und das Deutsch-Französische Jugendwerk

Was ist zu tun, wenn eine der vielen Möglichkeiten des Deutsch-Französischen Jugendwerkes genutzt werden soll?

Wenn es sich um eine Jugendgruppe oder eine Schulklasse oder eine Schule handelt, dann überlegen Sie zunächst, was Sie als Partner überlegen. Dann aber überlegen Sie bitte auch - denn das Deutsch-Französische Jugendwerk ist kein Reitsport mit Zuschuß - was Sie dem möglichen Partner zu bieten haben.

Je besser Ihr Programmvorschlag und -wunsch durchdacht ist, desto eher werden Sie mit einer Förderung rechnen können.

Vergessen Sie bitte auch nicht, anzugeben, ob französische Sprachkenntnisse vorhanden sind.

Wenn Sie nach Ihrer Lehrzeit und einiger Berufsjahre längere Zeit in Frankreich arbeiten wollen, überlegen Sie bitte, in welchem Gebiet Sie arbeiten möchten, daß Paris nicht mehr Frankreich ist, die Zentralisierung hat auch Frankreich erreicht.

Schreiben Sie dann an das: Deutsch-Französische Jugendwerk, 5340 Bad Honnelf, Rhöndorfer Straße 23.

ein Europäisches Jugendwerk sinnvoller wäre. Inzwischen gibt es ein Europäisches Jugendwerk.

Vor zehn Jahren lagen die Dinge allerdings noch recht erheblich anders als heute. Nach 1945 waren sich alle Staatsmänner, die auf eine europäische Zusammenarbeit hielten, der Notwendigkeit bewußt, eine deutsch-französische Annäherung und Aussöhnung herbeizuführen. Es war kein einfacher Weg von jenem 23. Mai 1949, an dem sich die Bundesrepublik Deutschland ihr Grundgesetz gab, über die - geschichtete - Europäische Verteidigungsgemeinschaft, die Montanunion, die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und Euratom bis zu jenem Teudeum in der Kathedrale von Reims, das General de Gaulle und Konrad Adenauer vereinte.

Heute, noch einmal zehn Jahre später, ist die Annäherung zwischen unseren Völkern noch weiter fortgeschritten. Trotzdem ist gerade die Arbeit mit unseren jungen Menschen

nicht noch einmal grausame Wirklichkeit wird.“

In diesem Sinne und im Hinblick auf das gemeinsame Wirken für ein vereinigtes Europa ist das Deutsch-Französische Jugendwerk weiterhin eine Notwendigkeit. Es beinhaltet nach wie vor, was es ein Leitartikel in der Stunde seiner Geburt nannte, die große Chance zweier Völker.



Geraldine aus Toulouse spielt Schach mit Norbert aus Lüneburg.

# Beginnt das Leben mit 40?

## Kräfte im 3. Lebensabschnitt kann man erhalten

Es ist heute längst allen in den hochzivilisierten Ländern lebenden Zeitgenossen klar, daß sie eine wesentlich höhere Lebenserwartung haben als ihre Vorfahren. Dies ist allerdings weitgehend auf Fortschritte und Erkenntnisse der Naturwissenschaften - namentlich der Medizin und Pharmazie - zurückzuführen. Und es ist längst kein Geheimnis mehr, daß der heutige Mensch selbst bei vernünftigster Lebensführung nicht nur zum „Methusalem“ werden könnte, sondern er sich nicht der „Lebenshilfen“ der Medizin. Wegweisend auf dem Gebiet der Altersforschung ist beispielsweise die Schweizer Firma Pharmaton in Lugano/Biggio, die in den letzten Jahren mit ihrem Altersprophylaxe-Mittel „Geriatric Pharmaton“ Aufsehen erregt hat, einem Präparat, das in den Laboratorien des Unternehmens wissenschaftlich erprobt und nach den neuesten Erkenntnissen der modernen Altersforschung komponiert wurde.

### Täglich werden tausend Menschen „alt“

Die größere Lebenserwartung schließt indessen nicht aus, daß jeder früher oder später aus dem Arbeitsprozess ausscheiden muß. Die nächste Generation macht dann ihren Anspruch geltend und nimmt wichtige Funktionen im Arbeitsprozess ein. Zählt der „Ausgeschiedene“ dann zum „alten Eisen“? Wie kann er, der scheinbar nutzlose Mitbürger, sein Leben noch sinnvoll ausfüllen und gestalten? Wie kann er trotz dieser zunächst enormen psychischen Belastung mit und frohgemut bleiben, ein Mensch bleiben? Diese Frage stellen sich täglich weit über tausend Menschen allein in der Bundesrepublik, denn Statistiker haben ausgerechnet, daß diese Zahl zu Zeit täglich die obere „gesetzliche“ Altersgrenze erreicht. Hinzu kommt interessanterweise, daß durch die Einführung einer flexiblen Altersgrenze der Zeitpunkt des Ausscheidens aus betrieblichen Verpflichtungen nicht weiter nach vorne, sondern nach hinten verschoben werden kann. Kühle Leute behaupten deshalb nicht zu Unrecht, daß unter Berücksichtigung dieses Umstandes das Leben eigentlich erst mit 40 anfängt, und meinen damit schiedlich den Lebensabschnitt, in dem man seinen Neigungen nachgehen kann - ohne die Sorge um den Arbeitsplatz, ohne den Leistungsdruck, den unsere Gesellschaft mitunter ganz bewußt erzeugt. Doch schon taucht das zweite, nicht zu unterschätzende Problem auf: Freizeit.

### Rapider Zuwachs an Freizeit

Auch in der Bundesrepublik hat man bereits vor Jahren die Notwendigkeit einer sinnvollen Vorbereitung des Menschen auf seinen Ruhestand erkannt. Denn der rasche Zuwachs an freier Zeit will auch gesellschaftlich verkräftet sein. Die Engländer geben dafür ein nachahmenswertes Beispiel. Mit ihrem hochentwickelten demokratischen Selbstverständnis

### Wachsendes Interesse an medizinischer Kosmetik

Ein sogenannter „Wohlstand“ des heutigen Menschen ist gekennzeichnet dadurch, daß er sein Augenmerk auf Dinge legt - oder legen kann - die nicht unbedingt notwendig, lebensnotwendig sind. Vielleicht darf man das als Luxus bezeichnen, obwohl natürlich niemand einen Maßstab für Luxus oder nicht anlegen mag.

Dennoch hat gerade für das Nicht-Notwendige eine gewisse Besinnung eingesetzt: Man sieht halt nicht mehr so sehr nach Quantität als nach Qualität. Das ist sogar schon auf Sektoren zu beobachten, von denen man es zunächst kaum annehmen würde: zum Beispiel das Problem Kosmetik.

Die rein dekorative Kosmetik mit Lippenstift und Wimperntusche, mit Lidsschatten und Nagellack erfreut sich natürlich immer einer sehr lebhaften Nachfrage. Aber das Interzessieren Kosmetik - auch im medizinischen Sinne - hat dennoch nachweisbar in letzter Zeit enorm zugenommen. Viele haben inzwischen eingesehen, daß zum Beispiel die Haut nicht nur gesund aussehen soll, sondern auch gesund sein soll. Man könnte diesen Umstand als das wachsende Interesse an medizinischer Kosmetik bezeichnen.

### Blick auf Wirkstoffe kaufentscheidend

Entscheidend ist hier gar nicht, ob hierbei die Kosmetik medizinisch oder die Medizin kosmetisch ist, sondern daß die Medizin kosmetisch ist. Der Blick in den Spiegel beweist es.



Schönheit von Innen heraus. Das Haut-Balsam regeneriert die Haut. Der Blick in den Spiegel beweist es.

Präparate ihre Wirkstoffe und Ingredienzien ganz offen. Damit kommen sie der Einstellung des modernen Menschen entgegen, der eben nicht nur glauben, sondern wissen will, was er sich da überhaupt kauft. Er will nicht überredet, sondern überzeugt werden. Deshalb werden solche Kosmetik-Präparate nicht von einer x-beliebigen Schönheitsmittel-Fabrik hergestellt, sondern von pharmazeutischen Unternehmen, die ihre reichen Erfahrungen auch dem Produktionssektor Kosmetik zugute kommen lassen.

Ein Beispiel hierfür bietet die Schweizer Firma Pharmaton, die nach jahrelanger Produktion erfolgreicher Lokalanästhetika (Lidocain) und Altersprophylaxen (Geriatric Pharmaton) auch medizinische Kosmetik-Präparate auf den Markt bringt. Da wären das Royal-Bad, ein Haut-Balsam, oder das „Haar-Aktiv“ zu nennen, die die Aufgabe, medizinisch auch für sich überredet das Menschen zu wirken, entsprechend Präparate - die man bereits



Der Arzt wird Mitmenschen der sogenannten älteren Generation oft neben der Empfehlung für eine dem jeweiligen Alter angemessene körperliche Erhaltung Medikamente empfehlen, die ihnen volle Lebensfreude und andauernde Spannkraft sichern. Entscheidend dabei ist, daß man rechtzeitig einen Arzt sucht und sich dessen Erfahrungen nutzbar macht.

### Das aktuelle Thema:

# Früh genug anfangen

## Die „Altersbremse“ kostet nur 50 Pfennige

Die Nachrichten über die Rentenreform und die Diskussion über Teuerung und Geldwertverfall haben dazu geführt, daß sich heute mehr Menschen mit den Fragen der Alterssicherung beschäftigen als dies sonst in Zeiten der Hochkonjunktur der Fall ist. Dabei genügt es freilich nicht, nur die eigene Situation zu sehen. Man muß auch die größeren Zusammenhänge kennen, wenn man richtig urteilen und die richtigen Konsequenzen ziehen will. Da gibt es ein ganzes Bündel von Problemen, über die man nachdenken sollte. Hier sind ein paar davon:

Verblüffend. Jeder Mensch, der ins Erwerbsleben eintritt, hat bereits Schulden bei der Gesellschaft. Denn sie hat für ihn Kindergarten und Schule, Berufsausbildung und gegebenenfalls sogar die Hochschule vorfinanziert...

Einenlehnend. Je wirkungsvoller die gegenwärtige Generation die nachfolgende in den Stand setzt, später eine hohe Leistung zu vollbringen, um so beruhigter kann sie der finanziellen Sicherung ihres „Alters entgegensehen“.

Bedenklich. Je schwächer zahlenmäßig die nachwachsende Generation ist und je länger sie wegen langer Ausbildung finanziell unproduktiv bleibt, um so schmaler wird die Basis der Rentenleistung für die vorangegangene Generation...

### Karrierehilfe

Die Psychologen bieten neudrings eine Lebenshilfe für diejenigen an, die Karriere machen wollen. „Positive Selbstdarstellung“ heißt ihr Erfolgsrezept. Sie gehen davon aus, daß neben dem fachlichen Können und der persönlichen Energie und Dynamik auch der „Habitus“ des Karriere-Aspiranten „stimmen“ muß. Und das bedeutet, daß man Geschick beweisen sollte, den eigenen Typ bereits durch eine entsprechende - ansprechende - äußere Erscheinung sympathisch und überzeugend vorstellen muß.

Zum Karriereerwerb reicht heute der „richtige“ Anzug oder die Kenntnis gepflegter Umgangsformen scheinbar nicht mehr aus. Auch die bewußte Körperpflege besitzt eine faszinierende Ausstrahlungskraft für das Gegenüber. Natürlich dürfte dabei kaum jemand an die bei Frauen so beliebte dekorative Kosmetik denken. Aber die Kosmetik für „Sie“ und „Ihm“, wie sie beispielsweise eine medizinische Kosmetik aus der Apotheke anbietet, hat beim geöffneten Karriere-Aspiranten eine verdient Chance. Es gibt eine Reihe namhafter pharmazeutischer Unternehmen, die den Gedanken medizinischer Körperpflege aufgegriffen haben. Hierzu gehört auch das Schweizer Unternehmen Pharmaton, das zur Unterstützung der „Gesundheit von Innen“ eine Reihe von Präparaten (Haut-Balsam, Royal-Bad, Haar-Aktiv) anbietet, die dem Erzhagen die Sicherheit eines gepflegten Äußeren verleihen.

Verantwortliche Abwehrmaßnahmen. Die Finanzierung von Rehabilitationsmaßnahmen zur Abwehr frühzeitiger Berufs- und Erwerbsunfähigkeit durch die Versicherungsträger bedeutet letztlich Sparsamkeit im Interesse der Erwerbstätigen und der Rentner...

Verzicht ist billiger. Wer frühzeitig durch Verzicht auf Genußgüter (Nikotin, Alkohol),



Ein alltägliches Bild: Menschen unterwegs zu ihrem Arbeitsplatz. Daß dabei nicht nur die junge Generation „die Nase vorn hat“, beweisen viele Werkkräfte auch über der gesetzlichen Altersgrenze.



Gespräch zwischen Präsident Pompidou und Bundeskanzler Brandt auf Schloß Grenchen am 22. Juni 1972.

enge Zusammenarbeit als Schwierigkeit. Auch die unterschiedliche Jugendpolitik beider Regierungen und die vorhandenen Verwaltungsstrukturen müßten zunächst gewisse Anfangs- und Anpassungsprobleme einer Lösung zuführen.

Trotzdem ergaben sich naturlicherweise gerade in diesem Bereich die ersten größeren Möglichkeiten. So wurden 1965 für die Arbeit mit den Jugendverbänden und sonstigen Einrichtungen der Jugendarbeit 41,11 v. H. der vorhandenen Mittel verwendet. Im gleichen Jahre wurden im Bereich des Jugendaustausches im weitesten Sinne dieses Begriffes 12,04 v. H. der Mittel eingesetzt.

selbstverständlich aus dem unterrichtet und später mit einem Auslandsaufenthalt verbundenen natürlichen Förderung. Hinzu kommt das Interesse der Lehrkräfte für das Partnerland in seinem kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Leben.

Besondere Anstrengungen wurden unternommen, um auch Fach- und Berufsschulen in den Austausch einzubeziehen. Ebenso wurde ein Austausch von Grundschullehrern und auch Kindergärtnerinnen durchgeführt.

Der Vorteil der Schülerzusammenführung besteht vor allem in der Möglichkeit, im Unterricht in sehr lebendiger Weise die gegen-

### Aufgliederung der Zweckaufgaben nach Austauschbereichen (in v. H.)

Austauschbereich	1965	1968	1971
Jugendverbände und sonstige Einrichtungen der Jugendarbeit	41,11	32,63	22,68
Sport	12,04	15,43	13,9
Austausch junger Berufstätiger	10,9	8,75	10,69
Schüler und Studenten	10,07	14,32	15,36
Sprachunterricht	6,59	7,17	7,09
Arbeitsaufenthalte junger Berufstätiger	3,89	3,52	10,69
Kinder-, Jugend- und Familienhoheit	3,61	2,75	2,71
Stipendien für Jugendaufenthalte	3,2	5,03	7,98
Partnerschaften	3,14	4,27	3,96
Information	0,93	1,16	1,35
Einzel austausch	1,32	1,24	0,35
Sonderprogramme	0,0	0,0	4,9
Sonstige Zuschüsse	3,2	3,73	3,79

### Der wandernde Geselle ...

Früher war es gute Sitte, daß ein Handwerker-Geselle „auf Wanderschaft ging“. Er lernte Land und Leute kennen und bildete sich beruflich weiter durch die Erfahrungen mit anderen Arbeitsmethoden. In unserer modernen Welt haben sich weitgehend die Voraussetzungen für eine solche „Wanderzeit“ als Geselle verändert. Der junge Industriefacharbeiter unterliegt anderen Bedingungen.

In enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Arbeitssachverständigen sowie den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden, den Industrie- und Handels- wie auch den Landwirtschaftskammern wurden aber auch hier Möglichkeiten zur Erreichung des gesteckten Ziels geschaffen. Die ständige Auswertung der Erfahrungen läßt gerade auf diesem Gebiet noch weitere Entwicklungen erwarten.

Es muß hierbei zwischen Informations- und Studienaufenthalten junger Arbeitnehmer, die meist während der Urlaubszeit durchgeführt

# Sind Miß-Wahlen wieder gefragt?

Schönheit allein genügt nicht / Auch Intelligenz und Wissen sind nötig

Sind Miß-Wahlen, wie sie in den fünfziger Jahren an der Tagesordnung waren, Anno 73 überholt? Zwei junge Mädchen aus Hamburg sagen dazu entschieden Nein. Die eine heißt Annette London und wurde dieses Jahr auf der Internationalen Gartenbauausstellung (IGA) in Hamburg zur Kirschblütenprinzessin gekürt. Außer der Ehre hat sie sich auch noch (IGA) in Hamburg zur Kirschblütenprinzessin im Land besagter Blüten zu werben. Kurz: Sie das Vergnügen, ihr Geburtsortstadt im Land besagter Blüten zu werben. Kurz: Sie das Vergnügen, ihr Geburtsortstadt im Land besagter Blüten zu werben. Kurz: Sie das Vergnügen, ihr Geburtsortstadt im Land besagter Blüten zu werben. Kurz: Sie das Vergnügen, ihr Geburtsortstadt im Land besagter Blüten zu werben.

Die Kirschblütenprinzessin wird alljährlich von der Deutsch-Japanischen Gesellschaft in Hamburg gekürt. Sie muß zwischen 18 und 25 Jahren alt sein und Englisch können. Schönheit allein genügt nicht - Intelligenz kommt hinzu. Von den zehn diesjährigen in die Voraussicht gekommenen Bewerberinnen hatten sieben das Abitur. Wer die Krone erworben hat, vertritt nicht nur Hamburg, sondern die Bundesrepublik Deutschland in Japan. Sein der Reise ist es, die Freundschaft zwischen beiden Völkern zu fördern.

Christa Christof, die nicht taucht und allenfalls einmal Sake (Reiswein) trinkt, liebt zwar ihre Wohnstadt Hamburg, die sie im vorigen Jahr in Japan repräsentiert hat, sie spaziert gern an der Alster, im Heringspark. Sie wünscht sich ein Auto. In Deutschland ist jedoch das Reisen deshalb ist sie auch privat noch nicht

## Junge Leute stecken ihr Geld in Kleidung

Jungen und Mädchen sind in etwa gleich modisch interessiert. Die 3,5 Millionen Jugendlichen zwischen 14 und 23 Jahren geben von ihren verfügbaren 20 Milliarden Mark (nach Abzug des Kindergelds allen drei Milliarden für Kleidung aus. An zweiter Stelle steht nach einer Untersuchung der Arbeitsgemeinschaft der Verkleidungsbetriebe mit 16 Milliarden Mark der Posten Reisen. Schallplatten, Sport und Campingartikel nehmen mit 2 Milliarden Mark zu Autos, Motorräder und Motorbikes. Die Tabakwaren rangieren mit 1,5 Milliarden Mark nach den 750 Millionen Mark für Kosmetik und Körperpflege. 440 Millionen für alkoholfreie Getränke und 300 Millionen für Süßwaren sind die Schlußglieder.

## Ist er wirklich so schüchtern?

Einige Fragen an den Iren Gilbert O'Sullivan

Er ist so schüchtern, daß er noch rot wird, wenn ihm ein Mädchen in die Augen blickt - sagen die einen. Er ist ein ungemein elegant junger Mann, der häufig ist und überall Freunde hat, sagen die anderen.

Frage: „Wann begannen Sie mit den Musikzügen?“

Gilbert: „Im Alter von zwölf Jahren. Als ich dann 1961 nach Swindon in Südwestengland kam, wurde ich Drummer in einer Pop-Gruppe. Nebenbei sang ich auch, so wie eben die anderen auch mitsangen. Doch betrieb ich dieses Metier bloß als Amateur.“

Frage: „Und wann wurden Sie Profi?“

Gilbert: „Mein erster professioneller Auf-

tritt war 1970 in der BBC-Hitparade „Top Of The Pops“.

Frage: „Woher nehmen Sie die Ideen zu Ihren Liedern?“

Gilbert: „Aus Tageszeitungen. Die erscheinen ja immer und praktisch finde ich da so viel Stoff, daß ich an keinerlei Ideenmangel leide. Im Grunde schreibe ich meine Lieder für mich und wenn sie dann anderen auch gefallen ist es schön.“

Frage: „Haben Sie beim Komponieren und Texten eine bestimmte Arbeitszeit?“

Gilbert: „Ich arbeite vorwiegend nachts, weil ich tagsüber zu viel abgelenkt werde. Ab Mitternacht aber habe ich die nötige Ruhe. So-



Gilbert O'Sullivan möchte auch einmal in deutscher Sprache singen.

kommt, daß ich meist erst um fünf Uhr morgens mein Bett sehe.“

Frage: „Gibt es Filmprojekte?“

Gilbert: „Ich bin ein Fan der alten Komiker. Ein Stripstick-Streifen würde mich schon einmal interessieren. Vielleicht findet sich ein Produzent, ich möchte mich auch einmal an Filmmusik versuchen.“

Frage: „Sie haben neben dem britischen und amerikanischen auch den kontinentalen Markt erobert. Würden Sie auch in deutscher Sprache singen?“

Gilbert: „Ich würde es versuchen. Denn ich finde, man sollte alles versuchen. Mehr als schief gehen kann es ja nicht. Und davor habe ich keine Angst.“

Frage: „Wie man hört, sind Sie auch ein begabter Graphiker?“

Gilbert: „Das ist mein eigentlicher Beruf, ich war in England auf der Akademie. Vielleicht entwerfe ich auch eine meiner nächsten Plattenhüllen selbst.“

Und nun noch ein paar Fakten: Geboren wurde Gilbert als Raymond O'Sullivan am 1. Dezember 1948 in Waterford (Irland), wo er mit fünf Geschwistern aufwuchs. Heute ist aus dem kleinen Ray der große Gilbert geworden: 1,70 m, 110 Pfund leicht, blaue Augen, braunes Haar. Er spielt Klavier, Schlagzeug und Harmonika und hat sich in Weybridge in der englischen Grafschaft Surrey eine hübsche Villa gekauft. Dort sammelt er in einem besonderen Raum alte Klaviere und Stühle. Was er kulinarisch bevorzugt: Steaks. Was er nicht ausstehen kann: Rasieren.

## Unser Porträt

Import aus der Tschechoslowakei

Musik aus Böhmen und Mähren wird seit Jahrzehnten in alle Welt exportiert. Zu großen Namen tschechoslowakischer Musiker gesellen sich jetzt drei neue: Milan, Paul & Ela, drei Freunde aus der Zeit gemeinsamen Musikstudiums in Prag, auf deren musikalischer Visitenkarte „Folkloretrio mit internationalem Touch“ steht.

Milan Novacek, 26, Handspann-In-Allen-Gassen, mal eine Art „tschechischer Little Richard“, mal Fensterputzer, ist er einer jener lustigen Zeitgenossen, die in den Cafés am Wenzelsplatz jeder kennt. Als Begleiter von Karel Gotts 7ter Tournee traf er Paul und Ela wieder und bildete mit ihnen die neue Gruppe.



Paul Riear, 26, kommt aus einer musikalischen Familie, gewann bereits mit 13 in

Bratislava den Wettbewerb der klassischen Gitarristen der CSSR und sicherte sich auch durch einen Wettbewerbsieg den späteren Zugang zur Musikhochschule. Noch während des Studiums begann seine Zusammenarbeit mit den Stars des tschechoslowakischen Showgeschäfts; er begleitete und komponierte u. a. für Karel Gott, Waldemar Matuška, Helena Vondráčková, Marta Kubisová und Vaclav Neckar. Bühnenroutine erwarb sich Paul in den Theatern „Semafor“ und „Rokoko“, Bandenerfahrungen sammelte er in Karel Krautgartners Orchester. Die meisten Titel des Repertoires von Milan, Paul & Ela entstammen Pauls Feder.

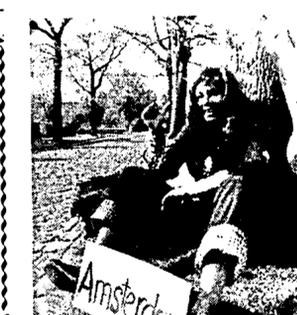
Ela Riear, 23, verkörpert den Typ der „Bilderbuch-Slawin“; große Augen, pechschwarzes Haar, temperamentvoll und musikalisch bis ins Blut. Bereits als Schülerin sang sie internationale Evergreens, und auch während der Jahre ihrer Schauspielzeit war sie mehr auf verschiedenen Bühnen als im Seminar zu finden. In ihrer ersten Profifolge stellte sich Ela als Schauspielerin, Sängerin und Tänzerin im Theater Karlin so überzeugend vor, daß sie Jiri Suchy für „Die letzte Station“ ins „Semafor“ engagierte. Wie Milan und Paul lebte Ela seit 1968 in der Bundesrepublik.



## James Brown kommt nach Europa

James Brown, Soukkönig aus den Staaten, der schon seit Mitte der 60er Jahre einen Hit nach dem andern verbuchen konnte, will im Herbst dieses Jahres wieder zu einer Europatournee starten. Allerdings ohne Sex-Maschine. Er, der vier Fernsehstationen, zwei Rundfunksender, einen Musikverlag, eine Schallplattenproduktion, eine Künstleragentur und eine Restaurant-Kette kontrolliert, arbeitet zur Zeit an einem neuen Programm.

## TEENS unter sich



## Conny möchte eigene Show

Cornelia Froboess, Schauspielerin und als Schlagersängerin vor Jahr und Tag ein populärer Teenager-Star („Pack die Badasses ein“), würde gerne eine eigene Fernseh-Show machen, wie sie jetzt in München gastiert. „Es ist klar, daß man an Showgeschäfte hängt, wenn man so lange damit verbunden war - auch wenn ich heute eine seriöse Schauspielerin bin und nur noch gelegentlich als Gast in einer Show auftrete. Was mir vorzuschwebt, ist eine eigene Fernseh-Show, die so etwa drei bis viermal im Jahr ausgestrahlt wird. Ich weiß auch schon, welche Kollegen ich dazu einladen würde, aber Namen möchte ich lieber nicht nennen...“

## Neues von Wishbone Ash

Wishbone Ash, Boogie-Band, legten nach ihrem Album „Wishbone Ash“, „Pilgrimage“ und „Argus“ im Juni die LP „Wishbone Four“ vor. Wishbone Ash wurde im September 1969 gegründet, nachdem Steve Upton und Martin Turner längere Zeit mit Andy Powell und Ted Turner in einem Londoner Studio zusammen gespielt hatten. Ende des Jahres planen Steve Upton (Drums), Ted Turner (Guitar, Vocals), Andy Powell (Guitar, Vocals) und Martin Turner (Baß, Vocals) Konzerte in Australien, Japan und Neuseeland.

## Möglichst schnell nach Amsterdam möchte

Andreas Horn. Grund: Sie will endlich die Stadt ihrer Träume kennenlernen, die auch ihrer letzten Platte den Titel gab: „In Amsterdam“. Andreas Horn hatte vor Jahren mit „Charly Brown“ ihren ersten Hit.

## Zukunft bei DU PONT

Wir sind einer der führenden Hersteller fotochemischer Erzeugnisse. Du Pont Produkte finden weltweite Anerkennung. Unsere Erfolge verdanken wir nicht zuletzt der Initiative und den besonderen Fähigkeiten unserer Mitarbeiter.

### Sachbearbeiterin/Sekretärin

mit guten englischen Sprachkenntnissen. Ihr Aufgabengebiet umfaßt Auftragssachbearbeitung, Erledigung von englischer und deutscher Korrespondenz und Terminplanung.

### Sachbearbeiter

mit guten englischen Sprachkenntnissen. Ihr Aufgabengebiet umfaßt die Maschinen und Ersatzteilplanung sowie Beschaffung. Erfahrung auf dem Sachgebiet Einkauf ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

### Maschinenschreiberin

mit guten schreibtechnischen Fähigkeiten. Kaufmännische Ausbildung ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

### Mitarbeiterin

Sie sollte flott stenografieren und maschinenschreiben können.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem jungen Team.

Überzeugen Sie sich durch eine persönliche Vorstellung von den Möglichkeiten zur Verbesserung Ihrer bisherigen Arbeitsbedingungen.

**DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH**  
GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE  
6 Frankfurt/Main 1, Opernplatz 2, Personalabteilung

## JOST-WERKE GmbH

6078 Neu-Isenburg, Siemensstraße 2  
Telefon 06102 / 4 52 50

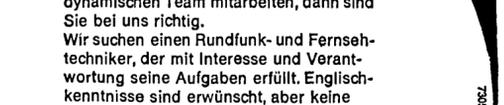
### Rundfunk- und Fernsehtechniker

Möchten Sie in einem jungen, dynamischen Team mitarbeiten, dann sind Sie bei uns richtig.

Wir suchen einen Rundfunk- und Fernsehtechniker, der mit Interesse und Verantwortung seine Aufgaben erfüllt. Englischkenntnisse sind erwünscht, aber keine Bedingung.

Unsere Gegenleistung für Ihre Mitarbeit: Festgehalt, 13. Monatsgehalt und Urlaubsgeld. Sprechen Sie mit uns.

**W. D. Warren Comp. KG**  
6079 Buchschlag, Im Steingrund 5  
Telefon: 061 03/61051



## Junge Sachbearbeiterin für das Mahnungswesen

Wir suchen eine Sachbearbeiterin für das Mahnungswesen. (Englischkenntnisse erwünscht, aber keine Bedingung.) Ihre Mitarbeit honorieren wir mit Festgehalt, Urlaubsgeld und 13 Monatsgehalt, Fahrtkosten-Rückerstattung und Zuschuß zum Mittagstisch.

Sind Sie interessiert, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wenden Sie sich an Herrn Schoon.

**W. D. Warren Comp. KG**  
6079 Buchschlag, Im Steingrund 5  
Telefon: 06103/61051



## Argon ARC - Schweißer bzw. E-Schweißer

für leichte saubere Schweißarbeiten bei Höchstlohn für sofort in Dauerstellung gesucht. Persönliche Vorstellung Montag - Freitag von 7 - 18 Uhr, Tel. 2 30 38 - Herr Keil

**Standard Präzision GmbH.** Lengden, Westendstraße 14

## Bedienung

für Speisekloak gesucht (12 1/2) sowie Küchenhilfe

Näheres unter Tel. 0 61 03 / 4 97 41 oder 4 96 41.

## Examinierte Arzthelferin

für Facharztpraxis in Langen zum 1. 10. 73 gesucht. 4 1/2-Tage-Woche mit geregelter Arbeitszeit, kein Samstag-Sonntagsdienst, überbetriebliche Urlaubszeit, überbetriebliche Bezahlung.

Angebote mit Gehaltswünschen unter Off.-Nr. 710 an die Langener Zeitung

## Das Forstamt Langen sucht für die Reinigung seiner Büroräume

**eine Kraft**

für täglich 1 1/2 Stunden gegen tarifliche Bezahlung.

Näheres Telefon 2 35 29

## Kraftfahrer Kl. II

eis. Urlaubsvertretung, für 2 - 3 Wochen vom 13. 8. an gesucht. Std. 10,- DM netto.

Off.-Nr. 719 an die Langener Zeitung

## AUFSTIEG durch Ausbildung zum Gothaer Versicherungskaufmann

Zeltgemäße Festbezüge, solide Arbeitsbedingungen, Aufbau einer krisenfesten Existenz.

Gothaer Lebensversicherung a. G. Gothaer Allgemeine Versicherung AG

Bezirksdirektion Olfenbach/M. 605 Olfenbach/M., Herrnstr. 30, Tel. 81 19 16

## Sanitär-Installateure Heizungsbauer

die selbständiges Arbeiten gewohnt sind. Führerschein Klasse 3 erforderlich.

Es erwartet sie beste Bezahlung, ein modern eingerichteter Betrieb, Nähe der B 40 und der Schnellstraßenausfahrt Sprengling-Neu-Isenburg.

## Werner Gönch

Sanitär-Installationen - Gasheizung  
6078 Neu-Isenburg  
Forstweg 17, Telefon 06102 / 2 26 49



Wir sind eines der führenden Unternehmen im Starkstromanlagenbau mit Niederlassungen im In- und Ausland und ca. 8.500 Beschäftigten.

Unser Bauhof in Langen (Hessen), Pittlerstraße 44, in der Nähe vom Bahnhof, sucht einen

## kaufm. Angestellten

für das Sachgebiet Fahrzeug- und Geräteersatz.

Auch über die Bewerbung einer

## Kontoristin

für interessante Kartei- und Schreibarbeiten würden wir uns freuen.

Was wir Ihnen finanziell und sonst zu bieten haben, möchten wir Ihnen gerne persönlich unterbreiten.

Es wird Ihnen sicher gefallen. Schreiben Sie oder rufen Sie uns an.

### STARKSTROM-ANLAGEN-GESELLSCHAFT MBH

Gruppe Mitte

6 Frankfurt, Guiletstraße 44 - 46  
Telefon (06 11) 7 13 52 40 - Herr Wiesner -

## Maschinenschlosser als Betriebsschlosser

per sofort gesucht. Wir bieten übertr. Bezahlung, alle sozialen Vorteile, verbilligten Mittagstisch im Hause, Fahrtkostenerstattung.



## Metalwarenfabrik Rolf Rodehau

Flugzeugküchen- und Kabinenzubehör - 607 Langen  
Möselstraße 3, Telefon 2 20 27

AIRCRAFT GALLEY and CABIN EQUIPMENT

## Betonwerk Mörfelden VERBUNDSTEINE

**SIE** bestimmen Ihren Verdienst weitgehend selbst

**SIE** sind für die gesamte Verladung sowie den Stapelplatz verantwortlich

**SIE** sollen gleichermaßen mit den Kunden wie auch mit den Ihnen zur Verfügung stehenden Verladegeräten umgehen können

**SIE** erreichen uns unter Telefon 0 61 05 / 48 73 + 46 40 oder Telefon 0 60 73 / 29 13

## Werk Mörfelden, Außerhalb

## Gravieranstalt - Stempel- u. Schilderfabrik WERNER SCHOEDER OHG



## Wählen Sie JÜRGENSI!

Problemlösung - bis hin zum Service - das Jürgens-Olbrennerprogramm. Alles in einer Hand

W. Winkel Jr. Olbrennerfabrikation Dreieichenhain Welmstraße 7, Ruf 8 11 94



Heinrich Arenz  
Markisenfabrik  
Frankfurt a. M., Frankfurter Allee 74  
Telefon 73 60 05

Eine junge männliche kaufmännische Bürokräft und einen Werkzeugmacher oder Werkzeugschleifer gesucht.

W. KNIPP  
Werkzeugschleiferei, Dreieichenhain  
Gabelsbergerstr. 29 33, Tel. 8 11 86

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

2 Einsatzleiter mit Führerschein Klasse 3 bei bester Bezahlung.

Deutsche Industriewartungs-GmbH  
Brandschadenbearbeitung - Außenstelle Frankfurt - 607 Langen/Hessen  
Beethovenstr. 20, Tel. (06103) 7 27 26

## Schreibkraft

für 1. September 1973 gesucht.

Störmer KG  
Sägewerk und Holzhandlung  
Langen, an der Straße nach Dreieichenhain, Telefon 2 25 55

## PITTLER -Drehautomaten

Für unsere Elektrofertigung suchen wir ELEKTRIKER

für das Verdrahten von Schaltanlagen ELEKTROWERKER

für elektromechanische Arbeiten FRAUEN UND MÄDCHEN

(über 18 Jahre) für leichte Montage- und einfachere Verdrahtungsarbeiten. Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Vergütung und vielfältige soziale Leistungen. Eine fortschrittliche Arbeitszeitregelung gewährt Ihnen sechs Tage zusätzliche Freizeit.  
Rufen Sie uns an (Telefon 700 568) oder schreiben Sie uns. Wir geben Ihnen gern nähere Auskünfte.

PITTLER Maschinenfabrik AG  
6070 Langen, Pittlerstraße

## Gemeinnützige Wohnungsbau AG Rhein-Main in Frankfurt/M

sucht kurzfristig für die Abteilung Buchhaltung

## 2 Sachbearbeiter/innen

Wir bieten: Leistungsgerechte Bezahlung, Teilnahme an sozialen Vergünstigungen, angenehmes Betriebsklima.

Preisgünstige Wohnung wird zur Verfügung gestellt.

Interessenten werden gebeten, unsere Tel.-Nr. 0611/63 2031 anzurufen.

Wir sind eines der führenden Unternehmen im Starkstromanlagenbau mit Niederlassungen im In- und Ausland und ca. 8.500 Beschäftigten.

Im Bauhof Langen (Hessen), Bahnhofsnahe, unterhalten wir ein großes Werkzeug- und Materiallager. Die dort tätigen Mitarbeiter brauchen dringend Verstärkung. Wir suchen

## Lageristen

Werkzeug- und Elektromaterial-Kenntnisse wären von Vorteil, aber man kann es auch lernen.

Wenn Sie an einem zukunftsicheren und krisenfesten Arbeitsplatz interessiert sind, ist Ihre Bewerbung bei uns richtig. Was wir Ihnen finanziell und sonst zu bieten haben, wird Ihnen auch gefallen.

Sprechen Sie doch mal unseren Herrn Bar an.

## STARKSTROM-ANLAGEN-GESELLSCHAFT MBH

Gruppe Mitte - Bauhof Langen -  
607 Langen, Pittlerstraße 44, Telefon (0 61 03) 78 83

# Langener Zeitung

D 4449 B



Amtsverordnungsblatt für die Behörden

## ALLGEMEINER ANZEIGER - HEIMATBLATT FÜR DIE STÄDT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5 % MwSt). Einzelpreis: dienstags 40 Pfg., freitags 60 Pfg. - Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

## Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,40 DM für die achtgespaltene Millimeterzelle, im Textteil 0,95 DM für die viergespaltene Millimeterzelle + 11 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 9. Anzeigenaufnahme bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 63

Dienstag, den 7. August 1973

77. Jahrgang

## THEMA DES TAGES

### Brandt und die »Tower-Power«

Seit gestern haben die bummelnden Flugleiter in der Bundesrepublik einen neuen Gegner. Der Brief des Bundeskanzlers an den Vorsitzenden des Bundestagsverkehrensausschusses läßt keinen Zweifel daran, daß man auch der Regierungsmehrheit mit der ganzen Autorität des Amtes Partei genommen hat. Er geht der »Power vom Tower« damit zu verstehen, daß er für sie, solange sie Bummeldienst verrichten, kein Gesprächspartner sein wird. Die Ecke, in die die Flugleiter dadurch gedrängt worden sind, wird noch enger durch die Ankündigung Brandt, daß er mit den Gewerkschaften und dem Deutschen Beamtenbund sprechen wird, um Auswege aus der nun seit zwei Monaten andauernden Krise zu suchen. Die Spezialisten, die nach Überzeugung der Staatsanwaltschaft zuverlässigerweise erpresserisch Transporte geführten, sind um eine Hoffnung ärmer. Daran ändert auch die Tatsache nichts, daß die von ihrem obersten Dienstherren erwirkte einstweilige Verfügung gegen ihre Gruppen-Organisation aufgehoben wurde. Nicht sie haben erfolgreich einen Keil zwischen die Bundesregierung und ihren Verkehrsminister treiben können, sondern eher wohl wird es umgekehrt möglich sein. Denn Brandt unterstreicht in seinem Brief wohl nicht ohne Absicht und keineswegs ungeschicklich, daß es längst nicht die Fluglotsen sind, die für die inzwischen in die Hunderte von Millionen gehenden Verluste verantwortlich gemacht werden können. Brandt und seine Berater werden wohl abzuschätzen wissen, ob diese Taktik erfolgreich zu werden verspricht. Auf jeden Fall aber werden Beteiligte und Betroffene nun nicht mehr an Kabinett und Kabinettschef vorbei auf den vielleicht nicht immer glücklich handelnden Verkehrsminister »andressieren« können. Die bummelnden Fluglotsen haben sich - das macht Brandts Brief ohne jede andere Interpretationsmöglichkeit deutlich - selbst disqualifiziert. Bevor wer auch immer mit ihnen über ihre Probleme und Forderungen sprechen wird, müssen sie zur Normalität zurückkehren. Zu hoffen, daß der Kanzler anders handeln würde als der zuständige Ausschuß des souveränen Parlaments und anders als der Verkehrsminister, hat sich nun als der große Fehler in der Flugleiter-Kalkulation erwiesen. Seit gestern sind die letzten Zweifel darüber beseitigt, bei wem der schwarze Peter ist. Brandt wird nun zu beweisen haben, daß er innerpolitisch mit Geschick und Mut das Glück und den Erfolg hat, den er braucht.

Theodor Werner

## Toto- und Lottoquoten

Fußballtoto-Ergebnisse: 1. Rang 41 613,60 DM, 2. Rang 3 467,80 DM, 3. Rang 176,10 DM. — Auswahlwette: 1. Rang 68 456,05 DM, 2. Rang 311,60 DM, 3. Rang 402,65 DM, 4. Rang 15 DM, 5. Rang 2,60 DM. — Zahlenlotto: Gewinnklasse I: 500 000 DM, Klasse II: 66 368,05 DM, Klasse III: 3255,65 DM, Klasse IV: 68,05 DM, Klasse V: 3,70 DM. (Angaben ohne Gewähr)

## Die Parteien unterstützen die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Mit großem Interesse wurden von vielen Bürgern die vielfachen dynamischen Bemühungen der Gruppe Dreieich der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald verfolgt, die heimischen Wälder zu erhalten und dafür immer mehr Freunde und aktive Helfer zu gewinnen. Unbekannt ist jedoch in der Öffentlichkeit noch vielfach, wie die staatlichen Stellen die Arbeit unterstützen. Zwar setzte der Hessische Landtag und damit auch die Hessische Landesregierung ein sichtbares Zeichen mit der Verabschiedung des Landschaftspflegegesetzes und versucht im täglichen Kleinkrieg alle möglichen Maßnahmen zur Erhaltung normaler und gesunder Lebensverhältnisse in der Natur. Wirtschaftsführer, Städte- und Straßenplaner wissen heute was Umweltschutz bedeutet. Doch noch ist es ein weiter Weg bis Technisierung und Natur in Einklang gebracht und damit die Möglichkeit zum Fortbestand von Pflanze, Tier und Mensch - Wasser und Luft, gegeben sind. Immer wieder wendet sich der Landesverband der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald an die gesetzgebenden Körperschaften und die Fraktionen der im Hessischen Landtag vertretenen Parteien. Erst kürzlich gingen die Antworten auf neue Anregungen der Partisprocher beim Landesverband ein.

Für die SPD schrieb Fraktionsvorsitzender Hans Krollmann: „Ich darf Ihnen versichern, daß meine Fraktion Ihrem anerkanntwertigen Wirken auf dem problemreichen Gebiet des gesamten Naturschutzes großes Interesse entgegenbringt. Von dem Bestand und der Erhaltung des Waldes wird unsere Lebensqualität entscheidend abhängen. Daß Sie sich der Aufgabe verschrieben haben, das öffentliche Bewußtsein für Schutz und Pflege der Natur zu schärfen, verdient unser aller Unterstützung, denn letztlich ist die Landschaft auch das Spiegelbild unserer Gesellschaft.“

Dr. Hans Wagner erklärte für die Fraktion der CDU: „Die Tätigkeit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald auf dem Gebiet der Landschaftspflege und des Umweltschutzes ist gerade in der heutigen Zeit zunehmender Störung des ökologischen Gleichgewichts der Natur von besonderer Bedeutung. Wir hoffen, daß das Landschaftspflegegesetz in der Lage ist, die für die Naherholung der Verdichtungsgebiete lebenswichtigen Waldflächen im Stadt-Umland-Bereich zu schützen, und die bis jetzt noch freien Flächen vor Zersiedelung zu bewahren.“

Für die Fraktion der FDP nahm Frau Sybille Engel Stellung: „Ich gehe gern auf Ihre Anregungen ein, da ich das Ziel Ihrer Arbeit mit Überzeugung unterstütze. Besonders die Aufklärungsarbeit an den Schulen halte ich außerordentlich wichtig, um allmählich in unserer Bevölkerung ein Umweltbewußtsein zu verankern, welches zu einer Verhinderung weiterer Fehlentwicklungen unbedingt notwendig ist. Ich habe durch einige parlamentarische Initiativen versucht, derartige Entwicklungen zu fördern, die geeignet sind, hier konkret etwas voranzubringen.“

## Wieder Berliner Kinder auf dem Steinberg



„Janz Berlin iss eene Wolke“, so schrieb schon Zille von Berlin. Seit dem gestrigen Abend beherbergen wir auf dem Steinberg den Teil einer solchen „Wolke“, bestehend aus 47 Kindern aus dem Berliner Stadtteil Neukölln. Die Kinder werden sich drei Wochen lang im Naturfreundehaus am Steinberg aufhalten und sich natürlich auch erholen wollen. Sie werden von sieben Studenten des höheren Lehraufs von der Universität Hannover begleitet, die zur Organisation „Student für Europa“ gehören und seit ihrer Gründung 1959 alljährlich mehrere tausend Kinder und Jugendliche - zum größten Teil aus Berlin - bei Ferienaufenthalten betreuen. Wanderungen, Spiele und Betriebsbesichtigungen stehen auf dem Programm der Ferienkinder. Zum dritten Mal hat damit der Berliner Senat Kinder zur Erholung nach Langen geschickt.



# AUS UNSERER STADT

Langen, den 7. August 1973

## Nacht der bunten Laternen

So sehr sich auch vieles in den letzten Jahrzehnten bei uns geändert hat, manches ist sich gleich geblieben, überauswerte allen Wandel und alles anders weiter wie einst zu Urgroßvater's Zeiten. Dazu gehören auch die Sommerfeste, die Nacht der bunten Laternen, die Lampenabende im Kleingarten, oder — oft nur als zärtliches tête à tête zu zweit — hoch oben auf einem Balkon. Sicherlich ist es immer mehr in Mode gekommen, die farbigen Kugeln und Papierleuchtkörper durch elektrische Lichterketten zu beleuchten. Das ist gewiß zweckmäßig, feuersicher, aber nicht ganz stillschweigend. Zu einer Lampenabende gehört doch wohl das leise Flackern der Kerzen und auch ab und zu mal das Aufschnarren, wenn so eine Laternen Feuer zu fangen droht und man rasch zuspringen muß, um das zu verhindern. Aber da jeder von uns seine Erfahrungen mit den Lampen schon in früher Kindheit gesammelt hat, damals, als man sie noch an Stöck hinter einer Musikkapelle herberg, weiß man um die leichte Entflammbarkeit dieser farbigen Illusionen und läßt sie nur im Freien und in entsprechenden Sicherheitsabstand brennen.

Dieser Vorsicht ist es zu danken, daß mancher gemütliche lachende Papier-Vollmond mit seinen Kulleräugen in jedem Sommer immer wieder auf die gleichen Gäste herunterschaute. Sein Anblick ist zwar von den vielen Auf- und Zuklappen etwas verkratztet, werden — aber die Gesichter der Menschen, die zu ihm aufschauen, sind ja auch nicht mehr so ganz falltenlos ... Was also soll's?



Der Wassergraben ist neu auf dem Turnierplatz des Reit- und Fahrvereins am Kronenhof. Er wurde rechtzeitig fertig zum großen Turnier, das am 18. und 19. August stattfindet. LZ-Foto

## 276 Pferde sind gemeldet

Beim Reitturnier geht es um den Preis der Stadt Langen

Zum zweiten Langener Reitturnier am 18. und 19. August auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereins e. V. und des Kronenhofes hat der Verein ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Es werden Jugendprüfungen, Dressur- und Sprungprüfungen der Klassen A, L und LM mit Stechen, Mannschaftsprüfungen, Voltigiergruppen und Schaunummern durchgeführt.

Die Veranstaltung beginnt am Samstag, dem 18. August vormittags um 8 Uhr. Nachmittags geht es ab 13.30 Uhr weiter. Der gleiche Rhythmus gilt für den Sonntag. Am Samstagabend findet ab 20 Uhr in der Reithalle ein Reihnacht, zu dem Gäste herzlich eingeladen sind. Bis jetzt wurden zu dem Turnier 276 Pferde gemeldet. Die Zahl der möglichen Nennungen wurde auf 300 beschränkt, denn der Reit- und Fahrverein will keine Mannuterveranstaltung aufziehen; es soll vielmehr alles in gutem Verkehr ablaufen können. Die 276 gemeldeten Pferde werden insgesamt 700 mal an den Start gehen. Zehn Prüfungen, davon sechs Spring- und Dressurprüfungen, eine Materialprüfung für Reitlehrer und drei Prüfungen für Jugendliche werden durchgeführt. Die Jugendlichen haben Reiter-, Dressur- und Sprungprüfungen zu absolvieren. Die Teilnehmer des Reitturniers kommen im wesentlichen aus dem Kreis Offenbach, sind also Mitglieder von Vereinen der näheren Umgebung. Vereine aus Darmstadt, Groß-Gerau, dem vorderen Odenwald und aus dem Raum Wiesbaden stellen nur wenige Reiter. An den beiden Tagen stehen acht Richter zur Verfügung, die Leistungen der Reiter und Pferde zu bewerten.

Die Höhepunkte des Turniers sind jeweils nachmittags, wenn das Springen der Klassen L und LM und das Mannschaftsprüfung stattfinden. Drei Mannschaften werden an den Start gehen. Bewertet wird wie bei internationalen Reitturnieren nach Zeit und nach Fehlerzahl. Beim Mannschaftsprüfung geht es um den „Preis der Stadt Langen“.

Zwischen den Springprüfungen werden Voltigiergruppen aus Sprenglingen und aus Neusenbagg das Programm auflockern. In der Schaunummer werden verschiedene Pferderassen wie zum Beispiel Trakehner, Hesse Araber, Fjord-Pferde und Pony vorgestellt.

Vom Langener Reit- und Fahrverein werden 25 Jugendliche und 15 Erwachsene an allen Prüfungen teilnehmen. Im letzten Jahr konnten Vereinsmitglieder drei Siege erringen. Der Vorstand hofft, daß sich der Verein in diesem Jahr noch besser platzieren kann. Allerdings wird die Konkurrenz in diesem Jahr noch größer sein als im vergangenen.

Die Vereinsmitglieder haben in Selbsthilfe ein neues Hindernis, einen Wassergraben von 2,50 Meter Breite und 40 Zentimeter Tiefe, gebaut. Der Wassergraben wurde mit einer Gummiplane versehen, um bei Unfällen vorzubringen. Dieser Wassergraben dient als Gehoramsprüfung für die Pferde. Als weitere Neuerung ist ein überbaute Trockengraben, in der Fachsprache „Trakehner-Graben“ genannt, hinzugekommen. Alle Hindernisse entsprechen der Leistungs-Prüfungs-Ordnung. Bis zum Beginn des Reitturniers werden alle Hindernisse des gesamten Parcours mit einem neuen Anstrich versehen. Noch ist die Getreideernte in dem Kronenhof im vollen Gange. Die Stopparbeiten werden bei dem Turnier als Reitlegende benötigt.

## Theaterring Langen

Bereits 70 Prozent der Abonnementsplätze der Theatersaison 1973/74 vergeben

Eine sehr gute Resonanz bei den „Stammkunden“ des Theaterringes hat das neue Programm des Theaters Langen bei folgenden vorgesehenen Aufführungen gefunden:

19. 10. 1973: „Meine Schwester und ich“ — musikalische Komödie von Ralph Benatzki — Städtische Bühnen Mainz

1. 11. 1973: „Der Tod im Apfelbaum“ — Schauspiel von Paul Osborne — Münchner Schauspielbühne

23. 11. 1973: „Der Zigeunerbaron“ — von Johann Strauß — Städtische Bühnen Mainz

21. 12. 1973: „Biographie“ — Spiel von Max Frisch — Marburger Schauspiel

4. 1. 1974: „Die Preußen kommen“ — Mundartspiel von E. Nebhut mit der Musik von J. Scheu — Volkstheater Frankfurt

1. 3. 1974: „Amphitryon“ — von Heinrich Kleist — Städtische Bühnen Mainz

4. 4. 1974: „Zur Feier des Tages“ — Stück von David Storey — Städtische Bühnen Frankfurt

3. 5. 1974: „Die Kleinhäuser“ — Schauspiel von M. Gorki — Städtische Bühnen Mainz

Die noch ausstehenden Antworten der Abonnenten sollten bis zum 28. August 1973 eingegangen sein, damit ein Überblick vorhanden ist, wieviel der zahlreichen Anfragen auf den Erwerb eines Abonnements positiv beantwortet werden können.

## Was der August nicht vermocht ...

**Bauernsprüche und Wetterweisheiten um den Ährenmonat**

Ist's im August recht hell und heiß, lacht der Bauer im vollen Schweiß.

Wie der August heuer war, wird sein der nächste Februar.

Wer im Winter viel schnabeln, muß im August erst gabeln.

Ist im August die Straße voll Kot, so deutet dies auf teures Brot.

Im August viel Regen ist dem Weh kein Segen.

Der Tau ist dem August so nol wie jedermann sein täglich Brot.

Wenn der Kuekkel im August noch schreit, gib't's im Winter teure Zeil.

Wer den August verschläft, wacht im Winter hungrig auf.

Wer im August viel bleiben wohl, der esse weder Fisch noch Kohl.

Der Augustsonne ist nicht zu trauen / Der August gibt den Gust.

Augustanfang heiß — Winter streng und weil!

## - Aus der Polizeimappe -

- 2300 DM Sachschaden. Am Samstagmittag kam es auf der Kreuzung Westendstraße/Eichsahelstraße zu einem Zusammenstoß zwischen zwei Pkw, wobei die Fahrerin des einen und ein Befahrer des anderen Pkw leicht verletzt wurden.
- Fahrerflocht bei hohem Sachschaden. Am Sonntagabend verunglückte sich auf der B 486 zwischen Offenbach und Langen ein Auffahrunfall. Als ein Pkw-Fahrer wegen eines aus dem Waldweg kommenden Pkw abbremste, fuhr ein nachfolgender Pkw auf ihn auf. Dabei entstand Sachschaden von ca. 5000 Mark. Der aus dem Waldweg kommende Pkw setzte seine Fahrt fort und konnte bis jetzt nicht ermittelt werden. Die Besitzer der Unfallwagen und die Polizei sind dankbar für sachdienliche Hinweise.

## Vorsorge für den Herbst

Es dauert nicht mehr lange, dann sind die Felder und Gärten abgeerntet und der Mutterboden braucht Mineralien und Spurelemente, um im nächsten Jahr die wachsenden Pflanzen, Sträucher und Büsche mit den notwendigen Nährstoffen versorgen zu können. Diese Nährstoffe sind in hohen Mäßen im Klärschlamm enthalten. Auf unserer Ver-

bandskläranlage wird der anfallende Klärschlamm nach einer Spezialbehandlung kegel- förmig aufgesetzt, um hier noch einen Befle- prungs durchzumachen.

Die ersten Bestellungen laufen schon ein, hauptsächlich für die Neuanlage von Rasen- flächen, die bei feuchter Witterung sehr gün- stig liegt.



Viele Stationen müssen die Abwässer in der weitläufigen Anlage des Klärwerks Langen/ Ecksbach an der Mürfelder Landstraße durchlaufen. In der Schlamm- und der Trockenecke kommt, nach einer nochmaligen Spezialbehandlung, außerhalb der Trockenbeete, ist dann der Klärschlamm als hochwertiger Dünger zu verwenden.

## Das Geschäft mit der Umweltmasche

In den vergangenen Jahren ist in der BRD ein neuer Markt entstanden, der Markt für Wasseraufbereitungsgeräte, die im Keller oder anderswo zu installieren sind und die dem Kunden mit vielfach reizvollen Slogans angepreisen werden, z. B. „Leitungswasser — wüßten Sie, daß Sie sich vor diesem Wasser schützen müssen?“

Die Umweltnacht der Bürger wird in dieser Werbung untergründig angesprochen. Die öffentliche Wasserversorgung wendet sich entschieden gegen diese inzwischen verbotene Aufbereitungsgeräte im Hause empfiehlt oder vorgeschrieben. Das Gegenteil ist der Fall, die öffentliche Wasserversorgung fordert zu einer kritischen Haltung auf, da

- der Einsatz derartiger Geräte in verschiedenen Gegenden völlig sinnlos ist,
- der Einbau zudem auch den Nachteile haben kann, daß das ursprünglich ausgewogene, nicht aggressive Wasser durch derartige Geräte aggressiv wird. Der Vorteil einer mit einer Kaltschuttschicht ausgekleideten Wasserleitung wird dann gegen den Nachteil einer

## Vorsicht: Wildwechsel!

In sechs Monaten bereits 78 Unfälle

Tag für Tag kommt es durch plötzlich die Straßen überquerende Tiere zu gefährlichen Situationen und oft auch zu schweren Verkehrsunfällen. Insbesondere auf Schnellstraßen und Autobahnen enden solche unwillkürlichen Begegnungen mit Hirschen, Rehen, Wildschweinen und Hasen, aber auch mit Hunden, Katzen und anderen Tieren für die Kraftfahrer außer mit beträchtlichen Schäden an ihren Fahrzeugen oft mit Verletzungen, mitunter auch tödlich.

Wie aus einer vom Regierungspräsidenten in Darmstadt veröffentlichten Übersicht hervorgeht, kam es bereits in den ersten sechs Monaten dieses Jahres auf den Autobahnen im Regierungsbezirk Darmstadt zu 78 Wildunfällen. Im ganzen Jahr 1972 waren es „nur“ 108. Schwerpunkte dieser Unfälle bilden der größere Waldgebiete verlaufende Streckenabschnitte, aber auch Teilstrecken, die ein längeres Stück durch landwirtschaftlich genutzte Gebiete führen. Besonders häufig sind dabei Wildunfälle auf Autobahnen, die erst seit geraumer Zeit für den Verkehr freigegeben sind, weil sich das Wild offenbar noch nicht an das sein Revier trennende Betonband gewöhnt hat.

Besonders Vorsicht ist immer geboten, wenn man durch waldfreie Gebiete fährt, vor allem dort, wo Verkehrsschilder auf die Wildtiere hinweisen, daß plötzlich Wild auf der Straße auftauchen kann.

Eine dringende Mahnung richtet die Polizei aber auch an Landwirte, die in unmittelbarer Nähe der Autobahn Viehweiden haben. In letzter Zeit häufen sich die Fälle, in denen Kinder, Pferde und Schafe aus den Weiden ausbrechen und auf die Autobahn gelangen sind, wo ihr plötzliches Auftauchen gefährliche Situationen heraufbeschwören hat.

Verantwortlich für Politik und Lokalanrbeiter: Friedrick Schilling; für Unterhaltung u. Anzeiger: Ch. Kühn. — Druck und Verlag Norddruckerei Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 25, Ruf 27 16

## Wir gratulieren!

- ... Konstantin Leiminger, Joseph-von-Eichendorf-Straße 4, zum 83. und Frau Anna Rettig, Tiefstraße 9, zum 76. Geburtstag am 8. August;
- ... Frau Susanna Liederbach, Bahnstraße 20, zum 77. und Frau Sofie Schroh, Nordendstraße 50, zum 77. Geburtstag am 9. August;
- ... Mage das neue Lebensjahr allen nur Gutes bringen, das wünscht auch die LZ.
- Der Jahrgang 1893/94 trifft sich am Freitag, dem 10. August, um 15.30 Uhr im Cafe UT. Hier soll auch über den Ausflug gesprochen werden.

## Unterrichtsbeginn

Die Schulinteraktion nach den Sommerferien beginnt, soweit es mit den Klassenlehrern nicht anders vereinbart wurde, für die Klassen 2 bis 4 am Montag, dem 20. August um 9.35 Uhr. Der Schullehrerdienst im ev. Gemeindefest ist für diese Klassen am gleichen Tag um 9.30 Uhr.

Die Einschulung der ersten Schuljahre findet am Mittwoch, dem 22. August um 10.00 Uhr in der Turnhalle statt. Der Gottesdienst für die ersten Schuljahre im ev. Gemeindehaus in der Bahnstraße ist am gleichen Tag um 9.30 Uhr.

## Junge Union wieder aktiv

Kleine große Sommerpause wird die Junge Union (JU) Langen entgegen, wenn es nach dem Programm geht, das der Vorstand auf seiner letzten Sitzung beschlossen hat. Wesentlicher Punkt dieser Vorstandssitzung war der Beschluß, mit der Fragebogenaktion „Jugendcafé“ nach Wiedereröffnung fortzuführen.

Des weiteren will sich die JU mit einem Informationsstand am 25. August wieder an der Langener Bürger werden. Dabei soll vor allem der neu gewählte Vorstand vorgestellt werden. Zudem möchte man das Monatsprogramm und seine Vorstellungen mit Flugblättern zugänglich machen. Ferner soll eine Mitgliederwerbung mit diesem Informationsstand verbunden werden.

Vorsitzmitglied Thomas Mausebach wird ab August seine Aktivitäten auf die Leitung eines Arbeitskreises „Rahmenthemen“ ausdehnen. Wie immer sind Interessenten gern gesehen. Der Arbeitskreis tagt zum ersten Mal am Dienstag, dem 21. August, im JU-Club in der Heinrichstraße 33.

## BEILAGENNEUWEIS

Der heutigen Ausgabe liegt — außer bei den Postbelegern — eine Beilage „Möbel-Sparkauf“, 6466 Gründau-Lieblos, bei.

## Auf Etiketten spezialisiert

Druckmaschinen in alle Welt / 25 Jahre Gronemeyer KG

Die Firma Karl Gronemeyer KG in der Marfelder Landstraße konnte in der vergangenen Woche auf ihr 25jähriges Bestehen zurückblicken. Bürgermeister Hans Krehling überbrachte die Glückwünsche des Magistrats. Zu dem großen Kreis der Gratulanten gehörten ferner Bürgermeister a. D. Wilhelm Umbach, der von Anfang an die Entwicklung des Unternehmens miterlebt hat, der Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Offenbach, Dr. Glük, der Geschäftsführer der Fachgewerkschaften Druck- und Papiermaschinen im VMDA, Dr. Seiber, sowie Lieferanten, Kunden und Vertreter der Banken.

Die Jubiläumsgelände erhielten eine besondere Note durch die Anwesenheit der Senator-Geoffin, Frau Hanni Gronemeyer, Betriebsangehörige, die 20 und mehr Jahre dem Unternehmen angehören, wurden mit Blumen und Urkunden geehrt; zu ihnen gehören: Martin Becker, Karl Gärtner, Friedrich Müller, Gotthard Rotloff, Heinz Kraft und Richard G. Kapper.

Die Firma Karl Gronemeyer, die sich mit der Herstellung von Etiketten aller Art und mit dem Bau von Druckmaschinen beschäftigt, zählt heute 100 Mitarbeiter. Vor 25 Jahren war das Unternehmen als offene Handelsgesellschaft gegründet worden. Der Anfang war recht bescheiden: vier Mitarbeiter wurden damals beschäftigt.

Heute sind die Geschäftsbeziehungen im Druckmaschinenbau weltweit. So druckt man auf Gronemeyer-Maschinen von Finnland bis Australien, und in Japan hat vor einiger Zeit ein bekanntes Industrieunternehmen nach Konstruktionsplänen der Gronemeyer KG die Lizenzfertigung übernommen. Die Etikettenherstellung stützt sich im wesentlichen auf das auf dem Weltmarkt bekannte „WAM“-Etiketten-Programm, das zu den bekanntesten Systemen der Warenzeichnung überhaupt ge-

## Weniger Baugenehmigungen im Juni

Im Juni sind die erteilten Baugenehmigungen in Hessen stark zurückgegangen. Nach Mitteilung des Hessischen Statistischen Landesamtes haben die Bauaufsichtsbehörden in Wohn- und Nichtwohnbauten erteilt. Das waren 31,2 Prozent weniger als im Vormonat und 24,5 Prozent weniger als im gleichen Monat des Vorjahres.

Mit 34 175 Wohnungen wurden im ersten Halbjahr 1973 um 4,7 Prozent weniger Wohnungen zum Bau freigegeben als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Insbesondere die öffentlichen Bauherren und die Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) haben ihre Hausbauplanungen stark eingeschränkt, während für gemeinnützige Wohnungsunternehmen und sonstige Wohnungsunternehmen mehr Baugenehmigungen erteilt wurden.

## Zum Abschluß am Lagerfeuer

Die Ferienspiele sind zu Ende

Mit einer Abschlußveranstaltung sind für die Kinder der letzten Gruppe am Freitag die Ferienspiele zu Ende gegangen. Am alten Naturfreundehaus herrschte reges Leben. Die Kinder hatten das ganze Gelände gesäubert und mit selbstgebaute Dekorationen sowie Krepppapier festlich für die Eltern hergerichtet. Mitglieder der SPD-Frauengruppe und zwei Stadtverordnete grüßten schon am Nachmittag Würstchen. Dazu gab es für die Kinder Bowle — ein Liter Rotwein auf 20 Liter Wasser, vermischt mit verschiedenen Früchten und Fruchtsaft. Bei beiden Abschlußveranstaltungen wurden insgesamt 100 Liter Bowle, 400 Würstchen und 500 Brötchen ausgegeben.

Auch auf der ehemaligen Müllhalde war das von den Kindern selbstgebaute Dorf prächtig mit Krepppapier herausgeputzt worden. Ganz nach den Wünschen der Kinder lief das Programm ab. Die Theatergruppe spielte das selbstgehaltene Stück „Gespenster“. Andere tanzten hingenäht nach Heintzhausen. Gesellschaftsspiele wurden durchgeführt, so ein Spiel mit Negerküssen, die natürlich nicht immer dort landeten, wo sie sollten, so daß es zum Gaudi der Kinder oft recht verschmierte Gesichter gab.

Bei Einbruch der Dunkelheit wurde das große Lagerfeuer entzündet, und es gab für Kinder, Eltern und Betreuer ein gemütliches Beisammensein. Mit von der Party waren Bürgermeister Hans Krehling mit Frau und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Heinz Wiekenski.

Stadtjugendpfleger Gerd Grein sagte, in den nächsten Wochen erfolge eine Auswertung der bei diesen Ferienspielen gesammelten Erfahrungen. Es werde sich dann zeigen, ob man in nächsten Jahr einige Veränderungen in der Programmgestaltung vornehmen werde. Schön wäre es, so Gerd Grein, wenn Ferienspiele über das ganze Jahr hinweg durchgeführt werden könnten. Doch bereits bei der Frage nach den Kindern selbstgebaute Dorfgesellschaftsspiele wurden durchgeführt, so



Die „Küchenschale“ fand reichenden Absatz. Ein Schwups war nicht zu befürchten, denn auf 1 Liter Rotwein wurden 20 Liter Wasser gegeben.



Beim Tanz auf der Terrasse des alten Naturfreundehauses herrschte ständig Hochbetrieb. Selbst die Kleinsten bewegten sich eifrig im Rhythmus der Beat-Klänge.



Die Vertreterinnen der SPD-Frauen-Gruppe, Gustf. Schepper, Hanni Seel und die beiden Stadtverordneten Heinz Becker und Gerd Seel hatten bei der Abschlußveranstaltung der Ferienspiele alle Hände voll zu tun, um für alle Kinder Würstchen zu grillen.

Rekordjahr in Hessens Kalibergbau

Pro Mann und Schicht wurden bis zu 50 Tonnen Rohsalz gefördert.

Mit einer Förderung von über 11,7 Millionen Tonnen Rohsalz erzielte der hessische Kalibergbau im letzten Jahr sein bisher höchstes Ergebnis.

Seine Rekordleistung erzielte der hessische Kalibergbau bei einem gleichzeitigen Rückgang der Untertageleistung um 64 Mann, so daß die Förderung je Mann und Schicht nunmehr bis zu 50 Tonnen Rohsalz beträgt.

Burggarten-Konzert bei schönstem Sommerwetter

Es ist bekannt, daß Dreieichenhain jedes Jahr, was andernorts nur schwer zu finden ist, und dennoch kommen Ortsbürger und Besucher von auswärts immer aufs neue über- rascht und beschenkt werden.

nahmen die Besucher all die vielfachen Ein- drücke in sich auf, die in dieser herrlichen Umgebung geboten wurden.

Bekannt, anscheinend viel „alteingesessene Hainler“, nickten sich zu, in anderen Reihen sieht man an der Kleidung schon, eine zusam- mengehörige Wandergruppe, dazwischen sitzen Langener, Egelsbacher und Gröbenhain- ner und überall füllen Kinder die Szene.

Alles in allem, wußten alle Besucher am Ende der etwa eineinhalb Stunden dem Orchester und mit Applaus aufgenommen, und nur zu verständlich war es, daß Sonderlei- stungen auch mit Sonderbeifall bedacht wurden.

Winke für Diplomaten

Der Diplomat scheint mir in die benedictus- wertesten Berufsgruppen der Welt zu gehö- ren.

Der Diplomat scheint mir in die benedictus- wertesten Berufsgruppen der Welt zu gehö- ren. Er erscheint auf Cocktails und in Empfängen makellos in Schale und tauscht Gedanken aus mit seinem Partner, der auch ein Gläschen in der Hand hält.

GÖTZENHAIN

Wir gratulieren. Hohe Geburtstage fei- ern in dieser Woche am 6. August Georg Gott- schämer, Rheinstraße 44 (74), am 10. August Elise Vogt, Schillerstraße 9 (84), am 11. August Heinz Grubel, Uhlendstraße 9 (73) und Anna Lenhardt, Außenhof 10 (71).

g Silberne Hochzeit feierten am 6. August die Eheleute Helmut und Katharine Bühl- schwein, Langener Straße 20.

g Apfelweinhändler der SSG. Die Gesangs- abteilung der Sportgemeinschaft Götzenhain, die ihren geplanten Apfelweinabend wegen des Schulfestes verschoben hatte, führt ihn nun am Samstag, dem 25. August, auf dem Gemeindefestplatz durch.

Zuchterfolge im Zoo Rappenantilopen fühlen sich offenbar wohl in Frankfurt

Die prächtigen Rappenantilopen fühlen sich offenbar in Frankfurt wohl. Ihre Herde im Zoo ist durch zwei Geburten in den letzten Tagen erfreulich gewachsen und umfaßt nun bereits sieben Tiere.

g Mütterberatungsstunde wird gleich am zweiten Unterrichtstag nach den Ferien, also am Dienstag, dem 21. August, in der Grund- schule durchgeführt.

g Der OTC-Fan-Club - die Freunde der Offenbacher Kickers - laden alt und jung zu einem Wildchitag am kommenden Sonntag, am 12. August, schon am Vormittag ins Ring- wäldchen ein.

g Wieder im Dienst ist seit Sonntag Herr Pfarrer Wilhelm Zeiles. Gestern nahm nach seinem Urlaub Bürgermeister Klaus Tiemann seine Amtsgeschäfte wieder auf.

g Sommerfest am Kirchhof hält die „Bür- gerschaft“ für den Abenteuerplatz am Sonntag, dem 26. August, ab 14 Uhr, auf die Kinder warten dabei Pony-Kutschfahrten. In einem kleinen Bazar kommen selbstgefertigte Gegenstände zum Verkauf, und ein Fleischartikel wird wieder am besten Dingen aufwarten.

g Sommerfest am Kirchhof hält die „Bür- gerschaft“ für den Abenteuerplatz am Sonntag, dem 26. August, ab 14 Uhr, auf die Kinder warten dabei Pony-Kutschfahrten.

OFFENTHAL

Reiter beachten nicht die Reitwege. o Seit einigen Tagen benutzen Reiter Wald- wege der Offenhalter wie auch benachbarter Gemeinkunden, ohne die vorgesehene „Reiter- pfade“ zu beachten.

ERZHAUSEN

Gebietsreform im Raume Erzhausen. ez Die jüngste Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Erzhausen stand ganz im Zeichen des SPD-Kreisfestes, das vom 24. bis 26. August in Erzhausen stattfand.

Doch nun hat der Reiterverein eine Nach- richt von Hiesigen Forstamt Langen be- kommen, daß in zwei Fällen gegen diese Ver- einbarung verstoßen wurde.

Mein Onkel, der holländischer Botschafter in R.o war, hatte nach vielen Brüten den vorbe- reiteten Salz gefunden, der heißt: „Ihre Ange- legenheit ist in Behandlung.“ Er legte damit schon nach wenigen Sekunden los, kaum, daß der Besucher zu Wort gekommen war, und das war eine so enorme Zeltersparnis, daß mein Onkel gut und gerne in einer Stunde zwölf Menschen Rede und Antwort sehen konnte, die alle vollkommen zufriedengestellt das Haus verließen ins Vaterland zurückgekehrt, wurde er sofort zum Ritter geschlagen und zum Geheim-Attache bei Hofe ernannt.

Wochenschlager!

- Rinderbraten 500g Sonderangebot 3.95
Hackfleisch gem. 500g Sonderangebot 2.95
Suppenfleisch wie gewachsen, 500g Sonderangebot 2.95
Fleischwurst einf. 500g Sonderangebot 2.45
Sülze Haasm. Art 500g Sonderangebot 1.95

Wochenschlager!

- Rinderbraten 500g Sonderangebot 3.95
Hackfleisch gem. 500g Sonderangebot 2.95
Suppenfleisch wie gewachsen, 500g Sonderangebot 2.95
Fleischwurst einf. 500g Sonderangebot 2.45
Sülze Haasm. Art 500g Sonderangebot 1.95

kauf-park

- hier sind wir immer billig!
Kasten Primus-Pils 20 Fl. à 0,5 Ltr. Kasten 6.95
Lambrusco 2 Liter-Flasche Flasche 2.98
Pepsi-Cola 0,35 Ltr. Dose -49
Mirinda 0,35 Ltr. Dose -49
Orangensaft 12 Fl. à 1 Ltr., Kasten ohne Pfand 9.48
Sinalco oder Sinalco Cola 1 Ltr.-Einwegflasche -98
Euro-Orangen oder Zitronen-saftgetränk 2 Ltr.-Fl. 1.69
Vital-Quellwasser (ohne Kohlensäure) 1,5 Ltr.-Fl. -79
Weinbrand-Prestige 0,7 Ltr.-Fl. 7.98
Schaumwein 0,75 Ltr.-Fl. 2.98
Weiße Bohnen m. Suppenkraut 850ml Dose -69
Linsen m. Suppenkraut 850ml Dose -69
Junge Erbsen fein 850ml Dose -79
Sauerkraut 850ml Dose -59
Heringsfilet i. Tomatensoße 200g Dose -59
Thunfisch-Salat 210ml Dose -98
Hartherz-Gurken 850ml Dose -59
Riesenglas 2350g 3.98
Würstchen 10/90g Dose 3.98
Cremina-Schnelldessert Doppelpackung, verschiedene Geschmacksrichtungen, ohne Kochen, Packung 1.80 -78
Mandarin-Orangen ganze Scheiben 318ml Dose -79
Erdbeer- oder Aprikosenkonfitüre 450g Glas -85
Stocki Kartoffelpüree 125g Packung empf. Preis 98 -69
Kondensmilch 7,5% Fett à 170g Dose 3 Dosen -78
Tafelöl 0,7 Ltr.-Fl. -99
Sunlicht-Geschirrspülmittel 2 Ltr.-Fl. 3.98
Kuschel-Wäscheweich 4 Ltr.-Fl. 7.75 4.98
Orion Vollwaschmittel 4,5kg TT 7.40 5.80

- Wochenschlager!
Rinderbraten 500g Sonderangebot 3.95
Hackfleisch gem. 500g Sonderangebot 2.95
Suppenfleisch wie gewachsen, 500g Sonderangebot 2.95
Fleischwurst einf. 500g Sonderangebot 2.45
Sülze Haasm. Art 500g Sonderangebot 1.95
Bad Kreuznach, Planiger Str. Darmstadt, Eschollbrücker Str. 44
Dörnigheim, direkt an der B 8 Groß-Gerau, Mainzer Str. 50
Mainz-Weisenau, an der B 9 Rauhheim, direkt an der B 43 Sprendlingen, Offenbacher Str. Wetzlar, an der B 277 Wiesbaden, Mainzer Str. 110

Extrapreise bei Latscha heute

- Deutsche Karotten Kl. I, 500g -69
Holl. Zwiebeln Kl. I, 5 kg Sack 2.98
Belg. Kopfsalat Kl. I, Stück -49
Holl. Tomaten Kl. I, 500g -79
Deutsche Rettiche Kl. I, Stück -49
Frz. Birnen „Guyot“, Kl. I, 500g -59
NIVEA-Hautcreme 250 ml Riesendose 2.48
Vernell Wäscheweich 2 Ltr. Fl., empf. Preis 3.98 2.98
PRIL 500 ml Fl., empf. Preis 1.98 1.48
Feinkost Margarine 500 g Becher -89
Ruggenmischbrot 1000 g Laib -95
Deutsche Bühler Zwetschen Kl. I, 500g Sonderangeb. -78
Deutsche Champignons Kl. I, 200 g Schale -98
Italienische Zitronen 3 Stück im Netz Sonderangebot -78
Holl. gewaschene Kartoffeln „Bintje“, Kl. I, mehlig - festkochend, 2,5 kg Beutel Sonderangebot 1.18
Heringsfilets in Tomatensauce, 200g Ds. -59
Junge Erbsen fein mit ganzen Karotten 425 ml = 1/2 Dose -69
Thunfisch-Salat 185 g Dose (210 ml) -98
Eier-Ravioli In Tomaten 850ml = (1/10Ds.) 1.18
Bourbon Whiskey „McHenry“, 8 Jahre alt, empf. Preis 19.95 9.98
Pflaumen in Armagnac 0,7 Ltr. Pokal 7.98
After eight Hauchdünne Pfefferminz- blättchen in Zartbitter- Schokol. 200g Nettogew. 2.38
Bauernsalami gut gewürzt 500g Sonderangebot -98
Stollenwecker Odenw. Bauernbrot 150g Laib Sonderang. 1.98
Schweine-Kotelett 500g Sonderangebot 4.28
Schweine-Kammbraten mit Knochen 500g Sonderang. 4.28
Kasseler Bauch geräuchert, 500g 3.45



### Keine Angst vor Leitplanken

Oft gibt es keinen anderen Weg, einem drohenden Frontalzusammenstoß auszuweichen als gegen die Leitplanke zu fahren. In dieser Situation kann man vor allem dann geraten, wenn man auf der Autobahn bei hoher Geschwindigkeit abgedrängt wird, hinter einer Kurve die Strecke durch eine Staunung plötzlich blockiert findet oder auf der Landstraße einen entgegenkommenden Überholer auf sich zufahren sieht.

Weil viele Autofahrer eine panische Angst davor haben, in solchen Gefahrenfällen die Leitplanke anzusteuern, hat der ADAC spezielle Aufprallversuche auszuweichen als gegen die Leitplanke zu fahren. In dieser Situation kann man vor allem dann geraten, wenn man auf der Autobahn bei hoher Geschwindigkeit abgedrängt wird, hinter einer Kurve die Strecke durch eine Staunung plötzlich blockiert findet oder auf der Landstraße einen entgegenkommenden Überholer auf sich zufahren sieht.

Die Leitplanke in möglichst flachem Winkel anfahren. Je früher man sich entscheidet, an die Planke zu brechen, desto spitzer kann man den Winkel halten.

Nicht bremsen. Blockierte Räder lassen sich nicht lenken und der Anfahrwinkel bleibt dann dem Zufall überlassen.

Vor dem Anprall Kopfband freieren. So kann sich der Fahrer mit dem linken Fuß gegen den Wagenboden abstemmen und vermeiden es, zufällig auf die Bremsen zu kommen.

Nicht sofort wieder von der Leitplanke weglenken. Der starke Stoß, den dann das Fahrzeugwerk erhält, schleudert den Wagen auf die Fahrbahn zurück. Am besten, das Lenkrad leicht zur Planke hindrehen.

Beim ADAC-Test blieben alle Wagen trotz mehrerer Kollisionen mit der Leitplanke fahrtauglich. Unzufrieden mit den Versuchen war deshalb lediglich der Fahrer des vorsorglich bestellten Frontschleppkrans - denn für ihn gab es keine Arbeit.

### Trotz Führerscheintzug

Fahrtlaubnis für Traktoren mündlich Antrag auf Ausnahme-Bewilligung muß rechtzeitig gestellt werden

Landwirte, denen der Führerschein entzogen wurde, dürfen grundsätzlich kein Kraftfahrzeug lenken. Die Entziehung der Fahrerlaubnis gilt also auch für landwirtschaftliche Maschinen, wie beispielsweise Traktoren. Wenn kein anderes Familien- oder Betriebsmitglied den Führerschein besitzt, ist somit häufig die Bestellung der Felder in Frage gestellt.

Der ADAC macht darauf aufmerksam, daß Landwirte in solchen Fällen einen Antrag auf eine Ausnahme-Bewilligung stellen können. Die ihnen zuzugewandten Landwirt-schaftlicher Maschinen weiterhin gestattet. Folgerichtig das Gericht dem Antrag, so erhält der betroffene Landwirt von seiner Führer-scheintzettel nach Vorlage des Gerichts-schlusses eine spezielle, eine begrenzte Fahrerlaubnis.

Der Antrag auf die Ausnahme-Bewilligung muß allerdings noch gestellt werden, bevor die gerichtliche Entscheidung über das rene-re Fahrerrecht in Kraft tritt. Hat der Land-wirt diesen Termin verstimmt, so kann er die Ausnahme-Bewilligung nämlich nur noch in ganz besonderen Umständen (z.B. bei Un-fällen) auf dem Gnadenweg bekommen.

### Test vom Sessel aus

Von Otto Heinrich Kühner

Vor einiger Zeit ging folgender Bericht durch die US-Presse:

Nachdem es der IBM gelungen ist, durch Einfuhr von Magnetmitteln Computer mit immer größeren Speichern zu entwickeln, habe Professor John E. David vom Carnegie Institute of Technology mittels eines Computers Versuche unternommen, das Leben eines menschlichen Individuums im Voraus zu errechnen. Dabei sei es natürlich erforderlich, hieß es in dem Bericht, daß als Grundlage die Berechnung von dem betreffenden Person ein Stück des Lebens verlöre. Professor David nannte ein Mindestalter von 20 bis 25 Jahren für ein optimales Ergebnis. Das Prinzip erläuterte Professor David, sei das gleiche wie für alle komplizierten Programme der elektronischen Datenverarbeitung. Man gibt eine Beschreibung des bisherigen Lebensverlaufs in den Computer ein, dazu Körper- und Charaktereigenschaften, Denk- und Empfindungsarten (die vorher durch Tests ermittelt werden), ferner die Determinanten des speziellen Schicksals, wie Herkunft, Milieu, Beruf etc., auch die allgemeinen Motive, die jedes menschliche Handeln bestimmen, sowie die allgemeinen Gesetze des menschlichen Entwicklungsprozesses und Denkens, jeweils wieder in ihrer Wechselwirkung zueinander.

Der Computer sei mit zwei Zusatzgeräten gekoppelt, einem Bildschirm sowie einem Lautsprecher, mittels derer das betreffende Leben durch Umsetzung in Bildzellen und akustische Schallwellen sichtbar und hörbar gemacht werde. Nach seien natürlich solche Geräte sehr teuer, sagte Professor David, und für den einzelnen unerschwinglich, doch bei einer Serienherstellung könne sich in fernerer Zukunft eine große Anzahl von Menschen sie leisten. In der Praxis sähe das dann so aus, daß man sich sein Leben mit all den

Mühen und Strapazen ersparen und es vom Sessel aus, ein Glas Sekt in der Hand, betrachten könne, etwa wie man mühsam einen Berg bestigt, mit hohem Fieber im Bett liegt oder nach einem Autounfall schwer verletzt ins Krankenhaus eingeliefert wird.

Soweit der Bericht, der durch die amerikanische Presse ging und der, wie so häufig in den USA, zu früh publiziert wurde. Dem inzwischen wurde folgendes bekannt:

Bei dem ersten Versuch - Professor David nahm ihn an sich selber - sah er sich, in einem Sessel vor dem Bildschirm sitzend, auf den Bildschirm in einem Sessel vor einem Bildschirm sitzen, auf dem zu sehen war, wie er, in einem Sessel sitzend, auf einen Bildschirm blickte, auf dem wiederum dasselbe zu sehen war. Dieses Bild blieb un-scharf, eine Stunde lang, zwei Stunden lang, und immer noch sah er auf dem Bildschirm, wie er, in einem Sessel sitzend, auf den Bildschirm blickte. Drei Stunden lang, nichts veränderte sich. Immer das gleiche Bild. Aber dann, als nach 12 Stunden immer noch nichts anderes auf dem Bildschirm zu sehen war, erhob sich Professor David widerwillig aus dem Sessel - was auch auf dem Bildschirm zu sehen war - und zog den Stecker des Gerätes aus der Dose. Das Bild verschwand.

Professor David sei dann, wie es heißt, mit dem Auto nach Hause gefahren, habe mit seinen Kindern im Garten gespielt, sei dann noch eine halbe Stunde auf dem See Boot gefahren und am Abend mit seiner Frau in die Oper gegangen. Die Versuche habe er nicht wiederaufgenommen und sich auch nie mehr dazu geäußert.

Professor David sei dann, wie es heißt, mit dem Auto nach Hause gefahren, habe mit seinen Kindern im Garten gespielt, sei dann noch eine halbe Stunde auf dem See Boot gefahren und am Abend mit seiner Frau in die Oper gegangen. Die Versuche habe er nicht wiederaufgenommen und sich auch nie mehr dazu geäußert.

Professor David sei dann, wie es heißt, mit dem Auto nach Hause gefahren, habe mit seinen Kindern im Garten gespielt, sei dann noch eine halbe Stunde auf dem See Boot gefahren und am Abend mit seiner Frau in die Oper gegangen. Die Versuche habe er nicht wiederaufgenommen und sich auch nie mehr dazu geäußert.

Professor David sei dann, wie es heißt, mit dem Auto nach Hause gefahren, habe mit seinen Kindern im Garten gespielt, sei dann noch eine halbe Stunde auf dem See Boot gefahren und am Abend mit seiner Frau in die Oper gegangen. Die Versuche habe er nicht wiederaufgenommen und sich auch nie mehr dazu geäußert.

Professor David sei dann, wie es heißt, mit dem Auto nach Hause gefahren, habe mit seinen Kindern im Garten gespielt, sei dann noch eine halbe Stunde auf dem See Boot gefahren und am Abend mit seiner Frau in die Oper gegangen. Die Versuche habe er nicht wiederaufgenommen und sich auch nie mehr dazu geäußert.

Professor David sei dann, wie es heißt, mit dem Auto nach Hause gefahren, habe mit seinen Kindern im Garten gespielt, sei dann noch eine halbe Stunde auf dem See Boot gefahren und am Abend mit seiner Frau in die Oper gegangen. Die Versuche habe er nicht wiederaufgenommen und sich auch nie mehr dazu geäußert.

### Ausflug zum Weiher

Von Petra Michaely

Sonntags parkt es rings um den Weiher. Südliche Naturliebe erobert sich ein paar Quadratmeter Wald mit Blick zum Wasser.

Der Wind formt tausendfach Berge und Täler und die Sonne setzt Lichter hineln, daß man die Augen zukneifen muß vor soviel Glitzern.

Kähne planschten sich langsam vorwärts und aus einem Paddelboot singt es einen Schilfgerockteil. Zwischen den borstigen Ein-Frosch quakt sanft da, wo es secht ist, und ein Salamander huscht fort, noch ehe man ihn gesehen hat. Buben stehen barfuß und fröhlich am Ufer und gleich drauf danach wieder der Trockenheit zurück, nachdem die Hosenbeine schon schwer um die Waden tropfen.

Ein großer Wolkenverein fliegt vor die Sonne. Sie zwingt mühsam helle Streifen durch das Grau. Ein Fotograf hält es fest,

mit Kamera, Stativ und 1/100 Sekunde, damit der Ausflug im Althum wirkungsvoll weiter-lebe. Von dem gelben Zelt her, vor dem ein Bikini stärkerer Erwärmung entgegenzittert, meldet ein Koffergehärt wechsende Bewölkung mit zeitweiligen Schauern. Niemand glaubt es. Denn, was zwischen den Bäumen läuft, liegt, federhaltig, hofft auf Sonne. Ein literer Herr, der zu der silbergrauen Kammergrüne gar nichts trägt, erwartet neugierig die ersten Sommersprossen in der weißen Winterhaut der Schultern. Und eine rüstige Dame in Shorts bläst unverdrossen Luft in eine schlap-pe Luftmatratze und legt sich darauf und er-wärmt sich am Traum von braunen Beinen. Die Autos spielen Klappische, Thermostila-schen, Bakellitheschirr, Platinick-Anhänger finden es wunderbar, auf wackligen Heckeren trockenes Brot, warme Butter lauen Kaffee zu genießen. Dazu gibt es - wer ließe schon das Autoradio ungeschaltet - eine Ouvertüre mit Buchfinkeneinläuten. Denn die Natur schwiegt selbst den best-in-Sonndunen kren-über nicht.

### Anzeigen-Schluß!

Für die Dienstagausgabe: Montags 10 Uhr

Für die Freitagausgabe: Donnerstags 9 Uhr

Plötzlich und unerwartet verstarb nach kurzer Krankheit unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schweste

**Martha Lange**  
\* 18. 5. 1897 † 3. 8. 1973

In stiller Trauer  
Helmut Lange  
Annemarie Lange  
Marilina Lange  
Ida Schwabowski

Langen, Nordendstraße 16  
Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 8. August 1973, um 10 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, entschlief heute mein innigstgeliebter Mann, horzensgueter Vater, Schwiegersohn, Schwiegervater

**Johann Kilimann**  
\* 8. 11. 1911 † 6. 8. 1973

In tiefer Trauer:  
Charlotte Kilimann geb. Langhammer  
Peter Kilimann und Frau Brigitte  
Arthur Langhammer

607 Langen, Wallstraße 17  
6. August 1973

Die Beisetzung findet am Freitag, dem 10. August 1973 um 11.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Mein innigstgeliebter Mann, guter Lebenskamerad, unser Bruder, Schwager, Onkel und Pate

### Jakob Heil

\* 15. 11. 1893 † 5. 8. 1973

Landrat a. D.  
Ehrenbürger der Stadt Sprendlingen

ist für immer von uns gegangen.

In tiefer Trauer:  
Margarete Heil geb. Schlapp und Angehörige

Sprendlingen, Wingertstraße 5 - 5. August 1973

Die Trauerfeier ist am Donnerstag, dem 9. August 1973 um 11 Uhr im Bürgerhaus Sprendlingen.

Die Einäscherung findet in aller Stille statt.

Auf Wunsch des Verstorbenen bitten wir anstelle von eventuell zgedachten Kranzspenden um eine Überweisung an das Jakob-Heil-Heim in Langen, Sonderkonto Volksbank „Dreich“ Sprendlingen.

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

**Margarete Kraft**  
geb. Schäfe

durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden zuteil wurden, unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für die Worte des Trostes, dem Jahrgang 1901/02 für die Niederlegung des Kranzes und allen, die ihr das letzte Geleit gabe.

In stiller Trauer:  
Die Geschwister und Angehörigen

Langen, im August 1973

Müh' und Arbeit war dein Leben, Ruhe hat dir Gott gegeben.

Das erfüllte Leben meiner lieben Frau, unserer treusorgenden Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Frau Selma Frache**  
geb. Hofmann

fand im gesegneten Alter von 80 Jahren nach längerer Krankheit seinen stillen Ausklang.

In stiller Trauer:  
Arthur Frache  
Waltraud Frache  
Joachim Petzold und Frau Christa geb. Frache  
Margarete Frache geb. Reiter  
Enkel und Urenkel

Langen, den 5. August 1973  
Nördliche Ringstraße 10  
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 10. August 1973, um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Heute wurde mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

**Georg Stolz**

aus dieser Welt abberufen. Er starb im Alter von 73 Jahren nach langer, schwerer Krankheit, versehen mit den hl. Sterbesakramenten.

In stiller Trauer:  
Ida Stolz geb. Badersbach  
Rudolf und Erna Pförtner geb. Stolz  
Konrad und Helga Schleicher geb. Stolz  
Klaus und Inge Strohmenger geb. Stolz  
sowie Enkel und Angehörige

Langen, den 4. August 1973  
Beethovenstraße 16  
Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, dem 8. August 1973, um 14.00 Uhr auf dem Langener Friedhof.  
Requiem am Mittwoch, dem 8. August 1973, um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Thomas von Aquin.

**Charlotte Glemann**  
geb. Gubalke

Unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin ging am 29. Juli 1973 im 75. Lebensjahr nach einem tapferen, aulopfernden Leben nach schwerer Krankheit von uns.

Im Namen der Angehörigen:  
Carl und Joachim Glemann

Bad Orb, Austraße 13  
Die Trauerfeier fand am 2. August 1973 in Bad Orb in aller Stille statt.

**Billig-währt am längsten!**

**MARKT**

**Katenrauchwurst** 1,58  
la. 100g

**Fleischwürstchen** 3,98  
pilkant, 500g

**Langnese Eiscreme** -99  
500 ml Hausbecher, empf. Pr. 1,75

**Schulhefte** -98  
Nr. 1-10 DIN A 5, 8 Stck.-Packg., empf. Pr. 1,75

**Pflirsiche** 1,08  
halbe Frucht, 850 ml Dose

**Ananas-Stücke** -98  
850 ml Dose

**Formosa-Mandarin-Orangen** -79  
11 oz. Dose

**reiner Orangensaft** -89  
1 Ltr. Einwegflasche

**Granini Trankfrucht** 1,58  
6 versch. Sorten, 0,7 Ltr. Fl.

**Kellergelster** 1,69  
„Gold extra“, 0,7 Ltr. Fl.

**Zucker** 1,08  
Grundsorte, 1 kg Paket

**Dextropur** 1,00  
400g Packg., empf. Pr. 1,75

**Reis fit** 1,79  
500g Großpackg., empf. Pr. 2,20

**Maggi Knödel** 1,38  
halb und halb, 330g Pckg., empf. Pr. 1,88

**Kartoffelmehl** -28  
250g Packg., empf. Pr. -40

**Mellita Essig** -39  
fein, 0,5 Ltr. Fl., empf. Pr. -75

**Wochenaktion:**

**Kotelett und Kammbraten** 3,98  
mager und saftig, 500g

**Fleischkäse** 1,28  
zum Braten und Grillen, 200g

**Henninger Bier** 2,28  
Meister Pils 6 x 0,33 Ltr. Einwegflasche

**Buton Vermouth** 2,75  
weiß oder rot, 0,7 Ltr. Fl.

**Holl. Speisezwiebeln** 2,58  
Hollkl. II, 5 kg Beutel

607 Langen  
Bahnstraße 29

**UT-FILMBÜHNE**  
 Dienstag - Donnerstag 20.30 Uhr  
**DER GROSS-WESTERN**  
**DER SPITZENSTARS!**

**Geschossen wird ab MITTERNACHT**

**LICHTBURG** Dienstag u. Mittwoch 20.30 Uhr  
 Anretren zum Verrecken - Realistisch - abschreckend - grausam!  
 Ein Kriegslim, so hart und grausam wie der Krieg selbst!  
**HIMMELFAHRTSKOMMANDO OKINAWA**  
 Do. 20.30 Uhr: Amerika, wo es jung und leidenschaftlich ist!  
**ZABRISKIE POINT**

**Turnverein 1862 e.V.**  
 Gymnastikstunde der Frauen  
 am Dienstag, 7. 8. 73, fällt aus.

**Jahrgang 1904 05**  
 Wir treffen uns am Mittwoch, 15. 8. 73, ab 15 Uhr im Clubhaus des 1. FC L. im Oberlinden. Bitte Stadtbis ab 14.35 Uhr von Ostheimer Ringstraße herunter, Günterstädterschule aussteigen. Rückfahrt 19.35 Uhr oder 19.53 Uhr ab Günterstädterschule.

Sonntag, 11. 8. bis 18. 8. Österreichische Bundesländische **WEINWOCHE** bei Hähnwöche-Erich  
 Ausschank der besten Ruster-Weine

Grill-spezialitäten im schönen Garten

**NOTZON**  
 Waldrestaurant SCHUTZENHAUS Oberlinden, Tel. 71608

Abfuhr-Sorgen? Besichtigung von Verstopfung jeder Art, Ausfräsen von Rohrschlamm (Urin, Wasserstein) Kanalarbrennungsdienst G. Fichtel KG, Tel. Offenbach 83 33 77

**HOLLSTEIN HOTELS bieten mehr als Bett und Bad!**  
 Bei uns findet der Gast die gewisse Atmosphäre, in der man sich einfach wohlfühlt und entspannt. Von den vielen „EXTRAS“ hier einige:  
 Feine Küche - elegantes Restaurant, gemütliche Kneipebar und das bekannte Hollstein-Spezialfrühstück.  
**Für die Fitness: unsere Sauna.**  
 Modern eingerichtete Räume in verschiedenen Größen für Tagungen und Veranstaltungen jeder Art.

Einzelzimmerpreis ab **DM 34,-** incl. Frühstück.  
 Verlangen Sie Information - oder kommen Sie gleich selbst!

**HOLLSTEIN HOTEL RHEIN-MAIN**  
 6079 Spremlingen  
 Tel. 0 61 03 / 10 70, Telex 04 17 931

**Wegen Geschäftsaufgabe**  
 Laden-Rogale, Glasschrank, Schreibtisch billig zu verkaufen.  
**BETTEN-REISER**  
 Langen, Fahrgasse 8

**ALBA GURKENTIEFENGARANTIE**  
 Über 1 Jahr köstlich, knackig, frisch.  
**Alba Gurkendoktor Alba Einmachgewürz**

**Betriebsferien**  
 vom 8. bis einschl. 25. 8. 1973  
 Raumausstellungen  
**Karl Becker jun.**  
 Rheinstraße 15

**Inserieren bringt Gewinn!**  
**Hilfsarbeiter**  
 (auch Rentner)  
 für leichte Arbeiten, eventuell nur vor-mittags gesucht.

**Buchdruckerei Kühn**  
 Langener Zeitung  
 Langen, Darmstädter Straße 26  
 Telefon 27 45

**Bestattungsurternehmen**  
 Erd- und Feuerbestaltungen  
 Überführung mit eigenem Wagen  
 Erledigung der Formalitäten  
**PIETÄT DAUM**  
 Fahrgasse 1, Telefon 2 29 68

**Motorflugmodell**  
 entfliegen  
 Farbe: gelb-schwarz, in Richtung Stadtwald, Langener Stadtwald. Gegen Belohnung abzugeben bei  
 P. Geisinger  
 Rüsselsheim  
 Pansinstraße 11  
 Tel. 0 61 42 - 5 31 88

**Wer vermisst**  
 ein schwarz-weißes Katzen? Abzuholen bei  
 Schaub, Langen  
 Lauterbachweg 68

**Wir suchen zuverlässigen und tüchtigen Lagerarbeiter**  
 Bitte rufen Sie uns unter der Durchwahlnummer 0 61 03 / 70 92 70 an oder kommen Sie bei uns vorbei.  
**AMP Deutschland GmbH**  
 607 Langen  
 AMP-Verstr. 7 - 11

**Opel Caravan**  
 TÜV 174, m. defektem Motor zu verkaufen.  
 Bremer  
 Kaplanergasse 2  
 Telefon 2 23 60

**Möbl. Zimmer**  
 sep. Eingang, w. W., Heizung, Tel.-Anschl., sofort zu vermieten. Keine Ausländer.  
 Telefon 2 31 88

**Möbl. Zimmer**  
 ca. 27 qm, freundliches warmes u. kaltes Wasser, WC, sep. Eingang, ruh. Wohnlage, kein Altbau, DM 185,-, vorzugsweise an Dame zu vermieten.  
 Telefon 2 18 86

**Reinemachefrau**  
 2 x wöchentlich in Lag-Oberlinden gesucht.  
 Tel. 2 30 10 o. 7 12 95 persönlich im Büro, Sudl. Ringstraße 72

**Türk. Studentin, engl. u. deutsch sprechend, sucht Halb- oder Ganztagsarbeit**  
 Dilck Arpacı  
 6073 Egelsbach  
 Postfach 1164  
 Telefon 2 28 11

**Hand- und Maschinennäherin für Damenmäntel gesucht.**  
 E. Riemann, Lang., Weserstr. 18 Ecke Elisabethenstr.  
 Telefon 2 28 11

**Kompl. möbl. große 2-Zi.-Wohnung**  
 in Villa in Dreieichenhain, evtl. als Büro, zu vermieten.  
 Tel. 06 11 57 46 30

**Eigent-Wohnung**  
 4 Z., Küche, Bad, WC, große Terrasse, w. W., Grundstücksanteil, im l. O.G. eines Dreifamilienhauses, Bauj. 1964, sofort gegen Haarschnitt zu verk., erf. 40.000,-, Rest nach Vereinb. Angebote u. Off.-Nr. 722 an die LZ

**2-Zi.-Wohnung**  
 Küche, Bad, Kammer, Loggia, Parkplatz, NB, angenehme Lage, Miete ein-schl. 112 u. Nebenzahlungen, DM 302,- f. Kalt- u. Warmwasser, Abstellraum, Gasofenheizung (Althaus) günstig zu vermieten.  
 Kiehl, Kaplanergasse 5, Tel. 2 28 19

**Möblierte Dachwohnung**  
 3 Z., Kfz., Badbenutz., HZ, Tel. Miete 230,- u. uml. an Alt. Dame über 50 J. zu vermieten.  
 Tel. 2 22 60 nach 19 Uhr.

**Dekorateur**  
 für Modgeschäfte auf freier Basis gesucht.  
 Telefon 7 20 50

**Kraftfahrer Kl. II**  
 als Urlaubsvertretung, für 2 - 3 Wochen vom 13. 8. an gesucht. Sid. 10.- DM netto.  
 Off.-Nr. 719 an die Langener Zeitung

**Jede Drucksache hat ihr Gesicht**  
 Daß dieses „Gesicht“ ansprechend und gewinnend ist, dafür sorgen unsere Drucksachengestalter von der Wirkung einer Drucksache hängt der Erfolg ab. Oh Brieftaub, Rechnung, Prospekt, Katalog oder Festschrift, bei uns werden Sie gut bedient

**BUCHDRUCKEREI KÜHN KG**

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 63 Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26 Dienstag, den 7. August 1973

**Die Blume des Leonhard Fuchs**

Auf unzähligen Fensterbänken und Balkonen leuchten sie, seit der Sommer ins Land zog, die farbenprächtigsten Fuchsien. Man findet sie an malerischen Bauernhöfen ebenso wie vor eleganten Vorstadtvillen und an den Fassaden neuer Wohnblöcke. Überall hängen die zarten Blütenbüschel, wie sie in satten Erdbeertönen die Blauheit des hohen Sommers und die Pracht des frühen Herbstes mit sich.

Wie alt sie doch sind - stammen sie doch aus einer Welt, die heißer und farbiger ist als unser Land. Denn diese Blumen sind Kinder der Neuwelt. Ihre Eltern der glühenden Sonne Mittel- und Südamerikas wurden sie seit alter Zeit heran. Dort entdeckte im Jahre 1696 der Franziskaner Karl Plumier zuerst irrende der etwa sechzig Spielarten dieser Pflanze. Er war es auch, der ihr den Namen Fuchsia gab. den großen Botaniker Leonhard Fuchs zu Ehren, der im 16. Jahrhundert eines der wissenschaftlichen Standardwerke seiner Zeit, das Pflanzenbuch „Historia Stirpium“ verfaßte. Nach Europa sind die ersten Fuchsien übrigens erst am Ende des 18. Jahrhunderts gelangt. Aber die Pflanze machte auch hier schnell Karriere. Die Gärtner fanden heraus, daß sich aus ihr prächtige Varianten ziehen ließen. Die Stammpflanze war ja wesentlich beschneidbar als die Hybriden, die in Schärlich und Violett, Weiß und Purpur, und auch zweifarbig sind heute so viel Freude machen. Sie alle sind Ergebnisse der Gartenkunst vieler Jahrzehnte.



In der vergangenen Woche montierten Bedienstete des Bauhofes eine Brücke über den Heegbach. Spaziergänger entlang der verlängerten Heidelbergstraße, die den südlichen Wald von Egelsbach erreichen wollen, können nun den Heegbach bequem überqueren.

**Nun führt eine Brücke über den Heegbach**

Wer am Wochenende einen Spaziergang entlang der verlängerten Heidelbergstraße zum Heegbach zu unternehmen, erlebte eine angenehme Überraschung. Er fand eine Brücke über den Bach vor, die die Männer des Bauhofes Egelsbach in der letzten Woche aufgestellt hatten. Die Brücke ist ganz aus Holz und hat eine Länge von 11,65 Meter und eine Breite von 1,50 Meter. Auf beiden Seiten führt eine Stufe nach oben, so daß Radfahrer gezwungen werden, abzustiegen und Fußgänger nicht behindern können.

Der saubere und zweckentsprechende Holzsteg rückt den südlichen Wald mehr an das Wohngebiet heran und bietet damit seine schönen Spaziergänge an. Nun kann man auch „drüb de Bach“ nach Bayersheim zu wandern. Der Weg von und nach Erzhausen wird ebenfalls verkürzt. Besonders die Erzhäuser Bürger, die jetzt in den Sommermonaten gern das neue Schwimmbad besuchen, begrüßen die neue Möglichkeit.

Der Brückenbau ging auf einen Vorschlag der örtlichen SPD-Fraktion zurück. Dabei wollte man, daß noch kein Gesamtplan für das Wegenetz entlang des Heegbaches vorliegt und vorerst die naturgegebenen Wege und Pfade bleiben sollen. So kann mit dem neuen schmucken Brücken auch noch kein endgültiger Zustand geschaffen werden, er bringt jedoch die der Zeit entsprechende Lösung und beseitigt die natürliche, aber heute hemmende Grenze zur Gemarkung Erzhausen.

**» Piratenkurs «**  
 Ein aktueller Roman

„Aus der Reihe „Interessante Bücher aus der Gemeindebücherei“ wird heute der Roman „Piratenkurs“ von Rudolf Braunburg vorgestellt.

Wer zählt die Flugzeugentführungen der letzten Jahre? Wer registriert die Lesenden der Örtler? Was ist ein „Schilfzoo“? Was ist ein weltweites Entsetzen und hilflose Empörung? Wer beschreibt die Panik, die Todesangst der Passagiere, die Not der Piloten, die Chaos menschlicher Schicksale?

Rudolf Braunburg, in der Welt des Flugzeugs zu Hause, Pilot aus Leidenschaft, Kapitän der Luftwaffe, schrieb einen Roman, der fesselt wie ein Thriller, der in der Handlung ein Modell ist nicht denkbar, es ist Wirklichkeit: In den letzten zehn Jahren mehr als 100mal versucht oder erfolgreich ausgeführt. Eine Boeing 707 auf dem Flug von Syorgy nach Deutschland, an Bord Menschen, die im Zeit gemeinsam haben, aber sonst so verschieden sind, wie nur denkbar auf einem Flug über die Erde: Wissenschaftler, Schriftsteller, Politiker, Besucher von Verwandten, jung, alt, voller Pläne, voller Wünsche, in die Ferne gerichtet oder auch nur in der Nähe, aufs Heimkommen. Aber alles ändert sich schlagartig, kommt völlig aus der Richtung. Verbrecher sind am Werk, zwingen die Maschine zur U-änderung, bringen Getsele in ihre Gewalt, setzen sie in der Wüste aus. Wie verhalten sich die Menschen? Wie bewältigen sie die Konfrontation mit der Gewalt und Brutalität?

Dieses interessante Buch mit der Nr. 394 kann in der Gemeindebücherei gegen eine Gebühr von wöchentlich DM 0,10 ausgeliehen werden. Die Ausleihe von Büchern findet im Bürgerhaus donnerstags von 18 bis 19 Uhr statt.

**Amliche Bekanntmachung**

In der Grenzregelung im Gebiet Gemarkung Egelsbach, Flur 7, „Im Büchen“ wird nach § 83 Abs. 1 Bundesbaugesetz bekanntgemacht, daß der Grenzregelungs-Beschluß vom 6. Juli 1973 am 31. Juli 1973 unanfechtbar geworden ist.

Mit dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den in dem Grenzregelungsbeschluß vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die neuen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugeordneten Grundstücke eingewiesen (§ 83 Abs. 2 Bundesbaugesetz)

Soweit im Grenzregelungsbeschluß nichts anderes festgelegt ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücksteilen lastenfrei auf die neuen Eigentümer über. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich. Die ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücksteile werden Bestandteile des Grundstücks, dem sie zugewiesen werden. Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugewiesenen Grundstücke. (§ 83 Abs. 3 Bundesbaugesetz)

Die Geldleistungen sind fällig.  
 Egelsbach, den 3. August 1973

Der Gemeindevorstand  
 Dr. Simon, Bürgermeister

**Autotips für alle Tage**

Je enger es auf unseren Straßen zugeht, desto weniger Fahrer kann man wegen dem niedrigen Tempo machen - sollte man meinen. Tatsächlich ist das aber keineswegs so.

Zwar sorgen Verkehrsregeln und -dichte dafür, daß kaum jemand im Powerslide durch die Kurven driften kann, doch wer seinem Auto und sich selbst schaden will, hat dafür Er braucht z. B. nur nach einem Kaltstart den Motor im Stand leuchtig warmlaufen zu lassen, aus falscher Sparsamkeit ständig untertourig zu fahren, den Sitz so weit wie möglich aufwärts zu rücken und die Reifen über Kreuz zu wechseln.

Mit solchen weitverbreiteten, aber falschen Gewohnheiten räumt das neue Buch von Gütz Wolmann „Autotips für alle Tage“ aus dem ADAC-Verlag tüchtig auf. Der 134 Seiten starke Band kostet 6,80 DM. Er ist eine wahre Fundgrube für Ratsschläge und Tips, die dem Autofahrer helfen, seinen Wagen kostensparend und wohlbehaltend durch die Jahreszeiten und den Verkehr zu bringen.

**Wir gratulieren!**

... Frau Katharina Vollhardt, Rheinstr. 54, zum 84., Frau Marie Christ, Dresdner Str. 31, zum 79. und Frau Anna Müller, Heidelbergstraße 12, zum 77. Geburtstag am 8. August;

... Frau Rosa Karth, Elisabethenstraße 5, zum 78. und Herrn Kurt Kaiser, Frankfurter Straße 13, zum 78. Geburtstag am 9. August;

... Herrn Herbert Sirsch, Schillerstraße 52, zum 78. Geburtstag am 10. August.

Ein gesundes und glückliches neues Lebensjahr wünscht auch die LZ.

**e Zusammenkunft des Jahrgangs 1902/03.**  
 Am Mittwoch, dem 8. August, findet ab 17 Uhr bei Theiß (Erzhäuser Hof) ein Zusammenkunft des Jahrgangs 1902/03 statt. Es wird um zahlreiche Beteiligung gebeten.

**Am 20. August Schulbeginn**

Die älteren Schüler der schönen Zeit der Schulferien sind vergangen. Am 20. August beginnt das neue Schuljahr. Für die Kleinen, die vor ein paar Wochen aus dem Kindergarten entlassen wurden beginnt damit ein neuer Lebensabschnitt. Einige werden schon die obligatorische Zuckertüte bereitstellen haben und der neue Schulranzen wurde sicher schon öfter mal ausprobiert, ob er auch den richtigen Sitz hat.

Die älteren Schüler dagegen „kennen den Betrieb“ schon und nutzen vorerst noch jeden freien Tag, wenn auch für einige von ihnen der wichtige Übergang zur weiterführenden Schule wartet.

**Kommentar überflüssig**

e Am Donnerstagnachmittag 3.30 Uhr wurde ein Anwohner der Brandenburger Straße unmittelbar vor dem Schulbeginn. Ein Motor derernte, Autotüren wurden zugeschlagen und Glas klirrte, so daß das Schlimmste an Tür und Fenster zu befürchten war. Er öffnete das Balkontür und schaute hinunter nach den Ruhestörern. Bald entdeckte er zwei Männer. Er sprach sie an - doch das hätte er lieber lassen sollen, denn sofort warf einer der Randaliere eine Flasche gegen ihn, die so gut geziel war, daß sie an nur ein Haar neben unserem Egelsbacher Bürger in der Hauswand zerschellte.

**Kindererholungskur**

am 10. August 1973 fahren 65 erholungsbedürftige Kinder zu einer sechs-wöchigen Kur nach Agra bei Lugano in der Schweiz. Die 65 Kinder aus der Stadt und dem Landkreis Offenbach treffen sich um 7.00 Uhr im Hauptbahnhof Frankfurt am Main vor Gleis 2.

**RESTE-VERKAUF im Sommer-Schluß-Verkauf**

Baumwoll-Popeline pflegeleicht, 90 cm breit . . . . .	1.00	Damen-Schlafanzug Frottee, verschiedene Farben, G. 38 - 48 . . . . .	18.50
Webjersey Baumwolle mit Synthetik, pflegeleicht, 90 cm breit . . . . .	3.00	Damen-Kleider Baumwolle, 1/4 Arm . . . . .	25.00
Seidenjersey und Synth.-Jersey pflegeleicht, 140 cm breit . . . . .	5.90	Hirtentasche importiert aus Griechenland, groß DM 5,95, klein . . . . .	2.95
Knaben-Slip oder Sportjacke Baumwolle, weiß, jedes Teil . . . . .	1.25	Badezimmer-Garnitur 3teilig, schöne Farben, waschbar, rutschfest . . . . .	19.90
Mädchen-Hemden Baumwolle, weiß, Gr. 104 - 164 . . . . .	1.75	Herren-Oberhemd ganz moderne Dessins, 1/1 Arm, sehr gute Qualität . . . . .	14.95

**Stoffreste**  
 viele Dessins und Farben, verschiedene Qualitäten

**Ein KAUFHAUS BRAUN**  
 Langen, Bahnstraße

... jetzt besonders preisgünstig!

**1. Flörsheimer Apfelwein-Abend beim Schlappe-Wirt**  
 am 25. 8. 1973 um 20 Uhr in der neuerbauten Stadthalle Flörsheim.

**STAR DES ABENDS**  
**COSTA CORDALES und ADAM und EVA**  
 bekannt durch die Hipparade in In- und Ausland und weitere namhafte Künstler.

Kartenverkauf ab sofort im Schreibwarengeschäft Noll, Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße - Eintritt: 8,80 DM.

Große Tombola: 1. und 2. Preis ein Schwein und weitere Gewinne

**WIR HABEN GEHEIRATET**

dieter schober  
 ingrid schober  
 geb. Willenberger

Egelsbach, im August 1973

**Fleischwaren HOFMANN**  
 vorm. Ludwig Best, Egelsbach, Bahnstraße 19

Schweinekotelett, Stiel und Kamm . . . . .	500 g	DM 4,38
Schweinelendenbraten, ohne Fett, wie gewachsen . . . . .	500 g	DM 4,78
Wurstaufschnitt, 6-fach sortiert . . . . .	250 g	DM 2,10
Sledewürstchen . . . . .	ca. 125 g	DM 0,69

Angebote vom 9. 8. - 11. 8. 1973

Nach der Pause kam der Club

1. FC Langen — FC Winterthur 3:2 (1:1)

Als Generalprobe für die am Sonntag beginnende Punktserie...



Bürgermeister Hans Kreffling machte den Anstoß zur internationalen Freundschaftsbegegnung...

An Chancen hat eine frühe Führung fehlte es dem FC Winterthur...

Das erste entscheidende Schüsse auf das Tor kamen Mitte der 1. Halbzeit...

Auf der Gegenseite gelang dem Schweizer Halbkreis...

Mit diesen Glanzparaden nahm der Langener Schulmann...

Trotzdem mußte man den 1:1-Ausgleich den Braust mit einem unbedeutenden Aufsetzer...

Doch nach der Pause lief vieles bei den Platzhirschen besser...



„Kalle Braust“ (Mitte) gab den Zuschauern oftmals Anlaß zur Unzufriedenheit...

Letzter Test mit knappem Sieg

SV Erzhausen — SG Egelsbach 2:3

Gast bei der Woche der Fußballfreunde in Erzhausen...

Eine ganz andere Erzhausener Mannschaft kam nach der Pause...

Schon nach drei Minuten überraschte Egelsbachs Linksaußen...

Fazit: Ein aus Egelsbacher Sicht nur in der ersten Halbzeit befriedigendes Spiel...

Sieg im Vorbereitungsspiel

SSG Langen — Spvg. Hainstadt 4:0 (0:0)

In einem Vorbereitungsspiel auf die kommende Verbandsrunde...

Es spielten: Pfeffer, Welland, Schreiber, Vietz, Fiala...

Leichtathletikerfolge des TV Langen in Großschloßheim und Wersau

Beim Volkslauf in Großschloßheim starteten 350 Teilnehmer...

Alles in allem kann man somit von einer gut gelungenen Generalprobe sprechen.

HANDBALL-ERGEBNISSE

Table with 3 columns: Team, Score, and Date/Time.

Berti Vogts' Porsche gestohlen

Fußball-Nationalverteidiger Berti Vogt vom Deutschen Pokalsieger Borussia Mönchengladbach...

Die Kriminalpolizei rät:

Saisondiebe

Saisondiebe — die gibt es wirklich. Und sie machen heute, weil die Urlaubsfreude...

Auch mancher Urlauber, der an einer südlichen Meeresküste ein frisches Bad nehmen wollte...

Saisondiebe, die auf die Unachtsamkeit ihrer Mitmenschen spekulieren...

Das Bad im Waldsee

Von Hans Melzer

Meine Frau möchte es nicht leiden, daß ich allein in den versteckten Waldsee...

Eines Tages gehe ich mit meinem Terrier-Fips am Ufer entlang spazieren...

So kommen die Gedanken, vielleicht versuche ich doch?

Ist das schön im Wasser! Erst halte ich mich in Ufernähe...



Die Langener Straße.



So läßt sich die Hitze ganz gut ertragen...

Es geht um Schiedsrichter

Nach einer Regelung muß jeder Verein so viel aktive Schiedsrichter melden...

TOOM Markt advertisement featuring a cartoon character, a list of products and prices, and store information.



Liebeserklärung mit Lippenstift

Zum „Bestseller“ ist ein kleines Heftchen geworden, das amerikanische Kosmetikkonzerne...

Landluft in der Großstadt

Neueste Masche / Geschäfte mit Urlaubserinnerungen

Zurich der längste Urlaub geht einmal zu Ende, und dann beginnt wieder die gewohnte Triebablage des Alltags...

man genauso tief in Morphens' Armen wie während der Urlaubstagen...

Wer sich beispielsweise während des Urlaubs an das Geräusch der Regenropfen auf dem Dach einer Paraphäre gewöhnt hat...

Dies ist mit einer kleinen Anzahl anderer Dinge mit denen man auf geschäftstreibende Weise aus dem Urlaub-Hotellwespital schläft...

Strenge Bräuche

Weil Giorgio Scroggioli in einer Straße von Caracas an seinen Fingerringen nagte...

Fluchende Papageien werden bevorzugt

Tierhandlung sucht „Sprachlehrer“

Mister Derek Neale, Inhaber einer Tierhandlung in der englischen Stadt Derby...

Das Herz friert in der Einsamkeit

ROMAN VON LUCIE WALKER

Copyright by Dörner, Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/Main

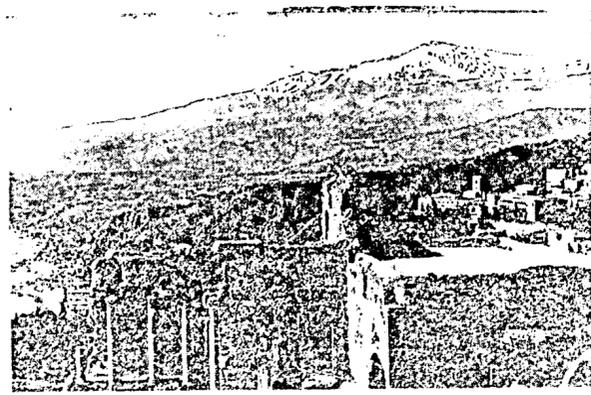
(11. Fortsetzung)

„Nicht gerade eine technische Erklärung, aber so gesagt“

„Ich glaube, Sie werden es schaffen“, sagte er

„Steigen wir jetzt hinauf?“, fragte Penny

„Wir haben dort die Lampe“, sagte Penny



Hier 3200 m hohe Ätnaspitze ist mit einer Haube aus ewigem Schnee gekrönt...

Trinkwasser aus Ätna-Schnee

Europas größter aktiver Vulkan liefert täglich 215 Millionen Liter Wasser

Sizilien, Italiens südlichstes und sonnigstes Anhängel, wurde ein paradiesisches Wachstumsmilieu...

„Dieses kostbare Wasser soll nun in großem Stil zur Versorgung einer ganzen Reihe von...

Mastern befand sich wieder auf dem Abstieg

Mastern befand sich wieder auf dem Abstieg, Penny schwang den Lichtstrahl zu seltsamen Fäden zurück...

„Stimmen wir jetzt hinauf?“, fragte Penny

„Wir haben dort die Lampe“, sagte Penny



Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn

Einzelpreis: monatlich 40 Pf., freitags 60 Pf.

Freitag, den 10. August 1973

77. Jahrgang

Aus der Stagnation heraus?

Auf dem Bonner Venusberg trafen sich am Wochenende Bundeskanzler Brandt und sein Stellvertreter Walter Scheel...

Überdies mehren sich die Zeichen der Zeit, mit den Reformen endlich Ernst zu machen...

Besteht auch volle Einigkeit über die Vorrangigkeit der Innenpolitik...

Zu den wichtigsten innenpolitischen Vorhaben gehören ohne Zweifel die längst fällige Realisierung der immer wieder avisierten Steuerreform...

Die Bundesrepublik im Interesse ihrer Sicherheit zum vollen Engagement auf dieser internationalen Plattform...

„Ich habe Ihnen einen bequemen Sitz gebaut“, sagte er

„Wir haben dort die Lampe“, sagte Penny

Langener Zeitung

ALLGEMEINER ANZEIGER HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGÄU

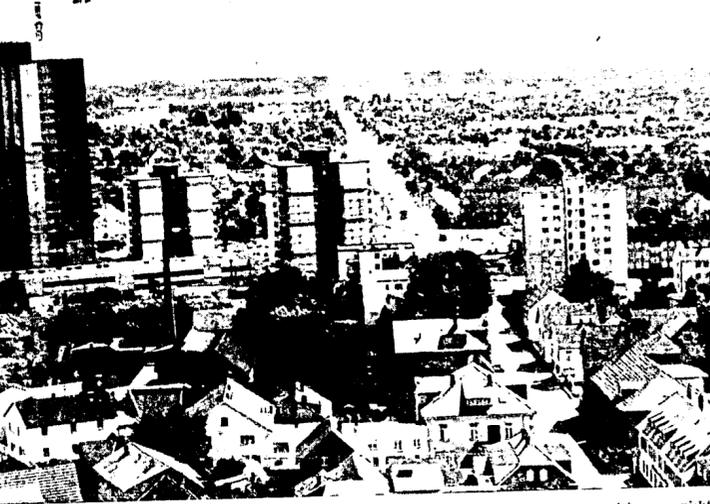
Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkhefte „rtv“

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn

Einzelpreis: monatlich 40 Pf., freitags 60 Pf.

Freitag, den 10. August 1973

77. Jahrgang



Kerzengerade verläßt die Bundesstraße 3 unsere Stadt in südlicher Richtung...

Die Stadtverwaltung stellt klar

Zur Kritik der CDU am Waldseeprojekt / Kreiling: »Ohne hinreichende Sachkenntnis«

Die an dem von der Stadt Langen geplanten Erholungs- und Freizeitgebiet Kiesgrube lautende Kritik hat inzwischen auch politischer Charakter...

„Wir haben dort die Lampe“, sagte Penny

Verein Tierheim Dreieich hat neues Mitglied

Seit dem 1. Juli hat der Verein Tierheim Dreieich ein neues Mitglied...

„Wir haben dort die Lampe“, sagte Penny

Waldorf im Glashaus

Gewiß ist es schmerzhaft, wenn so große Eingriffe in eine zusammenhängende Waldsubstanz erfolgen...

„Wir haben dort die Lampe“, sagte Penny

„Wir haben dort die Lampe“, sagte Penny

Fortsetzung auf Seite 2

(Fortsetzung folgt)



Langen, den 10. August 1973

Neuentdecktes Zuhause

Da wäre man also wieder! Braungebraunt, gut erholt und schwer beladen...

Deutsche und Amerikaner an einem Tisch

Probleme um die neuen Spielplätze im Neurott

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Heinz Wlekinski und Sozialratler Erich Driège...

Wir gratulieren!

- Herrn Gustav Sauermann, Gartenstr. 91, zum 85. und Frau Klara Hasch, Schillerstr. 11, zum 95. Geburtstag am 11. 8.

Große Räumaktion

Aus einer Müllhalde wird wieder ein Spazierweg

Seit gestern sind Arbeiter der Stadt gemeinsam mit Kollegen von der Bundesbahn...



Das Fuhrwerk mit Personal stellt die Stadt. Arbeiter der Deutschen Bundesbahn kamen dazu, so kann seit gestern der vielgeschmähte Weg westlich der Main-Neckar-Bahn gesäubert werden.

Diamantene Hochzeit

Das seltene Fest ihrer diamantenen Hochzeit konnten am 9. August die Eheleute Herbert Kmetz und Frau Else geh. Chaus, Gartenstraße 100, feiern.

Silberne Hochzeit

Am 7. August feierten die Eheleute Herbert Schmidt und Else geb. Grund, Lorscheer Str. 6, das Fest ihrer silbernen Hochzeit.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Vom 10. 8. 16 Uhr bis 17. 8. 7 Uhr telefon zu erreichen: Langen 27 11.

Die Stadtverwaltung stellt klar

Fortsetzung von Seite 1

Im übrigen sollte es wirklich unproblematisch sein, zwischen dem geplanten Gewerbegebiet und dem Erholungsgebiet...

Zum Stil der Auseinandersetzung: Zu dem Vorwurf des Landtagsabgeordneten Claus Dänke, der Hessische Sozialminister...

Die Forderung, daß der Hessische Sozialminister den Worten auch Taten folgen lassen sollte, bezog sich auf gar keinen Fall auf die Realisierung des geplanten Erholungs- und Freizeitzentrums.

Beurteilung der Zweckmäßigkeit einer Tragschiffahrt und die Möglichkeiten der Finanzierung des Vorhabens.

Der Vorwurf, daß sich der Magistrat eines schlechten Verhandlungsstils bediene und nur über die Presse auf Kritik und Fragen antwortete...

Wir teilen durchaus die Meinung, daß man beim weiteren Fortgang der Entwicklung des geplanten Projektes mit Waldorf an einem Tisch sitzen sollte.

Die Presseveröffentlichung, auf die hier geantwortet wird, ist ein Beispiel mehr dafür, daß es bei den kritischen Stellungnahmen...

Blutspendetermin: Allein in Hessen werden wöchentlich über 3000 Blutkonserven benötigt.

Wanderung zum weißen Tempel: Im Rahmen des Informations- und Unterhaltungsprogramms für die älteren Mitglieder...

Sonntags-Dienst für Ärzte und Apotheken: Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar.

Arztlicher Notfalldienst: Samstag ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar. 11/12. August: Lemke, Gartenstraße 5.

Apotheken-Notfallbereitschaft: Sonntags- und Nachtbereitschaft, beginnend Samstag um 14 Uhr.

Wichtige Telefonnummern: Dreieich-Krankenhaus Langen: Telefon 23 01. Krankenhaustransport: Telefon Langen 20 11.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke: Vom 10. 8. 16 Uhr bis 17. 8. 7 Uhr telefon zu erreichen: Langen 27 11.

Sonntagsdienst der Stadtschwester: Am 11/12. August 1973 hat Stadtschwester Elisabeth Kerkhof, Langen, Am Belzborn 17, Telefon 2 94 00, Sonntagsdienst.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Etwas mehr Einsicht und Rücksicht: Das Motorrad wurde vor einigen Jahren zu früh für tot erklärt.

So mancher Bürger wurde schon nachts von so einem laut knatternden Gefährt aus dem Schlaf gerissen.

Die Junge Union kontert

„Keine parteiübliche Aktivität im Jugendcafé“

Der Arbeitskreis Jugendfragen der Jungen Union (JU) Langen wählte sich gegen die kürzlich veröffentlichte Darstellung des Arbeitskreises...

Städtische Bühnen Frankfurt

Für das Samstag-Abonnement D beginnt die Saison 1973/74 am 29. September mit dem Schauspiel „Die Ratten“ von Gerhart Hauptmann.

Abacus live in Concert

Am Samstag, dem 11. August, gastiert die englische Pop-Gruppe „Abacus“ um 20 Uhr in der Spredinger Turnhalle.

EIN BLICK ZURÜCK

Vor 75 Jahren: Geschäfteöffnung. Georg Schneider eröffnete am 17. Juli 1898 seine Ecke Darmstädter Straße und Kreisstraße neu eröffnete Gastwirtschaft „Der Mann“, in diesem Raum schon einen Namen erpicht hat.

Berliner Kinder im Naturfreundehaus

Materialspenden sind erwünscht

Jährlich werden von Berliner Senat mehrere tausend Kinder zur Erholung nach Westdeutschland geschickt.

Zum dritten Male ist in diesem Jahr eine Gruppe von 47 Berliner Kinder bei dem Touristenverein „Naturfreunde“ im Gästehaus am Steinberg untergebracht.



„Ein paar Frankfurter für Berliner“ reichte das Ehepaar Buchberger als Begrüßungsmaßnahme...

FDP: Es muß eisern gespart werden

Trotz Mehreinnahmen schwanden die Finanzsorgen nicht

„Es muß eisern gespart werden!“ Das ist das Resümee der Analyse des Halbjahresberichtes zum Langener Haushaltsplan 1973, das die FDP-Fraktion und der Ortsvorstand in einer Arbeitssitzung...

Personenwagen lag in einem Baggerloch in der Kiesgrube



Ein Bediensteter der Firma Kiesgrube war nicht wenig erstaunt, als er am Donnerstagsmorgen in einem Baggerloch in der Kiesgrube einen Personenwagen liegen sah.



In den letzten Tagen unternahm die Berliner Ferienkiste Spaziergänge in die verschiedenen Stadtteile Langens...

### Wasser ist nicht zu ersetzen

In Langen gibt es seit 1553 ein öffentliches Wassernetz

Trinkwasser ist für uns, die wir an technische Wunder gewöhnt sind, etwas, das wir in Langen als selbstverständlich hinnehmen. Gerade die zurückliegenden Wochen der großen Hitze haben dies wieder gezeigt...

### Kochkurse bei den Stadtwerken

Einen ganz neuen Kreis von Interessenten hatten die Stadtwerke am vergangenen Dienstag eingeladen. In der Lehrküche lief ein Kochkurs für sechs- bis zehnjährige Kinder...



Die Stadtwerke veranstalteten am Dienstag nachmittag einen Kochkurs für sechs- bis zehnjährige Kinder...

### „Ein Sozialarbeiter im besten Sinn des Wortes“

Große Trauerfeier für Landrat a. D. Jakob Heil

Das Bürgerhaus in Spredlingen wurde gewährt, um Jakob Heil, dem Ehrenbürger und ehemaligen Bürgermeister der Nachbarstadt und unversehens Landrat des Kreises Offenbach...

Die Glockentöne der Kirche schweben herüber von der Stadt. Als ein Frankfurter Streichquartett Beethovens „Adagio“ anstimmte, erhob sich die nach Hunderten zählende Trauergemeinde...

Die Chorgemeinschaft SKG / Spredlingen leitete mit Mozarts „Ave Maria“ zu den Traueransprachen. Bürgermeister Erich Schild dankte „im Namen aller Bürger der Dierich dem Sohn dieser kleinen Stadt, der zugleich sein stolzester Bürger war.“

Staatminister Dr. Horst Schmidt überbrachte den Dank der Hessischen Staatsregierung und der Sozialdemokratischen Partei...

Prof. menschenliches Mitgefühl, wie es gemeinsames Erleben und Wirken einbeugt, sprach aus den Worten des Direktors des Kreistages, Hans Muntzke...

Im Jahre 1909 begann man mit Bohrungen und der Schaffung von Bohrbrunnen. Auf dem Steinberg baute man einen Hochbehälter. Im Laufe der Zeit wurden weitere Brunnen gebaut...

Der Bürger muß sich in einem wirtschaftlichen Ballungsgebiet bewußt sein, daß er in Bezug auf das Wasser einen volkswirtschaftlich sehr kostspieligen Wohnort hat...

### Langener Zeugen Jehovas vom Münchener Kongreß begeistert zurück

„Dieser Geist christlicher Zusammenarbeit und persönlicher Opferbereitschaft, der unseren Kongreß zu einem wirklichen Höhepunkt werden ließ, wird schließlich auch die ganze Welt besiegen...“

Wiederum Olymplapark hatten sich mehr als 80.000 Zeugen Jehovas aus Süddeutschland, Österreich und der Schweiz zu einem fünf-tägigen Kongreß versammelt...

### Für den Gartenfreund

Zuckerhut und Chinakohl Beide Gemüsearten lassen sich mühelos heranzüchten

Der Eigenbau von Gemüse ist deshalb weitaus attraktiver als früher, weil die Anbaumöglichkeiten vielfältiger geworden sind. Es macht heute keine Schwierigkeiten mehr, im zünftigen Samenfachhandelsgeschäft Salatgut von Vatters Zuckerhut, der auch ganz einfach als Zuckerhut angebaut wird...

Zuckerhut kann im Juli, Chinakohl ab August gesät werden, so daß zuvor auf den Beet zu z. B. nach Salat, Kohlrabi, Busebohnen, Radieschen und Rettiche, Frühlingskartoffeln, Erbsen und Karotten wachsen können...

Bei Chinakohl wird der Boden in gleicher Weise vorbereitet. Gesät wird ab August zunächst auf ein kleines Saatbeet. Der eigentliche Platzbedarf beginnt am Ende August bis Anfang September...

Im Gegensatz zum Zuckerhut ist er nur kurzfristig lauffähig, d. h. etwa vier bis sechs Wochen lang. Die Pflanzen werden abgeschafft und im kühlen, luftigen Keller aufbewahrt...

Beide Gemüsearten sind in ihrer Kultur sehr einfach und mühelos heranzuzüchten. Sie bringen zu einer Zeit Früchte und eine vitaminreiche Frischkost...

### GÖTZENHAIN ERZHAUSEN

5 Goldene Herzzeit! Ihr goldenes Jubiläum feiert heute die Eheleute Konrad und Auguste Eisenberg...

ez Am heutigen Freitagabend wieder der reguläre Übungsbetrieb des Spielmanns- und Musikzuges der Sportvereine...

ez Wieder Chorproben. Der Gesangverein „Sängerbund-Sangerlust“ Erzhausen nimmt nach der Sommerpause am Freitag, dem 17. August seine Chorproben wieder zur gewohnten Zeit (20 Uhr) im Vereinslokal...

ez Vor kurzem konnte der langjährige Vizepräsident der Chorgemeinschaft „Germania-Eintracht“, Fritz Dahn, seinen 65. Geburtstag feiern...

ez Kupferdiebe. Diebe suchten in der Nacht zum Mittwoch einen Neubau „Am Hengsbach“ heilo und stahlen 27,5 Meter Kupferrohre, die einen Aufbaurückbau von 22 Millimeter haben...

Gleichmann hat sich viel vorgenommen Nach dem Süddeutschen Meisterschaften (wir werden mit dem Deutschen Juniorenmeisterschaften ausführlich darüber berichten) kam für II. Jürgen Gleichmann (SG Egelsbach) mit den Deutschen Juniorenmeisterschaften der absolute Höhepunkt der diesjährigen Saison...

ez Drei Personen verletzt. Ebenfalls am Montag nachmittag stießen an der Kreuzung Nord. Ringstraße / Nordendstraße zwei Autos zusammen, wobei 3 Personen leicht verletzt wurden...

ez Ein Boot von 4 bis 5 Quadratmetern reicht vollständig aus, um 30 bis 40 Köpfe zu ernähren und bekande die tiefe innere Verwendung zur trauernden Gattin...

Oktober im Garten stehen, dann leichte Kältegrade werden ohne Schaden überstanden. Will man nur kurzfristig lagern, schneidet man die Köpfe über der Erde ab und legt sie in den gut belüfteten Keller...

Zuckerhut wird ähnlich wie Endivien geschnitten und mit vielen Kräutern, Tomaten und Zwiebeln angerichtet. Lediglich der kleine, etwas bittere Innenstrunk ist zu entfernen, weil er leicht unangenehm schmecken kann...

Bei Chinakohl wird der Boden in gleicher Weise vorbereitet. Gesät wird ab August zunächst auf ein kleines Saatbeet. Der eigentliche Platzbedarf beginnt am Ende August bis Anfang September...

Im Gegensatz zum Zuckerhut ist er nur kurzfristig lauffähig, d. h. etwa vier bis sechs Wochen lang. Die Pflanzen werden abgeschafft und im kühlen, luftigen Keller aufbewahrt...

Beide Gemüsearten sind in ihrer Kultur sehr einfach und mühelos heranzuzüchten. Sie bringen zu einer Zeit Früchte und eine vitaminreiche Frischkost...

ez Am heutigen Freitagabend wieder der reguläre Übungsbetrieb des Spielmanns- und Musikzuges der Sportvereine...

ez Wieder Chorproben. Der Gesangverein „Sängerbund-Sangerlust“ Erzhausen nimmt nach der Sommerpause am Freitag, dem 17. August seine Chorproben wieder zur gewohnten Zeit (20 Uhr) im Vereinslokal...

ez Vor kurzem konnte der langjährige Vizepräsident der Chorgemeinschaft „Germania-Eintracht“, Fritz Dahn, seinen 65. Geburtstag feiern...

ez Kupferdiebe. Diebe suchten in der Nacht zum Mittwoch einen Neubau „Am Hengsbach“ heilo und stahlen 27,5 Meter Kupferrohre, die einen Aufbaurückbau von 22 Millimeter haben...

Gleichmann hat sich viel vorgenommen Nach dem Süddeutschen Meisterschaften (wir werden mit dem Deutschen Juniorenmeisterschaften ausführlich darüber berichten) kam für II. Jürgen Gleichmann (SG Egelsbach) mit den Deutschen Juniorenmeisterschaften der absolute Höhepunkt der diesjährigen Saison...

ez Drei Personen verletzt. Ebenfalls am Montag nachmittag stießen an der Kreuzung Nord. Ringstraße / Nordendstraße zwei Autos zusammen, wobei 3 Personen leicht verletzt wurden...

ez Ein Boot von 4 bis 5 Quadratmetern reicht vollständig aus, um 30 bis 40 Köpfe zu ernähren und bekande die tiefe innere Verwendung zur trauernden Gattin...

wurde den DRK-Helfern übergeben, die Erste Hilfe leisteten. Nach wenigen Minuten war der Einsatzort taghell vom Stromregnet mit den ausgefahrenen Scheinwerfern erleuchtet...

Bei der abschließenden Ansprache dankte der Einsatzleiter den etwa 30 Mitarbeitern für ihren schnellen Einsatz in später Stunde, ebenso dem DRK für dessen Mitwirkung...

### OFFENTHAL

ez Wir gratulieren, Frau Franziska Wurlinger, Taunusstraße 14, begibt am 11. August ihren 75. und am 12. August Herr August Cernak, Taunusstraße 31, seinen 72. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch.

ez Einschulung der Schulmädchen. Die Einschulung der Schulmädchen ist am Donnerstag, 23. August. Wir Hauptlehrer Joachim Hoefel von der Grundschule weiter mitteilen, beginnt die Schule wie alle Jahre mit einem Gottesdienst für alle Konfessionen am 9. Uhr in der evang. Kirchengemeinde in Offenthal. Die Eltern werden gebeten, sich mit ihren Kindern etwa 15 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes im Hofe des evangelischen Gemeindehauses in der Dieburger Straße einzufinden...

ez Sommerfest der Hundefreunde. Der Verein der Hundefreunde Offenthal veranstaltet am Samstag, dem 18. August, um 20 Uhr sein diesjähriges Sommerfest auf dem vereinseigenen „Gemeinschafts-Heide der Dietzenauer Straße. Zur Unterhaltung spielt die Kapelle „Centurio“ aus Oberroden. Die Einwohnerschaft wird zu diesem „Fest im Freien“ herzlich eingeladen...

ez Aus der Welt des Films Vier frühe Rabauken (UT). Keine Ende des 17. Jahrhunderts, als in Italien allerlei Strauchdiebe und Galgenvögel um die Hofballen der reichen Schloßherren herumstrichen, spielt dieser heitere Abenteuerfilm. Dean Reed verkörpert darin den jungen Draufgänger Steve, der zusammen mit drei Freunden ein schönes Mädchen aus der Gewalt eines ebenso verliebten wie tyrannischen Condottiere befreit. Einen enormen Goldschatz, den er in der Burg des Zwillingern findet, benutzt er, um das arme Volk von den Söldnern der Tyrannen loszukaufen. Action-Spezialist Frank Kramer hat als Regisseur die ergötzlich-spannende Story mit vielen Gags und Überraschungseffekten gespickt und mit Schwung inszeniert...

ez Aus der Welt des Films Vier frühe Rabauken (UT). Keine Ende des 17. Jahrhunderts, als in Italien allerlei Strauchdiebe und Galgenvögel um die Hofballen der reichen Schloßherren herumstrichen, spielt dieser heitere Abenteuerfilm. Dean Reed verkörpert darin den jungen Draufgänger Steve, der zusammen mit drei Freunden ein schönes Mädchen aus der Gewalt eines ebenso verliebten wie tyrannischen Condottiere befreit. Einen enormen Goldschatz, den er in der Burg des Zwillingern findet, benutzt er, um das arme Volk von den Söldnern der Tyrannen loszukaufen. Action-Spezialist Frank Kramer hat als Regisseur die ergötzlich-spannende Story mit vielen Gags und Überraschungseffekten gespickt und mit Schwung inszeniert...

ez Aus der Welt des Films Vier frühe Rabauken (UT). Keine Ende des 17. Jahrhunderts, als in Italien allerlei Strauchdiebe und Galgenvögel um die Hofballen der reichen Schloßherren herumstrichen, spielt dieser heitere Abenteuerfilm. Dean Reed verkörpert darin den jungen Draufgänger Steve, der zusammen mit drei Freunden ein schönes Mädchen aus der Gewalt eines ebenso verliebten wie tyrannischen Condottiere befreit. Einen enormen Goldschatz, den er in der Burg des Zwillingern findet, benutzt er, um das arme Volk von den Söldnern der Tyrannen loszukaufen. Action-Spezialist Frank Kramer hat als Regisseur die ergötzlich-spannende Story mit vielen Gags und Überraschungseffekten gespickt und mit Schwung inszeniert...

ez Aus der Welt des Films Vier frühe Rabauken (UT). Keine Ende des 17. Jahrhunderts, als in Italien allerlei Strauchdiebe und Galgenvögel um die Hofballen der reichen Schloßherren herumstrichen, spielt dieser heitere Abenteuerfilm. Dean Reed verkörpert darin den jungen Draufgänger Steve, der zusammen mit drei Freunden ein schönes Mädchen aus der Gewalt eines ebenso verliebten wie tyrannischen Condottiere befreit. Einen enormen Goldschatz, den er in der Burg des Zwillingern findet, benutzt er, um das arme Volk von den Söldnern der Tyrannen loszukaufen. Action-Spezialist Frank Kramer hat als Regisseur die ergötzlich-spannende Story mit vielen Gags und Überraschungseffekten gespickt und mit Schwung inszeniert...

ez Aus der Welt des Films Vier frühe Rabauken (UT). Keine Ende des 17. Jahrhunderts, als in Italien allerlei Strauchdiebe und Galgenvögel um die Hofballen der reichen Schloßherren herumstrichen, spielt dieser heitere Abenteuerfilm. Dean Reed verkörpert darin den jungen Draufgänger Steve, der zusammen mit drei Freunden ein schönes Mädchen aus der Gewalt eines ebenso verliebten wie tyrannischen Condottiere befreit. Einen enormen Goldschatz, den er in der Burg des Zwillingern findet, benutzt er, um das arme Volk von den Söldnern der Tyrannen loszukaufen. Action-Spezialist Frank Kramer hat als Regisseur die ergötzlich-spannende Story mit vielen Gags und Überraschungseffekten gespickt und mit Schwung inszeniert...

### Das Lieblingstier

Von Bert Brecht

Als Herr K. gefragt wurde, welches Tier er vor allen schätze, nannte er den Elefanten und begründete das so: Der Elefant vereint Tst mit Stärke. Das ist nicht die kümmerliche List, die ausreicht, einer Schachtelung zu entgehen, oder ein Psen zu ergattern. Indem man nicht auffällt, sondern die List, welche die Stärke für große Unternehmungen zur Verfügung stellt...

Das Tier war, folgt eine breite Spur. Dennoch ist es gutmütig, es versteht Spaß. Es ist ein guter Freund wie es ein guter Feind ist. Sein groß und schwer, ist es doch auch sehr schnell. Sein Rüssel führt einem enormen Körper auch die kleinsten Speisen zu, auch Nüsse. Seine Ohren sind verstellbar, er hört nur, was ihm paßt. Er wird auch sehr alt. Er ist auch essig, und dies nicht nur zu Elefanten. Obertal ist er sowohl beliebt als auch gefürchtet. Eine gewisse Komik macht es möglich, daß er sogar wehrt werden kann...

Er hat eine dicke Haut, darin zerbrechen die Messer, aber sein Gemüt ist zart. Er kann tragen werden. Er kann zornig werden. Er kann genug Er selbst im Diericht. Er liebt Kinder und andere kleine Tiere. Er ist grau und fällt nur durch seine Masse auf. Er ist nicht edel. Er kann zu arbeiten. Er trinkt gern und wird frohlich. Er tut etwas für die Kunst, er liebt Elfenbein.

### Antliche Bekanntmachungen

Betr.: Annahme von Altilt Kraftfahrer, die einen Ölwechsel ihrer Fahrzeuge selbst vornehmen wollen, haben nunmehr die Möglichkeit, das Altilt kostenlos abzugeben. Im Bauhof der Stadt Langen, Liebigstraße 29, kann Altilt am Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr und am Samstag von 8 bis 12 Uhr abgegeben werden. Langen, den 24. Juli 1973. Der Magistrat, Liebe, Erster Stadtrat

Betr.: Aushau von Wald- und anderen Schneisen Ab 13 August 1973 werden die Bornbruch-, Kalb- und Lohschneise (Oberlinden) mit einer Halmstoppeldecke versehen, so daß es während der Arbeiten zu kurzfristigen Sperrungen oder Umleitungen kommen wird. Wir bitten daher alle Kraftfahrer während des Schotter-Fertigdeckeneinbaues vorsichtig zu fahren und die Umleitungen über andere Schneisen oder Wege zu benutzen. Langen, den 30. Juli 1973. Der Magistrat, Liebe, Erster Stadtrat

### Kirchliche Nachrichten

Samstag, den 11. August 1973 Keine Wochenschlußandacht in der Stadtkirche Sonntag, den 12. August 1973 (8. So. nach Trin.) Stadtkirche 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr. Ziegler) Predigttext: Matth. 7, 15-23 Kein Kindergottesdienst Gemeindegottesdienst, Bahnstraße 46 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stefan) Predigttext: Matth. 7, 15-23 Kein Kindergottesdienst Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Tröskner) Predigttext: Eph. 5, 9-14 Kein Kindergottesdienst Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schilling) Predigttext: Matth. 7, 15-23 Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke Stadmission Langen Sonntag, 12. August, Bibelstunde 17.15 Uhr (Freitag, 14. August, Bibelstunde fällt aus) Freie evangelische Gemeinde Langen, Bahnstraße 123 Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst

### - Aus der Polizeimappe -

ez 2000 Mark Sachschaden, Am Montag gegen 11.15 Uhr beg eine Autofahrerin von der Dieburger Straße nach links in die Hügelstraße ein und stieß dabei mit einem auf der Dieburger Straße entgegenkommenden PKW zusammen. Der dabei entstandene hohe Sachschaden beleuchtet die Art des Zusammenstoßes.

ez Mercedes aufgebrochen. In der Nacht zum 7. August wurden an einem im Parkweg abgestellten Mercedes 250 beide Ausstellfenster aufgebrochen. Ein Diebstahl wurde dabei erfreulicherweise nicht festgestellt.

ez Zusammenstoß auf der B 3. Gegen 15 Uhr am Mittwoch stieß ein PKW-Fahrer beim Verlassen eines Seitenweges bei Bayerseich mit einem auf der B 3 in Richtung Darmstadt fahrenden PKW zusammen. Dabei wurde ein Fahrer leicht verletzt und es entstand Sachschaden von etwa 3500 Mark.

Advertisement for 'BESTATTUNGEN' (Funerals) by 'Gebrüder Hebring'. It lists services for Erd- and Feuerbestattungen, Überführungen, and provides contact information for Otto Arndt in Langen.

Advertisement for 'T O Y O T A' featuring 'KUNDENDIENST-MONTEUR' (Customer Service Mechanic). It lists services for Gabelstapler-Reparaturen and provides contact information for Tomen in Frankfurt.

### Wie alt ist Ihre Brille?

Sie werden sich wundern, wie anders mit einer neuen Brille die Welt aussieht, weil Sie anders aussehen. Probieren Sie es aus. Zum Beispiel mit einem der neuen, attraktiven Modelle von Metzler international.



Bahnstraße 6 (Lutherplatz)  
Bahnstraße 122 (neben Sparkasse)  
und Oberlinden-Ladenzentrum  
(Farnweg 85)

### Bestattungsernehmen

Erd- und Feuerbestattungen  
Überführung mit eigenem Wagen  
Erledigung der Formalitäten

### PIETÄT DAJM

Fahrgasse 1, Telefon 2 29 68

### GRABSTEINE

und Grabumfassungen in allen Farben (Großlager)  
steht selbst her und versetzt  
Unverändliche Beratung.

### KEIL

Spezialwerk für Grabdenkmale

6143 Lorsch (Kreis Bergstraße) Nähe Autobahn  
Telefon (06251) 54 58

— Direktverkauf — Günstige Preise

Für die aufrichtige Teilnahme sowie die Kranz- und Blumen-  
spenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen:

### Gustav Happich

sagen wir allen Bekannten und Nachbarn herzlichen Dank. Dank  
auch Herrn Pfarrer Dr. Kratz für die tröstenden Worte und der  
Gewerkschaft Druck und Papier.

In stiller Trauer:  
Ida Happich geb. Kempe  
Familie Mück  
Familie Merker

Langen, im August 1973  
Wilhelm-Busch-Straße 11

### DANKSAGUNG

Allen, die unsere liebe Entschlafene

### Elisabeth Heinz

geb. Küster

zur letzten Ruhe begleiteten und ihr durch Schrift und Blumen gedach-  
ten, herzlichen Dank. Besonderen Dank Frau Pfarrerin Trösken für die  
lieben Worte.

In stiller Trauer:  
Karl Küster und Frau  
mit allen Angehörigen

Langen, im August 1973  
Karlstraße 6

### NACHRUF

Mit tiefer Empfindung haben wir davon Kenntnis genommen, daß

### Herr Jakob Heil

Landrat a. D.

am 5. August 1973 im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Fast 25 Jahre, und zwar vom 1. 11. 1910 bis zum 30. 9. 1933 und vom 1. 4. 1945 bis zu seiner Wahl zum  
Bürgermeister der Stadt Sprendlingen im Juni 1945, hat er sich in hervorragender Weise und unter star-  
kem persönlichem Engagement um das Wohl der Stadt Langen und ihrer Bürger verdient gemacht.  
Es war für ihn selbstverständlich, daß er sich in der schweren Zeit nach dem Zusammenbruch wieder  
für den Aufbau unseres demokratischen Gemeinwesens zur Verfügung stellte.

Wir werden Jakob Heil ein ehrendes Andenken bewahren.

Langen, den 8. August 1973

Für die Stadtverordnetenversammlung

Dr. Wleklinski

Stadtverordnetenvorsteher

Für den Magistrat

Kreiling

Bürgermeister

Für den Personalrat

Sowa

Vorsitzender

### NACHRUF

Wir trauern um

### Herrn Friedrich Schrodtt

\* 18. 10. 1896 † 1. 8. 1973

Mitglied des Beirates der Langener Volksbank

Der Verstorbene war seit 1948 Mitglied unserer Genossenschaft. Im Jahre 1957  
wurde er von der Generalversammlung in den Aufsichtsrat unserer Bank berufen,  
dem er bis 1970 angehörte. Danach wurde er Mitglied unseres Beirates.

Herr Schrodtt war uns während seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in diesen Gremien aufgrund seines Pflichtbewußtseins, seiner großen kaufmännischen Erfah-  
rung, seines aufrichtigen Wesens und seiner objektiven Einstellung zu den Belan-  
gen unserer Bank stets ein wertvoller Berater und Kollege.  
Wir werden ihm stets ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Aufsichtsrat und Vorstand  
der  
Langener Volksbank  
e. G. m. b. H.

Langen, den 10. August 1973

### Polsterarbeiten

Telefon 2 14 04

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief unsere liebe Mutter,  
Schwiegmutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante

### Margarete Zimmer

geb. Becker

im Alter von 83 Jahren.

In stiller Trauer:

Heinrich Zimmer und Frau Else geb. Müller  
Hans Zimmer und Frau Ria geb. Dröll  
4 Enkel, 4 Urenkel und alle Angehörigen

Langen, den 7. August 1973

August-Bebel-Straße 26

Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

### UT-FILMBÜHNE



Freitag und Montag 20.30 Uhr  
Samstag und Sonntag 18.00  
und 20.30 Uhr

Sonntag 16 Uhr Jugendvorst.

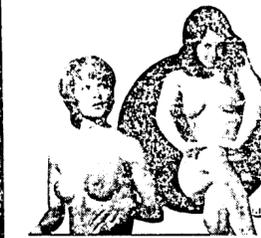
Jetzt sind sie da  
„Vier fröhliche Rabauken“  
Das große Filmereignis:  
hinreißende Kämpfe —  
humorvolle Streiche!

Tollkühne Abenteuer — das  
ist für sie die Erfüllung ihres  
Lebens

Abenteuer aus herrlichen  
Zeiten!

Die Presse sagt: „Das faßt sich  
mit Vergnügen anschauen“

### Telefon 22209



### LICHTBURG

Täglich 20.30, So. 18.00, 20.30 Uhr

Alle sind sich einig  
SEX MACHT SPASS!!!



Ein Super-Sex-Spaß für Kamerer und Lieb-  
haber und solche, die es werden wollen.

So. 14.00, 16.00; Willi Milowitsch — WILLI WIRD DAS KIND SCHON SCHAUKELEN

### AUTOKINO

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 06102/55 00  
Kassen und Snackbar öffnen 19.45 Uhr!

Unser „SOMMER-FILM-FESTIVAL 73“ — täglich 20.45 Uhr!  
Fr.: Sharon Tate in Polanski's Tanz der Vampire  
Sa.: Hill u. Spencer in Zwei Himmelhunde auf den Weg zur Hölle  
So.: Jerry Lewis - Dean Martin in Jerry, der Gangsterscheck  
Mo.: Li Ching in Das Schwert des gelben Tigers

Spätvorstellung Fr. u. Sa. 23.30 Uhr: Frankensteins Fluch

Die: Hill und Spencer in Hügel der blutigen Stiefel  
Mi.: Die „naschhaften“ Frühreiten — Schulmädchen-Report III. Teil  
Do.: Rudi Carrell - Chris Roberts in Rudi, benimm dich

Privater Gebrauchtwagenmarkt Samstag 10-14, Sonntag 9-13 Uhr!

Verblendklinker  
Ornamente  
Fußbodenplatten  
Spaltfriemchen

ODENWÄLDER  
ZIEGEL- UND BAU-  
KERAMIK GMBH  
8112 Groß-Zimmern,  
Darmstädter Str. 100  
Telefon 06071-4051

PHILICORDA  
GM 754, fabrikneu,  
statt DM 1480,— nur  
DM 1280,—, eigener  
Kundendienst, Orgel-  
schule.

ORGELMARKT  
Darmstadt, Kasino-  
str. 19, Tel. 06151-23688  
Ffm., Nordheimstr. 4,  
Telefon 0611/631-631

Fußbodenverlegung  
PVC- und Teppich-  
böden

nach Vereinbarung.  
Telefon 2 24 92

Ca. 18 qm Beton-  
Terrassenplatten  
50 x 50, für DM 150,—  
zu verkaufen.  
Telefon 06103/71167

Suche guterhaltene  
Tiefkühltruhen  
ab 400 l  
sowie  
Großkühlschrank  
(Gewerbeküche).  
Telefon 2 47 79

Verkaufe  
Briefmarken und  
Münzen  
Telefon 7 94 42

### Hollstein Hotel Rhein-Main 6079 Sprendlingen Hauptstraße 47-51, Telefon 061 03/10 70

Sonntags kochen?... das machen wir.

### Hier eine Auswahl:

Menü I DM 9,80	Menü II DM 11,80
Doppelte Rinderkraftbrühe Hirschkalbsgulasch mit hausgemachten Spätzle, Preiselbeeren und Salatteller frische Erdbeeren mit Sahne	Doppelte Rinderkraftbrühe Filetgulasch „Indische Art“ Früchte, Mandeln, Butterreis, Salat frische Erdbeeren mit Sahne

Für unseren kleinen Gäste  
halten wir ein Kindermenü bereit

### Praxis Dr. W. Otto

Morfelder Landstraße 26

Wieder Sprechstunde  
ab Montag, dem 13. August

### RÖNTGENPRAXIS

Dr. med. Hampf-Kell

Langen, Riedstraße 7, Telefon 2 27 85

wieder geöffnet  
am Montag, dem 13. August 1973

### SONDERGASTSPIEL

### ABACUS

— ENGLAND —  
bekannt durch ihre LP's:  
Everything you need,  
Just a day's journey away!  
sowie durch zahlreiche Auftritte,  
unter anderem im Zoo, Frankfurt/M.  
Spec. Guests: Black Mass

Samslag, den 11. August 1973, 20.00 Uhr  
Turnhalle Sprendlingen, Taunusstraße

### Ihren Altwagen führt der

### Verschrottung zu.

Abschlepp-Dienst ERHART  
Egelsbach — Hochspannung  
Telefon 46 44

Dienstbereit Tag u. Nacht unter ADAC-Tarif!

### Wir reparieren Rasenmäher

Gartenfreunde bringen Sie jetzt Ihren Rasenmäher

Elektro Batterie Benzin reparieren und warten

Handrasenmäher - schleifen und säubern

SONDERANGEBOT  
vom 11. August bis 18. August  
Pflegeweche  
Warten und Säubern

20,-

BAIER & ROTH oHG  
vorm. Hch. Plannmüller  
607 Langen, Rheinstraße 23.  
Telefon 21 21 15  
Abteilung Gartengeräte

### Wenn wir „MILLIMETER“ sagen, denken wir an Ihre Wohnung

Ja, tatsächlich.

Denn: Wir helfen Ihnen, daß in Ihrer Wohnung alle Einbau-  
Möbel millimeter-genau passen.  
Oft kommt es auf den Millimeter an.

Unsere Spezialisten im „Einbau-Studio“

wissen das und zerbrechen sich oft Tag und Nacht für Sie  
den Kopf.

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich über alle Ein-  
bau-Programme für Küche, Dielen, Wohn- und Schlafzimmer  
beraten.

Es gibt bestimmt ein System, das auch in Ihrer Wohnung  
den vorhandenen Platz millimeter-genau ausnützt.

Einbau-Möbel sind nicht nur praktisch, sondern auch zeitlos  
modern.

Fragen Sie uns.

### Ihr „Einbau-Studio“ in Langens größtem Möbelhaus



### Möbelhaus Galloway

LANGEN, OBERGASSE

Männerchor LIEDERKRANZ 1888 GENE

I. Mandolinen-Orchester Langen

Turnverein 1862 e.V.

Altenkameradschaft

Jahrgang 1920/21

Jahrgang 1903/03

Gartencenter Birkenve

Achtung - Orgelreunde

GRILL KOHLE

KpI Schlafzimmer

FERNSEH UND RADIO SERVICE

RADIO VOIGT-KLEIN

Ehebetten mit Sprungrahmen

WIR HABEN GEHEIRATET Harald Klotz & Ehrentrud Klotz

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke

Tele- und Weitwinklobjektiv

Mercedes 200

Möbliertes Zimmer

3-Zimmer-Wohnung

Eigent-Wohnung

Dachwohnung

2-Zimmer-Wohnung

Möbliertes Zimmer

4-Zi-Komf-Wohnung

4-bis 5-Zi-Wohnung

3-Zimmer-Wohnung

4-Zimmer-Wohnung

2-Zimmer-Wohnung

3-Zi-Zi-Wohnung

1-Zi-Zimmer

2-Zimmer-Wohnung

1-Fam-Haus Langen

1-Fam-Haus Langen

2-Zimmer-Wohnung

2-Zimmer-Wohnung

2-Zimmer-Wohnung

2-Zimmer-Wohnung

2-Zimmer-Wohnung

4-Zimmer-Wohnung

2-Zimmer-Wohnung

3-Zi-Zi-Wohnung

2-Zimmer-Wohnung

2-Zimmer-Wohnung

2-Zimmer-Wohnung

„Den Frieden sicherer machen“

Jugendaustausch mit Donja Stubica in Jugoslawien

Zwischen dem Kreis Offenbach und der Jugoslawischen Gemeinde Donja Stubica

Die Begegnung mit jungen Jugoslawen war nicht zufällig

Es bestehen viele Möglichkeiten unserer gegenseitigen Zusammenarbeit

Horst Hanwacker aus Mühlheim/Main war der erste

Am Ende sei es mir erlaubt, daß ich Ihnen nochmals einen angenehmen Aufenthalt

„Zur Stärkung des Friedens“

Der Präsident der Gemeindeversammlung Donja Stubica

Dreieich-Stadt . . . notwendiges Übel oder begrüßenswerte Lösung?

Auf Einladung der Dreieichenhainer Sozialdemokraten

Die Jungen aus Weiskirchen, als diese vor sieben Jahren

Die Begegnung mit jungen Jugoslawen war nicht zufällig

Es bestehen viele Möglichkeiten unserer gegenseitigen Zusammenarbeit

Horst Hanwacker aus Mühlheim/Main war der erste

Am Ende sei es mir erlaubt, daß ich Ihnen nochmals einen angenehmen Aufenthalt

Das Untertor im Hain



Tugaus, tagen fließt der Verkehr durch das Untertor

Die Vermählung beschloß deshalb die Einrichtung eines Arbeitskreises

Der Arbeitskreis wird noch im August seine Tätigkeit beginnen

Karl Nahrgang ist ihr nachgegangen und hat sie erforscht

Familienanzeigen \* Kleinanzeigen \* gehören in die »Langener Zeitung«

Wirtschaftlicher nach Oberland gesucht

Flotte Flotte Maschinen-schreiberin

Alu-Schilder - Resopalschilder

Das Untertor im Hain - Text and photo description







Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die „bestohlenen“ Begriffe, der Reihe nach gelesen, ein Zitat aus der „Iphigenie“ von Schiller ergeben:

Leim - da - Stief - Brel - was - Rad - Klein - Erna - Loch - Ger - Borten.

# Haute Nüsse

di. Dichter	Altes-geld	Naha-mutter	Ge-wirt-schluß	schwin-deln	Laub-baum	Fahr-zeug-teil	Börsen-kupfer-stecher	Belau-bung
Rund-kunst-teil	Fein-gebäck	Volk	feiertl. Gedicht	Ägypt. Gott				
Wort-buch-begehren	Stadt in Holland	Werb-buch	griech. Göttin	Walt-organ-isation/Abk.	Walt-organ-isation/Abk.	Walt-organ-isation/Abk.	Walt-organ-isation/Abk.	Walt-organ-isation/Abk.
Garten-anlage	Grund-stoff	Eiland	Wind am Carac-tee	amerik. Wollwe-ber	Var-bilder	engl. Titel	engl. Titel	engl. Titel
Raub-vogel	Indone-see-falke	Schluß	griech. Buch-stabe	ein Schiff anzu-ern	di. Reichs-gesetz/Abk.	Planet	Nach-lager-halten	Reit im Glas
Feuer-stelle	Vogel	Schluß	griech. Buch-stabe	ein Schiff anzu-ern	di. Reichs-gesetz/Abk.	Planet	Nach-lager-halten	Reit im Glas
Lebens-taube	Herbst-blume	Begrün-dungen	griech. Buch-stabe	ein Schiff anzu-ern	di. Reichs-gesetz/Abk.	Planet	Nach-lager-halten	Reit im Glas

Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein „andere“ Buchstabe hinzuzufügen, so daß neue sinnvolle Wörter entstehen. Die angegebenen Buchstaben nennen ein Mittel, um schlank zu werden.

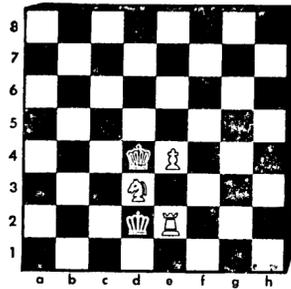
Uhu - Bern - Plön - Plus - Grob - Plette.

Rätselgleichung

(a-b) + (c-d) + (e-f) + (g-h) = x

a) geflochtener Behälter, b) Kurort im Spessart, c) griechischer Gott, d) persönliches Fürwort, e) Stadt in Südtirol, f) Gattin des Agir, g) Kunststrichung, h) Prosodie. x = Schönheitspflege.

Schachaufgabe Nr. 33  
Von H. Weenink



Matt in 3 Zügen  
Königstellung: Weiß: Kd4, T2, Sd3, Bc4, Swh4; Schwarz: Kd4, Eine nette Klönigkeit, die dennoch Spaß macht.

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute a e u sind den Mitlauten d r n t r n so zuzuordnen, daß sich der Titel eines Romans von Heinrich Mann ergibt.

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

Größtes Kreuzworträtsel: Waagrecht: 1. Pilot, 5. Paganini, 11. Mop, 15. Erato, 18. All, 17. Ale, 19. Robe, 20. Regel, 22. Del, 24. Stendal, 26. Abel, 27. Leba, 28. Leo, 29. Ton, 30. Apr, 31. Tor, 32. Bisc, 33. Poe, 34. ten, 35. Apo, 36. Fort, 37. Nashorn, 39. Bart, 40. Misere, 42. Ren, 43. Uri, 44. Ger, 45. Oma, 46. LAG, 47. Ena, 48. Elrene, 50. Sole, 52. Seeland, 54. Aden, 55. Kid, 56. Nel, 57. Ire, 58. Ader, 59. Fra, 61. OE, 62. Lek, 63. Aga, 64. Buer, 65. Senl, 68. Kriete, 68. derb, 69. Mures, 70. Taro, 71. Enu, 72. Air, 73. Alarm, 74. Ase, 75. Teenager, 76. Lelne. - Senkrecht: 1. Pirat, 2. leger, 3. Orel, 4. Tal, 5. Podest, 6. Gala, 7. All, 8. NL, 9. NATO, 10. He, 12. Oran, 13. Pol, 14. Despoite, 18. Enten, 21. Eboll, 23. EBE, 24. Sechund, 25. Don, 27. Lire, 28. Los, 30. Apr, 32. Bora, 33. Pan, 34. Tr, 35. Aze, 36. Feme, 37. Neglige, 38. Ora, 39. Bern, 40. Maskotte, 41. Sold, 42. Rac, 44. Cler, 46. Lel, 47. Ene, 48. Eder, 49. Norne, 51. Ole, 52. Sekte, 53. Ara, 54. Adabar, 56. Nen, 58. Aar, 59. Fernl, 60. Aline, 62. Luos, 63. Aue, 64. Berg, 65. Sure, 66. Kra, 67. Amt, 68. Dia, 69. Mal, 72. an.

Besuchskartenrätsel: Anstreicher.

## Heiteres Allerlei

### Reizende Urlaubsvertretung

Im Vorzimmer / Lustige Kurzgeschichte

Vertreter Binsky öffnete die Bürotür und ließ ein erstauntes „Aah!“ hören. Die Sekretärin blinzelte auf und musterte den Eintretenden. „Sie wünschen, mein Herr?“ „Binsky schenken das zu überhören. Ein neues Geschäft. Hübsch - sehr hübsch!“ Wohlgefällig ließ er den Blick über sein wehliches Gegenüber gleiten. „Wollen Sie mit nicht sagen...“ begann die Sekretärin. „Aber Kindchen“ unterbrach der Besucher leutselig, „mich kennt hier doch jeder. Ich bin Binsky - aber das können Sie nicht wissen, weil Sie eben neu hier sind.“ Er machte eine Pause. „Wo ist übrigens das reizende Fräulein Renate?“ „In Urlaub. Ich bin die Vertretung.“ „Eine sehr hübsche Vertretung!“ „Wollen Sie nicht endlich...“ „Der Chef ist bereits unterrichtet. Das eilt nicht. Hoffentlich hat er heute bessere Laune als neulich. Kind da hätten Sie den Allen sehen sollen. Aber immer wenn er Krach mit seiner Frau hat ist er im Büro ungenießbar. Muß ein schöner Drache sein. seine Gattin!“ „Warum erzählen Sie mir das alles?“ „Aber die kleine Renate versteht es. den Chef zu nehmen. Schade, daß sie in Urlaub ist. Aber wir beide werden uns auch vertragen, was?“



„Geduld Leute, bald gibt's Wasser!“

### Urlaub am Meer



„Also ich fühle mich hier nicht wohl. Bei Ebbe muß ich immer ans Geschäft denken und bei Flut an die unbezahlten Rechnungen!“

### Boshaft

„Allerdings.“ „Und Sie vertreten die kleine Renate.“ „Ja - bis Anfang nächster Woche. Dann kommt unsere Tochter aus dem Urlaub zurück.“ „Das war selbst für den redgewandten Vertreter zuviel. Stumm schloß er sich zur Tür hinaus.“

### Wahre Eleganz

George Bryan Brummel (1778-1840), bekannt unter dem Spitznamen „Beau Brummel“ als „König der Dandys“ sagte einmal über die Eleganz: „Um elegant zu sein, darf man nicht auffallen!“ Uns so rieb er seine neuen Anzüge mit rauhem Papier ab, um ihnen den Glanz der Neuheit zu nehmen. Als einmal von der Eleganz eines reifen jungen Mannes die Rede war, sagte Brummel verständlich: „Der und elegant? Dieser neureiche Protz trägt ja nur neue Anzüge!“

**SCHÖN**  
war der Urlaub. Schön waren Jeans, T-Shirts und FKK. Schön war der... Na schön, sooo schön war der Sommer-schlafverkauf nun auch wieder nicht. Aber das, was jetzt als neue Herbstmode heran kommt, ist wirklich und ganz besonders schön. Die neuen Farben: Camel, tannengrün, burgunderrot, Und zu allem Schwarz und Illa. Die neuen Muster. Die neuen Schnitte. Die neuen Kombinationsmöglichkeiten. Blusen, Pulli, Röcke, Hosen, Jacken. Die ersten Modelle halten wir diese Woche im Verkauf. Schon weg. Es lohnt sich sehr, möglichst bald zu kommen. UM SCHÖN ZU SEIN!

**esquire**  
Langen, Bahnstr. 119 / Ecke Friedrichstraße

**MARKISEN**  
auch zum Selbstmontieren  
**Heinrich Arenz**  
Markisenfabrik  
Frankfurt a. M., Frankfurter Allee 74  
Telefon 73 60 05

**Opel Rekord Coupé Sprint**  
1,9 Liter, 106 PS, hellgrün, 26.000 km, Garagenwagen, Heizscheibe, Nebellampen, Nebelschleudruchte, Halogenscheinwerler, Radio, Hallegurte, 4 kompl. Spikes-Räder, DM 6500,-, im Kundenauftrag zu verkaufen.

**Autohaus Schroth**  
Opel-Händler, Langen  
Darmstädter Straße 52, Tel. 2 38 53

**HÖCHSTE DURCKEITZEIT!**  
Wer das ganze Jahr knackt, kriecht Querschnitt, braucht  
**Alba**  
Gurkendoktor  
**Alba**  
Eilmachergewürz

**Wählen Sie JÜRGENS!**  
Problemlös - bis hin zum Service - das Jürgens-Obrennerprogramm. Alles in einer Hand.  
**W. Winkel Jr.**  
Obrennerfabrikation  
Dietrichshain  
Welmstraße 7, Ruf 8 11 94

**Jetzt bietet Röver mehr:**  
Reinigung im **1-Stunden-Service**  
Noch einfacher und schneller! Ihre Kleidungsstücke werden in einer Stunde gereinigt. Geschulte Fachleute und modernste Maschinen garantieren gründliche und schonende Reinigung. Und dazu bietet Ihnen der jet-Salon alle Vorteile, die nur Röver, der Spezialist für Reinigung, bieten kann.

**Eröffnungs-Sonderpreis\***  
Jedes Stück (Mantel = 2 Stück) **spezial: 440**  
jet-gereinigt: **240**  
Im neuen Röver jet-Salon  
\*in Langen, Darmstädter Str. 18 \*Natürlich gilt das Sonderangebot auch für die Röver-Filiale in der Bahnstraße 112.

**Röver**  
überall in Ihrer Nähe

**DRUCKSACHEN? Buchdruckerei KÖHN KG Langen, Ruf 2745**

**Das „Junge Zimmer“ der Extra-Klasse!**  
Sichtbarer Beweis für die Behauptung, daß GLOBAL immer wieder „Besonderes“ bietet!

Jugendzimmer BONANZA  
Im Twen-Zimmer! Brandneu! Brandheiß!  
Zu Preisen, die ganz einfach verbilligen!  
Korpus wengefarbig, Preisbeispiele:  
Schrank 2-türig, 210 cm hoch **329,-**  
Couchbett nur **119,-**

**Möbel Müller**  
TELEFON 2 25 86 und 83 11 Neu-Isenburg Frankfurter Str. 89

JEDES STÜCK 1 Mantel zählt als 2 Stück

BLITZ-Reinigung Langen, Rheinstraße 24

im Kleiderbad . . . . . 1.80

Vollreinigung . . . . . 3.50

Ideen haben ihren Preis

Wenn Sie zu uns kommen, werden Sie feststellen, daß hülsta Möbel wirklich ein bisschen teurer sind als andere. Von Nassmöbeln ganz zu schweigen. Wenn Sie zu uns kommen, werden Sie aber auch ganz schnell feststellen, warum dies so ist. Ideen haben eben ihren Preis - weil sie ihn wert sind.



Überzeugen Sie sich hülsta-universa de luxe Design, Material, Mobilität, Patentreue - Ausdruck jeder Persönlichkeit. universa de luxe - so preiswert sind hülsta-Ideen! Ihr Spezialist in allen Einbaufragen

MÖBEL-DIETRICH Dreieichenhain, Fahrgasse und Maientfeldstraße

CARL WEISS Umzüge mit Fachpersonal 607 Langen, Lutherstr. 26 (0 61 03) 2 36 91 Unverbindliche Umzugsberatung

Gartenschaukeln nur exklusive Qualitätsmarken ab DM 295,- bis 475,- BACH Fahrgasse 17 - Lieferung frei Haus

HÄHNCHEN ERICH Waldrestaurant Schützenhaus Butterhähnchen sind die Besten LANGEN Oberlinden Telefon (06103) 71608

G. WAGNER UMZÜGE - MOBILTRANSPORTE - LAGERUNG 607 Langen, Heinrichstraße 42, Telefon 2 31 19

Gravieranstalt - Stempel- u. Schilderfabrik WERNER SCHÖDER OHG Schilder aus Resopal u. Alu-Edel Stempel aus Gummi u. Metall 607 LANGEN im Industriegebiet, Ohmstr. 12 - Tel. 7738

KAMINSORGEN? Kaminkopf-Reparaturen - Kaminisolierungen - Platten-Einbauten - Spezial-Kamin-Auslässe - Reparatur von Öl- und gasversoteten Kaminen HAUSKAMINBAU PFAU 61 Darmstadt, Hebbelstr. 11, T. (06151) 35215 Langener Zeitung 27 45

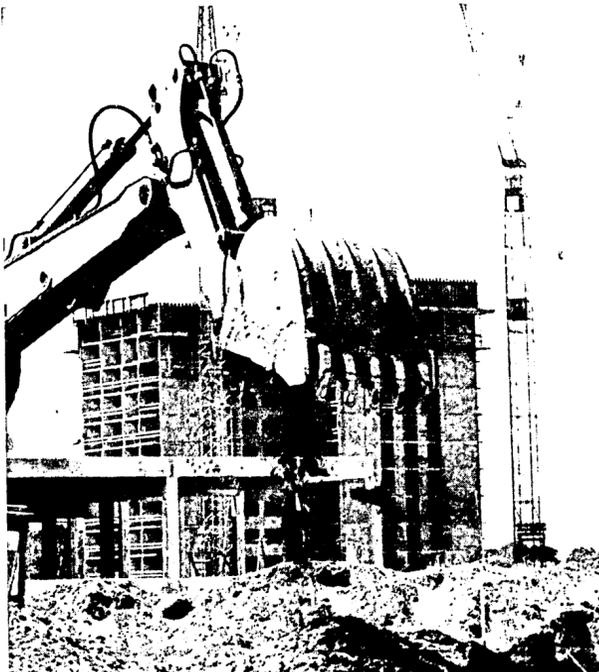
EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 64 Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26 Freitag, den 10. August 1973

Das könnte mir nicht passieren!

Wir Menschen sind sehr rasch mit dem Urteil bei der Hand, wenn es gilt, andere Leute zu richten, und wie oft sagt man nicht, wenn man von Schwierigkeiten und Unglück anderer Menschen hört, überlegen lächelnd: „Mir könnte das nicht passieren!“ Wir sind uns gar nicht darüber klar, wie lächerlich diese Bemerkung eigentlich ist, denn es ist keiner von uns sicher, daß ihm das Schicksal nicht plötzlich auch einen dicken Strich durch seine schöne Lebensrechnung macht! Hochmut kommt vor dem Fall! sagt ein Sprichwort, das noch immer recht behalten hat. Aber so sind wir Menschen nun einmal: Es klingt immer ein wenig Schadenfreude mit in uns, wenn wir hören, daß ein anderer eine Panne auf der Straße des Lebens hatte, wir bedauern ihn zwar, wenn wir ihm die Hand reichen, aber an der nächsten Straßenecke freuen wir uns, zumindest darüber, daß es nicht uns erwischt hat, und diese Freude verleitet dann sehr rasch zu der eingebildeten Feststellung: „Das könnte mir nicht passieren!“ Wirklich? Könnte Ihnen das nicht passieren? Könnten Sie nicht auch durch ein Mißgeschick aus der Bahn geworfen werden? O ja, mein lieber Freund, Unglück kommt immer in Schwärmen, und hergabs geht es immer viel schneller als bergauf. Wir sollten dankbar sein, wenn unser Leben uns schwere Enttäuschungen erspart, wir wollen jene Unglücklichen aufrichtig bedauern, die schuldlos ins Unglück kamen, und wir wollen uns angewöhnen, in einem solchen Falle still bei uns zu denken: „Auch mir könnte das mal passieren!“



Im Industriegebiet werden große Erdmassen bewegt. Egelsbachs erster Wolkenkratzer im Wohngebiet Bayerseich ist am Wachsen. EN-Foto

Aufnahme der Schulneulinge

Für die Schulneulinge des Schuljahres 1973 ist der erste Schultag Mittwoch, den 22. August 1973. Wie im letzten Jahr wird wieder ein gemeinsamer Gottesdienst durchgeführt. Er findet um 9.30 Uhr in der katholischen Kirche statt. Die Eltern beider Konfessionen mit ihren Kindern sind hierzu herzlich eingeladen. Um 10.15 Uhr findet die Aufnahme der Schulneulinge im Bürgerhaus statt. Zu dieser Einschulungsfeier wollen die Eltern bitte ebenfalls ihr Kind begleiten.

Naturfreunde Egelsbach

Der Bezirk Odenwald/Id der Naturfreunde besucht am Sonntag, dem 12. 8. den Frankfurter Zoo. Die Egelsbacher Teilnehmer fahren um 8.44 Uhr per Bahn nach Frankfurt.

Hundefreunde renovieren ihr Vereinshaus

Zur Einweihung seines renovierten Vereinshauses lädt der Verein der Hundefreunde für Samstag, 11. 8., um 20 Uhr herzlich ein.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 12. August: 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr. Scheibenberger, Langen) Während der Ferien kein Kindergottesdienst und keine Jugendstunden.

Ärztlicher Dienst

Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar: 11/12. 8. und Mittwoch, 15. August: Dr. Hambeck, Odenwaldstr. 7, Tel. 4 94 22

Zahnärztlicher Notfalldienst: s. unter Langen

Apotheken-Notfallbereitschaft: Sonntags- und Nachtdienst, beginnend Samstagabend, 13. Uhr: vom 11. August bis 18. August um 8 Uhr: Egelsbach-Apotheke, Ernst-Ludwig-Str. 48 Telefon 4 96 77

Wichtige Telefonanschlüsse

Gemeindeverwaltung: 41 21 Telefonische Feuermeldung: Tag und Nacht Telefon 4 92 22 Polizei-Ruf der für Egelsbach zuständigen Polizeistation Langen, Telefon 2 23 33 Gemeindefachwart: Hedwig Lindenlaub, Nordendstraße 5 Telefon 4 95 08 (privat) Dreieich-Krankenhaus Langen, Telefon 20 01 Krankenhaustransport, Telefon Langen 2 37 11

Tanzpaar Doris und Edmund Jung und Gerlinde Maul konnten sich in Hamburg behaupten

In Hamburg wurden die Deutschen Jugendmeisterschaften im Rollkunstlauf und Rolltanz, verbunden mit der Deutschen Juniorenausscheidung der Damen, ausgetragen. Die Tage waren für alle Aktiven und Betreuer der Roll- und Eissportabteilung der SGE ausgefüllt mit Aufregung und Training. Da die Rollsportbahn, inmitten von „Pläntzen und Bäumen“, eine Freibahn ist, war man wieder einmal den Unbilden der Witterung ausgesetzt. Wertvolle Trainingszeit ging verloren, bis die Offiziellen sich entschlossen, das Training in der Hamburger Messehalle abhalten zu lassen. Über 1500 Besucher bewiesen am Tage der Meisterschaft, daß der Rollsport viele Freunde hat. Wie bereits berichtet, belegte Edmund Jung bei dem Wettbewerb der Herren den 6. Platz. Das Tanzpaar Doris und Edmund Jung hatte gegen eine sehr starke Konkurrenz anzutreten. Bei der Jugendmeisterschaft gibt es keine Unterteilung in Klassen, deshalb mußte das Egelsbacher Paar - das im September erstmalig bei der Deutschen Meisterschaft in der Juniorenklasse startet - gegen Tanzpaare antreten, die schon Deutsche Meisterschaften laufen. Umso höher ist hier der errungene 6. Platz zu werten. Bei der Juniorenausscheidung der Damen war die Spannung besonders groß! Aus jedem Bundesland waren die besten Nachwuchsläuferinnen am Start, insgesamt 36 an der Zahl. Vor dem Wettbewerb wurden durch Auslosung drei Gruppen gebildet von je 12 Läuferinnen, so daß aus den einzelnen Bundesländern nur eine Läuferin in jeder Gruppe vertreten ist. Die ersten 6 Läuferinnen aus jeder Gruppe können dann an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen. Die Egelsbacher Rollsportlerin Gerlinde Maul lag schon nach der Pflicht auf dem 3. Platz, und konnte diesen Platz auch mit einer flott und sicher gelaufenen Kür halten. Somit hat auch Gerlinde Maul die Fahrkarte nach Freiburg zu der Deutschen Meisterschaft sicher in der Tasche. Der Abschluß der ereignisreichen Tage in Hamburg war eine Ehrundfahrt, an der außer allen Meisterschaftsteilnehmern auch die Egelsbacher Schlichtenturner teilgenommen hatten. Nun ist der Sporturlaub wieder eingelehrt. Die Egelsbacher Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft fahren in der Woche vom 11. - 18. 8. zu einem Ferien-Lehrgang nach Freiburg, um sich auf ihre kommenden Aufgaben vorzubereiten. Die Schachbürgerhalle steht ihnen dort zur Verfügung, das Training wird von Bundestrainern gehalten. In Freiburg



In der Evangelischen Kirche in Egelsbach heirateten am Samstag Marlene Becker und Rainer Leitloff. Frau Leitloff ist bei der DAK Frankfurt als Außendienstberaterin speziell für Fragen der Versicherung von Studenten, Schülern und Lehrlingen tätig. Außerdem hält sie Vorlesungen über das Versicherungswesen. Herr Leitloff ist in Frankfurt bei der Ärztekammer beschäftigt. Er veranstaltete schon mehrere internationale Ärztekongresse. Obwohl beide nicht in Egelsbach gebürtig sind, hat es ihnen die St. Peterkirche besonders angetan. In dieser schmucken Kirche wollten sie den Bund fürs Leben schließen. Am Freitag waren sie im Egelsbacher Rathaus standesamtlich getraut worden. Wohnhaft ist das frischgebackene Ehepaar im Neubaugebiet Bayerseich.

SPAR

Suchard Expresß 1,98 400-g-Dose

H-Milch -,69 1,5% Fett, 1-Ltr.-Pckg.

Maxwell-Expresßkaffee 4,48 100-g-Glas

Reisfit 1,79 im Kochbeutel 500-g-Familienpackung

Rumänisches Rindsgoulasch 1,98 tafelfertig, 400-g-Dose

Dörrfler Eintopfgerichte 1,89 mit Fleischbrühe, Bohnen, Linsen, Erbsen, Kartoffelsuppe mit Käsespeck und Würstchenscheiben jede 1/2-Dose

Kabano-Jägersalami 1,18 100 g

Elite-Fruchtjoghurt -,49 Erdbeere, Himbeere, Blaubeere, Kiwi jeder 150-g-Becher empfehlener Preis DM 0,59

SPAR Mainz

Heute 3 GLOCKEN Eier-Nudeln! lecker, locker, leicht gekocht

Kfz-Zulassungsdienst Versicherungen aller Art Herbert Kirchherr Langen Schillerstraße 10 Telefon 2 28 93

Polsterarbeiten Telefon 2 14 04

Fahrräder In allen Preislagen Schneider Dorotheenstr. 8-10

Auto-Felle Sonderangebote alle Größen, auch mit Kappe. Täglich 14 bis 18 Uhr (auch Mi. u. Sa. 10-10) Fell-Lager Mörfelden Rüsselsheimer Str. 36

Preisgünstige Umzüge ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrbereit. E. A. VEMARIA Telefon 4 93 80

Besser 2 11 58 wählen! Fernseh-Service Verkauf L. Ochsner Südl. Ringstr. 69

Abfluß-Sorgen? Beseitigung von Verstopfung jeder Art, Ausfräsen von Rohrleitungen (Urin, Wasserstein) Kanalreinigungsdienst G. Fichtel KG, Tel. Offenbach 83 33 77

Einmalig niedrige August-Preise

Abwarten lohnt nicht, denn billiger wird's nicht mehr. Soviel Geld sparen Sie nur in diesem Monat. Deshalb: Jetzt unbedingt kaufen. Erste Zahlung im November.

Table with 4 columns: Farbfernseher (Color, Schwarz-Weiß-FS), Koffernfernseher, HiFi- und Stereogeräte, and AEG 135-Kühlschrank. Includes prices and technical specifications.

Unser besonderes Angebot: 500 Stück Telefunken „Palcolor 733“

Modernste 66-cm-Colorzeit in 110° Technik. Servo-Automatik mit blauer voll-elektronischer Sensor-Programmwahl-Bedienung. Kein Tastendruck, nur berühren. Betriebsstille Programmanzeige.

Bei uns nur 1898,- oder mtl. 95,- Bei allen Angeboten: Zwischenverkauf vorbehalten

Sofortige Lieferung ohne Anzahlung, oder Skonto bei Barzahlung. Anschluss Ihres Gerätes und sorgfältige Betreuung - auch nach Ablauf der Garantie - durch unseren erstklassigen Heimkundendienst. Höchstpreise für Ihr Altgerät. Großauswahl in allen Fabrikaten. Gewissenhafte Fachberatung.

Oder: Farbfernseher mieten durch EURO-RENTAL-System.

Sofort Farbfernseher für wenig Geld. Wir tragen das volle Risiko. Während der ganzen Mietzeit jede Reparatur kostenlos, einschließlich Ersatz der Bildröhre. Austausch des Gerätes, wenn Reparatur nicht durchführbar.

Beispiele aus unserem Mietgeräte-Programm: Marken-Colorgerät, 63 cm Bildgröße, Electronic, 49,- DM Monatsmiete. Marken-Colorgerät, 66 cm Bildgröße, Transist., 59,- DM Monatsmiete. Marken-Colorgerät, 66 cm Bildgröße, Automatic, 69,- DM Monatsmiete.

Farbfernsehkauf ist Vertrauenssache, deshalb: RADIO HAUPTWACHE

Langen Bahnhofsstraße 16 Tel. 2 35 74 Frankfurt, Liebfrauenstr. 5 Frankfurt, Berger Straße 40 Bergheim, Hassen-Center Mainz, S-Glocken-Passage 2 Gießen, Selterweg 28 Hanau, Rosenstraße 17 Friedberg, Kaiserstraße 109 Gelnhausen, Rühlhargasse 18 Darmstadt, Waldstraße 12 Wiesbaden, Waldstraße 18 Aschaffenburg, Friedrichstr. 9 Groß-Gerau, Frankfurter Str. 23





**Stoßseifer vieler Teenager:**  
**Hilfe - mein Plattenschrank quillt über**

Wie ordnet man die Scheiben / Bei Singles ist die Verwirrung am größten  
Musikfans haben diese Situation gewiß alle schon einmal erlebt: Man hat Freunde zu Besuch, das Gespräch kommt auf eine bestimmte heiße Scheibe, man will sie vorspielen - und findet sie nicht. Systematisch siehen, von links nach rechts, ist sinnlos. Es sind zu viele Platten im Schrank. Was kann man dagegen tun?

Manche Sammler schwören darauf, die Platten inhaltlich zu ordnen, nach der Form der Interpretation, nach Instrumenten. Da beginnt die Sache aber schon prekär zu werden. In welche Kategorie beispielsweise soll man einen Udo Lindenberg einordnen, der zwar zu den begabtesten deutschen Pop-Leuten gehört, aber auch Texte schreibt („Tief im Süden“), die in die Sparte Gap-Musik an der Grenze zum Kabarett einzuordnen wären? Stellt man frühere Aufnahmen von Elvis in die Ecke, die den „Oldies“ vorbehalten ist, oder stellt man sie zu seinen neueren Gesängen? Und was macht man mit Joy Fleming? Ihr Mannheimer Blues ist so verschieden von dem, was sie mit der Gruppe Joy Unlimited gesungen hat, daß das eigentlich nicht nebeneinander gehört...

**Tournee-Welle im Herbst**  
Die Tournee-Welle mit wieder im Herbst. Bereits angesagt haben sich die Rolling Stones, aktuelle Single „Sad Day“, David Bowie, aktuelle Single „Life On Mars“, und Leo Reed, aktuelle Single „Vicious“. Auch Paul McCartney, Ex-Beatle, will mit seinen „Wings“ zum zweiten Mal in die Bundesrepublik kommen und durch ein halbes Dutzend Städte reisen. Die „Wings“ spielen seit Wochen mit ihrem Titel „My Love“ an erster Stelle in den amerikanischen Hitlisten.

Wenn alle in der Bundesrepublik wohnhaften Meiers (mit ei) die LP „Wir sind die Meiers“ von Wolfgang kaufen würden, könnte man mit einer Auflage von 600.000 Stück rechnen. Dieser Meier nämlich gibt's hunderttausende. Der 23-jährige Wolfgang, der mit Erfolg den „Trüder Abraham“ besang, legt mit der Platte ein akustisches Familienfoto vor.

**Filmstars haben teure Spleens**  
Stammlebenslust unter Hollywoods Größen

Wenn jemand für 100.000 DM Manschettenknöpfe im Schrank hat, muß er nicht Manschettenknöpfhändler sein. Es kann sich auch um Frank Sinatra handeln. Er sammelt die kleinen Kunstwerke wie andere Leute Bierdeckel oder Zündholzschilder. Und er ist keineswegs der einzige Hollywood-Star, der irgendwas sammelt. In der Filmstadt hat jeder seinen Spleen.  
Frankenbays' singender Kollege „Rocky“ Elvis Presley hat ebenfalls einen kostspieligen Zeitvertreib: Er sammelt Autos. In seinen Garagen stehen über ein halbes Dutzend der teuersten Wagen der Welt. „Ich interessiere...

ne Schallplatten - allen voran für sämtliche Aufnahmen des großen Enrico Caruso. Für den aus Italien stammenden Star gibt es an freien Abenden nichts Schöneres, als die Platten seines berühmten Landsmannes anzuhören.  
Während Ava Gardner gern Sterkämpfe sieht, geht William Holden einem freizeittüchtigeren Zeitvertreib nach. Der Star aus dem Erfolgsfilm „Die Brücke am Kwai“ setzt sich für die Idee des Weltbürgerturns ein und arbeitet trotz seiner knapp bemessenen Freizeit in vielen Wohlfahrtsverbänden mit.  
Altkamerad Cary Grant ist wieder der Sammellebenslust zugetan. Er sammelt kleine Pudel, die er selber züchtet. Jeder seiner Filmpartnerinnen verehrt er einen Hund aus seiner Zucht, der stets auf seinen eigenen Namen Cary hört.

**Triumvirat mit vier Köpfen**  
Die Besetzung mit Orgel, Baß und Schlagzeug hielten sie für ideal. Die Mitglieder der Kölner Gruppe Triumvirat waren zunächst so darauf fixiert, daß sie kurzerhand den Namen des berühmten Dreigespanns der römischen Antike annehmen. Jetzt spielen sie zu viert. Sie wollten ihr Klangspektrum erweitern. Sie engagierten Helmut Köllin als Gitarrist, der schon bei den Aufnahmen für die LP „Mediterranen Takt“ im Studio dabei war. Hans-Jürgen Fritz, Organist und Komponist der Gruppe, beschäftigt sich zusätzlich mit Melotron und Synthesizer. Triumvirat bereiten nun in Neu- und Umhüllung (Hans-Jürgen Fritz, Tasteninstrumente; Hans Bathelt, Schlagzeug; Helmut Köllin, Gitarre; Hans Pape, Bß) für den Herbst eine neue LP vor.

derer Regal aufbewahren. Dabei handelt es sich meistens um geschenkte Scheiben. Um sie trotzdem wiederzufinden, sollte man sie rigoros alphabetisch ordnen.  
Alphabetisch zu sortieren, hat sich überhaupt bewährt. Hierzu noch ein Tip: LP und Singles kann man schlecht nebeneinanderstellen. Um den Überblick zu behalten, daß man z. B. von einer Gruppe mehrere Platten besitzt, kann man eine einfache Karte anlegen, auf der die Einzelteile vermerkt sind. Ganz Korrektheit fügen an den Titel auch noch ein Kurzurteil an, „sehr gut“, „ganz hübsch“ oder „nicht unwertend“.

**Cooper-Fans können sich riechen**  
In Amerika gibt es jetzt kosmetische Artikel für beide Geschlechter, speziell Augen-Make-up, entwickelt von Alice Cooper. Es sind weitere Artikel angekündigt, die die Schutzmarke Cooper tragen. Backzusätze mit dem Namen „Take A Bath With Alice Cooper“, Lippenstifte und Deodorants. Cooper-Fans können sich jetzt riechen.  
Wallstein, klassisch angehauchte Rock-Gruppe mit ausbleichenden Besetzungsschwierigkeiten, bestätigen die alte Story vom Propheten, der im eigenen Land nichts gilt. In Frankreich sind sie eine Art Geheimtip für London - müde Popfans. Sie absolvierten dort eine erfolgreiche Tournee, einige Fernseh-Auftritte, und das Rock-Magazin „Best“ kürte gar ihre LP „Mother Universe“ zur LP des Monats.



Antony, Münchener Schlagersänger, verließ seine Band „Die Turners“, die er vor drei Jahren gegründet und mit der er als Profi-Musiker ganz Europa bereist hat. Nur so kann Antony seinen Verpflichtungen nachkommen, die ihm sein neuester Hit „Es regnet nie in Kalifornien“ einbrachte, die deutsche Originalversion des Albert Hammond-Hits „It Never Rains In Southern California“.

**Unser Porträt**

**Björn & Benny, Anna & Frieda aus Schweden**

Die schwedische Gruppe wählte einen ungewöhnlichen Weg für den Start ihrer Karriere. Erst nachdem Björn und Benny mit ihrer ersten Single „She's My Kind Of Girl“ einen Hit in Japan hatten und danach zur ersten Garde der skandinavischen Hitautoren auftraten, kamen die Ehefrauen der beiden hinzu. Gemeinsam stellten sie sich mit „People Need Love“ weltweit vor.

Björn Ulvæus und Benny Andersson trafen sich 1965 zum ersten Mal, entdeckten gemeinsame Interessen, Freude am Komponieren und Texten und arbeiten seither im Team. Seit Jahren zählen sie mit zu den erfolgreichsten schwedischen Popautoren.  
Björn wurde am 25. April 1945 in Göteborg geboren. Durch seinen Vater angeordnet, interessierte er sich früh für Musik. Bereits als 11-jähriger gründete er eine Sixtette-Gruppe, spielte danach in mehreren Bands und verhalf u. a. 1963 dem Hootenanny Singers mit der ersten Single zum Durchbruch. Bis heute zählt die Formation mit ihren Folksongs und Balladen à la Kingstons Trio zu Schwedens Showgrößen, und bei ihnen war es auch, wo Björn seinen ersten Kompositionsversuche unternahm. Bevor er mit Benny ein Autorention mit ihren Folksongs und Balladen à la Kingstons Trio zu Schwedens Showgrößen, und bei ihnen war es auch, wo Björn seinen ersten Kompositionsversuche unternahm. Bevor er mit Benny ein Autorention



**Neues von Cat Stevens**

Cat Stevens, der in diesem Jahr voraussichtlich nicht mehr den Weg in deutsche Ländel finden wird, veröffentliche jüngst sein neues Album „Foreigner“ weltweit. Eine Singleauskopplung steht ebenfalls fest, und zwar „The Hurt“.



**Single von J. Marcus**

Jürgen Marcus ist fleißig im Aufnahmestudio. Nach zahlreichen goldenen Auszeichnungen und dem Ohrwurm „Ein Festival der Liebe“ besang er jüngst eine neue Single „Jack White“ produzierte dafür die Titel „Schmetterlinge können nicht weinen“ und „Im Land, das Gestern heißt“.

**Stargeflüster**

Witthöser & Westrupp, originelles Folk-Rock-Duo, haben sich aus finanziellen Gründen getrennt. Doch sang- und klanglos wollen sie nicht abtreten; Rechtzeitig zur Trennung brachten sie ein Live-Doppelalbum auf den Markt.  
Wallstein, klassisch angehauchte Rock-Gruppe mit ausbleichenden Besetzungsschwierigkeiten, bestätigen die alte Story vom Propheten, der im eigenen Land nichts gilt. In Frankreich sind sie eine Art Geheimtip für London - müde Popfans. Sie absolvierten dort eine erfolgreiche Tournee, einige Fernseh-Auftritte, und das Rock-Magazin „Best“ kürte gar ihre LP „Mother Universe“ zur LP des Monats.

Akkordeon und bald darauf im Familientrio; später war er in verschiedenen Tanzkapellen zu finden, bis er am Anfang der weitverbreiteten Beatle-Welle als 17-jähriger Mitglied der Hep Stars wurde. Bis heute



gestraunt bildete, nahm Björn einige Schallplatten als Solosänger auf.  
Am 16. Dezember 1946 in Stockholm geboren, spielte Benny schon mit sechs Jahren gibt es keine populärere schwedische Gruppe. Acht Goldene Schallplatten (davon vier für eigene Songs) bleiben als Erinnerung an diese Zeit.

**„Ost Klatschen „typisch weiblich““**

Geheimagentinnen sind weniger mittelsam als ihre männlichen Kollegen

In einer amerikanischen Zeitung konnte man vor einiger Zeit einen interessanten Untersuchungsbericht lesen. Sorgfältig hatte man ermittelt, wer von den im Krieg eingesetzt Geheimagenten verschwiegener gewesen war - die Männer oder die Frauen. Und wer siegte in puncto Mundhalten? Die Männer? Falsch: Es waren die Frauen, die weit weniger ausplauderten. Die schwimmenden Damen schlugen ihre männlichen Kollegen sogar haushoch.  
Gewiß, es bestehen große Unterschiede zwischen dem Ausplaudern von Staatsgeheimnissen und dem bloßen Klatschen und Tratschen. Aber wer die Privatangelegenheiten seiner lieben Nächsten unbedingt „kommentieren“ muß, der wird auch in helken An-

gelegenhellen ein unzuverlässiger Schwelger sein. Das wissen nicht nur die Psychologen. Natürlich regt sich ein Mann in der Regel nicht über ein neues Kleid der Nachbarin auf oder grübelt lautstark über deren Kindererziehung nach. Männer haben eben „andere Sorgen“. Aber das ist auch der ganze Unterschied; oder hat noch nie ein Mann gesagt: „Der Betrieb von dem XY soll ja auch nicht mehr so recht gehen...“ Oder: „Ja, da munnelt man so allerlei...“ die Frau soll sehr anspruchsvoll sein... und die sollen auch noch Wechselwiderstand...“ Auf einmal hagelt es zwischen dem Ausplaudern von Staatsgeheimnissen und dem bloßen Klatschen und Tratschen. Aber wer die Privatangelegenheiten seiner lieben Nächsten unbedingt „kommentieren“ muß, der wird auch in helken An-

sich auszumalen, welche Folgen derart unbedachte Worte haben können. Wie kommt es aber, daß das alte Vnmittel, Frauen könnten kein Geheimnis bewahren und ihre Zunge nicht hüten, schier unausrotbar ist?  
Einer der Gründe: Die Frau - das ist eine Biene-Weiblichkeit - ist den sogenannten „kleinen“ Dingen des Lebens näher als der Mann. Liebe, Helrat, Scheldungen, Geburten, Haushalt, Mode, Lebensführung - auf all diesen Gebieten liegt das, was die Frau unmittelbar anspricht, was sie angeht und mit brennendem Interesse erfüllt. Leider aber hat das seine Schattenseiten: Frauen, die sich gehenlassen oder auch solche, die ein unausgeglichenes Leben haben, werden zwangsläufig auf diesen ihren ureigensten Gebieten unangebrachten Interesse an den Tagen und also - klatschen. Da aber nun hinwiederum auch die Frauen, denen solcher Klatsch zugetragen wird, impulsiv und direkt sind, wird der Tratsch verbreitet, und deswegen kommt es häufig zu temperamentvollen Krächen. Krächen über das Wetter, die Temperatur, die frischen kühlen, luftigen Platz gelangt werden. Bei Sonnenstich macht man kalte Kopftuschel und wenn der Erkrankte nicht bewußtlos ist, gibt man ihm in Abständen von einer Viertelstunde ein Glas kaltes Salzwasser rein halber Teelöffel pro Liter Wasser zu trinken, insgesamt drei bis vier Glas voll. Bei Hitzschlag lege man Kopf und Schulter leicht erhöht und verwickle den ganzen Körper mit nassen, kalten Tüchern. Die Umschlage müssen häufig erneuert werden. Ist der Betroffene bei Bewußtsein, kann man ihm kühle Getränke geben, aber keinen Alkohol und sonstige Reizmittel.

**Bauherr: Geld sparen!**



Zum Beispiel an den Fenstern. GIMM-Markenfenster aus Mahagoni gehören seit Jahren zur europäischen Spitzenklasse. Im STINNES BAUMARKT zu Preisen, die jeden Bauherrn interessieren.  
Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung - geöffnet von 7.45-17.30 Uhr sonsttags von 7.45-12.00 Uhr oder fordern Sie unseren Kundenberater an.  
**STINNES BAUMARKT**  
Ihr Partner in allen Aufträgen  
5100 Darmstadt 3451 Bisselsheim (Kreis Hanau)  
Pinstraße 5 Guttenbergstraße 11  
Tel. (061 51) 8 61 45 Tel. (061 94) 6 15 84

**Anzeigen-Schluß!**

Für die Dienstagausgabe: **Montags 10 Uhr**  
Für die Freitagausgabe: **Donnerstags 9 Uhr**  
**Polsterarbeiten**  
Telefon 2 14 04

**Moderne Hochhauswohnungen**  
makrofrei  
3 Zimmer 67 qm  
2 Zimmer 65 qm  
Büroräume zu vermieten, um 6.50 DM  
Zu erlangen bei **Edmund König**  
607 Langen, Darmstädter Straße 1  
Telefon 0 61 03 / 2 37 29 bis 18 Uhr

Schöne, helle **Büro Räume**  
ca 180 qm groß, ruhige Lage, in Neubau in Langen, zum 1. Okt. 1973 zu vermieten.  
Angebote unter Off.-Nr. 743 an die LZ

Wir sind auf dem Weltmarkt ein führendes Unternehmen unserer Branche. Wir stellen fotochemische Erzeugnisse her und wir suchen für unser Werk in Neu-Isenburg

**Elektriker**

Wir brauchen Sie. Ja, wir brauchen Sie sogar dringend, und deshalb ist uns auch klar, daß wir einiges dafür tun müssen, damit Sie auch kommen. Wir haben uns deshalb wirklich Mühe gegeben, Ihnen das Arbeiten bei uns so interessant wie möglich zu machen. Sie sollen nämlich nicht nur zu uns kommen, sondern auch bei uns bleiben. Es erwarten Sie ein krisensicherer Arbeitsplatz, ein gutes Betriebsklima, sämtliche Sozialleistungen eines bedeutenden Großunternehmens, z. B. sichern wir im Krankheitsfall Ihr Nettoeinkommen nicht nur für 6 Wochen ab, sondern bis zu einem halben Jahr, selbstverständlich erwartet Sie auch eine gute Beziehung und vieles mehr, was Sie sich am besten einmal selbst anschauen. Rufen Sie uns doch einmal an oder kommen Sie bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

**DU PONT**

**DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH**  
GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE  
6078 NEU-ISENBURG b. FRANKFURT/MAIN, SCHLEUSSNERSTR. 2, PERSONALABTEILUNG

**kauf-park**

**FLEISCHGROSSMARKT FÜR ALLE!**

Rinderbraten	500 g	3,95
Vordereisbein	500 g	1,45
Schweinebraten	500 g	4,45
Rindergulasch	500 g	3,95
Rindersteak	500 g	5,95
Schweinebrust-Spitze	500 g	2,45
Rinderleber, aufgetaut	500 g	2,25
Fleischwurst, einfach	500 g	2,45
Ital. Paprika, grün, Kl. I.	500 g	-,69
Franz. Birnen „Gujo“, Kl. I.	500 g	-,49

**Für Sie bedacht und klagemacht**  
**Nicht nur Geld**  
können Sie bei uns sparen. Wir helfen Ihnen auch Wege, Zeit und Mühe zu sparen.  
Darum sind für Sie unsere Fachbüros **- Versichern, Reisen, Wohnen -** in Sprendlingen, Kurt-Schumacher-Ring 107, Telefon 61040 und in Langen, Lutherplatz 1-3, Telefon 2763, tätig. Fachkräfte beraten Sie und vermitteln Ihnen Versicherungsschutz jeder Art, Urlaubs- und Dienstreisen nach Ihren Wünschen, Miet- und Eigentumswohnungen, Häuser und Grundstücke.  
Auskünfte und Hinweise geben Ihnen gerne auch die Mitarbeiter unserer 40 Niederlassungen.  
**IHRE VOLKSBANK DREIEICH**

**SPRENDLINGEN**  
Offenbacher Straße  
32 67 108

# Zukunft bei DU PONT

Wir sind einer der führenden Hersteller fotochemischer Erzeugnisse. Du Pont Produkte finden weltweite Anerkennung. Unsere Erfolge verdanken wir nicht zuletzt der Initiative und den besonderen Fähigkeiten unserer Mitarbeiter.

Die stetige Expansion unseres Unternehmens veranlaßt uns, in verschiedenen Abteilungen in Frankfurt/Main am Opernplatz, Neu-Isenburg, Dreieichenhain und Dietzenbach neue Arbeitsplätze zu besetzen.

Wir suchen daher

**Fremdsprachensekretärinnen**  
**Auftragsbearbeiterinnen**  
**Stenotypistinnen**  
**Nachwuchsekretärinnen**  
mit englischen Sprachkenntnissen.

Ferner

**Kontoristinnen**  
**Schreibkräfte**

Wir möchten Sie kennenlernen und über Einzelheiten Ihres Aufgabengebietes und über unsere Sozialleistungen, wie Alters- und Hinterbliebenenversorgung, vermögenswirksame Leistungen, Zuschuß zum Mittagstisch bzw. Teilnahme am Kantineessen usw. mit Ihnen sprechen.

Wir zahlen ein leistungsgerechtes Gehalt, das wir jährlich überprüfen werden. Darüberhinaus gewährleisten wir die volle Absicherung Ihres Nettoeinkommens im Krankheitsfall bis zu 6 Monaten.

Bei uns finden Sie keine Großraumbüros, sondern modern eingerichtete helle Räume, in denen Sie sich gewiß wohlfühlen. Bitte überzeugen Sie sich und rufen Sie uns in Frankfurt/Main unter der Nummer 21 95 515 an, damit wir einen Termin vereinbaren können oder reichen Sie Ihre schriftliche Bewerbung ein.



**DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH**  
GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE  
6 Frankfurt/Main 1, Opernplatz 2, Personalabteilung

## NORDMENDE

Für unsere neue EDV-Anlage IBM-System 3 10 suchen wir für sofort oder später

### Locherinnen

Wir bieten Ihnen leistungsgerechte Bezahlung, Urlaubsgeld, Weihnachtsgroßzahlung, Mittagstisch im Hause. Es erwartet Sie ein angenehmes Betriebsklima.

Bitte rufen Sie unseren Herrn Titzmann an und vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin.

**NORDMENDE** 6079 Sprendlingen  
Rhein-Main Vertrieb KG Otto-Hahn-Straße 1  
Telefon 061 03/62021



Für unsere Abteilung Einkauf suchen wir zum baldmöglichen Eintritt eine

### Mitarbeiterin

für halbe Tage. Steno- und Schreibmaschinenkenntnisse werden erwünscht. Bewerberinnen bitten wir um Anruf zwecks Terminvereinbarung einer persönlichen Vorstellung.

**A. van Haick**

„AvK“-Generatoren- u. Motoren-Werke oHG

Personalabteilung  
6078 Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 233, Telefon 60 01, App. 26

Wir suchen

**Kolonnenführer**  
**Vorarbeiter**  
**Estrichleger**

für unsere Gußspaltstrich-Kolonnen.

Fachliche Einarbeitung bzw. Umschulung ist möglich. Wir bieten Dauerstellung, ganzjährige Beschäftigung, überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten. Sprechen Sie bitte bei uns vor oder reichen Sie Ihre Bewerbung ein.

**A. SCHUCHMANN BAU-AG**  
61 Darmstadt, Artilleriestraße 12, Telefon 0 61 51 / 8 40 07

## ZUM WOCHENENDE

**Schweine-Kotelett**  
Im guten Latscha-Zuschnitt  
500 g Sonderangebot **4.28**

**Schweine-Kammbraten**  
mit Knochen  
500 g Sonderangebot **4.28**

**Schabefleisch**  
zum Rohessen, lfd. frisch  
100 g Sonderangebot **1.28**

**porki-Fleischsalat**  
frisch aus eig. Produktion,  
ohne Konservierungsstoffe,  
250 g Sonderangebot **1.98**

**Würstchen**  
5 Stück à 40 g, Dose **-99**

**Blut- u. Leberwurst**  
je 400 g Dose, einfach **1.08**

**Brüggen-Cornflakes**  
Beutel **1.39**

**Dtsch. Bühler Zwetschen**  
Kl. I, 500 g Sonderangebot **-78**

**Dtsch. Champignons**  
Kl. I, 200 g Schale **.98**

**Holl. gewaschene Kartoffeln**  
„Binje“, Kl. I,  
mehlig-festkochend  
2,5 kg Btl. Sonderangebot **1.18**

**Holl. Tomaten**  
Kl. I, 500 g **-69**

**Gladiolen**  
versch. Farben 5 Stück **1.95**

**Latscha**



### Bauzeichner gesucht

Dipl.-Ing.  
Rainer Vahlkampf  
Büro für Verkehrsplanung und wasserwirtschaftl. Planung  
607 Langen,  
Mierendorffstraße 22  
Tel. (061 03) 7 11 01

In EGELSBACH entsteht ein neues Unternehmen des Möbel-Einzelhandels

dynamisch und aufstrebend – von erfahrenen Männern erdacht und geleitet.

Kommen Sie zu uns!

Wir suchen noch:

## Verkäufer und Auslieferer

mit Führerschein Klasse 3

Wir bieten:  
modernste saubere Arbeitsplätze und Verkaufsräume.  
Spitzenlöhne und Gehälter sowie viele sonstige Leistungen  
Sie werden sich wohlfühlen!

Rufen Sie doch einmal unseren Herrn Ihrig an: Tel. 0611-774048

## SPAR

Italienische  
**Regina Trauben** **-,99**  
Kl. I 1000 g

Italienische  
**Aprikosen-Pfirsiche** **1,69**  
Kl. I 1000 g

Holländische  
**Tomaten** **-,47**  
Kl. I 500 g

Holländische  
**Gurken** **-,49**  
Kl. I 500 600 g schwer, Stück

## SPAR Mainz

## PITTLER - Drehautomaten

Wir bieten guten Fachkräften gut bezahlte Arbeitsplätze.

Wir stellen ein:

für das Verdrahten von Schaltschränken  
**Elektriker**

für elektromechanische Arbeiten  
**Elektrowerker**

für unsere Teilefertigung  
**Vertikalfräser**  
**NC-Fräser**  
**Horizontalbohrwerker**  
**Revolverdreher**  
**Bauschlosser**  
**Eisensäger**  
**Härtehilfser**  
**Kontrolleure**

für unsere Maschinenmontage  
**Maschinenschlosser**  
**Spritzlackierer**

für unseren Intranstransport  
**Gabelstapler-Fahrer**

für unser Teilelager  
**Bereitsteller**

Rufen Sie uns an (70 05 68) oder schreiben Sie uns. Wir unterrichten Sie gern über Lohn, unsere vielfältigen sozialen Leistungen und unsere fortschrittliche Arbeitszeitregelung, die Ihnen sechs zusätzliche Tage Freizeit gewährt.

**PITTLER**

**PITTLER Maschinenfabrik AG**  
6070 Langen, Pittlerstraße

Jungen

### kfm. Angestellten

mit Berufsausbildung als Sachbearbeiter für die Verkaufsabteilung zum baldmöglichen Eintritt nach Langen gesucht.

Bewerbungen bitte u. Off.-Nr. 742 an die LZ

### KRAFTFAHRER

Führerschein Klasse II, für sofort gesucht.

### H. Paprotta

Egelsbach, Schulstraße 43  
Telefon 0 61 03 / 4 95 79

Für unsere nette

## Telefonistin und Fernschreiberin

die uns am 30. September 1973 verläßt, um eine Sekretarienschule zu besuchen, suchen wir die Nachfolgerin.

Die Tätigkeit ist interessant und abwechslungsreich. Sie empfangen den Besuch und stehen mit unseren Geschäftsfreunden in der ganzen Welt in ständiger Verbindung. Deshalb sind Englischkenntnisse, zumindest Schulenglisch, erwünscht.

Wir arbeiten in gepflegten, klimatisierten Räumen von 8 bis 17 Uhr, bieten gute Bezahlung, freies Mittagessen und weitere soziale Leistungen.

Wenn Sie sich mit unserem Personalleiter und Ihrer Vorgängerin unterhalten möchten rufen Sie bitte Herrn H. L. Kanitz an unter Telefon Langen (0 61 03) 78 21 oder schicken Sie Ihre Unterlagen an

**ROSS EUROPA GMBH**

607 LANGEN · ROBERT-BOSCH-STRASSE 2

## Sachbearbeiter

Eine kaufmännische Ausbildung und technisches Interesse sind Voraussetzung. Unser Kundenkreis umfaßt alle Zweige der deutschen Elektroindustrie; als Sachbearbeiter sind Sie unser Kontaktperson zu diesen Kunden.

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz, überdurchschnittliche Bezüge, gute Sozialleistungen mit Altersversorgung, Mittagstisch und Fahrgelderstattung.

Bitte rufen Sie uns an zur Vereinbarung eines Vorstellungstermins oder richten Sie Ihre Bewerbung an die Personalabteilung der AMP Deutschland GmbH, 607 Langen, AMPPerstraße 7 – 11, Telefon 0 61 03 / 70 92 70.



# Zukunft bei DU PONT

Wir sind einer der führenden Hersteller fotochemischer Erzeugnisse. Du Pont Produkte finden weltweite Anerkennung. Unsere Erfolge verdanken wir nicht zuletzt der Initiative und den besonderen Fähigkeiten unserer Mitarbeiter.

Für die Erweiterung unserer Abteilung Maschinen und Geräte in Neu-Isenburg suchen wir einen

## Abteilungsleiter

Sie werden verantwortlich sein für die Qualitätskontrolle von Filmverarbeitungsanlagen.

Von dem erfolgreichen Bewerber für diese Position erwarten wir eine Ausbildung als Techniker oder Industriemeister Fachrichtung Maschinenbau.

## Gruppenleiter

Sie werden verantwortlich sein für die Auftragsabwicklung Inland und Export sowie die Eingabe und Überwachung der Ursprungsdaten in die EDV. Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung ist für diese Position erforderlich.

## Sachbearbeiter

für die Planung und Beschaffung von Maschinen und Ersatzteilen.

Erfahrung im Einkauf erwünscht.

Für diese Position sind englische Sprachkenntnisse erforderlich.

## Lagersachbearbeiter

mit der Ausbildung als Maschinenschlosser, Werkzeugmacher oder verwandter handwerklich technischer Berufe.

Erfahrung im Lagerwesen und Englischkenntnisse erwünscht.

Wir möchten Sie kennenlernen und über Einzelheiten Ihres Aufgabengebietes und über unsere Sozialleistungen wie Alters- und Hinterbliebenenversorgung, vermögenswirksame Leistungen, Teilnahme am Kantineessen usw. mit Ihnen sprechen.

Wir zahlen ein leistungsgerechtes Gehalt, das wir jährlich überprüfen werden. Darüberhinaus gewährleisten wir die volle Absicherung Ihres Nettoeinkommens im Krankheitsfall bis zu 6 Monaten.

Bitte überzeugen Sie sich und rufen uns in Frankfurt/Main unter der Nummer 21 95 515 an, damit wir einen Termin vereinbaren können. Auch auf Ihre schriftliche Bewerbung erhalten Sie sofort eine Antwort.



**DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH**  
GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE  
6 Frankfurt/Main 1, Opernplatz 2, Personalabteilung



**Wirksam werben**  
**in der Langener Zeitung**  
**Der Werbeträger Ihres Vertrauens**

## Service-Mann für unseren Schallplatten-Vertrieb

Wollen Sie selbständig und unabhängig arbeiten? Möchten Sie einen festen Kundenstamm betreuen und beliefern? Macht es Ihnen nichts aus, auch auswärts zu übernachten? Dann sind Sie unser Mann. Wir sind ein führendes Unternehmen der Schallplatten-Branche und suchen für unseren Vertrieb einen jungen, dynamischen Auslieferungsfahrer – Service-Mann. (Bewerber bis 30 J.) Unsere Kunden schätzen unser

modernes Vertriebssystem. Und schätzen auch Sie, unseren Service-Mann. Dafür möchten wir Sie einstellen, ausbilden und einarbeiten. Unsere Gegenleistung für Ihre Mitarbeit kann sich sehen lassen: Festgehalt, Provision, (für Tüchtige die Chance viel Geld zu verdienen). Spesen, Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt und Personalrabatt. Nehmen Sie gleich mit uns Kontakt auf.

**W. D. Warren Comp. KG**  
6079 Buchschlag, Im Steingrund 9  
Telefon: 061 03/61051





Amtsverordnungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER HEIMATBLATT FÜR DIE STÄDTE LANGEN UND DEN DREI REICHEN

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn...

Egelsbacher Nachrichten mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,40 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile...

Nr. 65

Dienstag, den 14. August 1973

77. Jahrgang

THEMA DES TAGES

Steuern zum Normalsteuersatz?

Wohl wider Willen hat das mit hohem Tempo politisierende Konjunkturkarussell...

Mehr und mehr Arbeitnehmer sind in den letzten zwei Jahren etwa aus der sogenannten Proportionalzone...

Den Staat fällt ein solcher Schritt nicht allzu schwer, weil er ohnehin mehr Steuern kassiert...

So gesehen kommt den Steuerplänen — werden sie, was nicht mehr bezweifelt wird, realisiert — eine eminente Bedeutung...

Die von Kanzler Brandt ins Gespräch gebrachte kräftige Anhebung des Grundfreibetrags...

Zum Diskutieren bleibt nicht mehr viel Zeit. Karl Tigges

Flucht aus der DDR

Zwei DDR-Bürger sind insgesamt am vergangenen Wochenende in die Bundesrepublik geflüchtet...

Toto- und Lottoquoten

Fußballtoto, Ergebnismittel: 1. Rang 19 576,00 DM; 2. Rang 256,85 DM; 3. Rang 29,05 DM...



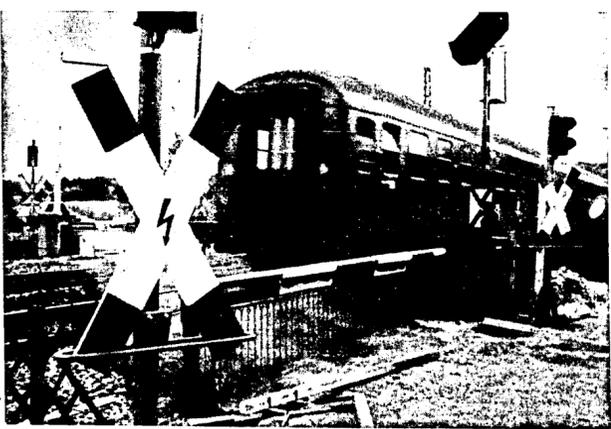
Fast 300 Züge passieren täglich den Langener Bahnhof

Im Stellwerk: ein Blick in den „Tower“ auf das Stellwerkpult. Rechts oben in der Ecke die Monitore...

Schienenngleiche Bahnübergänge werden sicherer

Besuch beim modernen Stellwerk im Bahnhof Langen

Der schienenngleiche Bahnübergang am Wormser Weg ist bis Mitte August ausgebaut...



Bahnübergang am Wormser Weg, der demnächst vom Stellwerk aus bedient wird.

Wie mit Geisterhand werden sich die Schranken schließen. Der Autofahrer wird halten, er kann nicht mehr zum Schrankenwärter hinüber...

Die Verantwortung der Beamten im Stellwerk erhöht sich natürlich dadurch. Immer muß das Auge wachsam das Stellwerkpult beobachten...

Während unsere Augen noch das Aufleuchten auf dem Stellwerkpult beobachteten, hörten wir Sprechfunk...

Wir waren beeindruckt und sahen beim Verlassen des Bahnhofs den alten Abfertigungsstrahl...

E-CENTER - DIETZENBACH Neu-Eröffnung

Im Oktober 1973 eröffnen wir das Einkaufszentrum Dietzenbach mit einem SB-Warenhaus...

Der Ideale Arbeitsplatz In Ihrer Nachbarschaft!

Wir suchen: Verkaufskräfte Kassiererinnen Plakatmaler

Für unsere Spezialabteilungen stellen wir ein: Verkaufsmetzer Fleischverkäufer(innen) Wurstverkäuferinnen

Lücker Konditor Ferner stellen wir ein: Tankwarte Reifenmonteure Arbeiter für die Auto-Waschstraße

Für unseren Gastronomiebereich suchen wir: Köche und Bedienungspersonal Lagerarbeiter Verkaufshilfen Auszeichnerinnen Putzfrauen

Informieren Sie sich!

Wir bieten: Geregelte Arbeitszeit (40-Std-Woche in 5 Tagen)



Besuchen Sie uns zum Vorstellungstermin in der Gaststätte „Zur Linde“ in Dietzenbach...

Suche Frau

zur Hilfe in der Küche am Herd, die gewillt ist das Kochen zu erlernen.

Arbeitszeit von 16.30 - 23.30 Uhr. Bezahle Spitzenlohn, 6 Wochen bezahlten Jahresurlaub...

Gaststätte Lämmchen

Fernschreiberin

Die POLIZEI STATION LANGEN sucht zum 1. 10. 1973 dringend eine Fernschreiberin...

Vorstellung im Rathaus Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz 3 - 5, Haus C...



EUROPAS GRÖSSTER EINKAUFSVERBAND für Eisenwaren, Hausrat, Glas/Porzellan...

Wir suchen für sofort oder später weitere LKW-FAHRER (KL. II)

Garantiertes Monatseinkommen DM 1700,- brutto + Tagesspesen DM 19,- + Spesen für Übernachtungen DM 16,-

LAGERISTEN für weitgehende selbständige Tätigkeit

GABELSTABLER-FAHRER für unser modernes Lager

Wir bieten leistungsgerechtes Einkommen, Urlaubsgeld, Weihnachtsgroßgratifikation...

Bewerbungen täglich von 8 bis 16.30 Uhr im Sekretariat.

Nordsüd-Nürnberger Bund Großeinkaufsverband eGmbH

6082 MÖRFELDEN Hessenring (Industriegelände) - Telefon 061 05/40 31



Für unser Werk in Neu-Isenburg, Rathenaustraße 29, suchen wir

Schriftsetzer

für unsere Akzidenzsetzerei

Wenn Sie gern in der lebendigen und aufgeschlossenen Atmosphäre eines Zeitungsbetriebes...

Sie können sofort bei uns anfragen.

Zur ersten Kontaktaufnahme genügt ein Anruf oder eine Kurzbewerbung.

FRANKFURTER RUNDSCHAU

Druck- und Verlagshaus Frankfurt am Main GmbH 6 Frankfurt am Main, Gr. Eschenheimer Straße 16 - 18

Personalverwaltung Telefon 21 99 355

URLAUBSVERTRETUNG

in der Zeit vom 23. August bis 7. September 1973 für die

SEKRETÄRIN

unseres Verkaufslagers gegen gute Bezahlung gesucht. Gute Kenntnisse in Steno- und Maschinenschriften Voraussetzung.

ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH 6079 Spendingen bei Frankfurt am Main Robert-Bosch-Straße 5, Telefon 0 61 03 60 12 66

Techn. Zeichnerin

(Masch.- oder Metallbau)

zum nächstmöglichen Eintrittstermin gesucht. Exaktes, genaues, maßstäbliches Zeichnen (Tusche) muß vorausgesetzt werden können.

Off. u. Nr. 737 an die Langener Zeitung

Wir suchen zuverlässige und erfahrene

BAUFÜHRER für den Straßenbau

Wir bieten überdurchschnittliches Gehalt und Erfolgsbeteiligung. Wenn Sie an einer Dauerstellung interessiert sind...

A. Schuchmann Bau AG 61 Darmstadt, Artilleriestraße 12, Tel. 0 61 51 8 40 07

ELECTRONIC BAUELEMENTE

Für unsere Verkaufsabteilung suchen wir eine freundliche

Telefonistin

In einem Kreis junger, aufgeschlossener Kollegen werden Sie sich bestimmt wohl fühlen.

Bitte wenden Sie sich unter Telefon 06103/62031 oder schriftlich an unseren Prokuristen, Herrn Denner.

SPOERLE ELECTRONIC KG 6079 Spendingen Otto-Hahn-Straße 1

SPOERLE ELECTRONIC



AUS UNSERER STADT

Langen, den 14. August 1973

... nicht nur des Müllers Lust!

Das Auto mag noch so bequem und schmutzig sein und man selbst als sein Besitzer mag ein noch so gutes Bankkonto haben ...

Wir gratulieren.

- Frau Anna Katie, Nordenstraße 52, zum 77. ... Frau Elmu Kluppel, Söfenstraße 16, zum 79. ...

Mag allen auch im neuen Lebensjahr viel Gesundheit und Freude beistehen.

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1902/03 trifft sich am morgigen Mittwoch um 15.30 Uhr in der Kuppel ...

Bitte an einen Autodieb

In der Nacht vom 12. auf den 13. August wurde ein roter Opel Commodore GS mit dem amtlichen Kennzeichen OF-UK 836 gestohlen ...

Bundesanstalt nicht in Lange.

Vergleiche Bemühungen des Magistrates Die FDP-Fraktion hatte im vorigen Jahr angeregt, die Stadt Langen möge sich als Sitz für die geplante Bundesanstalt für Abfallwirtschaft bewerben ...

Eine Stimme aus Mörfelden

Ausbau des Erholungs- und Freizeitzentrums am Waldsee befürwortet

In den vergangenen Wochen wurde von verschiedenen Seiten aus Waldorf und Mörfelden Kritik an dem geplanten Ausbau des Erholungs- und Freizeitzentrums am Waldsee geäußert ...

Durch mehrere Zeitungsartikel wurde ich auf die Bemühungen der Mörfelder und Waldorfer Volksvertreter aufmerksam ...

Dirnenunwesen wird zu Leibe gerückt

Längere Zeit brauchten wir nichts mehr über Blausaugen durch Dirnen und ihre Begleiter an unseren Straßen in Autobahnnähe zu berichten ...

Letzte Woche erfolgten in den genannten Bereichen bereits Festnahmen. Drei Frauen, je eine aus Schwabach, Frankfurt und Mannheim, wurden dem Haftrichter vorgeführt.

Beginn der Chorproben bei der SSG

Am Mittwoch, dem 15. August, beginnt die Gesangsabteilung der SSG wieder mit der Probenarbeit im Vordergrund steht die Vorbereitung des Konzertes ...

Zuvor sind aber noch einige gesellige Veranstaltungen geplant. So der Jahresausflug am Sonntag, dem 2. September ...

Eine Woche vorher, nämlich am 25. August, feiert der Verein das einjährige Bestehen des

Gestohlener Wagen aufgeunden

Am Freitagnacht wurde an der Dieburger Straße zwischen Langen und Offenbach ein Opel Kadett mit Bienenkueper Kennzeichen aufgefunden und sichergestellt ...

Natürlich ist es der Ludwigsbrunnen!

Die Freude ist groß, daß das Ludwigshörnchen in der Koberstadt unweit der Egelswoogteiche nun wieder fließt ...

Für die Standortempfehlung waren unter anderem folgende Kriterien maßgebend: Gute Kommunikationsmöglichkeit zwischen den beteiligten Bundesministern und dem Bundesamt ...

90-Jahrfeier der Stadtkirche

Am Sonntag, dem 26. August, feiert die Evangelische Stadtkirchengemeinde um 9.30 Uhr in einem Festgottesdienst die 90jährige Wiederkehr der Einweihung der Stadtkirche Langen ...

Kantor Rhode, der Pausenchor und die Evangelische Kantorei der Martin-Luther-Gemeinde mit ihrem Instrumentalkreis übernehmen die musikalische Gestaltung.

Im Rahmen dieses Festgottesdienstes wird auch der neuweillierte Kirchenchor unter Leitung von Pastor Kreizer eingeführt.

Am Nachmittag findet um 15 Uhr eine Festversammlung im Gemeindehaus, wiederum unter Mitwirkung von Kantor Rhode, dem Pausenchor und der Evangelischen Kantorei der Martin-Luther-Gemeinde statt ...

Junge Frau belästigt

In der letzten Woche wurde wieder eine Frau auf einem Waldweg in der Nähe der Kiesgrube von einem Mann in eindeutiger Weise belästigt. Die junge Frau, die diesen Weg in Richtung Buchschlag des Bienen nach ihrem Kind auf dem Fahrrad befährt ...

Schwer verletzt ins Krankenhaus

Am Sonntag gegen 18.25 Uhr wurde auf der Südlichen Ringstraße in Höhe der Hügelstraße eine Fußgängerin, die die Straße überquerte, von einem stadtauswärts fahrenden Pkw erfasst ...

Unfall beim Überholen

Am Freitag gegen 17.30 Uhr kam es auf der B 3 zwischen Egelbach und Bayerseich zu einem Auffahrunfall, bei dem Sachschaden von etwa 1000 Mark entstand ...

1400 Mark Schaden entstand am Samstagmorgen

Am Samstagmorgen, als ein auf der Mürfelder Landstraße in Richtung Innenstadt fahrender Pkw auf einen vor ihm fahrenden Pkw auf fuhr ...

Unfall an der Ampel. Am Sonntag gegen 14.30 Uhr, als die Ampel an der Südlichen Ringstraße in Höhe des Sandweges auf Grün schaltete ...

Laternenmast angefahren. Weil ein ortunkundiger Fahrer am Sonntagmittag auf der Gartenstraße die Einmündung in die Elisabethenstraße verpaßt hatte ...



Hochbetrieb im Langener Schwimmstadion.

Der Intersteno-Kongreß in Valencia

von Günther Krumm, Langen

Alle zwei Jahre treffen sich die Stenografen und Maschinenschreiber aus aller Welt zum Intersteno-Kongreß ...

In Valencia trafen sich Teilnehmer aus 27 Ländern, darunter der Türkei, Brasilien, Israel, Japan und Uruguay.

Das umfangreiche Kongreßprogramm begann mit verschiedenen Versammlungen der Jury für die Wettbewerbe ...

Seit 1955 stellte die BRD ununterbrochen den Weltmeister im Schnellschreiben, diesmal verlor man den Titel an die Österreicherin Johanna Steinhauser ...

Führerschein gestohlen

In der Nacht zum Montag wurde in der Gartenstraße ein Mercedes fahrgeworfen und eine Jacke mit dem Führerschein und anderen Ausweisen entwendet ...

CDU Langen für ein soziales Baubodenrecht

Auf der letzten Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Langen referierte Ortsvorsitzender Werner Heinen ...

Dieses Wertziel überschreitet der 1. Vorsitzende mit der Erweiterung der Zugangschancen an sozialen Bodeneigentum für einen großen Kreis der Bevölkerung ...

Im internationalen Kurzschriftwettbewerb wird kein Weltmeister, sondern der Sprechermeister ermittelt ...

Hundstage

Nun waren sie doch gekommen, die Hundstage. Der Ausdruck soll ja von einem Sternbild abgeleitet sein ...

Die Jugend strömte ins Schwimmbad. Hier war ein Rekordbesuch zu verzeichnen ...

Sauber blitzten die Fachwerkhäuser in der Altstadt im Sonnenschein. Nur wenige Meter von Pulsschlag des Durchgangsverkehrs entfernt ist es in der Bachgasse ...

Blutspenden retten Leben

Nächster Blutspendetermin: Mittwoch, 15. August

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes hat uns, nochmals auf den Blutspendetermin morgen, Mittwoch, in Langen hinzuweisen ...

Der Blutspender erweist damit einem ihm oft ganz unbekanntem Menschen einen großen Dienst. Aber auch für ihn selbst ist die Blutspende ein Vorteil ...

Verschiedene Einbrüche

- Spekulanten muß unbedingt ein Kiezgel vorgegeben werden. Eine übergemeindliche Entwicklungsplanung muß durchgeführt werden. Änderung des Finanzsystems, damit die Gemeinden ausreichende Mittel zur Verbesserung der Infrastruktur haben.

Für den Städtebau wird ein Modernisierungsangebot gefordert. Hierdurch seien auch Eingriffe in die Nutzungsfreiheit des Eigentümers gerechtfertigt ...

Die CDU lädt im übrigen alle Interessierten zur Fortsetzung dieser Veranstaltungsreihe ein ...

Im Bauhof der Stadt Langen, Liebigstraße 29, kann Altöl am Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr ...

Der Magistrate Liebe, Erster Statrat

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: Annahme von Altöl

Kraftfahrer, die einen Ölwechsel ihrer Fahrzeuge selbst vornehmen wollen, haben nunmehr die Möglichkeit, das Altöl kostenlos abzugeben ...

Der Magistrate Liebe, Erster Statrat

Betr.: Ausbau von Wald- und anderen Schneisen

Ab 13. August 1973 werden die Bornbrucher- und Lohschneise (Oberflinden) mit einer Bitumenkiesdecke versehen ...

Wir bitten daher alle Kraftfahrer während der Schotter-Fertigdeckeneinbau vorsichtig zu fahren und die Umleitungen über andere Schneisen oder Wege zu benutzen ...

Der Magistrate Liebe, Erster Statrat



Sauber blitzten die Fachwerkhäuser in der Altstadt im Sonnenschein. Nur wenige Meter von Pulsschlag des Durchgangsverkehrs entfernt ist es in der Bachgasse (unser Foto) sehr ruhig.

Es lohnt der Weg nach Hochheim...

...es lohnt der Weg in das Möbel-Großhandelshaus



Hochheim am Main an der Autobahn Mainz/Wiesbaden



# Geständnis im Schacht

Das riesige Hochhaus, welches den Schauplatz dieser Geschichte bildet, enthält ausschließlich Büroarbeitsplätze. Dabei liegt es schon im frühen Abend und ist fast schon geschlossen. Nur das aufgestockte Dachgeschoss ist zu Wohnungen ausgebaut worden, und aus einer dieser Wohnungen trat Kleinsleper, rückwärts gehend und sich noch in der Tür von dem Ehepaar verabschiedend, bei dem er den Abend verbracht hatte. Sein Gastgeber raste zurück und nach dem Druckknopf, allein in diesem Augenblick hörte man ein Stockwerk tiefer ein kurzes und trockenes Knarren und das Treppenhaus wurde hell.

Das Sonnen verströmte in dem gleichen Augenblick, in welchem Kleinsleper den Treppenaufstieg des zweiten Stockwerkes erreicht hatte. Vor dem Lift stand ein junger Mann, eine geschwollene Aktenmappe unter dem Arm geklemmt. Er rief die Aufzugsstür, um einzustiegen, hielt aber inne, als er Kleinsleper bemerkte.

„Sie wollen abwärts? Bitte?“ Kleinsleper griff an den Hut, sagte: „Vielen Dank“, und trat ein. Der Fremde folgte ihm. Kleinsleper spürte die Beklemmung, und wider seinen Willen deutete sein Körper fast unmerklich die Bewegung eines Fluchtversuchs an. Aber da hatte der junge Mann besonnen die Tür geschlossen; er drückte auf den Knopf, und die Fahrt begann. Kleinsleper schloß die Augen. Ihn schwindelte, und er spürte, wie seine Stirnhaut sich mit winzigen eiskalten Tröpfchen bedeckte.

Mit einem Ruck brach die Fahrt ab. Kleinsleper öffnete die Augen und sah Schwarz. „Nanu!“ rief der junge Mann zornig. Kleinsleper war erschrocken, als habe er sich verzangen.

„Was ist denn?“ fragte er zaghaft.

„Irgendeine Schweinerei!“ antwortete der andere grob. „Kurzsicht, was weiß ich. Streifenfäden sind wir. Vielleicht ist eins von den Stahldrabseilen gerissen. Wir müssen rufen. Hallo, Hallo!“

Das langgezogene „o“ prallte von den Wänden zurück und erfüllte den engen Raum mit Schrecken.

„Helfen Sie auch?“ Kleinsleper schorrete. Es wurde ein Angstgebrüll.

Eine halbe Stunde später erklärte der junge Mann heiser: „Es hat keinen Zweck. Niemand hört uns. Wir werden warten müssen, bis es Morgen wird.“

Sie sprachen nun miteinander über die Gründe dieses Hanses, die zur Nachtzeit das zufällige Vorhandensein eines Menschen der sie hören konnte, unwahrscheinlich machten.

„Wer sich von der Erde abhebt, erfüllt Gott nur als Ideo, nicht als Wirklichkeit. Gott wahrhaft dienen heißt, ihn ganz ins Leben ziehen.“ Novalis

Der junge Mann erzählte, sein Chef habe hier oben noch von früher bei ein Privatbüro und habe ihn als seinen Sekretär mitten in der Nacht mit den Schlüsseln hergeschickt, um ein Aktenstück zu holen, das er morgen früh auf einer Geschäftsreise mitnehmen wollte. „Ein verdichtetes Pech, hier stundenlang im Schacht hocken zu müssen.“

„Im Schacht?“ rief Kleinsleper bestürzt. „Im Schacht?“

„Natürlich, im Fahrtschacht, wie nennen Sie es denn?“

„Schacht... Schacht...“, murmelte Kleinsleper. „Aber im Schacht! Ich hätte gemeint, ein Schacht sei mehr in Bergwerken oder... oder im Gebirge, so... so zwischen Felsen, wissen Sie.“

Am Geklapper seiner Manschettenknöpfe merkte der junge Mann, daß Kleinsleper zitterte. Kleinsleper beugte sich in ein Winkeln über. Plötzlich begann er zu reden, ohne sich von dem andern unterbrechen zu lassen.

„Ja, Sie sind noch jung. Sie haben damals noch keine Zeitungen gelesen, und heute re-

del kein Mensch mehr davon, es war nämlich auch ein Schacht, das heißt, erst hieß es immer nur Spalte oder Kanäle, nachdem, nach dem Lokalturm, kam erst die Bezeichnung Schacht in Gebrauch. Wenn ich doch Luft hätte! Erstickte muß ich, erzählen muß ich. Ich ersticke ja nicht nur von außen, darum muß ich es erzählen, keinen Menschen habe ich es erzählt, aber weil ich doch ersticken muß, verstehen Sie, weil ich ersticken muß. Ja, die haben mir freilich nichts nachweisen können, mußten mich loslassen. Halbes Jahr Untersuchung, die Versicherung mußte zahlen, ich hatte meine Frau doch ordnungsgemäß versichert, kurz bevor wir in die Alpen

fuhren. Ja, da war eine Spalte, melnetwegen ein Schacht, ich hatte mir den Platz vorher ausgesucht, den Schacht! Den Schacht! Sein Sprechen immer hastiger und wilder geworden, ging plötzlich in Gebrüll über. „Frei spruch! Versicherungsummel! Aber! Luft

brauche ich. Luft! Gebt mir doch Luft! Ich er-

sticke ja! Ich erstickte ich, innen! Luft!“ Kleinsleper spürte einen scharfen Reiz in der Kehle, kalte Nässe auf seiner Stirn und grelles Licht vor seinen Augen. Gleich darauf erkannte er, daß eine behaarte Hand ein Schnapsglas von seinen Lippen entfernte. Er schloß wieder die Augen und genoß die Seligkeit des Atmens. Er hörte Stimmen, unter denen er die seines Gastgebers zu erkennen glaubte. Nach einigen Minuten war er völlig bei sich.

„Gott sei Dank, Herr Kleinsleper, Gott sei Dank!“ sagte sein Gastgeber. „Na, das war eine böse Geschichte. Herr Kleinsleper, was?“

Der junge Mann stand unter der Hängelampe und durchwühlte sein Portmonnaie, um dem Portier ein Geschenk zu machen.

Dann trat er zu Kleinsleper, der immer noch auf dem Sofa lag, und sagte: „Sie haben mit-

da vorher eine interessante Geschichte erzählt. Hier Kleinsleper Sie hatten nur einen Namen. Jetzt habe ich ihn gehört. Auf Wiedersehen.“

Alle Weisheiten um ein beliebtes Gemüse. Den Kohl muß man pflanzen unter dem Sternzeichen des Stiers und kochen unter dem Sternbild des Stiecks.

Wer will haben guten Kohl, der bezahlt ihn wohl. Den Kohl, den man nicht selbst gekauft, darf man nicht nach dem Marktpreis schätzen.

Was nutzt der Kohl, wenn man keinen Speck hat. Der Kohl schmeckt sehr gut, sagt die Magd, und ist das Fleisch.

Seinen Kohl zieht mancher mit mehr Sorgfalt als seine Buben. Man nimmt nicht Kohl zum Speck, sondern Speck zum Kohl.

Besser Kohl auf eigenem Schoß, als Braten im Herrenschoß. Wer im August will bleiben wohl, genieße weder Fisch noch Kohl!



<b>Coca-Cola, Fanta, Sprite</b> 11 Fl. o. Gl.	-87	<b>Latscha-Saurer</b> Korn mit Zitrus, 92 Vol%, 0,7 l Fl.	6.48
<b>Nutella</b> 400 g Gl.	1.98	<b>Blauer Bock</b> Apfelwein, empf. Preis 1.15	-98
<b>Ananas</b> 11 Stück, 850 ml Ds. (1/1)	-89	<b>Doppelwackholder</b> 38 Vol%, 0,7 l Fl.	5.98
<b>Mandarin-Orangen</b> ganze Scheiben, 318 ml Ds.	-79	<b>Dtsch. Sekt Rosé</b> „Reichsfreiherr v. Fürstenberg“, 0,75 l Fl., empf. Preis 5.96	3.98
<b>Kondensmilch</b> 7,5% Fettg., 340 g Ds.	-49	<b>Jägermeister</b> 0,7 l Fl., empf. Preis 14.95	11.98
<b>Kochbeutel-Reis</b> 250 g P.	-35	<b>Kaba</b> 200 g P., empf. Preis 1.55	1.28
<b>Kartoffelpüree</b> „Stocki“, 125 g P.	-69	<b>Caro-Instant</b> 200 g Ds., empf. Preis 4.15	2.95
<b>Sprenkel-Schokolade</b> versch. Sorten, 100 g Ttl.	-69	<b>Hag-Schnellkaffee</b> de luxe, gefriergetrocknet, 50 g Gl., empf. Preis 4.55	3.48
<b>Chio-Chips</b> 175 g Btl.	1.48	<b>Köln-Flocken</b> 500 g P., geb. Preis 1.27	-88
<b>Kokosfett</b> 250 g Ttl.	-49	<b>Aurora-Weizenmehl</b> Typ 405, 1 kg P., geb. Preis 1.25	-95
<b>Jg. Erbsen fein</b> 425 ml Ds. (1/2)	-59	<b>Leibniz-Kekse</b> „Bahlsen“, 115 g P., empf. Preis 1.95	-70
<b>Sauerkraut</b> 850 ml Ds. (1/1)	-59		
<b>Weinssig</b> 0,5 l Fl.	-39		

FLEISCH UND WURST		OBST UND GEMÜSE	
<b>Rinder-Hackfleisch</b> südl. Irisch, 500 g Sonderangebot	3.78	<b>Ital. Paprika</b> Kl. I, 500 g	-79
<b>Schw. Leber</b> frisch, 500 g Sonderangebot	3.75	<b>Holl. gewaschene Kartoffeln</b> „Bintje“, mehlig-festkochend Kl. I, 2,5 kg Beutel Sonderpreis	1.18
<b>Pouletchen</b> Hdkl. A, 1300 g bratfertig, tiefgef., Stück	5.95	<b>Franz. Birnen</b> „Guyot“, Kl. I, 500 g Sonderpreis	-49
<b>PORKI Hackbraten</b> n. Schwäb. Art, frisch aus eig. Produktion, 200 g	1.96	<b>Holl. Tomaten</b> Kl. I, 500 g Sonderpreis	-49
<b>PORKI Schweinshals</b> frisch aus eig. Produktion, 250 g Sonderangebot	1.35	<b>Ital. Wassermelonen</b> Kl. I, 500 g	-39
<b>VITAFAN Gutscherrot</b> 500 g Klarsichtp. Sonderangebot	-99		

**Latscha**

330448

## HUSA

### QUALITÄTS-REINIGUNG

HUSA gepflegt... gut geblut

Jetzt auch in Langen, Dleburger Straße 1

## ERÖFFNUNGS - ANGEBOTE

Vollreinigung Sonderpreise

**Pulli (o. A.) -50 Kleid . . . 2,50**

**Rock . . . 2,- Jacke . . . 2,50**

**Hose . . . 2,- Mantel . . . 5,-**

Jedes Stück Vollreinigung entfleckt, formgedämpft, gebügelt und appetitert.

Husa Qualitäts-Reinigung auch in Heusenstamm, Dreieichenhain, Ffm.-Fechenheim, Sachsenhausen und Isenburg Zentrum.

Ein tragischer Unfall riß am 11. August 1973 meine geliebte Frau, unsere unersetzbare Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

## Tatjana Kamuf

geb. Rosenthal  
geb. 11. 2. 1918

mitten aus einem aktiven Leben.

In unsagbar tiefem Schmerz und Trauer:  
**Friedrich Lorenz Kamuf**  
**Lieselotte Kamuf**  
Paul und Auguste Rüster geb. Kamuf  
sowie Enkel Thorsten und Angehörige

Langen, Sandweg 3

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 17. August 1973, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Großunternehmen sucht noch

## 2 Außendienst-

### Mitarbeiter

Gründliche Einarbeitung, kein auswärtiges Übernachten, hoher Verdienst.

Rufen Sie bitte unseren Herrn Wesp am Mittwoch, dem 15. 8. 1973, zwischen 14 und 16 Uhr, Tel. 06151/25920 oder Kurzbewerbung unter Off.-Nr. 753 an die LZ.

**Langener Zeitung ☎ 27 45**

**Bestattungsunternehmen**

Erd- und Feuerbestattungen  
Überführung mit eigenem Wagen  
Erledigung der Formalitäten

## PIETÄT DAJM

Fahrgasse 1, Telefon 2 29 68

## Buchhalterin, die nicht nur zu ihren Büchern hält

Wir sind 30 nette, junge Leute und lieben einen freien unkonventionellen Arbeitsstil. Unter Teamgeist verstehen wir das Miteinander und Füreinander.

Wir legen Wert auf eine gute, kameradschaftliche Atmosphäre während der 5 x 8 Stunden von morgens 8.30 bis 17.00 Uhr abends.

Wir hassen Überstunden und machen sie manchmal doch. Dafür gehen wir aber auch schon mal tagsüber zum Friseur. Für uns kommt erst das Vergnügen und dann sofort die Arbeit, die uns fast immer Spaß macht.

Und die auch Ihnen viel Spaß machen wird bei APECO in Dreieichenhain. In einem modernen Gebäude - direkt am Wald mit viel Rasen und noch mehr Blumen.

Mit schicken Arbeitsplätzen und Do-it-yourself-Küche. Mit einer Klima-Anlage, damit es Ihnen im Sommer schön kühl und im Winter gleichmäßig warm ist. Und dazu ein sehr gutes Gehalt.

Wenn Sie glauben, ab 1. Oktober in unser Team zu passen, dann rufen Sie doch einmal völlig unverbindlich unseren Herrn Pohl (06103) 84061 an. Er wird Ihnen sagen, warum wir uns hier alle so wohlfühlen.

Sie können ihn aber auch schon am Samstag von 16.00 - 18.00 und am Sonntag von 10.00 - 12.00 Uhr privat unter Gravenbruch (06102) 51618 erreichen.

Oder aber Sie kommen einfach einmal bei uns vorbei und sehen sich alles an Ort und Stelle an.

PS. Wir vertreiben moderne Kopier- und Vervielfältigungs-Automaten und gehören als Tochtergesellschaft eines amerikanischen Konzerns zu den bekanntesten und erfolgreichsten Unternehmen der Branche.

**APECO GmbH**  
6072 Dreieichenhain  
Langener Straße 3

Plötzlich und unerwartet verschied am 10. August 1973 mein geliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

## Felix Paul

Im Alter von 63 Jahren.

In stiller Trauer:  
**Agnes Paul geb. Pissarczyk**  
**Reinhold Paul mit Familie**  
**Walter Paul mit Familie**  
**Günter Paul mit Familie**  
und alle Angehörigen

Langen, Lutherstraße 58

Die Beerdigung ist am Donnerstag, dem 16. August 1973, um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof.

Nach einem Leben voller Fleiß, Tatkraft und Verlässlichkeit, stets für ihre Familie zu Opfern bereit und unsagbarer, langer, schwerer, hoffnungsloser Krankheit, bis zuletzt auf ein Wunder hoffend, nach unzählbaren, tapfer getragenen Ängsten und Schrecken, die Worte der Spezialisten glaubend, verließ uns meine heißgeliebte Frau und Multi, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

## Elfriede Marianne Käthe Müller

geb. Hübner

im Alter von 42 Jahren.

In tiefer Trauer:  
**Hans Müller und Kinder Hannes und Regina**  
**Familie Walter und Iris Röder geb. Müller**  
**Familie Trautel Habicht geb. Hübner**  
**Familie Alfred und Ernst Hübner**  
**Frau Charlotte Müller geb. Herrmann**  
**Familie Gertrud Krimme geb. Müller**  
und weitere Verwandte und Angehörige

Langen-Oberfinden, Weißdornweg 45

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 16. August 1973, 10 Uhr, auf dem Friedhof in Langen statt.



## Mädchen die nach München kommen

**Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Lennen**

Am Handball  
Trainingsbeginn  
der aktiven Mannschaften  
Donnerstag, 16. 8.,  
20 Uhr, in der Reich-  
wiesen-Schule. Vollzah-  
lige Erscheinung er-  
wartet. Der Vorstand

**Turnverein 1862 e.V.**

Gymnastikstunden der  
Frauen fällt heute,  
Dienstag, 14. und 21. 8.,  
aus.

**NEV**

Nächste  
Zusammenkunft  
Montag, 20. 8., 20 Uhr,  
evang. Gemeindehaus,  
Stadtkirchengemeinde.

## UT-FILMBÜHNE

Dienstag, Mittwoch  
und Donnerstag 20.30 Uhr

Das geheime Sex-Leben der Olympia-  
Stadt - Im Großstadt-Strudel zwischen  
Glück und Gefahren.

**5-Mann-Zell**  
Liebes junges schwarz,  
katholisch, 3 Jahre alt, f.  
DM 250,- zu verkauf.  
Herbert  
Im Singes 27

**zuverlässige Frau**  
die evtl. eigenes Kind  
mitbringen kann.  
Telefon 72316

## BÄCKEREI Rosenberger KONDITOREI

- Donnerstag, den 16. 8. 1973, 8.30 Uhr, wird nach erfolgtem Umbau unsere Bäckerei-Konditorei wieder eröffnet.
- Zur Eröffnung Preise für Kuchen und Torten wie vor 15 Jahren, z. B.:
- Streu- u. Butter- u. Rahmkuchen **2,80**
  - Zwetschgen- u. Apfelkuchen **3,60**
  - Käsekuchen **2,25**
  - Buttercreme-Torten-Stück **0,60**
  - Käsesahne-Torten-Stück **0,70**
  - Sahnetorten-Stück **0,80**

Besonders empfehlenswert unser beliebtes  
**Schweizer Landbrot**

Neu in unserem reichhaltigen Brotsortiment ein  
**Roggenmischbrot**

mit dem ganzen Roggenkorn, 500 g. ge-  
schnitten und verpackt. **Einführungspreis 85 Pf.**

Familie Helmut Rosenberger

**MARKISEN**  
auch zum Selbstmontieren

**Heinrich Arenz**  
Markisenfabrik  
Frankfurt a. M., Frankenthaler 74  
Telefon 73 60 05

**LICHTBURG** Dienstag u. Mittwoch 20.30 Uhr

Eine Stadt hält den Atem an! Knallhart - spannend!  
**BLUTIGER FREITAG**

Raimund Harmstorf, Gita von Wettershausen u. v. a.

Die besten Filme der Welt

Donnerstag 20.30 Uhr: Toll trieben es die alten Ritter  
**BRANCA LEONE I. Teil**

**Wegen Renovierung und Urlaub**  
ab 16. 8. 73 geschlossen

Telefonische Anmeldung ab 6. 9. 73

**HORST ZIELKE**  
Masseur  
Darmstädter Straße 16  
Telefon 2 28 36

**REWE** -Markt Hans Gärtner  
Langen  
Südl. Ringstraße 118

- Schweine-Kotelett 500 g nur **4,48**
- Schweine-Kamm zum Braten 500 g nur **4,48**
- Lendenkotelett 500 g nur **4,68**
- Kasseler Rippenspeer 500 g nur **4,98**
- Pfäler Schinkenwurst 200 g nur **1,28**
- Milkana, Scheibletten in Käseglocke 200 g statt **2,18 1,78**

**Betonwerk Mörfelden**  
VERBUNDSTEINE

**SIE** bestimmen Ihren Verdienst weitgehend selbst

**SIE** sind für die gesamte Verladung sowie den Stapelplatz verantwortlich

**SIE** sollen gleichermaßen mit den Kunden wie auch mit den Ihren zur Verfügung stehenden Verladegeräten umgehen können

**SIE** erreichen uns unter  
Telefon 0 61 05 48 73 + 46 40  
oder Telefon 0 60 73 / 29 13

**Werk Mörfelden, Außerhalb**

Für unser Verkaufsbüro suchen wir tüchtige, zuverlässige

**MITARBEITER**

für Lager, Büro und Kundenbetreuung. Die Aufgabe ist vielseitig, interessant und ausbaufähig.

Bitte wenden Sie sich an unseren Herrn Beerbaum.

**BILLSTEIN Verkaufsbüro Frankfurt**  
607 Langen, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 06103 71009

**Die Billigpreise bleiben so billig! • Diese Billigpreise bleiben so billig! • Diese Billigpreise bleiben so billig!**

- Lux-Seife** Badestück, empf. Pr. 1,45 **-88**
- Blend-a-med** Zahncreme, Fam.-Tube, empf. Pr. 3,55 **2,58**
- Shamtu Chic** Haarspray, 18 oz Ds. **2,68**
- Franz. Ravioli** „Milliat“ 850 ml Dose **-88**
- Sprengel Schokolade** versch. Sorten, 100g Tafel **-59**
- Ital. Tafeltrauben** „Regina Puglie“ Klasse I, 1,000g Schale **1,28**
- Penaten-Creme** Vorratsdose, empf. Pr. 4,75 **2,98**
- Verbandswatte** 200g Bil **-75**
- Mollex-Windeln** 36 Stck. Pckg **3,45**
- Glückskekse** 4 versch. Sorten, Fl. empf. Pr. 1,20 **-79**
- Papiertaschentücher** mit u. ohne Menthol, 6 x 10er Packg. **-59**
- Melitta-Küchenrolle** Doppelpackg. **1,95**

**607 Langen**  
**Bahnstraße 29**

**Hatte Siebenschläfer recht?**

Was wir jetzt Mitte August mit Siebenschläfern im Sinne haben, werden Sie fragen? Nun, jener wetterprophetische Tag Ende Juni liegt schon geraume Zeit zurück - genau genommen sieben Wochen; und auf diese ominösen sieben Wochen sind es ja laut alter Bauernweisheit angekommen. Hat der Tag der Sieben Schläfer also recht behalten? Gab es sieben Wochen lang die gleiche Witterung, die am 27. Juni dieses Jahres herrschte? Er war zwar nicht überall ganz störungsfrei, aber im Grunde genommen verhielt doch die letzte Juniwoche schönsten Sommerwetter, schöner jedenfalls, als es sich dann im Laufe der zweiten Hälfte des Juli herausstellte, da die Temperaturen nochmals erheblich sanken und ein Tief dem anderen folgte. Und dabei gab es zu Sommeranfang mehr als eine verbläute Prognose, nach der wir in den Juliwochen nur noch braten sollten, Wohingegen akkurat zu Beginn der Hundstage vielerorts die Ölheizung eingeschaltet wurde. Man hat also wieder einmal erlebt, wie wenig es ein einziger Tag in dieser wetterprophetischen Zeit zwischen dem letzten Juni- und dem ersten Julidrittel eine gültige Aussage machen kann, und wie sehr sich selbst die amtlichen Wettermacher irren können. Der Siebenschläfer konnte jedenfalls nichts dafür, daß viele unserer Mitbürger einen etwas kühleren und feuchteren Urlaub hatten. Da müssen wir uns schon an eine höhere und unangefährtere Instanz wenden, an Petrus persönlich...



**Naturfreunde im renovierten Clubhaus**

In ungezählten Stunden haben die Mitglieder des Vereins der Naturfreunde Egelsbach ihr Clubhaus renoviert. Seit März wurde an jedem Abend und jedem Wochenende dort gearbeitet. Die Decken und die Wände der Räume wurden mit Holz verkleidet, was zu einer besonders gemüthlichen Atmosphäre beitrug. Der gesamte Einfluß mußte entfernt werden, er wurde durch Kacheln ersetzt. Alle Mitarbeiter wurde kostenlos getan, am Samstag trafen sich nun die Mitglieder, um ihr renoviertes Clubhaus einzusehen. Die Stimmung war in jeder Hinsicht prächtig.

**Kindergartenbau geht zügig voran**

Schon am 1. Oktober bezugsfertig

Wer am vergangenen Wochenende einen Spaziergang in die westliche Gemarkung unternommen hat und an der Wolfsgartenstraße vorbei kam, wird bemerkt haben, daß dort die Arbeiten für den Bau des neuen Kindergartens auf vollen Touren laufen. Die Initiative für die Errichtung eines neuen Kindergartens westlich der Bahn geht zurück auf einen Antrag der SPD-Fraktion aus dem Jahre 1972. Nach dem dieser Antrag einstimmig von der Gemeindevertretung angenommen wurde, nahm der Gemeindevorstand unverzüglich die Planung in Angriff. Zunächst galt es einmal, ein geeignetes Grundstück westlich der Bahn für die Errichtung dieses Kindergartens zu finden. Da der neue Kindergarten auch eine etwas zentrale Lage haben sollte, war es zunächst nicht einfach, ein Grundstück zu finden, das auch dieser Anforderung gerecht wird. Nach längerem Suchen und Abwägen entschied man sich für den Standort an der Wolfsgartenstraße, auf dem Grundstück südlich des Forsthauses. Das Gelände hat eine Gesamtgröße von rund 4400 qm. Weiterhin stand der Gemeindevorstand und die Gemeindevertretung vor der Frage, ob man den Kindergarten in Massiv- oder Fertigbauweise errichten soll. Als günstigste Lösung fand man die Massivbauweise aus Fertigteilen. So wird die Passade eine ansprechende, helle Quarztafelbeschichtung erhalten, während die Verglasung aus Thermopane erfolgt. Mit dieser Konstruktion ist gewährleistet, daß die Kinder ungestört spielen können. Die Bepflanzung nach Westen wird so vorgenommen, daß Lärm und Staub vom Kindergarten abgehalten wird. Der Zugang wird von der Wolfsgartenstraße her erfolgen.

Zum Gebäude selbst ist zu sagen, daß durch den neuen Kindergarten 100 Kindergartenplätze geschaffen werden. Vorgesehen sind vier Gruppenräume, ein Mehrzweckraum mit

## Aus der Polizeimappe

Nach Unfall mitgefahren. Am Freitag gegen Abend stieß ein von dem Schwämmbad geparkter Wagen rückwärts auf der Parkfläche. Dabei fuhr er gegen einen auf der Gegenseite der Fahrbahn abgestellten Wagen. Dem Fahrer kümmerte der angesichtete Schaden von ca. 200 Mark nicht und fuhr weiter. Sein Name konnte bald festgestellt werden.

Unfall beim Einbiegen. Am Sonntagnachmittag stieß ein aus der Asant-Bebel-Straße kommender Pkw mit einem auf der Ostendstraße fahrenden Wagen zusammen. Dabei entstand ein Sachschaden, der bei etwa 500 Mark liegen dürfte.

Wer sah die Täter? Am Dienstagvormittag wurden an zwei in der Wolfsgartenstraße abgestellten Personenkraftwagen jeweils die beiden rechten Reifen zerstochen.

Benzindiebstahl am Werk. In der Nacht zum Mittwoch wurde an einem auf dem Tankstellengelände an der B 3 geparkten Wagen das Aufstellfenster aufgebrochen, danach die Haube geöffnet und das Benzin im Tank abgezapft. Da auch die Benzinpumpe zerstört wurde, muß angenommen werden, daß zunächst versucht wurde, auf diese Weise an den Betriebsstoff heranzukommen.

## Amtliche Bekanntmachung

Abfuhr der sperrigen Güter

Die Abfuhr der sperrigen Güter erfolgt am 20., 21., 22. und 23. August 1973 und zwar am 20. August 1973 westlich der Bahn, in der Bahnstraße und in allen nördlich der Bahnstraße liegenden Straßen bis einschließlich Lutherstraße.

am 21. August 1973 in allen Straßen südlich der Bahnstraße bis einschließlich Hiddelberger Straße,

am 22. August 1973 in der Ernst-Ludwig-Straße, Ostendstraße sowie in allen nördlich davon liegenden Straßen,

am 23. August 1973 in allen Straßen südlich der Ernst-Ludwig-Straße und der Ostendstraße.

Nach der Satzung der Gemeinde Egelsbach über die öffentliche Müllabfuhr werden nur sperrige Güter abgefahren, die im Rahmen eines Haushalts anfallen und wegen ihrer äußeren Form nicht in die vorgeschriebenen Müllgefäße passen.

Die Abfuhrkolonne hat Anweisung, solche sperrigen Güter wie Kisten, Verpackungsmaterial, Kartons usw., die über den Rahmen des gewöhnlich in einem Haushalt anfallenden Mülls hinausgehen, von der Abfuhr auszuschließen. Kleinere Abfälle wie Zeitungen, Lumpen, Gartenabfälle u. dgl. sind gebündelt oder in Behältern (z. B. Kartons), die mit verladen werden, bereitzustellen.

Mit der Sperrmüllabfuhr wird jeweils um 6.00 Uhr begonnen.

Egelsbach, 10. August 1973

Der Gemeindevorstand  
Dr. Simon, Bürgermeister

**Wir gratulieren!**

Frau Martha Hörmig, Außerhalb 60, zum 73. und Herrn Herbert Bulwas, Bahnstr. 76, zum 82. Geburtstag am 15. August;

Frau Katharina Sieling, Rheinstraße 74, zum 88. und Frau Margarete Weiss, Frankfurter Straße 13, zum 74. Geburtstag am 17. August;

Frau Luise Schläpfi, Rheinstraße 16, zum 82. und Frau Margarete Weiss, Frankfurter Straße 13, zum 74. Geburtstag am 17. August.

Die LZ wünscht allen betagten Geburtstagskindern weiterhin Glück und Gesundheit.

Wieder Alkohol im Spiel. Am Freitag kurz nach Mitternacht kam ein in Richtung Langen fahrender Pkw in der Kurve der Wolfsgartenstraße in Egelsbach nach rechts von der Straße ab und rampte dabei eine Straßlaterne. Der Fahrer des Wagens setzte zwar seine Fahrt fort. Ein Zeuge meldete jedoch den Vorgang der Polizei. Diese konnte kurze Zeit danach in der Nähe des Lutherplatzes in der Bahnhofstraße in Langen stellen. Ein bei dem Fahrer vorgenommener Alkoholttest war positiv, so daß eine Blutprobe nötig war. Den Führerschein behielt die Polizei.

Nach einem arbeitsreichen Leben erlosch nach kurzer Krankheit unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel

**Hans Ritter**

im Alter von 83 Jahren.

In stiller Trauer:  
Hermann Kurz und Frau Heiga geb. Ritter  
Enkel Roland und Steffen  
und Angehörige

Egelsbach, den 13. August 1973  
Am Tränkbach 5

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 16. August 1973, um 14.30 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

Nach kurzer, schwerer Krankheit, für uns alle unfaßbar, entschlief nach einem arbeitsreichen Leben in Liebe und Sorge für uns alle, unsere herzengute Mutti, Oma, Schwester und Schwägerin

**Frau Milly Jokisch**

geb. Schnatz  
\* 19. 12. 01 † 12. 8. 73

In tiefer Trauer:  
Gert Jokisch und Frau Gisela  
Ernst Deusser und Frau Ehrentrud geb. Jokisch  
Enkel Grudrun, Ellen, Pia und Iris

Egelsbach, Mainstraße 16

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 15. August 1973, um 10.30 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

Beriklasser Darmstadt

Zum Saison-Anfang 136-Sieg der Egelsbacher in Heppenheim

Table with 2 columns: Team Name, Score. Lists results for SV 98 Amateure, FC Heppenheim, TSG 1846 Darmstadt, etc.

Fußball-A-Klasse Darmstadt West

Nur dem SV Erzhausen gelang ein Auswärtserfolg

Table with 2 columns: Team Name, Score. Lists results for Biebesheim, SV Gelnheim, TSG Messel, etc.

Fußballkrimi an der Bergstraße

FC Heppenheim - SG Egelsbach 4:6

Ein wahres Schützenfest erlebten die Zuschauer im ersten Punktspiel des Vremesters...

Am kommenden Wochenende: Egelsbach - Eppertshausen, SG Oberau - Germania Ober-Roden...

Am kommenden Wochenende: Godelau - Biebesheim, Mörfelden - Wolfskehlen...

In der 2. Halbzeit versenkten die Clubstürmer den Sieg!

Bei tropischer Hitze mußte sich der Club in Bittelborn mit einem etwas mageren 1:1-Unentschieden begnügen.

Durch die Hereinkahme von Schulz für Köbler kam in den Spielauftakt des Clubs nach der Pause mehr Linie.

Obwohl Spielertrainer Zwilling noch auf einige Umlauber verzichten mußte und man deshalb in Zukunft auf zwei oder drei Posten sich keine Hoffnungen machen darf...

Die Reserve verlor ihr erstes Spiel mit dem letzten Aufgebot unglücklich mit 3:2, obwohl man durch Tore von Seng und H. Becker 2:0 geführt hatte.

Erneute Erfolge der TV-Leichtathleten in Kaiserslautern

Bei hochsommerlichen Temperaturen starteten am Sonntag drei Leichtathleten beim internationalen Volkslauf in Erlenbach erfolgreich.

DSCL-Segler schlägt Elite

Stefan Dieterich Zweiter am Ammersee. Glücklicherweise und unglücklich zugleich ist einer der jüngsten Segler im DSCL Langen.

Kopfstützen retten das Leben

(dgl) Es ist festgestellt worden, daß bei Unfallfällen ohne Kopfstützen rund 43% der Verunglückten am Hals verletzt werden...

HANDBALL-ERGEBNISSE

Table with 2 columns: Team Name, Score. Lists results for A-Klasse West and B-Klasse Nord.

Table with 2 columns: Team Name, Score. Lists results for Frauen-Kreisklasse Darmstadt and Auf dem Kleinfeld.

Fleischwaren HOFMANN

vorm. Ludwig Best, Egelsbach, Bahnstraße 19. Rinder-Rouladen aus der Keule... 500 g 5,48 DM

KRAFTFAHRER

Führerschein Klasse II, für sofort gesucht. H. Paprotta, Egelsbach, Schulstraße 43

Rotlicht gebietet: Halt!

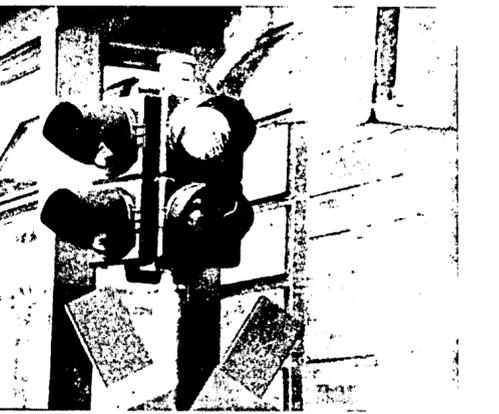
Zusätzlich zu der Schranke wurde am Bahnübergang eine Lichtzeichenanlage installiert. Sie ist bereits seit vergangenen Donnerstag in Betrieb.

Preise nach Maß

Angebot vom 15. 8. bis 21. 8. 1973. Dixon, 3-kg-Tragetasche 7,99. Große Glücksklee-Milch statt -95 -79

Herbert Maaß - Lebensmittel

Egelsbach, Ecke Bahnstraße / Taunusstraße. Täglich Frischmilch und Gemüse



Am Bahnübergang in Egelsbach ist eine neue Ampelanlage eingeleitet worden.

TOOM Markt advertisement featuring a cartoon fox, 'die billigsten Preise', and a list of products like Heinz Specialsauce, Span. Honigmelonen, and various household items.





Langen, den 17. August 1973

Wiederinbetriebnahme des Bahnübergangs Posten 11

Die Stadtverwaltung gibt bekannt, daß die durch Feuer zerstörte Schrankenanlage des Postens 11 (Kirchschneise) inzwischen erneuert wurde und künftig vom Schloßberg Langen aus...

August-Bebel-Straße für den Verkehr wieder frei

Seit Donnerstag ist die August-Bebel-Straße für den Verkehr wieder freigegeben worden. Nachdem sie wochenlang gesperrt war...

Waldfest der Freiwilligen Feuerwehr

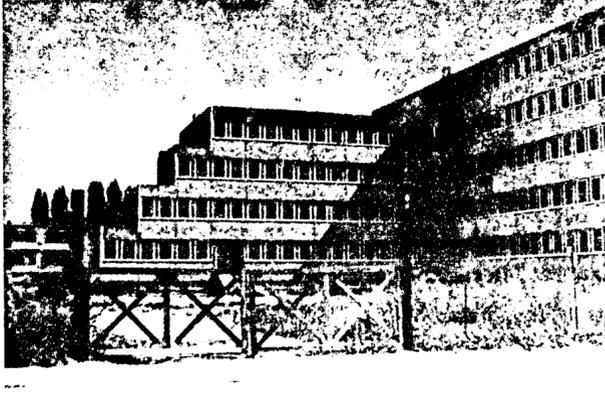
Am Samstag, dem 18. August, ab 14 Uhr findet im TV-Casino an der Berliner Allee ein Waldfest der Freiwilligen Feuerwehr Langen statt...

RUND UM DEN Verröhrenbrunnen

Ein Wunsch vieler Auf unseren kürzlich veröffentlichten Bericht über einen Gang über den Friedhof bis zur Vogelzuchtstation im Erlan erhielten wir viele Anfragen mündlich und schriftlich...

Flugtag der Modellbauer

Der Modellflug-Club Langen e. V. rüstet sich seit Wochen für eine Großveranstaltung am 1. und 2. September auf dem Gelände des Clubs...



Die Außenarbeiten am neuen Rathaus an der Ecke Südliche Ringstraße / Zimmerstraße sind abgeschlossen. Jetzt herrscht im Innern des Gebäudes rege Aktivität...

Hoffentlich regnet's nicht!

Regen zum Wochenende ist nie gerne gesehen, zumal während der Ferien nicht, und so macht auch der 19. August keine Ausnahme bei dem Wunsch aller...

Am anderen Tag nehmen sie wieder ihren Standplatz ein

Wir berichteten bereits in unserer letzten Ausgabe über das Dornenmessen an der Bundesstraße 44 und 486. Die Schwerpunkte an denen sich die Dornen aufheben, befinden sich an der B 11, an der Ausfahrt der Autobahn Langen Marfelden und an den angrenzenden Schneisen...

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Stadtkirchengemeinde Zu Beginn des neuen Schuljahres findet am Mittwoch, dem 22. August, um 8.30 Uhr ein Schulanfänger-Gottesdienst für die Schulanfänger der Geschwister-Scholl-Schule und der Walle-Schule in der Stadtkirche statt...

Berufliche Ausbildung beim Stenografenverein

Der Stenografenverein Langen hilft, Aufstiegschancen am Arbeitsplatz zu verbessern. Er beginnt am 21. September mit dem ersten Anmeldebüro hierzulande schon jetzt erwünscht, Auskünfte und Informationsmaterial gibt der 1. Vorsitzende Günther Krumm (Telefon 21904)...

Reisetauben erzielen glänzende Leistungen

Silberne Verbandsmedaille für Peter Liederbach diesem Jahr schon die bronzene Medaille erringen konnte. Straubing II, 320 km, am 23. 6. 73 war wieder ein Gemeinschaftsflug. Am Start waren 2450 Reisetauben, die um 7.50 Uhr aufgelaufen wurden...

Ehrung verdienter Sportler

Der Kreissporttag Offenbach findet in diesem Jahr am 17. September um 19 Uhr in der Turnhalle des TSV Heusenstamm in Heusenstamm statt. An diesem Abend werden verdiente Sportler aus dem gesamten Kreis Offenbach geehrt.

Beschädigungen und Diebstähle nehmen kein Ende

Ein gelb-schwarzes Mofa, Marke Hercules mit dem Versicherungskennzeichen HDK 204 wurde zu Donnerstagabend in der Südlichen Ringstraße gestohlen. Die Antenne wurde bei einem Pkw, der in der Steubenstraße abgestellt war, in der Nacht zum Samstag abgebrochen.

Wir gratulieren!

Frau Sofia Dietzel, Außerhalb SO 85, zum 77. Herrn Lambert Steffen, Außerhalb SO 103, ebenfalls zum 77. Frau Gertrud Heymann, Ernst Stamm, Heubachstraße 4, zum 76. Geburtstag am 18. August...

Die Ferien sind vorüber!

Nachdem die Ferien beendet sind, beginnen in der kommenden Woche wieder alle Übungseinheiten der SSG. Das gilt insbesondere für die Abteilungen die auf die Schulturnhallen angewiesen sind. Alle Mitglieder dieser Abteilungen werden daher aufgefordert, zu den üblichen Übungszeiten den Sportbetrieb aufzunehmen.

„Teenagerturnen“

Seitler gab es eine Lücke im Angebot der Turnabteilung für unsere Teenager. Einmal der Jugend entwachsen, kam dann für die Mädels, die kein Leistungstraining treiben wollten, quasi eine Zwangspause. Erst beim Hausfrauenturnen gab es dann wieder eine Betätigungsmöglichkeit. Sehr oft war dann aber doch der zum Teil beträchtliche Altersunterschied der Grund dafür, daß junge Mädchen nicht mehr kamen...

Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 14 Uhr...

Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar: 18/19. August: Dr. Kropp, Walter-Rietig-Straße 16, Telefon 2 25 24...

Ein Jahr Freizeitcenter der SSG

Am 25. und 26. August trifft sich die SSG-Familie mit ihren Freunden — groß und klein — am Clubhaus und Sportgelände. An der Rechten Wiese. Es zählt sich zum ersten Male, daß diese Sportstätte mit all seinen Anlagen am Clubhaus, Überraschungen für die Kinder stehen bereit.

Jugendcafé wieder geöffnet

Das Jugendcafé im alten SSG-Clubhaus an der Zimmerstraße wird nach einer vierzehntägigen Pause am Montag, dem 20. August, wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten, täglich von 14 bis 22 Uhr, bleiben unverändert.

Diebstähle an der Kiesgrube

Am Dienstagmittag mußte ein Jugendlicher nach dem Bad in der Kiesgrube feststellen, daß sein blaumattlie-farbenes Kleinkraftrad der Marke Kreidler mit dem Kennzeichen OF — EU 172 entwendet worden war.

Goldene Hochzeit

Das Ehepaar Georg Wilhelm Rebscher und Frau Katharina geb. Krämer feiern am 19. August im Hause Joseph-von-Bichendorff-Str. 23, ihre Goldene Hochzeit. Die „Langener Zeitung“ wünscht dem Ehepaar alles Gute.

Änderungen der Übungszeiten bei der Frauenkammer Winkler

Aus vereinsinternen Gründen muß die Übungsstunde der Hausfrauenturnerinnen um Frau Winkler von mittwochs auf donnerstags verlegt werden. Die SSG bittet für diese Maßnahme um Verständnis und teilt noch einmal mit: Frauenturnen der Gruppe Winkler ab sofort donnerstags ab 20.15 Uhr in der Erkschule.

Fundsachen im Monat Juli

Im Monat Juli 1973 wurden auf dem hiesigen Fundbüro folgende Gegenstände abgegeben und nicht abgeholt: 1 Geldschein, 1 Einkaufstasche mit Puppe, 1 Geldbörse mit Inhalt, 1 Herrenarmbanduhr, 1 Leinwandtasche mit Karteikasten, 1 goldenes Armbandchen mit Inschrift, 1 Damen-Lederfüßchen, diverse Schlüssel, je 1 Damen-, Herren- und Kinderfahrrad. Eigentumsansprüche sind auf dem hiesigen Fundbüro im Rathaus, Pavillon, Zimmer 3, geltend zu machen.

Sportabzeichenbewerber

Die SSG Langen wird am 26. August eine Abnahmeprüfung im Radfahren für den Erwerb des DS-B-Sportabzeichnens durchführen. Treffpunkt: Langen, Marfelden, Landstraße/Ecke Pfitterstraße. Ein folgender Termin im September wird noch bekanntgegeben.

Vereinsausflug des „Frohsinn“

Der Gesangsverein „Frohsinn“ weist seine Mitglieder und Freunde darauf hin, daß ihr diesjähriger Vereinsausflug am Samstag, dem 1. September, stattfindet. Er führt durch den Taunus, das Lahatal mit Endstation Kiedrich im Rheingau. Anmeldungen nimmt Karl Klippert, Wallstraße, entgegen, und zwar bis Montag, den 27. August.

Diskussionsabend der CDU

Der CDU-Ortsverband setzt seine Diskussionsreihe fort. Heute abend geht es um 20 Uhr im FC-Clubhaus um Vermögensbildung und berufliche Bildung. Frank Müller wird zu hiesigen Themen einleitende Kurzreferate halten. Interessenten sind herzlich eingeladen.



„Ob ich's wohl wagen soll?“ LZ-Foto

Wichtige Telefon-Nummern

- Dreieck-Krankenhaus Langen: Telefon 20 01
Krankenhaustransport: Telefon Langen 2 37 11
Polizei: Wilhelm-Leuschner-Platz 3 — 5
Notruf: (Überfall, Verkehrsunfall und Feuer) Telefon 2 23 33
Feuerwehr Langen: Wilhelm-Leuschner-Platz 3 — 5, Telefon 2 20 07
Stadtverwaltung Langen: Wilhelm-Leuschner-Platz 3 — 5 (nur während der Dienststunden) Telefon 2 20 01
Bürgertelefon: 2 20 08 (automat. Gesprächsaufzeichnung Tag und Nacht möglich)

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Vom 17. 8., 16 Uhr bis 24. 8., 7 Uhr telefon. zu erreichen: Langen 27 71. Für Gas und Wasser: Otto Schroth, Langen, Goethestraße 27. Für Strom: Manfred Schmitt, Langen, Liebigstraße 9.

Sonntagsdienst der Stadtschwester

Am 18./19. August 1973 hat Stadtschwester Gisela Müller, Langen, Forsting 7, Telefon 7 91 16, Sonntagsdienst. Patienten westlich der Bahnlinie (im Linden, Oberlinden, Steubenstraße, Neurt) werden ausschließlich von der Gemeindefrauvereinigung der Evang. Martin-Luther-Gemeinde, Berliner Allee 31, Telefon 7 12 10, betreut.

Advertisement for DB (Deutsche Bundesbahn) with large text: 'Die neue Bahnleihe ist da!'. Includes details about interest rates (10% annually), fees, and terms of the loan.

Landessammlung des Wohlfahrtsverbandes

Mit Genehmigung des Regierungspräsidenten in Kassel findet die zweite Landessammlung des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes vom 31. August bis 6. September statt.

Unfälle beim Einbiegen

Am Mittwochvormittag stieß ein von der Balleisenstraße kommender Pkw mit einem auf der Pflasterstraße fahrenden Kraftwagen zusammen, wobei ein Sachschaden von 1600 Mark entstand.

Bereits am Montagmorgen war es an der Pflasterstraße ebenfalls zu einem Unfall gekommen, als ein Pkw aus der Morfelder Landstraße in die Pflasterstraße einbiegen wollte.

Ein Glühbirnenverbot an Auffahrtsfall am Dienstagsabend für die Insassen ihrer wurde ein PKW-Fahrer betroffen, auf dessen Wagen in der Morfelder Landstraße ein nachfolgender PKW auffuhr. Der entstandene Sachschaden war jedoch beträchtlich und wurde mit 3000 Mark geschätzt.

Leichte Verletzungen. Als am Dienstagsabend um 17 Uhr ein PKW-Fahrer nach Dornstadt, fahrend PKW-Fahrerin nach links in die Südliche Ringstraße einbog, stieß sie mit ihrem Wagen mit einer aus Richtung Egelsbach kommenden Radfahrerin zusammen.

Atmen

Nichts was Regen gefallen, und nun wandern Wolken über den Himmel - ab und zu spricht Nisse herab. Ich stehe unter einem Apfelbaum, der zu verblühen beginnt, und atme.

Nicht allein der Apfelbaum, sondern auch die Gräser ringsumher haben die Feuchtigkeit des Regens aufgesogen - kein Name läßt sich finden für jenen süßen Duft, der die Luft erfüllt.

Dies ist wohl jene einzigartige, allerkostbarste Freiheit, deren uns das Gefäßnis bezaubert so zu atmen, hier zu atmen. Keine Gipse dieser Erde, kein Wein, ja nicht einmal der Kuß einer Frau erachtet mir süßer als diese Luft - diese Luft, gesättigt von Blüten, Feuchtigkeit, Frische.

Das Knattern der Motorräder, das Geheul der Pflanzenspieler, das Getöse der Lautsprecher entschwinden meinem Bewußtsein. Solange man noch unter einem Apfelbaum nach dem Regen atmen kann - so lange läßt sie sich auch leben.

Atmes im Leben ist Schlüssel, sagen fatalistische Leute. Ich hatte eine solche passive Einstellung immer strikt abgelehnt. Bis das mit Hans passierte. Aber ich will nicht vorgreifen, sondern der Reihe nach erzählen.

Immer auf der Suche nach interessanten Themen und außergewöhnlichen Begebenheiten muß ein solcher Mensch natürlich ungebunden und Herr seiner Zeit sein. Zum Beispiel, so finde ich, kann er sich keinen Hund halten oder eine Katze oder irgendein anderes Haustierchen, wie gewöhnliche Stiehvögel. Auch wenn er noch so gern möchte.

Nun geschah es eines schönen Sommermorgenmittags, daß ich beim Bummelei durch einige Hinterstraßen die Gaststätte „Mayrbü“ entdeckte. Das wäre an sich noch nichts Besonderes gewesen, hätte nicht an der Gaststätte „Mayrbü“ ein handgemaltes Schild mit der verlockenden Aufschrift gehangen.

Soweit ich auf den ersten Blick, dies enttäuscht, feststellen konnte, waren die Vogelkäufer doch nicht erschoren. Oder sie waren sehr gut getarnt. Dafür war die Wirtstube angefüllt mit Rauch und ganz gewöhnlichen Biertrinkern, die eine mittägliche Brotzeit einnahmen.

Mit Mühen und Not fand ich ein freies Plätzchen an einem Tisch, an dem ein vertrauenswürdiges Madonnenbild sich neben einem Schweißschaxe verzehrte. Neben sich hatte sie eine Art Selfenkarton stehen, in den bequemerweise mehrere Löcher bohrt waren.

Hallo Partner - Dankeschön!

Unsere Stadt soll schöner werden

Unter vorstehenden Überschriften sandte uns ein Mitbürger einen Beitrag, in dem er schon verwutzten Hausfront nehmen. Unser Beobachter schlägt dafür vor, daß unter dem Automaten ein Einwurfkästchen angebracht wird.

In der Zimmerstraße war dies Übel nicht zu verzeihen. Ein neuer Kasten war angebracht. Doch er ist aus Plastik. Ob das genügt? Ob dies sicher genug ist, wenn ein brennender Zigarettenstummel hineingeworfen wird?

Und bei anderen sind die Regenschieber am Boden vergessen. Dann gibt es ein Schwimmbad im Kasten, und der Zweck ist wieder verfehlt. Kleinerer Abfall, Verpackungen aller Art, werden auch rings um manchen Kiosk geworfen.

Einmal fehlte ein Auffahrtsfall am Dienstagsabend für die Insassen ihrer wurde ein PKW-Fahrer betroffen, auf dessen Wagen in der Morfelder Landstraße ein nachfolgender PKW auffuhr. Der entstandene Sachschaden war jedoch beträchtlich und wurde mit 3000 Mark geschätzt.



Ungeordnet parken hier die Autos auf einem Platz am Schwimmbad. Ordnung wäre zu schaffen, wenn hier durch Schilder die Einfahrt bzw. Ausfahrt angezeigt wäre.

Rauchen am Steuer ist unverantwortlich!

Für ein gesetzliches Rauchverbot am Steuer das heute bereits in einigen europäischen Ländern existiert - plädierte kürzlich Professor Dr. Hans-Werner Schlippköter (Düsseldorf) anlässlich eines medizinischen Fachseminars.

Die sei ein schlagartiges Ansteigen auf Werte bis 500 mg/m<sup>3</sup> zu registrieren, was einem Kohlenmonoxydgehalt in der Atemluft von rund 5 Prozent entspräche. Bereits bei 2,5 Prozent seien jedoch ein merkliches Nachlassen der Aufmerksamkeit, Schwindungen und Kopfschmerzen merkbar.

Sensibler Vogel

Kurzgeschichte von Maria Sackel-Jelkmann

bis plötzlich ein blauer Wellensittichkopf tückisch aus dem obersten Loch herausskam. Das war der entscheidende Augenblick der



Erläuterung. In dem ich erkannte, daß ich Glücksfisch direkt neben einer Vogelfreundin war.

schleunigst die Wandertüte öffnete und ihr köstliche Kraftnahrung in Körnerform entnahm - auch förderte sie einen stättlichen Futterring aus Tageslicht.

„Nicht wahr?“ erwiderte die stolze Eigentümerin der geräuschvollen Selfensdachtel erfreut über die unvernünftige Ansprache.

„Ich wollte schon immer einen Vogel besitzen.“ Die Lüge ging immer über meine Lippen, und ich wurde auch zunehmend freier.

„Sie brauchen keine Angst zu haben“, beruhigte mich sein Frauchen. „Hansi ist ein besonders liebebedürftiges Geschöpfchen.“

Das zärtliche Geschöpfchen verschwand kreischend mit einem weiteren Fuhring und seine Privatlieberin begann, mich über den Sinn und das Ziel des Vogelmarktes aufzuklären.

SONDERANGEBOT: Telefunken „PAL-Color 733“ modernstes 65 cm Farb-FS-Gerät in 110cm Technik, berührungselektrische Programmwahl mit beleuchteter Anzeige, bei uns nur: DM 1820,- Teilzahlung bis 36 Monate

RADIO VOIGT+KLEIN Dreieich 6070 Langen Kundendienst Bahnsraße 12 23784/23120

GÖTZENHAIN

Silberne Hochzeit. Ihr silbernes Ehejubiläum feierten am Dienstag die Eheleute Heinrich und Paula Engel, Rheinstraße 57.

Ehrung für Heinrich Müller, 25 Jahre ist Heinrich Müller aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Dies nahmen seine Kameraden und Ortsbrandmeister Otto Gottschall zum Anlaß einer Gratulationsfeier.

Schulanfang. Der Unterricht an der Grundschule Gothenhain beginnt für die Klassen 2 bis 4 am kommenden Montag um 10 Uhr.

Einführung der neuen Kirchengemeindevorteiler. In einem Festgottesdienst, am Sonntag, 19. August, werden die ausschließlichen Kirchgemeindevorteiler verabschiedet und die neu gewählten eingeführt.

Aus der Welt des Films. Nach's noch einmal, Sam! (UT). Hollywood, das viele Kritiker schon lange totgesagt haben, bringt immer wieder neue Überraschungen.

Aus der Welt des Films (cont.). Isöhne des gelben Drachen (Lichtburg). Reellen haben die Hauptstadt Changan erobert; der Kaiser mußte fliehen.

Aus der Welt des Films (cont.). Sieh, Freunde helfen ihm bei der neuen Partnerin. Isöhne des gelben Drachen (Lichtburg). Reellen haben die Hauptstadt Changan erobert.

Aus der Welt des Films (cont.). Sieh, Freunde helfen ihm bei der neuen Partnerin. Isöhne des gelben Drachen (Lichtburg). Reellen haben die Hauptstadt Changan erobert.

Aus der Welt des Films (cont.). Sieh, Freunde helfen ihm bei der neuen Partnerin. Isöhne des gelben Drachen (Lichtburg). Reellen haben die Hauptstadt Changan erobert.

Aus der Welt des Films (cont.). Sieh, Freunde helfen ihm bei der neuen Partnerin. Isöhne des gelben Drachen (Lichtburg). Reellen haben die Hauptstadt Changan erobert.

Vorsichtsregeln bei Tropenreisen

Erhöhtes Risiko durch Wundstarrkrampf

(dgk) Urlaubsreisen in tropische und subtropische Gebiete sind durch die heutigen vielseitigen Angebote der Reisebüros und Agenturen schon zu einer Routinematerei geworden.

Ein Blick auf die Seuchenkarte zeigt, daß z. B. der Tetanus, der Wundstarrkrampf, nicht nur in allen Teilen der Welt vorkommt, sondern daß er in den Tropen und Subtropen erheblich häufiger beobachtet wird.

Eine wichtige Vorsorgemaßnahme stellen die Schutzimpfungen dar. Hier sind nicht einmal die Schutzimpfungen gemeint, die von den Einreiseländern amtlich verlangt werden, wie beispielsweise Impfungen gegen Pocken, Cholera und Gelbfieber.

Ein Blick auf die Seuchenkarte zeigt, daß z. B. der Tetanus, der Wundstarrkrampf, nicht nur in allen Teilen der Welt vorkommt, sondern daß er in den Tropen und Subtropen erheblich häufiger beobachtet wird.

Sollte also jemand noch nicht aktiv gegen Tetanus geschützimpft sein, so empfiehlt es sich, spätestens 4 bis 8 Wochen vor Antritt einer Reise in die Tropen oder Subtropen die Grundimmunisierung gegen Tetanus mit der ersten Impfung einzuleiten und kurz vor Antritt der Reise mit der zweiten Impfung abzuschließen.

Einige wichtige Vorsorgemaßnahmen stellen die Schutzimpfungen dar. Hier sind nicht einmal die Schutzimpfungen gemeint, die von den Einreiseländern amtlich verlangt werden.



Wer einen kompletten Impfschutz besitzt, kann beruhigt in die Fernen fliegen. Foto: Wolff & Trütschler

Aus der Welt des Films

Mach's noch einmal, Sam! (UT). Hollywood, das viele Kritiker schon lange totgesagt haben, bringt immer wieder neue Überraschungen.

Isöhne des gelben Drachen (Lichtburg). Reellen haben die Hauptstadt Changan erobert; der Kaiser mußte fliehen.

BEZIRKSSPARKASSE LANGEN advertisement with text: Wer Geld hat, braucht den richtigen Anlageberater. Und Sie? Der gute Rat bei der Geldanlage fängt nicht erst bei fünfstelligen Summen an.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche. Samstag, den 18. August. Keine Wochenschlußmusik in der Stadtkirche.

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Einföhrung des neugewählten Kirchenvorstandes.

Mittwoch, den 22. August. 8.30 Uhr: Schulanfänger-Gottesdienst für die Schulanfänger der Geschw.-Scholl-Schule.

Katholische Kirche. Unterrichtsbeginn in den Grundschulen. Kath. Gottesdienst in der St. Albertus-Kirche.

Hilfsarbeiter (auch Rentner) für leichte Arbeiten, eventuell nur vormittags gesucht. Buchdruckerei Kühn.

Bellagenhinweis. Der heutigen Ausgabe liegt, außer bei den Postbeziehern, eine Beilage vom „Kaufhof“ bei.

Wer Geld hat, braucht den richtigen Anlageberater. Und Sie? Der gute Rat bei der Geldanlage fängt nicht erst bei fünfstelligen Summen an.

BEZIRKSSPARKASSE LANGEN. geg. 1844 Wilhelm-Leuschner-Platz 8. Bahnsraße 122. Oberlinden, Ladenzentrum. Egelabach, Ernest-Ludwig-Straße 45. mündelsicher.

Heute 3 GLOCKEN Eier-Nudeln!  
••••• lecker, locker, leicht gekocht •••••

„Psychisch krank?  
Denen ist doch  
nicht mehr zu helfen!“



Es gibt Lösungen.  
Jeder 10. von uns ist in  
uns in Gefahr, psychisch  
krank zu werden.  
Viele dieser  
Krankheiten sind zu  
heilen, fast alle sind  
zu lindern.  
Auf jeden Fall gilt:  
Die meisten von uns  
wissen zu wenig  
über psychische  
Krankheiten. Aus  
dieser Unsicherheit  
entstehen Vorurteile.  
Die Broschüre  
„Psychisch Kranke  
unter uns“ räumt  
überaltete Vor-  
stellungen aus.



Schicken Sie mir bitte  
die Broschüre  
„Psychisch Kranke  
unter uns“.  
Diakonisches Werk,  
7000 Stuttgart, Postfach 476

\*Großkasseler Stuttgart,  
Kto 23360/10 „Nächstenliebe“,  
Postfachamt Stuttgart,  
Kto 2662 „Nächstenliebe“.  
Sie können uns  
auch gern einen  
Scheck schicken!

Diakonische

Wie alt  
ist Ihre Brille?

Sie werden sich wundern,  
wie anders mit einer neuen Brille die  
Welt aussieht, weil Sie anders aus-  
sehen. Probieren Sie es aus. Zum  
Beispiel mit einem der neuen,  
attraktiven Modelle von  
Mozler international.



ALFRED  
Mozler  
AUGENOPTIKERMEISTER

Bahnstraße 6 (Lutherplatz)  
Bahnstraße 122 (neben Sparkasse)  
und Oberlinden-Ladenzentrum  
(Farnweg 85)

**Kreidler Florett GT**  
5-Gang, bester Zu-  
stand, 2600 km, z. verk.  
August Gutermuth  
Egelsbach  
Bahnstraße 81

**Garage**  
zum 1. September 1973  
zu vermieten.  
Friedr.-Ebert-Str. 29  
Tel. 7 94 58

**NSU 1200 TT**  
Bauj. 670, unfallfrei,  
1. Hand, TÜV 9/1974,  
TTS vorn, Ampere-  
meter, Ölthermometer,  
Halogenneblschein-  
werfer, Anleuchte, Hal-  
tung für Autoradio,  
2 Michelin M+S auf  
Felgen, VB DM 2300,-  
zu verkaufen.  
Siegel  
Plachsachstraße 34  
Tel. 2 56 48 u. 2 16 87

**Ford 17 MP 5**  
Bj. 1965, TÜV 11/73, m.  
Anhängerkupplung,  
Metalllackierung,  
technisch u. optisch gut,  
für 650,- DM VB zu  
verkaufen.  
Pittlerstraße 11

**Honda CB 350**  
1 Jahr alt, 14 000 km,  
preisg. abzugeben.  
W. Szyszka  
Fr.-Ebert-Str. 57  
Tel. 0 61 03 / 7 15 27

**Ford 12 MP 4**  
m. Radio, Stahlschiebe-  
dach u. Kunstledersitze,  
Bj. 1961, TÜV bis 10/74,  
für 650,- DM VB zu  
verkaufen.  
Pittlerstraße 11

**Auto-Kindersitz**  
zu kaufen gesucht.  
Wirsig-Lejeune  
Schillerstraße 9  
Telefon 2 22 29

**VW 1600**  
für 750,- DM zu ver-  
kaufen, TÜV 7/74, Ra-  
dio, Sicherheitsgurte u.  
4 Spike-Reifen.  
Telefon 2 92 48

**Simca 1501**  
Automatik, Bj. 68, TÜV  
11/74, aus 1. Hand, für  
2450,- DM zu verkaufen,  
Langen, Bahnstr. 39  
Telefon 2 18 80

**VW Käfer**  
fahrbereit, DM 199,-,  
zu verkaufen.  
Telefon 6 43 40

**Verkaufe**  
**Dynacord 60 W**  
Baßanlage  
VB DM 800,-  
Stahl-Schlagzeug  
für DM 450,-  
2 Leadgitarren  
DM 120,- bzw. 280,-  
Telefon 2 21 18

**PHILCORDA**  
GM 254, fabrikneu,  
statt DM 1480,- nur  
DM 1265,-, eigener  
Kundendienst, Orgel-  
schule.

**ORGELMARKT**  
Darmstadt, Kasino-  
str. 19, 0 61 51 / 2 36 68  
Ffm., Nordhelmstr. 4,  
06 11 / 631 631

**Flat 124 A**  
Bj. 9/68, 60 PS, 76 000  
km, TÜV 1975, für  
1450,- DM zu verkaufen.  
Kunall Salih  
Darmstädter Str. 22

**VW 1500 Käfer**  
44 PS, Baujahr 1969,  
60 000 km, TÜV 8/75,  
VB DM 3500,-, z. verk.  
Telefon 77 13

**Simca 1100 Combi**  
Bj. 1969, TÜV 8/1975,  
div. Extras, zu verk.  
DM 1950,-  
Tel. 0 61 50 / 67 01

**Opel Rekord A**  
Bauj. 1963, zu verkaufen,  
Preis n. Vereinbarung.  
Telefon 2 13 51

**Vielbeschäftigte Feuerwehren**  
Die Feuerwehren im Regierungsbezirk  
Darmstadt sind in den ersten sechs Monaten  
dieses Jahres bereits zu 8337 Einsätzen alar-  
miert worden. Davon waren 4884 Brandein-  
sätze und 3453 Hilfeleistungen.  
Wie aus einer von der Pressestelle des  
Darmstädter Regierungspräsidenten veröffent-  
lichten Übersicht hervorgeht, entstand bei den  
4884 Bränden ein Sachschaden von rund  
63 Millionen Mark. 14 Menschen konnten von  
den Feuerwehrmännern nur noch tot, 53 wei-  
tere verletzt geborgen werden. Bei den Ein-  
sätzen wurden 79 Feuerwehrmänner verletzt.  
An der Spitze der bisher ermittelten Brand-  
ursachen stehen 1427mal fahrlässige Brand-  
stiftung. Vorsätzliche Brandstiftung konnte in  
623 und Brandstiftung durch spielende Kinder  
in 242 Fällen nachgewiesen werden.  
Über ihre klassische Aufgabe der Brand-  
bekämpfung hinaus konnten sich die Feuer-  
wehren wiederum als „Mädchen für alles“ be-  
währen und ihre Vielseitigkeit unter Beweis  
stellen. So verzeichnet die Statistik unter an-  
derem 487 Einsätze zur Bergung von Men-  
schen, 478 Hilfeleistungen bei Verkehrsunfäl-  
len und bei der Beiseitzung von Verkehrs-  
hindernissen, 529 „Ordnungssätze“, 15 Bauunfälle  
und 207 Hilfeleistungen bei Unwetter. ip.

**BESTATTUNGEN**  
Erd- u. Feuerbestattungen, Überführungen

»Pietät« **Sehring**  
Inh. Otto Arndt  
Langen, Mörfelder Landstraße 27  
**RUF 72794**

Eriedigung aller Formaliitäten - jederzeit erreichbar

**DANKSAGUNG**

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme, für die Briefe,  
Kranz- und Blumenspenden anlässlich des Todes unseres lieben  
Entschlafenen

**Friedrich Schrodt**  
sagen wir unseren aufrichtigen Dank.

Grete Schrodt geb. Ebert  
im Namen aller Angehörigen

Langen, im August 1973  
Friedensstraße 6

**DANKSAGUNG**

Für die liebevollen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort, Schrift,  
Kranz- u. Blumenspenden beim Heimgang meines lieben Mannes

**Otto Metz**  
sage ich allen meinen aufrichtigen Dank. Besonderen Dank den  
Herren Rednern für die tröstenden Worte und Kranzniederlegun-  
gen sowie allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen.

In stiller Trauer:  
**Kläre Metz**

Langen, Friedrichstraße 1

Wir trauern um meine liebe Mutter, Schwiegermutter, unsere herzens-  
gute Oni

**Margarete Roloff**  
geb. Poser  
\* 26. 12. 1895 † 9. 8. 1973

Sie hat ihre Leiden mit großer Geduld und Tapferkeit ertragen.

Dr. Ilse Menges geb. Roloff  
Hermann Georg Menges  
Cornelia und Renate  
zugleich im Namen aller Verwandten

Langen, den 9. 8. 1973  
Forstring 211  
Die Beisetzung fand auf Wunsch der Entschlafenen in aller Stille statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die überaus zahl-  
reichen Kranz-, Blumen- und Kartenspenden beim Ableben unseres  
lieben Entschlafenen.

**Johann Kilimann**  
sprechen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn  
unsren tiefempfundenen Dank aus. Besonders danken wir Herrn  
Schneider für die trostreichen Worte bei der Trauerfeier.

In stiller Trauer:  
**Charlotte Kilimann geb. Langhammer  
Peter und Brigitte Kilimann  
Arthur Langhammer**

Langen, im August 1973  
Wallstraße 17

**DANKSAGUNG**

Für die aufrichtige Teilnahme sowie die Kranz- und Blumenspenden  
beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

**Georg Stolz**  
sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn un-  
seren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Heidingsfeld  
für die trostreichen Worte.

In stiller Trauer:  
**Ida Stolz und Angehörige**

Langen, Beethovenstraße 16  
im August 1973

**UT-FILMBÜHNE**  
Fr. u. Mo. 20.30 Uhr, Sa. u. S. 18.00 u. 20.30 Uhr

CHARLIE CHAPLIN?  
BUSTER KEATON?  
JERRY LEWIS?  
JACQUES TATI?

Nah, das ist  
**WOODY ALLEN,**  
der beste  
amerikanische Komiker  
von heute  
und vielleicht  
auch von morgen!

**MACH'S  
NOCH  
EINMAL,  
SAM**

Sonntag 16 Uhr Jugendvorstellung

**TARZAN  
AM GROSSEN FLUSS**  
Waffenlos kämpft er gegen einen  
Leoparden, durchschwimmt den Fluß  
mit den menschenfressenden  
Piranhas und riskiert sein Leben für  
seine Freunde!

Telefon 22209

**LICHTBURG**  
Tagl. 20.30, So 18 u. 20.30

Ein Film wie ein Taitun!

Der neueste Erfolgsfilm  
aus Asien mit 13 Action-  
darstellern von Weltklasse!

13 entfesselte Söhne  
Asiens in einem atembe-  
raubenden, alle Dimensio-  
nen sprengenden Monu-  
mentalfilm.

Sonntag 14.00 u. 16.00 Uhr: Wieder ein echter KARL-MAY-Film **OLD SUREHAND**

**2. Reitturnier in Langen**  
18. bis 19. August - Reitanlage Kronenhof Neurott  
Springen und Dressur 8 bis 18 Uhr - Samstag 20 Uhr: TANZ in der Reithalle

**AUTOKINO**  
GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 06102 / 55 00  
Kassen und Snackbar öffnen 19.45 Uhr!

Unser „SOMMER-FILM-FESTIVAL 73“ — täglich 20.45 Uhr  
Fr.: Ruth Leuwerik in **Und Jimmy ging zum Regenbogen**  
Sa.: Barbara Streisand, Ryan O'Neal in **Is' was, Doc?**  
So.: Hill u. Spencer in **Die rechte und die linke Hand des Teufels**  
Mo.: Dean Jones in **Wall Disneys Ein toller Käfer**

Spärvorstellung Fr. u. Sa. 23.00 Uhr: **Hotelzimmer-Report**

Di.: Peter Fonda in **Easy Rider** — die wilden, Jungen Männer  
Mi.: Sharon Tate, Susan Hayward in **Das Tal der Puppen**  
Do.: James Dean, Elizabeth Taylor in **Giganten**

Privater Gebrauchtwagenmarkt Samstag 10-14, Sonntag 9-13 Uhr!

**Speisegaststätte Lämmchen**  
Langen, Schalfgasse

hat nach Renovierung aller Räumlichkeiten und Beendigung der  
Betriebsferien ab heute, 17. August 1973, wieder geöffnet

Die Küche bietet reichhaltige Auswahl an Speisen  
sowie Hausmacher Schlachtung

Täglich bis 23.30 Uhr warme Küche sowie reichhaltiges Stammessen

Für Feierlichkeiten aller Art empfehlen wir unsere Räumlichkeiten  
Vollautomatische Kegelbahn im Hause

Tischbestellungen sind rechtzeitig erbeten unter Telefon 2 36 73

**Im Ausschank Henninger Bier**

**BEKANNTMACHUNG**

Es kostete ihn viel Schweiß und Geld,  
dafür zittert jetzt aber die ganze Welt.  
Es wird nun krachen an allen Ecken;  
für die Autoindustrie ein wahres  
[Zuckerlecken.

Drum Leute schließt Kinder u. Hunde ein,  
denn: Bernd hat vielleicht ab heute den  
[Führerschein.

**Seine Freunde**

**URLAUB**  
vom 20. 8. bis 16. 9. 1973

**Dr. Walter Rigbers**  
Zahnarzt  
Langen, Bahnstraße 56

Langener Zeitung ☎ 27 45

**Dr. med. A. Troschke**  
Medizinaldirektor

**Praxis geschlossen**  
vom 20. 8. bis 8. 9. 1973

**Schuhmacherwerkstatt**

Heinrichstraße 4 (früher Werner)

wieder geöffnet ab 20. 8. 1973

**Montag zurück**

**Dr. Saehrendt**  
ZAHNARZT  
Bahnstraße 81, Telefon 2 37 38

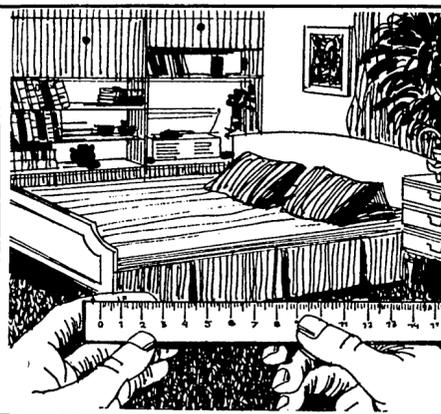
Sprechstunden:  
Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr  
Mo., Di., Do., Fr. 15 - 18 Uhr

Achtung - Orgelfreunde  
Werbewoche: Helm-  
orgeln - Kolfororgeln -  
Verstärker zu sensatio-  
nellen Niederpreisen.  
Da begr. Stückzahlen,  
sollt annehmen bei  
Orgel-Bauer am Zoo  
9 Frankfurt, Hölderlin-  
str. 27, Tel. 0611-433759

**HÄHNCHEN-ERICH**  
Waldrestaurant Schützenhaus  
Österr. Burgenland-  
Weinwoche  
bis 19. 8. 1973. Im Ausschank naturbelassene  
Ruster-Weine, im herrlichen gepflegt. Garten.

**ANOTZON** Butterhähnchen sind die Besten

LANGEN-OBERLINDEN - TELEFON (0 61 03) 7 16 08



Ihr „Einbau-Studio“  
in Langens  
größtem Möbelhaus

**Einbauschränke  
in Ihrem  
Schlafzimmer?**

Wie oft haben Sie schon daran gedacht? Schwierig  
wird es nur, wenn es millimeter-genau passen soll.  
Wir können das, denn wir schlagen uns täglich für  
unsere Kunden mit diesen Problemen herum.

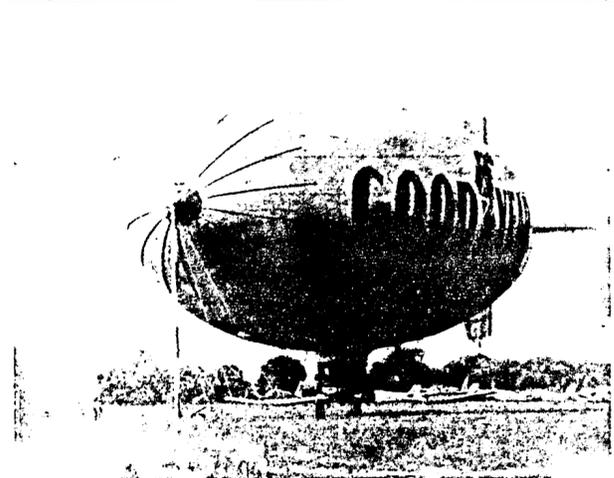
Unsere „Einbau-Spezialisten“ zerbrechen sich auch  
gerne für Sie die Köpfe.

Sie werden sehen: Es gibt auch ein Einbau-System,  
das millimeter-genau in Ihr Schlafzimmer paßt. Dafür  
garantieren wir.

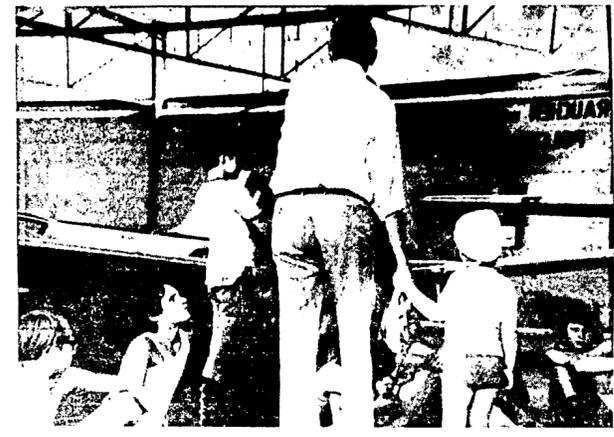
Kommen Sie zu uns. Fragen Sie uns. Die Auswahl  
ist groß, die Preise günstig. Sie werden staunen.

**Möbelhaus  
Gallwey**  
LANGEN, OBERGASSE





Von Hannover kommend, landete am Montagmorgen auf dem Flugplatz Egelsbach das Luftschiff „Europa“...



Eine Gruppe der Berliner Kinder, die sich zu einem Erholungsurlaub im Naturfreundehaus am Steingruben befinden...

Abstände zum Nachbarn einhalten

Das Ordnungsamt weist auf gesetzliche Vorschriften hin. Der Gemeindevorstand sieht sich veranlaßt, auf die bei Bepflanzungen erforderlichen Grenzabstände hinzuweisen...

Zum Schulanfang 20 Prozent Rabatt auf alle Schulartikel. In der Zeit vom 15. 8. - 1. 9. 1973. Papier-Keil - Egelsbach...

Kapelle

„Wie ist denn die neue Kapelle in dem Kellerlokal am Schwanenplatz?“ „Großartig. Ich war neulich mit meiner Frau dort und konnte kein Wort von dem verstehen, was sie sagte.“

Bekanntmachung

Abfuhr der sperrigen Güter. Die Abfuhr der sperrigen Güter erfolgt am 20., 21., 22. und 23. August 1973 und zwar am 20. August 1973 westlich der Bahn...

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde. Sonntag, den 19. August 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Giebner). Donnerstag, den 23. August 15.00 Uhr Ewng. Frauenhilfe...

Katholische Kirche Egelsbach

Samstag, 18. August: 18.00 Uhr Bußkranzamt 18.30 Uhr Sonntagsmesse. Sonntag, 19. August: 8.45 Uhr Betsinnesmesse in Erzhäusern...

Ärztlicher Dienst

Xrztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar: 18.19. August und Mittwoch, 22. August: Dr. Hambeck, Odenwaldstr. 7, Tel. 4 91 22...

Zahnärztlicher Notfalldienst: s. unter Langen Apotheken-Notfalldienst: Sonntags- und Nachtdienst, beginnend Samstagmorgen, 18. August, um 8 Uhr: Apotheke am Bahnhof, Bahnstraße 17, Telefon 4 90 08

Wichtige Telefonanschlüsse. Gemeindeverwaltung: 41 21. Telefonische Feuermeldung: Tag und Nacht Telefon 4 92 22. Polizei-Ruf der für Egelsbach zuständige Polizeistation Langen, Telefon 2 23 33...

2 1/2-Zimmer-Altbauwohnung mit Bad zu vermieten. Egelsbach, RheinstraÙe 27 par. Anzeigen-Schluß!

Wir verloben uns am 18. August 1973. Ulrike Ernst Dieter Werner. Egelsbach, Schulstraße 35.

Wir haben geheiratet. Manfred Feuer Silvana Feuer geb. Ripke. Langen, Annastraße 19.

Agentur für die Egelsbacher Nachrichten. Herr Karl Wodiczka Schillerstraße 66 Telefon 4 95 85

HERZLICHEN DANK dem Gemeindevorstand und dem Personalrat der Gemeinde Egelsbach, der Sportgemeinschaft Egelsbach, dem Müttern des Kindergartens Bürgerhaus und allen, die uns zu unserer Silberhochzeit erfreut haben. Fritz Grünauer und Frau Kätha geb. Leifer Egelsbach, im August 1973

PAPIERHAUS NOLL Ernst-Ludwig-StraÙe 29. Sonderpreise zum Schulanfang bis einschließlich 1. September 1973. 10 Hefte DIN A 5 . . . . . 1,50 DIN A 4 Blocks, 100 Blatt lin., kar., unlin., glatt u. gelocht, 1,10

Zu Hause darf der Club keinen Punkt abgeben

Das 1:1 zum Saisonauftakt in Büttelborn entsprach sicher nicht ganz manchen hochgespannten Erwartungen Langener Fußballanhänger. Dabel bestätigte dieses Ergebnis eigentlich nur die allgemeine Erkenntnis, daß die Spitzemannschaften der A-Klasse stärker einzuschätzen sind als die Bezirksklasse...

desheim in erster Linie noch über den Schwung eines frischgebackenen Meisters verfügt. Die 0:2-Niederlage in Biebesheim kann zwar zur Folge haben, daß Rüsselsheim im Langener Waldstadion wesentlich defensiver spielen wird als vor einer Woche...

Punktspielpremiere am Berliner Platz

Zu ihrem ersten Punkteheimspiel in der neuen Saison empfangen die Schwarzweissen am Sonntag um 15 Uhr den FV Eppertshausen. Mit der Rodgauelf kreuzt also gleich ein dicker Brocken in Egelsbach auf, denn bekanntlich machte man gerade gegen diese Mannschaft schon recht hittere Erfahrungen...

Heimspiel der SSG Fußballer in die neue Saison

Im ersten Spiel der neuen Verbandsrunde erwartet die SSG Langen den FC Offenbach. Die Gäste haben sich für die neue Runde verstärkt und man muß gespannt sein auf diese Begegnung. Im Lager der Langener Fußballer hat man sich einiges für die Verbandsrunde vorgenommen...

Soma der SSG Langen besteht 10 Jahre

Im August des Jahres 1963 trafen sich einige Spieler der damaligen aktiven Mannschaften der SSG und gründeten im alten SSG-Clubhaus an der Zimmerstraße die heutige Soma. Von vielen damals belächelt und totesagt, feiert sie nun am 18. August ihr 10jähriges Bestehen...

Morgen, am 18. August, bestreitet die SSG-Soma anläßlich ihres 10jährigen Jubiläums zwei gegenstandslos spielte. Um 15 Uhr spielt gegen den SV Teuschnitz/Wachen. Anschließend um 17.30 Uhr geht es gegen eine Trainerauswahl. Bei diesem Spiel finden sich alle Trainer zusammen, die in den letzten 10 Jahren bei der SSG Langen tätig waren...

Abstieg der Egelsbacher Handballer besiegelt

Am vorletzten Spieltag der A-Klasse Darmstadt wurde der Abstieg der Egelsbacher Handballer in die B-Klasse endgültig besiegelt. Egelsbach gewann zwar sein Spiel in Braunschweig, doch da gleichzeitig Münster zu Hause gegen Bielefeld mit 15:12 Sieger blieb, ist für die Grünweißes, auch wenn sie im letzten Spiel gegen Gustavsburg gewinnen, alle Hoffnung dahin...

Erstes Hallenvorbereitungsspiel der SSG Handballer

Zwar befinden sich noch einige Spieler der 1. Mannschaft der SSG Langen in ihrem wohlverdienten Urlaub, trotzdem wird es Zeit, daß sich die Spieler um Trainer Werner Conrad gut auf die kommende schwere Saison vorbereiten. Erster Gegner ist die Mannschaft des TSV Dudenhofen, ein Hallen-Oberligist. Dieses Spiel wird zwar noch keine Aufschlüsse auf die Spielstärke der SSGler geben können, doch bietet sich der Einbau verschiedener Spieler, gerade in der Vorbereitungszeit, besonders an...

Speiseeis soll sauberer werden

Durch strengere Vorschriften soll erreicht werden, daß Speiseeis künftig weniger Anlaß zu Beanstandungen gibt. Sozialminister Dr. Horst Schmidt hat deshalb im Einvernehmen mit dem Innenminister eine neue Polizeiverordnung über das hygienische Herstellen, Behandeln und Vertrieben von Speiseeis erlassen. Die neue Verordnung verschärfte durch konkrete Auflagen die bei Herstellung und Vertrieb von Speiseeis zu beachtenden hygienischen Anforderungen.

27,1 Prozent der Proben hemängelt

Dr. Schmidt begründete die Notwendigkeit strengerer Vorschriften mit der großen Zahl von den Staatlichen Chemischen Untersuchungsämtern ermittelten Verstößen. 1972 sind 27,7 Prozent der Proben beanstandet worden. Es wurden vor allem überhöhte Keimzahlen bzw. ein zu hoher Gehalt an Colibakterien reklamiert. Die meisten Verstöße gab es bei Softeis.

DAS SCHÖNE AN DEN WÜNSCHEN IST, DASS SIE ERFÜLLT WERDEN KÖNNEN

Auf 732 Seiten des neuen Neckermann-Katalogs kann man lesen, wie Ein echter „Bestseller“ hat jetzt wieder die Druckereien verlassen, um seinen Weg in fünf Millionen Haushalte zu finden. So ungläublich es erscheinen mag, die Preise des Vorjahres wurden nahezu in allen Bereichen gehalten, in einigen sogar gesenkt!

Farb-Senkrechstarter

Der „Senkrechstarter“ im Fernsehsortiment, das tragbare PAL-Farbfernsehgerät, wurde zusätzlich mit einer aufsteckbaren Antenne ausgestattet, blieb aber unverändert im Preis bei 1148 DM.

Ein Knüller für die Hausfrau

Als erstes und einziges Unternehmen in Deutschland bietet Neckermann „Supermatte E-Gefriertruhen“ an. Diese Truhen unterscheiden sich von herkömmlichen Modellen dadurch, daß sie „denken“. Ein beweglicher und ein fester Temperaturfühler steuern die empfindliche Elektronik der Maschine. Das sind die unersetzlichen Vorteile: Durch den festen Temperaturfühler wird der Inhalt bei gleicher Temperatur gehalten. Will aber die Hausfrau in der zum Teil gefüllten Truhe

TIP

Nutzen Sie die zur Zeit günstigen Preise bei Blumenkohl. Dieses beliebte Feingemüse hat einen hohen Vitamin-C-Gehalt. Das Vitamin bleibt weitgehend erhalten, wenn Sie den Kohl nicht länger als 15-20 Minuten kochen. Damit er durch und durch gar wird, schneiden man vor dem Kochen den unteren Teil des Strunkes kreuzweise mit dem Messer ein, dann gibt es keine harten Stücke. Blumenkohl schmeckt auch vorzüglich als Rohkost, fein geraspelt mit einer Rahm-Marinade angemacht.

Der Moderator für Herbst und Winter

Es war nicht einfach, bei steigenden Preisen in aller Welt ein so günstiges Angebot zu erreichen, wie es dieser Katalog bietet! Da gibt es eine hochmodische Gardärb-Damenhose, hauteng auf der Hüfte und weit am Bein, Fuchslard, kamel oder schwarz für nur 34,80 DM. Für 14,95 DM ein modisches Baumwollkleid in der beliebten Hemdblusenlinie, bis zur Hüfte geknöpft. Die modisch interessierte Frau sollte einmal die Pelze betrachten, die vielen Mix-Kombinationen, und den Neckermann-Katalog vergleichen mit den Berichten, die allenthalben über die Mode erscheinen. Sie wird feststellen: Bei diesen Preisen liegt man richtig, die Neckermann-Mode stimmt!

31. August bis 9. September in Berlin

# Internationale Funkausstellung 1973

Die diesjährige Internationale Funkausstellung findet in einem Jubiläumsjahr und an historischer Stelle statt. Am 29. Oktober 1923 kam die erste offizielle Rundfunksendung in Deutschland aus Berlin; sie wurde aus dem Vox-Haus in der Potsdamer Straße

Das gesamte Messegelände Berlin mit 19 000 qm überdacht Fläche in 23 Hallen und 3 Pavillons sowie 40 000 qm Freilicht stehen für die Ausstellung zur Verfügung. 253 Aussteller offerieren Produkte aus 24 Ländern. Das Angebot kommt aus West und Ost. Ausgestellt wird alles, was zur Unterhaltung-



Die deutschen Sendeanstalten werden auf der Funkausstellung eine Reihe von Studios einrichten, in denen das Publikum die Produktion von Hörfunk- und Fernsehsendungen miterleben kann.

Elektronik gehört. Einer der Höhepunkte des Ausstellungsgeschehens ist die Gruppe der audiovisuellen Geräte, also die Bild-Ton-Kassetten-Geräte, die sowohl für den Heimgebrauch als auch für Lehr- und Ausbildungszwecke zur Verfügung stehen. Das Farbfernsehen spielt nach wie vor eine bedeutende Rolle; zu den bekannten Bildschirmgeräten gesellen sich jetzt Farbfernseh-Portables mit kleinerem Bildschirmformat.

ausgestrahlt. Im Jahr 1924 präsentierte sich bereits die junge Funkindustrie in einer Halle des Messegeländes am Funkturm. In vergrößerten Ausmaßen ist hier auch 1973 der Schauplatz für die bedeutendste Schauausstellung der Unterhaltungselektronik in Europa.

Veranstalter der Funkausstellung ist der Fachverband Rundfunk und Fernsehen im Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie (ZVEI). Als traditionelle Partner beteiligen sich die in der Arbeitsgemeinschaft der Rundfunkanstalten (ARD) vereinten Sendeeinrichtungen, das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) und die Deutsche Bundespost.

ARD und ZDF bereiten eine Fernseh-Gemeinschaftssendung vor mit dem Titel „Funkturn - Melodie - Ein musikalischer Streifzug durch 50 Jahre Rundfunk in Deutschland“. Diese Auftaktveranstaltung wird bereits am Vorabend des ersten Ausstellungstages in der über 2 000 Plätze fassenden Halle 1 des Messegeländes über Eurovision ausgestrahlt. Weiter geht es im Verlauf der Ausstellung in Halle 18 und dem Freigelände mit einer Fülle von Hörfunk- und Fernsehveranstaltungen. In eigens eingerichteten Studios werden den Ausstellungsbesuchern die umfangreichen technischen Apparaturen gezeigt, die für solche Produktionen notwendig sind. Mehr als zehn Abendsendungen des Fernsehens werden direkt live von Berlin über die Bildschirme gehen. In Zusammenarbeit mit den deutschen Rundfunkanstalten gehen auch ausländische Sender ihre Visitenkarte ab. So hat sich beispielsweise Österreich mit seinem dritten Programm „Ö 11“ angemeldet und wird von Berlin aus sende-n. Die 20. Deutsche Fernsehlotterie 1973 „Ein Platz an der Sonne“ unterhält einen Informationsstand, und auch der „Aktions-Sorgenkind“ ist ein eigener Bereich im Rahmen der Ausstellung reserviert.

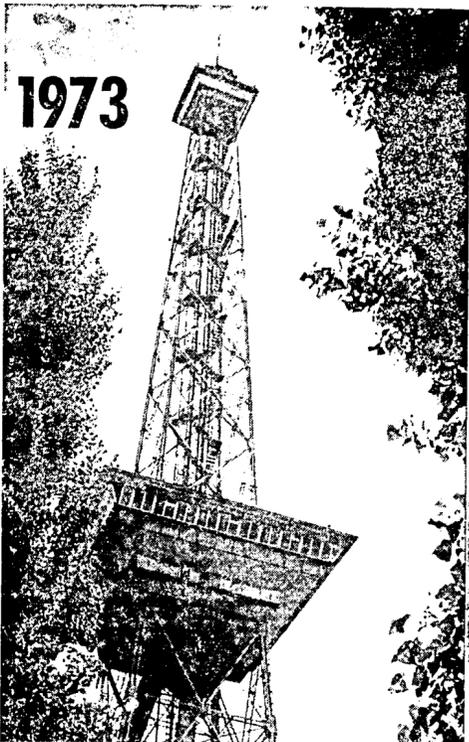
## Schauplatz Berlin

Ganz Berlin stellt sich auf die Internationale Funkausstellung ein. In allen Farben schillert die Unterhaltungspalette der Großstadt, rund um die Uhr ist immer Betrieb. Mag es sich um Sportveranstaltungen, wie Radrennen, Trabrennen, Fußball, Boxen, Fünfkampf oder Segeln, handeln, um Theater oder Opernaufführungen, Kabarettprogramme, Konzerte - wobei das Sonderkonzert des Berliner Philharmonischen Orchesters unter Herbert von Karajan besonders zu erwähnen ist - oder um das reichhaltige Angebot der Berliner Museen und Galerien.

Das sind Pluspunkte für Berlin, die kein geistig Interessierter, der zur Internationalen Funkausstellung nach Berlin kommt, übersehen kann. Überhaupt ist diese Stadt auf dem besten Wege, ihren früheren Rang auf dem Gebiet von Kunst und Wissenschaft wiederzugewinnen oder zu behaupten. Zwei Universitäten (einschließlich der Humboldt-Universität in Ost-Berlin sogar drei), zahlreiche Hochschulen, darunter die Hochschule für bildende Künste und die Hochschule für Musik, und die im Entstehen begriffene Stadtbibliothek sind gewichtige Zeugen für dieses kulturelle Engagement.



Zahlreiche kulturelle und sportliche Veranstaltungen sind für die Zeit der Funkausstellung in Berlin vorgesehen. In der Philharmonie (unser Foto) wird Herbert von Karajan mit dem Berliner Philharmoniker ein Konzert geben.



Im Jubiläumsjahr 1973 zeigt die Internationale Funkindustrie auf dem Messegelände am Berliner Funkturm das Neueste auf dem Gebiet der Unterhaltungselektronik.

## 1974 fällt die Preisbindung

Der Verbraucher profitiert von der Kartellnovelle

- Ab 1. Januar kommenden Jahres werden höchstwahrscheinlich einige Waren erheblich billiger werden. An diesem Tag fallen nämlich die Preisbindungen weg. Kein Hersteller darf dann mehr den Händler vorschreiben, wieviel er für eine bestimmte Ware fordern darf. Der Preis wird sich vielmehr aus der Kalkulation des einzelnen Kaufmanns ergeben, sich also praktisch am Markt bilden.

Bundeskanzler Willy Brandt hat in seiner Regierungserklärung Anfang dieses Jahres u. a. auch Maßnahmen zum Verbraucherschutz angekündigt. Eine dieser Maßnahmen ist die Kartellnovelle, die in vergangenen Legislaturperioden am Widerstand einiger weniger Abgeordneter scheiterte. Inzwischen wurde das Gesetz neu eingebracht und um einen für den Verbraucher so wichtigen Punkt wie den Wegfall der Preisbindung ergänzt, der in dem ursprünglichen Gesetzentwurf nicht enthalten gewesen war.

Rund 170 000 Artikel sind zur Zeit noch preisgebunden, d. h. der Hersteller legt den Preis für die Ware verbindlich fest. Zu diesen Artikeln gehören Kraftfahrzeugersatzteile, Elektrowaren, Heilmittel, Kosmetika usw. Zwar war es längst kein Geheimnis mehr, daß die Preisbindung wettbewerbsfeindlich ist und die Preise künstlich hochhält. Bislang war es jedoch trotz des vielfachen Protests der Verbraucherverbände nicht möglich gewesen, das Preisdiktat abzuschaffen.

Bei einer Sachverständigen-Anhörung des Bundestages in diesem Jahr trug der Handel vor, die Preisbindung schütze den Verbraucher. Dabei verwies man vor allem auf die sogenannten Tante-Emma-Läden oder das Dorfmonopol eines einzigen Händlers auf dem

Land. Die verbindliche Preisvorschrift trage zur Stabilisierung der Konkurrenz und des Preises bei, heiß es, sie gewährleiste den Verkauf der Ware überall zum gleichen Preis. Dem wurde von den Verbraucherverbänden entgegengeworfen, daß die Preisbindung die Preise in der Regel in ungerechtfertigten Höhen festhalte. Außerdem sei es eine alte Erfahrung, daß ein preisbeweglicher Handel nicht nur höhere Umsätze habe, sondern auch den Verbraucher besser vor Preisüberwertungen bewahre.

Aus der Bundeskartellamtpraxis wurde nachgewiesen, daß Preisbänder häufig auch Preisränder sein können. Bei einer Untersuchung von Preisveränderungen preisgebundener Ernährungsprodukte im Jahr 1970 stellte sich heraus: Von den 179 Unternehmen, die zum Jahresende 1970 für 4 918 Verkaufseinheiten von Ernährungsprodukten Preisbindungen angemeldet hatten, waren von 73 (41%) im Laufe des Jahres für 1 425 Artikel (29%) Preisbindungen vorgenommen worden. Bei nur 152 Produkten (5%) wurden die Preise um vier bis neun Prozent gesenkt. Die Preisränder dagegen hatten 9% bis 13% betragen.

Das Kartellamt hatte aber weiter auch festgestellt, daß in fast allen Fällen, in denen Preisbindungen aufgehoben wurden, die Preise um rund 15% bis 20% fielen. Beim Zusammenbruch der Preisbindung für Farberzeugnisse fielen die Preise sogar um 30%.

## Preisempfehlungen unter Aufsicht

Die Kartellnovelle schafft nicht die Preisempfehlung ab, das ist die unverbindliche Angabe eines Preises durch den Hersteller. Zwar sollte ursprünglich vor allem nach dem Willen vieler SPD-Abgeordneter auch diese Form der Preisgestaltung fallen. Am Widerstand des Koalitionspartners scheiterte aber die beabsichtigte Streichung. Allerdings fallen alle bisherigen Preisempfehlungen weg. Die neuen Empfehlungen unterliegen einer strengen Mißbrauchsaufsicht. Wenn der empfohlene Preis um mehr als 15% über dem tatsächlichen Preis liegt, kann das Kartellamt eingreifen und den Mißbrauch verbieten. Wog sich zweimal bei solchen überhöhten Preisempfehlungen erwischen läßt, verliert das Recht, Preisrichtlinien auszusprechen.

Natürlich ist auch der Erfolg dieses Gesetzes abhängig davon, wie es sich in der Praxis durchsetzt. Der Verbraucher muß wissen, daß es sich bei Preisempfehlungen in jedem Fall um Höchstpreise handelt, daß also der Preisvergleich gerade bei solchen Waren außerordentlich wichtig ist. Wirtschaftspolitiker raten dem „König Kunden“ selbst wieder den Handel, das Fellischen um den Preis einzuführen. Nur so kann erreicht werden, daß die Preise sich tatsächlich am Markt bilden - durch Angebot und Nachfrage. FLH.



## Hoffnungen auf das Kartellgesetz

Fragen Sie bitte Ihren Wirt an der Ecke - er gehört mit großer Wahrscheinlichkeit zu denen, die sich Hoffnungen auf die Auswirkungen des Kartellgesetzes machen. Die Sache verhält sich ganz einfach: Eine Vielzahl von Gaststätten ist mit einer Finanzhilfe einer Brauerei übernommen und eingereguliert worden, andere sind unmittelbar „brauereirelig“ und von der Brauerei gepachtet.

In allen diesen Fällen legt die Brauerei Wert auf einen „exklusiven Bierlieferungsvertrag“ häufig kommen dazu noch alle möglichen anderen Getränke, die von der Brauerei oder ihrem „Bierverleger“ am Ort vertrieben werden. Es sind bereits einzelne Verträge bekannt, denen zufolge der Gaststättenbetreiber nicht einmal mehr frei in der Wahl des Ausstellers von Spielautomaten geblieben ist.

So weit - so gut... zumal die Rückzahlung des gewährten Einlagekredits durch einen geringen Aufschlag auf die Warenlieferungen erfolgt.

Es gibt nur einen Haken bei der ganzen Geschichte: In jedem besseren Discount-Geschäft können Sie Getränke in Flaschen, darunter auch Markenbiere, sehr billig einkaufen... und zwar billiger, als der Gastwirt selber diese Flaschen von seiner „Vertragsbrauerei“ mit dem Exklusiv-Vertrag kaufen kann. Bei Zuwiderrhandlungen aber setzt er sich sogar einer Konventionalstrafe aus.

Und nun hoffen die Gastwirte, daß das Kartellgesetz ihnen zu Hilfe kommt, um wettbewerbsfähig zu bleiben. D-F

# PENNY

...spart, und spart und spart

Die Preisbrecher von Penny in voller Aktion! Da purzeln die Preise - da ist jeder Artikel ein Sonderangebot! (Damit Ihre Kasse wieder stimmt!) Hausfrauen, aufgepaßt! Beim Penny gib't keine Luxus-Ausstattung, Tragetaschen oder teuren Reklamerummel! Da kommt jeder eingesparte Pfennig Ihnen zugute. Und das bleibt so - heute... morgen... immer! Kommen Sie! Sie werden bestimmt sagen: „Einmal Penny - immer Penny!“

<b>Brot und Kuchen</b>		<b>Brot und Kuchen</b>		<b>Brot und Kuchen</b>	
Biskuit-Tortenboden 500g	-69	Brot 200g	1,18	Brot 500g	1,18
Waschknäckebrat versch. Sorten, Packg. empf. Preis 1,18	-89	Waschknäckebrat 500g Packg.	-69	Waschknäckebrat 500g Packg.	-79
Toastbrot 500g Packg.	-69	Roggenmischbrot 1000g Lab.	-89		
Bauernschnitten 500g Packg.	-79				
<b>Grundnahrungsmittel</b>		<b>Grundnahrungsmittel</b>		<b>Grundnahrungsmittel</b>	
Birk's Eierlebensmittel verschiedene Sorten 500g Btl. empf. Preis 2,10	1,39	Wilm's Kochbeutelreis 250g Packg.	-29	Spelsesalz 500g Btl.	-09
Pasta-Reis 500g Btl.	-89	Pfanni Knädel halb + halb, 330g Packg. empf. Preis 2,25	1,55	Del Monte Tomatenketchup 340g Btl.	-49
Tafelöl 0,7l. PVC-F.	-79	Weinessig 0,5l. Fl., emp. Preis -85	-39	Maggi Fette Brühe 6er Packg., emp. Preis -85	-45
<b>Weine und Spirituosen</b>		<b>Weine und Spirituosen</b>		<b>Weine und Spirituosen</b>	
Doppelkorn 0,7l. Fl.	5,98	Klorer 0,7l. Fl.	4,48	Armagnac 0,7l. Fl.	9,95
Saurer Fritz 0,7l. Fl.	7,48	Doomkoat 0,7l. Fl.	8,98	Gin 0,7l. Fl.	6,98
Zwetschgenwasser 0,7l. Fl.	7,98	Racke Rauchzart 0,7l. Fl.	9,95	Eggers Likör Edelkirsch 0,7l. Fl.	7,98
1972er Binger Rochuskapelle Qualitätswein Rheinhessen 0,7l. Fl.	2,48	Paradieströpfchen Tafelwein 1l. Fl., emp. Preis 3,65	2,48	Lambrusco 2l. Fl.	2,98
Martini 0,7l. Fl.	2,98	Pican rot + weiß 0,7l. Fl.	4,78	Amselfelder Rotwein 0,7l. Fl.	2,38
Rüttgers Club Sekt 0,75l. Fl.	4,48				
<b>Säfte</b>		<b>Säfte</b>		<b>Säfte</b>	
Pepsi Cola 1l. Fl., Einweggl.	-79	Granini Trinkfrucht 0,7l. Fl.	1,59	reiner Orangensaft 1l. Fl.	-79
May's Orangensaftgetränk 0,2l. Becher	-20				
<b>EGELSBACH, ERNST-LUDWIG-STR. 39</b>		<b>EGELSBACH, ERNST-LUDWIG-STR. 39</b>		<b>EGELSBACH, ERNST-LUDWIG-STR. 39</b>	
<b>Frischartikel</b>		<b>Kosmetik Hygiene Putzmittel</b>		<b>Konserven</b>	
Deutsche Markenbutter 500- oder Saure Rahm, 250g	1,79	FA-Seele Badestück, emp. Preis 1,65	-88	Aprikosen 850ml Ds.	-98
frische Trinkmilch, teilentrahmt 1,5%, 1-lit. Schluchpackung	-55	Nivea Creme 250-ccm-Dose, emp. Preis 4,20	2,68	Ananas Scheiben 850ml Ds.	-98
Speisequark mager, 250-g-Becher	-29	Gard Haarspray 18-oz-Dose, emp. Preis 5,95	2,68	Apfelsmus extra 720ml Gl.	-69
Le Tortare franz. Frischkase, 70% F.f.T., 150g Schkl.	1,78	Banner Deo Spray 25-g-Dose, emp. Preis 4,95	2,68	Mirabellen 720ml Gl.	1,59
frische deutsche Eier Handelskl. A, Gewichtskl. 3, 10er Packg.	2,18	Bland-a-med Zahncreme Familientube, emp. Preis 3,55	1,98	Schattenmorellen 720ml Gl.	1,78
Dr. Oetker Schoko-Vanille-Eiscreme 500ml-Becher.	-98	Shantu chic Haarspray normal + onifert 18 oz Ds.	2,68	Champignon's 1l. Wohl 850ml Ds.	2,78
Buttermilch 0,5l. Becher.	-35	Sunja Schaumbad 500ml Fl., emp. Preis 4,95	3,28	Junge Erbsen schrein/2 Ds.	-59
Krone Pflanzenmargarine 250-g-Becher	-44	Krepp Toilettenpapier 10x200 Blatt Packg.	1,45	Brechbohnen 850ml Ds.	-59
Ital. Tafeltrauben „Regino Puglie“ Handelskl. 1, 1000g Schale	1,28	Mola Damenbinden Juvel 10 Stück Packg.	-69	Schnittbohnen I 850ml Ds.	-69
<b>Süßwaren und Gebäck</b>		<b>Süßwaren und Gebäck</b>		<b>Süßwaren und Gebäck</b>	
Trumpf Wertsiegel verschiedene Sorten, 100g Tafel	-49	Artel 3kg Tragetommatel	6,98	Gewürzsurken 720ml Gl.	-98
Nimm 2 100g Beutel	-65	Sunil 3kg Tragetasche	5,98	Rote Beete 720ml Gl.	-59
Stollwerk Schokolade Alpen 100g Btl.	-59	Pril 1l. Rosche	2,48	Jokisch Kohlrabuladen 850ml Ds., emp. Preis 2,95	1,98
Knuspermünzen 100g Btl.	-78	Kleenex Küchenrolle Doppelpackung, statt 3,35	1,98	Yano poln. Schweinefleisch 300g Ds.	1,78
Velemint 3er Packg., emp. Preis 1,50	-98	Zündhölzer 10er Packung	-40	palm. Huhn 1450 netto, Dose	3,78
Haribo Konfekt 200g Btl.	-68	Nur die Strumpfhose 1 Lady* ohne Zwickel	-88	Comed Beef 340g Dose	1,98
Brandt Gebäck Immer wieder 750g Packg.	3,48	<b>Tiernahrung</b>		Oelsardinen 1/4 Cubdose	-49
De Beukelaer Butterkeks 200 Packg., emp. Preis 1,55	1,18	Chappi Fndul (Leber, Normals), emp. Preis 1,10	-79	Nordo Heringsfilet verschiedene Sorten, 200g Dose, emp. Preis 1,65	1,28
Mollrenköpfe 25 Stück Packg.	1,58	Whiskas mit Thunfisch Dose, emp. Preis -90	-69	<b>Tiefkühlkost</b>	
Stollwerk Telebar 250g Packg.	2,78	Frolic 15kg Großpackg., emp. Preis 4,45	3,68	ausl. Hähnchen Handelskl. A, gefroren 950g Stk.	3,48
Trumpf Pralinen „Vapor enkasser“ 400g Packg.	3,98	Sittich-Trill Großpackg., emp. Preis 2,50	2,28	Pommes frites 1000g	1,68
After Eight 200g Packg.	2,48			Pizza Romana 300g, statt 2,95	2,49
Milky Way 5er Packg.	-78			Hall. Hähnchenbeine 500g	2,98
Treets 250g Resenbit.	1,49				
Ritter Sport Schokolade versch. Sorten, 100-g-Til.	-75				
Sprengel Schokolade versch. Sorten, 100-g-Til.	-69				





Für unsere Abteilung Energietechnik suchen wir einen

## Technischen Zeichner

zur Anfertigung von Schalt- und Stromlaufplänen auf dem Gebiet der Meß- und Regeltechnik.

Für das Aufgabengebiet ist eine abgeschlossene Lehre in der Fachrichtung Elektrotechnik, oder Feinmechanik, mit entsprechender Weiterbildung als technischer Zeichner wünschenswert.

Qualifizierten Bewerbern bieten wir neben einer interessanten Aufgabenteilung leistungsgerechte Bezüge, zusätzliche Altersversorgung sowie weitere attraktive Sozialleistungen eines weltbekannten Großunternehmens.

Der Arbeitsplatz ist im Zentrum von Frankfurt zehn Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Gleitende Arbeitszeit!

Bitte richten Sie zunächst Ihre Kurzbewerbung unter dem Kennwort „Technischer Zeichner“ an unsere Personalabteilung. Fachliche Auskünfte erhalten Sie über Telefon: (0611) 218 2265.

Degussa  
6000 Frankfurt 1  
Weißfrauenstraße 9  
Postfach 2644

Die POLIZEI STATION LANGEN sucht zum 1. 10. 1973 dringend eine

## Fernschreiberin

die auch gleichzeitig die Telefonvermittlung bedient.

Vorstellung im Rathaus Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz 3 - 5, Haus C, bei Herrn Höfling, und zwar Montag bis Donnerstag, zwischen 7.30 bis 16.30 Uhr sowie Freitag von 7.30 bis 14.30 Uhr, oder telefonische Auskunft über Nr. 223 33 zur gleichen Zeit.

## Deutscher FAHRER

mit Führerschein Kl. II oder III zum sofortigen Eintritt gesucht, evtl. auch für Urlaubsabwicklung kurzfristig.

Baustoff-Großhandlung

Gg. Philipp Werner KG

Langen, Bahnsraße 1, Telefon 2 2643

## Kontoristin

AMP bezieht in Kürze sein neues Bürogebäude. Dann brauchen wir eine weitere Mitarbeiterin für unseren Kreis netter Kolleginnen.

Ein ausgeschlossenes Wesen und Grundkenntnisse in Schreibmaschine sind erwünscht, doch lernen wir Sie auch gern an.

Am besten Sie schreiben uns kurz oder telefonieren einfach einmal mit Frau Schräpel in unserer Personalabteilung (Telefon 06103 709270). - Wir freuen uns darauf. AMP Deutschland GmbH, 607 Langen, AMP-Perstraße 7-11.



Zum baldmöglichen Eintritt suchen wir eine

## nette Dame für die Telefonzentrale

innerhalb unseres neu erbauten Hauses. Es sollte Ihnen Freude bereiten, täglich mit vielen Menschen Kontakt zu bekommen, denn unserer Telefonzentrale ist gleichzeitig der Empfang für die Besucher unseres Hauses angegliedert. Und damit es für Sie wirklich abwechslungsreich ist, hätten wir gerne, daß Sie über Schreibmaschinenkenntnisse verfügen. Denn dann könnten Sie auch unseren Fernschreiber bedienen.

Für diese Tätigkeit bieten wir unserer neuen Mitarbeiterin (die gerne auch etwas älter sein darf) ein gutes Gehalt, zeitgemäße Sozialleistungen, eine angenehme Arbeitszeit (von 8 - 17 Uhr) und die Gewißheit, daß Sie bei uns eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem Team netter Mitarbeiter finden wird. Bitte, rufen Sie unseren Herrn Krämer an unter Telefon 06103 7861, und vereinbaren mit ihm einen Vorstellungstermin. Wir freuen uns auf Sie.

CLARK Verkauf und Service GmbH

Niederlassung Südwest

607 Langen/Hessen, Otto-Hahn-Straße 9

## KRAFTFAHRER

Führerschein Klasse II, für sofort gesucht.

H. Paprotta

Egelsbach, Schulstraße 43  
Telefon 06103 49579

Das Amtsgericht Langen

stellt ab sofort ein:

ANGESTELLTE

für den Kanzleidiens  
mit Schreibmaschinenkenntnissen

DRUCKSACHEN? Buchdruckerei KÜHN KG., Langen, Ruf 2745

## Zukunft bei DU PONT

Wir sind einer der führenden Hersteller fotochemischer Erzeugnisse. Du Pont Produkte finden weltweite Anerkennung. Unsere Erfolge verdanken wir nicht zuletzt der Initiative und den besonderen Fähigkeiten unserer Mitarbeiter.

Für unsere modern ausgestattete Kantine im Werk Neu-Isenburg suchen wir eine tüchtige

## Beiköchin

und eine

## Küchenhilfe

mit einem freundlichen und ausgeschlossenen Wesen. Es wäre gut, wenn sie bereits einige Erfahrung aus einer Großküche oder einem Kantinenbetrieb mitbringen würde.

Wir möchten Sie kennenlernen und weitere Einzelheiten wie Ihr Aufgabengebiet und unsere großzügigen Sozialleistungen mit Ihnen besprechen. Für werksärztliche Betreuung ist gesorgt.

Reichen Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung ein, oder rufen Sie uns in Neu-Isenburg unter der Nr. 60 81, App. 357 oder 358 an.



DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH  
GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE

6078 NEU-ISENBURG b. FRANKFURT/MAIN, SCHLEUSSNERSTR. 2, PERSONALABTEILUNG

Wir suchen:

## Lageristen für unseren Schallplattenvertrieb

Sind Sie ein Schallplattenfreund, und möchten Sie auch in Ihrem Beruf mit Musik zu tun haben, dann sind Sie bei uns richtig.

Wir sind ein führendes Unternehmen in der Schallplattenbranche und suchen junge, aufgeschlossene Männer, die in unserem Schallplattenvertrieb als Lageristen arbeiten sollen.

Ihre Aufgaben bestehen darin, Sortimentsbestellungen unserer Kunden

zusammenzustellen und darüber Karti zu führen.

Unsere Gegenleistung für Ihre Mitarbeit kann sich sehen lassen: Festgehalt, Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, Fahrkostenrückerstattung und Zuschuß zum Mittagstisch.

Sind Sie interessiert, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wenden Sie sich an Herrn Schön.

W. D. Warren Comp. KG  
6079 Buchschlag, Im Steingrund 5  
Telefon: 06103/61051



## Locherin

für IBM 29 Kartenlocher

## Elektriker

für Schalttafelbau und Betriebsinstallation

## Hilfskraft

für Elektrowerkstatt

Wir sind Hersteller von Schleif- und Polierautomaten. Sie finden bei uns leistungsgerechte Bezahlung und über den Rahmen des üblichen hinausgehende Sozialleistungen. Wenn Sie an einem zukunftssicheren Arbeitsplatz in unserem Unternehmen interessiert sind, dann sprechen Sie doch einmal mit uns - entweder telefonisch unter Telefon 06102 6051 oder kommen Sie gleich zu einem Besuch zu uns von Montag-Freitag zwischen 8 u. 16.30 Uhr.

ACME Maschinenfabrik GmbH

6078 Neu-Isenburg, Rathenaustraße 15-19

Bauzeichner gesucht  
Dipl.-Ing.  
Rainer Vahlkampff  
Büro für Verkehrsplanung und wasserwirtschaftl. Planung  
607 Langen,  
Mierendorffstraße 22  
Tel. (06103) 7 11 01

Abfuß-Sorgen? Beseitigung von Verstopfung jeder Art, Ausfräsen von Tothausen (Urin, Wasserstein) Kanalarreinigungsdienst G. Flehnel KG, Tel. Offenbach 83 33 77

Fußbodenverlegung PVC- und Teppichböden nach Vereinbarung. Telefon 2 24 82

Tüchtige  
Fleisch- und  
Wurstverkäuferin

auch halbtags gesucht

Offerten erbeten unter Nr. 761

Für das Ev. Rentamt in Langen, Bahnstr. 44 suchen wir

## Mitarbeiterin

für den Zahlungsverkehr - evtl. auch als Halbtagskraft. Vergütung nach BAT.

Bewerbungen erbeten an den Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses:

Herrn Otto Eckert, Langen,  
August-Bebel-Straße 32, Telefon 2 35 15

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

## 1 Schlosser

(oder Blechschlosser) der A- und E-Schweißen kann, sowie

## 1 Hilfskraft

zum Anlernen in der Kunststoffabteilung.

Stanzwerk Langen  
607 Langen  
Tausenstraße 45, Telefon 23543

## TELEFONISTIN

auch zuständig für den Empfang und zur Bedienung des Fernschreibers gesucht. Wir bieten beste Bezahlung, Einkaufsvorteile, Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie Frühstück und Mittagessen in unserer Kantine.

HEINZ WILLE Fleischwarenfabrik

6072 Dreieichenhain, Industriest. 9, Tel. 06103/8391

LANGENER ZEITUNG TELEFON 27 45

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt eine an selbständiges Arbeiten gewöhnte

## KONTORISTIN

Stenografie und Schreibmaschine erwünscht.

Wir haben 40-Stunden-Woche, Gehalt nach Vereinbarung.

WOLF KIENAST

Langen, Mörfelder Landstr. 31, Tel. 06103 7720 od. 21

## FLIESENLEGER

gute Fachkräfte, auch Kolonnen, für interessante Objekte im Frankfurter Raum (aber auch Bundesrepublik mit guten Leistungslohn-Verdienstmöglichkeiten gesucht.

Wilhelm Paul & Miller

Frankfurt am Main  
Sontraer Straße 5/7, Tel. (0611) \* 41 04 71



Grosseinkauf



## EUROPAS GRÖSSTER EINKAUFVERBAND

für Eisenwaren, Hausrat, Glas/Porzellan Heiz-, Koch- und Elektrogeräte bietet Ihnen zukunftsichere berufliche Chancen.

Wir suchen für sofort oder später weitere

## KONTORISTINNEN und PHONOTYPISTINNEN LAGERISTEN

für weitgehende selbständige Tätigkeit

## GABELSTABLER-FAHRER

für unser modernes Lager

Wir bieten leistungsgerechtes Einkommen, Urlaubsgeld, Weihnachtsgroßzahlung, Personalkauf, verbilligten Mittagstisch in eigener Kantine.

Bewerbungen täglich von 8 bis 16.30 Uhr im Sekretariat.

Nordsüd-Nürnberger Bund  
Großeinkaufsverband eGmbH

6082 MÖRFELDEN  
Hessenring (Industriegelände) - Telefon 061 05 / 40 31



Grosseinkauf

Für unser Büro in Langen suchen wir

### 1 kfm. Angestellte

(flotte Maschinenschreiberin)

### 1 Buchhalterin

für ganze evtl. halbe Tage oder Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Wir zahlen Spitzgehälter und bieten auch Damen, die einige Zeit mit der Berufsarbeit ausgesetzt haben, Gelegenheit zur Einberufung.

Falls Sie uns anrufen wollen, stehen wir Ihnen ab Montag, 20. 8. 73, zur Verfügung.

Freies Wohnungsunternehmen  
**Dipl.-Ing. C. Ullrich**  
607 Langen, Luisonsstraße 20  
Telefon 06103 22091

Zum sofortigen Eintritt suchen wir:

### Hilfsarbeiter

Leistungsgerechte Bezahlung sowie Gestaltung von Arbeitsbekleidung.

Firma  
**Knöb und Anthes KG**  
6073 Egelsbach, Wöogstraße 38  
Telefon 06103 491 61 und 71

### KINDER... KINDER...

KINDER-HOSEN - HOSEN - HOSEN  
KINDER-JACKEN  
KINDER-PULLIS  
KINDER-WESTEN  
KINDER-T-SHIRTS  
MODISCH  
QUALITÄT

# cotton & cord

Langen, Lutherplatz 2

### Renault 16 Lux

Baujahr 1967, TÜV 5 75 DM 2500,-

### Renault 12 TL

Bj. 1971, TÜV 6 75, 46 000 km DM 4500,-

### Renault 5 TL

Faltdach, orange, Chelwagen, 1300 km, mit erheblichem Nachlaß.

### Auto-Weitke KG

Langen, August-Bebel-Str. 7, Tel. 2 24 71

*Der sympathische Preis!!*

### Kinder-Polobusen

Synthetik, verschiedene Farben,  
1/2 Arm, Größen 116 - 164,  
alle Größen nur **5,90**

### HEINZ GÖHR

nur Langen-Oberlinden, Einkaufszentrum

### CARL WEISS

Wohnungsbau  
mit Fachpersonal

607 Langen, Lutherstr. 26  
(0 61 03) 2 36 91

Unverbindliche Unzugsberatung

### Gartenmöbel

- Markenfabrikate -

# BACH

Fahrgasse 17  
Lieferung frei Haus

### ZUM WOCHELENDE

pikanter <b>porki-Reissalat</b> frisch aus eigener Produktion, OHNE Konservierungsstoffe 100 g Sonderangebot	<b>-79</b>
<b>Schinken-Pfeffersteak</b> wird vor Ihren Augen bräutig zubereitet, 100 g Sonderangebot	<b>1.28</b>
<b>Schweinebraten</b> vom Schinken, 500 g Sonderangebot	<b>5.95</b>
<b>Schweine-Schnitzel</b> 500 g Sonderangebot	<b>5.95</b>
<b>haltbare Milch</b> 1,5% Fett, 1 Liter Pckg.	<b>-69</b>
<b>Nescafe</b> 100 g Glas	<b>4.48</b>

<b>Ital. Trauben</b> „Regina“, Kl. I, 500 g	<b>-.59</b>
<b>Frz. Birnen</b> „Guyot“, Kl. I, 500 g	<b>-.49</b>
<b>Holl. Tomaten</b> Kl. I, 500 g	<b>-.49</b>
<b>Ital. Wassermelonen</b> Kl. I, 500 g	<b>-.39</b>
<b>Ital. Paprika</b> grün, Kl. I, 500 g	<b>-.79</b>
<b>Gladiolen</b> Mindestlänge 120 cm versch. Farben, 5 Stück	<b>1.50</b>



### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

für Foto-Labor, und  
**Fotolaborantinnen**  
ganztags gesucht.

Bewerbungen montags bis freitags  
von 8 bis 10 oder 17 bis 18 Uhr an

### drei-color GmbH

6075 Offenthal  
Maurstraße 8, Telefon 06074 6224

### Zahnärztin

wird in moderne Bestellpraxis nach  
Egelsbach gesucht.

Telefon 06103 49191

### Eigentumswohnungen

2-Zimmer-Eigentums-Wohnung

Langen, Bahnstr. 51-53, bequeme Wohnlage im Zentrum mit unverbaut. Aussicht auf Langen, IV. OG, 54 qm Wohnfl., leistungsgerechte Küche, Doppelverglasung, Teppichboden, PKW-Abstellplatz. Kaufpreis: **DM 86 200,-**, günstige Finanzierung mit 6,75% Zinsen vorhanden.

**HEIMFINANZ GmbH**  
6 Frankfurt/Main, Schillerstr. 31  
Telefon 0611/2805 76-2840 32

### ADAC-Straßendienst ERHART

Bei Unfall oder Panne verlangen Sie  
Telefon 46 44 unter ADAC-Tarif

Unfallwagen ab Baujahr 1967 gesucht.

---

### Moderne Hochhauswohnungen

makuliert!  
3 Zimmer 67 qm  
2 Zimmer 65 qm  
Bürofläche zu vermieten, qm 6,50 DM

Zu erfragen bei  
**Edmund König**  
607 Langen, Darmstädter Straße 1  
Telefon 0 61 03 / 2 37 29 bis 18 Uhr

### 3-8 Bausparsen bringt viel.

Stabilität  
Geldgewinn  
Billiges Baugeld zu nur 5%

Jetzt bausparsen und billiges Baugeld zu nur 5% Zinsen sichern! Dazu Prämien- oder Steuervorteile! Fangen Sie vor dem 31. 8. an.

**BL Karl Schirmer**  
607 Langen, Feldstraße 5  
Ruf: 06103 29392

**KL Otto Lenze**  
607 Langen, Schretstraße 13  
Ruf: 06103 23382

Was Sie mit Bausparen alles machen können - der Leontberger sagt's verständlich!



### Schreiner und Hilfskräfte

für Montagearbeiten im Raum Frankfurt gesucht.

### Fa. Schmigro

Gundesberg

Bewerbungen schriftlich oder telefon. an:  
Gerhard Ruhl, 607 Langen Hessen  
Florian-Geyer-Straße 17, Tel. 2 12 18

Wir suchen eine

### Mitarbeiterin

als Nachmittags-Halbtagbeschäftigung für leichte Maschinenarbeit.

Unser Betrieb wird in Kürze in einen Neubau nach Egelsbach (an der B 3) verlegt. Bitte bewerben Sie sich persönlich oder rufen Sie uns an:

### FILIUS KG

607 Langen, Wilhelmstr. 21, T. 22714

Jungen

### kfm. Angestellten

mit Berufsausbildung als Sachbearbeiter für die Verkaufsabteilung zum baldmöglichen Eintritt nach Langen gesucht.

Bewerbungen unter Telefon 7781 erbeten.

### Getränke-Service

Wir suchen Partner für Vertrieb unserer Markenfabrikate, auch Anfänger als Nebenbeschäftigung, Kundschaft vorhanden. Kfz. kann gestellt werden, Eigenkapital nicht erforderlich, sehr gute Verdienstmöglichkeit.

Rufen Sie uns an: W. Kraus, Tel. 06078 2732., Mo.-Fr. 8.00-16.30 Uhr.

### AUFSTIEG durch Ausbildung zum Gothaer Versicherungskaufmann

Zeitgemäße Festbezüge, solide Arbeitsbedingungen, Aufbau einer krisenfesten Existenz.

**Gothaer Lebensversicherung a. G. Gothaer Allgemeine Versicherung AG**  
Bezirksdirektion Offenbach/M.  
605 Offenbach/M., Herrnstr. 30, Tel. 81 19 16

### Arztshelferin

oder Sekretärin

für den Monat September 1973 bei guten Bedingungen, evtl. auch halbtags gesucht.

**Praxis Dr. Walter Otto**  
607 Langen, Morfelder Landstraße 26  
Telefon 06103 7494

in der Zeit von 7 bis 12 und 15 bis 19 Uhr außer Mittwochnachmittag und samstags.

Wir erweitern unser Planungsbüro und suchen zum 1. Oktober 1973

### TECHNISCHE ZEICHNER (INNEN)

Wir bieten vielseitige, abwechslungsreiche Tätigkeit und überdurchschnittliche Bezahlung.

Wenn Sie Freude daran haben, in einem jungen, angenehmen Arbeitsteam tätig zu sein, übersenden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Anschrift oder rufen Sie uns an.

### REGELMATIC

Geschäft für regel- und meßtechnische Anlagen mbH  
6079 Spremlingen  
Rob.-Bosch-Str. 26, Tel. 06103 61021

## Bei Sturm über die Nordsee

### DSCL-Segler auf Hochseetörn nach Norwegen

Selten war ein Urlaub so gründlich vorbereitet worden. Vom Spätsommer des letzten Jahres an trafen sich acht Segler aus Langen und Umgebung einmal wöchentlich zu praktischen und theoretischen Übungen, um einen Hochseetörn vorzubereiten, der sie von Holland aus quer über die Nordsee nach Norwegen und zurück nach Holland führen sollte. Das Logbuch, das sie führten, schmeckt nach See und Salz: Terschelling, Doggerbank, Kristiansand, Mandø, Hanstholm, Kornwerderstrand. Als sie nach vierzehn Tagen wieder in Holland festmachten, zeigte die Logge 760 Seemeilen.

Götz Schnaperelle, Hermann Craß, Wolfgang Klunkicht, Norbert Dreja, Walter Arzt, Jans Kingma, Jochen Tegen und Dieter Bromund - die meisten von ihnen Mitglieder des Dreiecks-Regattaklubs - hatten gemeinsam in Holland ein Schiff gechartert, eine hochseegerechte Ketch, über zehn Meter lang, 50 Quadratmeter Sogel mit Wind und zusätzlich mit einem starken Diesel ausgerüstet. Das Schiff wurde im holländischen Friesland übernommen, zunächst einmal gründlich geprüft und - wo nötig - auch repariert. Denn Sicherheit auf See begann für die Langener Segler mit dem Anbordgehen.

Tag auf See, 150 Seemeilen von Land entfernt, Wind in Stärke 5 bis 6 und eine beachtlich hohe Dünung. Da sich der Zustand der See krankhaft verschlechterte, beschloß die Schiffsführung, den geplanten Kurs zu ändern. Neues Ziel war Kristiansand. Vier Tage nach dem Auslaufen in Terschelling machte die „Dutchman“ im Hafen von Kristiansand fest, am Kai ein paar Dutzend frischgefangene Makrelen fischgerecht auf dem Primuskocher zu braten und den leckeren Fisch mit dünnem Bier und friesischen alten Genéver gehendert schwimmen zu lassen. Ein Landausflug mit ein paar Stunden weit in die Berge Südnorwegens rundete den Landaufenthalt ab.

Unter strahlendem blauem Himmel und bei aufregendem Wind ging es dann mit der „Dutchman“ durch die Schären nach Mandal. Dieser Ort, etwas südlicher als Kristiansand gelegen, was ebensolange ein berühmter Walfanghafen. Hier wurde das Schiff für die Rückreise klar gemacht.

Schon vor dem Auslaufen zeigte sich, daß die Mannschaft nach Talent und Erfahrung ideal zusammengesetzt war. Es gab auf der langen Reise kein Problem, das nicht gelöst werden konnte. Die sorgfältige Vorbereitung zahlte sich aus - ob bei einer Motorreparatur noch im Binnenland, bei der Navigation, die haargenau ins Ziel führte oder bei schwerer See und Sturm im westlichen Skagerrak.

Die Reise begann nach verregener Fahrt unter Motor durch die friesischen Kanäle mit einem langen Segelschlag über das IJsselmeer, das der „Dutchman“ zwar nur Wind von Stärke vier, dafür aber kurze, harte Seen entgegenstieß. Mit dem Schleusen in Kornwerderstrand und dem Tagesziel Terschelling begann dann das Segeln im Salzwasser. Navigiert wurde bei wenig Wind und starker Tide nach Tonnen und Bojen. Da der Zoll früher als erwartet in Terschelling an Bord kam und das Schiff ausklarierte, ging es noch am gleichen Nachmittag nach draußen, zwischen den Inseln Terschelling und Vlieland hindurch auf die Nordsee. Von der Ansteuerung des tonnenreichen Smilt Gat wurde dann der Kurs nach Norwegen abgesehen.

Der Seewetterbericht des englischen Rundfunks, der mehrmals täglich abgehört wurde und nach dem Wetterkarten gezeichnet wurden, hatte Wind zwischen 5 und 7 Stärken angesetzt, als die „Dutchman“ in Mandal die Leinen loswarf. Ziel war das Feuerschiff Terschelling vor der holländischen Küste.

Nach sechs Stunden auf See gab der Wetterbericht Sturmwarnung für die Nordsee, die auch für die nächsten Tage gelten sollte. Auf See trat ein Wind zwischen 5 und 7 Stärken an. Ziel war das Feuerschiff Terschelling vor der holländischen Küste.

Zwei Stunden vor Mitternacht rauschte beim Wechsel der Vorsegel die Fockfall aus und verdrehte sich um Salung und Wanken so, daß sie nicht mehr klar zu kriegen war. In der sich aufbauenden See war keine Fock mehr zu setzen. Unter Motor und Besan lief die „Dutchman“ jetzt sehr unruhig. Wieder legte die Seebraktheit zwei Opfer in die Kojen.

**Seekrank**

Auf der Nordsee forderte Neptun sein Opfer. Vielleicht hatte ihm und Rasmus, dem Herrn der Winde, das Gläschen Rum nicht geschmeckt, das traditionell bei der Ausreise nach Lee über Bord gekippt wird. Die Seebraktheit, die sich im IJsselmeer schon angekündigt hatte, packte zu u. reduzierte schließlich die Einsatzstärke der Crew auf nur sechs Mann. Die geplante Wacheinteilung mußte umgestellt werden. Im Zweitundendrhythmus lösten sich jetzt drei Wachen mit je zwei Mann ab. Wachführer waren Jochen Tegen, Jans Kingma und der Skipper, Dieter Bromund.

Das Logbuch verzeichnet für den zweiten

Sturmwarnung

Sturmwarnung

Sturmwarnung

Niemand schlief mehr. Schwimmwesten wurden angelegt und die Rudergänger lösten sich alle dreißig Minuten ab. Es wurde so ungemütlich naß, daß nicht einmal mehr eine Zigarette, in der hohlen Hand geschützt, brennen wollte. Um drei Uhr morgens kam bei fallendem Licht die dänische Küste in Sicht. Um fünf Uhr wurde Hanstholm Hafen ausgemacht. Die Karte zeigte, daß der nächste Hafen rund 70 Seemeilen entfernt lag. Dazwischen die berühmte Jammerbucht, ein Schiffsfriedhof seit alters her. Nach einer schlaflosen Nacht durchblüht und nur unter Stützsegl und Motor in einer rollenden See laufend, fiel der Entschluß, Hanstholm anzulaufen. leicht.

**Haushöhe Gischt**

Die Karte zeigte eine schmale Hafeneinfahrt. Ein Blick durchs Fernglas bestätigte, daß der Anlauf schwer sein würde. Die Seen marschierten gegen die Molen und haushoch wehte die Gischt. Der Sturm war in Böen auf Stärke neun gewachsen und die Seen standen schräg auf die Einfahrt zu. Die Brandung links und rechts neben dem Hafen verhielt nichts Gutes. Naß bis auf die Knochen und recht erschöpft machte die Crew um 7 Uhr die „Dutchman“ im geschützten Hafen fest, klar auf, der Skipper reichte die nötigen Formalitäten mit dem Hafenkapitän und nach heißem Duschchen im Seemannsheim und einem kräftigen Essen an Bord erwarteten die Lebensgeister wieder.

Noch zwei andere Segler suchten zur gleichen Zeit in Hanstholm Schutz. Ein dritter schoß Notraketen. Der Seenotrettungskreuzer lief durch die tobende See aus, konnte den



Segelsetzen auf See. Die „Dutchman“, mit der die DSCL Segler 760 Seemeilen zurücklegten, ist gerade ans Mandal in Norwegen ausgelaufen. Stunden später hat sich das Bild total verändert. Wo jetzt drei Leute arbeiten, kann sich um Mitternacht niemand mehr halten.

Foto: Dieter Bromund

Niemand schlief mehr. Schwimmwesten wurden angelegt und die Rudergänger lösten sich alle dreißig Minuten ab. Es wurde so ungemütlich naß, daß nicht einmal mehr eine Zigarette, in der hohlen Hand geschützt, brennen wollte. Um drei Uhr morgens kam bei fallendem Licht die dänische Küste in Sicht. Um fünf Uhr wurde Hanstholm Hafen ausgemacht. Die Karte zeigte, daß der nächste Hafen rund 70 Seemeilen entfernt lag. Dazwischen die berühmte Jammerbucht, ein Schiffsfriedhof seit alters her. Nach einer schlaflosen Nacht durchblüht und nur unter Stützsegl und Motor in einer rollenden See laufend, fiel der Entschluß, Hanstholm anzulauen. leicht.

Es kein Segelschlag über das IJsselmeer, das der „Dutchman“ zwar nur Wind von Stärke vier, dafür aber kurze, harte Seen entgegenstieß. Mit dem Schleusen in Kornwerderstrand und dem Tagesziel Terschelling begann dann das Segeln im Salzwasser. Navigiert wurde bei wenig Wind und starker Tide nach Tonnen und Bojen. Da der Zoll früher als erwartet in Terschelling an Bord kam und das Schiff ausklarierte, ging es noch am gleichen Nachmittag nach draußen, zwischen den Inseln Terschelling und Vlieland hindurch auf die Nordsee. Von der Ansteuerung des tonnenreichen Smilt Gat wurde dann der Kurs nach Norwegen abgesehen.

Zwei Stunden vor Mitternacht rauschte beim Wechsel der Vorsegel die Fockfall aus und verdrehte sich um Salung und Wanken so, daß sie nicht mehr klar zu kriegen war. In der sich aufbauenden See war keine Fock mehr zu setzen. Unter Motor und Besan lief die „Dutchman“ jetzt sehr unruhig. Wieder legte die Seebraktheit zwei Opfer in die Kojen.

Nach sechs Stunden auf See gab der Wetterbericht Sturmwarnung für die Nordsee, die auch für die nächsten Tage gelten sollte. Auf See trat ein Wind zwischen 5 und 7 Stärken an. Ziel war das Feuerschiff Terschelling vor der holländischen Küste.

Zwei Stunden vor Mitternacht rauschte beim Wechsel der Vorsegel die Fockfall aus und verdrehte sich um Salung und Wanken so, daß sie nicht mehr klar zu kriegen war. In der sich aufbauenden See war keine Fock mehr zu setzen. Unter Motor und Besan lief die „Dutchman“ jetzt sehr unruhig. Wieder legte die Seebraktheit zwei Opfer in die Kojen.

Segler nicht einschleppen, sondern so ihn nur aus der gefährlichen Brandungszone ins offene Wasser, von wo er dann nur unter Fock nach Skagen weiterlief.

In Hanstholm lag die „Dutchman“ dreieinhalb Tage. Zwar flaute der Sturm ab, aber Starkwind und bruchende Seen machten die Hafeneinfahrt selbst für weitererprobte Fischerkutter unpassierbar.

Verfolgt von den skeptischen Blicken der Fischer machte die „Dutchman“ am Nachmittag des vierten Tages sich klar zum Auslaufen. Noch immer standen hohe Seen in der Hafeneinfahrt, aber die gefährlichen Brecher kamen so selten, daß man bei genauer Beobachtung die Ausfahrt wagen konnte. Noch einmal gab es beim Segelschlag Salzwasserduschen - aber dann begann, als die dänische Küst an Bord hinter der Kinn versank, eine geruh-same Rückreise. Mit Windstärken zwischen 1 und 3 lief die „Dutchman“ unter Vollzug und mit Diesel Richtung Holland, machte am dritten Tag im Morgenrauschen die angesteuerte Tonne vor dem Thomas Smilt Gat aus und lief gegen Nachmittag in Kornwerderstrand am Abschluß nach zum IJsselmeer ein. 760 Seemeilen das Schiff der bereits ungeduldig wartenden nächsten Crew übergeben werden.

Ein unvergeßlicher Urlaub war zu Ende. Wenn sich die Hochseesegler jetzt im DSCL-Clubhaus am Langener Waldsee treffen, wälzen sie bereits neue Pläne. Die See hat lange Arme - und wem sie einmal packt, den läßt sie kaum je wieder los.

Dieter Bromund

# Einkaufstips für Preisbewußte

<b>Sauerkirschen</b> ohne Stein, 1750 ml-Glas	<b>1.98</b>	<small>abz. 3% Rab. 1%, 1.93</small>
<b>Südafrikanische Birnen</b> halbe Frucht, 850 ml-Dose	<b>1.45</b>	<small>abz. 3% Rab. 1%, 1.41</small>
<b>Formosa Spargelabschnitte</b> mit Köpfen, 425 ml-Dose	<b>1.58</b>	<small>abz. 3% Rab. 1%, 1.54</small>
<b>Libby's Kondensmilch</b> 7,5% Fettgehalt, 3 Dosen à 170 g	<b>-99</b>	<small>abz. 3% Rab. 1%, -97</small>
<b>Hultsch Salzsticks</b> 175 g-Packung slatt -89 jetzt	<b>-68</b>	<small>abz. 3% Rab. 1%, -65</small>
<b>Nestlé Schokolade</b> 4 Sorten, jede 100 g-Tafel slatt -88 jetzt	<b>-69</b>	<small>abz. 3% Rab. 1%, -67</small>
<b>Livio-Oel</b> mit Kräutlerflasche, 1000 ccm-Dose	<b>3.38</b>	<small>abz. 3% Rab. 1%, 3.28</small>
<b>Pfanni Kartoffel-Puffer</b> 170 g-Packung, empfl. Preis 1,59, jetzt	<b>-98</b>	<small>abz. 3% Rab. 1%, -96</small>
<b>Müller's Schlemmertopf</b> 3 Sorten, jede 650 ml-Ds. slatt 2,28 jetzt	<b>1.78</b>	<small>abz. 3% Rab. 1%, 1.73</small>
<b>Lindavia Apfelsaft</b> 0,7-Literpackung	<b>-98</b>	<small>abz. 3% Rab. 1%, -96</small>
<b>Lindavia Zwetschgen-Süßmost</b> , 0,7-Literpackung	<b>1.28</b>	<small>abz. 3% Rab. 1%, 1.25</small>
<b>Lindavia Aprikosen-Süßmost</b> , 0,7-Literpackung	<b>1.58</b>	<small>abz. 3% Rab. 1%, 1.54</small>
<b>Lindavia Sauerkirschen-Süßmost</b> , 0,7-Literpackung	<b>1.98</b>	<small>abz. 3% Rab. 1%, 1.93</small>
<b>schade-frischdienst</b> --- schade-frischdienst ---		
<b>Schweine-Schnitzel</b> zart und saftig, 500 Gramm	<b>5.98</b>	<small>abz. 3% Rab. 1%, 5.81</small>
<b>Schweine-Schinkenbraten</b> in bewährter SCHADE-Qualität, 500 g	<b>5.98</b>	<small>abz. 3% Rab. 1%, 5.81</small>
<b>Rödelheimer Hausmacher Preßkopf</b>	<b>-98</b>	<small>abz. 3% Rab. 1%, -96</small>
<b>Echte Bühler Zwetschen</b> Klasse I, 500 g	<b>-78</b>	<small>abz. 3% Rab. 1%, -76</small>

SCHADE u. Füllgrube Lebensmittel-Filialbetrieb



GUT NEUBURG

### Brathähnchen

Handelsklasse A  
getrocknet, bratfertig  
1100 Gramm  
statt 5,70 jetzt

# 4.48

abz. 3%  
Rab. 1%,  
4.35

### Johannisbeer-Süßmost

schwarz, 0,7-Literflasche  
ohne Glas statt 1,58 jetzt

# -98

abz. 3%  
Rab. 1%,  
-96

Fleischangebote nur in SCHADE-Märkten mit Frischfleischabteilung  
Abgabe nur in Haushaltsmengen - solange Vorrat





**Im Handumdrehen**

Von den nachstehenden Wörtern streichen Sie bitte den Anfangsbuchstaben und fügen dafür einen anderen Endbuchstaben hinzu, so daß neue sinnvolle Wörter entstehen. Die richtig angehängten Endbuchstaben nennen, so der gegebenen Reihenfolge gelesen, ein ein-kochiges Obststumm: Esau - hind - Oker - Edam - Kent - Oma - Tell - All - klein.

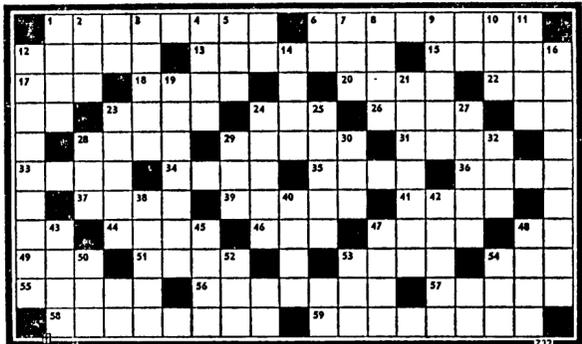
**Rätselgleichung**

(a-b) + (e+d) + (e-f) + (g-h) = x  
 a) Entziffern, Grauen, b) Blutgefäß, c) Stadt in Nordsee, d) Vorname der Dichterin Schöler, e) Zuckersorte, f) Hafenstraße, g) Vorführenaum im Theater, h) Kfz-Kennzeichen Berlin, x = Roman von Dostojewski.

**Gemischtes Kreuzworträtsel**

Bei diesem Rätsel sind die Definitionen für waagrecht und senkrecht nicht gesondert aufgeführt. Versuchen Sie herauszufinden, ob die Lösungswörter unter der jeweils angegebenen Zahl waagrecht oder senkrecht einzutragen sind.

1. Holländ. - Preisgericht, 2. Zeichen f. absolt. Atmosphäre, 3. Sternbild, 4. Fluß d. Merzlig



5. Fluß d. Weimar, 6. Spielkarte - Suchenfirst, 7. Nordlandtier, 8. span. wbl. Vorname, 9. Musikinstrument, 10. mod. Deckchen, 11. dhm. Gewäch, 12. Verfasser - Musikinstrument, 13. milde Gaben, 14. dt. Spielkarte, 15. Vorbild, 16. Teilnahmslosigkeit, 17. Landenge Malak-Kaiser, 18. islam. Titel, 19. Gewebeart, 20. röm. Kaiser, 21. Abzugsgraben, 22. Getränk, 23. Sompfland - Gesichtsausdruck, 24. griech. Buch-

# Harz Nüsse

**Hier darf gestohlen werden!**

Jedem der nachfolgenden Wörter darf ein Buchstabe entwendet werden, damit die „gestohlenen“ Begriffe, der Reihe nach gelesen, ein Zitat aus Goethes „Iphigente“ ergeben:  
 Freh - Tai - Omen - Mal - echt - Od - Asyl geben - Nichte - Fall - Bein

stabe - fluss Feit, 25. Zündschnur, 26. eingelegter Fisch, 27. Stadt in Kamerun, 28. Ureinwohner Japans - chem. türk. Titel, 29. Nordseeinsel - trop. Vogel, 30. Monatsname, 31. Roß, 32. wbl. Ethelgestalt, 33. Wut, Zorn, 34. Ital. Münzen, 35. westl. Verteidigungsgemeinschaft, 36. Fremdwort f. gegen, 38. Fluß durch Rom, 39. Goldhase, 40. Brauch, 41. Farhott, 42. aus Ton, 43. Teil der Oper, 44. Zahlwort, 45. Psalm-

**Silbenrätsel**

Aus den Silben: be - dau - de - el - er - er fell - ge - l - im - ka - lit - mel - men - men na - nan - neb - nen - nen - nl - non - pa ro - ros - sa - sang - schrau - schwa schwamm - see - sl - sur - te - tel - tor - trom - u - werth - sind 12 Lösungswörter nachstehender Bedeutungen zu bilden: 1. Insel im Rhein, 2. Spelspliz, 3. Flieger der griech. Sage, 4. Stern im „Schwan“, 5. Novelle von Storm, 6. letztes Werk eines Dichters vor seinem Tod, 7. Teil des Ohrs, 8. Folterinstrument im MA, 9. Oper von Verdi, 10. Erdbelegleiter, 11. Pferd des Don Quichotte, 12. Thronrüber.

Die Anfangs- und Endbuchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben ein Sprichwort.

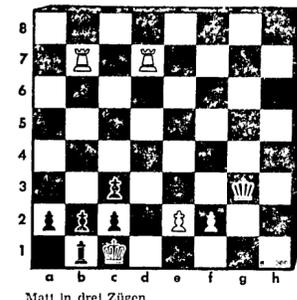
**Kombinationsrätsel**  
 Die Schlußlaute a e e sind den Mitlauten r d f z k y m r s ch so zuzuordnen, daß sich der Titel eines bekannten Militär-Musikstückes ergibt.

**Besuchskartenrätsel**  
 Welchen Beruf hat dieser Herr?  
 Leo Gerr  
 Auh

**Konsonantenverhau**  
 Nach Ergänzung dieses Verhau durch die fehlenden Schlußlaute lesen Sie das Testament des Satirikers Rabelais:  
 c h s c h l d v l h h n e c h t s  
 n d v r m e h d n r s t d n r m n

**Auflösungen aus der vorigen Nummer:**  
 Skandinavisches Kreuzworträtsel:  
 - A - A - - A R - M -  
 GRIMMELSHAUSEN  
 - E - M E - U - O D E - R A  
 ANTENNE - R - - S I R  
 - T O - A G E N D A - A K  
 VERRATEN - U - U N O  
 - T O I N S E L - T - S  
 B E E T - O - - I D E A L E  
 - L - T O N W A R E N - O -  
 G E I E R - I - E N T E R N  
 H - M R A B E - N - E R D E  
 H E R D - E N D E - N B - I  
 - N - A S T E R - S T E I G  
 A T E M - A R G U M E N T E

**Schachaufgabe Nr. 34**  
 Von W. v. Holzhausen



Matt in drei Zügen.  
 Kontrollstellung: Weiß: Kg3, Td7, Td7, Bc2, f2 (5); Schwarz: Ke1, Lb1, Pa2, b2, c2, c3 (6).

Zwar sehr einfach, aber man muß neben der Mattführung auch die (einzig) Verteidigung sehen.

**Schüttelrätsel**  
 Stop - Tor - Angel - Eber - gerne.  
 Diese Wörter sind so zu schütteln, daß Begriffe anderer Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann eine Volksrepublik an der Ostsee.

**Silbendonino**  
 der - ger - in - ma - ne - te - ter.  
 Die Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweibülgiger Wörter ergibt. Die Endsilbe eines Wortes ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes.

Hier darf gestohlen werden: Leidenfrel ward keiner noch geboren.  
 Im Handumdrehen: Huf - Erna - Löns - Lust - Röbe - Leiten - Fasten.  
 Rätselgleichung: a) Korb, b) Orh, c) Eros, d) er, e) Moran, f) Rän, g) Romantik, h) Roman - x = Kosmetik  
 Zahlenrätsel: 1. Nahe, 2. Flut, 3. Wald, 4. Turm, 5. Omar, 6. Nest - Newton.  
 Wortfragmente: Nach getaner Arbeit ist gut ruhen.  
 Schachaufgabe Nr. 33: 1. Tel-el Kdd-e4, 2. Tel-b4, Kc4-d4, 3. Tbl-b4 matt. So etwas müßte ein Praktiker sehr schnell sehen.  
 Kombinationsrätsel: Der Untertan.



**Scherben**

Eines Tages sagte Do zu unserem neuen Hausmädchen: „Es muß einmal gesagt werden, Fräulein Karola. Sie zerbrechen Geschir in Hülle und Fülle! Sie sind jetzt einen Monat bei uns, und es vergeht keine Woche, wo nicht irgendwas entzweielt! In der ersten Woche ist Ihnen die große Kaffeekanne auf den Boden gefallen!“  
 Fräulein Karola nickte ergeben.  
 „Ja, leider!“ sagte sie zerknirscht.  
 Do ließ nicht locker.  
 „In der zweiten Woche haben Sie den alten Steinkrug zerbrochen!“ rief sie.  
 Fräulein Karola blickte schuldbeußt zur Erde.  
 „Ja, das habe ich.“  
 „In der dritten Woche haben Sie die kleine grüne Vase vom Schrank geworfen!“  
 „Es war ein unglücklicher Zufall!“  
 Do hatte sich in Zorn gesetzt.  
 „Dann was es wohl auch nur ein unglücklicher Zufall, daß Sie in der vorigen Woche die Keramikleuchte vom Radio gestohlen haben, wie?“  
 „Aber ja, gnädige Frau“, sagte Karola und war dem Weinen nahe. „Es tut mir schrecklich leid.“  
 „Das will ich auch hoffen!“ schallt Do munter weiter.  
 Jetzt liefen Fräulein Karola die Tränen über die Wangen.  
 Tränen rührten Dos Mitleid. Sie drückte Fräulein Karola ein Taschentuch in die Hand.  
 „Danke“ sagte die Perle. Dann blickte sie Do an. „Sie sollten sich wirklich nicht über die Kaffeekanne den Steinkrug, die Vase und die Keramikleuchte aufregen, gnädige Frau“, schlochte sie erneut los. „Wo mir doch erst vorhin in der Küche - das Tablett mit dem Meißner Porzellan heruntergefallen ist...!“

## Heiteres Allerlei

### Raffinierte Einbrecher

**Kurzkrimi von Marlon Mortimer**

„Ein Einbrecher in unserer Wohnung!“ sagte Madame Clocheron mit zitternder Stimme und stieß dabei ihren Mann an. Es war gegen zehn Uhr abends. Die beiden befanden sich auf dem Heimweg von einem Bekanntenbesuch. Hinter einem Parterrefenster in der Finkler Rue Fontaine 42 war der Lichtkegel einer Taschenlampe sichtbar.  
 Monsieur Clocheron war ein tatkräftiger, aber nicht besonders mutiger Mann. Er entschloß sich daher, die Polizei zu verständigen. „Bleib hier, Yvonne, ich laufe an die Ecke und alarmiere das Überfallkommando!“  
 Doch irgendein Gefühl hielt Monsieur davon ab, sein Vorhaben in die Tat umzusetzen. Das Ehepaar stand eine Weile unentschlusen und da geschah es. Der Lichtkegel der Taschenlampe hinter dem Fenster verlöschte, und kurz darauf öffnete sich die Haustür. Ein Mann trat heraus. Der Dieb. Unter dem Arm trug er eine Tasche - gefüllt mit dem Schmuck von Madame und den 450 Franken, die er im Schreibtisch von Monsieur gefunden hatte.  
 Der Dieb machte noch etwa hundert Schritte, dann verschwand er in einem kleinen Restaurant. Monsieur Clocheron war unschlüssig: Sollte er ebenfalls das Lokal betreten oder auf der Straße warten? Er entschied sich für das Warten. Es dauerte nicht lange, da erschien das Polizeiauto.  
 „Der Dieb ist dort im Lokal!“ erklärte Monsieur Clocheron.  
 Sekunden später standen der Polizeibeamte und Monsieur Clocheron dem Mann gegenüber.  
 „Öffnen Sie die Tasche!“ befahl der Beamte.  
 „Ich verstehe nicht...“  
 „Öffnen Sie schon!“  
 In der Tasche befanden sich nur einige Zeitungen.  
 „Ich werde mich bei Ihnen dienstlichen Vorgesetzten beschweren! Ich habe bei einem Bekann-



**Zum Schmunzeln**

**Nichts Passendes**  
 Richter: „Angeklagter, haben Sie bei dem Einbruch in das Textilgeschäft nicht an Ihre Frau und Ihre Kinder gedacht?“  
 Angeklagter: „Doch, Herr Richter, aber es war leider nichts Passendes für die Familie dabei!“

**Beim Arzt**  
 „Ist Ihr Mann schon einmal auf Zucker untersucht worden?“  
 „Auf Zucker? Nee, aber auf silberne Kaffeelöffel!“

**Raffiniert**  
 „Ich möchte ein Kleid“, sagt die Kundin, „aber zwei Nummern zu groß.“

**Vorsichtsmaßnahme**  
 Der junge Mann sitzt im Restaurant, studiert die Speisekarte und streicht eifrig in ihr herum.  
 „Was machen Sie denn da, mein Herr?“ fragt der Ober.  
 „Nichts Besonderes“, erwidert der andere, „aber gleich kommt meine Freundin, und damit sie nicht so etwas Teures bestellt, streiche ich alle teuren Gerichte durch.“



„Trösten Sie sich, so finden Sie eher eine Parklücke!“

**Besser 211 58 wählen!**  
 Fernsch-Service Verkauf  
 L. Oedtsner  
 Südl. Ringstr. 69

**Preisgünstige Umzüge**  
 ohne Berechnung der Anfahrts. Wir sind täglich auch samstags fahrtbereit.  
 E. A. VEMARIA  
 Telefon 4 93 80

**Verblendklinker Ornamentstelen Fußbodenplatten Spaltblechen**  
 ODENWÄLDER ZIEGEL- UND BAUKERAMIK GMBH  
 6112 Groß-Zimmern, Darmstädter Str. 100  
 Telefon 06071/40 51

**Möbel, die Epochen überdauern**

Das Besondere ist zeitlos. Klassisch schön über Epochen hinweg. Das macht seinen hohen Wert aus.  
 Wer das Besondere sucht, wird an diesem Bodensee- Barock-Schrank nicht vorbeigehen können. Hier wird Stilempfinden Holzverarbeitung und handwerkliches Können zum Ereignis.  
 Und doch ist dieses ausgesuchte Möbelstück nur ein Beispiel von vielen, die wir Ihnen zeigen können. Begehrte Objekte für den Liebhaber gepflegter Wohnkultur. Stilmöbel aus fast allen Epochen.  
 Entdecken Sie in unserem Einrichtungshaus, wonach Sie vielleicht schon lange gesucht haben!

**MÖBEL-SCHWIND ASCHAFFENBURG**  
 Ladeneingang und Parkhof Bodelichinghstraße • Nähe Hauptbahnhof

**Bei SPAR kaufen Sie besser ein**

- Dr. Oetker Eis - ,99  
 Vanille-Schokolade 500 ml-Hausbecher
- Bürgerbräu Pils 6,98  
 Kasten à 20 0,5-l-Floschen o. Pf.
- Ananas-Dessertstücke - ,99  
 350-ml-Dose
- SPAR-Extra-Konfitüren 1,58  
 Erdbeer, Aprikose, Kirsche, Himbeer und Orange  
 jedes 450-g-Glas Werbepreis
- 1972er Morio Muskat und Müller-Thurgau 2,68  
 Qualitätswein jede Liter-Flasche ohne Glas
- Kneipp-Dickmilch -,45  
 3,5% Fett, 250-g-Becher
- Kuschelweich 5,45  
 4-Liter-Flasche empfohlener Preis DM 6,75
- Lux-Seife 2,99  
 5-Stück-Packung empfohlener Preis DM 5,-
- KRAFT Obstkuchenteig -,99  
 Packung
- Echte Bühler Zwetschgen -,99  
 Kl. II 1000 g
- Ital. Pfirsiche 1,59  
 Kl. I, neue Ernte 1000-g-Schale
- Span. Golden Delicious 1,19  
 Kl. I 500 g

**SPAR Mainz**

**Jetzt bietet Röver mehr:**

Reinigung im **1-Stunden-Service**

Noch einfacher und schneller! Ihre Kleidungsstücke werden in einer Stunde gereinigt. Geschulte Fachleute und modernste Maschinen garantieren gründliche und schonende Reinigung. Und dazu bietet Ihnen der jet-Salon alle Vorteile, die nur Röver, der Spezialist für Reinigung, bieten kann.

**Eröffnungs-Sonderpreis\***

„Jedes Stück“ (Mantel = 2 Stück) **spezial: 440**

jet-gereinigt: **240**

Und natürlich **Hose, 190**  
**D'Rock 090**  
**Pullover 090**

die preiswerte Reinigungsart für Pflegeleichtes und leichtverschmutzte Sachen.

**Im neuen Röver jet-Salon**

\*In Langen, Darmstädter Str. 18 \*Natürlich gilt das Sonderangebot auch für die Röver-Filliale in der Bahnstraße 112.

**Röver** Überall in Ihrer Nähe







# Die Masern sind nicht harmlos!

(dgn) Die Masern, vielfach noch als harmlose Kinderkrankheit angesehen, zeichnen sich nach Ansicht der Implexperten immer noch durch die höchste Sterblichkeitsziffer unter allen kindlichen Infektionskrankheiten aus. Auf einem kürzlich vom Internationalen Grünen Kreuz und der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie veranstalteten Symposium zum Thema „Die Masernschutzimpfung“ wurde von den Implexperten die Ansicht vertreten, daß es nur eine Methode gibt, dieser Virusinfektion wirkungsvoll vorzubeugen: die Schutzimpfung.

Besonders schwer und keiner Therapie zugänglich verlaufen die durch das Masernvirus hervorgerufenen Komplikationen. Wie leicht sich eine Verschlimmerung des Krankheitsbildes ergeben kann, geht schon aus der Tatsache hervor, daß die Masernviren bereits vor dem eigentlichen Ausbruch der Infektion über das Blut in sämtliche Organe des Körpers gelangen. Als besonders fatal hat sich die Neigung des Masernvirus erwiesen, sich im Zentralnervensystem anzusiedeln. Nach vorliegenden Statistiken wird die Häufigkeit einer oft tödlich verlaufenden Hirnentzündung auf 1:1000 beziffert, d. h. eines unter tausend masernkranken Kindern wird von dieser Komplikation betroffen. Die Folgen einer solchen Hirnentzündung können katastrophal werden: Führt die Erkrankung nicht zum Tod, so muß mit schweren zerebralen Ausfallerscheinungen oder einem Anfallsleiden gerechnet werden. Beunruhigend ist auch die Beobachtung, daß schon bei einem ganz normalen Masernverlauf Hirnschäden ein kalkuliert werden müssen. Oftmals treten diese Schäden erst Jahre nach der Infektion in Erscheinung.

Vorübergehend halten sich bei jedem zweiten Masernkranken die Viren im Gehirn auf. Durch Untersuchungen mit dem Elektroenzephalogramm konnte nachgewiesen werden, daß die Hirnstromkurven nach einer Masernkrankung bei 40-60% der masernkranken Kinder anormal sind. Gründe genug, um eine Vorbeugung gegen die Maserninfektion nach Kräften zu fördern. Das Deutsche Grüne Kreuz hat darauf bereits mehrfach nachdrücklich hingewiesen. Es sollte eine Aufgabe der Gesundheitsvorsorge sein, der Masern-Immunsierung zu stärkerer Resonanz zu verhelfen. Theoretisch müßte es sogar möglich sein, durch eine generelle Masernimpfung die Masern auszurotten. Dies würde freilich eine hundertprozentige Durchimmunisierung der Bevölkerung verlangen, und zwar wegen der hohen Ansteckungskraft dieses Virus. In den USA ist mit gezielten Impfprogrammen demonstriert worden, daß die schweren Komplikationen nach den Masern deutlich zurückgingen. Das gezielte Impfprogramm in den USA hat einen Rückgang der jährlichen Masernfälle von ca. 500.000 im Jahr 1963 auf 25.000 im Jahr 1969 zur Folge gehabt. Gleichzeitig sank die Zahl der Masernenzephalitisfälle von 400 auf 40 ab. Diese Zahlen entsprechen einem Impferfolg von annähernd 94 Prozent. In den folgenden Jahren stiegen in den USA die Masernfälle wieder an — die Impfaktionen waren reduziert worden.

Dr. med. Bastian Besser



## Komm zu FIAT

Fiat baut in Deutschland grundsätzliche auf. Das Service-Netz wird von Monat zu Monat dichter. Die zentrale Ersatzteilversorgung steht Ihnen sehr viel mehr zu sagen.

Fiat kommt. Europas großer Autobauer mit einem kompletten LKW-Programm von 1-38 t. Und mit einem einzigartigen Angebot 1 Jahr/50.000 km Garantie.

Die gesunde Alternative von 1-38 t FIAT LKW

**Karlheinz Hotz Deutsche FIAT AG**  
 Dreileichenhain LKW-Verkaufsbüro Frankfurt  
 Siemensstraße 1, Telefon 06103/8670 Mainzer Landstraße 581  
 Telefon 0611/3901 256-259



Rauchen am Steuer kann lebensgefährlich werden, weil dadurch der Kohlenmonoxydgehalt in der Luft noch zusätzlich erhöht wird. Durch Nachlassen der Konzentrationsfähigkeit kann es dann leicht zu Unfällen kommen. Foto: dpa

# Aktive und „gesunde“ Gesundheitspolitik

Ein Stabilisator sozialen und wirtschaftlichen Gleichgewichts

(dgn) Sich frei entfalten zu können im Bewußtsein einer weitgehend materiellen und sozialen Sicherheit ist das Ziel, das alle Menschen, nicht nur in unserem Gesellschaftssystem, erstreben.

Eine der wichtigsten Voraussetzungen zur Erreichung dieses Zieles ist Gesundheit. Sie erst gibt nämlich dem einzelnen die Freiheit, innerhalb der menschlichen Gemeinschaft sein eigenes Leben frei gestalten zu können und die ihm selbst am besten erscheinenden Chancen für berufliches Wirken, Einkommenserwerb und Versorgung wahrzunehmen.

Unter Gesundheit ist dabei nach den Grundsätzen der Weltgesundheitsorganisation nicht nur das Freisein von Krankheit zu verstehen, sondern ein Zustand völligen körperlichen und sozialen Wohlbefindens. In den Genuß dieses höchsten erreichbaren Gesundheitszustandes zu kommen, ist heute eines der humanitären Grundrechte jedes menschlichen Wesens. Dabei darf es keine Unterschiede geben, weder aus rassistischen noch religiösen Motiven, weder wegen der Weltanschauung noch der gesellschaftlichen Position.

Gesundheit ist aber nicht nur für den einzelnen von fundamentaler Bedeutung, sondern gleichfalls für alle menschlichen Gemeinschaften sowie das Zusammenleben der Völker. Er fordert doch eine „gesunde“ Gesundheitspolitik die enge Koordination mit der Sozialpolitik. Auch ist eine aktive Gesundheitspolitik wiederum nicht ohne eine erfolgreiche Wirtschaftspolitik zu realisieren. Und umgekehrt schließlich ist eine erfolgreiche Gesundheitspolitik unersetzlich für eine gedeihliche Entwicklung des Sozialproduktes und damit für die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft.

Dr. med. R. Holz

**Idea! für die Reise im Spätsommer**

Ist diese Kleid-Mantel-Kombination aus Wollseide-Jersey. Das ärmellose Schnitkleid ist dreifarbig: rosa, lindgrün und weiß. Der weiße betont modische Mantel hat großen Reverskragen, schmale Raglanärmel, Zierstepperei und einen losen Blende-gürtel.

## Fiat baut große Autos: innen!

Denn darauf kommt es an: nicht die Wagenlänge ist entscheidend, sondern der nutzbare Innenraum. Die Fiat Modelle 127 und 128 haben hier neue Maßstäbe gesetzt: 80% der Wagen sind für Passagiere und Gepäck genutzt — nur 20% beansprucht die Mechanik. Mit anderen Worten: Mittelklasse-Werte bei kompletter Ausstattung und günstigen Preisen.

Gehen Sie jetzt zu Ihrem Fiat-Händler. Er kann Ihnen interessante Angebote machen. Für jedes Modell, das Fiat auf der kommenden IAA Frankfurt zeigt.

# EGEL

Schenken Sie diesem Zeichen Ihre volle Aufmerksamkeit und Sie werden garantiert einen billigen Einkauf tätigen!



<b>LUXOR</b> Feinstrumpfhosen	statt 1,95 nur	-,88
<b>Tobler O Rum</b> Tafel	statt 0,98 nur	-,79
<b>Caro Instant</b> 200-g-Dose	statt 4,15 nur	2,95
<b>Moltex Windeln</b> 36 Stück	statt 4,95 nur	3,45
<b>Tissue Toilettenpapier</b> 2 x 300 Blatt	statt 0,93 nur	-,68
<b>Lenor</b> 5 Liter	statt 8,95 nur	6,98

Aus unserer Frischfleischabteilung:

<b>Schweinebraten</b> wie gewachsen	500 g	2,68
<b>Schweinebraten und Rollbraten</b>	500 g	3,98
<b>Schweinebauch</b>	500 g	1,98
<b>Eisbein</b>	500 g	1,98
<b>Kalbs-Leberwurst</b>	200 g	1,75
<b>Preßkopf</b>	200 g	-,98
<b>Fleischwürstchen</b>	100 g	-,70

**V E M A Verbrauchermarkt**  
 Filiale Langen, Südl. Ringstr. 182

Ein tragischer Unfall riß unseren geliebten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

## Andreas Leinweber

plötzlich aus unserer Mitte.

In stiller Trauer:  
Die Familienangehörigen

Langen, Südliche Ringstraße 89  
18. August 1973

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 22. August 1973, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

**PRAXISRÄUME**

mit mindestens 80 qm nutzbarer Fläche im Zentrum oder guter Verkehrslage gesucht. Auch repräsentativer Altbau o. Einfamilienhaus angenehm.

Zuschriften mit Angabe von Größe und qm-Preis unter Nr. 773 an den Verlag.

**Wegen Geschäftsaufgabe**

Ein Ladenregal und ein Schrank, 2-teilig, mit Glasschiebetüren, billig abzugeben.

Anzusehen nachmittags zwischen 17.30 u. 18.30 Uhr.

**BETTEN-REISER**  
Langen, Fahrgasse 8

**DANKSAGUNG**

Für die aufrichtige Teilnahme durch Wort und Schrift sowie die Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

## Anna Rachfahl

geb. Lange

sagen wir allen Bekannten, Nachbarn und Freunden sowie dem VdK Langen und dem Gustav-Adolf-Frauenverein Langen recht herzlichen Dank. Besonderen Dank sagen wir Frau Pfarrerin Trösken für die lieben Worte.

In stiller Trauer:  
Familie Heinrich Vogel  
und alle Angehörigen

Langen, im August 1973  
Gerhart-Hauptmann-Straße 16

**Bestattungsurternehmen**

Erd- und Feuerbestattungen  
Überführung mit eigenem Wagen  
Erledigung der Formalitäten

**PIETÄT DAJM**  
Fahrgasse 1, Telefon 2 29 68

**Wählen Sie JÜRGENS!**

Problemlösung — bis hin zum Service — das Jürgens-Öbrennerprogramm.

Alles in einer Hand

**W. Winkel Jr.**  
Öbrennerfabrikation  
Dreileichenhain  
Weimarstraße 7, Rut 6 11 94

**Moderne Hochhauswohnungen**

3 Zimmer 67 qm  
2 Zimmer 65 qm  
Büroräume zu vermieten, qm 6,50 DM maktierlei

Zu erfragen bei

**Edmund König**  
auf Langen, Darmstädter Straße 1  
Telefon 0 61 03 / 2 37 29 bis 18 Uhr

**DANKSAGUNG**

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und die überaus zahlreichen Blumen und Kränze sowie die ergreifenden, aufrichtigen Beileidsbezeugungen zum Ableben unserer geliebten Entschlafenen

## Marianne Elfriede Käthe Müller

geb. Hübner

möchten wir hiermit unseren tiefempfundenen Dank aussprechen, ganz besonders Herrn Pfarrer Lauber für seine zutreffenden tröstenden Worte.

In tiefer Trauer:  
Hans Müller und Kinder Hannes und Regina  
Familie Walter Röder und Iris Röder geb. Müller  
Familie Traudel Habicht geb. Hübner  
Familie Alfred und Ernst Hübner  
Frau Charlotte Müller geb. Herrmann  
Familie Gertrud Krimme geb. Müller  
und weitere Verwandte und Angehörige

Langen/Oberlinden, Weißdornweg 45, Im August 1973

Wir suchen dringend  
20-30 männliche und weibliche  
Arbeitskräfte

für leichte Tätigkeiten. Unsere Busse holen Sie an Ihrem Wohnort ab.

**Klaus Thamm KG**  
Unternehmen für  
Zeitarbeit  
61 Darmstadt,  
Alsfelder Str. 7-9,  
Tel. (06151) 76001 2



## UT-FILMBÜHNE

Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag 20.30 Uhr  
Waffenlos kämpft er gegen einen Leopard, durchschwimmt den Fluß mit den menschenfressenden Piranhas und riskiert sein Leben für seine Freunde!

**TARZAN AM GROSSEN FLUSS**

Telefon 2 22 09

## LICHTBURG Dienstag u. Mi.

Junge, knackige Mädchen in Sachen Sex im Einsatz! Und wie sie sich einsetzen! Ein Verführerinnen-Report

Die besten Filme der Welt

Do. 20.30 Uhr: Ein Kapitalvergnügen für jung und alt  
Heinz Rühmann in **DIE FEUERZANGENBOWLE**

Tag, den 21. August 1973

**REWE** -Markt Hans Gärtner  
Langen  
Südl. Ringstraße 118

Rinderbraten	500 g	4,78 DM
Rinderrouladen, zart u. abgehang.	500 g	5,48 DM
Rindergulasch, mager	500 g	4,58 DM
Fleischkäse am Stück	500 g	1,98 DM
Brechbohnen	850-ml-Dose	0,69 DM
Gewürzgurken	720-ml-Glas	0,99 DM



Wir suchen für unser Werk Neu-Isenburg Kaufmännische Mitarbeiter mit technischen Kenntnissen für die Abteilungen

## Versand Magazinverwaltung Materialverwaltung.

Außerdem

## Techniker

für die Arbeitsvorbereitung.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, einen sicheren Arbeitsplatz und sorgen für günstige Bedingungen.

Bewerbungen richten Sie bitte an unser Werk Neu-Isenburg, Carl-Ullrich-Straße 56-58, Tel. (06102) 6021 oder an unsere Personalabteilung in Frankfurt.

**P. FISCHER & Co. GMBH**  
6 Frankfurt-Main 70, Holbeinst. 48  
Telefon (0611) 61 02 51

**Über Bausparen informiert Sie:**  
Bezirksleiter Dipl.-Kfm. Theo Müller,  
6078 Neu-Isenburg, Friedrich-List-Str. 19,  
Tel. (0 61 02) 3 69 22  
Beratungsstelle Neu-Isenburg  
Wilhelmstr. 2, Tel. 3 77 97

**Landes-Bausparkasse**  
die Bausparkasse der Hessischen Landesbank und der Sparkassen



Für unser Werk Neu-Isenburg suchen wir

## Spitzen-Dreher Rohr- u. Bauschlosser Kranfahrer

für Demag Kran 3.5 I

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und sorgen für günstige Bedingungen.

Bewerbungen richten Sie bitte an unser Werk Neu-Isenburg, Carl-Ullrich-Straße 56-58, Tel. (06102) 6021 oder an unsere Personalabteilung in Frankfurt.

**P. FISCHER & Co. GMBH**  
6 Frankfurt-Main 70, Holbeinst. 48  
Telefon (0611) 61 02 51



sucht:

## Hilfsarbeiter

der als Fachhilfsarbeiter eingearbeitet werden kann.

## Film-Montierer

für die Herstellung von Fotos, Montagen und Negativen, vorwiegend für Kleinoffset. Fotolaborant, Schriftsetzer oder ähnl. Fachkraft kann eingearbeitet werden.

Bei Eignung finden Sie bei uns einen Dauerarbeitsplatz.

**KEIM KLISCHEES** Reproduktionstechnik  
Langen, Fahrgasse 19, Tel. 06103 22057

## „Strategie der Verdummung — Erziehung zum Marxismus?“

Es spricht über die hess. Rahmenrichtlinien am Freitag, 24. August, 20 Uhr, im Kl. Saal der TV-Turohalle: Bernhard Sälzer, MdL. Anschließend Diskussion!

CDU - Langen

Über die zahlreichen Aufmerksamkeiten, Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer SILBER-HOCHZEIT haben wir uns sehr getreut und danken auf diesem Wege recht herzlich.

**Waldegar Felke und Frau Lieselotte**  
Langen, Wilhelmstraße 56

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 67

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Dienstag, den 21. August 1973

## »Krummagel« - ein lesenswertes Buch

Aus der Reihe „Interessante Bücher aus der Gemeindeführung“ wird heute der Roman „Krummagel“ von Peter Ustinov vorgestellt.

Bullig und bibelhaft, listerreich und naiv, cholerisch und mosenhaft empfindlich, voll Stolz auf sein Land und doch korrupt und brutal: das ist Chief Krummagel, der Polizeichef einer amerikanischen Großstadt, die fleischgewordene Karikatur des „American Dream“.

Mit einem Gratis-Ticket Erster Klasse für langjährige Verdienste um das Gemeinwohl startet er samt Ehefrau Edie zur Reise am Ende, als er in einer englischen Dorfkapelle einen alten Burschen niedersieht, der sich, wieder alle guten Sitten, ganz einfach zum Kommunismus bekannte.

Konfrontiert mit einer Mentalität, die ihnen ebenso fremd wie unheimlich ist, tun die britischen Behörden ihr Möglichstes, um das gutmütig-gewalttätige Monstrum aus der Neuen Welt wieder loszuwerden. Sir Norman, die höchste juristische Instanz, ein Gentleman von klassischer Prägung, versucht es sogar mit sanfter Korruption. Aber alle Bemühungen, den schnellen Schützen vor der Verurteilung zu bewahren, scheitern an der mörderischen Einfülligkeit des Amerikaners. „American Dream“, der sich in einem Land ohne verständliche Sprache, ohne Anstand und offensichtlich ohne Gesetze verlor und verkannt fühlt.

Krummagels seltsame und läuternde Odyssee durch die englischen Gefängnisse beginnt und findet erst ein Ende, als er erfährt, daß die oben noch trübselichte Edie die Scheidung eingereicht hat, um seinen Nachfolger — den fünften Polizisten ihrer ehelichen Wahl — zu heiraten. Er nutzt den Fluchtweg, den ihm die Briten freudig erleichtert offenhalten.

Nach einem abenteuerlichen Trip über den großen Teich muß der wiederkörende Ex-Chief jedoch erkennen, daß die Gesellschaft die er einmal so stolz und bedenkenlos repräsentiert, ihn inzwischen ersetzt, ihn zum Outsider und damit zum Freiwild degradiert hat. Aus der Distanz dieser Erfahrung durchschaut er zum erstenmal das System in seiner ganzen Korruptheit. Er hat gelernt aus seinen Erlebnissen und ist bereit, die Konsequenzen zu ziehen. Auf einer Massenveranstaltung schießt er noch einmal, doch diesmal auf die Schlüsselfigur des Systems: den Gouverneur. Peter Ustinov besitzt einen überaus sensiblen Beobachterinstinkt. Das schärft sein Auge für die Tragik menschlicher Verhaltensweisen und ihre sich ewig erneuernde Absurdität. Sein Roman steckt voll zeitkritischer Bosheit, voll zielstrebiger Pointen, voll sarkastischem Witz. Die hintergründige Situationskomik provoziert den Leser immer wieder zum Lachen, trotz der blitzenden Schärfe, mit der Peter Ustinov die amerikanische Wirklichkeit karikiert.

Dieses interessante Buch (Nr. 988) kann in der Gemeindeführung gegen eine Gebühr von wöchentlich zehn Pfennig donnerstags von 18 bis 19 Uhr ausgeliehen werden.

## Folgschwerer Verkehrsunfall

Am Sonntag gegen 20.30 Uhr kam in der Schulstraße ein Personenvan in einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab und schleuderte gegen drei von den Häusern 38/40 abgestellte Pkw. Der Unfall-Fahrer zog sich leichte Verletzungen am Kopf zu. Da als Ursache überhöhte Geschwindigkeit und Alkoholeinfluß angenommen wurden, mußte sich der Fahrer einer Blutprobe unterziehen, sein Führerschein behielt die Polizei. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 13.500 Mark geschätzt.



Ein Hinweisschild für Kraftfahrer wurde „An der TRIT“ angebracht. Hoffentlich nehmen sich alle Kraftfahrer die Worte zu Herzen.

## Mit der Bahn auf Reisen

Unter dem Motto „Kommen Sie mit, verbringen Sie eine kurzweilige Zeit in schöner Landschaft“ veranstaltet die Deutsche Bundesbahn in Verbindung mit Ampera wieder Sonderfahrten. Die Fahrten führen nach Paris, Wien, Salzburg, Amsterdam, Kopenhagen, Luzern und London. Sie finden vom 7. bis 10. September, vom 28. September bis 1. Oktober und vom 12. bis 15. Oktober statt.

Besondere Erlebnisse dürften die Reisen vom 21. bis 27. September und vom 5. bis 11. Oktober an die italienische und französische Riviera nach Finale, Ligure, Portofino, Rapallo und Monaco vermitteln. Im Reisepreis von 287 Mark ist die Vollpension enthalten, ferner Ausflüge in die Seenparks nach Taormina, Portofino, Rapallo, nach Genua, nach San Remo, Monte Carlo und nach Nizza. Die Reisen können um drei beziehungsweise um zehn Tage verlängert werden. Auskünfte erteilt der Bahnhof Egelsbach (Tel. 49194). Hier werden auch Anmeldungen entgegengenommen.

**Jahrgang 1932/33**  
Wir treffen uns am Freitag, 24. August, um 20 Uhr in der Gaststätte „Erzhäuser Hof“ (Theis). Alle Zugezogenen sind herzlich eingeladen.

**Am Lachen erkennen!**  
Vielerei! Möglichkeiten gibt es, Aufschluß über einen anderen Menschen zu gewinnen. Wir achten darauf, wie er sich seiner Umgebung gegenüber verhält oder in schwierigen Situationen reagiert. Eine ganz andere und sehr einfache Methode für den, der sich darauf versteht, ist es aber, sein Gegenüber zum Lachen zu bringen. Der englische Literaturkritiker Thomas Carlyle hat einmal gesagt: „Im Lachen liegt der Schlüssel, mit dem wir den ganzen Menschen entziffern“, und in dieser Feststellung liegt wirklich viel Wahrheit. Denn kein Mensch lacht wie der andere, jeder hat dabei eine ganz persönliche Art. Einer gibt sich völlig ungenügend und frei, ein anderer ist wieder möglichst darauf bedacht, nicht aufzufallen; sein Lachen klingt kurz und etwas gehemmt. Manche Menschen lachen so polternd und dröhnend, daß man es fast mit der Angst bekommen kann, andere biegen sich förmlich vor Lachen, während man dann wieder einem begegnen kann, der bei einer höchst lustigen Bemerkung kaum den Mund verzieht. Manche Menschen können überhaupt nicht richtig lachen, sie meinen, sich damit etwas zu verborgen, und versuchen stets, Würde und Gemessenheit zu betonen. So finden sich unter den Lachern auf dieser Welt alle nur erdenklichen Typen, und wenn wir einmal eine Zeitlang darauf achten, werden wir zugeben müssen, daß man wirklich aus der Art, wie jemand lacht, Schlüsse auf seinen Charakter ziehen kann.

## Jeden Morgen wird eine Runde geschwommen

Daß der Besuch des Freischwimmhauses nicht nur großes Vergnügen bereitet und in den heißen Wochen erquickende Erfrischung bedeutet, haben viele Besucher längst erkannt. Der Gesundheitswert des Schwimmgehens ist nicht zu verachten und deshalb lassen sich manche einen regelmäßigen Badbesuch — bei Wind und Wetter — nicht entgehen. Zu ihnen gehört auch WILH. CREIN (mit heller Badehaube), der jeden Morgen für einige Runden durch das Becken ins Schwimmbad kommt.



EN-Foto

## Wir gratulieren!

Herrn Karl Stumpf, Karlsbader Str. 13, zum 74. und Frau Katharina Weher, Schulstraße 64, zum 70. Geburtstag am 22. 8.; Frau Anna Pons, Wolfgartenstraße 11, zum 87. und Frau Klara Baumgärtel, Lessingstraße 10, zum 78. Geburtstag am 23. 8. Möge das neue Jahr allen nur Gutes bringen, das wünscht auch die LZ.

## Internationaler Jugendfußball am Berliner Platz

Bei der SG Egelsbach ist am Donnerstag, dem 23. August, um 18 Uhr eine B-Jugendmannschaft aus Montlugu in Frankreich zu Gast. Die Langener Arima-Schuh GmbH und die Frankfurter Eintracht haben dieses Fußballspiel vermittelt, das schöne sportliche Leistungen verspricht. Die Gäste treffen bereits am Dienstag in Langen ein und haben hier am Mittwoch ein Spiel gegen die B-Mannschaft des 1. FC Langen im Waldstadion.



Goldene Hochzeit bei Thomin's

Das Ehepaar Ludwig Thomin und Katharina, geborene Werkmann, feiert am 23. August Goldene Hochzeit. Frau Thomin wurde am 12. Januar 1901 und Herr Thomin am 25. Juli 1901 in Egelsbach geboren. Beide haben immer in Egelsbach gelebt. Sie haben drei Söhne, fünf Enkel und einen Urenkel. Vor seiner Pensionierung war Ludwig Thomin viele Jahre bei der Bundesbahn in Frankfurt beschäftigt gewesen. Seit 1915 gehört Ludwig Thomin der Fußballabteilung der SGE an. Mit 20 Jahren kam er zur Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach. Viele Jahre war er als Ortsbrandmeister tätig. Heute ist Ludwig Thomin Ehrenbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach. Eine ganze Reihe von Ehrungen und Auszeichnungen wurde ihm zuteil. Die „Langener Zeitung“ entbietet dem Jubelpaar herzliche Glückwünsche.

**Billig-währt am längsten!**

**HL MARKT**

geräucherter Rippenbraten 500g	2,98	Birk'lis Frisch-Ei Teigwaren versch. Sorten 500g Packg empf. Pr. 2.10	1,58	Kakao Quick Getränk 800g Glas empf. Pr. 2.95	1,98	Doppelwachtel 0,7 Ltr. Fl.	5,98
Bratwurst grob nach Hausm. Art. 500g	3,48	Hochland Mixlett 200g Packg. empf. Pr. 1.75 rum.	1,39	Trumpf Regent Pralinen 400g Packg empf. Pr. 6	2,98	Obstwässerle 0,7 Ltr. Fl. empf. Pr. 10.95	6,78
Fleischwurst im Ring 500g	2,98	Rindsgulasch 400g Dose	1,79	dtsch. Sterilmilch 1,5% 1 Ltr. Einweggl.	-69	Karlsberg Bier 0,35 Ltr. Ds 3er Packg	1,48
Kalbsleberwurst pikant 100g	1,08	<b>Eto-Suppen</b> versch. Sorten Btl. empf. Pr. -75	-39	<b>frische dtsh. Eier</b> Hdlkl. A, Gewichtskl. 4, 10 Stück Packg. 1,88 Gewichtskl. 5, 10 Stück Packg.	1,58	Erdnüsse gesalzen 200g Ds	-98
<b>Hähnchen</b> Hdlkl. A, gefroren, 1.000g Stück	3,98	<b>holl. Speisekartoffeln</b> „Binje“ Hdlkl. I, mehlig-fest kochend 2,5 kg Btl.	-98	<b>rum. Paprika</b> gelbbraun, Hdlkl. II, 1 kg Netz	-98	Glücksklee Säfte 4 versch. Sorten Fl. empf. Pr. 1.20	-79
<b>Toilettenpapier</b> 4 x 400 Blatt	-88					Oelsardinen ohne Haut u. Gräten ¼ Cludose	1,08

607 Langen  
Bahnstraße 29

Kassiererinnen und Verkäuferinnen gesucht.

**Schulanfangs-Rabatt 20 %** bei **PAPIER-KEIL** Egelsbach

Jahrgang 1927/28  
Zusammenkunft im Café Weber, Egelsbach, am Freitag, 24. 8., 20 Uhr.

Garage in Egelsbach, Geschwindstraße 38, ab sofort zu vermieten. Telefon 49654

**Fleischwaren HOFMANN**  
vorm. Ludwig Best, Egelsbach, Bahnstraße 19

Schnitzfleisch	500 g	4,48 DM
Schweinegulasch, zart und mager	500 g	4,28 DM
Leberwurst, Pfälzer Art.	250 g	1,28 DM
Rindswurstchen, herzhaft gewürzt	ca. 95 g	0,78 DM
Schälrippchen	500 g	0,98 DM

Angebote vom 23. bis 25. 8. 1973

Wir haben ab Donnerstag wieder geöffnet  
**Bäckerei Konditorei Joh. DENNL**  
Ernst-Ludwig-Straße 66, Telefon 4 25 84

Wir empfehlen zum Wochenende:  
Gefüllte Zöpfe, Zwetschgenuchen, Kokoskuchen, la Sahnetorten, Kemptisch Brot, Kümmelbrot nach Egerländer Art, Große Auswahl an Kaffeegebäck

Unsere Groß erhalten Sie außerdem in folgenden Geschäften:  
H. Maas, A. Knöb, W. Pohl, Kiosk Daubert

Büchlerklasse Darmstadt

Fußball-A-Klasse Darmstadt West

Egelsbach behält weiße Weste
Auch das zweite Verbandsspiel der neuen Saison in der Büchlerklasse Darmstadt entschied die Mannschaft der SG Egelsbach für sich und sorgte durch ein 4:1 über den FC Eppertshausen für eine weiße Weste auf dem Punktkonto. Vier Mannschaften sind noch ohne Verlustpunkte, wozu auch die beiden Aufsteiger Heppenheim und Büdler gehören. Der vierte im Rang ist Hassia Dieburg. Raunheim, Darmstadt 98 und TG Ober-Hoden, die in der vergangenen Saison mit im vorderen Tabellenfeld zu finden waren, sind bisher noch ohne Punkte.

FC Langen siegte im ersten Heimspiel
Das erste Heimspiel des FC Langen in der A-Klasse Darmstadt endete mit einem vernünftigen 3:1-Erfolg der Gastgeber gegen den Aufsteiger Eintracht Russelsheim. Dadurch setzten sich die Langener auf den sechsten Tabellenplatz. Ohne Verlustpunkte sind nur noch drei Mannschaften, nämlich Biebesheim, das im Goddelau mit 4:0 überlegen war, der SV Erzhäusern, der zu Hause gegen Naunheim mit 1:0 die Oberhand behielt, und Geinsheim, Langens nächster Gegner, der aus Büttelborn einen 2:0-Erfolg mitbrachte.

Table with 4 columns: Team, Points, Goals, etc. for Büchlerklasse Darmstadt.

Table with 4 columns: Team, Points, Goals, etc. for Fußball-A-Klasse Darmstadt West.

An nächsten Wochenende spielen: KSV Urberach - FC Erbach, SV Raunheim - SG Büdler, Darmstadt 98 - Hassia Dieburg, SG 07 Fischelshausen - Überau, Germania Ober-Hoden - SG Egelsbach, FC Eppertshausen - TSV Pfungstadt, TG Ober-Hoden - FC Büttelborn, Russelsheim - Goddelau, Geinsheim - Langen.

Klarer Sieg der Schwarzweißen im ersten Heimspiel

SG Egelsbach - FC Eppertshausen 4:1
konnten daraus kein Kapital schlagen. sie waren im Sturm einfach nicht druckvoll genug. So dauerte es bis zur 34. Minute, ehe endlich um den Spielbesitz nicht zu verzögern. Er hatte allerdings den Gästen ziemlich schlaftrig gemacht, so daß die Akteure am Anfang bei einigen Aktionen ihre liebe Mühe hatten. Zudem durfte das Gewitter die Egelsbacher einige Mark gekostet haben, denn munteren eintrat man bei einem Freistoß aus 18 Metern mächtig in die Hose mit. Doch auch die Egelsbacher brachten bis zum Pausenpfiff nichts mehr zu Wege und so wechselte man mit dem 1:0 die Seiten. Die Egelsbacher kamen mit Fischer für Schmittes in die zweite Halbzeit und auch die Gäste hatten einen Spieler ausgewechselt. Die zweite Halbzeit begann wie die erste beendet hatte, nämlich mit drückender Egelsbacher Überlegenheit. Doch zunächst versagte der Schiedsrichter den Schwarzweißen einen klaren "Elfer", als Torwart Schlüter Müller am Fuß festgehalten hatte. Zehn Minuten nach dem Wechsel nutzten endlich die Gastgeber ihre Überlegenheit zum 2:0. Eine herrliche Kombination über drei Stationen kam zu Werner, der nurte noch zwei Gegenspieler und schoß aus der Distanz ein. Die nächsten Minuten standen im Zeichen des Eppertshäuser Torwarts. Weder Werner mit einem Kopfball, noch Graf und Blöcher, die beide durch waren, konnten ihn bezwingen. Doch in der 71. Minute war auch er machtlos. Werner hatte Blöcher aus dem Mittelfeld heraus eingesetzt, der lief stark bedrängt nach Zehn Meter und schuß überlegt ein. Zwei Minuten später war Zink durch und wurde gleich von zwei Gegnern gestoppt. Der Elfmeter war eine klare Sache, doch Leonhardt jagte den Ball gegen den Pfosten, für Schlüter hätte es nichts zu halten gegeben.

Kurz darauf wurde Leonhardt gegen Anthes ausgetauscht. Doch dann hätte es wiederum einen Straßstoß geben müssen, als ein Eppertshäuser Abwehrspieler den Ball mit beiden Händen zur Ecke beförderte, aber wieder schlug die Unparteilichkeits Pfeife. In der 85. Minute nutzten die Gäste einen Fehler zum Elfertrick. Eine flache Rechtsflanke konnte Leonhart am Boden nicht festhalten und Heffmann staubte ab. Die Schwarzweißen ließen diesen Treffer nicht ruhen, sie wollten wieder den alten Abstand. Zunächst schickte Werner jedoch mit einem Kopfball, den er an die Letzte setzte, doch dann, in der vorletzten Spielminute, glückte Graf das 4:1. Zink war frei vor dem Tor, schoß jedoch zu überhastet, so daß Schlüter abwehren konnte, der Ball kam von links wieder in den Strafraum zurück und Graf schoß kurz entschlossen ein. Damit bewiesen die Schwarzweißen auch im zweiten Spiel, daß mit ihnen zu rechnen ist, denn die spielerische Linie hat man bereits gefunden. Man muß jetzt darauf achten, daß man die massenweise herausgespielten Torchancen besser nutzt, und vor allem die ersten 20 Minuten mit einem Torerfolg abschließt. Dies würde dem Spiel sicher noch mehr Reiz geben.

Fußballgäste aus Frankreich in Langen

In Frühjahr dieses Jahres fand in Montaiqu, einem knapp 10.000 Einwohner großen Städtchen im Westfrankreich, ein Jugendfußballturnier für C-1-Jugendmannschaften zum Auftakt des "Mini-Coupe d'Europe". Durch die in allen Ländern Europas vorhandenen Geschäftsbeziehungen der in Langen ansässigen Arima Schuh GmbH war es gelungen, zur Förderung des Jugendfußballs und gleichzeitig Begegnungsmöglichkeit von Jugendlichen aus vielen europäischen Ländern, Mannschaften von drei bedeutendsten europäischen Fußballvereinen für die Veranstaltung zu gewinnen. In Westfrankreich nahmen teil die SSG Langen, die zu den Meisterschaftsfavoriten der SSG Langen, die unterstrich durch einen 4:1-Heimerfolg gegen den Nachbarn FC Offenbach ihre gute Form und setzte sich in die Tabellen Spitze. Der TV Dreieichenhain, der in der vergangenen Saison nur knapp an der Meisterschaft vorbeiging, kam mit einem 1:1 aus Bürgel nach Hause. Am kommenden Sonntag müssen die Langener zum BSC Offenbach, nach vier Jahren wieder in die Meisterschaft zurück zu Gast. Die Egelsbacher Sieger gewannen ihr Spiel knapp aber verdient durch ein Tor von I. Zink mit 1:0.

SSG-Fußballer an der Spitze
In der Fußball-B-Klasse Offenbach-West begannen am Sonntag die Punktspiele. Die SSG Langen, die zu den Meisterschaftsfavoriten der SSG Langen, die unterstrich durch einen 4:1-Heimerfolg gegen den Nachbarn FC Offenbach ihre gute Form und setzte sich in die Tabellen Spitze. Der TV Dreieichenhain, der in der vergangenen Saison nur knapp an der Meisterschaft vorbeiging, kam mit einem 1:1 aus Bürgel nach Hause. Am kommenden Sonntag müssen die Langener zum BSC Offenbach, nach vier Jahren wieder in die Meisterschaft zurück zu Gast. Die Egelsbacher Sieger gewannen ihr Spiel knapp aber verdient durch ein Tor von I. Zink mit 1:0.

Am kommenden Wochenende spielen: TSV Neu-Isenburg - Sugo Offenbach, SG Götzenhain - TuS Zeppelinheim, FT II Oberrod - TG Sprendlingen, Eiche - VfB Offenbach, TG Dreieichenhain - SG Wiking, FC Offenbach - Sparta Bürgel, BSC 99 Offenbach - SSG Langen.

Erst in der 2. Halbzeit brachte der Club seinen Sieg unter Dach und Fach

Bei drückender Schwüle kostete es die Clubelf viel Schwül, bis ihr erster Heimspiel feststand. Dabei war der Aufsteiger Eintracht Russelsheim keinesfalls ein besonders schwerer Gegner, sondern wurde mit relativ einfachen Mitteln zu schlagen gewesen. Allein der farnese Bildstart des Clubs hatte bereits für klare Verhältnisse sorgen können, denn innerhalb der ersten beiden Minuten ging der eminent sportliche Links-Läufer Fischer zweimal auf und davon und hatte nur noch den gegnerischen Torhüter Treber vor sich. Beim ersten Mal schoß er aus vollem Lauf den entgegenkommenden Treber an und beim zweiten Versuch trante er sich offensichtlich selbst seinen Schuß zu, sondern nahm zum mitgelassenern Brunn in die Mitte, der konzentriert über die Latte kam. Kurz danach ließ der Gästehalter einen gefährlichen Schuß von Fischer nur abprallen und Libero Meisinger konnte gerade noch den nachsetzenden Kadon retten. Doch damit nicht genug, sondern in der 7. Minute ließ Schiedsrichter Pfister aus Aschafenburg auch noch Gnade vor Recht ergehen, als er nach einem Foull auf dem Strafraum lediglich auf indirekten Freistoß entschied und Russelsheim dadurch vor einem Elfmeter bewahrte. Der trotz zahlreicher Chancen erfolgreiche Anfall machte die Gastgeber, die immer noch ohne einige Urlauber auskommen mußten, und mit Pawaika, Böhm, Zwilling, Köbler, Jakel, Kirng, Schulz, Kadon, Brunst, Schmidt und Fischer eingelaufen waren, siehtlich nervös. Sträuwen und Mittelfeldspieler fehlten es am nötigen Selbstvertrauen. Schüsse aus der 2. Reihe waren zunächst überhaupt nicht zu sehen und selbst im gegnerischen Strafraum wurde immer noch ein Nebennam gesucht, anstatt beherrzt das Ziel anzustreben. Diese ernüchternde und drückelnde Spielweise erleichterte der verstärkten Gästenwehr natürlich ihre Arbeit und gab ihr mehr um mehr Sicherheit. Köbler schaltete sie im Anschluß an einen guten Eckball von Kirng gleichermaßen wie Schmidt, der in der 30. Minute im Russelsheimer Strafraum, wo schon der dritte Kopf, mit einem einzigen ernstenzumenen Konter hatten die Gäste mehr erreicht, als der Club mit einer Handvoll klarer Torchancen. Diese kalte Dusche hatte zum Glück nicht aus in der ersten Halbzeit, was schon drei Minuten später der mehr als verdiente 1:1-Ausgleich lief: Schmidt und Fischer überließen gemeinsam die gegnerische Abwehr und Schmidts Vorlage lenkte der in die Mitte ge-

Gelungener Saisonstart der SSG-Fußballer

Den Start der SSG-Fußballer darf man als gelungen betrachten. Mit vier teilweise herrlichen Toren schlug sie die stark eingeschätzten Offenbacher. Es zeigte sich, daß den Langener die Vorbereitungsphase mit höherklassigen Mannschaften gut bekommen ist. In der ersten Halbzeit allerdings spürte man noch sehr viel Nervosität bei den Langenern, so daß man sich schwer gegen die starken Gäste tat. Aber gleich ein schönes Zusammenspiel zwischen Eitner und Reh in der 20. Minute brachte die 1:0-Führung. Georg Reh setzte die Vorlage von Eitner prompt in ein Tor um. 10 Minuten später gleichen die Gäste zum 1:1 aus. In der ersten Hälfte waren die Offenbacher noch gleichwertig. Nach dem Seitenwechsel nutzte in der 50. Minute Peter Jeschke einen Abwehrfehler kaltblütig aus und erzielte so die 2:1-Führung.

Wie lernen Kinder mühelos Selbständigkeit?

Voraussetzung ist Selbstvertrauen - Größtes Hindernis die Ungeduld der Eltern

Der fünfjährige Axel ist ein aufgeweckter Junge. Er kann schon bis hundert zählen, ein bisschen lesen und Geschichten fast inhaltsgetreu wiedergeben. Nur in einem Punkt beherzt er seinen Eltern Kummer: Er ist sehr unselbständig. Axel kann sich noch nicht alleine anziehen und waschen, er wagt sich noch auf den hohen Kletterturm und nimmt nur Kontakt mit anderen Kindern nur, wenn ich in der Nähe bin", berichtet seine Mutter. An den Startanfang im kommenden Jahr denken die Eltern mit Sorgen. Denn sie wissen, nicht nur Intelligenz, sondern auch ein gewisses Maß an Selbständigkeit ist erforderlich, wenn das Kind sein Klassenziel erreichen soll.

Ein Jumpsuit ist ein Strampelanzug

Die Damen-Mode ist wahrhaft erfinderisch
Was als Salopettes zur Zeit bis in den Textilstädtern hängt, sind gewöhnliche Latz-anzüge für Erwachsene. Harmselosen, auch Palazzo-Pants genannt, sind rockwette Hosen, die an Knöchel (1) in 1400 Naci mittels Gumband das Ende ankündigen. Oder aber voluminös unter auflatternde Hosen, die ganz normal sind, nennt man Slacks. Ist es ein Rock, der wie eine Hose aussieht, heißt er Gaucho, zu dem deutschen Hosenrock. Jeopards sind Reithosen. Sie machen sich auch dann die wie kein Pferd im Stall haben. Und wenn schließlich einer Hose das wesentlichste Merkmal fehlt, nämlich die Bügelteile, dann ist es eine Zylinderhose. Ein Debardeur ist nichts anderes als ein Pullunder, der meist Fluorelmeinen hat, und ein Hosen, das ist landauf, landab bekannt eine kurze Jacke, die in der Taille und um Armbündelchen eingehalten wird. Ist der Blouson ohne übersdappende Stoffteile gearbeitet, dann heißt er Lamber. Eine kurze, knappe Jacke nennt sich Topper. Hat sie ein Winselfeld, ist sie allerdings ein Swinger.

Sommerliche Eis-Spezialitäten

Auf die Softe kommt es an
Eis wird heute zu jeder Jahreszeit gegessen. Da man es nicht zu heilig ist, auch die Sorge, man könne sich den Magen erkälten, ist blassig. Dennoch ist die hohe Zeit des Eiskonsums natürlich der Sommer. Zwar gibt es ein großes Angebot von Eisspezialitäten, doch wer das Besondere schätzt, wird das Eis aus der Kühltüte oder aus der Tiefkühlfabrik zu Hause durch leckere Softe verbessern. Sie können entweder direkt über das Eis in Portionsgläser gegossen werden oder separat in kleinen Schälchen dazu serviert werden. Hier ein paar originale Rezepte: Karamelel-Softe (zu Schokoladeneis) Zutaten: 100 g Würfelzucker, 1/2 Glas warmes Wasser, 1 kleine Glaschen Kirschen...

toom market advertisement featuring various food products like sausages, soups, and a price calculator. Includes the text 'PREISKÜHLER' and 'die es bei toom je gab!'.



### Farbiger Zigarettenrauch

Eine englische Tabakfabrik bringt jetzt Zigaretten in den Handel, die Rauch in jeder gewünschten Farbe entwickeln. Besonders die Damen werden wohl von dieser Neuheit entzückt sein, denn sie können zu jeder Kleiderfarbe den passenden Rauch wählen.

## Das Rätsel der Aalwanderung

Bis heute ungeklärt / Denn höchst Anhaltung in Aquakulturen?

Wird es nicht allzu fernher Zeit möglich sein, den Aal in Aquakulturen, vergleichbar den Großtauchen, vieler Karpfenbesitzer, zu halten?

Die Bundesforschungsstelle für Fischerei hat in ihrer Außenstelle in Ahrensburg bei Hamburg einen entscheidenden Schritt zur Verwirklichung dieses lang gehegten Wunsches getan.

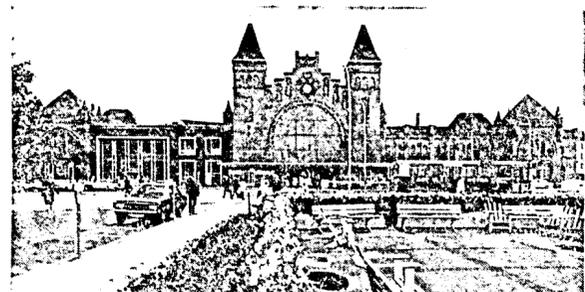
In der Bundesforschungsanstalt in Ahrensburg gelang es, einige Männchen in warmen Gewässern zu züchten, die bis zu Größen von 150 Gramm zu masten. Ein Teil der Versuchstiere, bei 22 Grad in Wasser mit 3,5 Prozent Salzgehalt gehalten, wurden durch Injektionen mit verschiedenen Geschlechtsormonen zur Geschlechtsreife gebracht, so daß ihnen die "Milch", das nämlich Sperma, abgestreift werden konnte. Die Versuche werden fortgesetzt, auch die Aalweibchen zum Laichen zu bringen, um die Befruchtung von Eiern und damit die Aufzucht von Jungaalen zu ermöglichen.

Wenn es auch teilweise noch glückt, die rückwandernden Aale im Ausgang der Ostsee und vor Hirtelgrund zu fangen, so verliert sich ihre Spur im Atlantik völlig. Nur der Fang

Junger Aal Larven hat den Beweis erbracht, daß das Laichgebiet der europäischen und der amerikanischen Aale irgendwo in der Sargassosee liegt. Weitere Einzelheiten über Entwicklung und Laichzeit sind immer noch nicht bekannt. Verschiedene Länder arbeiten daran, die Aale durch künstliche Eingriffe geschlechtstreu zu machen. So ist es in Japan gelungen, nahezu geschlechtsreife Aalweibchen durch Hormoninjektionen soweit zu entwickeln, daß sie Eier hervorbringen.

In der Bundesforschungsanstalt in Ahrensburg gelang es, einige Männchen in warmen Gewässern zu züchten, die bis zu Größen von 150 Gramm zu masten. Ein Teil der Versuchstiere, bei 22 Grad in Wasser mit 3,5 Prozent Salzgehalt gehalten, wurden durch Injektionen mit verschiedenen Geschlechtsormonen zur Geschlechtsreife gebracht, so daß ihnen die "Milch", das nämlich Sperma, abgestreift werden konnte. Die Versuche werden fortgesetzt, auch die Aalweibchen zum Laichen zu bringen, um die Befruchtung von Eiern und damit die Aufzucht von Jungaalen zu ermöglichen.

Wenn es auch teilweise noch glückt, die rückwandernden Aale im Ausgang der Ostsee und vor Hirtelgrund zu fangen, so verliert sich ihre Spur im Atlantik völlig. Nur der Fang



Wenige Monate nach seinem 75. Geburtstag wird das Bahnhofsgebäude in Hamburg-Altona der Spitzhacke anfallen. Während die alten Empfangsgebäude in Frankfurt und Nürnberg wegen unterschiedlicher Arbeiten an S- und U-Bahn-Linien nur vorübergehend und teilweise abgetragen werden, soll der Altonaer Bahnhof von 1898 einem Neubau Platz machen. Die Abbrucharbeiten beginnen zunächst im Bereich der Querhausstellhalle, die historische Fassade des Bahnhofs - unser Bild - genießt noch bis 1974 eine kurze Gnadenfrist.

## Der Escorial ist in Gefahr

Spaniens berühmtes Klosterschloß vom Termitefraß bedroht

Das spanische Parlament hat ein alarmierendes Dokument veröffentlicht. Ein Gesetzentwurf, durch den ein Sonderkredit von mehreren Millionen Peseten bereitgestellt wird, soll den im 16. Jahrhundert als "achtzig Weltwunder" gepriesenen Escorial vor dem Zerfall retten. Denn das prächtige Klosterschloß, 1300 Meter über dem Meer hoch am Südlhang der Sierra de Guadarrama gelegen, das Philipp II. von 1563 bis 1584 zunächst als Grabkirche für seinen Vater Karl V. durch Juan Bautista de Toledo und Juan de Herrera aus grauem Granit errichten und dem heiligen Laurentius weihen ließ, ist durch Termiten bedroht. Der Escorial, in dem seit Karl V. fast alle spanischen Könige begraben liegen, bildet ein Rechteck von 206 Meter Länge und 161 Meter Breite, das nicht weniger als 10 Innenhöfe umschließt. Seine Gänge haben eine Ausdehnung von insgesamt 140 Kilometern. Der von den Termiten befallene Teil liegt im Südwestflügel des imposanten Gebäudekomplexes und dient den Augustinerfrauen als Kloster, die in einem anderen Teil des Escorial eine Erziehungsanstalt leiten.

Die Kirche ist ein Zentralbau nach dem Vorbild der Peterskirche in Rom. Als man zum 400-jährigen Jubiläum einige Balken des Prioratums auswechseln wollte, stellte man fest, daß diese völlig von Termiten zerfressen waren. Damals wurde die gesamte Holzkon-

struktion des Prioratums erneuert. Das war vor etwas mehr als zehn Jahren. Doch jetzt wurde entdeckt, daß sich der Termitenfraß nicht auf diesen relativ kleinen Teil des Escorial beschränkt, sondern erheblich umfangreichere Schäden verursacht hat. Auch die Decken der Innenhöfe sowie der Handschriftenaal und der Turm "De las Damas" sind von den Termiten befallen.

Die nun festgestellten Schäden sind so umfangreich, daß sie nur durch den sofortigen Einsatz großer Finanzmittel kurzfristig behoben werden können. Zugleich sollen die in den Stürmen der Jahrhunderte gestiegenen Türme und Schornsteine ausgereinigt und die da und dort wie Posteln aufstehenden Anbauten beseitigt werden, um dem von Philipp II. für die Ewigkeit bestimmten Bau seine einstige imposante Pracht zurückzugeben.

Unmittelbar nach der Trauung im Standesamt von Nassau (Bahama) ging Bräutigam Pelmar McKenzie zum Gericht. Zwei Stunden später war er zu sechs Monaten Gefängnis wegen Verkehrsvergehen verurteilt und sollte eingesperrt werden. Doch der Richter überlegte es sich anders und entschied: "Mein Hochzeitsgeschenk - vierzehn Tage Strafaufschub für Flitterwochen."

Seltenes Hochzeitsgeschenk  
Unmittelbar nach der Trauung im Standesamt von Nassau (Bahama) ging Bräutigam Pelmar McKenzie zum Gericht. Zwei Stunden später war er zu sechs Monaten Gefängnis wegen Verkehrsvergehen verurteilt und sollte eingesperrt werden. Doch der Richter überlegte es sich anders und entschied: "Mein Hochzeitsgeschenk - vierzehn Tage Strafaufschub für Flitterwochen."

# Langener Zeitung

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREI RICHEN

Egelsbacher Nachrichten  
mit den amtlichen Bekanntmachungen

### THEMA DES TAGES

#### Energie aus Polen?

Die Polen zeigen sich außerordentlich interessiert an einer Zusammenarbeit mit der deutschen Industrie zur Erschließung und Nutzbarmachung großer Kohlevorräte im Südsten des Landes. Wie aus Kreisen der deutschen Wirtschaft zu hören ist, zielen die polnischen Vorstellungen auf ein Tauschgeschäft ab: deutsches Know how und deutsche Kredite sollen es den Polen ermöglichen, Kraftwerke zu bauen, deren Kapazität hinauf, um über den polnischen Bedarf hinaus für den Export zu produzieren. Im Prinzip steht man dem deutschen Bedarf hinüber — so ist die Kooperationserwartungen durchaus positiv gegenüber. Ein großes Hindernis aber ist derzeit noch die Frage, wie über so weite Entfernungen hinweg elektrische Energie noch rentabel transportiert werden kann.

Ist freilich jenseits dieser technischen Probleme hier — zwischen Deutschen und Polen also — die Modalität künftiger Kooperationsmöglichkeiten geklärt, so scheint sich zwischen Deutschen und Sowjets eine andere Art wirtschaftlich-technischer Zusammenarbeit auf dem Energiepark anzubauen. Nicht mehr ein Tauschgeschäft soll hier den Rahmen bil-

den — wie es etwa noch bei dem herkömmlichen Erdgas/Öl-Abkommen der Fall war — sondern die Sowjets scheinen nunmehr eher dafür zu tendieren, daß sie gemeinsam mit deutschen Firmen sowohl die Entwicklung von Kernkraftwerken betreiben wollen, wie auch deren Produktion und schließlich die Vermarktung der gewonnenen Energie im gesamten östlichen Wirtschaftsblock.

Daß sich hier womöglich viel größere Probleme ergeben, als es bei der vergleichsweise einfachen Kooperationsmethode des Austauschs der Fall ist, verkennt man in Bonn nicht. Aber aus Regierungskreisen ist zu hören, daß die Sowjets sich auf diese Art der Zusammenarbeit verlegen wollen, die ihnen allerdings einige Eingewöhnung am Marktwirtschaftssystem abverlangt wird, die allerdings nur dem kapitalistischen System immanent sind.



Die Stadtkirche, hier von der Weherviescaus mit dem "Stumpfen Turm" wird am Sonntag 90 Jahre alt. (Siehe auch Bericht) LZ-Foto

## Das Herz friert in der Einsamkeit

ROMAN VON LUCIE WALKER

Copyright by Dörner, Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg & Garg, Frankfurt/Main

(15. Fortsetzung)

"Aber du wußtest..."  
"Nur ungefähr. Ich wollte sehen, ob Sie Folge waren."  
"Du wußtest, daß ich dir folgen mußte. Du warst meiner Obhut anvertraut. Ich konnte dich nicht verschwinden lassen."  
"Wie sie kamen, kühnerte sich niemand um uns. Ich konnte jeden Schritt in diesem Tal. Ich brauche niemanden - der nicht so gut reden kann wie wir alle - um auf mich aufzupassen."  
"Nein", sagte Penny lechlich. "Das mag sein. Es muß dich sehr dummköpfig machen. Sieh aber einmal anders. Unglücklicherweise bin ich erwachsen. Wenn also etwas passiert, trübe ich die Verantwortung, weil ich es bin. Es hat etwas damit zu tun, daß die Erwachsenen angeblich vernünftiger urteilen können."  
"Und dennoch kam ich besser durch die Schlucht als Sie."  
"Ja" gab Penny leise zu. "Das stimmt, Sue. Ich bin dennoch davon überzeugt, daß du nicht wußtest, daß ich abstrichte."  
Sue blieb wie angewurzelt stehen. "O nein, Penny", sagte sie. "Du bist sehr schrecklich, wenn Sie so etwas überhaupt denken können."  
"Ich denke es nicht, aber genau das meine ich damit, daß Erwachsene die Dinge besser beurteilen können. Die Möglichkeit, daß ich abstrichte, konnte du erkannten sie nicht. Ich weiß dich nicht davor fürchtet, durch die Schlucht zu rufen. Jetzt sage mir bitte, Sue, warum du wußtest, daß mich ich das Verbot überschritt."  
Sie gingen sehr langsam. Die Nacht war lau und samig. Alles schien in Frieden gehüllt zu sein.  
Penny wollte, daß Sues Widerstand im Verschwinden war. Vielleicht würde sie jetzt gestehen.  
"Wahrscheinlich...". sagte Sue langsam, "wahrscheinlich wollte ich, daß auch Sie in Schwierigkeiten gerieten. Fred und Janie Masters scheinen anzukommen. Sie gehörten Ihnen. Sie glauben, daß das Tal Ihnen gehört, nicht auch meinem Vater. Sie sind der Meinung, alles zu wissen was vorher, aber ich weiß mehr. Sie halten ihren Vater für den Bösen, aber ich weiß, daß mein Vater es ist. Manchmal mag Masters das tun, was mein Vater sagt."  
"O Sie", unterbrach Penny diese Tirade. Es handelte sich also tatsächlich um eine Masters-Ryan-Vendetta, die von den Kindern ausgepflegt wurde. Irgendwie mußte Penny Ol auf alle Wege gönnen. "Hat das wirklich etwas mit uns zu tun, Sue - mit dir und mir? Das ist etwas für die Männer, aber es geht uns

## Der Waldsee hält die Polizei im Trab

Bereits 154 Delikte

Wer zählt die Stunden, die Beamte der Langener Polizeistation im Bereich des Langener Waldsees zuhause, nicht als Bestagte vollgemerkter? Und wer addiert die Kilometer, die die Streifenwagen mit dem gleichen Ziel zurücklegen? Man darf überzeugt sein, daß dabei eine ganz schöne Summe herauskäme.

Betrachtet man eine Statistik, die dieser Tage auf der Polizeistation erstellt wurde, so fällt zunächst die Gesamtzahl von 154 Delikten im Waldseebereich in der Zeit vom 1. Januar bis zum 15. August ins Auge. Man muß kein Mathematiker sein, um festzustellen, daß praktisch jeden zweiten Tag etwas Gesetzwidriges passiert. Bedenkt man weiter, daß von dieser Zeitspanne mehr als die Hälfte nicht zur Badesaison zählt, begreift man, daß der Langener Waldsee nicht unbedingt zu den Lieblingsbädern der Polizisten gehört. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 72 Straftaten registriert, das wäre im Schnitt etwa jeden fünften Tag ein Vorkommnis.

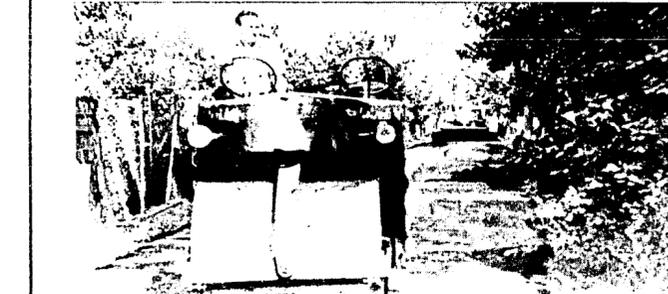
Wie selten sind die einzelnen Fälle zusammen? Siebenundvierzigmal kratzten Kraftfahrzeuge zusammen, davon 28 auf der Zufahrt B 4 und 19 auf der Zufahrt Kleinsees. Einmal wurde ein Personwagen auf dem Mitteldecker Allee. Dreizehnmal kamen dabei auch Personen zu Schaden. Siebenundvierzigmal wurden Autos, verbunden mit Diebstahl, zu einem Diebstahl gemeldet. Sechs Wagen wurden komplett geklaut. An Diebstählen von Kraftträdern, Mopeds und Mofas wurden 14 gemeldet. Außerdem verschwanden sechs Fahrräder. Auch vor Dienst-, Büro- und Werkstatträumen machten die Langfinger nicht Halt. Dreimal wurde die Polizei gerufen und siebenmal wurde der Dienst der Ordnungshüter in Anspruch genommen, weil abgelegte Badeschalen oder Teile davon verschwunden waren.

## Altenbetreuung geht weiter

Die Akte „Informations- und Unterhaltungsprogramm für ältere Mitbürger“ am Sonntag

Die Akte „Informations- und Unterhaltungsprogramm für ältere Mitbürger“ am Sonntag, den 26. August, wird am 16. Oktober seine Anziehungskraft nicht verlieren. Die Veranstaltung findet im Siederheim statt und beginnt um 15 Uhr. Heinrich Quari, Vorstandsvorsitzender, ist die Leiterin des Rechtsamtes der Stadt. Er fordert die Rechenschaft der Rechtsamtsmitglieder in der Altentagesstätte und wird es verstehen, die Anwesenden in der Siederheim der Lüneburger Heide zu versetzen. Ein Bastelnachmittag folgt am Mittwoch, dem 24. Oktober, um 15 Uhr in der Altentagesstätte und am Freitag, dem 31. Oktober, geht es wieder um 15 Uhr ebenfalls in der Altentagesstätte.

Die Akte „Informations- und Unterhaltungsprogramm für ältere Mitbürger“ am Sonntag, den 26. August, wird am 16. Oktober seine Anziehungskraft nicht verlieren. Die Veranstaltung findet im Siederheim statt und beginnt um 15 Uhr. Heinrich Quari, Vorstandsvorsitzender, ist die Leiterin des Rechtsamtes der Stadt. Er fordert die Rechenschaft der Rechtsamtsmitglieder in der Altentagesstätte und wird es verstehen, die Anwesenden in der Siederheim der Lüneburger Heide zu versetzen. Ein Bastelnachmittag folgt am Mittwoch, dem 24. Oktober, um 15 Uhr in der Altentagesstätte und am Freitag, dem 31. Oktober, geht es wieder um 15 Uhr ebenfalls in der Altentagesstätte.



Die Straße vor dem Tennisplatz und zum Schützenhaus im Oberlinden hat einen festen Belag erhalten. Bestenfalls des südlichen Bahnhofs haben sich als Straßenanbau herstellt und innerhalb kürzester Zeit einen langgehegten Wunsch erfüllt. Die Autofahrer müssen nun nicht mehr auf Schlaglöcher aufpassen, die Fußgänger können bei nassem Wetter an ihr Ziel gelangen ohne große Sprünge zu machen u. den Anliegern schädlich werden. Bei Trockenheit keine Staubwolken mehr in ihr Anwesen gegen. Gleichzeitig mit dieser Straße erhält auch die Kalk- und Lohseiche einen Asphaltbelag. Unser Bild zeigt die Dampfrolle (zwischen ohne Dampf) beim letzten Arbeitsgang. LZ-Foto



AUS UNSERER STADT

Dazu schenckelkommen

Auf irgendetwas hatte man sich seit Tagen oder Wochen gefreut, auf eine kleine Reise, die Anschaffung eines Möbelstückes, den Kauf einer Sache, mit der man sein Stockrepertoire besonders gut aufzulockern wollte...

Wir gratulieren!

Frau Friederike Sallwey, August-Bebel-Straße 22, zum 77. und Frau Maria Kofelt, Elisabethenstraße 21, zum 80. Geburtstag am 23. 8.

Mit den 1920/21ern in den Vogelsberg

Der Jahrgang 1920/21, bekannt für stimmungsvolle Feiern und schöne Ausflüge, unternimmt auch in diesem Jahr wieder seine traditionelle Hofschaft. Als Termin wurde der 6. Oktober gewählt.

Kinder als Brandstifter?

Eine Anwohnerin der Steubenstraße verständigte am Samstag gegen 10 Uhr die Polizei davon, daß im angrenzenden Wald ein Schweißbrand ausgebrochen sei.

Haben Sie Freude an gepflegtem Chorgesang?

Kommen Sie zu uns Männerchor »Liederkrantz 1838 Langen

90-Jahr-Feier der Ev. Stadtkirche Langen

Einladung

Am Sonntag, dem 26. August 1973, um 9.30 Uhr feiert die Evangelische Stadtkirchengemeinde in einem Festgottesdienst die 90jährige Wiederkehr der Einweihung der Stadtkirche Langen.

Kantor Rhode, der Posaunenchor und die Evangelische Kantorei der Martin-Luther-Gemeinde, Langen-Oberlinde, mit ihrem Instrumentalkreis übernehmen die musikalische Gestaltung.

Am Nachmittag um 15 Uhr findet eine Festversammlung im Gemeindehaus (Eingang Frankfurter Straße) statt, wiederum unter Mitwirkung von Kantor Rhode, dem Posaunenchor und der Evangelischen Kantorei der Martin-Luther-Gemeinde.

Auch zu dieser Festversammlung, die mit einer Kaffeetafel verbunden ist, wird herzlich eingeladen.

Die Stadtkirchengemeinde, Pfarrer Ulrich Kretzer, Vorsitzender

Schulwegpläne für die Schulanfänger

Mit Beginn des neuen Schuljahres startete die Arbeitsgemeinschaft der Langener Schulleitenden (ADLS) eine neue Schulwegsicherung. Im Vordergrund dieser Aktion stand der Schutz der ABC-Schützen im Straßenverkehr.

Im Mittelpunkt der Pläne steht die entsprechende Grundschule. Weiter sind eintragung die Bushaltestellen, die Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) und die Verkehrsampeln markiert.

Die Arbeitsgemeinschaft sei sehr dankbar, daß sie bei allen Behörden eine freundliche und aufmerksame Unterstützung gefunden habe.

Mit den 1920/21ern in den Vogelsberg



Kinder als Brandstifter?



Haben Sie Freude an gepflegtem Chorgesang?

Kommen Sie zu uns Männerchor »Liederkrantz 1838 Langen

SPD-Rentnerfahrt in den Odenwald

Wenn am Mittwoch nächster Woche (29. 8.) zwei moderne Reisebusse in Richtung Odenwald abfahren, wiederholt sich zum fünften Male eine Veranstaltung des SPD-Ortvereins, die sich zunehmender Beliebtheit bei den beteiligten Mitgliedern erfreut.

Die Jubiläumsfahrt führt in diesem Jahr zunächst zum Kreisjubiläum in Affolternbach; diese großzügig gebaute Freizeitanlage des Kreises Offenbach wird vielen Teilnehmern aus den Erzählungen ihrer Enkel, die dort mit der Schule oder in einer Sommerfrizeit waren, bekannt sein.

Wie bereits in den Vorjahren haben sich mit Stadtverordnetenvorsteher Dr. Wlekinski, Bürgermeister Kreiling und Erster Stadtrat Liebe wiederum prominente Gäste angekündigt.

Kirchliches Zeitgeschehen

Anlässlich der 90-Jahr-Feier der Ev. Stadtkirche wird an anderer Stelle dieser Ausgabe über die Geschichte der Kirche berichtet. Auch eine Einladung des Kirchenvorstandes ergeht an die Bürgerschaft der Stadt mit Hinweis auf das Programm der Jubiläumsehrlichkeiten.

An dieser Stelle sei noch auf das Programm des Nachmittags hingewiesen. Um 15 Uhr beginnt die Festversammlung im Gemeindehaus (Eingang Frankfurter Straße).

Ans der Johannesevangelium Häusliche Krankenpflege

Wir weisen noch einmal darauf hin, daß das Seminar der häuslichen Krankenpflege am Montag, dem 27. August 1973, um 15 Uhr im Jugendheim, Carl-Ulrich-Straße 4, beginnt.

Wichtige Telefon-Nummern

- Dreieich-Krankenhaus Langen: Telefon 20 01
Krankenhaustransport: Telefon Langen 2 37 11
Polizei: Wilhelm-Leuschner-Platz 3 - 5
Notruf: (Überfall, Verkehrsunfall und Feuer) Telefon 2 23 33

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Vom 24. 8., 16 Uhr, bis 31. 8., 7 Uhr, telefonisch zu erreichen: Langen 27 71. Für Gas- und Wasser: Karl-Heinz Bock, Am Belzborn 9.

Sonntagsdienst der Stadtschwester

Am 25./26. August 1973 hat Stadtschwester Elisabeth Kerkhof, Langen, Am Belzborn 17, Telefon 29 400, Sonntagsdienst.

Patenten westlich der Bahnhalle (Im Linden, Oberlinde, Steubenstraße, Neuwirt) werden ausschließliche Rechte der Stadtschwester Dr. Martin-Luther-Gemeinde, Schwester Edith Aust, Berliner Allee 31, Telefon 71210, betreut.

RUND UM DEN VIERRÖHRENBRUNNEN

Welcher Autofahrer hat nicht schon einmal grimmige Blicke hinter seinem Volant herausgeschleudert, wenn er plötzlich vor einem gelben Schild stand, das ihn zu einer Umlenkung zwang?

Die Jubiläumsfahrt führt in diesem Jahr zunächst zum Kreisjubiläum in Affolternbach; diese großzügig gebaute Freizeitanlage des Kreises Offenbach wird vielen Teilnehmern aus den Erzählungen ihrer Enkel, die dort mit der Schule oder in einer Sommerfrizeit waren, bekannt sein.

Ans der Johannesevangelium Häusliche Krankenpflege

Wir weisen noch einmal darauf hin, daß das Seminar der häuslichen Krankenpflege am Montag, dem 27. August 1973, um 15 Uhr im Jugendheim, Carl-Ulrich-Straße 4, beginnt.

MdB Dr. Hanna Walz besucht Langen

Die CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Hanna Walz hiesigt am 29. August um 10.30 Uhr das Jakob-Hell-Altenheim, besichtigt um 14 Uhr das Landesflüchtlingslager und gibt dort um 15.30 Uhr eine Pressekonferenz.

Junge Union informiert

Die Junge Union setzt ihre Informationsstandesreihe fort. Am 25. August von 10 bis 13 Uhr wird die Junge Union vor dem Kaufhaus Braun sich der Diskussion mit dem Bürgermeister der Stadt Langen, er habe es erwidert, daß die Kinder kostenlos das Schwimmbad und das Strandbad besuchen können.

Öffnung des Bahnhügelganges Schnainweg in Langen

Der vorübergehend gesperrte Bahnhügelgang Posten 11, Schnainweg in Langen, wird am 28. August 1973 ab 16 Uhr wieder geöffnet. Die Schranken werden vom nahegelegenen Stellwerk aus bedient.

Fahrzeugdiebstähle

Ein orangefarbenes Mofa, Marke Mobylette M 1 mit dem Kennzeichen 430 PEF wurde am Montag in der Bahnhofsanlage gestohlen. In der Darmstädter Straße verschwand ein schwarzes Damenfahrzeug Marke Tödt und aus dem Fahrradständer des Waldseebades wurde ein braunes Herrenfahrzeug Marke Solist von Unbekanntem verschleppt.

Ehrung für den Vorsitzenden der SSG

Der Vorsitzende der Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen (SSG), Karl Brehm, wurde anlässlich des Sportfestes Offenbach am 17. August in der Turnhalle des TSV Heusenstamm für seine langjährige und verdienstvolle Tätigkeit für das Vereinsleben mit der Verdienstnadel des Landessportbundes ausgezeichnet.

Volkshochschule gibt neues Programm aus

Das Programm der Volkshochschule Langen 1973/74 wurde jetzt fertiggestellt und wird in den nächsten Tagen an alle Haushaltungen verteilt. Das Programm hat auf vielen Gebieten eine wesentliche Erweiterung erfahren.

Dank an alle Blutspender

Der letzte Blutspendetermin hat alle Erwartungen übertroffen. Trotz des hochsommerlichen Wetters und der Ferien hatten sich zahlreiche Spender, auch Erstspender, zur Blutentnahme eingefunden.

Sportabzeichen im Radfahren

Die SSG Langen veranstaltet am 26. August eine Abnahmeprüfung im Radfahren für den Erwerb des DSJ-Sportabzeichens. Treffpunkt ist um 8 Uhr die Eke Mörfelder Landstraße/Pittlerstraße.

Berliner Ferienkinder fahren wieder heim

Die unbeschweren drei Wochen im Naturfreundehaus auf dem Steinberg gehen für die Berliner Kinder am Montag zu Ende. Dann wird der Bus sie wieder mit ihren Betreuern nach Hause bringen.

Ein Junge sah den Fahrraddieb

Am Mittwoch meldete ein Junge den Diebstahl seines im Schwimmbad abgestellten Fahrrades. Als er anschließend das Bad verließ, bemerkte er in etwa 100 Metern Entfernung ein gestohlenes Rad in Richtung Paderbach fuhr.

Ein Lob der guten Tat

Man hört und liest so viel von Diebstählen und ähnlichen Delikten, daß man mitunter den Glauben an das Gute im Menschen verlieren könnte.

„Grüner Drache“ zu Gastspielen eingeladen

Anlässlich eines Empfanges zur Aufseherführung eines Pastors in Hamburg-Haarburg sowie verschiedener Besuche bei Vereinstagungen in der Nordheide wurde die Langener Pfadfindergruppe „Grüner Drache“ zu einer Gastspielreise nach Norddeutschland eingeladen.

„Kleek mal lcke, wie lck Irre renne“ konnte man in der letzten Woche öfter auf der Straße vor dem Naturfreundehaus vernehmen.



Ein Lob der guten Tat

Man hört und liest so viel von Diebstählen und ähnlichen Delikten, daß man mitunter den Glauben an das Gute im Menschen verlieren könnte.

„Grüner Drache“ zu Gastspielen eingeladen

Anlässlich eines Empfanges zur Aufseherführung eines Pastors in Hamburg-Haarburg sowie verschiedener Besuche bei Vereinstagungen in der Nordheide wurde die Langener Pfadfindergruppe „Grüner Drache“ zu einer Gastspielreise nach Norddeutschland eingeladen.

Ein Junge sah den Fahrraddieb

Am Mittwoch meldete ein Junge den Diebstahl seines im Schwimmbad abgestellten Fahrrades. Als er anschließend das Bad verließ, bemerkte er in etwa 100 Metern Entfernung ein gestohlenes Rad in Richtung Paderbach fuhr.

Berliner Ferienkinder fahren wieder heim

Die unbeschweren drei Wochen im Naturfreundehaus auf dem Steinberg gehen für die Berliner Kinder am Montag zu Ende. Dann wird der Bus sie wieder mit ihren Betreuern nach Hause bringen.

Ein Junge sah den Fahrraddieb

Am Mittwoch meldete ein Junge den Diebstahl seines im Schwimmbad abgestellten Fahrrades. Als er anschließend das Bad verließ, bemerkte er in etwa 100 Metern Entfernung ein gestohlenes Rad in Richtung Paderbach fuhr.

Ein Lob der guten Tat

Man hört und liest so viel von Diebstählen und ähnlichen Delikten, daß man mitunter den Glauben an das Gute im Menschen verlieren könnte.

„Grüner Drache“ zu Gastspielen eingeladen

Anlässlich eines Empfanges zur Aufseherführung eines Pastors in Hamburg-Haarburg sowie verschiedener Besuche bei Vereinstagungen in der Nordheide wurde die Langener Pfadfindergruppe „Grüner Drache“ zu einer Gastspielreise nach Norddeutschland eingeladen.

„Kleek mal lcke, wie lck Irre renne“ konnte man in der letzten Woche öfter auf der Straße vor dem Naturfreundehaus vernehmen.



GÖTZENHAIN

Volkfest mit der Feuerwehr in Götzenhain
Mit Schweißperlen auf dem Gesicht und durchdrungen vom Winternochtfrost...

Legenden breiten Bürgergeist zu gehen oder sich wie bisher...
regelmäßig vor seinem Grundstück zu kehren...

CDU-Ortsverband diskutierte bis Mitternacht
In einer Veranstaltung der Diskussionsreihe des CDU-Ortsverbandes Langen referierte...

Peter Bonk gut plaziert
Der Langener Rennfahrer Peter Bonk konnte beim Rennen um den Hockenheimring...

Autoknacker am Werk
An der Kiesgrube wurde am Sonntag ein Personenwagen aufgebrochen und daraus ein Komplettsatz...

Aus der Welt des Films
Ching - Das Geheimnis des schwarzen Schwertes (U7) heißt ein neuer Film aus der weltweit erfolgreichen Hongkong-Produktion...

Für den Garten- und Blumenfreund
Blumenfreunde, die sich in jedem Frühling um Pflanzenschaukel für Balkonkästen, Kübel und Schalen bemühen...

Nachwuchs bei Fuchsin und Geranien
Die Pflanzen hinaus ins Freie kommen, setzt auch bei den Kleinen eine regelmäßige 14-tägige Düngung ein...

Stadmission Langen
Freitag, den 24. August 1973
Freitag, den 24. August 1973

SONDERANGEBOT: Telefunken „PAL - Color 733“ modernstes 66 cm Farb-FS-Gerät in 110°-Technik...

RADIO VOIGT-KLEIN Dreieck 6070 Langen Kundendienst Bahnhofstr. 12

KFZ.-MARKT VW Motor 1200 34 PS, ca. 10.000 km, best. Zustand...

KAUFHAUS HILL baut um für Sie - anders gebaut wird, sind die Preise günstig!

Kurzwaren zu Sonderpreisen Maschinengarn 200-m-Rolle -50 12er Handgarn 200-m-Rolle -50 Stecknadeln Dose -60 Nadeletui -35

Zwei Unfälle mit Sachschaden

Von der Mörfelder Landstraße kommend, bog ein Pkw-Fahrer am Dienstagnachmittag von der Kreisstraße 168 nach links in den Forstweg ein...

OFFENTHAL

Die Mütter- u. Säuglingsberatungsstelle wird am Dienstag, dem 28. August von 14 bis 15 Uhr in der Wingerschule in der Friedhofstraße abgehalten.

ERZHAUSEN

Der Schulkollegen 1972/73 treffen sich am Samstag um 20 Uhr zu einer Aussprache in der Gaststätte „Dannsäcker Hof“...

„Karmesinrot“ für die Feuerwehr

Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren in Hessen tragen bei Einsätzen und dienstlichen Veranstaltungen künftig einheitliche Dienstkleidung...

Antliche Bekanntmachung

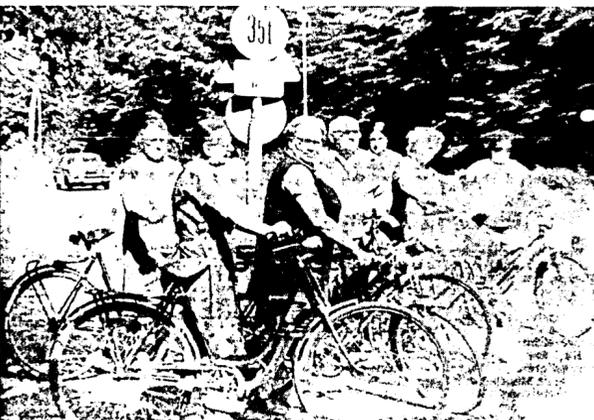
Verkauf von Müllabfuhr-Gebührenmarken für das Winterhalbjahr 1973/74 vom 1. Oktober 1973 bis 31. März 1974

Die Regelung zur Verwendung der einheitlichen Dienstkleidung ist im Entwurf des Landesbrandschutzbeirat getroffen worden...

Kirchliche Nachrichten

Samstag, 25. August 1973 12.30 Uhr Wochenschulmusik in der Stadtkirche (Kantor Rhode) Sonntag, 26. August 1973 (10. So. n. Trinitatis) Stadtkirche 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Einführung der neuen Kirchenvorsteher...

KAUFHAUS HILL baut um für Sie - anders gebaut wird, sind die Preise günstig! Gummilitze auf Karte 6 Meter -65 10 Meter -95 Schuhriemen schwarz und braun, Bündel à 4 Paar -35



Mit dem Fahrrad ging es am Mittwochnachmittag durch den Stadtwald. Das Sozialamt hatte im Rahmen sein Programm für ältere Mitglieder dazu eingeladen. Wenn die Helligkeit auch im Vergleich zu anderen Veranstaltungen noch gering war, so war es dennoch ein verheißungsvoller Anfang und die Teilnehmer hatten ihre Freude. LZ-Foto

**BESTATTUNGEN**  
Erd- u. Feuerbestattungen, Überführungen

**»Pietät«**  
**Geiring**  
Inh. Otto Arndt  
Langen, Mörfelder Landstraße 27  
**RUF 72794**

Erladung aller Formalitäten - jederzeit erreichbar

**GRABSTEINE**  
und Grabelfassungen in allen Farben (Großlager)  
steht selbst her und versetzt  
Unverbindliche Beratung.

**KEIL**

Spezialwerk für Grabdenkmale  
6143 Lorsch (Kreis Bergstraße) Nähe Autohahn  
Telefon (06251) 54 58  
— Direktverkauf — Günstige Preise

**Paldi-Kinderbett** bis 7 Jahre, 3fach verstellbar, mit Matratze, ver- und Kinderreisebett zusammenklappbar, zu verkaufen. Telefon 4 21 35

**2 Paar Rollschuhe** Pflicht und Kür, Gr. 37, Iludora-Gestell, verstellbar, gut erhalten, nutzt, weit unter Neu- und 1 rotes Kürfeld preis zu verkaufen. Langestraße 35 Tel. 2 22 10

**Cordes-Helfmangel** für Mangelstube, Walzenbreite 1,65 m, unbedeutend, gut erhalten, nutzt, weit unter Neu- und 1 rotes Kürfeld preis zu verkaufen. Eizhausen, Friedrich-Ebert-Straße 140 Tel. 0 61 50 / 87 23

**Jungpudel** (Mischl.), 4 Mon., männl., schwarz, sauber, geimpft, sucht liebes Fräulein oder Herrchen. Telefon 7 12 30

**Resopal-Küchenschrank** für DM 200,- zu verkf. Telefon 2 44 34

**Großer Küchenschrank** gut erhalten, billigst abzugeben. Telefon 7 18 18

Wegen Umzug blaues doppeltes **französisches Bett** mit Bettkasten für DM 250,- zu verkaufen. Tel. 25131 nach 19 Uhr

**Anzeigen-Schluß!**

Für die **Dienstausgabe:** **Montags 10 Uhr**

Für die **Freitagausgabe:** **Donnerstags 9 Uhr**

**Kraftfahrer**  
gesucht mit Führerschem Kl. 3

**PETER HORN**  
Glasbearbeitung - 607 Langen  
Hugelstraße 12, Telefon 06103 22103

**Weißes Kunststoff-Schreibtisch**  
60 x 125 cm, zu verkf. Lg., Bahustr. 51-53 ab 16 Uhr Hulverscheid

**Kleinen Flügel**  
Fabrikat Kapp, Ia-Zustand, umständehalber zu verkaufen. Tel. 06103 7697

**Harmonium**  
Ia-Zustand, voller Klang, umständehalber zu verkaufen. Tel. 06103 7697

**Guterhaltener Wohnzi-Schrank**  
billigst abzugeben. Egelbach, Götendstraße 14 Telefon 4 24 80

Suche gesamte **Wohnungseinrichtung** (gebraucht). Tel. 06074 5568 Freitag ab 18 Uhr

**Gebrauchtes Schlafzimmer**  
poliert, rotbraun, schwarzes Möbel, zu verkaufen. Südl. Ringstr. 236

**Schlaf- und Wohnzimmermöbel**  
günstig zu verkaufen. Anzusehen bei Lenzweber Südl. Ringstraße 97 Telefon 2 34 29

**Weißes, modernes Küchenschrank**  
1,80 m hoch, 1,20 m breit, zu verkaufen. Telefon 0 61 02 / 56 97

**Weißes Gußbadewanne Waschbecken mit Ablage Gashelzofen**  
für Bad zu verkaufen. Tel. 2 33 21 n. 18 Uhr

**Guterhaltener Wohnzi-Schrank**  
2 m lang, billig zu verkaufen. Erdt, Uhländstr. 22 Telefon 2 14 90

Inserieren bringt Gewinn

Es ist ein Trost für uns zu wissen, wie groß die Anteilnahme am Tode meines geliebten Mannes, unseres Familiensorgers

**Jakob Heil**  
Landrat a. D. und Ehrenbürger der Stadt Spredlingen

war. Wir sagen unseren tiefempfundenen Dank für diese zahlreichen Beweise der Zuneigung, den im einzelnen zu übermitteln uns leider nicht möglich ist.

**Margarete Heil geb. Schlapp und Angehörige**

Spredlingen, im August 1973

**DANKSAGUNG**

Für alle Liebe, die uns in Wort und Schrift, die vielen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang meiner geliebten Frau, unserer unersetzbaren Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

**Tatjana Kamuf**  
geb. Rosenthal

in so überaus reichem Maße zuteil wurde, sagen wir unseren innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Kratz für seine mitfühlenden Worte des Trostes, dem Vorstand und der Frauengymnastikgruppe des Turnvereins 1862 Langen für die Kranzniederlegung, sowie dem Kommandeur des 322d TALW und Rhein-Main-Militärflughafens, der Geschäftsleitung und den Angestellten der EES, den Bediensteten der Stadtverwaltung Langen und allen Nachbarn, Freunden und Bekannten, die ihr das letzte Geleit gaben.

Es ist uns ein wahrer Trost, die liebe Heimgegangene so geliebt und geehrt zu wissen.

In tieferm Leid für alle Hinterbliebenen:  
**Friedrich Lorenz Kamuf und Familie**

Langen, im August 1973  
Sandweg 3

Für uns alle unfaßbar, ist mein lieber Mann, mein treusorgender Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

**Daniel Schäfer**

Im Alter von 72 Jahren für immer von uns gegangen.

In tiefer Trauer:  
**Gretel Schäfer geb. Lang  
Elfriede Schön geb. Schäfer  
Hans Schön  
und alle Angehörigen**

Langen, den 21. August 1973  
Schafgasse 5

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 24. August 1974, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Für die so herzliche Anteilnahme in Wort und Schrift sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

**Frau Margarete Zimmer**  
geb. Becker

danken wir recht herzlich. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für die Worte des Trostes, dem Gustav-Adolf-Werk für den ehrenden Nachruf und die Kranzniederlegung durch Herrn Pfarrer Stefani, sowie der Anteilnahme der Belegschaft der Firma Philipp Zimmer und all denen, die ihr das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer:  
**Heinrich Zimmer und Frau  
Hans Zimmer und  
alle Angehörigen**

Langen, im August 1973  
August-Bebel-Straße 26

Für die uns zuteil gewordene große Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

**Andreas Leinweber**

sagen wir hiermit unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank dem Prediger Lukas für die trostreichen Worte sowie den Gemeinden Erzhäuser und Langen.

In stiller Trauer:  
**Die Familienangehörigen**

Langen, im August 1973  
Südliche Ringstraße 97

**Mehrzweck-Sporthalle für die Gesamtschule**  
In Dreieichenhain wird ein neuer Hallentyp erprobt

Pressekonferenz von Dr. Horst Schmidt

Sozialminister Dr. Horst Schmidt nahm als Landtagsabgeordneter seines Wahlkreises in Dreieichenhain am vergangenen Donnerstag in einer Pressekonferenz zu aktuellen Fragen Stellung. Außer dem Minister nahmen an der Konferenz der Kreisbeigeordnete und Dezernent für das Schulwesen, Hans Salomon, und Bürgermeister Hans Pfommer teil. Dr. Schmidt kündigte an, daß jetzt nach Beendigung der Ferienzeit ein langes Arbeitsjahr bevorstehe. Er wies darauf hin, daß Ende 1974 die Landtagswahlen bevorstünden.



Sommerehrwürd kehren 56 „Wandervogel“ von ihrer Ruderbootfahrt auf der Donau nach Langen zurück. 36 Tage waren sie unterwegs. LZ-Foto

Auf Vorwürfe zurückkommend, im Dreieich-Krankenhaus sei ein totkrankes Kind abgewiesen worden, bemerkte der Minister, daß sich der Sozialpolitische Ausschuß damit befäßt habe. Es sei nicht Aufgabe des Ministeriums, die Öffentlichkeit über die einzelnen Fachgebiete des Krankenhauses aufzuklären. Dafür sei der Krankenhausleiter verantwortlich. Das Dreieich-Krankenhaus gehöre nicht zu der Kategorie von Krankenhäusern, die über eine Kinderklinik verfügen. Dafür seien Kliniken in Frankfurt und Offenbach zuständig. Hans Salomon ließ wissen, daß in Kürze der Kreisausschuß noch einmal über die einzelnen Fachgebiete des Dreieich-Krankenhauses berichten werde.

Für die Stadt Dreieichenhain brachte der Minister ein besonderes Geschenk mit: Die Gesamtschule im Weibelsfeld, die sich im Bau befindet, erhält als erste Schule in Hessen eine große Mehrzweck-Sporthalle. Im Auftrag des Kultus- und des Sozialministeriums sowie der Bauabteilung des Landes wurden in Zusammenarbeit mit Spezialfirmen und Architekten drei verschiedenen große Sporthallentypen entwickelt, die in ihrer Herstellung und Unterhaltung besonders wirtschaftlich sind. Der größte dieser Hallentypen wird in Dreieichenhain errichtet. Die Bauzeit soll bei einem Kostenaufwand von zwei Millionen Mark nur neun Monate betragen. Bei herkömmlicher Bauweise lagen die Kosten wesentlich höher.

Dr. Horst Schmidt meinte, mit dieser Halle werden alle Bedürfnisse für die Gesamtschule und für die Sportvereine von Dreieichenhain



Einige der insgesamt 14 Zillen beim Anlegen.

Außer in Dreieichenhain, wo der neue Hallentyp erprobt werden soll, sind noch zehn weitere Sporthallen vom Land Hessen geplant. Der Kreisausschuß, so Hans Salomon, wird sich jetzt mit den Einzelheiten befassen; Beschlüsse seien noch keine gefaßt worden.

Dr. Horst Schmidt ging noch auf andere Themen ein. Er sagte, es würden zur Zeit auch Überlegungen angestellt, wie man Krankenhausbetten preiswerter als seither bauen könne. Im Schul- und im Krankenhauswesen würden keine Stabilitätsmaßnahmen angewendet werden. Der Schuldezernent, angesprochen auf den Lehrermangel, sagte, zum Beginn des neuen Schuljahres könne der Lehrermangel nicht behoben werden, es bestähe aber Hoffnung, daß bis Februar/März 1974 auf diesem Gebiet eine Besserung eintreten werde.

**Wandervogel von großer Donaufahrt zurück**



Sozialminister Dr. Horst Schmidt (rechts) brachte frohe Botschaft ins Hainher Rathaus. Der Bürgermeister freute sich über die Nachricht, daß die Schule am Weibelsfeld eine moderne Sporthalle erhält. (Siehe auch Bericht) HW-Foto

Am vergangenen Dienstag kamen 56 wettergebräute Wandervogel im Ortsteil Langen von großer Fahrt zurück. 36 Tage lang waren sie unterwegs. In Höchststadt (zwischen Ilm und Donau) war zunächst ein Vorbereitungslager für eine Ruderbootfahrt domalwärts bis nach Wien durchgeführt worden. 14 Flußzillen, schwere Ruderboote, wurden mit Fahrtengepäck und Zelmaterial beladen, und mit je vier bis sechs Mann Besatzung begann die rund 600 km lange Donaufahrt.

Das häufig schlechte Wetter während der ersten Hälfte der Bootswandlung machte allen zu schaffen. Von den 42 Jungen und Mädchen wurde viel verlangt. Schöne Stellen am Ufer wurden zum Zelten ausgesucht, und abends brannten zwischen den Zelten die Kochfeuer.

Erstes landchaftlich herausragendes Erlebnis war der Donaudurchbruch oberhalb Kehlheim. Hier erhielten die Boote 20-18-Außenbordmotoren für Notfälle, doch es wurde weiter gerudert.

In einem Zigeunerlager wurde eine Geige gekauft und jetzt erklingt zu Gitarren und Flöten auch noch die Zigeunerorgel im Lagerfeuer.

Manches lustige und gefährliche Abenteuer wurde während der Weiterfahrt bestanden. Viele Fotoapparate und zwei Filmgeräte bildeten manches davon fest. Dreimal während der Fahrt ließ es: „Mann über Bord!“, hier wurde eine Boje, dort sogar ein Fährer gerammt. Nicht selten brach auch ein Ruder, das notdürftig geflickt wurde. Mit Bootswettrennen und Wasserschlachten vertreib man sich einen weiteren Teil der Zeit.

Der Wandervogel Deutscher Bund, Ortsring Langen, wird Filme, Dias und vieleicht sein buntes Programm von dieser Donaufahrt auch in diesem Jahr vorführen. G.N.



**Unser neues Modell hat Maße, die einen Mann entzücken können. 170/12,5/85.**

Der Passat gehört mit seinen 170 km/h Spitze in der stärksten von drei Motorversionen eben schon zu den schnellen Autos. Mit einer Beschleunigung von 0 auf 100 in nur 12,5 Sekunden gehört er sicher zu den sportlichen Autos. Und mit 85 PS besitzt er eine gehörige Portion Kraft. Zu diesen stolzen Daten kommt aber noch eine Reihe technischer Feinheiten, die diesen sportlichen Wagen auch besonders sicher machen.

Man braucht sich als Frau also durchaus nicht zu wundern, wenn sich demnächst der eigene Mann auf offener Straße umdreht; Der Passat ist wahrscheinlich sein Typ.

Mehr über den Passat und seine verschiedenen Modelle steht im großen Passat-Bilderjournal. Es kommt groß, wenn Sie uns schreiben. Und ist ganz sicher kein Journal nur für Männer!

**Passat. Die Formel für schöneres Fahren.**  
VW **Ihre VW-Dienste.**



# Testen Sie Ihre Küche!

Moderne Ausstattung kommt der ganzen Familie zugute

Je besser Ihre Küche geplant und ausgestattet ist, desto mehr Freizeit gewinnen Sie für sich und für die Familie. Es lohnt sich, diesen Test mitzumachen, denn Sie werden dabei vielleicht Mängel auch in Ihrem Haushalt entdecken, die oft leicht zu beheben sind. Kreuzen Sie - mit Ausnahme der Rubrik

„Licht in der Küche“ - jeweils nur ein Feld an und streichen Sie den Punktwert links in die freie Spalte. Sie brauchen nur noch diese Zahlen zu addieren und erfahren dann am Schluß des Tests, wie es um Ihre Küche steht. Kommen Sie aber in der Gesamtwertung allein deswegen in eine niedrigere „Klasse“,

weil Sie für die ersten beiden Komplexe (Große und Stellflächen) nur je einen Punkt eintragen konnten, so sind Sie ein Opfer des Architekten geworden, der Ihre Wohnung geplant hat. Ihre Küche ist zu klein geraten. - Kleinhäuser und Apartmentküchen können in diesem Test jedoch nicht bewertet werden.

## Wie groß ist Ihre Küche?

- 1 unter 6 qm
- 3 6 bis 8 qm
- 5 über 8 qm

## Wieviel Stellflächen hat Ihre Küche?

- (Messen Sie bitte in 60 cm Wandabstand)
- 1 unter 6 Meter
  - 3 6 bis 7 Meter
  - 5 über 7 Meter

## Welchen Küchentyp besitzen Sie?

- 5 moderne Anbauküche mit durchgehenden Arbeitsflächen
- 1 Einzelmöbel (Küchenbuffet, Tisch usw.)

## Neben dem Herd befindet sich

- 1 keine Abstellfläche
- 2 kleine Abstellfläche an einer Seite
- 5 links und rechts eine Abstellfläche

## Der Herd steht

- 1 direkt neben der Spüle
- 2 Herd und Spüle stehen ohne jede Verbindung weit auseinander
- 5 zwischen Herd und Spüle ist eine gleich hohe Arbeitsplatte von mindestens 60 cm Breite

## Bietet Ihre Küche noch Platz für ein zusätzliches Großgerät?

- 5 ja
- 1 nein

## Art der Spüle

- 1 Einbeckenspüle
- 3 1 Becken mit Abtropfplatte
- 5 2 Becken mit Abtropfplatte

## Höhe der Spülenoberkante

- 5 85 oder 90 cm
- 2 80 cm
- 1 unter 80 cm

## Haben Sie eine Geschirrspülmaschine?

- 5 ja
- 1 nein

## Licht in Ihrer Küche

- (gegebenfalls mehrfach ankreuzen!)
- 1 nur zentrale Deckenleuchte
  - 2 Zusatzleuchte über dem Herd
  - 2 Leuchte über der Spüle
  - 2 Leuchte über dem Hauptarbeitsplatz

## Wieviel Steckdosen sind in Herd- und Arbeitsplattnähe?

- 1 keine
- 2 1 bis 2
- 3 3 bis 4
- 5 5 und mehr

## Können Sie im Sitzen arbeiten?

- 5 an ausziehbarer Arbeitsplatte oder Tisch in 65 cm Höhe
- 1 an freistehendem Tisch

## Wie steht es mit Ihrem Herd?

- 3 älteres Modell (6-10 Jahre alt)
- 5 moderner Herd mit Automatikplatten

## Wie alt ist Ihr Kühlschrank?

- 2 6 bis 10 Jahre
- 5 1 bis 5 Jahre

## Besitzen Sie ein Gefriergerät?

- 5 ja
- 1 nein

## Strengt Sie die Küchenarbeit an?

- 5 nein, überhaupt nicht
- 3 ein wenig
- 1 ja, sehr

## Ihre Punktzahl

ky

Die fettgedruckten Zahlen nennen den Punktwert der einzelnen Positionen. - Dieser Test entstand in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft „Die moderne Küche“ (ASIK).

## Auswertung:

Bis 32 Punkte: Ihre Küche ist - Sie wissen es sicher seit langem - nicht gerade das, was man sich heute unter einem modernen Arbeitsplatz für die Hausfrau vorstellt. In 25 Jahren laufen Sie 3000 km zuviel, und wenn Sie das Nicht an Arbeit, das Ihnen Ihre Küche aufzwingt für den gleichen Zeitraum zusammenrechnen wollten, dann verreckten Sie fünf Jahre ihres Lebens. - Hier hilft nur der totale Umbau durch einen versierten Küchenfachmann.

33 bis 47 Punkte: Sie haben es weitaus besser als Ihre Vorgängerin! Es ist zwar auch in Ihrer Küche manches verbesserungsbedürftig, aber Sie können sich nach und nach mit

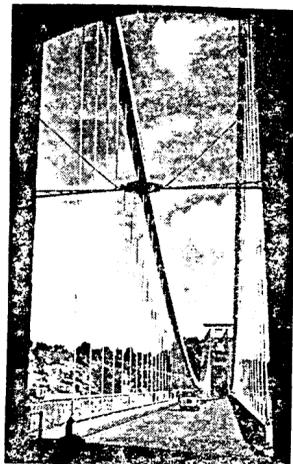
relativ geringem Aufwand eine vorbildliche moderne Küche schaffen, in der das Arbeiten Spaß macht und alles leicht von der Hand geht. Vielleicht sollten Sie einmal an eine „technische“ Überholung denken, einen Automatkühler mit Zeitschaltuhr oder einen Geschirrspülautomaten anschaffen? Und als glückliche Besitzerin eines Gefriergerätes könnten Sie nicht nur gesunde Vorratswirtschaft treiben, sondern auch ganze Menüs auf Vorrat lagern.

Über 48 Punkte: Mehr als 50 Prozent aller deutschen Hausfrauen träumen von einer solchen Küche. Gewiß, zwischen 48 und 65 Punkten gibt es immer noch - vorwiegend technische - Verbesserungsmaßnahmen. Aber die haben Sie, das beweist ja die hohe Punktzahl,

weswegen bereits auf dem Programm. Lassen Sie aber bitte auch Ihre Freundinnen von Ihrem Wissen um eine arbeitsparende moderne Küche profitieren. Sie werden Ihnen dafür dankbar sein.

## Teurer Toilettengroschen

Basels Hundehalter tun gut daran, ihre Vierbeiner zur Ordnung zu erziehen: „Häufchen“ am falschen Ort werden künftig mit einer 100-Franken-Buße geahndet! Wenn das neue Polizeistrafgesetz in rund einem Jahr in Kraft tritt, wird's noch teurer: Für umweltschutzfeindliches Verhalten der Vierbeiner werden „Herrchen“ oder „Fräulein“ mit Strafen bis zu 5000 Franken oder Haft belegt.



Ihr 600-jähriges Bestehen feiert in diesem Jahr die westenglische, früher einmal sehr bedeutende Hafenstadt Bristol. Unser Bild zeigt die moderne Clifton-Hängebrücke in Bristol. Königin Elizabeth, die im August aus Anlaß der Tausendjahrfeier der Monarchie die benachbarte Stadt Bath besuchte, reist anschließend nach Bristol weiter.

## Kurz und amüsant

In der neuen Dienstvorschrift der amerikanischen Armee über das Grasmähen auf militärischem Gelände heißt es: „Das Gras ist grundsätzlich dann zu mähen, wenn die Vegetation ihren höchsten Stand erreicht hat. Wann dies der Fall ist, bestimmt der Ortskommandant.“

## Eine neue Art

sein Auto zu parken, fand Francis Desoir aus Paris. Er stellte seine Wagen an verbotenen Plätzen ab und ließ sie einen alten Straßenzug in die Windschutzscheibe. Jetzt droht ihm ein Verfahren wegen Irreführung der Behörden.

public relations/anzeigen

# Käufer nutzen den PREISNACHLASS bei ZENKER!

Beauftragten berichten auf, etwas Unwohlfühliches war geschah. Ein unübliches Fertigungsumfeld der Bundesrepublik, die Firma ZENKER-HÄUSER Walter Zenker KG, Hörter macht mit einer Sonderaktion von sich reden. Als Reaktion auf die Aussetzung des § 7b EStG durch die Bundesregierung, gewährt ZENKER bis auf weiteres als Ersatz für diese Abschreibemöglichkeit, einen Preisnachlass von 3%!

Da ZENKER-HÄUSER auch Vergleich mit anderen Fertigungsbetrieben und deren Ausstattung, ist diese Maßnahme nicht nur ein erfreuliches Signal in Zeiten ständig steigender Preise, sondern bedeutet einen erheblichen Betrag. - ZENKER-HÄUSER-Käufer jetzt sparen können.

Bei einem Listenpreis von durchschnittlich DM 100.000,- macht der Preisnachlass immerhin DM 3.000,- Ersparnis aus. Verständlich, daß dieser Vorteil für viele Interessenten ein entscheidendes Argument für den Erwerb eines ZENKER-HAUSES ist.

Hierzu einige wichtige Fragen an den Hersteller:

Wie lange gilt dieser Preisnachlass?

Bis auf weiteres! Das heißt, der Preisnachlass wird nicht für alle Zeiten gelten. Das ist bei den Steigerungen der Material- und Lohnkosten leider nicht möglich. Ein genauer Termin für die Beendigung dieser Maßnahme steht noch nicht fest. Doch wird sie nicht wahrscheinlich nach noch bis Ende 1973 aufrechterhalten. Trotzdem können wir jeden Interessenten nur empfehlen, sich schnell zu entscheiden, um sicherzugehen!

Gilt trotz des Preisnachlasses die Festpreisgarantie bis zum 30. 4. 1974 auch weiterhin für ZENKER-HÄUSER?

JA! Die Preisliste, nach der wir bereits seit Monaten verkaufen, bleibt unverändert bis zum 30. 4. 1974 bestehen! Wir

haben - und das ist natürlich besonders wichtig - noch genügend Liefertermine für die Zeit vom NOVEMBER 1973 bis APRIL 1974 frei - also innerhalb der Festpreisgarantie!

Nach dem 30. April 1974 werden auch wir, wie nahezu alle Fertigungsunternehmen, unsere Preise überprüfen müssen. Darum unser Rat, sich jetzt zum Kauf zu entscheiden!

Gilt der Preisnachlass uneingeschränkt für das gesamte ZENKER-HAUS-Programm?

bisher, im

JA! Der 3%ige Preisnachlass gilt für sämtliche ZENKER-HAUS-Typen, auch für unser RAUM-ZELLEN-HAUS-Programm. Er gilt nicht für zusätzliche Sonderleistungen, die nach den Preisen unserer Zulieferanten abgerechnet werden.

Hat der Preisnachlass Auswirkungen auf Qualität und Ausstattung von ZENKER-HÄUSERN?

NEIN! Der Preisnachlass ist echt und beinträchtigt keinesfalls Qualität und Liefer-

umfang unserer Häuser! Wie bisher umfaßt die serienmäßige Ausstattung die komplette Lieferung ab Oberkante Kellendecke, einschl. moderner Kücheneinrichtung, Ausstattung von Bad und Gäste-WC, hochwertiger Bodenbelag, wie Eicheparkett, Teppichfliesen, wärmeisoliertes Vollkunststoff-Fenster mit Isolierverglasung und vielen weiteren Extras.

Sind bei diesem Preisniveau zum längeren Lieferzeiten zu erwarten?

NEIN! Wir haben vorgesorgt und können kurzfristig unsere Produktion so steigern, daß jedes ZENKER-HAUS geliefert werden kann, sobald die häuseigenen Voraussetzungen hierfür geschaffen sind.

Wissen können Sie plötzlich einen Preisnachlass von 3% bei ZENKER-HÄUSERN geben?

Es hat sich bereits gezeigt, daß aufgrund dieser Sonderaktion eine bedeutende Verkaufssteigerung erreicht wurde. Steigender Verkauf bedeutet steigende Produktion. Bei größeren Serien können wir besser planen, günstiger einkaufen und rationeller produzieren. Diese Vorteile geben wir mit unserem Nachlass an den Kunden weiter.

Was würden Sie dem Interessenten raten angesichts der heutigen Bausituation?

Das Wichtigste ist, sich sofort gründlich zu informieren! Wir unterhalten in der Bundesrepublik 16 verschiedene Vertriebsstellen, in denen qualifizierte Verkaufberater unverbindlich jede gewünschte Auskunft erteilen. Zum anderen kann jeder Interessent sich hier selbst von der Qualität und Ausstattung unserer ZENKER-HÄUSER überzeugen. Auf jeden Fall - nutzen Sie die Zeit; denn leider können wir diesen Nachlass nur bis auf weiteres gewähren.

Musterhaus-Adressen und Informationsmaterial kostenlos; ausführlicher Katalog DM 6,- (Schutzgebühr + Nachnahme), durch ZENKER-HÄUSER Walter Zenker KG, 4170 Hörter-Lüchtringen, Postfach 202.



ZENKER-HAUS Typ 139 mit 27° Walmdach, Wohnfläche: 111,03 qm

# SPAR

- Weißer Riese 5,99
- 3-kg-Tragetasche 5,99
- Orangensaft - ,89
- 1-Ltr.-Fl. inkl. Glas - ,89
- Magerquark 500-g-Becher - ,89
- Eierteigwaren in verschiedenen Sorten jeder 500-g-Beutel - ,79
- Rumänischer Nackbraten m. Champignons in Rahmsauce, tiefgefroren 400-g-Dose 1,79
- Perlwein „Lustiger Geselle“ 1-Ltr.-Fl. ohne Glas 1,98
- Holländische Brathähnchenteile gefroren 500-g-Pckg. 2,68
- Holländische Pommes frites „Favorita“ vorfrisiert 450-g-Beutel - ,89

## IM BLICKPUNKT: SPAR PREIS-SPARPREISE!

- Zucker Raffinade, 1 kg 1,09
- Weizenmehl, Typ 405, 1 kg - ,69
- Reis im Kochbeutel, 250 g - ,39
- Stockl Knödel halb + halb, 220 g - ,98
- Eier Bandnudeln u. Spätzle, 500 g - ,79
- Dosenmilch, 7,5%, gr. Dose 340 g - ,49
- H-Milch, 1,5% Fett - ,69
- Konfitüre, Erdb. - Aprik., 450 g - ,98
- Margarine, die gute Botter - ,69
- Pflirsche, griech., ½ Früchte - ,99
- Würstchen in Landgold 1,48
- Zwieback Brandt, 500 g 6,95
- Edelocca Jacobs, 500 g 2,38
- After Eight, empf. Preis 3,30 1,98
- Würstchen in Eigenhaut, 6x50 g - ,69
- Kartoffel-Chips Vico, 100 g - ,89
- Orangensaft, naturrein, 1 Ltr. 4,98
- Klarer 32%, 0,7 Ltr. 3,48
- Lambrusco, 2 Ltr. 6,99
- Pils Bürgerbräu, 20 Fl. o. Pf. 1,98
- Underberg, 3er Pack - ,89
- Coca-Cola, 1 Ltr., Fl. o. Pf. 4,99
- Sunli, 3 kg 5,99
- Kuschelweich, 4 Ltr. - ,98
- Lux Seife, Badestück 1,99
- Zahnpasta Blendamed, Tube - ,98
- Toilettent-Papier Bess, 2x300 - ,79
- Taschentücher, o. Ment., 6x10 - ,79
- Trinkgläser, bunt, 3er Pack - ,98
- Holzkohle, 2-kg-Packung 1,88

# SPAR Mainz

## Heute 3 GLOCKEN Eier-Nudeln!

• • • • • lecker, locker, leicht gekocht • • • • •

Ihr Bruch  
braucht Sie nicht mehr zu behindern. Endlich können Sie wieder jede körperliche Arbeit ausführen u. sogar Sport treiben. Ein großer Fortschritt - eine schweb. Werrarbeit - des Spranzband - 60 ohne Feder u. ohne Schenkeln mit universellen Verstellmöglichkeiten. Wie eine feinfühlige Hand verschleißt es die Bruchstelle. Ein weicher Vortrags für Bruchläden. Alkoholverbinder Hermann Spranz, 2084 Lützelshausen, Wirt-Platzverteilung und nächste Beratung.

Dienstag, den 28. 8., Spremlingen, 15-16 Uhr, Drogerie Ohmel

Das Einrichtungs-Haus mit der Auslese der schönsten Möbel, der führenden in- und ausländischen Hersteller. Großauswahl zu kleinen Preisen.



Bei MÖBEL-SCHWIND gibt's immer etwas Besonderes für Leute, die morgen schöner wohnen und glücklicher leben wollen als heute. Es ist kaum möglich, daß Sie irgendwo besser kaufen können, als bei Möbel-Schwind.

# MÖBEL-SCHWIND ASCHAFFENBURG

Ein Möbel-Zentrum von Format - bahnbrechend preiswert - ein ganzer Häuserblock voll schöner Möbel. Nähe Hauptbahnhof - Bodelschwingstraße - Ecke Heinsstraße - Parkhof: Bodelschwingstraße

## Langener Zeitung - Telefon 2745

### Auto-Felle

Sonderangebote  
alle Größen, auch mit Kappe.  
Täglich 14 bis 18 Uhr (auch Mi. u. Sa. 10-18)  
Fell-Lager Mörfelden  
Rüsselsheimer Str. 36

Vorblendkinker  
Ornamente  
Fußbodenplatten  
Spalttriebchen  
ODENWÄLDER  
ZIEGEL- UND BAUKERAMIK GMBH  
6112 Groß-Zimmern,  
Darmstädter Str. 100  
Telefon 06071/40 51

Polsterarbeiten  
Telefon 214 04

Fahrräder  
In allen Preislagen

Schneider  
Dorotheenstr. 8-10

Preisgünstige Umzüge  
ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fuhrbereit.  
E. A. VEMARIA  
Telefon 493 80

Fußbodenverlegung  
PVC- und Teppichböden  
nach Vereinbarung.  
Telefon 2 24 92

## kauf-park

### FLEISCHGROSSMARKT FÜR ALLE!

Rinder-Gulasch . . . . .	500 g	3,25
Sauerbraten . . . . .	500 g	4,95
Rinder-Steak . . . . .	500 g	5,95
Schweine-Braten ohne Knochen . . . . .	500 g	4,45
Schweine-Schulterbraten wie gewachsen . . . . .	500 g	3,25
Vorder-Eisbein . . . . .	500 g	1,75
Bratwurst nach Hausmacher Art . . . . .	500 g	3,25
Lammkeule . . . . .	500 g	3,95

Dtsch. Tomaten, Kl. I . . . . . 1000 g - ,79  
Belg. Spelskarkoffeln, Sorte: Climaxe Kl. II, vorwiegend festkochend . . . . . 25-kg-Sack 5,98

Solange Vorrat reicht:  
5000 Herren-Hemden, ¼ Arm, bunt gewebt, reine Baumwolle, Farben sortiert . . . . . nur 7,95  
Herren- Pantaloillen u. Sandaleillen, echtes Leder, Woerrholser Fußball, Gr. 39 - 46, jedes Paar nur 5,00

**SPREMLINGEN**  
Offenbacher Straße

# Einmalig niedrige August-Preise

Abwarten lohnt nicht, denn billiger wird's nicht mehr.  
Soviel Geld sparen Sie nur in diesem Monat.  
Deshalb: **Jetzt unbedingt kaufen.**  
Erste Zahlung im November.

<b>Farbfernseher:</b>	<b>Schwarz-Weiß-FS:</b>
Markenfabrikat 110" Bildröhre 65 cm-Bild Electronic	Markenfabrikat 61 cm-Bild Automatic
1280,-	287,-
Grater Color Electronic 115 cm-Bild	Grans-Exclusiv 61 cm-Bild Electronic
1496,-	426,-
<b>Koffernfernseher:</b>	<b>HiFi- und Stereogeräte:</b>
Markenfabrikat 30 cm-Bild, Autom.	Stereo-Sieverg. 20 W, kompl. m. Decoder u. 2 B.
284,-	285,-
National, 31 cm-B, volltransistorisiert	HiFi-Sieverg., 30 W mit 2 Böden
396,-	589,-

**Unser besonderes Angebot:**

## Loewe 1250 Sensotronic

Vollig neues und modernes 66 cm Colorgerät in 110" Technik. Bläue Sensor-Stationswahl mit Licht-Programmanzeige. Kein Totdruck, nur leicht betätigten Schlässe Bildröhren-Vorheizung, deshalb immer sofort Bild + Ton und Schonung des Gerätes.

Bei uns nur **1948,-** oder mtl. **97,-**

Bei allen Angeboten: Zwischenverkauf vorbehalten

Sofortige Lieferung ohne Anzahlung, oder Skonto bei Barzahlung. Anschluss Ihres Gerätes und sorgfältige Betreuung - auch nach Ablauf der Garantie - durch unseren erstklassigen Heimkundendienst. Höchste Preise für Ihr Allgerät. Großauswahl in allen Fabrikaten. Gewissenhafte Fachberatung.

**Oder: Farbfernseher mieten durch EURO-RENTAL-System.**

Sofort Farbfernseher für wenig Geld. Wir tragen das volle Risiko. Während der ganzen Mietzeit jede Reparatur kostenlos, einschließlich Ersatz der Bildröhre. Austausch des Gerätes, wenn Reparatur nicht durchführbar.

Beispiele aus unserem Mietgeräte-Programm:

Marken-Colorgerät, 63 cm Bildgröße, Electronic	49,- DM Monatsmiete.
Marken-Colorgerät, 66 cm Bildgröße, Transist.	59,- DM Monatsmiete.
Marken-Colorgerät, 66 cm Bildgröße, Automatic	69,- DM Monatsmiete.

Alle können farbig seh'n durch unser neues Mietsystem.

## Farbfernsehkauf ist Vertrauenssache, deshalb RADIO HAUPTWACHE

Langen: Bahnhofstr. 10, Tel. 2 36 74

Frankfurt: Liebfrauenstr. 81  
Frankfurt: Bergerstr. 140  
Bergheim: Hassen-Center  
Mainz: S. Gildener-Passage  
Koblenz: Scharrenweg  
Hannover: Rosenstraße 27  
Ortenau: Frankfurt, Str. 23

Frankfurt: Kaiserstraße 10  
Darmstadt: Röhrenstraße 10  
Darmstadt: Röhrenstraße 12  
Ortenau: Waldstraße 19  
Aichhalden: Fiedrichstr. 10  
Ortenau: Frankfurt, Str. 23

### ZUM WOCHENENDE

<b>Ammerländer Katenschinken</b> 100 g	1.88	<b>Italienischer Paprika</b> grün, Kl. I, 500 g	-89
<b>Kalbs-Ragout</b> ruckstandskontrolliert, mit Knochen, 500 g	3.65	<b>Ital. Nektarinen</b> Kl. I, 500 g	1.49
<b>Kalbsbraten</b> ruckstandskontrolliert, 500 g	6.45	<b>Italienische Trauben</b> echte Regina-Puglie, Kl. I, 500 g Sonderangebot	-59
<b>Kalbsrollbraten</b> ruckstandskontrolliert, 500 g	6.45	<b>Echte Bühler Zwetschen</b> Kl. I, 500 g	-89
<b>„PORKI“ Kartoffelsalat</b> bürgerl. Art, frisch aus eig. Produktion ohne Konservierungsstoffe 250 g	1.50	<b>Gladiolen</b> verschiedene Farben Mindestlänge 120 cm 5 Stück	1.50
<b>„PORKI“ Orig. Frankfurter Grüne Soße</b> 100 g, 100 g	-89		

**Latscha**

**MARKISEN**

auch zum Selbstmontieren

**Heinrich Arenz**

Markisenfabrik

Frankfurt a. M., Frankenthaler 74  
Telefon 73 60 05

**G. WAGNER**

UMZÜGE · MOBILTRANSPORTE · LAGERUNG

607 Langen, Heinrichstraße 42, Telefon 2 31 19.

**Gravieranstalt · Stempel- u. Schilderfabrik WERNER SCHÖDER OHG**

Schilder aus Resopal u. Alu-elox

Stempel aus Gummi u. Metall

Im Industriegebiet, Ohmstr. 12 - Tel. 77 38

**Gartenschaukeln**

nur exklusive Qualitätsmarken

ab DM 295,- bis 475,-

**BACH**

Fahrtgasse 17 · Lieferung frei Haus

**Für Sie bedacht und klargemacht**

„Vorhang auf“ heißt es bald wieder in den Theatern der Städte Darmstadt, Frankfurt, Wiesbaden und Offenbach.

Wenn die Theaterferien zu Ende sind, freuen sich viele wieder auf besondere Theaterereignisse, haben jedoch oft Mühe, eine Eintrittskarte zu erhalten.

Aber das gilt nicht für Sie, wenn Sie sich unserer Vorverkaufsstellen rechtzeitig bedienen.

In unseren Fachbüros Sprendlingen, Kurt-Schumacher-Ring 107, Telefon 6 10 40 und Langen, Lutherplatz 1-3, Telefon 27 63, aber auch in den Zweigstellen können Sie Karten bestellen.

Was Sie dadurch an Zeit und Unkosten sparen, ist bares Geld, das bald wieder Ihrem Sparkonto zu Gute kommen könnte.

**Ihre Volksbank Dreieich**

**Achtung - Orgelreunde**

Werbeweche: Heimorgeln - Koffernorgeln - Verstärker zu sensationellen Niedrigpreisen. Da begr. Stückzahlen, sofort anhören bei Orgel-Bauer am Zoo 5 Frankfurt, Hölderlinstr. 27, Tel. 0611-433759

**Abfuhr-Sorgen?** Beseitigung von Verstopfung jeder Art, Ausfräsen von Rohrleitungen (Urin, Wasserstein) Kanalrohrreinigungsdienst G. Fichtel KG, Tel. Offenbach 83 33 77

**FLOROTTO**

**anspruchsvoll wohnen**

**MOBEL-DIETRICH**

Ihr Spezialist in Einbaufragen

Dreieichenhain, Fahrtgasse u. Maiefeldstraße

**UT-FILMBÜHNE**

Ein Superfilm aus dem Fernen Osten faszinierend und ungewöhnlich hart.

Fr. u. Mo. 20.30 Uhr  
Sa. u. So. 18.00 u. 20.30 Uhr

## „CHING“

Das Geheimnis des schwarzen Schwertes

Frankenstein und die Ungeheuer aus dem Meer

Die Erde bebt, das Meer brodelt; drei Ungeheuer in mörderischen Kämpfen um die Macht!

Telefon 22209

**CRAY**

total verrückt

Freitag, Samstag u. Montag 20.30, Sonntag 14.00, 16.00, 18.00 u. 20.30 Uhr

HIER gibt's nur eins: LACHEN! Ein Festival der Fröhlichkeit mit den beliebtesten Spätmachern des deutschen Films!

## AUTOKINO

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 06102 / 55 00  
Kassen und Snackbar öfnen 19.45 Uhr!

Unser „SOMMER-FILM-FESTIVAL 73“ - täglich 20.45 Uhr

Fr.: Die verbotenen Früchte - Schulmädchen-Report IV. Teil  
Sa.: Jerry Lewis, Dean Martin in Wo Männer noch Männer sind  
So.: Charles Bronson, Claude Cardinale, Henry Fonda in Spiel mir das Lied vom Tod  
Mo.: James Dean In Denn sie wissen nicht, was sie tun

Spätvorstellung Fr. u. Sa. 23.30 Uhr: Vampira aus dem Weltall

Di.: Die sehr toleranten Pärchen - Partnertausch u. Gruppensex  
Mi.: Hill und Spencer in Vier für ein Ave Maria  
Do.: Mädchen zwischen Jet und Bett: Die Stewardessen

Privater Gebrauchtwagenmarkt Samstag 10-14, Sonntag 9-13 Uhr!

**Während meines Urlaubs**

vom 27. 8. bis 10. 9. 73 wenden Sie sich bitte in dringenden Angelegenheiten direkt an die Filialdirektion Darmstadt, Rheinstraße 41, Telefon 06151-26755.

**Herbert Kirchherr**

Versicherungen - Langen, Schillerstraße 10

**Langener Zeitung** ☎ 27 45

**Betriebsferien**

vom 26. 8. bis 13. 9. 1973

Samstag, den 25. 8. 1973, bis 19 Uhr geöffnet

**Kiosk zur Kegelebahn**

**Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e. V. Langen**

## 1 Jahr Freizeit-Center

Am Clubhaus der SSG, an der Rechten Wiese am 25./26. August  
Probierabend von Rheihsessischen Weinen, kredenzt von Winzermädchen

Bratwurst vom Grill und eine Original Straußwirtschaft  
Für Gesang und frohe Laune sorgen die Sänger

Am 25. August ab 14 Uhr Kinderfest (Spielplatz)  
15 Uhr Jugendfußball

16.30 Uhr Platzkonzert (Orchesterensemble Langen)  
Jubil. Trubel, Heiterkeit, gemütl. Treffen In und ums Clubhaus

Am 26. August, 10 Uhr, zünftiger Frühschoppen

Wir laden alle Mitbürger herzlich ein - Eintritt frei

„Strategie der Verdummung - Erziehung zum Marxismus?“

Es spricht über die hess. Rahmenrichtlinien am Freitag, 24. August, 20 Uhr, im kl. Saal der TV-Turnhalle: Bernhard Sälzer, MdL. Anschließend Diskussions!

CDU - Langen

**PRAXIS Dr. Greifenstein**

vom 29. 8. - 22. 9. 73 geschlossen

Vertretor:

Frau Dr. Gertrud Hanke, Dr. Heinz Hanke (ab 10. 9.), Dr. Jork, Dr. Kober (ab 17. 9.), Dr. Otto, Dr. Streck.

Guterh. Couch billig abzugeben. Kraus, Annastr. 58

Suche gebrauchtes, gut erhaltenes **Damentahrad**  
Telefon 2 95 49

**Küchenschrank**  
1,40 m lang, gut erhalten, billig abzugeben bei Heck, Nordendstr. 18 ptr.

**Hollstein Hotel Rhein-Main**

6079 Sprendlingen  
Hauptstraße 47-51, Telefon 06103/1070

**Sonntags kochen? ... das machen wir.**

Hier eine Auswahl:

<b>Menü I DM 9,20</b>	<b>Menü II DM 9,80</b>
Kraftbrühe mit Grießklößchen	Kraftbrühe mit Grießklößchen
Mexicanischer Rindsgouletsch	Schwelmerküstensteak „Nizza“
Stam-Patina-Reis	gedünstete Tomaten u. Bohnen überbacken, Schloßkartoffeln
Kopfsalat	Eis mit Früchten
Eis mit Früchten	

Pilsener Urquell vom Faß - Für unsere kleinen Gäste halten wir ein Kindermenü bereit!

**Volkssparverei Langen und Umgebuung e. V.**

Die

## 87. Auslosung

und außerordentliche Mitgliederversammlung wegen Auflösung des Volkssparvereins

findet am

**Dienstag, dem 4. September 1973, 17.00 Uhr,**

im großen Saal der Gaststätte „Zum Lämmchen“, 6070 Langen, Schafgasse 29, statt. Zunächst bitten wir unsere geschätzten Mitglieder höflich, den Kontrollabschnitt „III. Auslosung“ der Sparkarte bis spätestens Donnerstag, den 30. August 1973, bei der Langener Volksbank abtrennen zu lassen, damit die Teilnahme an dieser Auslosung garantiert ist. Dies betrifft nur diejenigen Volkssparer, bei denen die Beauftragten der Langener Volksbank nicht kassieren.

**Volkssparverein Langen und Umgebuung e. V.**  
Der Vorstand

**WIR EMPFEHLEN UNS FAHRSCHULE GÜNTER SCHMIDT**

Langen, Mülhstraße 1

Bei uns durchgehende Lehrgänge, daher ständige Anmeldung. Wir bieten für Sie zur Ausbildung und zu Ihrer Wahl Mercedes und VW.

Theoretischer Unterricht Montag und Donnerstag 19.30 Uhr  
Anmeldungen an diesen Tagen ab 17.00 Uhr  
Telefon 0 61 03 / 2 96 55 oder 0 60 71 / 3 24 49

**Es kommt auf jeden Millimeter an ...**

... wenn Ihre neue Einbau-Küche millimeter-genau in den Raum passen soll.

Diese Probleme kennen wir genau. Täglich werden wir aber auch damit fertig. Dafür sind wir ja da.

Unsere Spezialisten vom „Einbau-Studio“ haben es sich zur Aufgabe gemacht, für jede Küche das millimeter-genaue Einbau-System ausfindig zu machen. In der Küche soll alles praktisch und zeitlos modern sein: Einbau-Möbel sind genau das Richtige.

Kommen Sie doch mal zu uns. Machen Sie uns mit Ihren Wohnproblemen vertraut. Wir helfen Ihnen in allen Möbellfragen.

**Ihr „Einbau-Studio“ in Langens größtem Möbelhaus**

**Möbelhaus Sallwey**

LANGEN, OBERGASSE

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 68

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Freitag, den 24 August 1973

## Anonym im Urlaub

Nicht von anonymen Briefen sei hier die Rede, nicht von häßlicher Anonymität, sondern von ihren guten Seiten. Die Psychologen schrieben einen gut Teil der Ferienerholung der Anonymität zu, unter der man im Urlaubsort lebt. Man ist nicht mehr der Buchhalter Krause, die Stenotypistin Marianne oder der Kolonialwarenhändler Fischer. Man ist der Herr von Zimmer 18, das Fräulein mit der lustigen Sonnenbrille und der junge Mann mit dem Strohhut. Mehr ist man nicht — aber man spürt, daß jeder auch ohne Titel Freude gewinnen kann, die nett zu einem sind, daß man eigentlich nicht weiß, ob er Ministerpräsident oder Zigarettenverkäufer ist. Gerade in unserer Zeit, die sich selbst so viele Fesseln angelegt hat, ist es beglückend, einmal frei zu sein, frei von allen Zweckmäßigkeiten des Alltags. Prüfen wir uns einmal selbst: Auch uns gefällt besser, wir sind unbenannt, wenn wir nicht wissen, daß der Herr neben uns im Bahnhofsrestaurant ist, der gleich in der Rasstätte Studientrat, Arzt oder Kriminalbeamter ist. Es ist wirklich gleichgültig, was man im Leben ist, wenn man nur sonst einen anständigen Charakter und ein frohliches Herz besitzt.

## Wir gratulieren!

Herrn August Senf, Bahnstraße 7, zum 82.; Herrn Jakob Knöb, Weeststraße 7, zum 78.; Herrn Heinrich Reinhardt, Rheinstraße 16, zum 70. und Frau Anna Bachmann, Weeststraße 7, zum 78. Geburtstag am 25. 8.

Frau Katharina Kühn, Rheinstraße 7, zum 70. Geburtstag am 26. 8.

Frau Sofie Greger, Schillerstraße 78, zum 73. Geburtstag am 27. 8.

## Polizei sichert den Schulweg der ABC-Schützen

Um den Schulweg für die ABC-Schützen zu sichern, ist seit gestern an der Rheinstraße/Quersstraße ein Polizeibeamter eingesetzt. Er wird sechs Wochen lang dort auf der Straße zu ihrer Schule kommen. Bald wird die Schulanfänger bestens bekannt sein und sie werden wissen, daß es gut ist, wenn man den Kaff der Polizei beachtet.

## Kaffeefahrten für ältere Bürger

Für Kaffeefahrten auf dem Main am 31. August und 5. September 1973 haben sich 223 über 70 Jahre alte Einwohner der Gemeinde Egelsbach gemeldet. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger haben bereits eine Mitteilung über den Ablauf der Nachmittagserhalten. Treffpunkt ist jeweils um 12.45 Uhr auf dem Berliner Platz. Von dort aus fährt man mit dem Bus zum „Eisernen Steg“ in Frankfurt/Giesendorf. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen, an diesen Nachmittagen ein paar schöne Stunden zu verbringen.

## Heute Monatsversammlung des Geflügelzuchtvereins

Die Monatsversammlung des Geflügelzuchtvereins findet am heutigen Freitag um 20.30 Uhr im Vereinslokal „Egelsbacher Hof“ (Werkmann) statt. Auch die Frauen sind herzlich eingeladen. Es wird um zahlreichen Besuch gebeten.

## Termin für Pockenschutz-Erstimpfung

Der zweite öffentliche Pockenschutz-Erstimpftermin ist für Dienstag, den 25. August, von 10 bis 12 Uhr und der entsprechende Nachschautermin für Dienstag, den 2. Oktober, von 10 bis 12 Uhr im Bürgerhaus festgesetzt.

## Die Kinder des vierten Schuljahres und alle unvollständig geimpften Schulkinder werden am Dienstag, dem 18. September von 8 bis 12 Uhr in der Ernst-Reuter-Schule geimpft. Der entsprechende Nachschautermin findet am Dienstag, dem 25. September, von 8 bis 10 Uhr ebenfalls in der Ernst-Reuter-Schule statt.



Der Eingang zum Vita-Parcours zwischen dem Schilzwehhaus und der Waldhütte wird überdeckt durch Eichenstämme, die eine Eichenhohle tragen (mit dem eingeschnittenen Hinweis: „Trimm-Pfad, Gemeinde Egelsbach“).

## Trimm Dich - mit Würstchen und Bier

Waldsportpfad der Gemeinde

Die am Antrag der SPD-Fraktion zwischen Flugplatz und dem südlichen Nahrungsbereich „Im Bruch“ errichtete Trimm-Dich-Strecke geht ihrer Vollendung entgegen und wird am Samstag, dem 25. August um 16 Uhr in Anwesenheit des Hessischen Sozialministers Dr. Horst Schmidt ihrer Bestimmung übergeben.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Günter Simon und den offiziellen Reden schließt sich ein Rundgang an, bei dem Turner der Egelsbacher Sportgemeinschaft mehr als 1000 Interessenten die richtige Ausführung der Übungen zeigen. Außerdem werden Trimm-Dich-Karten verteilt, so daß jeder Bewegung hat, seine ersten auf der Trimm-Dich-Strecke erzielen Punkte einzutragen. Die mit den Namen versehenen Trimm-Dich-Karten werden am Ende des Rundgangs eingesammelt und daraus Gewinner für drei freie Rundgänge über Egelsbach gezogen. Nach Abschluss der Trimm-Dich-Strecke gibt es von Grill und Faßbier sowie für die Kinder Limonade und Süßigkeiten. Die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Günter Simon und den offiziellen Reden schließt sich ein Rundgang an, bei dem Turner der Egelsbacher Sportgemeinschaft mehr als 1000 Interessenten die richtige Ausführung der Übungen zeigen. Außerdem werden Trimm-Dich-Karten verteilt, so daß jeder Bewegung hat, seine ersten auf der Trimm-Dich-Strecke erzielen Punkte einzutragen. Die mit den Namen versehenen Trimm-Dich-Karten werden am Ende des Rundgangs eingesammelt und daraus Gewinner für drei freie Rundgänge über Egelsbach gezogen. Nach Abschluss der Trimm-Dich-Strecke gibt es von Grill und Faßbier sowie für die Kinder Limonade und Süßigkeiten. Die Bevölkerung herzlich eingeladen.



Blau-Weiß-Schilder an den einzelnen Stationen zeigen, was man zu tun hat. An den Ringen kann man mit der Zeit schon einige Pfändchen herunterkriegen.

## Stuttgarter Kinder im Naturfreundehaus

Vierzehn unvergessliche Tage erlebten 45 Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren aus der Trabantensiedlung Stuttgart-Freiberg-Mönchberg im Naturfreundehaus Egelsbach. Aus sozial nicht bevorzugten Schichten aus Großstädten waren sie ins Bus mit ihren Begleitern, waren sie im Bus mit ihren Begleitern, waren sie im Bus mit ihren Begleitern. Der Leiter des Jugendhauses Freiberg, in unsere doch noch Stadt Stuttgart in die finanzielle Voraussetzung, zwei Frauen, die mit den Kindern kamen, sorgten für das leibliche Wohl und Georg Bekermann organisierte mit den vielen und verständnisvollen Helfern aus Egelsbach, daß alles vorzüglich abläuft und die Kinder zu reichen Erlebnissen kamen.

Die Tage waren mit Spielen und Wanderungen in die heimischen Wälder erfüllt. Bunte Abende mit Rollenspielen wurden gestaltet. Die Kinder, die bei den Feiern, Schlafplätze in denen die Kinder ganz nach ihren eigenen Wünschen leben konnten. Der beliebte Abschluß des Tages war das abendliche Lagerfeuer. Auch die Unterbringung und das Schlafen in den Zelten. Die Kinder, die bei den Feiern, Schlafplätze in denen die Kinder ganz nach ihren eigenen Wünschen leben konnten. Der beliebte Abschluß des Tages war das abendliche Lagerfeuer. Auch die Unterbringung und das Schlafen in den Zelten. Die Kinder, die bei den Feiern, Schlafplätze in denen die Kinder ganz nach ihren eigenen Wünschen leben konnten. Der beliebte Abschluß des Tages war das abendliche Lagerfeuer. Auch die Unterbringung und das Schlafen in den Zelten.

## Erbensuppe beim CDU-Ortsverband

Zu einem Waldfest am Samstag, dem 1. September, ab 15 Uhr in der Waldhütte der Gemeinde nahe des Flugplatzes laden die Christdemokraten ihre Mitglieder und Freunde ein. Die Veranstaltung soll bei jeder Witterungslage stattfinden. Der Nachmittag ist vor allem der Familie gewidmet. Verschiedene Spiele für Kinder aller Altersgruppen sind vorbereitet. Die Attraktion ist frische hausgemachte, am offenen Feuer gekochte Erbsensuppe, natürlich sind auch Grillwürstchen und alles andere vorhanden.



Die Ferienkinder aus Stuttgart fühlen sich sehr wohl im Naturfreundehaus. Wenn man das wärd, den Zeitplatz in ein Bonanza-Gelände verwandeln kann und zwei muntere Ponys Western-Atmosphäre ins Lager bringen, ist das Glück vollkommen.

**WIR HEIRATEN**

**Klaus Dittlhof**  
**Gisela Völker**

Langen Neckarstraße 59      Offenbach Birkenhörnstraße 39

Kirchliche Trauung am Samstag 25. August 1973, 14.30 Uhr, in der Lutherkirche in Offenbach.

Ab 24. 8. 73 nicht mehr auf dem Heiratmarkt

**Jürgen Kaufmann**      **Trixi Kaufmann**

geb. Karner      geb. Karner

68 Mannheim      607 Langen  
Seckenheimer Straße 81      Forsting 166

Die kirchliche Trauung findet am 25. August 1973, um 14 Uhr in der Martin-Luther-Kirche zu Langen statt.

**WIR VERLOBEN UNS**

**Detlef Schüler** - **Monika Steinberg**

25. August 1973

Wilhelmstraße 54      Langen      Südl. Ringstraße 153

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Verlobung haben wir uns sehr gefreut und danken allen Nachbarn, Verwandten sowie dem O.F.C. Fan-Club Langen recht herzlich, auch im Namen unserer Eltern.

**Gunter und Renate Tron**  
geb. Baier

Neckarstraße 54

für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Verlobung möchten wir uns recht herzlich, auch im Namen unserer Eltern, bedanken.

waltraud + uwe czaia  
petra + reinhard zentgraf

Langen, im August 1973

Für die vielen Glückwünsche zu meinem 50. GEBURTSTAG

danke ich allen Sangesfreunden und deren Frauen vom Männerchor Liederkranz 1838 Langen, dessen Dirigenten Heinz Röhmig und dem Initiator der Geburtstagskarte, Heinz Erdt.

Ganz besonderen Dank Herrn Bürgermeister Hans Krieling, den Altbürgermeistern Jean Steitz und Wilhelm Umbach sowie meinen Freunden und Schulfreunden.

**Ludwig Helfmann**      31708 Palomino  
früher Langen, Dieburger Str. 30      Warren (Michigan) USA

Nachmieter für

**1-Zi.-Appartement**  
z. l. 9. 73 ges. m. Kü., Bad u. WC, Nische DM 205 plus DM 45 Uml. plus Kaut. Off.-Nr. 784 an die LZ

Langen, im August 1973

Wir danken herzlich allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer VERLOBUNG, auch im Namen unserer Eltern.

**Ursula Sallwey**  
**Roland Friedberger**

Langen, im August 1973

Von Privat: Luxus-Apartment DM 240,- mit 3-1/2-Zi.-Wohnung Off.-Nr. 789 an die LZ

**Gutmöbl. Zimmer**  
Heiz., Bad, Küche, WC, kpl. möbl., Kleiderschr., sep. Eingang, ab 1. 10. 1973  
Tel. 7 26 37

Vermiete Geschäftsräume

ca. 110 qm, in einem repräsentativen Wohn- und Geschäftshaus in Langen in Nähe des neuen Zentrums. Bei schneller Entscheidung können Sondervünsche auch in Bezug auf die Raumeinteilung noch berücksichtigt werden. Gegenüberfalls auch Büro kombiniert mit Wohnung möglich. Auskunft gibt Langen Telefon 74 17

Wer hat Interesse an einer

**Wohnung**  
im Odenwald, Luftkurort (Nahe Bad Könnig), 2-Familienhaus, Villenviertel, bezugsfertig Sommer 1974, als Ruhezitz für Pensionär bestens geeignet. Off.-Nr. 788 an die LZ

**Möblierte Dachwohnung**  
2 Zi., Kü., Bad, Nutz., Heiz., Tel., Miete 250,- + Uml. an Btl. Dame über 50 J. zu vermieten. Tel. 222 60 n. 19 Uhr

Ohne Makler

**2, 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen**  
ab sofort zu vermieten. Kaut. kann durch Hantburgschaft ersetzt werden.

Langen Dieburger Straße 1 (Hochhaus), Tel. 24182

Egelsbach:

**3-Zimmer-Wohnung**  
Dachgeschö., 74 qm, mit Balkon, ZH, w. u. w. in Dreifamilienhaus, gute Wohnl., ab 1. 10. 1973. Miete 300,- + NK. Off.-Nr. 776 an die LZ

**Eigenheim für gehobene Ansprüche**  
Ober-Roden, prächtige Lage, 140 qm Wohnfläche, 2 Hobbyräume mit 45 qm Dach ausbaufähig, DM 310.000,- Fritz Redlin, Immo. Langen Liebermannstraße 25 Telefon 7 24 30

**Industrie-baugrundstück**  
Spendingen, ca. 2.400 qm, sofort bebaubar, GfZ 0,6, GSZ 1,5, DM 140,-/qm VB.

Schlari Immobilien 6079 Spendingen Frankfurter Str. 11 Tel. 6 71 03/8 93 89

**Haus in Egelsbach**  
Besondere Gelegenheit! DM 120.000,-

**1-Zi.-Eigent.-Wohnung**  
in Langen-Neurott, m. Küche, Bad, 40 qm, DM 42.000,- zu verkaufen über Fritz Redlin, Immo. Langen Liebermannstr. 25 Telefon 7 24 30

**Nachmieter gesucht!**

**2-Zimmer-Wohnung**  
Nb., 58 qm, zentr. Lage, WC, Bad, Heiz., w. u. w. Balkon, Keller, zentr. Waschautomat, Küche, eingeb. Siemensblock (Spüle, Kühlschrank, E.-Herd), Miete 420,- + 70,- Umlagen, dreimonatl. Mietvorauszahlung der Kaltmiete zum 1. 12. 73, evtl. früher gesucht. Besicht. u. n. Einzelheiten von 9-12 u. 15-19 Uhr, auch sonntags.

Hollmann, Langen Bahnstraße 23 1. St.

**2-Zimmer-Wohnung**  
Küche, Bad, Kammer, Joggdi, eig. Parkplatz, Nebebau, angen. Lage, Miete einchl. Heizung und Nebenausgaben DM 362,- Kaut. Auskunft wochentags von 15.00 bis 18.00 Uhr. Telefon 2 33 86

**Suche dringend 2 1/2-3-Zi.-Wohnung**  
mit Bad, auch Altbau. Manuele Pignataro Mühlstraße 3

**2-Zimmer-Wohnung**  
Küche, Bad, Kammer, Joggdi, eig. Parkplatz, Nebebau, angen. Lage, Miete einchl. Heizung und Nebenausgaben DM 362,- Kaut. Auskunft wochentags von 15.00 bis 18.00 Uhr. Telefon 2 33 86

**Wollen Sie Ihre Mietwohnung**  
umbauen? In Langen im unmittelbaren Nähe des neuen Hafendammes entsteht ein Neubau mit nur zwei Wohnungen. Eine davon ist noch frei mit ca. 100 qm und ausbaufähigem Studio. Eigene Wünsche bei Grundriß und Ausstattung können noch berücksichtigt werden. Wir erwarten gern Ihren Anruf unter Langen 74 17

**4-Zimmer-Wohnung**  
NB, Küche, Bad, Balkon, u. Terrasse, Gasheizung zum 1. 10. 73 zu vermieten. Tel. Ffm. 56 13 49

**2 1/2-Zi.-Wohnung**  
zu vermieten. Darmstädter Str. 30

**Tauschwohnung**  
Bietet: 3-ZW in Frankfurt Ginnheim, sozialer Wohnungsbau Suche: 3-4-ZW in Langen. Tel. 9 53 29 17

**3-Zimmer-Wohnung**  
mit Einbauküche, Südbalkon, Heizg., Warmwasserversorg. 78 qm, 430 DM Miete plus 50 DM f. Umlagen, Kaut. zu vermieten. Keine Ausländer. Lage: Stadtmitte, Nähe Lutherplatz. Tel. 2 33 84 o. 7 18 34

Langen von Privat: **4-Zimmer-Wohnung**  
Küche, Bad, Terrasse, ruhige Lage, zum 3. 9. 1973 zu vermieten. Tel. Ffm. 56 13 49

**3-Zimmer-Wohnung**  
Küche, Bad, Terrasse, ruhige Lage, zum 3. 9. 1973 zu vermieten. Tel. Ffm. 56 13 49

**3-Zimmer-Wohnung**  
in Oberindlen ab sofort zu vermieten. Off.-Nr. 787 an die LZ

Langen von Privat: **3-Zi.-Köml.-Wohng.**  
mit Balkon, 83 qm + 5,- DM plus Umlagen u. Garage DM 40,- zum 1. 10. 73 von Privat zu vermieten. Keine Kaut. Telefon 4 97 00

Nachmieter für **2-Zimmer-Wohnung**  
in Offenthal per 15. 9. 1973 gesucht. DM 320,- plus Uml. und Garage. Off.-Nr. 791 an die LZ

In Egelsbach, 3-Fam.-Haus, 1. Etage

**3-Zi.-Köml.-Wohng.**  
mit Balkon, 83 qm + 5,- DM plus Umlagen u. Garage DM 40,- zum 1. 10. 73 von Privat zu vermieten. Keine Kaut. Telefon 4 97 00

**Nachmieter, spätestens zum 1. 9., für 3 Zimmer, Küche**  
Bad, gr. Balk., 75 qm, gesucht. Telefon 2 52 31 nach 19 Uhr.

**Au-Schilder** - Resopaischilder  
**Geprägte Schilder** - Kfz.-Schilder  
**Follenschilder** - Abziehbilder  
**Klebebuchstaben** - Garagenschilder  
**Stempel** - Emailschilder

Liefert schnell und preiswert

**SCHILDER-GÖTSCH**  
Bürgerstraße 23, Telefon 2 23 90

**Männerchor LIEDERKRANZ**  
1938 LANGEN

**Unionstube am Bahnhof**  
sucht freundliche **Bödiung**  
Tel. 215 56

**Nehe Säufling**  
o. Kleinkind in Pflege; **Kohlebeistellherd**  
zu verkaufen (DM 35), Off.-Nr. 787 an die LZ

**Nachhilfe**  
in Mathematik 9. Schuljahr? Telefon 79 116

**Suche Frau**  
die 2jähr. Bubens von Montag bis Freitag v. 7.30 bis 17.00 Uhr in Pflege nimmt. Südl. Ringstr. 189

**Helmarbeit**  
möchl. m. Nähmaschine oder Industriest. Tabanca 6082 Morfelden Neckarstraße 16

**Friseurin**  
bei guter Bezahlung gesucht. **Salon Oberindlen**  
Langen Angerstr. 113 Telefon 77 10

**Pulzhilfe**  
für 1 x wöchentlich für ein 2 Stunden gesucht. Off.-Nr. 785 an die LZ

**Karosseriebauer sucht Veränderung**  
Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 775 an die LZ

**Für die Bedienung von Stanzautomaten suchen wir in Schichtarbeit mehrere Arbeiter**  
Außerdem für leichte Arbeiten an kleinen Pressen eine **Arbeiterin**

Bitte rufen Sie Frau Schröpel unter der Durchwahl-Nr. 0 61 03 70 92 70 an oder kommen Sie bei uns vorbei. **AMV Deutschland GmbH**, 607 Langen AMV-Perstr. 7-11

**Deutsche Frau**  
zur Betreuung meiner dreijährigen Tochter montags bis freitags von 6.45 bis 19.30 Uhr gesucht. Zi erreichen ab 20 Uhr. **Visar Bezirk Oberkasse 27**

**Blumenbinderin**  
ab 1. 9. 73 gesucht. **Blumen-Schraff**  
Süd-Bismarckstr. / Friedhofstraße  
Telefon 2 21 80

Vermiete ab sofort **Büroraum**  
Gr. 30 qm, in Langen, Gartenstr., Nähe B.-Bahnhof.  
Langen, Tel. 2 23 18

**1-Zi.-Appartement**  
die bereits zur Zwischenfinanzierung fällig sind oder kurz darauf stehen. Tel. Langen 2 30 34

Langen-Oberindlen **Reihenhaus**  
ruhige Lage, Teppichboden, Balkon, Terrasse und Garten ab 15. 9. 73 zu vermieten. Off.-Nr. 786 an die LZ od. Tel. ab Mo. 7 83 11

**1-Familien-Haus**  
in Offenbach, ruhige Lage, 5 Zimmer, Heizung, Bad, Garten, Haus in gutem Zustand, o. Makler, VB 168.000,- gegen bar zu verkaufen. Tel. 06 17 85 14 08 Samstag u. Sonntag

**Haarfrauen und Mutis!**  
Steigende Preise wegen an Ihren Wirtschaftsgütern. Wir bieten Ihnen einen guten Zusatzverdienst. Wir erwarten ca. 10 Stunden aktive Mitarbeit pro Woche. Auto u. Telefon wären v. Vorteil (nicht Bedingung). Schreiben Sie noch heute unter Chiffre 787.

**2 Frauen suchen Arbeit**  
in Reinigung oder Wäscherei. Off.-Nr. 786 an die LZ

**Blumenbinderin**  
ab 1. 9. 73 gesucht. **Blumen-Schraff**  
Süd-Bismarckstr. / Friedhofstraße  
Telefon 2 21 80

Vermiete ab sofort **Büroraum**  
Gr. 30 qm, in Langen, Gartenstr., Nähe B.-Bahnhof.  
Langen, Tel. 2 23 18

**1-Zi.-Appartement**  
die bereits zur Zwischenfinanzierung fällig sind oder kurz darauf stehen. Tel. Langen 2 30 34

Langen-Oberindlen **Reihenhaus**  
ruhige Lage, Teppichboden, Balkon, Terrasse und Garten ab 15. 9. 73 zu vermieten. Off.-Nr. 786 an die LZ od. Tel. ab Mo. 7 83 11

**1-Familien-Haus**  
in Offenbach, ruhige Lage, 5 Zimmer, Heizung, Bad, Garten, Haus in gutem Zustand, o. Makler, VB 168.000,- gegen bar zu verkaufen. Tel. 06 17 85 14 08 Samstag u. Sonntag

**Haarfrauen und Mutis!**  
Steigende Preise wegen an Ihren Wirtschaftsgütern. Wir bieten Ihnen einen guten Zusatzverdienst. Wir erwarten ca. 10 Stunden aktive Mitarbeit pro Woche. Auto u. Telefon wären v. Vorteil (nicht Bedingung). Schreiben Sie noch heute unter Chiffre 787.



Unnötige Niederlage zum Saisonabschluß

SG Egelsbach I - TV Gustavshurg I 12:11 (5:6) SG Egelsbach II - TV Gustavshurg II 8:11 (4:1)

In letzten Spiel der Feldrunde der A-Klasse Darmstadt standen sich die beiden Absteiger gegenüber. Beide Mannschaften konnten nicht in stärkster Aufstellung antreten. Trotzdem hoffte man im Egelsbacher Lager, daß die Mannschaft mit J. Welz, Hückler, Suchanek, Eisenbach, H. W. Ruster, Gleichmann, N. Ruster, Kappes, E. Knöb, Lenz, P. Welz, H. Gaußmann und Schreibweis ein gutes Spiel zeigen würde. Doch es kam anders. Obwohl fünf Spieler von Gustavshurg bereits in der Reserve mitwirkten, boten in den ersten 15 Minuten die Egelsbacher erschreckende Mängel in Abspiel und Ballsicherheit. Die vier Tore von Lenz, Kappes, E. Knöb und Schreibweis resultierten aus Einzelaktionen. Auch die Abwehr war erschreckend schwach. Der gefährliche Gustavshurger Schmidt konnte die gesamte Spielzeit tun und lassen was er wollte. Nach der 4:5-Gasteführung hatte H. Gaußmann mit zwei Torwürfen Pech. Einmal parierte der Torwart gut, das zweite Mal traf er nur die Latte. Auch Kappes kam nur zu einem Latteinwurf. So gingen die Gäste mit 4:6 in Führung. Kurz vor Seitenwechsel konnte Schreibweis nach dem Anschlußtreffer werfen. Nach Würdepfiff gab es leider keine Wendung zum Besseren. Nach dem 5:7 gelang Kappes der 6:7-Anschlußtreffer. In der hinter-



Neue Trainingszeiten der TV-Basketballer

In der ersten Sitzung des neugewählten Vorstandes der TV-Basketballer wurde der neue Trainingsplan für die kommende Saison aufgestellt. Besonderer Wert wurde diesmal darauf gelegt, daß auch für jedes Training eine ausführenden Person benannt wurde. Dadurch kam es zu einigen Verschiebungen von Trainingszeiten. Hier der neue Trainingsplan:

Montag: Ludwig-Erik-Schule: 17-19 Uhr Minis (Hofmann-Richnow) 19-20 Uhr Damen allgemein (Jahn) Sonderschule: 16-18 Uhr weibl. Jugend (Jahn) Gymnasium: 18-20:15 Uhr Herren II (Hofmann) 20:15-22 Uhr Damen I (Sladek)

Dienstag: Sonderschule: 16-18 Uhr Schüler (Barth) Gymnasium: 18-20 Uhr Jugend B (Kühl) Mittwoch: Reichwein-Schule: 17-18:30 Uhr Juniorinnen (Arnstadt) 18:30-20:15 Uhr Damen I (Sladek) 20:15-22 Uhr Herren I (Stanton)

Donnerstag: Gymnasium: 18-20 Uhr Schülerinnen (Jahn/Jentsch) Sonderschule: 30-32 Uhr Herren III (Hempel) Freitag: Gymnasium: 18-20 Uhr Juniorinnen (Arnstadt) 20-22 Uhr Damen II (Dietrich) Sonderschule: 20-22 Uhr Herren allgem., Junioren, Jugend B (Kühl)

Auf die Harmonie zwischen Reiter und Pferd kam es in erster Linie bei den Dressurprüfungen an. Wenn auch das Dressurreiten nicht so spektakulär wie beispielsweise das Springreiten ist, so hatte man gerade bei jener Disziplin am besten Gelegenheit, die Anmut und Klugheit der Pferde zu bewundern. LZ-Fotos

30. Deutsche Leichtathletik-Juniorenmeisterschaft

H. Jürgen Gleichmann in Bestform - Helga Jaxt Deutsche Meisterin!

Bei heißen Sommerwetter traten über 600 Teilnehmer und Teilnehmerinnen im herrlichen Sindelfinger Stadion an, um die Deutschen Juniorenmeister 1973 (Jahrgänge 1956-1972) zu ermitteln. Auf der gut besetzten Rekord-Anlage gab es teilweise hervorragende Leistungen. In Abwesenheit der verletzten Olympiasiegerin Ulrike Meyfarth steigerte sich die aus Leimen/Ob-Rhein kommende Helme Gärtner im Hochsprung auf die neue deutsche Jahresbestleistung von 1,84 m.

Die 4x100-m-Staffel der männlichen B-Jugend hat Premiere. Sehr gute Chancen besitzen die weiblichen B-Jugendlichen, sofern die Umkleekabine verkräftet wurde. Nicht nur Endkampfplätze erwartet man über 100 m, 200 m, 400 m, Speerwurf, 100 m Hürden und der 4 x 100 m-Staffel, wo die 1. und 2. Staffel an den Start geht. Silvia Fischer, Sigrid Keil, Anne Schwänger, Petra Lorenz und die 4 x 100-m-Staffel zählen sicherlich zu den Favoriten.

Das sollte sich keiner entgehen lassen

Marathonfahrt mit Ein-, Zwei- und Vierspinnern rings um den Neuhof

Wer es einmal sehen möchte, was tausende von Menschen in England und Ungarn immer und immer wieder begeistert, wie vier Pferde mit festen Länden in den Leinen geführt werden, wie sie auf ebener Straße im Schritt oder im Trab gehen, wie sie Kulis und Teichhandrücken, der leibhaftig Bewegung des Fahrers folgen - wer kurz gesagt, einmal bei einem pferdesportlichen Ereignis von höchster Qualität und doch größter Seltenheit in Deutschland dabei sein möchte, der sollte sich die Marathonfahrt um kommenden Sonntag nicht entgehen lassen. Der Reit- und Fahrverein Neu-Isenburg hat unter der Leitung von Michael Freud und der Schirnherrschafft von Dr. Eagen Schumacher vom Hofgut Neuhof dieses einmalige Ereignis vorbereitet. Allein 12 von den 40 in der Bundesrepublik einsatzbereiten und qualifizierten Vierspinnern werden am Start sein. Dazu kommen 50 Einspänner und 30 Zweispänner. Das sind jedoch nur die Großpferde. Außerdem nehmen noch 50 Gespanne mit Kleinpferden teil.

Wann gehen wir turnen?

Die Übungsstunden der Turnabteilung der SSG Kaum veröffentlicht, müssen schon wieder neue Übungszeiten angesetzt werden. Leider war am vergangenen Dienstag die Gymnastikhalle der Schulschule gleich zweimal vergeben worden. Einmal hatte sie der Kreis an eine Langener Betriebsportgemeinschaft vermietet, dann war der gleiche Termin von der Stadt der SSG zugeteilt worden. So kann die dort angesetzte Turnstunde nicht stattfinden. Folgende neue Übungszeiten sind zu beachten: Mutter- und Kind-Turnen: jeweils dienstags von 16:30 - 18:00 Uhr Leitung Frau M. Steitz - Erkschule Kinder 5 - 7 Jahre: jeweils dienstags von 16 - 17 Uhr Leitung Frau M. Steitz - Wallischule Schüler 6 - 8 Jahre: jeweils dienstags von 17 - 19 Uhr Leitung Fink / Bernhardt - Wallischule Schüler (Leistung): jeweils dienstags in der Wallischule, freitags in der Erkschule. Leitung B. Müller, Zeit 19 - 21 Uhr Mädchen 6 - 10 Jahre: jeweils mittags von 17 - 18 Uhr Leitung Frau M. Steitz - Wallischule jeweils donnerstags von 17 - 18 Uhr Leitung Frau Steitz - Wallischule Schülerinnen 10 - 14 Jahre: jeweils mittwochs 17:30 - 18:45 Uhr Leitung Fr. Steitz / Fr. Dreisbach - Erkschule Schülerinnen 6 - 10 Jahre: jeweils mittwochs von 16 - 17 Uhr Leitung Frau Feuer - Sonderschule Mädchen Leistungsrunde II: jeweils mittwochs von 17 - 18 Uhr Leitung Frau Feuer - Sonderschule jeweils donnerstags von 18 - 19 Uhr Leitung Frau Feuer - Wallischule Mädchen Leistungsrunde I: jeweils dienstags von 17:30 - 19:30 Uhr Leitung Frau Matzowsky - Erkschule jeweils donnerstags von 17 - 20 Uhr Leitung Frau Matzowsky - Erkschule Tenniserturnen: jeweils donnerstags von 19 - 21 Uhr Leitung Frau Feuer - Wallischule Hausfrauenturnen I: jeweils montags von 20 - 22 Uhr Leitung Frau Steitz - Sonderschule Hausfrauenturnen II: jeweils donnerstags von 20 - 22 Uhr Leitung Frau Winkler - Erkschule Die SSG macht darauf aufmerksam, daß durch die Neuverpflichtung von zwei Lehrkräften die Teilnehmerzahlen aufgelockert werden konnten, und daß Neuanmeldungen jetzt in den Turnstunden wieder möglich sind, besonders mittwochs von 16 - 17 Uhr Sonderschule.

«Optimisten»-Regatta auf dem Langener Waldsee

Ausschreibung der Stadtmeisterschaften 1973 für Segeljollen bis zur Größe der Segeljolle „Zugvogel“

Die große Zahl von 41 Meldungen zur „Optimisten“-Regatta am Langener Waldsee, die am 28. August ab 9:45 Uhr durchgeführt wird, läßt hoffen, daß die Regatta der jüngsten in Langener Ereignis von Bedeutung wird. Es wird sich selbst lohnen, zuzusehen, wie die jüngsten Segler (Alter bis 16 Jahre) ihr Regattageschick meistern werden. Hoffentlich ist der Wettagart wohlgesinnt. Die Regatta ist von den beiden Langener Vereinen, WSV in der SSG und dem DSCL, ausgerichtet und steht unter der Regatta-Leitung von Klaus Schneider vom WSV. Gleichzeitige wird für am 8. und 9. September stattfindende Stadtmeisterschaft, die Ausschreibung bekannzugeben. Veranstalter sind ebenfalls die beiden Vereine und das Ausstragungsrevier wieder der Langener Waldsee. Teilnehmer können Segeljollen bis zur Größe vom Zugvogel und mit in der Nacht (dem Publikationsorgan des DSV) veröffentlichten Yardstickzahlen, Berechtigt zur Ruderdurchführung sind Vereinsmitglieder der beiden



Die „Optimisten-Flotte“ des WSV in der SSG Langen und des DSCL bei einer „Trimm-Regatta auf dem Langener Waldsee.“

Bei der B-Jugend geht es nun Hessische Meisterlief Im Laufe dieser Saison steigerte er sich von 15,3 sek. auf 14,7 sek., eine tolle Verbesserung.

Bei der B-Jugend geht es nun Hessische Meisterlief

Mit einer relativ großen Auswahl werden die Egelsbacher Nachwuchssportler zu den Titelkämpfen nach Schwabach im Taunus fahren. Aus der großen Nachwuchsgruppe sind insgesamt 11 Teilnehmer gemeldet. Bei der männlichen B-Jugend hat H. Jürgen Schönjäger Aussichten über die 110-m-Hürdenstrecke. Der vielseitige Erhard Heger startet in vier Disziplinen. Wobei man besonders auf den Stabhochsprung und den Weisprung gespannt



TOOM Schlaukauf kalkuliert noch schärfer

die billigsten Preise

die es bei toom je gab!

Preisknüller:

- Trinkmilch 1,5% Fett 1-Ltr-Schlauchpackung 0.49
Toastbrot 500 g Frischgewicht 0.65
Frz. Camembert 40% Fett I. T. 200-g-Schachtel 0.98
Weißer Riese 3-kg-Tragepackung 4.95

- Franz. Tafelwein Vin Rosé 0,7-Liter-Flasche 1,48
Rüttgers Club Sekt 0,75-Liter-Flasche, inkl. Sekstauer 3,78
Chantre 38 Vol. % 0,7-Liter-Flasche 7,95
Sinalco Kiste 12 x 1-Liter-Flasche (4 Pfend) 6,00
Thunfisch, pikant 210-ml-Dose 0,85
Norda Bismarckheringe 500-ml-Glas 1,98
Suppengemüse gefr., 450-g-Packung 0,79
Milchspeiseeis 500-ml-Hausbecher 0,89
Bohnenkaffee, gemahlen „Bresli Mokka“, 500-g-Vac.-Dose 5,98
Kleenex-Küchenrolle Sondergröße, 150 Blatt 0,98

- Frz. Pfirsiche Klasse 1 gelbfleischig 4-kg-netto-Stelge 4.50
Ital. Paprika Klasse 2 1000-g-Netz 0.88

- Sprengel Erfrischungsstäbchen 75-g-Packung 0,59
Iglo Pizza „Napoli“ gefr., 300-g-Packung 1,98
„Mildessa“ Weinsauerkraut 850-ml-Dose, empf. Richtpr. 1,70 1,28
Brandt Markenzwieback 225-g-Packung 0,69
De Beukelaer get. Doppelkekse 300-g-Riesenrolle empf. Richtpr. 1,55 1,09
Erdnuß-Flips 100-g-Beutel 0,59
Ferrero-Küßchen 15-Stück-Packung empf. Richtpr. 3,00 2,19
Milky Way 5er-Pck., empf. Richtpr. 1,00 0,69
„Nippon“ 3 Tafeln à 50 g empf. Richtpr. 1,20 0,78
Ritter Schokolade versch. Sorten in 5er-Peck, 3,65 100-g-Tafel 0,73
Wolf Goldfischli Doppelbeutel 0,65
Melitta Bohnenkaffee „Mocca“ 500-g-Dose, gemahlen empf. Richtpr. 9,80 6,98
Nestea Zitronentee-Getränk 400-g-Glas, empf. Richtpr. 5,35 3,99

DUDENHOFEN

- Damen-Nachthemd mit besticker Spitze, hochwertige Qualität, Gr. 40-48, ab 18,95
Damen-Weste mit Lochslickerel, 1/4 Arm, Acryl, Größe 38-42 12,00
Damen-Pullri Rippenmuster, ohne Arm, Acryl, Größe 38-42 ab 8,50
Damen-Pullri 1/4 Arm, Acryl, in versch. Dessins 7,00
Baumwoll-T-Shirt 4,00
Knaben-Garnitur Baumwolle, Größe 118-164 2,98
Waschhandschuhe Baumwolle-Vitruvius, in versch. Dessins 0,40
Mehrzweckschrank gebleicht, Nußbaum, weiß oder rot Größe 80 x 77 x 35 49,00
Kinder-Latzhose (Wrangler) Baumwolle-Denim, Größe 3-8 9,50
Knaben-Oberhemd 1/4 Arm, weiß, lalliert, Gr. 118-164 1,95
Herren-Blousons beige, Baumwoll-Popeline 5,00
Herren-Schuhe Veloursleder, ledergebütelt, Größe 37-46 24,50
Badezimmer-Garnitur Orig. Metzeler, 3teilig 19,50
Badezimmer-Hocker für 6-8 Personen, mit Wermehlteplatte 6,95
Kaffee-Filterautomat für 8-8 Tassen, mit Wermehlteplatte 59,00

SONDER-AKTION KOCHTÖPFE farblich mit buntem Dekor Bräter, Kasserollen, Fleisch- und Milchtöpfe bis 18 cm Durchmesser 6.45 20 + 22 cm Durchmesser 7.45

...weil wir die Größten der kleinen Preise sein wollen!

Friedrichsdorf • Griesheim/Darmstadt • Dudenhofen • Koblenz • Taunusstein • Heppenheim • Frankenthal • Heusenstamm und demnächst Egelsbach Öffnungszeiten: Montags bis Freitags 9.00 - 18.30 durchgehend, Samstags 8.00 - 14.00 Uhr, am „langen Samstag“ bis 16.00 Uhr.



# Einsteigen als Arbeiter u. Fachkraft



**Der Beruf** Schreiben Sie uns also, was Sie bester gemacht hat und Ihre Karriereziele. Wir sind bereit, Ihnen alle Vorteile zu nennen, die wir Ihnen bieten können. Wir sind bereit, Ihnen alle Vorteile zu nennen, die wir Ihnen bieten können.

**Für Menschen, die zupacken.**

**Einsteigen** Zögern Sie nicht, etwas für Geld, Aufstiegs- und Ihre Zukunft zu unternehmen. Schreiben Sie uns Ihre Karte oder Ihren Namen auf ein Coupon. Geben Sie an, an welcher Station Sie arbeiten möchten. Oder schicken Sie dies an uns. Für Bewerberinnen: Kreiswehrersatzamt (KWA) 1, Postfach 1 32 A 7.

## Wollen Sie dem „Blauen“ entsteigen?

Ihr Arbeitsplatz liegt direkt an der B 3 in Egelsbach bei Langen. Garantiert durch die mächtig expandierende Klimatechnik und ihre hohen Zuwachsraten können wir Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz bieten. Als Spezialunternehmen der Klimatechnik bieten wir

## Elektro-Technikern

sich im Spezialgebiet „Regelung von Klimaanlage und -Geräten“ einzuarbeiten, wenn die Bewerber schon nachweislich einige Erfahrung in der Maß- und Regeltechnik vorweisen können.

Mit dieser Stellung bieten wir cleveren und beweglichen Handwerkern die Chance, als Elektro-Techniker eine selbständige Aufgabe der Auftragsabwicklung innerhalb unseres Technischen Büros zu übernehmen. Bewerber, die eine Techniker-Ausbildung nachweisen können, werden bevorzugt.

Bitte senden Sie uns Ihre kurzgefasste Bewerbung oder sprechen Sie gleich mit Herrn Hofmann, Tel. 06103 4171.

**LENNOX GmbH** Wärme- und Klimatechnik  
6073 Egelsbach in Hessen, Kurt-Schumacher-Ring

## Kommen Sie zu

# BIOTEST

Wir sind einer der führenden Hersteller pharmazeutischer Produkte und die stetige Ausweitung unseres Unternehmens veranlaßt uns, in der Kunststoffabteilung neue Arbeitsplätze zu besetzen.

## Wir suchen daher MITARBEITERINNEN

die an saubere, zuverlässige Arbeit gewöhnt sind, und honorieren gute Leistung mit guter Bezahlung.

Bitte besuchen Sie uns, besichtigen Sie Ihren Arbeitsplatz u. sprechen Sie mit uns über Ihren Einsatz.



**BIOTEST Serum Institut GmbH** Werk Dreieichenhain  
6072 Dreieichenhain - Landsteinerstraße 5 - Telefon 83 61  
Personalabteilung

Wir suchen eine **Mitarbeiterin** für unser Lager  
**Hegro**  
Hessische Großhandels-Gesellschaft  
Eichler OHG  
Dreieichenhain, Siemensstraße 3, Tel. 83 31

Für den Ausbau unserer Fertigung suchen wir:  
**1 Einrichter** für Zahnradfertigung  
**1 Werkzeugmacher** oder Fräser  
**1 Spitzendreher**  
**1 Maschinenschlosser** für die Maschinenüberholung  
Wir bieten neben guten Verdienstmöglichkeiten einen angenehmen Arbeitsplatz unter aufgeschlossenen Mitarbeitern, verbilligten Mittagstisch usw.  
**KIRCHGEORG**  
Werkzeugmaschinen  
6079 Spremlingen  
Frankfurter Straße 141, Tel. 10 82

**Reinemachefrau**  
gesucht für Montag, Donnerstag u. Freitag, jeweils ca. 4 Stunden.

**Werner Schoder OHG**  
607 Langen, Ohmstraße 12

Wir suchen **Kraftfahrer**, Führerschein Kl. 3  
**Wilhelm Pons und Sohn**  
Getränkewertrieb  
Egelsbach, Bahnstr. 6, Tel. 4 92 17

Jüngere **weibliche Bürokräft** mit Schreibmaschinenkenntnissen, mögl. abgeschlossene Kaufmannsgehilfenprüfung, für interessante Tätigkeit in Steuerbüro gesucht.  
Telefon 2 22 15 ab Mo. - Fr. von 8-16 Uhr

**Bauschlosser** zum baldmöglichsten Eintritt bei besten Bedingungen gesucht  
**Hch. Werner GmbH + Co. KG**  
Bauunternehmung  
607 Langen, Siebenstraße 50  
Telefon 77 75

**Bauzeichner gesucht**  
Dipl.-Ing.  
Ruiner Vahkampff  
Büro für Verkehrsplanung und wasserwirtschaftl. Planung  
607 Langen, Merendorfstraße 22  
Tel. (06103) 7 11 01

**Untersuchen Prüfen Messen**  
das sind Ihre Aufgaben in unserem Versuchs- und Trainingszentrum in Langen.  
Für den Aufbau von Versuchen u. für die vielseitigen Versuchs- und Trainingsaufgaben suchen wir einen jüngeren

**qualifizierten Monteur** mit Grundkenntnissen der Metallverarbeitung oder Starkstromtechnik. Nach entsprechender Einarbeitung haben Sie die Möglichkeit, technisch sehr interessante Aufgaben selbständig zu bearbeiten.  
Wir bieten gute Bezahlung, vorbildliche Sozialleistungen und verbilligten Mittagstisch im Hause.  
Vereinbaren Sie telefonisch einen Vorstellungstermin oder bewerben Sie sich schriftlich.

**STARKSTROM-ANLAGEN-GESELLSCHAFT MBH**  
Versuchs- und Trainingszentrum  
607 Langen Hessen, Püttlerstraße 44  
Telefon 0 61 03 / 78 83 oder 7 25 43

## LANGENER ZEITUNG TELEFON 27 45

Führendes Druckereunternehmen sucht für sofort oder später für interessante Tätigkeit in der Verkaufs-Abteilung Inland  
**STENOKONTORISTIN**  
Wir bieten überdurchschnittliche Bezahlung, Sozialleistungen und Mitarbeit in einem kollegialen Team.  
Anruf erbeten oder Bewerbung an:

**MASA-DEKOR GMBH**  
6079 Spremlingen, Frankfurter Straße 145-147  
(Bahnhofshallestelle Hirschsprung)  
Telefon 0 61 03 / 6 10 41, Herr Hesselbarth

Wir sind ein gut eingeführter Fachbetrieb für Ölfuerungen und suchen für sofort einen Mitarbeiter:

**Ölfuerungsmonteur oder Elektriker** mit Führerschein Kl. 3  
Gute Bezahlung und soziale Leistungen sind selbstverständlich.

**W. WINKEL** Ölfuerungen  
Dreieichenhain, Weimarstraße 7, Telefon 811 94

## HABEN SIE SPASS AM UMGANG MIT LEUTEN, DIE SPASS AM UMGANG MIT AUTOS HABEN?

Dann sind Sie wie geschaffen für unsere

# TELEFONZENTRALE

Wir sind ein junges Team in der regionalen Verkaufsorganisation unseres stark expandierenden Unternehmens.

Sie übernehmen dann also die üblichen Aufgaben der Telefonzentrale und Anmeldung, bedienen den Fernschreiber und übernehmen die Postabwicklung.

Wir übernehmen Ihr (interessantes) Gehalt und außergewöhnliche soziale Leistungen.

Unsere modernen Büroräume in Spremlingen befinden sich direkt gegenüber dem Kauf-Park. Ein Einkaufsparadies direkt vor Ihrer Tür. Verkehrsgünstiger geht es nicht mehr.



Rufen Sie uns bitte an, oder schicken Sie Ihre Kurzbewerbung an die  
**CHRYSLER DEUTSCHLAND GMBH**  
Regional Direktion Mitte, 6079 Spremlingen, Robert-Bosch-Straße 30, Telefon 06103/63035.



Wir suchen für unser Werk Neu-Isenburg Kaufmännische Mitarbeiter mit technischen Kenntnissen für die Abteilungen

## Versand Magazinverwaltung Materialverwaltung.

Außerdem **Techniker** für die Arbeitsvorbereitung.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, einen sicheren Arbeitsplatz und sorgen für günstige Bedingungen.

Bewerbungen richten Sie bitte an unser Werk Neu-Isenburg, Carl-Ullrich-Straße 56-58, Tel. (06102) 6021 oder an unsere Personalabteilung in Frankfurt.

**P. FISCHER & Co. GMBH**  
6 Frankfurt-Main 70, Holbeinstraße 48  
Telefon (0611) 61 02 51

## NORDMENDE

Für unsere neue EDV-Anlage IBM-System 310 suchen wir für sofort oder später

## Locherinnen

Wir bieten Ihnen leistungsgerechte Bezahlung, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Mittagstisch im Hause. Es erwartet Sie ein angenehmes Betriebsklima.

Bitte rufen Sie unseren Herrn Titzmann an und vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin.

**NORDMENDE** 6079 Spremlingen  
Rhein-Main Vertrieb KG Otto-Hahn-Straße 1  
Telefon 061 03/62021

## FLESSNER KG

Für unsere Einkaufsabteilung in Neu-Isenburg suchen wir einen

## Mitarbeiter/Mitarbeiterin

für die Kontrolle der Eingangsbuchungen. Interessenten können eingearbeitet werden, jedoch sind Sorgfalt und Umsicht Voraussetzung.

Bewerbungen erbiten wir telefonisch oder schriftlich an:

**FLESSNER KG**, 6078 Neu-Isenburg, Ludwigstr. 17/19  
Telefon: 06102/6012



**DREIEICH-KRANKENHAUS IN LANGEN**  
- Einrichtung des Kreises Offenbach -  
Die 1. HESSENKLINIK

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## 2 Apotheken-Helferinnen

für unsere Zentralapotheke

- Wir bieten:
- leistungsgerechte Vergütung
  - großzügige Urlaubsregelung
  - Erholungszuschuß
  - freie Berufskleidung
  - preisgünstiges möbliertes Appartement mit Dusche, WC und Loggia
  - preiswerte Wahlkost in der Cafeteria
  - Weihnachtsgeld
  - alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Wenn unser Angebot Ihr Interesse findet, senden Sie bitte Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an das

**Dreieich-Krankenhaus - Verwaltung -**  
607 Langen, Röntgenstr. 20, Tel. (06103) 200283 (Durchwahl)

**EUROPAS GRÖSSTER EINKAUFSVERBAND**  
für Eisenwaren, Hausrat, Glas/Porzellan Heiz-, Koch- und Elektrogroßgeräte bietet Ihnen zukunftsichere berufliche Chancen.

Wir suchen für sofort oder später weitere

## KONTORISTINNEN und PHONOTYPISTINNEN LAGERISTEN

für weitgehende selbständige Tätigkeit

## GABELSTAPLER-FAHRER

für unser modernes Lager

Wir bieten leistungsgerechtes Einkommen, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Personalkauf, verbilligten Mittagstisch in eigener Kantine.

Bewerbungen täglich von 8 bis 16.30 Uhr im Sekretariat.



**Nordsüd-Nürnberger Bund**  
**Großeinkaufsverband eGmbH**

6082 MÜRFELDEN  
Hessenring (Industriegelände) - Telefon 0 61 05 / 40 31



Großeinkauf

Großeinkauf

## Sekretärin

halbtags von 8.00 bis 12.30 Uhr, Schreibmaschine, auch nach Band, allgemeine Bürotätigkeit, ein selbständiges Arbeiten gewöhnt, verhandlungsgewandt, 1.liches Auftreten, DM 950,- netto, Arbeitsbeginn 15. September, möchte sich verändern.

Offerten erbeten unter Nr. 777 an die LZ

## Wir machen es nicht, Sie können es bei uns verdienen.

Genießen Sie die Sonne und den Tag  
Entscheiden Sie sich für den **Werkchutzdienst** bei Nacht (keine Lediglich zuverlässige Herren wollen sich melden. Vorkenntnisse)  
Darunter erreichen Sie uns: 88 81 45 / 48 oder Offerten-Nr. 765

## DRUCKSACHEN? Buchdruckerei KÜHN KG Langen, Ruf 2745

# E - CENTER - DIETZENBACH

## Neu-Eröffnung

Im Oktober 1973 eröffnen wir das Einkaufszentrum Dietzenbach mit einem SB-Warenhaus von 10 000 qm Verkaufsfläche mit einem Vollsortiment von ca. 27 000 Artikeln.

## Der Ideale Arbeitsplatz in Ihrer Nachbarschaft!

Wir suchen: **Verkaufskräfte** für die Abteilungen: Lebensmittel - Fleisch und Wurst - Textil - Schuhe - Kosmetik - Haushaltswaren - Elektro-Heimwerker - Schreibwaren - Autozubehör - Möbel

**Kassiererinnen**  
**Plakatmaler**

Für unsere Spezialabteilungen stellen wir ein:

**Verkaufsmetzger**  
**Fleischverkäufer (innen)**  
**Wurstverkäuferinnen**  
**Bäcker**  
**Konditor**

Ferner stellen wir ein:  
**Tankwarte**  
**Reifenmonteure**  
**Arbeiter für die Auto-Waschstraße**

Für unseren Gastronomiebereich suchen wir:

**Köche** und **Bedienungspersonal**

sowie: **Lagerarbeiter**  
**Verkaufshilfen**  
**Auszeichnerinnen**  
**Putzfrauen**

Informieren Sie sich!

Wir bieten:

## Geregelter Arbeitszeit

(40-Std.-Woche in 5 Tagen)  
- Teilzeitbeschäftigung ist möglich - gute Bezahlung und gute Sozialleistungen  
Ferienlohn u. Weihnachtsgeld - Mittagstisch im Hause - wesentliche Einkaufsvorteile.

Besuchen Sie uns zum Vorstellungstermin in der **Gaststätte „Zur Linde“** in Dietzenbach Lindenweg 1

am Montag, 27. Aug. 1973, zwischen 16.00 u. 20.00 Uhr oder schreiben Sie uns: E-Center 6051 Dietzenbach, Postfach





# Langener Zeitung

Kreisverbandsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHENHAIN

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5 % MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pf., freitags 60 Pf. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

## Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbelle 'rtv'

Anzeigenpreise: Im Anzeigenteil 0,40 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,95 DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 9. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vorlage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Dienstag, den 28. August 1973

77. Jahrgang

Nr. 69

### THEMA DES TAGES

#### Botschafter gesucht

Gesucht wird Botschafter für XY, könnte es bald in einschlägigen Organen heißen. Denn der Bonner Auswärtige Dienst hat Personal-sorgen, da die ständig zunehmenden Vertretungsaufgaben kaum noch zu bewältigen sind. Zur Zeit bestehen diplomatische Beziehungen zu 122 Nationen dieser Erde. In 14 Staaten gibt es „Doppelbotschaften“, das heißt, der Missionschef ist in Personal-Union zugleich beim benachbarten Staat akkreditiert.

Nach internationalem Rezept werden Sonderbotschafter auch als nationale Vertreter auf internationalen Konferenzen entsandt. Sie werden in dieser Eigenschaft akkreditiert und üben ihre Tätigkeit nur für die Dauer der Konferenz aus. Die Männer mit dem Diplomatentopf genießen international-übliche Vorteile wie Immunität gegenüber nationalen Polizeiorganen, steuerbegünstigte Einkaufsmöglichkeiten und steuerfreie Kraftfahrzeuge. Bernd Bergner

#### Karl-Hermann Flach gestorben

Der Generalsekretär der Freien Demokratischen Partei, Karl-Hermann Flach, ist am Samstag im Alter von 43 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit gestorben. Mit tiefer Beerdigung wurde diese Nachricht in allen Lagern der politischen Öffentlichkeit aufgenommen. FDP-Vorsitzender Walter Scheel bezeichnete den Verstorbenen als einen Pakt-träger der Freiheit in schwerer Zeit, nämlich im den liberalen Motor der FDP und ging auf seine Verdienste ein, die er sich durch sein Engagement und seine uermüdete Arbeit für die Partei und die Demokratie erworben habe. Bundeskanzler Willy Brandt würdigte in einem Telegramm den „Menschen und Politiker, der seine ganze geistige und physische Kraft dem Ausbau unserer Demokratie und der Verwirklichung einer gerechteren Gesellschaftsordnung in unserem Land gewidmet habe. Die Hochachtung, die Flach auch bei der Opposition genoss, drückte sich in einem Nachruf der CDU aus, in dem es hieß: „Mit Karl-Hermann Flach verliert die deutsche Politik einen aufrechten Demokraten und leidenschaftlichen Politiker“ und CSU-Vorsitzender Franz Josef Strauß telegraphierte an den FDP-Vorstand, der Verstorbene werde allen als leidenschaftlicher und idealistischer Kämpfer und unermüdetlicher Politiker in Erinnerung bleiben.



Vier Leinen hat der Kutscher in der linken Hand, in der rechten die Peitsche, und so dirigiert er sein viergespanntes Gefährt durch die Hofeinfahrt des Gutes Neuhof, das am Sonntag im Mittelpunkt eines Fahrturniers des Neu-Isenburger Reit- und Fahrvereins stand. Es erfordert viel Können und Geschick, vier lebende Pferde-Stärken zu zücheln und auf die richtige Bahn zu bringen. Im Auto ist es viel einfacher, mit mehr PS umzugehen. Zwei Leichte Zwickauer verlor auf dem großen Kars die vielen Gespanne, die vom Vierspanner bis herab zu vom Pony gezogenen Einspanner reichen. LZ-Foto

## Durch Vergabesperre auf Eis gelegt

Ausbau der Ortsdurchfahrt der B 3 frühestens 1974

„Der Ausbau des ersten Bauabschnittes der Ortsdurchfahrt der B 3 wird zurückgestellt. Der Magistrat wird beauftragt, mit dem Landesamt für Straßenbau Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, die Finanzierung des ersten Bauabschnittes für das Rechnungsjahr 1974 zu sichern.“ So lautet ein Beschluss, den der Bauausschuss jetzt nach einer Magistratsvorlage fassen soll. Erster Stadtrat Liehe führte dazu aus: Aufgrund eines Gutachtens des Ingenieurbüros Henkel über den Ausbau der B 3 im Zuge der Ortsdurchfahrt Langen mit mehreren Varianten für die Beseitigung der Rathauskurve stimmte die Stadtverordnetenversammlung im Oktober 1970 der Trasse nach dem Entwurfsvorschlag M 1 zu. Auch das Hessische Straßenbauamt Darmstadt stimmte dieser Lenienführung als der wirtschaftlichsten Lösung dieses Jahres eine Vergabesperre für alle im Bundeshaushalt 1972 nicht ausgearbeiteten, d. h. für 1973 neuen Maßnahmen verhängte, ist es mir leider zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich, entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen. Ich schlage deshalb vor, daß die Stadt Langen bis zur Aufhebung der Haushaltsperre für den Bund in Vorlage tritt. Da sie ohnehin mit einem Baubeginn nicht vor Ende dieses Jahres rechnen, kann davon ausgegangen werden, daß im Haushaltsjahr 1974 die ersten Zahlungen geleistet werden. Ich hoffe, daß dann eine Finanzierung möglich ist.“

Nach Aussagen der Stadtkämmerei ist die Stadt Langen nicht in der Lage, für den Bund mit Ausbauten von zusätzlich rund 200 000 Mark (Anteil des Bundes am ersten Bauabschnitt) in Vorlage zu treten. Der Magistrat schlägt daher die Zurückstellung der Baumaßnahme und eine erneute Mittelbereitstellung für 1974 vor. Da sinnvollerweise aus Gründen besserer Gesamtschauergebnisse und Klarheit in den Gewährleistungsfragen eine gemeinsame Ausführung der Straßenbau- und der Kanalbauarbeiten durch möglichst einen Auftragnehmer angestrebt wird, schlägt der Magistrat vor, auch die Kanalbauarbeiten zurückzu-

stellen und für 1974 erneut vorzuziehen. Die Stadtwerke Langen GmbH, welche in dem Fahrbahnbereich Erneuerungsarbeiten an den Versorgungsleitungen Gas und Wasser durchführen muß, und die Deutsche Bundespost mit ihren Kabelumlegungen in der Bürgersteigebereichen haben sich der Auffassung einer zeitlich gleichen Ausführung an den gleichen Auftragnehmer auch zu einem späteren Zeitpunkt (1974) angeschlossen. Nachdem durch den gesamten Leistungsumfang nunmehr eine voraussichtliche Gesamtbauzeit von etwa 6 bis 8 Monaten für den Bereich des ersten Bauabschnittes mit größtenteils Vollsperrung erforderlich werden wird, hat sich auch die städtische Straßenverkehrsbehörde dafür ausgesprochen, diese Bauarbeiten erst nach Fertigstellung der Bauarbeiten an der B 3 im Norden und dem Zubringer A 91 zu beginnen. Mit der Fertigstellung des Anschlusses der B 3 im Norden der Stadt an die Bundesautobahn A 91 wird im Januar/Februar 1974 gerechnet. Das Landesamt für Straßenbau hat eine mögliche Finanzierung im Haushaltsjahr 1974 erwirbt. Da diese Aussage dem Magistrat sehr unverbindlich erscheint, sollen noch in diesem Jahr Verhandlungen mit dem Ziel einer konkreten Aussage des Landesamtes über die Finanzierung der Baumaßnahme des ersten Bauabschnittes für das Jahr 1974 geführt werden.

### Haben Sie richtig getippt?

Hier sind die Zahlen vom Wochenende Fußballotlo, Eiferwette: 1 0 2 2 0 2 1 2 1 0 2 Auswahlwette „6 aus 39“: 2 10 14 25 34 35 (38) Lottozahlen: 1 4 5 31 35 45 (33) Olympia-Lotterie: 2072 Süddeutsche Klassenlotterie: 105 465 (Ohne Gewähr)

### Toto- und Lottoquoten

Fußballotlo, Ergebniszettel: 1. Rang 51 268,55 DM, 2. Rang: 1971,85 DM, 3. Rang: 123,40 DM, Auswahlwette „6 aus 39“: 1. Rang entfällt, 2. Rang: 198 608,65 DM, 3. Rang: 166,60 DM, 4. Rang: 42,90 DM, 5. Rang: 4,50 DM. Zehnlotto: Gewinnklasse I: 500 000 DM, Gewinnklasse II: 258 655,25 DM, Gewinnklasse III: 7288,35 DM, Gewinnklasse IV: 101,70 DM, Gewinnklasse V: 4,45 DM. (Angaben ohne Gewähr)

### Stellenanzeigen

gehören in die  
↓  
**Langener Zeitung**  
... da weiß man, daß sie  
gelesen werden

**OVERDICK-LEUCHTEN**  
In 100 Jahren noch neu  
**Fabrikation in Wohnraumleuchten**  
mit die besten der Welt!  
Große Auswahl in Club- und Leselampen, Kronen- und Wandleuchten  
**J. OVERDICK**  
Neu-Isenburg, Taunusstraße 89  
Telefon 2 25 65  
Auch samstags geöffnet!

Für vormittags von 8 bis 12 Uhr suchen wir  
**ordentlichen Mann**  
für leichte Arbeit.  
**Buchdruckerei Kühn**  
Langener Zeitung  
Langen, Darmstädter Straße 26  
Telefon 27 45

Freundliche, zuverlässige  
**Zahnarthelferin**  
für meine neu zu eröffnende, moderne  
Vormerk-Praxis zum 1. 10. 1973 gesucht.  
Telefon 06140 3617

Ihren Altwagen führt der  
**Verschrottung zu**  
Abschlepp-Dienst Erhart  
Egelsbach - Hochspannung - Tel. 46 44  
Dienstbereit Tag und Nacht  
unter ADAC-Tarif

Wir suchen  
**Schlosser**  
für Montagearbeiten in der Fertigung, und  
**Hilfsarbeiter**  
für Transportarbeiten u. Werkstattreinigung,  
Gleisende Arheitszeit, verhilftiges Mittagessen und Fahrgeldzuschuß.

**Phönix-Armaturenwerke**  
**öregel GmbH.**  
Werk Dreieichenhain  
Dreieichenhain, Feldstraße 1, Tel. Lg. 8352

### Inserieren bringt Gewinn!

**Moderne Hochhauswohnungen**  
3 Zimmer 67 qm  
2 Zimmer 66 qm  
Büro- und Wohnräume, qm 6,50 DM  
maklerfrei  
zu eintragen bei  
**Edmund Köni**  
607 Langen, Darmstädter Straße 1  
Telefon 0 61 03 / 2 37 29 bis 18 Uhr

In guter Lage  
**LÄNDEN**  
200-800 qm  
auch um- oder ausbaufähige Räume.  
Senden Sie uns Ihr Angebot mit  
Grundrissskizze und Ländplan.  
**NORMA**  
Lebensmittelhandelsge- mbH.  
6040 Nürnberg, Telefon 21 11 11  
Tel. 0911 / 73 10 13

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt eine  
**KONTORISTIN**  
Steno und Schreibmaschine erwünscht. Arbeitszeit und Gehalt nach Vereinbarung.  
**Wolf Kienast, Spedition**  
Langen, Mörfelder Landstr. 31, Tel. 06103 77 20 od. 21

Für unser Edelstahlager in Dreieichenhain suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt mehrere  
**Lagerarbeiter**  
Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, Urlaubs- u. Weihnachtsgeld, Zuschuß zum Mittagessen, 5-Tage-Woche, zusätzliche Altersversorgung im Rahmen des Mannesmann-Versorgungswerkes. Die Arbeitskleidung wird von uns gestellt. Um Ihre persönliche Vorstellung bitten wir montags bis freitags zwischen 8 und 17 Uhr, oder rufen Sie uns an unter Telefon 06103 8355.

**Rolay-Stahlhandel GmbH**  
6072 Dreieichenhain, Postfach 47  
Industrie- Ecke Landsteiner Straße 7

**Leopold Höchsmann**  
Werkzeuge und Maschinen  
607 Langen, Danziger Straße 2  
Telefon 7 15 78

Zum baldmöglichsten Eintritt suchen wir eine nette Kollegin als  
**Mitarbeiterin**  
in unserem Büro (evtl. für halbe Tage)  
Es wartet eine abwechslungsreiche Tätigkeit auf Sie, zu der gute Schreibmaschinenkenntnisse erforderlich sind.  
Für unseren Geschäftshaushalt suchen wir eine  
**nette Putzhilfe**  
Montag bis Freitag ca. 3 Stunden vormittags  
Bitte reichen Sie Ihre Kurzbewerbung mit Gehalts- bzw. Lohnwünschen ein.

Wir suchen einen  
**Speditionskaufmann**  
für Disposition und Organisation zum baldmöglichsten Eintritt. Gehalt und Arbeitszeit nach Vereinbarung.  
**Wolf Kienast, Spedition**  
Langen, Mörfelder Landstr. 31, Tel. 06103 77 20 od. 21

**P. FISCHER & CO. GMBH.**  
Rohrleitungs- und Heizungsbau  
Für unser Werk Neu-Isenburg suchen wir  
**Spitzen-Dreher**  
**Rohr- u. Bauschlosser**  
**Kranfahrer** für Demag Kran 3,5 I  
Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und sorgen für günstige Bedingungen.  
Bewerbungen richten Sie bitte an unser Werk Neu-Isenburg, Carl-Ullrich-Straße 56-58, Tel. (06102) 6021 oder an unsere Personalabteilung in Frankfurt.  
**P. FISCHER & Co. GMBH**  
6 Frankfurt-Main 70, Holbeinstraße 48  
Telefon (0611) 61 02 51

**Audi 60 L**  
Bj. 69, savaonahbeige, 4lür., Sicherh.-Gurte, Schönbear., Unterbodenschutz, Warnblinkler, Nebelleuchte u. a. Details. TÜV 3 1975, 82.000 km, zu verkaufen, VB 3500,- DM. Anzusehen nach Vereinb., Tel. Lang. 79201

**HÄHNCHEN ERICH**  
Waldrestaurant  
Schützenhaus  
Butterhähnchen sind die Besten!  
**NOTZON**  
Langen Oberhoden, Telefon (06103) 71608

**CARL WEISS**  
Umzüge  
mit Fachpersonal  
607 Langen, Lutherstr. 26  
☎ (0 61 03) 2 36 91  
Unverbindliche Umzugsberatung

**GABELSTAPLER**  
Gebraucht, Vorführ- und Neugeräte von 600 bis 15.000 kg Tragfähigkeit, preislich sehr günstig zu verkaufen.  
Sonderangebot:  
Mehrere 2,0 bis 2,5 l Diesel- und Benzin-Gebrauchsgüter, IRON-Gebrauchstapler 3,0 l, MANITOU-Geländestapler von 1,6 bis 5,0 l.  
Niederlassungen mit Service in Nord- und Süddeutschen vorhanden.  
Wir beraten Sie unverbindlich.  
Hauptwerk: **EVAUGE**, 63 Gleßen  
Karl-Glockner-Straße 2  
Telefon (0641) \* 73001, Telex 0482866

**Warten Sie, bis Sie die Poggenpohl gesehen haben, wenn Sie besondere Ansprüche an eine Küche stellen.**  
Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung. Wir beraten Sie.  
**poggenpohl**  
küchendesign  
**Gessmann**  
Einrichtungshaus  
Neu-Isenburg  
Frankfurter / Ecke Schulstraße

**Bauherr: Geld sparen!**  
Trotzdem: Die „billigste“ Tür kann die teuerste sein - wenn die Qualität nicht ausreicht. Deshalb: Wir - Innentüren vom **STINNES BAUMARKT**. Da wird bewährte Qualität nicht teuer bezahlt.  
Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung - geöffnet von 7.45-17.30 Uhr samstags von 7.45-12.00 Uhr oder fordern Sie unseren Kundenberater an.  
**STINNES BAUMARKT**  
Ihr Partner in allen Baufragen  
6100 Darmstadt, Pinrostraße 5, Tel. (0 61 51) 8 61 45  
9451 Wiesbaden (Kreis Hanau), Gutenbergstraße 11, Tel. (0 61 94) 6 15 84

**SPAR**  
Echte Bühler Zwetschen -1,99  
KI. I 1000 g  
dazu Zentra süße Sahne -1,89  
0,2 Liter  
Holl. Bintje Kartoffeln -1,89  
KI. I 2,5-kg-Beutel  
Holl. Zwiebeln 1,99  
KI. I 5-kg-Beutel  
Honig-Melonen aus Spanien  
KI. I Stück -1,89  
**SPAR Mainz**

# 25 Jahre Volkshochschule Langen

## Im Jubiläumsjahr ein 144 Seiten starkes Programmangebot

Die Langener Volkshochschule kann in diesem Jahr auf ihr 25jähriges Bestehen zurückblicken. Aus beschriebenen Anfängen hat sich diese Institution zu einem der größten Erwachsenenbildungswerke des Kreises (Odenbach) entwickelt. Schon an dem Umfang der Programmangebote aus den letzten Jahren läßt sich diese Entwicklung ablesen.

Im den Jahren 1947/48 wurden auf 23 Seiten Kurse und Seminare angeboten. 1971/72 waren es bereits 96 Seiten. Das Programmheft 1973/74 umfaßt 144 Seiten. Hier kann der Bürger auswählen, was an Kursen, Seminaren, Einzelveranstaltungen und Besichtigungen für ihn von Interesse ist. Das Angebot ist gegenüber dem vergangenen Jahr um 27 Prozent gestiegen.

Wie das Programm an Umfang zugenommen hat, so sind natürlich auch die Kosten gestiegen. Waren es im Haushaltsjahr 1967/68 nur 25.000 Mark, so beträgt der Ansatz im Haushaltsplan der Stadt für 1973 bereits 200.000 Mark. Dabei handelt es sich um reine Sachkosten; Personalkosten sind nicht enthalten. Bürgermeister Hans Krelling: „Die Kosten werden im kommenden Jahr noch weiter ansteigen. Dies geht allein schon aus der Tatsache hervor, daß die Jugendmusikschule einen weiteren Zuwachs verzeichnen wird.“

Die Jugendmusikschule besteht seit Frühjahr 1973. Hier haben Kinder vom sechsten Lebensjahr an die Möglichkeit, sich an verschiedenen Musikinstrumenten ausbilden zu lassen. Zur Zeit besuchen 400 Kinder den Musikunterricht. Zuvanzug stehen die drei Volkshochschulen für die Jugend. In den Klassen für Musikinstrumente wird ein Storch- beziehungsweise ein Blasorchester gebildet, das auch öffentlich auftreten soll. Bei einer Zentralveranstaltung zum 25jährigen Bestehen der Volkshochschule Langen, die im November stattfinden soll, soll das Jugendstreich- und Blasorchester der Jugendmusikschule neben anderen Musikgruppen auftreten.

Das Angebot an Sprachkursen wurde erheblich erweitert. In dieser Sparte sind allein 52 verschiedene Kurse verzeichnet, von Sprachkursen für ausländische Arbeitnehmer und deren Kinder bis zu Deutsch-Kursen für amerikanische Soldaten und für Studierende und Lehrgängern für die wichtigsten Fremdsprachen. Berufsbezogene Kurse wurden etwas

1973/74 wurde vom Langener Künstler Kurt Haas gestaltet. In verständlicher Weise symbolisiert das Bild die fünf Sinne des Menschen. Vom Aussehen und vom Inhalt her ist das Programmheft dem Jubiläumsjahr der Volkshochschule Langen würdig.

Die Umschlagseite des Programmheftes wurde ebenfalls in dieser Sparte als allein 52 verschiedene Kurse verzeichnet, von Sprachkursen für ausländische Arbeitnehmer und deren Kinder bis zu Deutsch-Kursen für amerikanische Soldaten und für Studierende und Lehrgängern für die wichtigsten Fremdsprachen. Berufsbezogene Kurse wurden etwas

„Achtet die Folter — achtet die Menschenrechte“: Unter diesem Motto hat die Amnesty International eine Aktion in allen europäischen Ländern gestartet. Die Langener Gruppe der Organisation zur Befreiung politischer Gefangener will sich einer breiten Öffentlichkeit zuwenden. Am Samstag, dem 1. September, werden die Langener Mitglieder einen Informationsstand vor dem Postamt an der Bahnstraße aufstellen. Mit dem Verkauf von Zeitschriften und Schallplatten und in Gesprächen wollen sie die Bürger auf die Grausamkeiten, die an Gefangenen in aller Welt begangen werden, hinweisen.

Insgesamt stehen vier Termine bis zum Jahresende auf dem Programm der Langener Gruppe. Bei diesen Veranstaltungen soll einem breiten Bevölkerungskreis nahegebracht werden, was Menschen — oft von Regierungen sanktioniert — anderen Menschen antun. Viele dieser oft namenlosen Gefangenen sind als Verbrechen vorgeworfen, daß sie für Freiheit und Menschlichkeit eintreten. Eine Unterschriftensammlung soll zeigen, daß sich die Bürger von Langen mit den Zielen der Amnesty International solidarisch erklären. Diese Listen werden an die UNO weitergeleitet.

Die zehn Mitglieder der Langener Gruppe haben ihre Erfahrungen gesammelt, wie schwer es ist, helfend einzugreifen. Selbst kleine Erfolge spornen sie an, nicht aufzugeben. Die Langener Gruppe betretet zur Zeit drei politische Häftlinge: einen Jordanier, der seit 1969 in Israel inhaftiert ist, eine Frau in Tansania, die seit April 1972 im Gefängnis ist (über ihr Alter, ihre Familie und ihren Gesundheitszustand ist dem „Amnesty-Leuten“ nichts bekannt) und einen Lehrer in dem Ölkönigreich Bahrain. Er wurde im März 1972 inhaftiert, weil er einer gemäßigten, nicht militanten Gewerkschaft angehört, die die Einführung westlicher Arbeitsbedingungen fordert.

Im Fall des Jordaniers konnte das erste kleine Ergebnis erzielt werden. Aus Israel kam auf ein Schreiben der Langener Gruppe eine Antwort; es besteht die Hoffnung, auch mit dem Gefangenen selbst in Briefwechsel treten zu können. Hoffnungsvoller sieht der Fall in Tansania aus. Hier hat der Generalstaatsanwalt bereits zweimal geschrieben. Er will die Sache dem dortigen Regierungspräsidenten vorlegen. Als sehr schwierig gestaltet sich der Fall des Lehrers in Bahrain; hier konnte noch kein Kontakt mit irgend einer Stelle aufgenommen werden.

Mit ungläublicher Geduld und Ausdauer setzt Amnesty seine Bemühungen fort. Die Gruppe Langen hatte man zur Betreuung einen Ukrainer anvertraut, aber alle Bemühungen blieben erfolglos. Andere Gruppen hatten in diesem Fall ebensowenig Erfolg. Der Sprecher von Amnesty sagte: „Bei Ostblockstaaten ist einfach nichts zu machen. Da kann man genau so gut gegen eine Mauer rennen. Jenseits des Eisernen Vorhangs herrscht absolute Funkstille.“ Bekannt ist nur, daß Jener Ukrainer irgendwo in der Sowjetunion im Gefängnis oder gar in einer Nervenkrankeinstalt sitzt und wegen geäußerter Kritik als „unzuverlässig“ erklärt wurde.



Vor einer Woche konnte die Fußball-Soma der SSG auf ein zehnjähriges Bestehen zurückblicken. Im Rahmen eines gemütlichen Besamenseins — wir berichteten darüber — wurden auch fünf Männer ausgezeichnet, die bei der Gründung dabei waren und auch heute noch aktiv sind. Von links: Wilhelm Schmidt, Heinrich Hausmann, Karl-Helmut Bock, Eberhard Friedrich und Rolf Strothmann. LZ-Foto



### AUS UNSERER STADT

Langen, den 28. August 1973

### Wann werden sie eingeklebt?

Fast jeder, der in den letzten Wochen in Urlaub gefahren war, brachte in seinem Gepäck unter vielem anderem auch Filmrollen oder Fotografien mit heim. Man hätte den Badestrand im Bild festgehalten, das Geringfügige vor der Pension, die Familienangehörigen in Strandkorb oder Liegestuhl, vielleicht sogar die Pensionstatter und Ferienfreunde, mit denen man viel zusammen war. In diesen belichteten, matt oder hochglänzenden Papierstücken befindet sich ein großer Teil der Urlaubserlebnisse. Und damit hat man sie konserviert und sich später immer wieder daran freuen könne, hat man ja auch die vielen Aufnahmen gemacht. Man zeigt sie dem gleich den Bekannten und den Arbeitskollegen und nimmt sich vor, sobald der noch im Apparat befindliche Film verknipst ist, alle Fotos zusammenzustellen und in einem Album mit entsprechendem Textzusatz einzukleben.

Ja, das hatte man sich vorgenommen. Aber dann danerte es doch länger, bis der Film vollends verknipst war, man wartete Wochen auf die versprochenen Fotos von Urlaubsfreunden, die man ebenfalls daukeln wollte . . . und so blieben die Aufnahmen einstellweilen in Tüten und Mäppchen und tauchten immer tiefer zwischen die anderen Sachen in die Schublade hinein. Wann werden sie endlich eingeklebt? Das fragt man sich manchmal selbst und entschuldigt sich damit, daß die vermehrte Arbeit nach dem Urlaub nicht die rechte Muße dazu ließe. Bald wird es draußen Herbst, so tröstet man sich, und an den langen Abenden dabein wird man auch Zeit fürs Familienalbum haben . . . Hoffentlich!



... Frau Marie Mack, Bachgasse 19, zum 76.; Herrn Heinrich Burk, Turngasse 2, zum 76. und Herrn Johann Jorka, Forstweg 71, zum 80. Geburtstag am 29. 8.

... Frau Elisabeth Heusinger, Steffner Straße 5, zum 81. Geburtstag am 29. 8. ... Frau Anna Käster, Südliche Ranstraße 129 zum 79.; Herrn Philipp Sehring, Heimbühlstraße 16, zum 78.; Frau Else Höfer, Forstweg 179, zum 82.; Frau Emma Thau, Potsdamer Straße 4, zum 79. Geburtstag am 31. 8.

Ein gesundes und glückliches neues Lebensjahr wünscht auch die LZ.

### Geldene Hochzeit

Ihre goldene Hochzeit konnten am Samstag, dem 25. August die Eheleute Heinrich Hartmann und Frau Käthe geb. Heidrich, Wiesgäßchen 26, feiern. Dazu wünschen wir den rüstigen Paar nachträglich alles Gute.

### Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1897/98 tritt sich am Mittwoch, dem 29. August, um 19 Uhr im Deutschen Haus, Darmstädter Straße. — Ebenfalls am Mittwoch (29. 8.) kommt der Jahrgang 1906/07 ab 18 Uhr im Rebenstoch, Rheinstraße, zusammen.

### Der Bauausschuß tagt

Die Mitglieder des Bauausschusses kommen am Donnerstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde zu einer öffentlichen Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen der Beschluß als Sitzung des Bauausschusses Nr. 2 II a. „Kinderspielplatz im Neuhof“, der Bebauungsplan Nr. 22 „Wohngebiet westlich der Nord-Süd-Achse im Bereich der Feldbergstraße, Nordendstraße und verlängerten Annastraße“, der Flächenzuteilungsplan der Gemeinde Egelsbach, ein Antrag der Fraktion der CDU, eine Verbindungsstraße zwischen Egelsbach und Langen (Hallenbad) herzustellen, sowie eine Anfrage der Fraktion der SPD über Planung und Bau der Nordumgehung B 46.

Ferner werden behandelt der Ausbau der Ortsdurchfahrt der B 3, ein SPD-Antrag we-

### Vorverkauf für Kerbtanz

bei Wagner, Lutherplatz, Wagner, Wernerplatz, TV-Tunhalle (Gaststätte) Vorverkaufspreis 5,- DM

### Mit Kopfschuß vor dem Fernseher

Eine Familientragödie spielte sich am Donnerstagabend in einer Wohnung in der Wilhelmstraße ab. Gegen 21 Uhr erhielt die Polizei durch das Telefon die Meldung, in einer Wohnung in der Wilhelmstraße habe sich ein Mann in den Kopf geschossen. Die Beamten, die sofort zur angegebenen Adresse eilten, fanden dort den besagten Mann, der scheinbar vor dem Fernsehapparat saß und Kaffee trank.

Allerdings war sein Gesicht sehr verstrahlt, sodaß er sofort von einem DRK-Wagen ins Krankenhaus gebracht wurde. Die fünfjährige Tochter des Mannes und sein zehnjähriger Sohn waren sehr verstört. Von dem Jungen erfuhr die Beamten, was sich vorher abgespielt hatte. Die Schilderung klang etwa so: Gegen 19.10 Uhr sei der Vater nach Hause gekommen und habe seine beiden Kinder aufgefordert, mit ihm zusammen ein Spielchen mit Würfeln auf eine Scheibe zu machen. Dabei habe er gestuft, daß der Gewinner sterben müsse. Nachdem der Sohn das Spiel gewonnen hatte, ging der Vater mit den Kindern in das Wohnzimmer und holte eine Pistole hervor. Diese richtete er auf seinen 10jährigen Sohn. Die beiden Kinder gingen an zu weinen. Plötzlich habe der Vater die Pistole an seinen Kopf gehalten und abgedrückt.

Bei der Waffe handelt es sich um eine Gaspistole, deren Lauf angebohrt wurde, sodaß man auch mit scharfer Munition daraus schießen kann. Zwei Patronen, die mit einem Geschloß versehen waren, wurden noch sichergestellt. Es ist anzunehmen, daß sich der Mann mit einer solchen Patrone verletzt hat. Da der Mann nach Alkohol roch, wurde ihm eine Blutprobe entnommen. Bei dieser Gelegenheit äußerte ein Beamter gegenüber der Abt. sich eine schwere Waffe zu besitzen und es damit zu versuchen.



„Wird es die Fotografen treffen?“, fragten sich die jugendlichen Kicker an der Torwand und lächelten sich sicher gefreut, wenn ein subitler Scholl gelangt wäre. SSG-Vorsitzender Karl Brehm (rechts im Bild) hatte überall nach dem Rechten zu sehen, denn in vielen Gruppen wurden die Aktivitäten der Kinder geweckt.

### Bei der SSG ging es hoch her

Fest zum einjährigen Bestehen des Freizeitzentrums

Das einjährige Bestehen des SSG-Freizeitzentrums wurde zu einem großen Fest der Vereinsfamilie. Bereits am frühen Nachmittag gab es für die Kleinen ein Fest. Sie konnten unter vielen Belustigungen wählen. Marianne Steitz von den Turnerinnen und die Sänglerinnen nahmen sich der Mädchen an. Bei Sackhüpfen, Eierlauf und anderen Spielen gab es Süßigkeiten, Spielzeug und viele andere Dinge zu gewinnen.

Erster Vorsitzender Karl Brehm betreute die Buben, die ihr Glück mit Fußballspielen auf eine Torwand versuchten. Stadtverordnetenvertreter Dr. Heinz Winkelski brachte als Kreisschularzt für jedes der Kinder eine Zahnputzgarmitur mit. Das Programm bot vielerlei Arten der Unterhaltung. So gab es ein Jugendfußballspiel. Die „Soma“ spielte gegen die A-Herrenmannschaft des FC Langen. Die Kapelle des Orchestervereins Langen/Egelsbach spielte fast zwei Stunden neue und alte Weisen.

Waren bereits am Nachmittag unzählige Besucher gekommen, um an dem Kinderfest teilzunehmen oder sich an den Fußballspielen zu erfreuen oder um nur den Melodien von Walter Lenk zuzuhören, so war am frühen Abend Geburstag der Stadtkirche und zum anderen wurde das Freizeit-Center an der Rechten Wiesse ein Jahr alt. Beide Gründe, um in mehr oder weniger großem Rahmen das Ereignis würdig zu begehen. Eigentlich war noch ein weiterer Anlaß gegeben; Langen selbst hatte Geburstag, auch einen neunzigsten, und zwar als Stadt. Denn just auf den Tag genau wurde 1883 eine Urkunde verliehen, die der Gemeinde Langen jenes Attitüb. „Stadt“ vor ihren Namen setzte, auf das man doch eigentlich recht stolz ist.

### Kerbtanz

mit den „Fidelios“ in der TV-Tunhalle Langen  
Samstag, den 1. September, um 20 Uhr



### Feste feiern

In unserer Stadt wurden am Wochenende zwei Feste gefeiert. Da war einmal der neunzigste Geburtstag der Stadtkirche und zum anderen wurde das Freizeit-Center an der Rechten Wiesse ein Jahr alt. Beide Gründe, um in mehr oder weniger großem Rahmen das Ereignis würdig zu begehen. Eigentlich war noch ein weiterer Anlaß gegeben; Langen selbst hatte Geburstag, auch einen neunzigsten, und zwar als Stadt. Denn just auf den Tag genau wurde 1883 eine Urkunde verliehen, die der Gemeinde Langen jenes Attitüb. „Stadt“ vor ihren Namen setzte, auf das man doch eigentlich recht stolz ist.

In anderen Städten werden solche Ereignisse gefeiert. Warum eigentlich nicht bei uns? Viele Gemeinden wären froh über einen solchen Anlaß, um zu einem Fest aufzurufen. Obseil im Land gibt es Winter-, Sommer- und Heimfeste, nicht nur in den Brennpunkten des Fremdenverkehrs. Man ist dort dankbar für jede Kleinigkeit, die man in großem Rahmen feiern kann; oft werden Ursachen an den Haaren herbeigezogen. Aber man fährt offensichtlich recht gut dabei. Immerhin ist es eine gewisse Reklame nach außen, wenn ein ständiges Fest einen guten Ruf hat. Es kommen auswärtige Gäste, die nicht nur den Verzehr und damit die Einnahmen steigern, sondern auch eine bestimmte Gemeinde in guter Erinnerung behalten.

Zum anderen führt ein Fest die Einwohner zusammen. Dies scheint der wichtigere Punkt zu sein. Eine Stadt sollte keine anonyme Wohngegend sein, der sich der eine im ländlichen Gegend und in Orten mit weniger Einwohnern einfacher. Dort kennt ohnehin jeder jeden. Doch Langen ist noch nicht groß genug, um sich über solche Selbstverständlichkeiten des Lebens hinwegsetzen zu können. Außerdem gibt es weit größere Städte, die mit aller Macht und unter enormen Kostenaufwendungen traditionelle Feste aufrechterhalten oder wieder ins Leben rufen.

Wenn sich die Vereine nicht gelegentlich zu einer Fete in größerem Stil aufrufen, würde der Puls unserer Stadt wesentlich langsamer schlagen. Schade, daß man an den betreffenden Stellen keinen Weg findet, um die Langenern wieder ins große Fest zu geben. Dabei fehlt nur der zündende Funke, ein Zeichen geschürt natürlich, um sich als Flamme der Begeisterung unter der Bürgerschaft auszubreiten.

Bleiben wir also vorerst dabei und feiern im kleinen Kreis, wenn das Baby zum ersten Mal „Papa“ sagt, wenn im Garten die erste Rose erblüht oder ganz einfach deshalb, weil es irgendwo ein billiges Weinangebot gegeben hat.

### BelegInnenweis

Der heutigen Ausgabe liegt, außer bei den Postbelegern, eine Beilage „Nobel Stadt Sommerland“ bei.

### Bei der SSG ging es hoch her

Fest zum einjährigen Bestehen des Freizeitzentrums

Das einjährige Bestehen des SSG-Freizeitzentrums wurde zu einem großen Fest der Vereinsfamilie. Bereits am frühen Nachmittag gab es für die Kleinen ein Fest. Sie konnten unter vielen Belustigungen wählen. Marianne Steitz von den Turnerinnen und die Sänglerinnen nahmen sich der Mädchen an. Bei Sackhüpfen, Eierlauf und anderen Spielen gab es Süßigkeiten, Spielzeug und viele andere Dinge zu gewinnen.

Erster Vorsitzender Karl Brehm betreute die Buben, die ihr Glück mit Fußballspielen auf eine Torwand versuchten. Stadtverordnetenvertreter Dr. Heinz Winkelski brachte als Kreisschularzt für jedes der Kinder eine Zahnputzgarmitur mit. Das Programm bot vielerlei Arten der Unterhaltung. So gab es ein Jugendfußballspiel. Die „Soma“ spielte gegen die A-Herrenmannschaft des FC Langen. Die Kapelle des Orchestervereins Langen/Egelsbach spielte fast zwei Stunden neue und alte Weisen.

Waren bereits am Nachmittag unzählige Besucher gekommen, um an dem Kinderfest teilzunehmen oder sich an den Fußballspielen zu erfreuen oder um nur den Melodien von Walter Lenk zuzuhören, so war am frühen Abend Geburstag der Stadtkirche und zum anderen wurde das Freizeit-Center an der Rechten Wiesse ein Jahr alt. Beide Gründe, um in mehr oder weniger großem Rahmen das Ereignis würdig zu begehen. Eigentlich war noch ein weiterer Anlaß gegeben; Langen selbst hatte Geburstag, auch einen neunzigsten, und zwar als Stadt. Denn just auf den Tag genau wurde 1883 eine Urkunde verliehen, die der Gemeinde Langen jenes Attitüb. „Stadt“ vor ihren Namen setzte, auf das man doch eigentlich recht stolz ist.



Beim Büchsenverfen herrschte große Begeisterung, besonders, wenn wie bei diesem Treffer fast alle Büchsen vom Balken fielen. LZ-Fotos

### Neuorganisation des Buchbestandes

Stadtbücherei sehnt Umzug ins Bürgerhaus herbei

Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Langen haben in Überstunden und jeder freien Minute die Bücher der Unterhaltungsliteratur — es sind etwa 6000 Bände — umgestellt. Das war eine große Arbeit, die sich aber gelohnt hat. Die Bücher standen nach der Zugangsnummer in der Reihenfolge, wie die Bücher angeschafft wurden, d. h. also Bälls „Gruppenbild mit Dame“ neben einem Krimi oder Jack Londons der zündende Funke, ein Zeichen geschürt natürlich, um sich als Flamme der Begeisterung unter der Bürgerschaft auszubreiten.

Bleiben wir also vorerst dabei und feiern im kleinen Kreis, wenn das Baby zum ersten Mal „Papa“ sagt, wenn im Garten die erste Rose erblüht oder ganz einfach deshalb, weil es irgendwo ein billiges Weinangebot gegeben hat.

BelegInnenweis  
Der heutigen Ausgabe liegt, außer bei den Postbelegern, eine Beilage „Nobel Stadt Sommerland“ bei.



Beim Kletterwand konnte man — sofern man bis obenhin kam — Luftballons zum Platzen bringen.

### Bei der SSG ging es hoch her

Fest zum einjährigen Bestehen des Freizeitzentrums

Das einjährige Bestehen des SSG-Freizeitzentrums wurde zu einem großen Fest der Vereinsfamilie. Bereits am frühen Nachmittag gab es für die Kleinen ein Fest. Sie konnten unter vielen Belustigungen wählen. Marianne Steitz von den Turnerinnen und die Sänglerinnen nahmen sich der Mädchen an. Bei Sackhüpfen, Eierlauf und anderen Spielen gab es Süßigkeiten, Spielzeug und viele andere Dinge zu gewinnen.

Erster Vorsitzender Karl Brehm betreute die Buben, die ihr Glück mit Fußballspielen auf eine Torwand versuchten. Stadtverordnetenvertreter Dr. Heinz Winkelski brachte als Kreisschularzt für jedes der Kinder eine Zahnputzgarmitur mit. Das Programm bot vielerlei Arten der Unterhaltung. So gab es ein Jugendfußballspiel. Die „Soma“ spielte gegen die A-Herrenmannschaft des FC Langen. Die Kapelle des Orchestervereins Langen/Egelsbach spielte fast zwei Stunden neue und alte Weisen.

Waren bereits am Nachmittag unzählige Besucher gekommen, um an dem Kinderfest teilzunehmen oder sich an den Fußballspielen zu erfreuen oder um nur den Melodien von Walter Lenk zuzuhören, so war am frühen Abend Geburstag der Stadtkirche und zum anderen wurde das Freizeit-Center an der Rechten Wiesse ein Jahr alt. Beide Gründe, um in mehr oder weniger großem Rahmen das Ereignis würdig zu begehen. Eigentlich war noch ein weiterer Anlaß gegeben; Langen selbst hatte Geburstag, auch einen neunzigsten, und zwar als Stadt. Denn just auf den Tag genau wurde 1883 eine Urkunde verliehen, die der Gemeinde Langen jenes Attitüb. „Stadt“ vor ihren Namen setzte, auf das man doch eigentlich recht stolz ist.

### Mopedfahrer wurde schwer verletzt

Bei verschiedenen Unfällen im Bereich der Langener Polizeistation gab es Bleischnitten, in einem Falle aber auch einen Schwerverletzten.

Beim Einbiegen vom Forstweg nach links in die Berliner Allee stieß ein Auto mit einem anderen zusammen. In die Richtung Morfelder Landstraße fuhr. Dabei gab es für rund 900 Mark Sachschaden. In der Borgasse hielt am Samstagmorgen ein VW-Bus auf der linken Straßenseite zum Ausladen. Der Beifahrer, der zur Straßenseite hin aussteigen mußte, öffnete seine Tür gerade in dem Augenblick, als ein anderer Wagen vorbeifuhr. Dieser stieß gegen die sich öffnende Fahrzeugtür. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 200 Mark.

Beim Verlassen der Autobahn A 91 stieß ein vom Egelbach kommender Kombiwagen mit einem auf der Zufahrtsstraße fahrenden Wagen zusammen. Der Sachschaden wurde auf rund 3000 Mark geschätzt.

Ein unbekanntes Mädchen streifte am Donnerstag gegen 15.45 Uhr mit ihrem Fahrrad einen in der Westendstraße geparkten BMW. Sie verursachte zwei Kratzer an der Fahrzeugtür und außerdem ging der Außen Spiegel zu Bruch. Der Gesamtschaden beläuft sich auf rund 100 Mark.

### Diebe konnten alles gebrauchen

Diebe nahmen alles mit, was nicht net- und nagelfest ist. Das konnte man an zwei Einbrüchen erkennen, die sich dieser Tage abspielten. In der Nacht zum Mittwoch wurden aus dem Hof eines Anwesens in der Walter-Rietig-Straße ein orangefarbenes Damenfräse- und ein gelbes Damenfräse-Handtücher von der Marke Mars und von einem Westerntrockner ein zum Lüften aufgehängter Herrensack entnommen. Einem anderen Bewohner des gleichen Hauses wurden vier Brotteig-Handtücher vom Wäschetrockner gestohlen.

Am gleichen Tag wurde auch in der Südlichen Ringstraße eingebrochen. Im Keller eines Wohnblocks verschafften sich die Täter durch das Herausreißen einer Latte Eingang in einen Kellerverschlag. Von einem Regal nahmen die Täter drei Scheibebrenner, einen Drehzahlmesser, eine Nebelschlussleuchte, zwei Halogen-Breitstrahler sowie eine Abzweiggeräte für Fußgelenke mit.

### Neunjähriger lief ins Auto

Aus einer Baustelleneinfahrt lief am Donnerstag gegen Abend ein neunjähriger Junge auf die Straße, ohne auf den Verkehr zu achten. Ein vorbeifahrendes Auto erfasste den Jungen, der sich einen Kniebruch und einen Bruch des rechten Oberarms zuzugunung brachte und Hautabschürfungen davon. Er wurde im Dreieck-Krankenhaus behandelt und wieder nach Hause gebracht. Der Fahrer des Wagens hatte sofort gebremst. konnte jedoch den Zusammenstoß mit dem Jungen nicht verhindern.

# kauf-park

## Auf ganzer Breite billig! mit einem Riesenangebot

Alle Artikel verbrauchermarktgerecht kalkuliert. Deshalb sparen Sie Geld, wenn Sie in Ihren Wagen steigen und zum kauf-park fahren. - Bitte überzeugen Sie sich selbst!

- |  |             |  |              |
|--|-------------|--|--------------|
| <b>Primus-Pils</b><br>20 Fl. à 0,5 Ltr.<br>Kasten o. Pl.         | <b>6.95</b> | <b>Shampoo</b><br>500 ml Würfel  | <b>1.98</b>  |
| <b>Henneberger-Dosenbier</b><br>3 Ds. à 0,35 Ltr.                | <b>1.48</b> | <b>Kaloderma-Seife</b><br>150g Stück   | <b>-98</b>   |
| <b>Hansa-Bier</b><br>3 Fl. à 0,33 Ltr.                           | <b>1.39</b> | <b>Gard-Shampoo</b><br>bisher 2,45   | <b>1.98</b>  |
| <b>Orangensaft</b><br>12 Fl. à 1 Ltr.                            | <b>9.48</b> | <b>Damen-Slip</b> 1 reine Baumwolle,<br>Femrip, uni, Farben gold, turkis,<br>orange, Gr. 38-46   | <b>1.95</b>  |
| <b>Euro-Orangen- oder<br/>Zitronen-Saftgetränk</b><br>2 Ltr. Fl. | <b>1.69</b> | <b>Herren-Velour-Boots</b> halbhoch,<br>mit Kreppe- u. Gummisohle,<br>zum Schneiden, Fb. beige und<br>beige/braun, Gr. 39-46   | <b>16.95</b> |
| <b>Ekkes Apfelsaftgetränk</b><br>0,7 Ltr.                        | <b>-69</b>  | <b>Herren-Hose</b> mit Gürtel,<br>bewährte Dotten-Qual., Krappnaht,<br>Taschen in der Seitennaht   | <b>49.-</b>  |
| <b>Pepsi-Cola</b><br>0,35 Ltr. Dose                              | <b>-49</b>  | <b>Sport-Trainings-Schuhe</b><br>Sportplatz, Material, gepolsterte Ferse,<br>rutschfeste Sohle, Innenausstattung<br>Frottee, weiß mit schwarzen Streifen,<br>Gr. 39-46 | <b>12.95</b> |
| <b>Mirinda</b><br>0,35 Ltr. Dose                                 | <b>-49</b>  | <b>Viell-Ouellwasser</b><br>1,5 Ltr. Fl.   | <b>-79</b>   |
| <b>Bad Sodener Wasser</b><br>3 Fl. à 1,5 Ltr.                    | <b>1.98</b> | <b>Feine junge Bohnen</b><br>(ganz emgegl.)  | <b>-89</b>   |
| <b>Viell-Ouellwasser</b><br>1,5 Ltr. Fl.                         | <b>-79</b>  | <b>Sauerkraut</b><br>850 ml Dose   | <b>-59</b>   |
| <b>Feine junge Bohnen</b><br>(ganz emgegl.)                      | <b>-89</b>  | <b>Nutella</b><br>450g Glas  | <b>1.98</b>  |
| <b>Sauerkraut</b><br>850 ml Dose                                 | <b>-59</b>  | <b>Muku-Eis</b><br>Familienbecher, 500g  | <b>-98</b>   |
| <b>Nutella</b><br>450g Glas                                      | <b>1.98</b> | <b>Reiner Korn, 32 Vol. %</b><br>0,7 Ltr. Fl.  | <b>4.98</b>  |
| <b>Muku-Eis</b><br>Familienbecher, 500g                          | <b>-98</b>  | <b>Margarine</b><br>500g Becher  | <b>-89</b>   |
| <b>Reiner Korn, 32 Vol. %</b><br>0,7 Ltr. Fl.                    | <b>4.98</b> | <b>Mayonnaise</b><br>500g Glas   | <b>-98</b>   |
| <b>Margarine</b><br>500g Becher                                  | <b>-89</b>  | <b>Jacobs-Mocca-Press</b><br>500g Glas   | <b>6.99</b>  |
| <b>Mayonnaise</b><br>500g Glas                                   | <b>-98</b>  | <b>Plantschi-Kinderbad</b><br>300 ml   | <b>4.98</b>  |
| <b>Jacobs-Mocca-Press</b><br>500g Glas                           | <b>6.99</b> | <b>Duschbad</b><br>500 ml Würfel   | <b>1.98</b>  |
| <b>Plantschi-Kinderbad</b><br>300 ml                             | <b>4.98</b> |  |              |
| <b>Duschbad</b><br>500 ml Würfel                                 | <b>1.98</b> |  |              |

## Schlager!! Schlager!!

solange Vorrat reicht!

- |  |             |  |             |
|--|-------------|--|-------------|
| <b>Schweine-Schnitzfleisch</b><br>500g Sonderangeb. 5.45   | <b>4.45</b> | <b>Wasa Mjolk-Brod</b><br>(Familienpackg.)<br>400g empf. Preis 1.88                  | <b>1.58</b> |
| <b>Schweine-Schnitzel</b><br>500g Sonderangeb. 6.95  | <b>4.95</b> | <b>Holl. Vollkornbrot</b><br>500g empf. Preis 1.20                                   | <b>-59</b>  |
| <b>Fleischwurst einf.</b><br>500g Sonderangeb. 2.95  | <b>2.45</b> | <b>Holl. Schwarzbrot</b><br>500g empf. Preis 1.10                                    | <b>-59</b>  |
| <b>Landrauchschinken</b><br>500g Sonderangeb. 6.95   | <b>5.95</b> | <b>Roggenmischbrot</b><br>1000g  | <b>-95</b>  |
| <b>Fleischsalat</b><br>eig. Prod., ohne chem.<br>Konservierungsstoffe,<br>500g Sonderangeb. 4.20 | <b>3.70</b> | <b>Rustikalbrot</b><br>1250g   | <b>1.78</b> |
| <b>Delikateß-Brathähnchen</b><br>1050g Stück<br>Sonderangebot 4.88                               | <b>3.98</b> | <b>Goldgelbe Bananen</b><br>Kl. I, 1000g   | <b>-79</b>  |
|  |             | <b>Holl. gew. Kartoffeln</b><br>„Sorte Bintje“ mehlig-<br>festkochend, Kl. I, 2,5 kg | <b>-98</b>  |

- |   |             |  |             |
|---|-------------|--|-------------|
| <b>10.000 Geschirrtücher</b> Halbleinen,<br>Gr. 50x70 cm, Dess. und Farben sort.  | <b>1.-</b>  | <b>Der sagenhafte Michelin-ZX-Reifen</b> - der Stahl-<br>gürtelreifen mit eingebauter Erfahrung und der<br>sagenhaften km-Leistung, kurvengest.  |             |
| <b>Sonderposten! Solange Vorrat!</b><br>5000 Herren-Hemden 1/1 Arm,<br>bunt gewebt, reine BW, Farben sortiert   | <b>7.95</b> | <b>135 SR 13 ZX</b> passend für DAF,<br>NSU 1000 TT und TTS, Renault R 4,<br>mit 127, kauf-park-Sonderpreis 56.06                                | <b>39.-</b> |
| <b>Kindersessel „Piccolo“</b> poliertes<br>Aluminiumrohr, 2 cm gepolsterter Bezug<br>mit Kindermotiven bisher 11.90; jetzt                                  | <b>7.-</b>  | <b>155 SR 13 ZX</b> passend für NSU 110,<br>1200, DAF, Fiat 850, 124, Opel-Kadett,<br>kauf-park-Sonderpreis bisher 83.25                         | <b>56.-</b> |
| <b>Gartensessel</b> schlauchbepanzt aus<br>PVC, Polyester-boschichtiges Gestell,<br>Fb. rot, blau, gelb, bisher 16.90; jetzt                                | <b>10.-</b> | <b>165 SR 13 ZX</b> passend für<br>Fiat 127, Sport Spider, Ford 12 M,<br>15 M, Opel Ascona, Mania, Kadett,<br>kauf-park-Sonderpreis bisher 93.67 | <b>65.-</b> |
| <b>Bast-Teppich</b> für Zeit-Strand-Balkon,<br>Gr. 183x176 cm, bisher 7.95; jetzt   | <b>5.-</b>  | <b>6.40/7.00 - 13 ZX</b> passend für<br>Mercedes 200, 230, Ford 17 M, 20 M,<br>Opel Rekord,<br>kauf-park-Sonderpreis bisher 110.95               | <b>76.-</b> |
| <b>Hollywood-Schaukel</b> mit 4 cm-<br>Schaumstoffauflage, bisher 159.00; jetzt   | <b>99.-</b> | <b>175 SR 14 ZX</b> passend für<br>Ford 17 M, 20 M, 26 M, Mercedes<br>200, 220, 230 (ab 1968)<br>kauf-park-Sonderpreis bisher 148.77             | <b>79.-</b> |
| <b>„Makuba“ fahrbarer Rundgrill</b><br>mit Umluft, Ablage fahrbar, Platte 44 cm Ø,<br>Höhe 84 cm, Rost und Spieß höhen-<br>verstellbar, bisher 65.90; jetzt | <b>49.-</b> |  |             |
| <b>Buchenreuten-Holzbohle</b><br>raucharm, 3 kg im Tragbeutel   | <b>3.95</b> |  |             |

Langer Samstag, den 1. Sept., durchgehend von 8-18 Uhr geöffnet.

- |   |   |
|---|---|
| <b>Bad Kreuznach, Planiger Str.</b><br><b>Darmstadt, Eschollbrücker Str. 44</b><br><b>Dörnigheim, direkt an der B 8</b><br><b>Groß-Gerau, Mainzer Str. 50</b> | <b>Mainz-Weisenau, an der B 9</b><br><b>Raunheim, direkt an der B 43</b><br><b>Sprendlingen, Offenbacher Str.</b><br><b>Wetzlar, an der B 277</b><br><b>Wiesbaden, Mainzer Str. 110</b> |
|---|---|

### OFFENTHAL

o Blumensteckkursus. Neben dem bereits begonnenen Gymnastikkursus der evangelischen Kirchengemeinde, läuft am Freitag, 7. September, ein neuer „Ikebana“-Kursus an. Dieser neue Blumensteckkursus ist hauptsächlich für Anfänger gedacht und beginnt jeweils um 8 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Dieburger Straße 6. Für die fünf Abende des Lehrganges wird ein Unkostenbeitrag von 20 DM erhoben. Anmeldungen nimmt Pfarrer Hans Werner Schneider im Pfarramt, Dieburger Straße 6, Telefon 55 88, entgegen.

Außerdem will er erfahren, daß im Oktober ein Kurs für „geschrittene“ vorgesehen ist. o Radarwagen im Einsatz. Auf der Bundesstraße zwischen Offenthal und Langen wurde kürzlich der Radarwagen der Polizeistation Heusenstamm eingesetzt. Er stand in einem Waldweg in der „Kobersstadt“ in Richtung Offenthal. Wer zu dieser Zeit zu schnell fuhr, mußte zahlen. Für diese Bundesstraße besteht die Geschwindigkeitsbegrenzung von 100 km/h. Über zehn der 118 gemessenen Fahrzeuge gingen in die „Radarfalle“. Sechs Fahrzeugführer kamen mit gebührenpflichtigen Verwarnungen davon. Bei acht Fahrzeugen wurden von den Polizeibeamten Anzeigen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz erstattet. Diese Fahrzeughalter bekommen ihre „Rechnung“ vom zuständigen Gericht zugestellt und haben damit zu rechnen, daß sie in die Verkehrsänderungskartei in Flensburg eingetragen werden. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug genau 139 km in der Stunde.

o Hausbrandbeihilfen beantragen. Der Kreis Offenbach zählt an minderbemittelte Personen und an Sozialhilfeempfänger auch in diesem Jahr Hausbrandbeihilfen aus. Die entsprechenden Anträge können bei der Gemeindeverwaltung Offenthal eingereicht werden. Sozialhilfeempfänger erhalten die Hausbrandbeihilfe ohne besonderen Antrag überwiesen. Haushalte, in denen ein und zwei Menschen leben, erhalten eine Beihilfe zur Beschaffung des Hausbrandes von 215 DM, Haushalte mit mehr als zwei Personen erhalten 208 DM. Wenn es besondere Umstände erfordert, wird auch ein höherer Zuschuß gewährt.

o Rentenzahlung. Die Renten für September werden am Freitag, den 31. August, auf dem Postamt in der Zeit von 9 bis 12 Uhr ausbezahlt.

o Betagte Bürger fahren zur Weinprobe. Pfarrer Schneider von der evangelischen Kirchengemeinde hat alle über 65 Jahre alten Männer, gleich welcher Konfession, der Gemeinde zu einer „Weinproben-Fahrt“ am 4. September eingeladen. Der Pfarrer hat folgendes Programm ausgearbeitet: 8.30 Uhr Abfahrt am evangelischen Gemeindehaus, Frühstück in Monsheim, kurzer Besichtigungsaufenthalt in Bad Dürkheim, Mittagessen und Besichtigung des Landschaftsschutzparkes „Kurpfalz“ in Wuchenheim. Die Fahrt geht entlang der Deutschen Weinstraße bis nach Edesheim. Dort ist auch die Weinprobe, verbunden mit einem kleinen Imbiß, vorgesehen. Die Reise-Gesellschaft wird gegen 21 Uhr wieder in Offenthal erwartet.

Der Fahrpreis beträgt 13 Mark. Der Eintritt für den Hochwildpark und die Unkosten für die Weinprobe sind enthalten. Pfarrer Schneider bittet um Anmeldungen bis spätestens 31. August.

o Mangelhafte Bürgersteig-Reinigung. Von Gemeindearbeitern wurde in letzter Zeit festgestellt, daß Hausgärtener ihrer Straßenreinigungspflicht nicht zu Genüge nachkommen. Dies gilt vor allem für Besitzer unbebauter Grundstücke an einer öffentlichen Straße. Dazu Erster Beigeordneter Georg Jost: „Dies führt durch die erforderliche Beseitigung des in das Kanalnetz geschwemmten Schmutzes zu hohen Mehrkosten für die Gemeinde!“ Es reiche nicht aus, daß nur der Schmutz aus der Gasse gekehrt werde. Zur ordentlichen Straßenreinigung müsse das Säubern der Gehwegplatten. Hierbei sei besonders darauf zu achten, daß auch die Plattenfugen von Gras und sonstigem Unkraut befreit werden.

Von der Gemeindeverwaltung wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Gemeinde in besonderen Fällen Ersatzmaßnahmen geltend machen kann.

o Spielplätze nur für Kinder. Die Spielplätze der Gemeinde Offenthal sind nur für Kinder „da“. Mit dieser Feststellung muß sich Beigeordneter Jost leider an die Öffentlichkeit wenden. In der zurückliegenden Zeit ist beobachtet worden, daß Jugendliche Spielplätze in den Abendstunden aufsuchen. Verschiedentlich mußten sogar erhebliche Beschädigungen an den aufgestellten Spielgeräten festgestellt werden. Die mutwillig ungerichtet wurden. Werden die Täter erwischt, haben sie mit empfindlichen Strafen zu rechnen.

### ERZHAUSEN

o Blut spenden heißt Leben retten. Ex Der nächste Blutspendetermin in Erzhausem findet am Freitag, dem 21. September, von 17 bis 21 Uhr in der Schule statt. Blut spenden kann jeder zwischen dem 18. und 65. Lebensjahr. Jugendliche bis zu 21 Jahren benötigen lediglich die Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten.

o Neue Nähkurse. Nach der Sommerpause findet der Abschlußabend des letzten Nähkurses am Mittwoch (29. 9.) um 20 Uhr im ev. Gemeindehaus statt. - Anmeldungen für die nächsten Nähkurse, die am 12. September um 19.30 Uhr und am 17. September um 9 Uhr Friedrich-Ebert-Straße 32 (Telefon 6116) und Frau Tilly Groh, Ludwigstraße 11 (Tel. 7683) entgegen.

## Gewichtige Fragen aus Walldorf

Brief eines CDU-Stadtrats an Bürgermeister Hans Kreiling zum Waldsee-Projekt

„Die CDU Walldorf ist stets bemüht, durch gute Informationen und sachliche Diskussionen die Interessen der Bürger unserer Stadt zu vertreten. Pressemitteilungen über das Diskussionsthema Langener Waldsee lassen den Bürger vermuten, daß Beschuldigungen und Polemik anstelle von Sachargumenten getreten sind. Die CDU Walldorf ist wieder bereit, diesen Eindruck bestehen zu lassen und auf diesem Niveau zu diskutieren.“ Dies schrieb der Walldorfer CDU-Stadtratsmitglied Prof. Dr. Karl-Heinz Pfeifer in einem offenen Brief an Bürgermeister Kreiling. In dem Schreiben heißt es weiter:

Gestalten Sie uns zuerst den Hinweis, daß die CDU Walldorf und auch die CDU-Fraktion grundsätzlich die Schaffung von Freizeiteinrichtungen im höchsten Maße befürwortet. Im speziellen Fall des Projektes „Langener Waldsee“ haben wir uns - entgegen anderslautender Meldungen - noch nicht festgelegt. Bevor wir unsere Entscheidung treffen, wollen wir sowohl die Vorteile dieses Projektes als auch die durch die Verwirklichung des Waldseeparkes zu erwartenden Veränderungen der Umwelt, insbesondere die Auswirkungen für die Bürger der Stadt Walldorf, ausführlich diskutieren. Hierzu fehlen aber der CDU Walldorf die notwendigen Spezialisten mit ausreichendem Sachverstand in ihren Reihen hat, wesentliche Informationen als Entscheidungshilfen.

Der stete Hinweis von Seiten der Stadt Langen auf diesen Mangel schließt aber nicht unsere Informationsläcke und kann uns nicht zu Befürwortern Ihres Beseitigungsplans 35 machen. Wenn das Projekt „Langener Waldsee“ eine so gute Sache ist, dann dürfte es unserer Meinung nach für die Stadt Langen kein Problem sein, durch klare sachliche Argumente uns zu informieren und unsere Bedenken zu zerstreuen.

Um eine Sachdiskussion in Gang zu bringen: Vorweg: stimmen unsere Informationen über das Projekt? Danach weist der Bebauungsplan 35 der Stadt Langen an der Wohnzone Gemarkungsgrenze ca. 4 km von der Stadt Langen entfernt, aber nur ca. 1,5 km vom Wohngebiet der Stadt Walldorf folgende Ausweisung auf: „Gesamfläche 387 ha (das Gebiet ist Waldfläche, von dem zur Zeit ca. 25% Kiesabbaugebiet mit Kiesverarbeitungsanlagen der Fa. Sehring sowie Badeseesind). Dies soll umgewandelt werden in: 91 ha Wasserfläche, 9,5 ha Segelzentrum, 14,7 ha Strandbad, 6,2 ha Campingplatz, 4,4 ha Ladenzone, 7,9 ha Hotelgebiet, 7,8 ha Freizeitpark, 7,7 ha Gewerbegebiet (Kiesverarbeitendes Gewerbe), 29,4 ha Parkfläche, 178 ha Erholungsfläche, 19,2 ha Verkehrsflächen und 12 ha Grünflächen.“

Ist es zutreffend, daß das Land Hessen bereits einen Betrag in Höhe von 700.000 Mark für das Projekt Waldsee zugesagt hat, obwohl eine Genehmigung des Projektes durch den Regierungspräsidenten noch nicht vorliegt? Setzen wir voraus, daß unsere Informationen stimmen, so haben wir darauf aufbauend eine Reihe von Fragen:

1. Die Entfernung von ca. 140 ha Wald und die Aufdeckung von 91 ha Grundwasserfläche sowie ihre Nutzung als Badeseesind, stellen einen starken Eingriff in die ökologischen Verhältnisse dieses Raumes. Würde ein ökologisches Gutachten erstellt? Von wem? Welche Veränderungen sind zu erwarten?
2. Die Windrichtung in diesem Gebiet ist zu 20 - 25 Prozent aus Nordost. Bei diesen Windlagen erreicht dann Luft die Stadt Walldorf, die statt über Waldgebiet jetzt über eine See-, Hotel-, Gewerbe- und Badegebiet gegangen ist. Die Filterwirkung des Waldes (ca. 70 Tonnen Verunreinigung pro Hektar pro Vegetationsperiode) wird sicherlich ebenso verändert, wie die vom Wald ausgehende Frischluftzirkulation. Gibt es klimatische Gutachten über die zu erwartenden Änderungen und von wem?
3. Zwei Brunnen der Stadt Walldorf stehen im Trebrucher Oherwald, zwei weitere sind projektiert. Vom nördlichsten Brunnen zum Badeseesind sind es etwa 500 Meter. Zwar fließt der Grundwasserstrom von SO - NW und scheint damit die Brunnen der Stadt Walldorf nicht zu beeinträchtigen. Da Absenkungstrichter um Brunnen die Fließrichtung des Grundwasserstromes lokal verändern, ist bei der Nähe der Brunnen zu fragen: Gibt es geologische und hydrologische Gutachten, die bezeugen, daß die derzeitige und auch die geplante Wasserversorgung der Stadt Walldorf nicht gefährdet wird? Wenn ja, von wem?

4. Die Abwässer des Badestrandes, Hotels usw. werden nach Süden zu, zur Langener Kläranlage geleitet. Ein eventueller Schaden im Rohrsystem läßt die Brunnen im Trebrucher Oherwald durch die oben erwähnte Grundwasserflächrichtung im höchsten Maße gefährdet erscheinen. Frage: Welche Sicherungsmaßnahmen sind von Seiten der Stadt Langen geplant?

5. Welcher Art soll das Erholungsgebiet sein? Naherholungsgebiet - damit die Bevölkerung des Raumes Frankfurt - Offenbach - Darmstadt - Groß-Gerau schwimmen und segeln kann? Wozu dann fast 9 ha für Hotels und 4 ha für Läden? Oder ein exklusives Segelzentrum mit Hotels und Läden, Freizeitpark und ein bibelchen Badestrand für die Anwohner?

6. Was ist mit den 8 ha Gewerbegebiet? Soll dies für alle Zeiten Gewerbegebiet werden oder sollen Kios abgebaut werden? Welche Betriebe sollen konkret dort angesiedelt werden? Eine Betonfabrik? Welche Garantien gibt die Stadt Langen, daß in dem nur 1 km von Walldorf geplanten Gewerbegebiet keine Belästigung der Wohnbevölkerung entsteht?

7. Die Zufahrt zum bestehenden Strandbad belastet die B 44 bereits heute so stark, daß die Straße, die als einzige von Walldorfer Bürgern nach Frankfurt benutzt werden kann, an Sonntagen überlastet ist und es zu Verkehrsstauungen kommt. Wie weit ist der Ausbau des Badesees koordiniert mit dem Straßenbau des Landes bzw. Bundes, das das Verkehrsaufkommen beträchtlich steigen wird und somit die Straßenverkehrsbelastung Walldorf ein Brückenkopf ohne neuen Straßenausbau durch das Langener Projekt nicht mehr vorhanden sein wird?

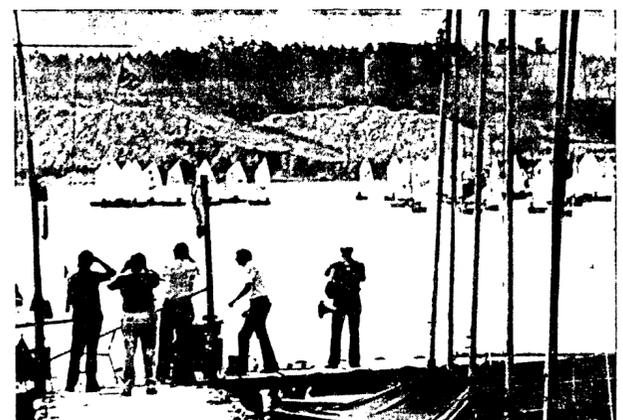
Aus all diesen Fragen können Sie ersehen, daß wir zur Zeit den Eindruck haben, daß die Stadt Langen - unabhängig von der Motivation - ein für sie sich lohnendes Projekt gestartet hat, während die Nachbarstadt Walldorf eine Reihe von möglichen Mängeln und unangenehmen Folgen zu tragen bekommt. Daher wird Ihre Antwort der CDU Walldorf eine wesentliche Entscheidungshilfe für eine sachbezogene Stellungnahme sein.

Hoffen wir, daß es gelingt, die optimale Lösung zu finden, die einerseits den Mangel an Erholungsgebiet in unserem Ballungsgebiet verringert, aber andererseits die Wohn- und Lebensverhältnisse der Bürger unserer Stadt Walldorf nicht verschlechtert.

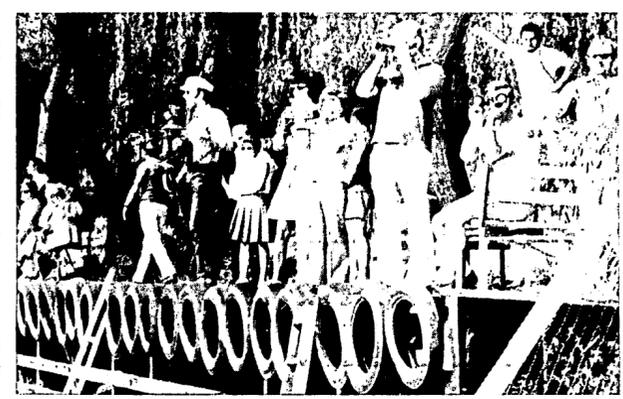
### RENTENZAHLTAGE

für den Monat September 1973

- |  |  |
|--|--|
| <b>Langen, Postamt 1</b><br>31. 8., 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Schalter 4,<br>Nr. 1 bis 2500 und Nr. 2501 bis 5500<br>Nr. 5501 bis Ende | <b>Schulanfang in Götzenhain</b><br>g Zum Anfang des neuen Schuljahres gab es an der Grundschule Götzenhain eine Anzahl von Veränderungen. Die Leitung der Karl-Nahrgang-Schule wurde Frau Jutta Uibel übertragen, die bisher als Konrektorin an der Erich-Kästner-Schule in Sprendlingen tätig war. Ihr steht zur Seite als voraussichtliche Konrektorin Frau Anneliese Sattler, die inzwischen bereits für diese Aufgaben überprüft wurde. Für die ausgeschiedene Lehrerin Ingrid Steinhäuser wurde der Schule neu zugewiesen Frau Barbara Kühn aus Pinnberg. Neu in den Dienst trat der Lehrsamswärter Volker Bauer. Die Schule hat jetzt 12 Klassen und somit zwei mehr als im vergangenen |
| <b>Erzsbach</b><br>30. 8., 9 bis 12 und 14.30 bis 16 Uhr:<br>Nr. 1 bis 5000<br>31. 8., 9 bis 12 Uhr: Nr. 5001 bis Ende                   |  |
| <b>Dreieichenhain</b><br>31. 8., 8 bis 12 Uhr und 14 bis 15.10 Uhr:<br>Alle Renten   |  |
| <b>Götzenhain</b><br>31. 8., 9 bis 11.20 Uhr: Alle Renten  |  |
| <b>Offenthal</b><br>31. 8., 9 bis 12 Uhr: Alle Renten  |  |



Der Dreieich-Regatclub und der Wassersportverein in der SSG trugen am Sonntag gemeinsam eine Optimisten-Regatta am Waldsee aus. Bei schönstem Wetter erfolgte um 10 Uhr der Start der jugendlichen Segler (Bild oben) und zur gleichen Zeit gingen am Ufer die Ferngläser in die Höhe, klickten die Verschlüsse der Fotoapparate und surrten die Kameras, um dieses Ereignis auf dem Zellulidstreifen zu bannen (unten). LZ-Fotos



GÖTZENHAIN

Wir gratulieren. Hohem Geburtstag feiert in dieser Woche am 26. August Marie Engel, Rheinstraße 47 (84). Am 28. August feiern Geburtstag Sophie Hering, Außerhalb 10 (69) und Georg Messer, Rheinstraße 43 (71), am 31. August Josef Stolle, Goldgrubenstr. 7 (79). Mag ihnen allen weiterhin ein gesegnetes neues Lebensjahr beschieden sein.

Die Schulaufnahme entwickelte sich für die 92 Schulanfänger zu einem Fest wie in den vergangenen Jahren. Frau Lydia Schäfer begrüßte die Schulanfänger mit einem fröhlichen Spiel, das die Kinder ihrer Klasse 3a so ganz aus ihrer freien Art heraus gestalteten. Die „Kindergartenkinder“ vom Lachengraben und von der Rheinstraße zeigten mit Frau Splitter und Frau Maria Kallew, daß sie recht gut mit den Veränderungen umgehen können. In ihrer Ansprache auch besonders den Kindern zu. Den zahlreichen Eltern versprach sie für recht bald feste Stundenpläne und erste Elternabende. Der Doppelsaal der Schule erwies sich wieder einmal als zu klein für eine Schulfahrt und auch die evangelische Kirche wollte in dem vorausgehenden Gottesdienst kaum die vielen Kinder und die Eltern fassen. Eltern und auch Bürgermeister Klaus Tiemann, der ebenfalls, wie alljährlich, an der Schulaufnahme teilnahm, freuten sich, daß der Schulweg durch Aufstellung einiger Ampeln im Ort sicherer geworden ist.

# Die neue Postanleihe ist da!

Zinsen: 10% jährlich · Ausgabekurs: 101% spesenfrei · Laufzeit: 7 Jahre · Rendite: 9,80%

Das sind die wichtigsten Daten der neuen 10% Anleihe der Deutschen Bundespost. Postanleihen können ab 100 DM jederzeit über Banken und Sparkassen erworben werden.

auch nach dem Sparprämien- und 624-DM-Gesetz angelegt werden. Privatkunden werden bevorzugt. Ausführlich informiert Sie: Beratungsdienst für Anleihen von Bund, Bahn und Post, 6 Frankfurt 1, Postf. 2328, Tel.: 0611/287656

Vermögensbildung ohne Risiko - Postanleihen ins Depot.

Verkauf 29.- 31.8.73

Unser Schönheitstip

Regenwasser ist kein Kosmetikum mehr. Seit Generationen weiß man es: Regenwasser ist das beste Wasser für den Teint!

Gefährliches Geheimnis

Als Napoleons Marschall Bernadotte nach der Französischen Revolution als Karl XIV. König von Schweden wurde, mußte er bei einer schweren Erkrankung zur Ader gelassen werden.

Acht Tage Strohwitwer

Von P. R. Lang

Eines Morgens erwachte ich mit meiner Frau, daß sie die jährelang hinausgezögerte Besuchstreppe zu ihrer Schwester nun nicht mehr länger verschleiern könne.

„Ich habe natürlich dafür gesorgt“, schloß sie, „daß es dir an nichts fehlen wird. So habe ich dir eine Liste aller Geräte angelegt, die schnell und ohne viel Kopfarbeit herzustellen sind.“

Die ersten Stunden sind immer die schönsten, und so eilte ich tags darauf vom Bahnhof weg ins Kino und hinterher in drei Wohnstuben. Als ich gegen Mitternacht meine Wohnungstür endlich aufbekam, öffnete sie gleichzeitig die Nachbarstür.

Wahltag ist Zahntag

Von Willibald Knautschke

An einem Wahltag kam ein amerikanischer Neugierfarmer mit seinen drei Söhnen in ein Städtchen in Ohio, um seiner Bürgerpflicht zu genügen.

Am späten Nachmittag kamen sie wieder auf ihre Farm zurück, von der Negermama mit Ungeduld erwartet.

„Na, Jim“, fragte sie, „wen hast du denn jetzt gewählt?“

Der Negerpapa schmunzelte: „Ja, weißt du, Mary, das war 'ne ganz eintönige Sache.“

Ein paar Tannennadeln

Von Willi Fehse

Als Joseph Freiherr von Eichendorff in Wien zumal zu einer Abendgesellschaft geladen war, geschah es, daß er sich etwas verspätete.

„Damit die Gesellschaft nicht unnötig auf ihn warten sollte, eilte Eichendorff, ohne vorher seine Kleidung zu wechseln, schnurstracks zum Auftritt, zumal als sie gar Tannennadeln auf Eichendorffs Rock bemerkten, die in der Elle weder der Hausherr noch der Dichter gesehen haben mochten.“

Gewitter

Von Wolfgang Ohland

Ein Wetter zog auf. Die Stille im Zimmer war drückend. Auf dem blankgescherten Tisch stand eine Petroleumlampe.

Der Mann saß im Lehnstuhl und las in einer Zeitung. Er schlug angewidert nach einer Fliege, die schwirrend um die Lampe kreiste.

„Wir müssen die Fensterläden schließen.“ Ihre Stimme war drängend.

Der Mann bewegte sich nicht. Die Fliege ließ knallend an der Zeitung.

Jetzt steigen die Drachen wieder

Polizeipiloten: Bleibt weg von den Autobahnen. Über den abgeernteten Feldern stehen jetzt wieder die bunten Papierdrachen am Himmel.

Die „fliegenden Polizisten“ bitten deshalb gleichzeitig auch für ihre Kollegen von den Rettungsschubschraubern — Drachen nicht in Nähe der Autobahnen aufsteigen zu lassen.

Flugplätze ist als Startplatz für Drachen wegen der damit verbundenen Gefahren für den Luftverkehr denkbar ungeeignet.

Würden Kontrollen angekündigt?

Nicht sonderlich gut schmeckt das Staatliche Chemische Untersuchungsamt in Wiesbaden ab, als sich am Mittwochnachmittag die Bürgermeister des Kreis Offenbach mit dieser Landesbehörde beschäftigten.

FAHRER. Wir suchen einen freundlichen Fahrer für unsere täglichen Botenfahrten zu Banken, Post und Kunden erledigt. Diese Stellung ist besonders für Rentner geeignet, da es sich hauptsächlich um Stadtfahrten handelt und die Arbeitszeit täglich nur 6 1/2 Stunden beträgt.

Bestattungsunternehmen. Erd- und Feuerbestattungen. Überführung mit eigenem Wagen. Erledigung der Formalitäten. PIETÄT DAJM. Fahrgasse 1, Telefon 2 29 68.

Karl Aust. \* 3. 11. 1931 † 23. 8. 1973. als Opfer eines unbegrifflichen Verkehrsunfalls in die Ewigkeit abberufen. In stiller Trauer: Edith Aust geb. Skar und Sohn Oliver.

August Schneider. \* 21. 8. 1894 † 24. 8. 1973. sanft entschlafen. In stiller Trauer: Maria Schneider, Margarete Németh geb. Schneider und Familie, Theresé Vasko geb. Schneider und Familie.

MASCHINENSETZER. BUCHBINDER. Buchdruckerei Kühn KG. Laogener Zeitung. Laogee, Darmstadter Straße 26, Tel 27 45.

ADAC. Die touristische Betreuung der Mitglieder ist ein besonders geschätzter Dienst des ADAC. Mit Streckenkarte werden Reiserrouten zusammengestellt und durch das nötige Informationsmaterial ergänzt.

Komm zu FIAT. Fiat baut in Deutschland grundsätzlich auf. Die zentrale Ersatzteilversorgung sieht die gesunde Alternative von 1-38t. Die gesunde Alternative von 1-38t FIAT LKW.

Rudolf Kupfer. \* 26. 5. 1909 † 27. 8. 1973. heim in Gottes Frieden. In stiller Trauer: Lotte Kupfer geb. Austel, Heinz Kupfer mit Holger und alle Angehörigen.



frische Feinkostsalate und Frischwurst aus eigener Produktion, frisch und in vorbildlicher Qualität. Gekont gewürzt. (Allein 1972 elf Medaillen der DLG für PORKI!)

Table with 2 columns: Product name and Price. Includes PORKI-Pufftasalat, PORKI-Wiener-Wurstchen, PORKI-Kräuterknacker, PORKI-Bierschinken, PORKI-Kalbsleberwurst, PORKI-Rotwurst.

Table with 2 columns: Product name and Price. Includes Fläm. gekochter Hinterschinken, Vorder-Eishein, Rinder-Leber, Schweine-Schulterbraten.

Unter. Toilettenpapier, Aurora-Weizenmehl, HAG-Schnellkaffee, Caro-Instant.

Table with 2 columns: Product name and Price. Includes Köln-Flecken, Camelia Perfekta, Tempo-Taschentücher, Mimosept.

Table with 2 columns: Product name and Price. Includes Hall. Qualitäts-Tupenzwiebeln, Qualität-Blumenerde.

Table with 2 columns: Product name and Price. Includes Ital. Trauben, Franz. Tafelbirnen, Dtsch. Tomaten, Wodka, Krittli-Brot.

Latscha logo and brand name.



Fußball-A-Klasse Darmstadt-West

FC Langen auf dem fünften Platz
Der FC Langen holte beim SV Geinsheim mit einem 1:1 einen Punkt, der ihn auf den fünften Tabellenplatz brachte.

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like Hiesheim, VfB Gießen, TSG Messel, etc.

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like Hiesheim, SV Geinsheim, SV St. Stephan, etc.

Am kommenden Wochenende spielen: Erzhausen - Hiesheim, Miefelden - TG 75 Darmstadt, St. Stephan - Messel, SG Adelhöfen - Naheim, Büttelhorn - Günsheim, Klein-Gerau - Rüsselsheim, Geinsheim gegen Wolfshöfen, Langen - Goddchau.

Noch kurz vor Schluß den Sieg in der Tasche

Beim bisher vorstufpunktfreien SV Geinsheim mußte der Club seine dritte Halbzeit schmerzhaft erleben. Er zuck sich dabei sehr gut aus der Affäre und holte mit einem 1:1-Unentschieden einen goldenen Punkt.

Obwohl die selbigeren Umläufer II. und G. Hoffner und Gölitzer wieder zur Verfügung standen, bekam zunächst nur H. Hoffner eine Chance in der 1. Mannschaft. Gölitzer wurde in der Reserve eingesetzt und G. Hoffner kam als Auswechsellspieler nicht zum Zuge. Die Langener Elf ließ deshalb gegenüber dem Vorsonntag nur ohne Brunnst mit Pawelka, Böhm, Zwilling, Koblir, Jäkel, Kirng, Schulz, Kaden, H. Hoffner, Schmidt und Fischer in anderer Anordnung auf dem Platz und startete auf dem neunzehnten Rasenplatz in Geinsheim mit viel Elan.

Die Gastgeber die selbst mit einer frühen Führung einen Kern-Sieg einleiten wollten, hatten offensichtlich nicht mit einem derartigen Offensivdruck der Gäste gerechnet und wurden förmlich überrollt. Die eigentlich als Mittelfeldspieler nominierten Kaden, Kirng und H. Hoffner stürmten abwechselnd zusammen mit Schmidt und Fischer in vorderster Linie und verwirren damit die gegnerische Abwehr. Einmal gelang es dem FC, wurde in der 3. Minute vom rechten Verteidiger nicht weit genug abgewehrt, doch der Nachschuß von Schmidt wurde erneut von der vielmehrigen Geinsheimer Abwehr gestoppt.

Bei einem Konter über den rechten Flügel der Platzherrn stellte Torhüter Pawelka zum ersten Male seine derzeit ausgezeichnete Form unter Beweis. Er ließ rechtzeitig heraus, verkürzte den Winkel und hielt sicher.

Doch sofort war der Club wieder am Zuge und als Fischer seinen Bewacher mit schnellem Antritt versetzt hatte, konnte Libero Hannemann nur noch zur Ecke retten. Fischer gab den Eckball sehr gut herein und Schmidt verwandelte aus kurzer Distanz zum 0:1.

Diese frühe Führung paßte selbstverständlich genau in das taktische Konzept der Gäste denn nun mußte der Gegner kommen und seine verstärkte Abwehr auflockern. Zwilling wurde jetzt mehr und mehr zur zentralen Figur der Langener Hintermannschaft. Er bereitete nicht nur mit Kopf und Fuß, sondern kritische Situationen an und im eigenen Strafraum, sondern bewies mit seinem Abspiel auch eine gehörige Portion Spieliübersicht. Ohne die kämpferischen ebenfalls guten Leistungen von Böhm, Koblir und Kirng zu unterschätzen, verdient sich neben dem Libero vor allem noch der Torhüter ein Sonderlob. Was Micha Pawelka an diesem Tage hielt und faustete, war schon tolle Klasse!

Auf der Gegenseite eröffneten sich immer wieder mindestens ebenso gute Tormöglichkeiten für die Langener Sturmspitzen und Mittelfeldspieler. So mochte sich Schulz, der an sich die Aufgabe hatte, den gefährlichsten Geinsheimer Stürmer Hartmann zu bewachen, in der 25. Minute gleich an drei Gegnern vorbei und flankte zum ungedeckt mitgelauenen

Bezirksklasse Darmstadt

Egelsbach jetzt vorn
Mit einem vollen Schützenfest von 7:2 Toren schoß sich die SG Egelsbach bei Germania Ober-Roden an die Spitze der Tabelle in der Bezirksklasse Darmstadt.

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like KSV Oberach, SG Heppenheim, etc.

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like KSV Oberach, SG Heppenheim, FC Erbach, etc.

Am kommenden Wochenende spielen: SG Egelsbach - SV Hiesheim, FC Heppenheim - FC Erbach, SG Heppenheim - SG Adelhöfen, SG Adelhöfen - Naheim, Büttelhorn - Günsheim, Klein-Gerau - Rüsselsheim, Geinsheim gegen Wolfshöfen, Langen - Goddchau.

SV Geinsheim - 1. FC Langen 1:1

Beim bisher vorstufpunktfreien SV Geinsheim mußte der Club seine dritte Halbzeit schmerzhaft erleben. Er zuck sich dabei sehr gut aus der Affäre und holte mit einem 1:1-Unentschieden einen goldenen Punkt.

Obwohl die selbigeren Umläufer II. und G. Hoffner und Gölitzer wieder zur Verfügung standen, bekam zunächst nur H. Hoffner eine Chance in der 1. Mannschaft. Gölitzer wurde in der Reserve eingesetzt und G. Hoffner kam als Auswechsellspieler nicht zum Zuge. Die Langener Elf ließ deshalb gegenüber dem Vorsonntag nur ohne Brunnst mit Pawelka, Böhm, Zwilling, Koblir, Jäkel, Kirng, Schulz, Kaden, H. Hoffner, Schmidt und Fischer in anderer Anordnung auf dem Platz und startete auf dem neunzehnten Rasenplatz in Geinsheim mit viel Elan.

Die Gastgeber die selbst mit einer frühen Führung einen Kern-Sieg einleiten wollten, hatten offensichtlich nicht mit einem derartigen Offensivdruck der Gäste gerechnet und wurden förmlich überrollt. Die eigentlich als Mittelfeldspieler nominierten Kaden, Kirng und H. Hoffner stürmten abwechselnd zusammen mit Schmidt und Fischer in vorderster Linie und verwirren damit die gegnerische Abwehr. Einmal gelang es dem FC, wurde in der 3. Minute vom rechten Verteidiger nicht weit genug abgewehrt, doch der Nachschuß von Schmidt wurde erneut von der vielmehrigen Geinsheimer Abwehr gestoppt.

Bei einem Konter über den rechten Flügel der Platzherrn stellte Torhüter Pawelka zum ersten Male seine derzeit ausgezeichnete Form unter Beweis. Er ließ rechtzeitig heraus, verkürzte den Winkel und hielt sicher.

Doch sofort war der Club wieder am Zuge und als Fischer seinen Bewacher mit schnellem Antritt versetzt hatte, konnte Libero Hannemann nur noch zur Ecke retten. Fischer gab den Eckball sehr gut herein und Schmidt verwandelte aus kurzer Distanz zum 0:1.

Diese frühe Führung paßte selbstverständlich genau in das taktische Konzept der Gäste denn nun mußte der Gegner kommen und seine verstärkte Abwehr auflockern. Zwilling wurde jetzt mehr und mehr zur zentralen Figur der Langener Hintermannschaft. Er bereitete nicht nur mit Kopf und Fuß, sondern kritische Situationen an und im eigenen Strafraum, sondern bewies mit seinem Abspiel auch eine gehörige Portion Spieliübersicht. Ohne die kämpferischen ebenfalls guten Leistungen von Böhm, Koblir und Kirng zu unterschätzen, verdient sich neben dem Libero vor allem noch der Torhüter ein Sonderlob. Was Micha Pawelka an diesem Tage hielt und faustete, war schon tolle Klasse!

Auf der Gegenseite eröffneten sich immer wieder mindestens ebenso gute Tormöglichkeiten für die Langener Sturmspitzen und Mittelfeldspieler. So mochte sich Schulz, der an sich die Aufgabe hatte, den gefährlichsten Geinsheimer Stürmer Hartmann zu bewachen, in der 25. Minute gleich an drei Gegnern vorbei und flankte zum ungedeckt mitgelauenen

Kantersieg der Schwarzweissen

Germania Ober-Roden - SG Egelsbach 7:2

Eine klare Sache für die Schwarzweissen war die Begegnung bei der Germania in Ober-Roden. In ihrem dritten Meisterschaftsspiel schiedst die Schwarzweissen die Sportfreunde aus Heppenheim auf dem zweiten Rang, gefolgt vom FC Erbach, der einen Minuspunkt aufzuweisen hat.

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like KSV Oberach, SG Heppenheim, etc.

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like KSV Oberach, SG Heppenheim, FC Erbach, etc.

Am kommenden Wochenende spielen: SG Egelsbach - SV Hiesheim, FC Heppenheim - FC Erbach, SG Heppenheim - SG Adelhöfen, SG Adelhöfen - Naheim, Büttelhorn - Günsheim, Klein-Gerau - Rüsselsheim, Geinsheim gegen Wolfshöfen, Langen - Goddchau.

Kantersieg der Schwarzweissen

Germania Ober-Roden - SG Egelsbach 7:2

Eine klare Sache für die Schwarzweissen war die Begegnung bei der Germania in Ober-Roden. In ihrem dritten Meisterschaftsspiel schiedst die Schwarzweissen die Sportfreunde aus Heppenheim auf dem zweiten Rang, gefolgt vom FC Erbach, der einen Minuspunkt aufzuweisen hat.

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like KSV Oberach, SG Heppenheim, etc.

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like KSV Oberach, SG Heppenheim, FC Erbach, etc.

Am kommenden Wochenende spielen: SG Egelsbach - SV Hiesheim, FC Heppenheim - FC Erbach, SG Heppenheim - SG Adelhöfen, SG Adelhöfen - Naheim, Büttelhorn - Günsheim, Klein-Gerau - Rüsselsheim, Geinsheim gegen Wolfshöfen, Langen - Goddchau.

Matte SSGler in Offenbach!

BSC Offenbach - SSG Langen 2:0

Eine recht schwache Leistung zeigten die SSG-Fußballer beim A-Klassenabsteiger BSC Offenbach. Der Sieg wurde ihnen durch den Fluchschuß bezogen und damit die Entscheidung herbeiführt. So verlor die SSG zwei wichtige Punkte in einer Partie, in der Kämpfer wie der verletzte W. Starke Mangelware waren.

Besser machte es das Reserveteam, das seinen Gegner mit 7:2 bezwang.

B-Klasse Offenbach-West

SSG Langen unterlag in Offenbach

Nach einem großen Spiel vor der SSG beim BSC Offenbach mit 0:2 und ließ dadurch der Wiking Offenbach mit 6:3 überfrachten. Auf dem zweiten Tabellenplatz steht die TG Spredlingen, die in Offenbach mit 4:2 erfolgreich war. Das Spitzenrio wird vervollständigt durch Zeppelinhain, das in Götzenhain 3:1 gewann und ebenfalls nur einen Verlustpunkt aufweist.

Am kommenden Sonntag ist die SSG spielfrei in der Verbandsrunde.

Es spielen:

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like FC Offenbach, Sparta Bürgel, etc.

Die Offenbacher blockten die durchsichtigen Angriffsbegehrungen der SSGler immer früh ab und nur einige Male wurde es gefährlich. K. Stark herinkam und Valloz sich nach vorne orientierte. Doch dann fehlte bei guten Gelegenheiten auch noch das nötige Glück. Mann Flala und Eitner vergaben nur um Haarsbreite, die der Sturm, der mit den schiefen Platzverhältnissen am meisten Schwierigkeiten hatte, war diesmal schwächster Mannschaftsteil. Bei, dessen Gegenspieler mehr nach seinen Beinen als nach dem Ball zielte, wurde sehr bald ein Opfer dieser harten Gangart und Rühl kam für ihn auf den Platz, riß freilich aber auch keine Bäume aus. Jeschke, dessen Gegenspieler ebenfalls die gelbe Karte gezeigt bekam, konnte nur selten seine gefährlichen Flankentwürfe verwirklichen. Einer auf sich allein gestellt und meist von zwei Gegenspielern bewacht. Hatte noch in der 1. Halbzeit die Offenbacher mit letztem

Die nächsten Spiele: Suso Offenbach gegen TuS Zeppelinhain, SG Götzenhain - FT 11 Oberarr, TG Spredlingen - Eiche, VfB Offenbach - TV Dreieichenhain, SG Wiking gegen FC Offenbach, Sparta Bürgel - BSC 99 Offenbach, Spielfrei: SSG Langen, TSV Neulsenburg.

Zweimal französische Gäste bei den TV-Handballern

In der vergangenen Woche war mit der Mannschaft aus Dreux, die mit 42 Spielern und Betreuer gekommen war, erstmals eine französische Equipe bei den TV-Handballern zu Gast. Bereits am kommenden Wochenende werden erneut französische Gäste folgen. Eine Mannschaft aus Orleans-Olivet nimmt am Turnier des TV teil.

Die Franzosen waren mit ihrer ersten Männermannschaft (3. Division) und einer Frauenmannschaft (2. Division) angetreten. Schon kurz nach ihrer Ankunft nahmen sie am wöchentlichen Training des TV unter der Leitung des neuen Spielertrainers Backshoff teil und waren überrascht, mit welchem Elan und welcher Härte man hier zur Sache ging. So war es nicht verwunderlich, daß sie im anschließenden Trainingsspiel - man muß die strapaziöse Reise mit dem Omnibus berücksichtigen - gegen die Erste des TV unterlag.

Auch gegen den Ortsrivalen SSG mußten sie eine Niederlage in einem Freundschaftsspiel hinnehmen. In diesem Freundschaftsspiel lieferte in der 2. Halbzeit durch die harte Gangart einiger SSG-Spieler etwas getrübt wurde. Opfer dieser Härte war ein junger französischer Spieler, der mit einer schweren Rippenverletzung ins Krankenhaus transportiert werden mußte.

Am Freitagabend stand schließlich das offizielle Freundschaftsspiel gegen den TV auf dem Programm. Hier gelang den Spielern um Gilbert und Leon schließlich die Revanche für die vorjährige Niederlage. In einem vor allem in der ersten Halbzeit hervorragenden Treffen, bei dem auch die Zuschauer auf ihre Kosten kamen, setzte sich in der zweiten Hälfte die bessere Kondition der Franzosen durch. Die TV-Handballer sind allerdings erst am

Anfang der Hallensaison und hatten vor dem Spiel noch ein hartes Training zu absolvieren. Erfreulich war, daß trotz des hohen Einsatzes der Charakter eines Freundschaftsspiels gewahrt blieb, was beide Seiten mit Wohlwollen registrierten. Dies war auch Voraussetzung für die Höchstleistung, die sich dann anschließend beim gemütlichen Beisammensitzen in der TV-Turnhalle entwickelte und bis in die frühen Morgenstunden anhält.

Das französische Damenteam, das vorwiegend aus sehr jungen Spielerinnen bestand, konnte ungeschlagen die Heimreise antreten. Nach einem hohen Sieg im Treffen gegen die Damenmannschaft der SSG konnte auch im zweiten Spiel die körperlich überlegene Mannschaft aus Schneppenhäusern dank der besseren Kondition im Schlußpaß niedrigeren werden.

Den Abschluß dieser ersten „Deutsch-Französischen-Handball-Woche“ bildete dann der Samstagabend im TV-Casino, in dessen Verlauf neue freundschaftliche Bande geknüpft wurden, die sicherlich beim Gebenbesuch im nächsten Jahr noch vertieft werden.

Am Sonntag ist Hallenhandball-Turnier

Am kommenden Sonntagmorgen findet das nun schon zur Tradition gewordene Turnier des TV Langen in der Halle der Adolf-Reichwein-Schule statt. Hier wird - wie bereits erwähnt - erneut eine Mannschaft aus Frankreich bei den TV-Handballern zu Gast sein. Titelverteidiger ist der KSV Reichelsheim. Neben der Mannschaft des Veranstalters wird das Teilnehmerfeld noch durch GW Frankfurt komplettiert. Es wird sich für alle Handballfreunde bestimmt lohnen, sich diesen Termin freizuhalten.



Packende Torszenen gab es in Hülle und Fülle bei der Freundschaftsbegegnung zwischen der 1. Handballmannschaft des Turnvereins und den Gästen aus Dreux (Frankreich). LZ-Foto

toom advertisement featuring a cartoon character and a list of products with prices. Includes items like Rinderrouladen, Deelenrauchschinken, and various household goods.

Griesheim, Flughafenstraße • Dudenhofen, Niederrodener Straße • an weiteren 7 Orten in Hessen und demnächst auch in Egelsbach



Lebenslauf des Direktors

In Paris forderle der Stellenbesetzung Pierre Dubois vom Direktor und vom Personalchef eines Kauthauses handgeschriebene Lebensläufe an. „Ich möchte wissen, wie es in der Leitung Ihres Unternehmens aussieht, bevor ich bei Ihnen einträte.“ ließ es in dem Schreiben des Heverbers die Zeitschrift hatte Erfolg. Der junge Mann bekam die beiden gewünschten Lebensläufe und dazu einen humorvollen Briefbogen, in dem die beiden Herren versicherten, sie würden alles tun, damit sich der neue Mitarbeiter bei Ihnen wohl fühle.

### Gierig

Auszu aus der Hausordnung des Stuttgarter Gesellschafts: „Wenn die Mädchen die Speise auftragen, unterlassen Sie es bitte, diese mit gierigen Blicken zu verfolgen.“

## Fahndung nach Fabeltieren

Französischer Zoologe katalogisierte unbekante Lebewesen

Ein Fahndungsbuch der Fabeltiere gab der französische Zoologe Dr. Bernard Heuvelmans heraus. Es ist ein genauer und wissenschaftlich begründeter Katalog aller Tiere, die es noch zu entdecken gilt, deren Existenz aber auch z. T. glaubhaft widerlegt wurde. Dr. Heuvelmans hat in langer Arbeit Berichte, Fotos und Zeichnungen zusammengestellt, die es über unbekante oder nur selten gesichtete Tiere gibt, über den „Schneemann“ vom Himalaja, den Yeti, wie über den ostafrikanischen Lukwata.

Der Forscher verweist nicht alle Erzählungen über Sprechende, Alcesenghauer und Grunddrachen grundsätzlich ins Reich der Märchen. Die Geschichte des Zoologie habe vielmehr gelehrt, daß manche Tiere, deren Vorhandensein von der Wissenschaft bestritten wird, ein vorzogenes Leben führen und erst sehr spät bemerkt wurden. So kann es geschichtlich interessante und sehr seltene Fabeltiere sein, besonders wenn sie Reste einer verschwundenen Gattung sein sollten und nur

noch in sehr geringer Zahl auftreten. Der 1836, 1839 und 1841 in den Alpen gesichtete „Tatzelwurm“, den bisher niemand wieder gesehen hat, ist möglicherweise der selten gewordenen Vertreter einer Art von Riesenschlange, die sich in kaum betretenen Alpengebieten erhalten haben.

Ein Dorado noch zu entdeckender Tiere ist Zentralafrika und seine angrenzenden Flächen. Dr. Heuvelmans list in seinem Katalog glaubhafte und unglaubhafte Zeugen für das „Ra-u“ zu Wort kommen, das in den Sümpfen von Portugiesisch-Ostafrika von dem amerikanischen Forscherpaar Miller gesichtet wurde. Beim „Ra-u“ sowie auch dem „Lukwata“ vom Viktoriasee und ähnlichen



Nur unter Protest fand sich ein holländischer Gärtner bereit, seine üppig wuchernde Hecke zu schneiden. Sein Nachbar hatte es mittels gerichtlicher Verurteilung erlangt. Er erbot sich, die Hecke für den Gärtner nach dem Kostentel seines Nachbarn zu schneiden. Erfolg: Beleidigungsklage.

Drachen in Neuguinea könnte es sich um Abkömmlinge der hier ausgestorbenen gehaltenen Sauroreptilien. Auch die „Drachen“ der deutschen Sagenwelt waren nichts anderes als Saurore.

So ist es auch mit dem sagenhaften „Beuteltiger“ in Australien, der seine Jungen nach Känguruhart in einer Beuteltasche trägt, mit dem Nautiloide in Kenya und dem „Mgwa“ in Tanganjika. Auch der „Oitlau“, ein Eßensvogel, der „schwarze Riesenvogel“, den der Forscher Sanderson in Kamerun die Schlangen und der Yeti vom Himalaja können eines Tages Tatsache werden. Wenn es sich um die letzten Reste eines Gattung handeln könnte, ist die Chance des Entdeckens gering, es sei denn, daß der Zufall hilfreiche Hand bietet.



### „Mein Vati ist Madeschöpfer“

Es war Fräulein Flugge erster Auftritt als Klassenlehrerin der Sexta, und sie wollte diesen Auftritt gegenüber den Schülern zu einem Bühnenweihfestspiel gestalten. „Und nun, liebe Mädchen“ übertrug sie ihre Zöglinge mit den ganzen Infrarot ihres Charmes, „nun wollen wir uns erst einmal miteinander bekannt machen. Meinen Namen wißt ihr ja. Und ihr steht nun der Reihe nach auf und nennt mir eure Vornamen - nur den Vornamen bitte - und den Beruf eures Vaters. Vielleicht können wir daraus etwas lernen.“

Die Klasse im Saal regte sich an der Aktion. In der ersten Reihe erhob sich ein Bubbock in Wasserblond. „Mein Name ist Irma“ und mein Vati ist Operndirigent.“

Fräulein Flugge strahlte auf. „Seht ihr nun? Schon haben wir die vielleicht ganz unterschiedliche Beziehung zwischen Vornamen und Beruf des Vaters Vermutlich ist Tristin und Isolde die Lieblingssopern des Vaters unserer kleinen Mitschülerin und schon lauften sie auf diesen Namen Die nächste Schülerin bitte!“

„Mein Name ist Alma, und mein Vater ist Professor.“

Fräulein Flugge durchschaute den kausalen Zusammenhang sofort. „Auch dies spricht für sich. Als Professor weicht der Vater gegen Mithsülerin sein ganzes Leben der Alma Mater, und spontan gab er seiner kleinen Tochter diesen Namen. Und nun die nächste.“

Ein winziges rotblondes Etwas schob hoch. „Ich heiße Minimillane, und mein Vater macht Mode für Teenager.“

Ein Moment glaubte sich Fräulein Flugge verbört zu haben. „Wie heißt du, bitte?“ „Minimillane.“

Fräulein Flugge schüttelte den Kopf. „Ein seltsamer Name“, murmelte sie. „Ich würde auch nicht, aber aus dem Griechischen oder dem Lateinischen stammen sollte. Und dein Vater macht Mode für Teenager, sagst du?“

„Das rotblonde Etwas sah geniert zu Boden.“ „Ja“, hauchte es.

Fräulein Flugge tastete sich erneut vor. „Sag mal, Liebes, steht der Name auch in deiner Kennkarte?“

„Ne“, piepste das Knospen. „In meiner Kennkarte steht Maximillane. Aber Vati sagte, solange ich noch so kurz bin, so soll ich Minimillane.“

Mia Jertz Augenblick dachte sie nicht weiter darüber nach. Die Tragflächen des Flugzeuges blitzten in der Sonne und es kam jetzt tief über den Bergen dahin, ein Vogel der die Gipfel streifte. Sein Schatten huschte über das Tal, faszinierend als das Flugzeug selbst.

„Oh“, murmelte Penny verwundert. „Ich habe in die falsche Richtung geschaut.“

„Ja. Ein Flugzeug landet in den Wind hinein. Nicht seitlich - wenn es sich vermeiden läßt.“

„Wind?“ gab Penny zurück, während das Flugzeug zur Landung ansetzte. „Kein Blödsinn, ich rühr mich nicht an.“ „Dort oben gibt es ihn. Zuminderte aber Luftströmungen.“

# Langener Zeitung

D 4449 B

Kmstverkünndungsblatt für die Behörden  
ALLGEMEINER ANZEIGER HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREI REICHGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „r1v“  
Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezugs 3,00 DM monatlich + Zusätzgebuhr (incl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pf., freitags 60 Pf. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bel FM, Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Nr. 70 Freitag, den 31. August 1973 77. Jahrgang

### THEMA DES TAGES

## Auf der Suche nach dem know-how

Ohne surrende Fernsichtkameras und die sonst obligatorischen Vorkenntnisse geben sich in Moskau führende Funktionäre des gesamten Ostblocks die Türklücken in die Hand; es geht um die Neuplanung der volkswirtschaftlichen Kooperation, die nach amtlichen Feststellungen im argen liegt. Produktionspläne stehen nur auf dem Papier, Ausstauschverfahren klappen nicht, Rohstoffe kommen nicht rechtzeitig in die weiterverarbeitenden Kombinate. Man hat das berühmte Know-how, zu deutsch: Gewalt wie, noch immer nicht gefunden.

Auf Anweisung der Krenführung sollen alle Ostblockstaaten an der Koordinierung der Volkswirtschaftspläne aktiv mitwirken und verpflichtet werden, die Anlagen zu erfüllen. Der Comecon-Rat hat zwar entsprechende Auflagen bereits auf seiner letzten Sitzung erteilt, bis heute wurden sie bis auf wenige Ausnahmen jedoch weder beachtet, noch erfüllt. Das Gespenst der handelspolitischen Westorientierung, von Moskau selbst herausgefordert, scheint nun allen Verantwortlichen die Sprache zu verschlagen.

Man spricht von einer neuen Phase der „sozialistischen wirtschaftlichen Integration“ und meint das widerspruchslöse Einschwenken auf die vom Krenl bestimmte Richtung. Wieder einmal soll man den Gürtel enger schnallen und auf die eigene Bedarfsdeckung zugunsten der Sowjets verzichten. Auf dem Gebiet Schiffsbau, Landmaschinenmarkt und Elektroindustrie haben die Kremführer schon zu grotesken Situationen geführt, die das betroffene Comecon-Mitglied zwangen, über Drittländer wenigstens zu einer improvisierten Bedarfsdeckung zu gelangen.

Die immer wieder erklärte Absicht der sowjetischen Wirtschaftsfunktionäre, die sich auch Breschnew zur Devise gemacht hat, endlich enge handelspolitische Verbindungen zur mächtigen EG herzustellen, können nicht darüber hinwegtäuschen, daß der Ostblock in sich selbst mit Problemen zu ringen hat, die seine Verhandlungsplattform als brüchig erscheinen lassen. Moskau will das Gespräch mit dem Westen führen. Es fürchtet bei Alleingängen seiner Partner Nachteile für die eigene Wirtschaft und ein Auseinandergleiten der mit großer Mühe zusammengefügten Comecon-Gemeinschaft, die ihrer ursprünglichen Zielsetzung, ein Rat für gegenseitige Wirtschaftsförderung zu sein, nicht gerecht werden können.

„Frauen Sie Fred“, sagte Masters sardonisch. „Er kann Ihnen alles darüber erklären, ich habe es ihn gelehrt“, setzte er mit einem Hauch von Ironie hinzu.

Damit ging er davon, ohne sich noch einmal umzuwenden. Penny sah ihm nach, bis seine hohe Gestalt den Hof verlassen hatte. In seinem Blick lag ein sehnüchlicher Ausdruck. Würde er sich denn wenigstens einmal umdrehen? Aber er nahm er nicht als er seine Veranda betrat, tat es nicht ab. Und jetzt wollte Penny, daß er sich umdrehen würde, ohne sich noch einmal umzuwenden.

„Penny sah ihm nach, bis seine hohe Gestalt den Hof verlassen hatte. In seinem Blick lag ein sehnüchlicher Ausdruck. Würde er sich denn wenigstens einmal umdrehen? Aber er nahm er nicht als er seine Veranda betrat, tat es nicht ab. Und jetzt wollte Penny, daß er sich umdrehen würde, ohne sich noch einmal umzuwenden.“

**FLUGTAG '73**  
in Langen, Wormser Weg  
für ferngesteuerte Modelle  
1. u. 2. September, 9 — 18 Uhr  
Spezialflug, Ballonstechen, Fuchsjagd, Oldtimer, Mehrmotormodelle, Hubschrauber.  
Große kostenlose Verlosung.  
Eintritt: DM 2.—  
Jugendliche bis 12 Jahre frei



Auf dem Festplatz an der Südlichen Ringstraße / Ecke Zimmerstraße tut sich was. Karussells und Buden werden aufgebaut. Moderne Fahrgeschäfte, Autoscooter, Raketenbahn, Kinderkarussell, Schieß-, Los-, Zuckerwaren und Glücksbuden sind eingetroffen zur Langener Korb. Jetzt fehlt nur noch schönes Wetter, dann kann es losgehen. Wie man auf dem Foto sieht, überwachte eine ganze Anzahl von Kindern das Geschehen und hatten nur einen Wunsch: Hoffentlich geht es bald los.

## Am Wochenende Langener Korb

Die Kinder freuen sich auf den Rummelplatz

Mit der Langener Korb wird am kommenden Wochenende wieder ein Ereignis gefeiert, das seit einigen Jahrhunderten bei uns Sitte ist. Die Korb- und die Kirchweih, wie sie auch genannt wird, rührt nämlich nicht erst von der Einweihung der jetzigen Stadtkirche her, die am letzten Sonntag des August gefeiert wurde. Am ersten Sonntag des September ist seit alters her Langener Korb. Schon anno 1636 taucht in alten Unterlagen ein Hinweis auf dieses Brauchstum auf. Man nannte das Fest damals Kirmes, und feierte es gleichermaßen auch als eine Art Erntedankfest.

Die Kirmesmede oder auch Korbweih — der heutigen Kerbweihens entsprechend — erhielt von der Gemeinde einen Hammel als Zehrunge oder zwei Gulden, die sie in Getränke umsetzen konnten. Im Jahre 1811, so geht aus den Aufzeichnungen hervor, wurde außer den üblichen Zuschüssen noch ein tonneniger Kirmesbau gestellt um auf Kosten der Gemeinde von einem Zimmermann bedingt. So ausgestattet, konnten die jungen Burschen, die in der Regel neunzehn bis zwanzig Jahre alt waren und vor dem Einrückung als Soldaten standen, die Kirmes zünftig feiern. In den Wirtschaften war großer Betrieb und Tanz. Auch auf den Straßen um den Kirmesbau spielte sich mancherlei ab, was den Bewohnern Langens eine wohlverdienende Unterbrechung des Alltags bedeutete.

Dieses Brauchstum hat sich lange erhalten und manchen Krieg und manche Notzeit überdauert. Auch nach dem letzten Krieg wurde manche Korb zünftig gefeiert, bis das ganze Treiben unpflötzlich zum Erliegen kam. Andere Interessen der entsprechenden Jahrgänge trugen in den Vordergrund. So wurde die Korbweih die Angelegenheit für die Kinder, die sich immer wieder auf den Rummelplatz freuten.

Vor zwei Jahren freuten sich aber auch viele Bürger Langens, daß man wieder an die alle Tradition anknüpfte und eine richtige Korb auf die Beine brachte. Es gab wieder Kerbweih, und alle Veranstaltungen waren besucht. Wer dies als gutes Zeichen ansah für kommende Kerben, sah sich schon im vergangenen Jahr ein wenig enttäuscht, wo nicht alles ganz so perfekt war. Aber immerhin, es wurde noch etwas getan.

In diesem Jahr wird man auf all diese schönen Dinge verzichten müssen. Zwar werden die Kinder und Jugendlichen auf ihre Kosten kommen, weil ein Rummelplatz mit Karussells und Buden da ist, auch ein Autoscooter, Raketenbahn, Kinderkarussell, Schieß-, Los-, Zuckerwaren und Glücksbuden sind eingetroffen zur Langener Korb. Jetzt fehlt nur noch schönes Wetter, dann kann es losgehen. Wie man auf dem Foto sieht, überwachte eine ganze Anzahl von Kindern das Geschehen und hatten nur einen Wunsch: Hoffentlich geht es bald los.

Wie man auf dem Foto sieht, überwachte eine ganze Anzahl von Kindern das Geschehen und hatten nur einen Wunsch: Hoffentlich geht es bald los.

## Großes Lob für Sozialeinrichtungen

CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Hanna Walz besuchte Langen

Bei ihrer Rundfahrt durch ihren Wahlkreis besuchte die CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Hanna Walz Einrichtungen des Kreises Offenbach und des Landes Hessen in Langen. Zum Abschluß ihrer Besichtigungen gab Dr. Hanna Walz während einer Pressekonferenz ihre Eindrücke wieder.

Auf dem Programm stand das DRK-Altenheim und das Landesflüchtlingswohnheim. Frau Dr. Walz wurde von Ministerialrat Georg Demke, dem Kreisstadtsabgeordneten Frank Müller, Stadträtin Ursula Mönch-Liebherr und dem Stadtverordneten Fritz Müller begleitet. Über das DRK-Altenheim war Frau Dr. Walz sehr begeistert. Sie sagte: „Ich begrüße es sehr, daß eine Frau die Leitung eines solchen Heimes überträgt. Auf meinen Reisen als Bundestagsabgeordnete komme ich sehr viel herum, aber eine so schöne Einrichtung für alte Menschen, wie sie hier in Langen vorhanden ist, habe ich noch nicht gesehen.“

Auch über das Landesflüchtlingswohnheim sprach Frau Dr. Walz sehr lobend. Zwar sei der ältere Trakt des Wohnheimes, der 1950 erbaut wurde, heute nicht mehr so zeitgemäß, aber, so Frau Dr. Walz, man müsse immer daran denken, welche Möglichkeiten damals vorhanden waren. Es sei anzunehmen, daß das Flüchtlingsproblem noch lange nicht zu Ende sei, im Gegenteil müsse mit einer weiteren Flüchtlingswelle gerechnet werden. Frau Dr. Walz: „Ich habe festgestellt können, daß hier an den kommenden Wahltagen ein Siegeszug der CDU-Demokratie hat meine volle Unterstützung im Wahlkampf. Im übrigen sehen wir dem Wahlkampf voller Zuversicht entgegen.“ Durch ihre gezielten Besuche in ihrem Wahlkreis sei sie mit allen Problemen vertraut. In den letzten Wochen habe sie wöchentlich zwei bis drei Tage in diesem Kreis zugebracht, und alle Informationen ließen sich ein Mosaik zusammensetzen. In vielen Gesprächen habe sie Kontakt mit den Menschen ihres Wahlkreises bekommen.

## Das Herz friert in der Einsamkeit

ROMAN VON LUCIE WALKER

Copyright by Dörner, Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg & Götz, Frankfurt/Main

(17. Fortsetzung)

Sie dachte, sie würde vor Enttäuschung aufschreien, wenn sie sich jetzt umwandte und sah, daß es nicht Masters war.

Sie sah ruhig fort, das Wasser aufzufüllen. Die Tür öffnete und schloß sich hinter diesen Schritten, die sie durch den Gang zum Wohnzimmer und kamen bis zur Küche. Penny wachte sich um Er stand da, sein Kopf berührte fast den Türschwengel.

„Ich sah die anderen zum Flugzeug gehen“, sagte er. Sie sah ihn an, und er sagte: „Nein“, antwortete Penny. „Ich bin mit dem Kochen dran.“ In der Küche verteilte sich „Ich tue es gern“, wobei sie Kochen macht mir Spaß.“

„Und Sie bereiten Sie sich selbst“, sagte er. „Ja“, Penny trat in den Schrank und holte eine zweite Tasse heraus. „Sie nehmen keine Milch mehr wahr.“

„Danke“, sagte er unerwartet. Dennoch fürchtete Penny er würde zu schnell wieder weggehen. Sie wollte, daß er blieb. Er nickte Penny einen Stuhl zurecht. Er wartete, bis sie den Tee und etwas Gebäck auf den Tisch gestellt hatte. Erst, als sie sich setzte, nahm auch er Platz.

Penny lächelte ihm zu. „Sogar in einem riesigen Tal ist es manchmal ganz nett, ohne die anderen zu sein, nicht eingetrennt“, sagte sie. „Man kann von niemandem gestört werden.“

gen können. Genau das, Fred und Janie sollten eine Schöne besuchen.

„Ich mußte erst heulen und kluge Kinder haben“, sagte Penny den Kopf auf die Seite gelegt. „Es muß sehr schön sein, sich mit seinen Kindern am Ende des Tages unterhalten zu können.“ Sie wusste nicht viel. Fred zum Beispiel über Kurzweilen und Transistoren wollten Sie das.“

„Ja“, sagte Masters langsam. „Ich habe für Fred keine Liebe, aber für Sie.“

„Natürlich. Von sich aus konnte er das ja nicht wissen.“ „Ehrlich gesagt“ erklärte Masters, „machte ich mir Sorge, die beiden in eine Schule zu schicken. Man kann keine Hartmann an die Küste verpflanzen. Darum sind Sie hier.“

„Genau. Wenn Sie den Kindern Manieren beibringen, sei alles herzlich, was man draußem wissen muß, dann werden sie in die Schule gehen.“ Er sagte es freundlich und doch nicht übermäßig. Trotzdem fühlte Penny sich in ihre Schranken zurückgeworfen.

„Es gab keine Möglichkeit, Masters zu gewinnen, nicht als Mensch, er verschätzte sich hinter Scherz und Logik. Er hatte genau gewußt, was sie wollte, als sie ihm zugehört. Aber hatte sie selbst es denn gewußt?“

„Ich bin ein guter Verlierer, also lächelte sie ihn wieder an - über den Rand ihrer Tasse hinweg. Nur um zu zeigen, daß sie nicht eingeschüchtert war.“

„Er hob seine Tasse.“ Und da bemerkte Penny den tiefen Einschnitt an seinem Handgelenk. Die Wunde mußte ziemlich tief sein, obgleich nicht sehr lang. Die Ränder waren rot entzündet.

„Penny stellte ihre Tasse hin.“ „Ihre Hand mußte verbunden werden“, sagte sie. „Die Wunde steht sehr böse aus.“ Masters beseh sich die Sache ohne Interesse.

„Ich lieb ich am Stacheldrath hängen“, sagte er kurz. „Es ist unwichtig.“

„Nicht unwichtig, als von einer Klippe zu stürzen“, erwiderte Penny energisch. „Das heißt, solange nicht die Blutvergiftung zum Beispiel.“ „Was würden das Tal oder Ihre Kinder ohne Sie anfangen?“

„Er sah überrascht auf, aber Penny ließ sich nicht beirren.“ „Wenn es mein oder Mrs. Cousins Handgelenk wäre, würden Sie darauf bestehen, es zu verbinden. Aus Prinzip, meine ich.“

„Siein Mund entspannte sich ein wenig, und er lächelte, während er seine Tasse leerte.“ „Ich soll also mit gutem Beispiel vorangehen?“

„Siein Mund entspannte sich ein wenig, und er lächelte, während er seine Tasse leerte.“ „Ich soll also mit gutem Beispiel vorangehen?“

„Siein Mund entspannte sich ein wenig, und er lächelte, während er seine Tasse leerte.“ „Ich soll also mit gutem Beispiel vorangehen?“

„Siein Mund entspannte sich ein wenig, und er lächelte, während er seine Tasse leerte.“ „Ich soll also mit gutem Beispiel vorangehen?“

„Siein Mund entspannte sich ein wenig, und er lächelte, während er seine Tasse leerte.“ „Ich soll also mit gutem Beispiel vorangehen?“

„Siein Mund entspannte sich ein wenig, und er lächelte, während er seine Tasse leerte.“ „Ich soll also mit gutem Beispiel vorangehen?“

(Fortsetzung folgt)

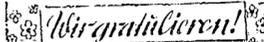


AUS UNSERER STADT

Langen, den 31. August 1973

Lächelnder September . . .

Man sollte die Pessimisten einfach auslachen, die gleich mit dem Wort Frühherbst umgehen, wenn im Kalender die ersten Septembertage stehen. Nachsommer — das trifft den Charakter dieses neunten Jahresmonats viel eher, denn fast immer bringen seine Wochen beständiges und überwiegend freundliches Wetter. Es ist keine laute Freude, kein Jauchzen und Jubeln, was den September durchdringt. Still ist die Natur, ein Ausruhen breitet sich über das Land, das die letzten Früchte dieses Jahres trägt. Die Meteorologen sind der Meinung, daß diese Zeit, in der nach altem Bauernspruch der Herztog seinen Felerabend aint, die schönste Witterung überhaupt bringt, die unser Klima bieten kann. Charakteristisch für den September und besonders für die Wochen des Nachsommers ist der krasse Wechsel der Temperaturen bei Tag und Nacht. Von alters her rechnen die Landwirte in ganz Deutschland etwa vom 11. September an mit Nachfrösten, während die Wetterforscher auf die Arktikantizyklone warten, die um die Tag- und Nachtliche herum, also im den 23. September, unvermittelt und gewaltig aufkommen können. Nur wenige Tage halten sie an, und man braucht sich auch nicht in jedem Jahr zu fürchten. Wenn sie aber auftreten, schlingen sie des Sommers Top zu und bringen dann auch meist die erste Periode länger anhaltender herbstlichen Regen.



Wohnsituation

- Frau Marie Hegler, Nördliche Ringstr. 7, zum 79, und Herrn Willi Knakowatz, Friedrich-Ebert-Str. 33, zum 77, Geburtstag am 1.9.;
- Frau Elisabeth Wachenhausen, Südliche Ringstraße 240, zum 81, und Herrn Rudolf Buschek, Walter-Biegte-Strasse 38, zum 76, Geburtstag am 2. 9.;
- Herr Paul Schäfer, Zimmerstraße 44, zum 76, Frau Marie Wilisch, Pitterstraße 3, zum 80, und Herrn Anton Weber, Berliner Allee 49, zum 80, Geburtstag am 3. 9.;
- Frau Marie Ziel, Uhländstr. 15, zum 77, und Herrn Karl Kieker, Reichensberger Str. 7, zum 82, Geburtstag am 4. 9.;

Mag allen auch im neuen Jahr viel Gesundheit und Freude beschieden sein.

Mütterberatung

Die nächstberatung für die Mütter- und Säuglingsfürsorge im Monat September findet am Mittwoch, den 5. September 1973, von 14 — 15 Uhr in der Ludwig-Erik-Schule, Bahndstraße 40 statt.

Der Jahrgang 1900/01 verweist nochmals auf die Halbfahrt am Donnerstag, dem 6. September; Abfahrt 13 Uhr am Jahnpfad.

„Lieselotte von der Pfalz“ für ältere Mitbürger

Im Rahmen des Altenprogramms des Sozialamtes der Stadt Langen findet am Mittwoch, dem 5. September um 15 Uhr im UT-Lichtspieltheater in der Rheinstraße ein Filmmittag statt. Auf dem Programm steht der Film „Lieselotte von der Pfalz“, inszeniert von dem bekannten Regisseur Helmut Käuter. Alle älteren Mitbürger sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos.

Altkleidersammlung des DRK

Am 29. September führt das DRK Langen wieder eine Altkleidersammlung durch. Zu diesem Zweck werden die Helferinnen und Helferinnen wieder an alle Haushaltungen die bekannten weißen Plastiktüten mit dem roten Kreuz verteilen. Ihre Kleiderspende ist eine tatkräftige Hilfe.

Herzlich willkommen in Langen

Zur Veranstaltung des Modellflug-Clubs Langen am 1. und 2. Sept. 1973 heiße ich alle Gäste aus nah u fern herzlich in unserer Stadt willkommen. Dem Modellflug-Club Langen danke ich für die ergriffene Initiative, daß er in seiner relativ jungen Vereinsgeschichte nun schon zum zweiten Mal keine Mühen und Kosten gescheut hat, um den hoffentlich recht zahlreichen Zuschauern ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können. Allen Teilnehmern wünsche ich „Holm- und Rippenbruch“.

Hans Kreiling, Bürgermeister der Stadt Langen

Am Wochenende surren die Flugmotoren

Modellflug-Club hat großen Flugtag am Wormser Weg

Auf dem Übungsgelände des Langener Modellflug-Clubs am Wormser Weg wird am Wochenende großer Betrieb herrschen. Aus allen Teilen der Bundesrepublik haben sich Teilnehmer angemeldet. Bis aus München und Berlin werden Gäste da sein, denn die Fluganlage des Clubs, die über den Latherplatz und den Schminweg gut zu erreichen ist, gilt als eine der schönsten in der Bundesrepublik.

Aber nicht nur für die Modellbauer selbst wird dieser Flugtag ein Erlebnis sein. Ort schön haben Zuschauer aus Langen und der Umgebung darüber gestaunt, wie reizvoll allein das Zuschauen sein kann. Mit den kleinen Flugzeugen, die teils Geschwindigkeiten bis zu 200 Kilometer in der Stunde erreichen, werden sogar Kunstflüge absolviert. Darüber hinaus stehen auf dem reichhaltigen Programm Schaufilme, Flederjagden, Ballonfahrten und als besondere Attraktion eine Verlosungsaktion, wobei die Lose aus den Flugmodellen abgeworfen werden. Alle Zuschauer können sich daran beteiligen. Interessant werden auch die Vorführungen der Modell-Hubschrauber sein. Unter den Projekten bei der kostenlosen Verlosung sind Fahrräder, Schlauchboote, Radios und viele andere schöne Sachen.

Damit auch Leib und Magen nicht zu kurz kommen, hat man Vorsorge getroffen. Neben einem Getränkestand wird auch eine Urstüberlei vorhanden sein. Seit einigen Wochen schon sind die Clubmitglieder an der Arbeit, um alles so vorzubereiten, daß am Wochenende ein reibungsloser Ablauf des Flugtages gewährleistet ist.

Zu einem zünftigen Fliegertag wird am Samstagabend im Clubhaus am Übungsgelände aufgerufen. Da dieses Gebäude aber zu klein



Eines der Modelle beim Start

Aus dem Öffentlichen Dienst verabschiedet

Der Sozialdezernent des Kreises, Erster Beigeordneter Wilhelm Thomä, verabschiedete heute vormittag im Dreieich-Krankenhaus Herrn Kurt Meyer, im Säuges 4. Er war 39 Jahre lang im Dienst des Kreises. Herr Thomä bedankte sich für die langjährige verantwortungsbewusste Tätigkeit des Ausscheidenden und wünschte ihm einen gesunden und ruhigen Lebensabend.



Rüstige 85erin

Bei der Familie ihrer Tochter feierte am Dienstag Frau Anna Ostermann ihren 85. Geburtstag. Man sieht der alten Dame die achtundfünfzig Jahre nicht an, wenn sie quicklebendig sich an der Unterhaltung beteiligt und auch noch sehr munter im Haus herumfährt. Wie rüstig sie noch ist, zeigt allein die Tatsache, daß sie zu diesem Geburtstag erst eine weite Reise aus ihrer Heimatstadt Erfurt in der DDR nach Langen machte. Sie war schon öfters in unserer Stadt, die ihr sehr gut gefällt. Sie will auch bestimmt noch oft wiederkommen, meinte sie. Die Langener Zeitung gratulierte herzlich und wünscht noch schöne Jahre.

Halbhehrlicher FINDER

Eine Radfahrerin verlor am Samstag an der Ringstraße, Ecke Egelsbacher Straße ihr braunes Umhängetasche vom Gepäckträger ihres Fahrrades. Am nächsten Morgen fand sie in der Tasche befindlichen Ausrüstung im Briefkasten des Postamtes in der Bahnstraße. Die Tasche selbst, eine Geldbörse mit 150 DM, eine Brille, ein Feuerzeug und ein Zigarettenetui hatte der Finder anscheinend für sich behalten.

Sportliche Aktivitäten im Jugendcafé

„Erstes Internationales Manfred-Schuchman-Gedächtnisturnier“ nennt der sportliche Teil des Mitarbeiterkreises des Jugendcafés Langen, das Fußballturnier am Wochenende, das auf dem Sportplatz vor dem Jugendcafé ausgetragen wird.

Die Fußballbegeisterten Mitarbeiter, die sich selbst „FC Dope City“ nennen, wollen Sport und Spaß miteinander vergnügen. Wenn am Samstag um 10 Uhr das Turnier beginnt, werden folgende in- und ausländische Gruppen am Ball u Tore kämpfen: Athletico Hammer (Spanien), Dynamo Markt (Polen), Main City Hotspurs (Schottland), FC Dope City (Langen), StUSL Dreieich (Bezirksauswahl), Volksbank Langen (Bankauswahl), Kickers Café Klein (Deutschland) und FC Bako-Bar (Deutschland). Wie der Mitarbeiterkreis mitteilt, ist der Eintritt frei. „Spenden übrigens auch!“

Feuerwehr griff zweimal ein

Bei der Verbrennung von Abfällen im Industriegebiet fing vermutlich durch Funkenflug das angrenzende Odland Feuer, das sich durch das trockene Gras sehr schnell ausbreitete. Die Feuerwehr konnte den Brand löschen. Rund 400 qm verdorrtes Holz und Kiefernädeln verbrannten am Dienstag nahe der Wolfsgruben- und Einzelzeckenschneise im Stadtwald. Auch hier griff die Feuerwehr ein und löschte den Brand.

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Stadtkirchengemeinde

Nachdem die Sommerferien herum sind, machen wir heute schon darauf aufmerksam, daß am Dienstag, dem 11. September 1973, um 19.30 Uhr bis 22 Uhr und am Mittwoch, dem 12. September, 14.30 — 17 Uhr die Nähkurs im Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde (Eingang Frankfurter Straße) beginnt.

Samstag, den 1. September, um 20 Uhr

**Kerbtanz**  
mit den „Fidelios“  
in der TV-Turnhalle Langen

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Sonabend, den 1. Sept., 12 Uhr bis Montag, den 3. Sept., 4 Uhr:

Dr. Otto Mäßler Landstr. 26, Tel. 74 91

Sonntags- und Feiertags-Notfalldienst von 11 bis 12 Uhr in der Praxis.

Ärztlicher Notfalldienst am kommenden Mittwoch

Dr. Otto Mäßler Landstr. 26, Tel. 74 91

**Zahnärztlicher Notfalldienst:** Nur wenn der Hauszahnarzt nicht erreichbar:

1./2. September: Zahnarzt Jakobsh, Egelsbach, Malnstraße 16

Notprechstunde Samstag und Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

Apotheken-Notfalldienst: Sonntags- und Nachtdienst

beginnt Samstag um 14.00 Uhr

vom 1. bis 8. September, 8.30 Uhr: Apotheke Mäh, Darmstädter Straße/ Ecke Rheinstraße

Öffnungszeiten der Langener Apotheken:  
Montags bis freitags 8.30 — 12.30 Uhr und 14.30 — 18.30 Uhr, samstags 9.30 — 13.00 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern

- Dreieich-Krankenhaus Langen: Telefon 20 01
- Krankenhaustransport: Telefon Langen 2 37 11
- Polizei: Wilhelm-Leuschner-Platz 3 — 5
- Notruf: (Überrfall, Verkehrsunfall und Feuer) Telefon 2 23 33
- Feuerwehr Langen: Wilhelm-Leuschner-Platz 3 — 5, Telefon 2 20 07
- Stadtwertung Langen: Wilhelm-Leuschner-Platz 3 — 5 (nur während der Dienstdunden) Telefon 2 20 01
- Bürgertelefon: 2 20 08 (automat. Gesprächsaufzeichnung Tag und Nacht möglich)
- Bereitschaftsdienst der Stadwerke vom 31. 8., 16 Uhr, bis 7. 9., 7 Uhr, telefon zu erreichen: Langen 27 71.
- Für Gas und Wasser: Hans Hahnel, Südliche Ringstraße 163.
- Für Strom: Wolfgang Pasierbski, Nordendstraße 32.
- Sonntagsdienst der Stadtschwester Am 1./2. September 1973 hat Stadtschwester Gisela Müller, Forstring 74, Telefon 791 16, Sonntagsdienst.
- Patienten westlich der Bahnlinie (im Linden, Oberlinden, Steubenstraße, Neudorf) werden ausschließlich von der Gemeindefriseurin der Martin-Luther-Gemeinde, Schwester Edith Aust, Berliner Allee 31, Telefon 71210, betreut.
- Beilagenhilfsw

Der heutigen Ausgabe liegt, außer bei den Postbelegern, eine Beilage der Firma Möbel-Mann, bei.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Wo ist die Kerb? Der altbekannte Kerbfrüher, „Wem ist die Kerb? — Unser!“ wird in diesem Jahr garnicht oder nur sehr zaghaft erklingen. Am Wochenende ist Kerb, so sagt es die kalendermäßige Überlieferung. Auch ein Rummelplatz ist vorhanden, damit wenigstens die Kinder ihr Vergnügen haben ober sonst? Schon und gut, es ist ein Kerbantanz, und am Sonntagabend wird es zu einer kerblichen Disco-Party aufgehen. Aber ist dies absehbare Kerb? Wo sind die Kerbbrüder, die eine Unterstützung von seiten der Öffentlichkeit hätte sind geschmückte Häuser und Straßen, die auf das Ereignis hinweisen?

Tobias wundert sich. Da wird so viel von Initiativen gesprochen, da hört man so oft aus jugendlichem Mund, „Laßt uns erst einmal“ und da fallen so häufig Worte der Kritik denjenigen gegenüber, die sich für die Allgemeinheit einsetzen. Gewiß, wer nichts tut, kann keine Fehler machen. Aber ist es nicht auch ein Fehler, nichts zu tun?

Die Gründe, weshalb es in diesem Jahr keine Kerbbrüder sind und damit auch keine richtige Kerb in Langen gibt, lassen sich nicht ertorschen. Bemühungen waren zumindest im Gang. Die Unterstützung von seiten der Öffentlichkeit hätte bestimmt nicht gefehlt. Liegt es am nötigen Selbstvertrauen? Käme, denn davon haben viele Jugendliche sehr viel — weitesten tun sie so. Oder haben sie Angst vor dem Risiko? Sicher, es ist einfacher, sich in gemacht Nestler zu setzen und sich unterhalten zu lassen. Liegt es am Ende daran, daß man eine Kerb für allmühsam hält? Es wäre traurig, wenn dies der Fall wäre. Immerhin haben sich jahrhundertlang Tausende und Abertausende von Menschen auf solche Feste gefreut. Sie tun es auch heute noch. Das haben die Kerbbrüder der letzten beiden Jahre gezeigt. Es wäre eine Ausrede, wenn man den Schwarzen Peter auf Grund einer anonymen und durch nichts bewiesenen Vermutung zugeschoben würde.

Die eingangs gestellte Frage „Wo ist die Kerb?“ muß also in diesem Jahr so beantwortet werden: „Leider nur in der Erinnerung!“ Vielleicht wird es im nächsten Jahr wieder besser. Vielleicht erkennt der nächste Jahrgang, daß es eigentlich sehr schön und emütsam ist, selbst einmal eine zünftige Kerb auf die Beine zu stellen. Darüber würde sich freuen, und mit ihm viele Langener.

Ihr Tobias

Herbstausschlus des Volkspartners

Am Dienstag, dem 4. September, findet um 17 Uhr turnusgemäß die 87. Ausschlus des Volkspartners Langen und Umgebung e.V. im großen Saal der Gaststätte „Zum Lämmchen“ statt. Unter der notariellen Aufsicht von Rechtsanwalt und Notar Barth werden 3342 Gewinne im Gesamtbetrag von 25 350 Mark verlost. Jeder vierte Teilnehmer erhält einen Gewinn von 5 Mark bis zum Hauptgewinn von 900 Mark.

Die Langener Volkspartei, die federführend für den Volkspartners tätig ist, bittet um den Besuch von Interessenten. Auf den in dieser Ausgabe veröffentlichten Gewinnplan wird hingewiesen.

Zebraströßen im Forstring gefordert

Der Arbeitskreis Sport und Verkehr der Langener CDU ging in einem Schreiben an den Bürgermeister als Orzippolzebehörde auf die Sicherung des Straßenübergangs im Ginsterbusch/Forstring ein.

Durch tägliche Beobachtungen, so heißt es in dem Schreiben, konnte festgestellt werden, daß die Straßenüberquerung in Höhe der Hochhauses Forstring 211 einen besonderen Gefahrenpunkt für die Fußgänger darstellt.

An dieser Stelle befinden sich beidseitig Haltestellen des städt. Omnibusses. Außerdem mündet die Erfurter Straße in den Forstring/ Im Ginsterbusch. Darüberhinaus wird hier durch die vorhandenen Fußwege die Straße von Schülern der Albert-Schweitzer-Schule, den Kindern der beiden Kindergärten und allen Personen, die ins Einkaufszentrum gehen, überquert.

Der Arbeitskreis hält hier eine besondere Kernlichtmachung für ratsam und bittet zu prüfen, ob durch Anbringung von Zebraströßen die Autofahrer besonderer Vorsicht ermahnt werden könnten.

Am Sonntag Konzert in der Hainer Burg

Die Sonntagskonzerte im Burggarten in Dreieichhain erfreuen sich seit Jahren großer Beliebtheit. Vor der romantischen Kulisse der Burgmauern klingen von der Naturbüchse schöne Melodien, die immer wieder ein großes Publikum erfreuen. Zu dem Klavierkonzert auf Einladung des Hainer Magistrats diese Konzerte bestreiten, gehört auch der Orchesterverein Langen Egelsbach unter Walter Lenk. Am Sonntag von 16 bis 17.30 Uhr werden die Musiker aus Langen und Egelsbach wieder in der Hainer Burg gastieren. Viele Besucher kommen schon lange nicht nur aus dem Hain in den Burggarten. Sie wissen von dem Genuß einer solchen Veranstaltung, 500 Sitzplätze stehen in dem Burggarten zur Verfügung, teils in der Sonne oder nach Wunsch und Veranlassung kann man sich auch in den Schatten setzen. Der Eintritt zu diesen Veranstaltungen ist frei und wer sich einen schönen Sonntagabend machen will, dem sei ein Besuch in der Nachbarstadt empfohlen.



Die Kerbbrüder vor ihrem Stammlokal

„Wie denn, wo denn, was denn?“ mochte man mit Wum sagen, „gibt es denn doch Kerbbrüder?“ Es gibt leider keine, und dieses Foto stammt aus dem Jahr 1896. Eine ansehnliche Zahl von Kerbbrüder des Jahrganges 1877 hatte sich in dem damals noch verhältnismäßig kleinen Langen zusammengefunden. Dabei sind dies noch nicht einmal alle, die sich vor ihrem Stammlokal, der Spezerlei-Handlung Wilhelm Conté (dem heutigen „Rebenstock“) dem Fotografen für ein Erinnerungsbild stellten. Im damaligen Gasthaus „Lindeneis“ in der Bahnstraße war die andere Gruppe von Kerbbrüder, auch „Frühobst“ genannt, weil der Großteil davon sich schon Vater nennen konnte. Es war auch damals schon etwas los in Langen. Auf diesem Foto wird mancher vielleicht seinen Vater oder Großvater erkennen. Keiner von ihnen lebt noch, nur ein „Madchen“ dieses Jahrganges ist noch in Langen, Frau Elisabeth Keim geb. Heuß in der Obergasse. Alle Männer auf diesem Bild konnten wir namentlich nicht mehr ausmachen, jedoch können einige Namen zur Erinnerungsgabe genannt werden. Der Kerbbrüder in der Mitte auf dem Foto war Philipp Heck, ganz rechts im dunklen Anzug steht der damalige Witt. Weiter waren mit dabei: Peter Breidert, Martin Breidert, Georg Boos, Wilhelm Bärenz, Philipp Helfmann, Wilhelm Helfmann, Philipp Hohlheid, Philipp Lorenz, Georg Sallwey, Martin Sehring, Jean Sehring und Philipp Sehring. Sehr häufig ist der Name schon Vater nennen konnte. Es war auch damals schon etwas los in Langen.

Grillfest des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins

Zum kommenden Samstag um 15 Uhr läßt der Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins Mitglieder und Freunde zum zweiten Grillfest auf dem Gelände des alten Naturfreundehauses herzlich ein. Das Grillfest findet bei jedem Wetter statt, der Eintritt ist frei.

Der Auftakt bildet wie im letzten Jahr wieder eine zünftige Fuchsjagd der Jugend, an die sich ein Puppenspiel und weitere Jugendspiele anschließen. Um 20 Uhr sind Film- und Diavorführungen von der Pflanzfahrt 1973 vorgesehen. Des weiteren geben sich die „Küchen- und Kellermeister“ allergrößte Mühe, die Gäste zufrieden zu stellen.

Am Samstag, dem 8. September, findet ab 20 Uhr im Saal „Zum Lämmchen“ das erste Kreisweihnachtsfest des Kreisverbandes Offenbach und am Sonntag, dem 15. September, ebenfalls 20 Uhr im „Lämmchen“ die nächste Mitgliederversammlung mit wichtigen Tagesordnungspunkten statt. Zu den genannten Terminen bittet der Vorstand um regen Besuch.

Nähere Hinweise auf die am Samstag, dem 29. September, erstmals im großen Rahmen vorgesehene Jungtierbesprechung auf dem Gelände des zweiten Vorsitzenden, zu der Preisrichter eingeladen sind, werden in der Mitgliederversammlung gegeben. Der nächste Termin für die Impfung des Geflügels ist auf den 30. September festgesetzt.

EIN BLICK ZURÜCK

Kirchweihle 1913

Im Jahre 1913 fiel die Langener Kirchweihle im 30. und 31. August. Von kindlicher Seite beginnt man damit die 60. Wiederkehr des Kirchweihfestes, worauf Pfarrer Weber ausführlich im Kirchweihgedächtnis zu sprechen kam.

Schon vorher wies die Langener Geschäftsweihle mit besonderen Angeboten auf die Kirchweihle hin. Angeboten wurden zum Backen von allem Butter und Mehl, Landbutter kostete das Pfund 1,20 Mark, Tafelbutter 1,38 Mark, fünf Pfund Magelmehl kosteten in Handstückchen eine Mark, an Zutaten Rosinen das Pfund zu 40 und 50 Pfennig, Korinth zu 40 und 80 Pfennig, das am Sonntag, dem 25. bis 30. September, zum Tanzen bot man elegante Damenhalbschuhe mit Lederkappen für 4,80 Mark an. Elegante Schnürstiefel kosteten 5,75 Mark, Kinderschnürschuhe 1,35 bis 1,80 Mark.

Größ war die lange Liste der Tanzlokale: Im „Adler“ bei Nikolaus Hamburger, in der „Krone“ bei K. Schmidt, im Darmstädter Hof bei Gustav Albrich, in der „Frankfurter Bierhalle“ bei Friedrich Bärenz, im „Lämmchen“ bei Heinrich Sehring 11. und im „Lindeneis“ bei Jakob Meckes. Zu Musik und Unterhaltung luden ein Franz Klingler im „Westend“, Heinrich Vey in die „Eisenbahn“, Jakob Brehm in den „Schützenhof“, Martin Sallwey in den Geschäftsinhabern bei der Buchdruckerei Kühn, erinnert sich der Jubilar. Inzwischen ist die Belegschaft auf ein Vielfaches angewachsen.

Walter Stein hat in diesem Vierteljahrhundert eine beachtliche Entwicklung mit erlebt, denn auch im grafischen Gewerbe erfuhr die Technik einen ungeheuren Aufschwung. Die Zahl der Zeilen ist nicht zu zählen, ja kaum zu schätzen, die in diesen 25 Jahren durch seine Hände in die Setzmaschine retastet worden sind. Daß ihm diese verantwortungsvolle Tätigkeit viel Freude macht, sieht man täglich. Dazu trägt nicht zuletzt auch das gute Verhältnis bei, das unter der Belegschaft herrscht.

Wenn die Schicht zu Ende ist, schöpft der Jubilar Kraft in dem Garten seines Hauses am Steinberg, das er mit seiner Frau, Tochter und Sohn bewohnt.

Ein Vierteljahrhundert bei der LZ

Sein 25jähriges Betriebsjubiläum bei der „Langener Zeitung“ konnte gestern der Maschinenführer Walter Stein begehen. Herzliche Glückwünsche übermittelte ihm der Geschäftsführer Friedrich Schädlitz, der sich für die gute Zusammenarbeit mit einem Geschenk bedankte. Auch der Betriebsrat und die Kolleginnen und Kollegen beglückwünschten den beliebten Mitarbeiter zu seinem Jubeltag.

Walter Stein, der in Eisenach geboren ist und dort seine Ausbildung erhielt, kam nach Rückkehr aus russischer Kriegsgefangenschaft im Jahre 1948 an den Sterzbach, in der Straße gleichen Namens ging er den Bund fürs Leben ein noch in diesem Monat wird silberne Hochzeit gefeiert.

Bereits zwei Wochen nach seiner Ankunft in Langen nahm er seine Tätigkeit bei der „Langener Zeitung“ auf, die in jenen Nachkriegsjahren noch einen bescheidenen Umfang hatte. Fünf Leute arbeiteten damals neben dem Geschäftsinhaber bei der Buchdruckerei Kühn, erinnert sich der Jubilar. Inzwischen ist die Belegschaft auf ein Vielfaches angewachsen.

Walter Stein hat in diesem Vierteljahrhundert eine beachtliche Entwicklung mit erlebt, denn auch im grafischen Gewerbe erfuhr die Technik einen ungeheuren Aufschwung. Die Zahl der Zeilen ist nicht zu zählen, ja kaum zu schätzen, die in diesen 25 Jahren durch seine Hände in die Setzmaschine retastet worden sind. Daß ihm diese verantwortungsvolle Tätigkeit viel Freude macht, sieht man täglich. Dazu trägt nicht zuletzt auch das gute Verhältnis bei, das unter der Belegschaft herrscht.

Wenn die Schicht zu Ende ist, schöpft der Jubilar Kraft in dem Garten seines Hauses am Steinberg, das er mit seiner Frau, Tochter und Sohn bewohnt.



An seiner Setzmaschine nimmt Walter Stein (links) von dem Herausgeber der „Langener Zeitung“, Friedrich Schädlitz, die Glückwünsche der Geschäftsführung entgegen. LZ-Foto

Fahrraddiebstähle und Autoaufbrüche

„Traube“, Jean Görich in die „Rose“ und nicht zuletzt Heinrich Werner in das Ausflugstouristen „Beifriede“. Zum Kerbbrüder luden sie ebenfalls ein. Spezialität Geflügel. Zum Trinken empfahl man Rheinwein, Apfelwein, Exportier und nicht zuletzt waren Rippen mit Kraut überall erhältlich.

Leider ließ am Kervesonntag das Wetter zu wünschen übrig, was allerdings den Besuch der Einheimischen nicht beeinträchtigte.

Nachbarin war wachsam

In der Nacht zum Mittwoch wurde versucht, eine in der Dübberger Straße auf einer Baustelle stehende Kartelmaschine zu entwenden. Von den Tatern war ein Schlauch bereits von der Maschine abgedraht worden und der Transportkorb, der die Funktion einer Anhängergabel hat, war aus dem Keller des Rohbauers geholt und an die Maschine montiert worden. Einer Anwohnerin der Dübberger Straße ist es vermutlich zu verdanken, daß der Diebstahl nicht ausgeführt werden konnte. Sie hätte Personen hantieren sehen und die Polizei verständigt. Die Streifenbeamten fanden drei Männer an, die ihre nichtliche Anwesenheit damit begründeten, daß sie vom Fach seien und sich die Maschine nur anschauen wollten.

Unfälle mit Blechschäden

Wohl ein Autofahrer am Montagmorgen die Verfall eines von rechts aus der Softenstraße in die Nördliche Ringstraße einfahrens. Wagens nicht beachtete, kam es zum Zusammenstoß der rund 1500 Mark Sachschaden einbrachte.

Beim Wiedereindrehen in den fließenden Verkehr in der Darmstädter Straße achtete ein Dienstagmorgen ein Autofahrer nicht auf einen gerade vorbeifahrenden Wagen und stieß mit diesem zusammen. Die Reparaturrechnung wird sich auf etwa 1800 Mark belaufen.

Mit rund 1200 Mark Sachschaden ging es in der Wilhelmstraße ab, als am Dienstagmittag ein Autofahrer bremsen mußte und sich hintermann aufthür.

Langener Rollkunstlauf-Nachwuchs gefiel gut

Veronika Klaus und Monika Maisel kamen auf das „Treppechen“

Am vergangenen Wochenende wurden in Frankfurt die Hessischen Meisterschaften im Rollkunstlauf mit dem Wettbewerb für Anfänger und Neulinge fortgesetzt. Im Gegensatz zum Vorjahr hatte der Wettkampftag ein Einsehen, so daß die Veranstaltung ohne witterungsbedingte Unterbrechungen abgewickelt werden konnte. Trotz großer Teilnehmerzahlen in den einzelnen Gruppen konnten sich die 6 Starter des Roll- und Eissport-Clubs Langen durchweg im Vorder- oder Mittelfeld behaupten; zweimal kamen sie sogar auf das begehrte „Treppechen“.

Veronika Klaus erreichte man durch fröhliches Training zurecht kommen und kam in der Gruppe Anfänger über 11 Jahre in der Pflicht unter 22 Startenden auf den 2. Platz. Auch in der Kür konnte sie voll überzeugen und erhielt für ihre Darbietung die höchste Wertung. Ihr 1. Platz ist eine freundige Überraschung und gleichzeitig der Lohn für ihren großen Trainingsfleiß.

In der gleichen Gruppe startete mit Elke Krause eine weitere Langenerin. Auch sie konnte die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen. Nach einem 6. Rang in der Pflicht holte sie bei ihrem ersten Meister-

Vorverkauf für Kerbtanz

bei Wagner, Lutherplatz, Wagner, Wernerplatz, TV-Turnhalle (Gaststätte)  
Vorverkaufspreis 5,- DM

schlafstart durch eine gute Kärleistung im Kaderniveau noch einen beachtlichen 5. Platz. Andrea Groh gab in der Gruppe Anfänger 7 bis 9 Jahre ihr Debüt. Mit einem 12. Platz war sie zwar nicht so erfolgreich, hat aber auch nicht enttäuscht.

Im Wettbewerb der Neulinge 8 bis 10 Jahre konnten sich Monika Maisel gegen-

über dem Vorjahr, als sie 9 wurde, ebenfalls wesentlich verbessern. Hierzu hat der Pflichttag sie auf dem 3. Platz und konnte diesen in der Kür sicher behaupten. Damit hat sie ebenfalls wie Veronika Klaus und Elke Krause den Aufwind in die nächste höhere Gruppe geschafft. Die besten Plätze im Wettbewerb hatte Beate Pagel im Wettbewerb der Neulinge 11 bis 13 Jahre. Unter 21 Starterinnen lag sie nach der Pflicht auf dem 10. Platz. Obwohl sie eine anspruchsvolle Kür lief, fand sie bei den Preisrichtern wenig Gnade und mußte sich im Endergebnis mit dem 14. Platz begnügen. Wenn man soviel trainiert wie sie, ist das zwar schmerzhaft, aber kein Grund zur Resignation. Das nächste Mal wird es wieder besser laufen.

Gabriele Komerrek schaffte in der Gruppe Neulinge über 13 Jahre mit dem 6. Rang die gleiche Platzierung wie im Vorjahr. Trotzdem ist das Ergebnis dieses Jahres besser zu werten, weil sie sich nach dem 7. Platz in der Pflicht noch um einen Rang verbessern konnte.

Insgesamt gesehen kann der REC Langen mit dem Abschneiden seines Nachwuchses, der von Fräulein Moll gut vorbereitet am Start ging, recht zufrieden sein. Die Aktiven und die Trainierer haben allerdings keine Zeit, sich auf ihren Lorbeeren auszuruhen. Im September überschlagen sich geradezu die Ergebnisse. Nach der Deutschen Meisterschaft in Freiburg, an der noch das erfolgreiche Paar Karin Maisel / Dieter Mohr teilnehmen wird, findet am 15./16. September auf der Langener Rollschuhbahn im Schwimmbad der traditionellen Clubvergleichskampf zwischen der TSC Darmstadt, der SG Egelsbach, dem HFC Gießen, dem 1. Hanauer REC und dem Veranstalter statt. Hierfür sind wieder vier Veranstaltungen in Langen Rollsportverband und das letzte Wochenende im September ist ebenfalls in Langen Klassenprüfungen für die diesjährige Clubmeisterschaft reserviert. Für Aktive, Vorstand und freiwillige Helfer gilt es die Ärmel hochzukrempeln, um all diese Aufgaben zu bewältigen.

schlafstart durch eine gute Kärleistung im Kaderniveau noch einen beachtlichen 5. Platz. Andrea Groh gab in der Gruppe Anfänger 7 bis 9 Jahre ihr Debüt. Mit einem 12. Platz war sie zwar nicht so erfolgreich, hat aber auch nicht enttäuscht. Im Wettbewerb der Neulinge 8 bis 10 Jahre konnten sich Monika Maisel gegen-

»Endspurt« beim Reisetaubenverein

Die letzten Preisflüge für Alltauben 1973

Zum Gemeinschaftsflug am 7. Juli ab Straußing 111 (320 km) starteten 1222 Tauben. Acht Züchter vom Klub 03 Langen beteiligten sich mit 93 Tauben und errangen 27 Preise. Die erste meldete A. Bachmann um 14.16 Uhr (Start 7.30 Uhr) mit dem 51. Preis (13 gesetzte, 7 Preise). 2. H. Rebscher, 67 Preis (11/7); 3. und 4. A. Bachmann, 83. und 89. Preis; 5. K. Hoek, 105. Preis (13/4); 6. E. Mutzig, 94. Preis (10/3); 7. H. Rebscher, 135. Preis; 8. E. Subgang, 159. Preis (10/2); 9. E. Subgang, 10. H. Ziegler, 157. Preis (10/4); und Peter Liederbach 196. Preis (11/3). Ehrenpreis für H. Rebscher mit dem 67., 135. und 220. Preis.

Am 14. Juli wurde ein Kreisflug ab St. Pölten (550 km) durchgeführt. Bei gutem Wetter wurden 2245 Tauben gegen 4 Uhr aufgelassen. Die Klubzähler setzten 39 Tauben und hatten 12 Preise. Die Schnellste traf um 11.28 Uhr in Langen ein. Die ersten 10 Tauben meldeten: 1. P. Liederbach, 121. Preis (13/5); 2. P. Liederbach, 237. Preis; 3. E. Subgang, 298. Preis (10/2); 4. H. Rebscher, 322. Preis (6/1); 5. P. Liederbach, 371. Preis; 6. E. Subgang, 378. Preis; 7. A. Bachmann, 385. Preis (10/4); 8. A. Bachmann, 446. Preis; 9. und 10. P. Liederbach, 492. und 514. Preis. Ehrenpreis für P. Liederbach mit dem 121., 237. und 371. Preis.

Vor dem Endflug Budapest wurde am 21. 7. noch ein letzter Flug, Neumarkt (220 km) absolviert. Hier holten sich 96 Klubtauben 21 Preise. Die ersten 10: 1. E. Subgang, 51. Preis (12/4); 2. H. Ziegler, 63. Preis (6/3); 3. A. Bachmann, 91. Preis (12/3); 4. E. Mutzig, 94. Preis (22/2); 5. E. Subgang, 105. Preis; 6. K. Hoek, 109. Preis (13/5); 7. H. Rebscher, 114. Preis (14/6); 8. P. Liederbach, 115. Preis (14/4); 9. und 10. E. Subgang, 127. und 146. Preis. Ehrenpreis für E. Subgang mit dem 51. und 217. Preis.

„Budapest“ Endflug für die Reisetauben aus dem Raum Frankfurt a. M. Der Kreisverband Frankfurt brachte mit einem Spezialtransporter 1465 Reisetauben, allen erfarzten kleine Kämpfer, die alle schon einige Preise auf dem Buckel haben, auf die Reise. Mit ihnen die Hoffnungen ihrer Züchter auf ein gutes Abschneiden. Denn auf diesem Flug fielen die letzten Entscheidungen für die Meisterschaften. Der für den 28. Juli vorgesehene Start mußte wegen schlechten Wetters verschoben werden, so daß die Tauben erst zwei Tage später um 4.30 Uhr aufgelassen werden konnten. Die Erste dieser Klassentauben traf um 17.38 Uhr in Dreieichenhain ein. Die erste Taube beim Klub Langen meldete Horst Rebscher um 19.28 Uhr und errang mit fünf gesetzten Tauben den 34., 292. und 301. Preis. A. Bachmann beteiligte sich mit neuen Tieren und holte den 256., 303. und 315. Preis. Peter Liederbach setzte sieben Tauben ein und errang den 329. Preis. Horst Rebscher war der Erfolgreichste dieses Endfluges und holte sich den Ehrenpreis für die schnellste Taube ab Budapest und erhielt außerdem für die zwei Schnellsten den „Philipp-Stroh-Gedächtnispreis“.

„Vereinsmeister 1973“ wurde Horst Rebscher mit 39 bestimmten Tauben mit 14.200 Preis-

Junge von Auto angefahren

Ein aus Richtung Mörfelden kommender Wagen fuhr beim Einbiegen von der Südlängischen Ringstraße in die Darmstädter Straße einen Jungen an, der gerade mit seiner Mutter die Fahrbahn überquerte. Der Junge, der mit seiner Mutter das Vorrecht hatte, wurde untern leicht verletzt.

Mit zwei Bussen führen die Rentner am Rathaus ab

GÖTZENHAIN

g 450 000 Mark für das neue Sportgelände. Mit verschiedenen Argumenten warhen die Fraktion der SPD und Bürgermeister Tietmann bei den Vorarbeiten der CDU und FDP um Zustimmung zum Vorschlag des Gemeindevorstandes, 15 000 qm Gelände, das sich im Westen an das heutige Gemeindeparkplatz anschließt, von Herrn Gerhard (Dreieichenhain zum qua-Preis von 30 Mark, also für rund 450 000 Mark anzukaufen. Klaus Tietmann, Klaus Stange, Günther Vogt und Hans Friedrich führten aus. Das heutige Gelände ist für zur Zeit auf dem Platz spielende Mannschaftssport zu klein. Herr Gerhard ging von seiner ursprünglichen Forderung von 50 auf 30 Mark herunter. Heute kann Götzehain noch frei entscheiden, bei der voraussichtlichen baldigen Aufgabe seiner eigenen Hoheit werden vielleicht ganz andere Schwerpunkte gesetzt und müßten vielleicht nach Dreieichenhain fahren. Für die CDU werden Robert Finkel einen Antrag, nach dem vor einem Kaufvertrag genaue Pläne erbracht werden müßten, etwa wie das heutige Sportplatzgelände genutzt werde und wie die zu kaufende Land für weitere Sportanlagen verwendet werden könne. Für die FDP trug Frau Geline Reitzling vor, daß die in der Interfraktionellen Gespräche erwogene andere Ausnutzung des heutigen Geländes wesentliche Verbesserungen bringen würde. Wenn auch Gelände gekauft werden müsse — denn auch die FDP halte den Sportplatz in seinem jetzigen Zustand für nicht ausreichend — dann könne jedoch dem Preis von fast einer halben Million oder einem Teil des Jahreshaushalts nicht zugestimmt werden. Der Preis von 30 DM pro qm für Ackerland sei nicht gerechtfertigt. Der Kreis Offenbach hat nicht heret, mehr als 15 DM zu zahlen für das Gelände der Gemeinshilfe. Es kam zur Kampfabstimmung. In ihr setzte sich die SPD mit „Gemeinshilfe-Traktat“ und „Sängerbund-Sängerlust“. In einer Tombola gab es unter anderem ein Damenhandwerk, Bügelisen, Grillis und Wein zu gewinnen. Beim Frühschoppen am Sonntagvormittag wurde zwanglos diskutiert. Der Nachmittag stand im Zeichen der Kinderbeglückung. Bei Saekthöpfen, Stangenlaufen, Ballonfliegerwettbewerb o. a. gab es viel Spaß und Gaudi. Die Freude über einen gewonnenen Preis war entsprechend groß. Das schöne Gelände (Außenbahn, ihretwegen 71, und am 2. September Frau Margarethe Reitz, Messeler Straße 11, ihren 70. Geburtstag.

o Feuerwehr löschte Waldbrand. Am Mittwoch gegen 15.30 Uhr heulten die Sirenen. Ein Feuer auf dem Gelände des ehem. Gemeindevorstandes, das sich östlich der Landstraße nach Messel der Wald entzündete. Glücklicherweise hatte sich das Feuer noch nicht weit ausgebreitet. Es brannte erst nach dem Unterholz. Das Wasser für die Lösch-

OFFENTHAL

o Wir gratulieren. Am 1. September begehen Frau Susanne Sommerlad, Langener Straße (Außenbahn), ihrretwegen 71, und am 2. September Frau Margarethe Reitz, Messeler Straße 11, ihren 70. Geburtstag.

o Feuerwehr löschte Waldbrand. Am Mittwoch gegen 15.30 Uhr heulten die Sirenen. Ein Feuer auf dem Gelände des ehem. Gemeindevorstandes, das sich östlich der Landstraße nach Messel der Wald entzündete. Glücklicherweise hatte sich das Feuer noch nicht weit ausgebreitet. Es brannte erst nach dem Unterholz. Das Wasser für die Lösch-

Einige tausend Jahre im Bus versammelt

SPD-Rentner fuhr in den Odenwald

Alle Fahrtteilnehmer trafen sich zu einem gemeinsamen Beisammensein in der Brauerie-Gaststätte in Ober-Mossau wieder. Auch die Besichtigung der Brauerei hatte den Besuchern viele Interessantes geboten. Natürlich durfte nach der Besichtigung auch die kostenlose Bierprobe nicht fehlen. Anschließend gab es Kuchen und Käse. Ortsvereinsvorsitzender Karl Weber begrüßte die Gäste im Namen des Ortsvereinsvorstandes und der Fraktion und übermittelte Grüße des Hessischen Sozialministers und Landtagsabgeordneten Dr. Horst Schmidt. Unter den Teilnehmern konnte Karl Weber auch den Stadtverordnetenvorsteher Dr. Heinz Winkelmann, der diese Fahrt organisiert hatte, Altbürgermeister Wilhelm Umbach und die drei Langener Stadthalter Georg Sallwey, Philipp Wiederhol und Georg Kiefer begrüßen. Außerdem gehörten zu den Gästen eine alte Dame aus der DDR, die in Langen zu Besuch weilte und Frau Elena Hosemann, Stadthalterin von Fulda. Sie ist seit über 60 Jahren Mitglied der SPD und wohnt jetzt in Jakob Heil-Heim in Langen.

Auch Altbürgermeister Hans Kreiling besuchte die frohe Runde. Er meinte in seinen Begrüßungsworten, daß die beiden Altbürgermeister noch so rüstig seien, daß ohne weiteres noch mit kommunalen Aufgaben betreut werden könnten. Stadthalter Georg Sallwey bedankte sich im Namen der Fahrtteilnehmer für den schönen Nachmittag. Um 19 Uhr trafen alle wieder wohlbehalten und voll neuer Eindrücke wieder in Langen ein.



Mit zwei Bussen führen die Rentner am Rathaus ab

ERZHAUSEN

ez SPD-Kreisfest in Spertheim. Nach der sehr gut besuchten Podiumsdiskussion über „Perspektiven des Landkreis Darmstadt“ stand der gesellige Teil im Mittelpunkt des SPD-Kreisfestes, das vom 24. bis 26. August im Sportheim stattfand. Am Samstagabend konnte Bürgermeister Albert Leverkus bei einem Cocktail-Schmaus nach Landrat Heinrich Baumann, MdL Karl Schneider und Rolf Wenzel begrüßen. Zu den Klängen des Orchesters Otto Benz wurde das Tanzeln geschwungen. Höhepunkte waren die gesanglichen Darbietungen der sogenannten „Kleinen Gruppen“ der Gemeinde. „Gromia-Fimmentracht“ und „Sängerbund-Sängerlust“. In einer Tombola gab es unter anderem ein Damenhandwerk, Bügelisen, Grillis und Wein zu gewinnen. Beim Frühschoppen am Sonntagvormittag wurde zwanglos diskutiert. Der Nachmittag stand im Zeichen der Kinderbeglückung. Bei Saekthöpfen, Stangenlaufen, Ballonfliegerwettbewerb o. a. gab es viel Spaß und Gaudi. Die Freude über einen gewonnenen Preis war entsprechend groß. Das schöne Gelände (Außenbahn, ihretwegen 71, und am 2. September Frau Margarethe Reitz, Messeler Straße 11, ihren 70. Geburtstag.

o Feuerwehr löschte Waldbrand. Am Mittwoch gegen 15.30 Uhr heulten die Sirenen. Ein Feuer auf dem Gelände des ehem. Gemeindevorstandes, das sich östlich der Landstraße nach Messel der Wald entzündete. Glücklicherweise hatte sich das Feuer noch nicht weit ausgebreitet. Es brannte erst nach dem Unterholz. Das Wasser für die Lösch-

Aus der Welt des Films

„Spiel mir das Lied vom Tod (UT) ist ein Spiel der genialsten Weste-Weile. Italienscher Prägnanz über die amerikanischen Pionierzeit. Er zeigt den Wilden Westen, wie er wirklich war. Die Männer, die töteten, raubten und foherten aus blander Gier oder Rachedurst. Es war die Zeit der schiefbedrehten Revolverhelden, der Gesetzlosen, der harten Rancher und Siedler.“

Die rechte und die linke Hand des Teufels (Lichtburg). So heißt ein spannender Abenteuerfilm, der in den weiten Prärien des Wilden Westens, in zerklüfteten Bergen und in rauen — und whiskeygeschwängerten Saloons spielt. So recht man auch die helden Titelhelden, von Terence Hill und Bud Spencer dargestellt, die eine Reihe von tollkühnen Abenteuern bestehen.

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: Schließung der städtischen Dienststellen am Montag, dem 3. September 1973

Die Bevölkerung wird darauf hingewiesen, daß die städtischen Dienststellen wegen der diesjährigen Kirchweih am kommenden Montag, dem 3. September 1973, geschlossen sind. Lediglich beim Standesamt ist für Sterbefälle in der Zeit von 10.00 — 12.00 Uhr ein Notdienst eingerichtet.

Langen, den 27. August 1973  
Der Magistrat:  
Kreiling, Bürgermeister.

Änderung der Straßenreinigung und Müllabfuhr am Kerbmontag, 3. September 1973  
Anlässlich des bevorstehenden Kirchweihfestes ändert sich der Plan der Straßenreinigung und die Abfuhr des Mülls wie folgt:

Straßenreinigung / Müllabfuhr  
Montagstour (Kerbmontag) vom 3. 9. 1973 auf Dienstag, den 4. 9. 1973  
Dienstagstour vom 4. 9. 1973 auf Mittwoch, den 5. 9. 1973  
Mittwochstour vom 5. 9. 1973 auf Donnerstag, den 6. 9. 1973  
Donnerstagstour vom 6. 9. 1973 auf Freitag, den 7. 9. 1973.  
Müllabfuhr  
Freitagstour vom 7. 9. 1973 auf Samstag, den 8. 9. 1973.  
Langen, den 23. August 1973  
Der Magistrat:  
Liebe, Erster Stadtrat

Richtliche Nachrichten

Sonntag, den 1. September 1973

17.30 Uhr Wochenselbstmusik in der Stadtkirche (Kantor Rhode)

Sonntag, den 2. September 1973 (11. So. n. Trinitatis)  
Stadtkirche  
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr. Ziegler)  
Predigttext: Lukas 18, 9-14  
11.15 Uhr Kindergottesdienst

Gemeindehaus, Bahnstraße 36  
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stefan)  
Predigttext: Lukas 18, 9-14  
11.15 Uhr Kindergottesdienst

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31  
9.30 Uhr Gottesdienst  
Predigttext: Lukas 18, 9-14  
10.45 Uhr Kindergottesdienst

Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 1  
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Träskern)  
Predigttext: Lukas 18, 9-14  
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kollekte: Für die diakonische Arbeit in der DDR.  
Freie evang. Gemeinde  
Sonntag kein Gottesdienst (Gemeindeausflug)

Weiß-rotes Segelflugzeugmodell

entflogen. Gegen Modellflugklub Langen, Ende Wormser Weg abzugeben.  
Zell gesucht  
Paldi-Boje  
Tragelasse  
Laufstativ  
gut erhalten f. DM 25,- abzugeben.  
Tel. 06103/42310

Couch, 2 Sessel  
Couchisch u. Sideboard  
Nachbau f. DM 300,- zu verkaufen, (auch einzeln)  
Honecker, Süd Ringstraße 124  
Tel. 29656

Günstig abzugeben:  
Wohnz.-Schrank  
Rüster in Kleiderfach, 2,10 m lang  
Kühlschrank DM 30,-  
Wäscheschleuder DM 15,-  
Türschube Gr. 31,35  
zusammen DM 10,-  
Avenmaria, Egelsbach, Rheinstraße 27

Wohnz.-Schrank  
zu verkaufen.  
Tel. 24190

Blumenbinderin  
ab 1. 9. 73 gesucht.  
Blumen-Schroth  
Süd, Ringstraße / Friedhofstraße  
Telefon 22480

Unternehmer  
Kleintransporte u. Personenbeförderung  
mit neuem VW-Bus (Combi) zu günstigen Bedingungen. Garantierte prompte u. zuverlässige Ausführung aller erteilten Aufträge.  
Tel. 061 03/42935

Wohnz.-Schrank  
zu verkaufen.  
Tel. 24190

Für die Bedienung von Slangautomaten

suchen wir in Schichtarbeit mehrere  
**Arbeiter**  
Außerdem für leichte Arbeiten an kleinen Pressen eine  
**Arbeiterin**  
Bitte rufen Sie Frau Schropel unter der Durchwahl-Nr. 061 03/709270 an oder kommen Sie bei uns vorbei.  
AMI Deutschland GmbH, 607 Langen  
AMI-Poststr. 7 - 11

Gesucht wird:  
Zuverlässige, ordentl. Haushilfskraft für 3x wöchentl. halbtags (vormittags) Falk Oberer Steinberg 50  
Tel. 24153

Verberge  
**Schreibarbeiten**  
in Heimarbeit.  
Tel. 7683

Schreiner  
sucht Stelle für Montagetätigkeit in Langen oder Umkreis.  
Off.-Nr. 800 an die LZ

Einfache Frau  
(mit etwas Reute) die mir meinen Haushalt führt gesucht. Bin Rentner, 63 Jahre, mit Haus und herrlichem Garten.  
Kost u. 2 schöne Zimmer mit Balkon und sep. Eingang frei.  
Off.-Nr. 817 an die LZ

Telefonistin  
mit Fortschreiber- u. Englischkenntnissen sucht  
**Halbtagsbeschäftigung**  
in Langen.  
Telefon 23131 oder Off.-Nr. 818 an die LZ

Hausfrau, 51 Jahre (ehem. Sekretärin) sucht stundenw. leichte **Büroarbeiten** in Langen.  
Off.-Nr. 819 an die LZ

Unterprimar erteilt **Nachhilfe** in Mathem., Physik u. Englisch — Unterstufe u. Mittelstufe einschl. Mittelschule u. Förderstufe.  
Off.-Nr. 820 an die LZ

Wer erteilt **Akkordeununterricht?**  
Tel. 29356

Wer erteilt **Nachhilfe** in Mathematik?  
Tel. 71433

Wer übernimmt kompl. **Fassadenanstrich** für unser Doppelhaus? Bewerber  
Steubenstraße 56  
Tel. 71433

Suche gebrauchte **Dezimalwaage**  
Tel. 22175

Sekretärin  
I. Teilzeitbeschäftigung gesucht, Arbeitszeit in Vereinbarung.  
Josef Fuchs  
Oberlinden  
Förstweg 211  
Telefon 7670

Wer reinigt  
1x wöchentl. ca. 400 qm Büro- u. Ausstellungsvermögen in Langen-Neurott?  
Telefon 77 81

Autohaus Schroth  
Opelhändler  
Langen, Darmstädter Straße 54, Tel. 23853

Autohaus Ernst Jugert  
6073 Egelsbach  
Schlesierstraße 7  
Telefon 061 03 46 83

Opel Rekord  
Coupe II  
zugl. Okt. 72, 30 000 km div. Zubehör, Neupreis 12 800,-, für 8 700,- zu verkaufen.  
Autohaus Schroth  
Opelhändler  
Langen, Darmstädter Straße 54, Tel. 23853

Ford P 6  
59 PS, Bj. 68, TÜV 9/74, 62 000 km, Knüppelschaltung, Gürtelreifen, Dachgepäckträger, 4 Spikes auf Felgen aus 1. Hand zu verkaufen.  
Preis 1950,- DM.  
Tel. 27200 nach 17.00

Audi Super 90  
1. Hand, Bj. 11/70, 90 PS, Gürtelr., Lieges., Sicherheitsgürtel Radio, 44 000 km, alle Inspr., TÜV 75, VB 4300,-, DM.  
Tel. 21150

Opel Rekord  
Coupe Sprint II  
Automatik, zugl. Febr. 73, 3 500 km, div. Zubehör, Neupreis 13 900,- umständel. für 12 900,- zu verkaufen.  
Autohaus Schroth  
Opelhändler  
Langen, Darmstädter Straße 54, Tel. 23853

Renault 16 TS  
Bj. 971, Garagenwagen, 5500 km, TÜV 75, UKW-Radio, 3 Punkt Sicherheitsgurt, Skihalterung usw. zu verkaufen.  
Tel. 06105/2658

Simca 1501 Spezial  
Kombi, Bj. 69, TÜV 3/75, 47 000 km, Radio, 4 neue Reifen, 4 Spikes DM 3 000,- zu verkaufen.  
Tel. 24492

Autohaus Schroth  
Opelhändler  
Langen, Darmstädter Straße 54, Tel. 23853

Autohaus Schroth  
Opelhändler  
Langen, Darmstädter Straße 54, Tel. 23853

Autohaus Schroth  
Opelhändler  
Langen, Darmstädter Straße 54, Tel. 23853

Autohaus Schroth  
Opelhändler  
Langen, Darmstädter Straße 54, Tel. 23853

Autohaus Schroth  
Opelhändler  
Langen, Darmstädter Straße 54, Tel. 23853

Autohaus Schroth  
Opelhändler  
Langen, Darmstädter Straße 54, Tel. 23853

Autohaus Schroth  
Opelhändler  
Langen, Darmstädter Straße 54, Tel. 23853

Autohaus Schroth  
Opelhändler  
Langen, Darmstädter Straße 54, Tel. 23853

Wer erteilt **Nachhilfe** in Mathematik?  
Tel. 71433

Wer übernimmt kompl. **Fassadenanstrich** für unser Doppelhaus? Bewerber  
Steubenstraße 56  
Tel. 71433

Suche gebrauchte **Dezimalwaage**  
Tel. 22175

Sekretärin  
I. Teilzeitbeschäftigung gesucht, Arbeitszeit in Vereinbarung.  
Josef Fuchs  
Oberlinden  
Förstweg 211  
Telefon 7670

Wer reinigt  
1x wöchentl. ca. 400 qm Büro- u. Ausstellungsvermögen in Langen-Neurott?  
Telefon 77 81

Autohaus Schroth  
Opelhändler  
Langen, Darmstädter Straße 54, Tel. 23853

Autohaus Ernst Jugert  
6073 Egelsbach  
Schlesierstraße 7  
Telefon 061 03 46 83

Opel Rekord  
Coupe II  
zugl. Okt. 72, 30 000 km div. Zubehör, Neupreis 12 800,-, für 8 700,- zu verkaufen.  
Autohaus Schroth  
Opelhändler  
Langen, Darmstädter Straße 54, Tel. 23853

Ford P 6  
59 PS, Bj. 68, TÜV 9/74, 62 000 km, Knüppelschaltung, Gürtelreifen, Dachgepäckträger, 4 Spikes auf Felgen aus 1. Hand zu verkaufen.  
Preis 1950,- DM.  
Tel. 27200 nach 17.00

Audi Super 90  
1. Hand, Bj. 11/70, 90 PS, Gürtelr., Lieges., Sicherheitsgürtel Radio, 44 000 km, alle Inspr., TÜV 75, VB 4300,-, DM.  
Tel. 21150

Opel Rekord  
Coupe Sprint II  
Automatik, zugl. Febr. 73, 3 500 km, div. Zubehör, Neupreis 13 900,- umständel. für 12 900,- zu verkaufen.  
Autohaus Schroth  
Opelhändler  
Langen, Darmstädter Straße 54, Tel. 23853

Renault 16 TS  
Bj. 971, Garagenwagen, 5500 km, TÜV 75, UKW-Radio, 3 Punkt Sicherheitsgurt, Skihalterung usw. zu verkaufen.  
Tel. 06105/2658

Simca 1501 Spezial  
Kombi, Bj. 69, TÜV 3/75, 47 000 km, Radio, 4 neue Reifen, 4 Spikes DM 3 000,- zu verkaufen.  
Tel. 24492

Autohaus Schroth  
Opelhändler  
Langen, Darmstädter Straße 54, Tel. 23853

Autohaus Ernst Jugert  
6073 Egelsbach  
Schlesierstraße 7  
Telefon 061 03 46 83

Opel Rekord  
Coupe II  
zugl. Okt. 72, 30 000 km div. Zubehör, Neupreis 12 800,-, für 8 700,- zu verkaufen.  
Autohaus Schroth  
Opelhändler  
Langen, Darmstädter Straße 54, Tel. 23853

Ford P 6  
59 PS, Bj. 68, TÜV 9/74, 62 000 km, Knüppelschaltung, Gürtelreifen, Dachgepäckträger, 4 Spikes auf Felgen aus 1. Hand zu verkaufen.  
Preis 1950,- DM.  
Tel. 27200 nach 17.00

Audi Super 90  
1. Hand, Bj. 11/70, 90 PS, Gürtelr., Lieges., Sicherheitsgürtel Radio, 44 000 km, alle Inspr., TÜV 75, VB 4300,-, DM.  
Tel. 21150

Opel Rekord

**Birnen, Eß- und Einmach-Pflauche** zu verkaufen.  
Winkel, Obergasse 10  
Sehr gut erhaltene Damenkleidung Gr. 38 preiswert zu verkaufen  
Tel. 23123

**Kätzchen**  
an Tierfreunde abzugeben.  
Dr. Löwenstein, Sprendlingen, Pfkstraße 11  
Tel. 9/63015000, ab 18 Uhr 06103/63312

**Drehklippenster** preisgünstig zu verkaufen.  
Tel. 72362  
**Ol-Beistellherd** gut erhalten zu verkaufen.  
Birker, Langen Elisabethenstr. 55

**OVERDICK-LEUCHTEN**  
in 100 Jahren noch neu  
**Fabrikation in Wohnraumleuchten**  
mit die besten der Welt!  
Große Auswahl in Club- und Leselampen, Kronen- und Wandleuchten  
**J. OVERDICK**  
Neu-Isenburg, Taunusstraße 89  
Telefon 225 65  
Verkauf zu Fabrikpreisen an Privat  
Auch samstags geöffnet!

**BESTATTUNGEN**  
Erd- u. Feuerbestattungen, Überführungen  
**»Pietät«**  
**Sehring**  
Inh. Otto Arndt  
Langen, Mörfelder Landstraße 27  
RUF 72794  
Eriedigung aller Formattitäten - Jederzeit erreichbar

**DANKSAGUNG**  
Für die aufrichtige Anteilnahme beim Ableben unserer so plötzlich Entschlafenen  
**Frau Elisabeth Groß**  
geb. Hoob  
danken wir auf diesem Wege allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Kratz für die trostreichen Worte sowie der Verwaltung und den Bewohnern des Jakob-Heil-Altenheims.  
In stiller Trauer:  
Johanna Kern und Angehörige  
Bergen-Enkloim, Triebstraße 7

**Damen und Herren**  
mit PKW für neuartige Tätigkeit gesucht, auch für Hausfrauen geeignet. Arbeitszeit nach 17 Uhr und nach Vereinbarung. Hoher Verdienst, soziale Sicherheiten.  
Rufen Sie bitte an tägl. von 10 bis 13 Uhr.  
Telefon 0611 / 41 20 83

**GRABSTEINE**  
und Grabeneinfassungen in allen Farben (Großblau) stellt selbst her und versetzt  
Unverbländliche Beratung, Nachschriften garantiert.  
**Spezialwerk für Grabdenkmale**  
**KEIL**  
6113 Lorsch (Kreis Bergstraße) Nähe Autobahn  
Telefon (06251) 51 58  
- Direktverkauf - Günstige Preise (1x)

Für die uns zuteil gewordene große Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Kranz- und Blumenpenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen  
**Herrn Felix Paul**  
sagen wir hiermit unseren herzlichen Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Dr. Kratz für die tröstenden Worte am Grabe, sowie der VdK-Ortsgruppe Langen für die Kranzniederlegung.  
In stiller Trauer:  
Agnes Paul geb. Pissarczyk  
Reinhold Paul und Familie  
Walter Paul und Familie  
Günter Paul und Familie  
Langen, im August 1973  
Luthestraße 58

**DANKSAGUNG**  
Die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen  
**Herrn Daniel Schäfer**  
durch Wort, Schrift, Kränze, Blumen und das zahlreiche Geleit zur Ruhestätte zuteil wurden, haben wir als letzte Ehrung wohlthuend empfunden. Unser besonderer Dank Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für die trostreichen Worte und den Schulkameraden des Jahrgangs 1901 Sprendlingen.  
In stiller Trauer:  
Gretel Schäfer  
Elfriede und Hans Schön  
607 Langen, im August 1973  
Schafgasse 5

**DANKSAGUNG**  
Allen, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen  
**Herrn Karl Güldner**  
in so herzlicher Weise durch Schrift, Kranz- und Blumenpenden sowie durch Teilnahme am letzten Geleit ihre Anteilnahme erwiesen haben, sprechen wir unseren tiefempfindenden Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Lauber, dem Tennisklub TKL 06, allen Hausbewohnern und Nachbarn.  
In stiller Trauer:  
Gisela Güldner geb. Müller  
und alle Angehörigen  
Langen, im August 1973  
Forstring 65

Nach einem erfüllten Leben ist heute im Alter von fast 88 Jahren unsere liebe Tante  
**Elly Schmidt**  
geb. Schroers  
sanft entschlafen.  
Helmut Schilling und Frau  
Ursula geb. Künkele  
Ingrid Schilling  
Hilla, Judith und Markus  
Langen, don 28. August 1973  
Dieburger Straße 54

Am Mittwochnachmittag verschied unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin und Tante  
**Frau Elisabeth Schneider**  
geb. Raiß  
im Alter von 76 Jahren.  
In stiller Trauer:  
Ehrenfried Engel und Frau  
Lieselotte geb. Schneider  
Walter Schneider und Frau Risa  
2 Enkel und 2 Urenkel  
Langen, Dieburger Straße 33  
Die Beerdigung ist am Dienstag, dem 4. September 1973, um 11 Uhr auf dem hiesigen Friedhof.

Am 24. August 1973 verstarb  
**Herr August Schneider**  
Der Verstorbene war von 1954 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand bei uns tätig.  
Er war ein fleißiger und pflichtbewußter Mitarbeiter, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.  
Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.  
Vorstand, Belegschaft und Betriebsrat  
der  
**PITTLER Maschinenfabrik**  
Aktiengesellschaft  
Langen, den 29. August 1973

**UT-FILMBÜHNE**  
Freitag bis Montag täglich 20.00 Uhr. Samstag und Sonntag 16.00 und 20.20 Uhr  
Diesen Film darf man ohne Übertreibung den „König der Western“ nennen!  
**Spiel mir das Lied vom Tod**  


**Telefon 22209**  
**TERENCE HILL - BUD SPENCER**  
FAMLY SPANISH FROM TEXAS  
**DIE RECHTE UND DIE LINKE HAND DES TEUFELS**  
IM ADRIA FILM VERLEIH  
Dieses Erfolgsgespann ist unschlagbar!  
Sie sind nicht nur die Schnellsten mit der Kanone, sie haben auch Zunder in den Fausten!  
Oft kopiert, doch nie erreicht!  
Tägl. 20.30, So. 18.00, 20.30  
Sonntag 14.00 u. 16.00 Uhr  
**DIE COMANCHEROS**  
Ein Western von echtem Schrot und Korn!

**AUTOKINO**  
GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 06102 / 55 00  
Kessen und Snackbar öffnen 19.45 Uhr!  
Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr, bis Montag:  
Auf der Alm da gibt's koa Sünd'? Sex auf alla Fällal  
Peter Steiner, Julia Thomas, Franz Muxeneder in  
**Liebesgrüße aus der Lederhose**  
Das ist mehr als nur ein deftiger Urlaubsspaß! - Breitwand-Farbfilm  
Spätvorstellung Fr. u. Sa. 23.15 Uhr: „Mysterian Junger Mädchen“  
Ab Dienstag, täglich 20.30 Uhr, bis Donnerstag:  
Die Unzertrennlichen tun es wieder - Terence Hill, Bud Spencer in  
**Zwei Himmelhunde auf dem Weg zur Hölle**  
Breitwand-Farbfilm  
Privater Gebrauchswagenmarkt Samstag 10-14, Sonntag 9-13 Uhr!

Schweißgeräte bis 270 Amp. Geräte mit Aus-rüstung schon ab 180,-.  
Autogen-Schweißgerä-te 280,-. Kreissägen m. AEG-Motor von 2,3 b. 5,4 PS ab nur 180,-.  
Winkelschl. ab n. 180,-.  
Betonmischer 30 Lit. 290,-. 120 Lit. 320,-.  
Bauwinden, Metall-kreissägen, Doppelschl. zu Tiefpreisen. Bau-schubkarre 85 Lit. nur 50,-. Handkreissägen ab nur 110,-. Bohr-mech. Sonderangebote. Hasenmäher elektr. u. Benzin zum einmülligen Sonderpreis ab 80,-.  
Kompressoren ab 200,-.  
Besuchen Sie uns un-verbünd! Der weiteste Weg lohnt sich!  
BME-Maschinen  
Inh. H.-J. Besten  
607 Langen, Peter-Müller-Straße 5  
Tel. 24171

**Während meines Urlaubs**  
vom 27. 8. bis 10. 9. 73 wenden Sie sich bitte in dringenden Angelegenheiten direkt an die Filialdirektion Darmstadt, Rheinstraße 41, Telefon 06151 26755.  
**Herbert Kirchherr**  
Versicherungen - Langen, Schillerstraße 10

**M. L. Merkel**  
Masseurin  
Weißdornweg 40, Telefon 7 10 27  
Praxisbeginn 7. September 1973

**Planos-Flügel**  
Kleinklaviere - Heim-Organ  
Große Auswahl - Fachl. Beratung  
**Planohaus Lang**  
Frankfurt, Stittstraße 32  
(am Eschenheimer Turm)

**Praxis Dr. E. Wagner**  
Frauenarzt  
Langen, Balinstraße 11  
ab 3. September 1973  
wieder normale Sprechstunde

**Garagen**  
Ahorstraße, zu vermieten, Monatsmiete 40,- DM.  
Gemeinnützige Baugenossenschaft eGmbH  
Südliche Ringstraße 120, Tel. 06103 23031

**ADAC-Straßenlenst ERHART**  
Bei Unfall oder Panne verlangen Sie  
Telefon 46 44 unter ADAC-Tarif  
Unfallwagen ab Baujahr 1967 gesucht.

**NEU GYMNASTIK**  
für Damen in Egelsbach  
für Kinder in Langen  
**Renate Baltai, 6079 Sprendlingen**  
Schopenhauerstraße 26, Telefon 6 69 11

Sie feiern Hochzeit?  
Dann nur in der  
**ALTEN BERGMÜHLE**  
zu Dreifachenhahn!  
Ein unvergessener Tag  
in stilvollen Räumen.  
Wir erfüllen alle Ihre Wünsche.  
Verlangen Sie Menü  
Vorschläge unter  
Tel.-Nr. 06103 / 81858

**IN URLAUB**  
vom 3. bis einschl. 19. Sept. 1973  
**Dr. med. E. Wenke**  
Augenarzt  
Langen, Bahnstraße 9, Telefon 2 30 26  
Die Vertretung in dringenden augenärztlichen Notfällen übernimmt Herr Dr. med. R. Franke, Langen, Friedrichstraße 10.

„Zur Kirchweih“  
**Schlachtfest**  
Schlachtplatte mit schwarzem Pfeffer  
Frischer süßer Apfelwein aus eig. Kelterei  
**Familie Fritz Wiederhold**  
Telefon 2 23 91

**Durch Langen tönt's in einem Schall, zur Kerb in die TV-Turnhall!**  
Samstag, den 1. September, ab 20 Uhr  
**KERBTANZ**  
mit den FIDELIOS.  
Sektbar und Bowlenauschank.  
Vorverkauf bis 17 Uhr: DM 5,-  
Abendkasse ab 19 Uhr: DM 6,-  
Sonntag, den 2. Sept., 18 bis 22 Uhr  
**DISCO-PARTY**  
Im großen Saal der TV-Turnhalle.  
Hits am laufenden Band.  
Eintritt: DM 3,-

**Auf zur Langener Kerb 1973**  
vom 1. bis 4. September 1973 (Kerbplatz am Finanzamt) - Großer moderner Vergnügungspark - Eröffnung Samstag um 14 Uhr mit 3 Böllerschüssen.  
Dienstag, den 4. September um 14 Uhr großes Kinderfest auf dem Kerbplatz  
**Täglich Jubel, Trubel, Heiterkeit**  
Hausmann's Expreß-Imbiß mit großem Biergarten bietet Ihnen zur Kerb täglich **Bratwurst, Schaschlik, Fischbrötchen, Rlesen-Hähnchen und Haxen am Spieß.**  
Es laden ein: Die Veranstalter

**Ihr „Einbau-Studio“ in Langens größtem Möbelhaus**  
  
**Paßt in Ihrer Diele alles Millimeter-genau?**  
Wir wissen wie schwierig das ist, denn wir befassen uns täglich (manchmal auch in einer schlaflosen Nacht) mit solchen Problemen. Wir lösen die Möbel-fragen unserer Kunden.  
Dürfen wir auch Ihnen hilfreich zur Seite stehen? Lassen Sie sich kostenlos von uns beraten.  
Unsere Einbau-Spezialisten kennen bestimmt auch für Ihre Diele das richtige Einbau-System. Jeder Milli-meter wird dann millimeter-genau ausgenutzt.  
Einbau-Möbel sind praktisch, zeitlos modern und preiswert.  
Kommen Sie zu uns. Wir zeigen Ihnen, was Sie zur Lösung Ihrer Möbelfragen brauchen.  
**Möbelhaus Gallwey**  
LANGEN, OBERGASSE

# Geburtstagsfeier im festlichen Rahmen

## 90 Jahre Stadtkirche Langen

Der 90. Geburtstag der Langener Stadtkirche wurde am Sonntag würdig gefeiert. Bis auf den letzten Platz war das Gotteshaus zum Festgottesdienst besetzt. Pfarrer Dr. Ziegler legte seine Predigt das Jakobuswort zugrunde, das über den Portal der Kirche steht: 'Nahet Euch zu Gott, so nahet er sich zu Euch und entwickelt daraus die beiden Seiten und entwirft daraus die beiden Seiten christlichen Denkens und Lebens: die innige Verbindung zwischen Gott und Mensch und die daraus notwendige Zuwendung des Einzelnen zum anderen Menschen. Aktive Mitarbeit und Verantwortung für die gesamte Kirchengemeinde wurden sichtbar bei der Durchführung der neuen Kirchengemeinderäte durch Pfarrer Kretzer. Der festliche Rahmen wurde musikalisch ausgestattet durch Kantor Rhode an der Orgel, Heinfried Beyer mit dem Posaunenchor und Adolf Kolbacher mit der Kantorei und dem Instrumentalkreis der Martin-Luther-Gemeinde Oberlinden.

Gremien in den Räumen des Gemeindehauses gewöhnt.

Ein Fragezeichen hinter diese klare Aussage setzte dagegen Dekan Ehrenfort in der nachmittäglichen Nachfeier. 'Die Langener Stadtkirche ist in ihrem Baustil und in der Erbauungszeit etwas Einmaliges in unserem Gebiet. Sie ist die größte Kirche der Dreieich und man fragt darum unwillkürlich: Könnte sie nicht Mittelpunktfunktionen übernehmen, wie sie beispielsweise bei der Aufführung des Weihnachtsoratoriums im letzten Jahr sichtbar wurden?'

Weiter reichte die Frage von Pfarrer Dr. Ziegler in der Festpredigt. Er ging davon aus, daß heute in Langen Hochhäuser aufgewachsen sind. Sie verhalten den Menschen den Blick auf die hochauftragende und einst so einsam und frei dastehende Kirche. Dieses äußere Bild sei jedoch nicht das Entscheidende. Viel wichtiger für das menschliche Denken und Handeln sei dabei, daß der Mensch stolz vor diesen aus menschlichem Geist und mit menschlichen Händen oder mit den durch den Menschen erfundenen technischen Mitteln errichteten Bauwerken stehe und nicht darüber hinaus gebe es nichts anderes. Die sichtbare und machbare Welt sei somit dem Menschen unserer Tage alles geworden und nach mehr schone er nicht zu fragen.

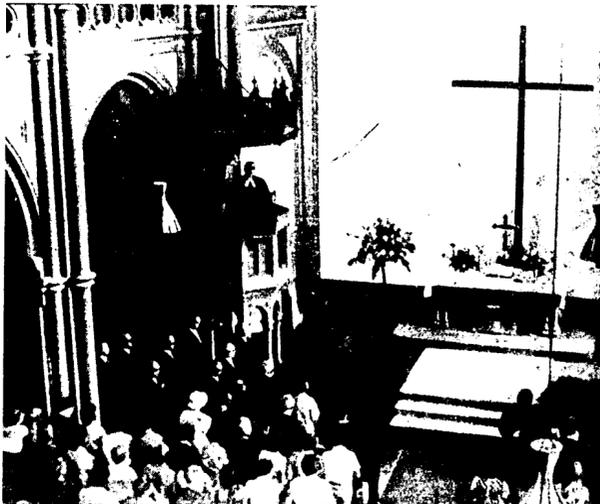
Allerdings strecken die Menschen ihre Arme auch nach rechts und links aus und legen großen Wert darauf, daß sie die anstrenglichen Beziehungen pflegen. Die Kirche unserer Tage tue das gleiche, meinte Pfarrer Dr. Ziegler. Sie passe sich an die Fragen der Gesellschaft und des modernen Lebens. Sie verteidige Entwicklungslinien und mache sich stark für die sozialen Nöte in nah und fern. Sie übernehme damit Aufgaben der Soziologen und anderer, die dies oft sogar noch besser tun könnten.

Es bleibe dabei aber zu fragen, ob die Kirche damit ihre wirkliche Aufgabe sähe und erfülle. Der Vergleich mit den betonen Balken des christlichen Kreuzes dränge sich hier auf. Auf der Waagerechten, das heißt von Mensch zu Mensch, wird also von der Kirche heute vieles getan und vielfach mehr versucht als früher. Das ist nicht oberflächlich und wurde vom Festprediger keineswegs verneint, doch es ist zu wenig. Das christliche Kreuz hat auch einen Stamm, der von unten nach oben zeigt. Diese Senkrechte oder diese Vertikale wird heute nicht gesehen. Die Menschen draußen wissen zu wenig davon und die Kirche verkündigt nicht genug. Sie bleibt in ihrer Predigt und in ihrem Handeln so sehr in der sichtbaren Welt stecken. Kein Wunder, daß dann Hochhäuser die Kirche verdecken. Was die Kirche zu reden hat, kann aber nicht verbart werden. 'Der Mensch ist hineingeboren in unveränderliche Ordnungen', führte Pfarrer Dr. Ziegler aus, 'diese kennen ein oben und unten. Der Mensch lehnt nicht allein aus der Welt des sinnlich Erfahrbaren und Machbaren. Noch gibt es Gott, der hinter allem steht, was unsere Sinne wahrnehmen können. Wer dem Menschen diese Wahrheit nimmt, die nur durch die Vernunft bestimmte Erkenntnis hinausgeht, nimmt ihm Gott weg und rückt damit die Kirche aus dem Mittelpunkt. Wer diese 'Senkrechte' aus dem Leben der Menschen nimmt, raubt ihnen ein Grundrecht und zerstört ein Menschenrecht. Wie arm sind die Menschen ohne die Welt hinter den dinglichen Erfahrungen?'

Nicht so deutlich wie diese Feststellungen formulierte der Pfarrer, wer daran Schuld sei und wer diese Entleerung betreibe. Doch ein Wort wies auch hier die Richtung. Er sprach davon, daß 'Selbstdemontage' getrieben werde. Das kann doch wohl nichts anderes bedeuten, als daß der Angriff nicht von außen komme, sondern, daß es innerkirchliche Kräfte seien, die heute der Kirche das eigentliche Wesen und ihren Auftrag verstellen. Unmäßig verständlich setzte er dagegen, daß auch die Menschen unserer Tage trotz mancherlei genteiligen Anschlusses immer noch in der Kirche

die frohe Botschaft davon hören wollten, daß Gott von oben herab zu den Menschen gekommen sei.

So deutete er auch zum Schluß das Jakobuswort, das über dem Portal der Stadtkirche steht und was manchem so schwer erscheinen will: 'Nahet Euch zu Gott, so nahet er sich zu Euch', indem er seine Predigt schloß mit dem Gedanken: 'Wir sind immer unterwegs auf dem Wege zu Gott, doch er kommt uns entgegen.'



Pfarrer Dr. Ziegler bei seiner Festpredigt LZ-Foto

## Schnell steigender Gasverbrauch in Langen

Elegante heizungstechnische Lösung in 50 Meter Höhe

Der moderne Wohnungsbau verlangt nach einer Wärmeenergieversorgung, die Konzeption optimalen Wohnwert, hohe Wirtschaftlichkeit und nicht zuletzt maximale Umweltfreundlichkeit gewährleistet. Mit anderen Worten: Die Versorgung einer Wohnung mit Raumwärme wird diesen Forderungen und Erwartungen dann gerecht, wenn sie gewisse Grundvoraussetzungen erfüllt. Dazu zählen zum Beispiel: Einschaltung einer bestimmten Raumtemperatur, keine Heizarbeit, akzeptable Anlage- und Betriebskosten, keine oder zumindest keine über ein vernünftiges Minimum hinausgehende Beeinträchtigung der Umwelt.

Für die Wahl einer 'Heizung auf dem Dach' waren gute Gründe ausschlaggebend: Erstens erweist sich die Anlage befeuerter Dachheizzentralen mit Erdgas im Vergleich mit anderen Heizungsanlagen als weitaus am wirtschaftlichsten; Das Tiefkellergeräusch kann in diesem Fall für andere Zwecke verwendet werden. Investitionskosten werden eingespart, ansonsten allein für den Kaminbau notwendig gewesen wären. Durch Wegfall des Kamins läßt sich auf jeder Etage mehr Nutzfläche gewinnen.

Wärmeenergienmarkt und seine Entwicklung

Auch in Langen findet diese Entwicklung sichtbaren Ausdruck in einem rapid steigenden Heizgasabsatz. Nicht zu übersehen sind in unserer Stadt Hochhäuser, beispielsweise der 'Alten Apotheke' und auch die Hochhäuser an der Darmstädter Straße. Diese Ringstraßen nicht nur architektonisch, auch ihre wärmetechnische Ausstattung ist bemerkenswert. Wird doch in 50 Meter Höhe der gesamte Wärmehaushalt der Wohnungen von erdgasbefeuerten Dachheizzentralen gedeckt.

Dank des hohen Standards der Bau-, Haus- und Feuerungstechnik sind diese Kriterien keine unerreichte oder unerschwingliche Utopie, sondern bereits vielfach Wirklichkeit. Besonders die 'Edelenergie' Erdgas läßt aufgrund ihrer günstigen chemisch-physikalischen Eigenschaften und in Verbindung mit speziellen Gerätekonstruktionen für das Heizen mit Gas seit geraumer Zeit und in zunehmendem Ausmaß einen tiefgreifenden Einfluß auf den

**WIR HABEN GEHEIRATET**

**Hans Peter Reichel**  
**Carola Reichel-Munzel**  
geb. Münzel

im August 1973

607 Langen Hessen  
Annastraße 13  
Jetzt: 8706 Hochberg, Winterleitenweg 96

315 Penne  
Modesser Weg 34

**Klaus Schütte**      **Gisela Kunle**

**HEIRATEN**

am 1. September 1973 um 15 Uhr in der Stadtkirche Langen

63 Gießen      607 Langen  
Pfarrrgarten 9      Brüder-Grimm-Straße 11

**Ihre Vermählung geben bekannt**

**Leo Oechsner**  
**Christine Oechsner**  
geb. Zimmermann

607 Langen      6101 Gräfenhausen  
Wilhelmstraße 63      Senfelder Hof

Kirchliche Trauung: 1. September 1973, 14.00 Uhr, ev. Kircho Gratulanten.

**WIR HEIRATEN**

**K. H. Baldischweiler**  
**Dusanka Baldischweiler**  
geb. Popovic

31. August 1973

Sudl. Ringstraße 147      Langen      Röntgenstraße

**WIR VERLOBEN UNS**

**Christine Hild • Dieter Anthes**

am 1. September 1973

Langen, Wallstraße 40      Egelsbach, Frankfurter Straße 6

Für die anlässlich unserer VERMÄHLUNG überbrachten Gratulationen, Blumen und Geschenke möchten wir uns recht herzlich bedanken.

**Herbert Fischer und Frau**  
Regina geb. Nehring

Langen, im August 1973

**HERZLICHEN DANK**

sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie dem Gesangverein „Froh Sinn“ und Frau Pfarrerin Trösken, die mich an meinem 85. GEBURTSTAG mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten.

**Adam Quanz**

Langen, Flachsbachstraße 14

Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer GOLDENEN HOCHZEIT haben wir uns sehr gefreut und sagen auf diesem Wege allen lieben Verwandten, Freunden und Nachbarn herzlichen Dank. Besonderen Dank Frau Pfarrerin Trösken für den Besuch und die Überbringung der Grüße der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau, dem Vertreter der Langener Bahnhofs, Herrn Käthe, für die Überbringung der Glückwünsche der Deutschen Bundesbahn-Direktion Frankfurt/M., dem Männerchor Liederkranz 1838, den Liederkranz-Frauen, den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrganges 1894/95 und des Jahrganges 1896/97.

Wir werden die lieben Ehrungen unserer Freunde in bleibender Erinnerung behalten.

Herzlichst

**Heinrich Hartmann und Frau**  
Käthe geb. Breidert

Langen, Wiesgaßchen 26  
im August 1973

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer VERMÄHLUNG sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, herzlichsten Dank.

**Klaus Ditthardt und Frau**  
Gisela geb. Volker

Langen, im August 1973

**HERZLICHEN DANK**

sagen wir allen Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie der Siedlergemeinschaft Langen, der Deutschen Bundesbahn und der Stadt Langen für die vielen Glückwünsche, Blumen u. Geschenke anlässlich unserer goldenen Hochzeit.

**Georg Rebscher und Frau**

Langen  
Josef-von-Eichendorff-Straße 23

**Männerchor LIEDEKRANZ 1838 LANGEN**

Heute, Freitag, 20.15 im Vereinslokal

**Sport- und Sängergemeinschaft 1899 e.V. Langen**

Am Sonntag, 2. 9. 1973, Abfahrt der Busse zum Ausflug: pünktlich 8.30 am Jahnplatz.

**Turnverein 1862 e.V.**

Vorstandssitzung mit Abteilungsleitern am Montag, 3. 9. 1973, 8.00 Uhr, im d. d. TV-Turnhalle um Jahnplatz zum 20. Uhr.

**Gartencenter Birkenholz**

**Haus o. Bauplatz**

von Privat in Langen und Umgebung von Bauzähler zu kaufen gesucht. Off.-Nr. 455 an die LZ.

**Älteres Haus**

mit Scheune, in Langen oder Offenbach zu kaufen gesucht. Off.-Nr. 791 an die LZ.

**2-3-Familien-Haus**

zu mieten gesucht in Langen u. Umgebung. Off.-Nr. 779 an die LZ.

**Ofters Bahnhofs-Haus**

zu verkaufen, 798 qm Grund, 13 Frontmeter. Näheres: Wolfenweg 31, Telefon 7 10 82

**Vermietete Geschäftsräume**

ca. 110 qm, in einem repräsentativen Wohn- und Geschäftshaus in Langen in Nähe des neuen Zentrums. Bei schneller Entscheidung können Sonderwünsche durch in Bezug auf die Raumgestaltung berücksichtigt werden. Gebotenfalls auch Büro kombiniert mit Wohnung möglich. Auskunft gibt Langen Telefon 74 17

**1-Zi.-Appartement**

neu, möbl., mit Kochh., Duscbad, Terrasse, zu vermieten ab 1. 10. 73. Miets. 340,- DM + Umlagen 30,- DM. Wer erstellt Jägerzaun und macht kleinere Maurerarbeiten? Langen, Tel. 2 47 30

**1-Zi.-Appartement**

38 qm, ab 1. 9. 73 zu vermieten, Miets. 340,- Uml. 40,-, Kaut. 600,-, Hb. Werner GmbH + Co KG, 607 Langen Steubenstraße 50, Telefon 77 75

**Bauerwartungsland**

860 qm, 80 x 12 in Wängert, Leinertsweg, gegen Hochstangebot u. Barzahlung z. verkauf. Off.-Nr. 811 an die LZ.

**Garage**

Friedrich-Ebert-Str. 29, 5 Minuten von Bahnhof, zu vermieten. Telefon 7 94 88

**Spare Zeit, nimm Stempel**

Schnell und preiswert von

**Schilder-GÖTSCH**  
Bürgerstraße 23  
Telefon 06103/22390  
Schilder - Stempel - Buchstaben

● Mieten oder Vermieten  
● Kaufen oder Verkaufen  
● und Geldanlage  
ist immer Vertrauenssache

**Immobilien FRIEDBERGER**

Langen  
Bahnsstraße 111-113      Telefon 29842

**Wollen Sie Ihre Mietwohnung mitgestalten?**

In Langen in unmittelbarer Nähe des neuen Hallenstadions entsteht ein Neubau mit nur zwei Wohnungen. Eine davon ist noch frei mit ca. 100 qm und ausbaufähigem Studio. Eigene Wünsche bei Grundriß und Ausstattung können noch berücksichtigt werden. Wir erwarten gern Ihren Anruf unter Langen 74 17

**Langen von Privat: 4-Zimmer-Wohnung**

NR. Küche, Bad, Balkon u. Terrasse, Gasheizung zum 16. 9. 73 zu vermieten. Tel. Ffm. 56 13 49

**Schöne 2 1/2-Zi.-Wohnung**

Küche, Bad, Etage-Heizung, 60 qm, bev. mittl. Alter, ab 1. 10. 73 zu vermieten. Off.-Nr. 807 an die LZ

**Möblierte Dachwohnung**

Suche Nachmieter für 2-Zimmer-Wohnung Kü., Bad, Balkon, ZII, 54 qm, Neub., ab 1. 11. Waihel Bahnstraße 51-53

**Suche Nachmieter für 2-Zimmer-Wohnung**

Kü., Bad, Balkon, ZII, 54 qm, Neub., ab 1. 11. Waihel Bahnstraße 51-53

**Schöne 3-Zimmer-Wohnung**

72 qm, mit Etageheizung u. v. w., Terrasse u. gef. Bad, Parkettfußboden u. Garage in sehr ruhiger Lage in Langen zum 1. 10. zu vermieten. Miets. 380,- DM + Umlagen. Tel. 77 44 bis 17 Uhr

**1-Zimmer-Wohnung**

mit Küche und Bad zu vermieten. Miets. DM 300,- Umlagen. Tel. 77 44 bis 17 Uhr

**4-Zimmer-Wohnung**

Küche, Bad, Terrasse, ruhige Lage, zum 3. 9. 1973 zu vermieten. Tel. Ffm. 56 13 49

**Von Privat: Luxus-Appartement**

210,- in Egelsbach, ruh. Lage, m. Diele, Dusche, WC, Kpl. möbl. Küche, Südhaaken, Teppichboden, Sep. Eingang, ab 1. 9. 1973 zu vermieten. Telefon 72637

**1-Zi.-Appartement**

neu, möbl., mit Kochh., Duscbad, Terrasse, zu vermieten ab 1. 10. 73. Miets. 340,- DM + Umlagen 30,- DM. Wer erstellt Jägerzaun und macht kleinere Maurerarbeiten? Langen, Tel. 2 47 30

**1-Zi.-Appartement**

38 qm, ab 1. 9. 73 zu vermieten, Miets. 340,- Uml. 40,-, Kaut. 600,-, Hb. Werner GmbH + Co KG, 607 Langen Steubenstraße 50, Telefon 77 75

**Sofort 2 möbl. Räume**

mit Heizung, k. u. w. Wasserversorgung sowie Kachelofen, Nähe Bahnhofstraße zu vermieten. Telefon 2 26 48

**Möbl. Zimmer**

zu vermieten. W.-Rietig-Str. 12 1.

**Möbl. Zimmer**

in Dreieichenhain, 18 qm Souterrain, Erstzugang, am 1. 10. 73 von Privat zu vermieten. Off.-Nr. 813 an die LZ

**Direkt vom Bauherrn: Komfort-Wohnungen**

Bad, Dusche, sep. WC, Balkon, Aufzug, 3 x 3-Zi.-Wohnung, ca. 85 qm, Miets. DM 510,- plus Umlag., Kautions. 3 x 4-Zi.-Wohnung, ca. 105 qm, Miets. DM 630,- plus Umlag., Kautions. ab sofort zu vermieten. Telefon 2 31 09

**1 möbl. ZL, 18 qm**

Kochgel., Dusche 170,-, 2, 3, 4 Zi. Wohn. Langen, versch. Preislag. 1-Fam.-Haus Langen 150 qm Wfl., Gar. 100,- Reih.Hs. Langen, 90 qm Wohnfläche, 300 qm Grst. 155.000,- Komf.-Bungal. Langen 150 qm Wfl., Garage, 700 qm Grst. 300.000,- Komf.-Bungal. Langen 120 qm Wfl. Lux.-Bungal. Langen NB 220 qm Wfl., off. Kamin, Wzl. 50 qm, Garage 320.000,- 1-2-Fam.-Hs. Morfieden Lux.-Ausst. 150 qm Wfl., Wzl. 50 qm, kompl. modernste Küchenzeile, Garage, 300 qm Grst. 285.000,- Wohn- und Geschäftshäuser Langen, erstkl. Geschäftsl. ab 290.000,- bezugsfertig. Wohnlage, 700 qm Grst. 180.000,-

**PROFELD**

607 Langen-Oberlind. Breslauer Straße 6 Telefon 7 11 14

**Mod. Wohnungen in Langen**

Umgebung auf Anfrage

5-Zi.-Hs. Langen ca. 165 qm Wfl. 800,- kurzfristig

7-Zi.-1-Fam.-Hs. Langen 285-175 qm Wfl. Neub. Ausst., Garage, ruh. Lage 1000,-

5-Zi.-W. Spreudl. 120 qm Wfl. (Haus) ZII. Tepp. Garab. 630,- u. 40,-

25-80 qm Ausstattungs- u. Bürofläche, Langen 400,- DM Jeweils + Umlagen + Kautions

**Verkaufe:**

550 qm Baupl. Langen für Doppelhs. 70.000,- DM f. Garage, 250 qm f. Bungal. 210,- qm 602 qm Baupl. Steinig, nicht baur., a 133,- qm (Endhs.) 5 Zi. 195 qm Wfl. 20 qm ausst.-B. Hobbyr., Dachgeh. ausbauf., Neub., Erstbez., alle Südvorteil. incl. Garage 245.000,- 730 qm Wochenend-erdst. Egelsbach a 780

**SACHS Immo. RHM**

Langen, Bahnstr. 113 Telefon 23248

Büro: Mo Di Do Fr von 10-12 und 15-18, Sa 9-12

**Notverkauf: 4-Zim.-Eigent.-Wng. 101.000,-**

111 qm, Bf. 72, Dietzenhof, 4-Zim.-Wohnung, 200 qm, Teppichboden, gr. Balk. Tiefgarage (400,-), 7b Abschreibung, erf. 49.000,-, Makler-Prov. 3,5 % Abwsl.

**G. Schwab Immo.**

Langen  
Danziger Straße 3  
Telefon 71586

**Kaufen Sie jetzt Eigentumswohnungen in Langen**

Schon mit 7 b

- äußerst verkehrsgünstig
- 2,3 + 4 WE
- nur in spechsch.
- Bauweise
- alle Fenster Thermopenglas

**4-Zimmer-Wohnung**

in Dreieichenhain, 104 qm, Parkett, Teppichboden, Bad, sep. WC, leicht schräg, gr. Balk., Erstbezug am 1. 10. 73, von Privat zu vermieten. Off.-Nr. 814 an die LZ

**4-Zimmer-Wohnung**

in Dreieichenhain, 104 qm, Parkett, Teppichboden, Bad, sep. WC, leicht schräg, gr. Balk., Erstbezug am 1. 10. 73, von Privat zu vermieten. Off.-Nr. 814 an die LZ

**Manches schien dafür zu sprechen. So wurde durch die mit der Feier verbundene Einführung der neuen Kirchenvorsteher sichtbar, daß heute nicht hochgeborene Herrschaften das Geschehen bestimmen, sondern das Kirchenvolk mündig wurde und durch seine frei gewählten Vertreter in Partnerschaft mit den Geistlichen das kirchliche Leben formen. Richter Dröll versprach in freier Verantwortung als Sprecher der Kirchengemeindevertreter: 'Wir wollen dieses Haus wie unseren Augapfel hüten.' So scheint in den Zeiten der alten Kirche oder in den Jahrzehnten der Reformation wieder ein lebendiges Gemeindewort vorhanden zu sein. Die bis auf den letzten Platz besetzte Kirche könnte es ebenfalls bezeugen. Doch blieb die Frage: Nahn die Stadt an der Feier teil? War es nicht ein verschwindend kleiner Teil, für den Geburtstag des Gotteshauses Anlaß war, zum Gottesdienst zu kommen?**

**Kaufen Sie jetzt Eigentumswohnungen in Langen**

Schon mit 7 b

- äußerst verkehrsgünstig
- 2,3 + 4 WE
- nur in spechsch.
- Bauweise
- alle Fenster Thermopenglas

**Qualität, Bad gelackelt bis Türhülle, vier Farben zur Auswahl, Anbauküche, Trockentrommel, Bügelmasch.**

Reservierung: 10,- 14 Uhr  
Wiesestraße 2 / Ecke Gartenstraße.  
Sonn. Beratung durch Fritz Redlin Immo. Langen  
Liebermannstr. 25  
Telefon 72430

**Buchen Sie jetzt Ihren Winter-Urlaub 73/74 - bei Quelle!**

**Mein Urlaub kann keiner bieten!**

Hier einige Beispiele aus unserem topaktuellen Winter-Programm.  
Alle Preise einschließlich Flug und 2 Wochen Vollpension!

Mallorca	ab DM 240,-
Ibiza	ab DM 413,-
Costa del Sol	ab DM 427,-
Teneriffa	ab DM 510,-
Tunesien	ab DM 516,-
Gran Canaria	ab DM 565,-
Madeira	ab DM 715,-
Senegal	ab DM 1.492,-

In den Quelle-Reise-Centern erwartet Sie jetzt die ganz große, die ganz individuelle Winter-Urlaubs-Auswahl 73/74. 10 x Urlaubsglück aus einer Hand.  
Sonnenerurlaub mitten im Winter, mit Flugzeug, Schiff oder Bahn. Urlaub für jeden Geschmack. Urlaub für jeden Geldbeutel.

Auf ins nächste Quelle-Reise-Center. Jetzt ist die große Auswahl noch am größten. Unsere erfahrenen Touristik-Fachleute beraten Sie und machen Ihnen das Buchen leicht.

**Quelle**  
INTERNATIONAL

Im Winter an die schönsten Sonnenplätze der Welt!

Quelle-Warenhaus DAMSTADT, Am Ludwigplatz, Telefon 260 41

### Hohe Wappenstufe aus Liechtenstein

Alle elf Einzelgemeinden sind im Rahmen vertreten

Mit einer Ergänzung des Dauersatzes zu 5 Punkten untersteicht Liechtenstein am 6. September die Bedeutung seiner einzelnen Gemeinden für das Wohl des kleinen Landes. Um das große Staatswappen im Mittelpunkt gruppieren sich die heraldischen Embleme von Hagnell, Eschen, Mauren, Gampfrü, Schellenberg, Triesen, Vaduz, Triesenberg, Sarganserland, Balzers, Rhododendron, Sarganserland, Balzers, Rhododendron, Sarganserland, Balzers, Rhododendron...



Oesterreich übernahm die Herstellung dieser Marke. Nach einem Entwurf von Adalbert Pflüch und einer Gravur von Wolfgang Seidel erfolgte der koordinierte Baster- und Silberrückdruck in den Farben Rot, Blau, Grün, Silber, Gold und Schwarz. Kleinbogen mit 6 Formaten von 36 x 42 mm.

### Aus Griechischen Sagenwelt

Auf einer von vier Sondermarken zur antiken Mythologie zeigt die Athener Postverwaltung den wolkverhangenen Berg Olymp in der Nordstrecke. Der Thessalier, der als Sitz des Hauptgottes Zeus Olympus Verehrung fand.



Eine neue Maschine für mehrfarbigen Rotationslitiefdruck schaffte die Wiener IPT an. Der Prototyp erfolgte in Gegenwart des



### Baumeister Inigo Jones

Das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland feierte mit zwei Zusammendruckungen von je zwei Marken zu 3 bzw. 5 Pence den 400. Geburtstag des Architekten, Bühnengestalters und Landschaftsmalers Inigo Jones (1573-1652). Als Illustration dienen Kostüme für Oberon und Titania, Säulenvorhang der Paulskirche am Covent Garden, 1660 zerstörtes Prinzpalais in Newmarket und Dekoration einer Aufführung des Oberon durch Ben Jonson im Jahre 1611. Rosalind Deane zeichnete die Vorlagen für den komplementierten Offset- und Buchdruck.

### Erste Anzeichen einer Pilzvergiftung

Jedes Jahr klagen viele Menschen über Pilzvergiftungen, weil es keine allgemeine Regel zur Erkennung von Giftpilzen gibt und weil immer wieder gegen die beherrschten Ratsempfehlungen in Umgang mit Pilzen gefahrliegt wird. Sie lauten - kurzgefasst - folgendermaßen: Nur Pilze sammeln und essen, die man genau kennt.

### UNSER HAUSARZT

Pilze nicht aufheben, sondern innerhalb höchstens eines Tages zubereiten und verzehren. Reste von Pilzgerichten heber wegschmeißen. Auch offene Pilze können Gesundheitschäden verursachen, wenn sie verdorben sind. Den Verderb beunruhigend feuchtwarme Aufwechslung (Plastikbeutel) und Frost (Eisfach), weil er die Zellen zerstört. Treten nach einer Pilznahzeit Gesundheitsstörungen auf, kann es eine Pilzvergiftung sein, wenn es über nicht Genüsse Untersuchung und Erfragung der Vorgeschichte ist zur Klärung wichtig. Um welche Pilze handelt es sich? Wo und wann gefunden? Wie aufbewahrt?

### Warmfluß und Herzinfarkt

Die immer wieder von ärztlicher Seite ausgesprochene Warnung vor den Belastungen, die der Kreislauf erleidet, wenn eine Flugreise in wenigen Stunden einen Wechsel von der Klimaanlage im Flugzeug zu tropischer Hitze mit sich bringt, wird durch die Praxis bestätigt. Die meisten Menschen klagen bei plötzlichen Warmflüß und Klimawechsel über allgemeine Erschöpfung, Kreislaufstörung mit Kopfweh, Schwindel und Konzentrationsmangel und das, obwohl sie sich ansonsten durchaus gesund fühlen. Wieviel mehr - und zwar besonders, wenn der Wechsel schnell erfolgt - leiden Ältere und Kreislaufbelastete darunter. Der akute Ausbruch schubelnder Infektionskrankheiten, zusätzlich durch oft rasche Abkühlung oder Unterkühlung bewirkt, sowie von Herzinfarkten kann die Folge sein. Es ist wichtig, daß einem solchen Klimawechsel die Zahl der Herzinfarkte um 75 Prozent gegenüber der normalen Zeit ansteigt.

### Spezial-Gefängnis

In Ontario in den Vereinigten Staaten wurde jetzt das erste Gefängnis für solche Sträflinge eröffnet, die Vegetarier sind. Der Küchenzettel ist entsprechend ausgerichtet. Was ist überlebensfähig? Wer hat gegessen? Sind alle Ester erkrankt? Was wurde sonst noch gegessen? (Alkohol?) Sind auch Personen erkrankt, die das Pilzgericht nicht mitgegessen haben? Ganz besonders wichtig ist die Antwort auf die Frage, wie lange es vom Pilzgenuß bis zu den ersten Krankheitszeichen gedauert hat. Diese Zeit - die sogenannte Latenzzeit - läßt Rückschlüsse auf den Giftpilz zu und damit auch auf die Gefährlichkeit der Erkrankung. Treten z. B. Erbrechen, Durchfall, Schweißausbruch, Speichel- und Tränenfluß, Bauchkrämpfe eine Viertelstunde bis eine Stunde nach dem Genuß auf, kann es sich um einen Röhrlpilz, einen Trichterling, einen Satans- oder Herzapilz handeln (Menschenruhr). Treten (bei etwa gleicher Latenzzeit) nach Rausch- und Erregungszuständen mit Verwirrtheit und Muskelzuckungen auf, war der Schuldige wahrscheinlich ein Panther- oder Flegelpilz (Pantherismusyndrom).

### Umweltschutz soll kein Schlagwort sein

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald hält Rückschau

Das „Europäische Naturschutzjahr 1970“ war Anlaß für einige naturverbundene Menschen, auch in Langen eine Gruppe der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald zu gründen. Der Einladung zur Gründungsversammlung waren damals, am 22. September 1970, achtzehn Personen gefolgt, die sich mit Eifer und Idealismus daran machten, für ihre Ziele einen großen Bevölkerungskreis anzusprechen und zu gewinnen. Altbürgermeister Wilhelm Umbach übernahm den Vorsitz und Rudolf Diegel wurde Geschäftsführer. Der Erhaltung der Landschaft und des Waldes als der natürlichen Umwelt des Menschen ist Hauptziel dieser bundesweiten Vereinigung.

Der Ruf blieb nicht ungehört und die Bemühungen fielen auf fruchtbaren Boden. Nach dreijährigen Bestehen hat die Gruppe Dreieich, wie sie sich nannte, bereits über 600 Mitglieder, eine Zahl, die die heilsame Gemeinlichkeit, die die Spitze in Hessen brachte. Die Gruppe Dreieich ist in Langen, Dreieichenhain, Eckelsbach, Offenbach, Buchschlag, Sprengel und Gölzshain aktiv geworden und zählt auch zahlreiche Bürger dieser Gemeinden zu ihren Mitgliedern.

Aus dem ansehnlichen Mitgliederzuwachs schließt man im Vorstand der Schutzgemeinschaft, daß ein Teil der Bevölkerung sehr wohl begriffen hat, daß Umweltschutz kein Schlagwort bleiben darf, sondern daß es notwendig ist, sich aktiv oder wenigstens durch ideale und finanzielle Unterstützung an den Bemühungen zu beteiligen.

In den vergangenen drei Jahren hat sich die Schutzgemeinschaft um manche Verdienste erworben und durch ihre Aktivitäten manchen Erfolg verbuchen können. In Zusammenarbeit mit den Behörden, worauf man sehr großen Wert legt, konnte manche Waldabholzung verhindert werden. Daneben will man durch erworben und durch ihre Aktivitäten manchen Erfolg verbuchen können. In Zusammenarbeit mit den Behörden, worauf man sehr großen Wert legt, konnte manche Waldabholzung verhindert werden. Daneben will man durch erworben und durch ihre Aktivitäten manchen Erfolg verbuchen können. In Zusammenarbeit mit den Behörden, worauf man sehr großen Wert legt, konnte manche Waldabholzung verhindert werden.

Ein Blick in die Mitgliederliste zeigt, daß alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen vertreten sind, vom Schüler bis ins hohe Alter, denn das älteste Mitglied zählt Immerhin 92 Jahre. Auf dem eingeschlagenen Weg weiterzumachen, ist das erklärte Ziel der Vereinigung, die in einem sogenannten „Grünen Ring“ enge Kontakte zu den anderen naturverbundenen Vereinen in ihrem Bereich pflegt: Odenwaldklub, Naturfreunde, Bund für Vogelschutz, Verein der Vogelkundler und Obst- und Gartenbau-Verein. Daneben haben zahlreiche Firmen mit finanzieller Unterstützung

### Der Neuhof im Mittelpunkt

Fahrturler von hohem Niveau

Wieder einmal stand der Neuhof im Mittelpunkt pferdesportlicher Geschehens. Zwar spielten sich wesentliche Disziplinen des nationalen Fahrturniers, das der Neu-Isenburger Reit- und Fahrverein unter der vorzüglichen Leitung von Michael Freund am letzten Wochenende abwickelte, auf dem Turmplatz ab, doch das Hauptgeschehen und die Wälder, Wiesen und Felder ringsum waren am Sonntagmorgen der Ort der großen Marathonfahrt. Im Hof des Guts gab es einen Stopp auf der 23 Kilometer langen Strecke. Dr. Egon Schumacher als der Hausherr und Schirmherr der Veranstaltung entließ seine Gäste und sorgte für Erfrischung von Pferd und Fahrer. Die Feilscheune, die noch am Abend vorher Turnierteilnehmer und ihre Freunde beim frohen Tanz verheißt, öffnete ihre Tore zur Durchfahrt. Preisrichter saßen davor und notierten die Teilnehmergebnisse. Auf dem langen Acker dann erhob sich eine Staubwolke hinter den im starken Trab davonziehenden Wagen. Der Teich am Hemminger Weg war als „Kuhle“ bezeichnet. Durch ihn hindurch galt es die vier Pferde hindanzuführen. Alle Lennen in der Laune, die Peitsche in der Hand, schauten es aus. Doch wie lange muß getölt werden, bis der Richter nach prüfenden Blick feststellt: 0 Punkte.



Über Stock und Stein — in unserem Falle über ein abgemähtes Kornfeld — ging die Fahrt der Gespanne am Sonntag „Rund um Gut Neuhoft“. Es war ein seltener und wunderstiller Anblick, der sich den zahlreichen Zuschauern bot. Schöne Pferde, die mit starrer Hand und voller Konzentration über die 23 Kilometer lange Strecke geführt wurden. 1/2-Foto

entstanden sind.

### Das Herz friert in der Einsamkeit

ROMAN VON LUCIE WALKER

Penny richtete sich auf. Dann bilanzierte sie, schnittelte den Kopf und wandte sich der Lanke zwischen den Bergen zu. Sie hatte völlig vergessen, daß der erwartete Tag herankommen war. Das Flugzeug war da, für die Kinder würde es Geschenke geben. Für sie selbst mit Alys Hayes.

Jedem Augenblick mußte jetzt die Gruppe aufhalten.

Penny flog in die Küche zurück, öffnete die Backröhre und sah beiläufig nach dem Brot.

„Was ich alles tun wollte“, jammerte sie. „Kekse backen, den Brötzel zu bereiten. O nein, nein!“

Jetzt mußte alles in höchster Eile vor sich gehen. Dort draußen würde einzie Zeit vergehen, ehe alle sich heimwärts wandten. Und der Weg bis hierher war auch ziemlich weit.

Penny hatte sich nicht nie im Leben so schnell bewegt. Man hatte sich geehrt, den Neuankommling zuerst zum Bungalow der Cousins zu bringen, wo alle an diesem ersten Tag Tee trinken würden. Dinner erst eine Stunde später als gewohnt sein. Das sah den Männern Gelegenheit, über ihre Geschäfte zu reden.

Der Teig für das Gebäck war schnell zubereitet. Im nächsten Augenblick waren die Formen ausgestochen und aufs Blech getan. Automatisch stellte Penny den Wecker.

Sie hatte nach savi zu tun, daß sie bestimmt auch das Gebäck vergessen würde. Die Uhr konnte für sie Wecker halten.

Die Teccassen wurden bereitgestellt, Zucker, Milch.

Erst jetzt warf Penny einen Blick in den Spiegel. Sie hatte Mehl auf der Nase und ihr Haar war verwirrt. Ein wenig Lippenstift würde helfen, dachte sie und griff nach ihrer Handtasche.

Und das alles für Alys Hayes! Oh, ich hoffe so, daß sie nett ist.“

Penny hatte kaum ihre Vorbereitungen beendet, als sie die Heimkommenden hörte. Kurz vorher war ein Reiter quer durchs Tal gejagt. Das war wohl einer der Einwohnenden, dem vom Vergnügen an seine Arbeit zurückkehrte.

Sie trat an die Haustür. Sie kamen jetzt alle durch die Lücke des Felsens Tal hinunter. Penny erkannte Cal Brenton, der Manie auf den Schultern lag.

Vor ihm ging Mrs. Cousins und neben ihr eine Fremde. Die Kinder liefen voraus.

Penny streifte die Augen ab, um Alys Hayes zu sehen. Sie war schlank, und das war schon etwas. Es bedeutete, daß sie jung sein mußte. Sie hatte blondes Haar und trug ein weißes Kleid.

Kurz darauf kamen die Kinder heranzelagert und schwatzten aufgeregt über ihre Pakete, die sie ja erst zu Hause öffnen durften. In ihrer Aufregung beachteten sie Penny kaum. Sogar Fred Masters vergaß seine mündliche Würde und wandte zur Abwechslung wieder einmal ein Junge. Sue und Janie hatten ganz vergessen, daß sie schon junge Damen waren. Sie waren ebenso eifrig wie der kleine Sam Cousins zu begrüßen, was man ihnen von der Küste mitgebracht hatte.

Es war das Haus der Cousins, und Penny fand es daher angebracht abzuwarten, bis Mrs. Cousins das neue Mitglied der kleinen Gemeinde ins Haus brachte.

Schon von weiten hörte sie Mrs. Cousins verlegene Stimme.

„Ich fürchte, daß wir an Ihrem Standort gefesselt ein wenig privater leben.“ Aber ist ganz herzlich und darauf kommt es schließlich an, nicht wahr?“

Dann erklang die neue Stimme. Sie war nicht sehr herzlich, wie das bei Stimmen manchmal so ist, dachte Penny.

„Ich habe nicht erwartet“, sagte Alys Hayes.

Penny erstarrte. Dann rief sie sich zusammen. Sagte sie selbst nicht auch manchmal dumme Dinge? Vor allem, wenn Masters in der Nähe war?

„Penny, sind Sie da?“ rief Mrs. Cousins.

Penny betrat von der Küche her das Wohnzimmer. Sie vergaß völlig das Kärtchen abzunehmen, das sie sich statt einer Schürze um die Taille geschlungen hatte.

„Das ist Miss Hayes“, erklärte Mrs. Cousins und musterte etwas zerkniffen Pennys Gesicht. Dann wandte sie sich dem anderen Mädchen zu. „Das ist Penny“, sagte sie etwas lahm.

„Miss Hayes, aber nur Penny.“

Alys war ebenso groß wie Penny, aber ihr Kleid ließ sie größer erscheinen, wie eine zarte Narzisse. Auf zerbrechliche Weise war sie sehr hübsch. Ihre dunklen Brauen und ihr Mund war nervös geschwungen. Das Gesicht war perfekt geschminkt. Das Haar wickelte sich wie eines Filmstars, und sie trug wunderschöne schmale Schuhe mit hohen Absätzen. Penny dachte unwillkürlich, daß der Weg auf diesen himmlischen Schuhen sehr anstrengend gewesen sein mußte.

Penny wischte sich die benehmten Hände an dem Tuch ab, das über ihr Kleid gebunden war, und streckte sie aus. Alys ergriff sie träge.

„Wie geht es Ihnen?“ fragte Penny.

„Danke... und Ihnen?“ Alys musterte Penny, als sei sie ein interessanter Krankheitsfall.

„Nicht drum kümmern, dachte Penny. Der erste Eindruck war nicht immer richtig, nicht wahr? Sie hoffte nur, daß ihre Zweifel nicht daher führten, weil sie sich neben dieser Narzisse wie ein Gänseblümchen vorkam.“

Der Tee ist fertig, und auch das Gebäck“, sagte Penny strahlend zu Mrs. Cousins. „Wollen wir ihn allein trinken und die Kinder vorläufig beim Auspacken lassen?“

„Sie würden Mick Ryans Trecker doch kaum als Kind bezeichnen“, sagte Alys Hayes und sah sich lässig im Wohnzimmer um.

„Sie ist erst sechzehn“, warf Mrs. Cousins hastig ein. Offensichtlich war sie auf der Hut. Sie wollte nicht, daß man Sue zu früh als Erwachsene behandle.“

Sie nahmen alle Platz, und Mrs. Cousins hob gerade die Teekanne, als Cal eintrat. Wieder lag auf Alys' Gesicht der träge, lässige Ausdruck eines ruhigen Mannes, der sich nach dem nachgewachsenen, schlanken Gestalt und sein hübsches, braunes Gesicht - in sich aufnahm.

„Mein sechster Sinn sagte mir, daß Penny Treberhähnen würde“, sagte er lachend.

„Ich freute mich“, setzte Penny stolz hinzu.

„Prima“, sagte Cal und setzte sich. Er achtete gar nicht darauf, daß Alys' blaue Augen über ihn hinwegschauten. Ihn beschäftigte nur, wie er heute war, oder er sich ihr in seiner unbefangenen, wahlzerzogenen Art zu. „Ich werde Sie nicht nach Ihrem ersten Eindruck fragen. Ich lasse Ihnen erst einige Tage Zeit.“ Er grüßte und setzte hinzu: „Keine Blumen, aber viele gute Köchinchen.“

„Er hielt ihr den Teiler mit dem Gebäck hin. Alys nahm vorsichtig ein kleines Stückchen.

„Meine Großmutter hat diese Dinge immer gebacken“, sagte sie mit erhabenen Brauen. Sie hielt das Gebäck zierlich zwischen Daumen und Zeigefinger, als wisse sie nicht, was sie damit anfangen sollte.

„Mein Großvater auch“, sagte Penny.

Mrs. Cousins blickte besorgt von einem Mädchen zum anderen.

Beide bissen gleichzeitig in das Gebäck. Penny kaute nachdenklich.

„Das ist ein toller Kuchen“, sagte sie, den Kopf zur Seite geneigt, „ich denke fast mit Helmhoch an meine Tante Ellen. Komisch, als ich bei ihr lebte, dachte ich anders.“ Sie sah Cal mit unerschulden Augen an. „Wie erklären Sie sich das, Cal?“

„Das kommt von dem guten Gebäck“, antwortete er. Er griff nach dem nächsten.

„Sie sind wirklich gut“, sagte Alys Hayes unwartend. Sie sah Penny an. „Ausgezeichnet.“

Plötzlich lachten alle, und Mrs. Cousins atmte erleichtert auf. Für einen Augenblick vergaß sie die beiden Mädchen zu Pennys Haus.

„Wir werden das Haus irgendwann taufen müssen“, sagte Penny. „Nicht mein Haus oder Ihr Haus, aber unser Haus. Was schlagen Sie vor?“

# Betten-Parade

in unserem großen Angebot zu kleinen Preisen findet jeder sein Traum-Bett

ROM - eine bequeme Liege mit Springaufschlag für den eingebauten Bettzugkasten. Der Bezugsstoff dieses Modells besteht aus reinem Cotton mit Weichschaum. Viele verschiedene Farben stehen zur Wahl. Preis: 258,-

Schlafkomfort muß nicht teuer sein. Das französische Bett MR 900 mit gepolstertem Kopfteil erhalten Sie für nur 398,-

Jeder kann kostenlos direkt vor der Tür parken

Jedes Möbelstück wird verpackungs- und versandkostenfrei geliefert und in ihrer Wohnung fix und fertig aufgebaut.

Finanzierungs-Service - schnell und ohne große Formalitäten.

City-Bank

## Möbelcity WESNER

wo Kaufen richtig Freude macht

im kauf-park 6079 Spremlingen · Offenbacher Straße · Telefon 06103/61523

**Schüttelrätsel**  
Kiel - Bnden - Haut - Fäbel - Lahm  
Sache - Enkel - Leben. Diese Wörter sind so  
zu schütteln, daß andere Begriffe entstehen.  
Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann einen  
Beruf.

**Leistiges Silberrätsel**  
Aus den Silben: an - ap - be - den - en -  
erl - tel - fel - fen - fliz - ga - gel - gen  
gold - kur - l - lrr - karp - kö - lung - nest  
nlp - pan - plat - port - re - sche - scheln  
schwa - stel - ten - ter - tof - ton - trans  
un - wa - wiser - zank - zucht sind 13  
Lausungswörter nachstehender doppelter  
Bedeutungen zu bilden 1. streitsüchtige  
Frau 2. Ruhigung einer Spielkarte, 3. aus  
Eisenmetall bestehende Donatuzurück, 4. Fuß-  
bedeckung eines Großhais, 5. Herrscher  
über einem Tiroler Passionspielort, 6. Glatze

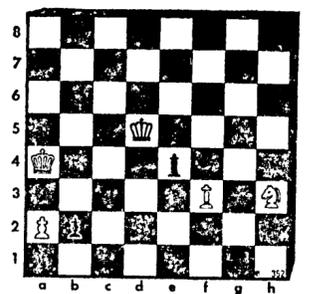
# Harste Nüsse

eines Skandinaviers, 7. Prähler eines Töp-  
fermaterials, 8. Arheitsverhältnis eines Sta-  
chellieres, 9. von einem großen Bauernhof  
ausgehendes Licht, 10. Disziplin bei einem  
Speisefisch, 11. Bruststücke für Falschmeldun-  
gen, 12. gelstesgestörtes Papierstück, 13. von  
Fischfett ausgeübte Leheserächtigung. Die  
Anfangsbuchstaben - von ihnen nach unten  
gelesen - ergeben die „Beharrlichkeit eines  
Schweizer Kantons“.

## Skandinavisches Kreuzworträtsel

Teil d. Kreuz	erb. Name	Alem-geriet	Holz-norm	lat. Erde	niederl. Holen-zug	Fluß zur Meas	alter Soldat	Mirchl. Hand-lung
Ge-winner			Vokum	Aben-tee	Schar	ib. Kompo-nist	aus-reichend	Schuler-Flücken
Wilder Mensch	get. schif. Ge-schier	engl. Sagen-kerlig			Innere Kieper-tail			Name eines Sultans
Schiff-zubeher			Autote		Schalen-frucht			
engl. Baus-torie	Nach-koek	Allers-geld			Ing. Gedäch-tis	Bauern-hof		
Latens-leber		Teil des Bockes	stid-amerik. Geirdek	Bezeich-nung	Roben-vogel			Welt-ange-riem/Aus-
Hand-ent-stein				nord-wilt	Tier-produkt	unbet. Artikel		
Kontak-tstelle	über-lieferte Erzählung			Längen-grad	Wind-schiffung-Akte			14/14-10272

## Schachaufgabe Nr. 36



Weiß am Zug hält Remis.  
Kontrollstellung: Weiß: Kd4, Lf3, Sh3, Bg2  
(4); Schwarz: Kd5, Ld1, Bh2 (3)

**Mixrätsel**  
Die Wortgruppen sind derart zu mixen, daß ein neuer Begriff der jeweils angegebenen Bedeutung entsteht. Bei richtiger Lösung ergeben die Anfangsbuchstaben der neu gefundenen Wörter - von oben nach unten gelesen - den Namen eines dt. Komponisten:  
Cian + Dreh + Inge = europ. Staat  
Kult + Rache + Tee = Signalmittel  
Beute + Rache + Ton = ...  
Cohen + Lis + Gaul = Liegemöbel  
Dekan + Lima + Mee = Roman von Dumas (ohne Artikel)

**Schüttelrätsel**  
Aml - Nepal - Ruh - Ohr - Rabe - Star.  
Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann einen Beruf.

**Auflösungen aus der vorigen Nummer:**  
Silhendomino: Trittbrett - Brettspiel - Spiel-ein - steinbart - Hirtsholz - Hinzbank  
Bankhaus - Hausner - Tierkreis - Kreisbahn  
Bahnhof - Hofgut - Gutscheine - sehebar  
Barbler - Bierhahn - Hahntritt

**Großes Kreuzworträtsel:** Waagrecht: 1. Gel, 4. Neu, 7. Isa, 10. Gerte, 12. Urd, 13. Enten, 15. Erg, 16. Irr, 18. Eos, 20. Are, 21. Stelle, 23. Legun, 25. Aho, 27. Bel, 28. Zelger, 30. elsern, 31. Heis, 34. Eilen, 38. Teim, 39. ein, 39. een, 40. Dec, 41. Elen, 43. Bunde, 45. Tete, 46. Erlan, 48. Erwine, 50. Ess, 51. Niel, 52. Retter, 54. Kllin, 59. Ase, 60. San, 62. Rad, 63. Lis, 64. Arele, 66. Ina, 68. Egede, 70. Arl, 71. Els, 72. Ora. Senkrecht: 1. Gert, 2. ergo, 3. it., 4. ur, 5. er, 6. Ade, 7. In, 8. Stau, 9. Aera, 10. ges, 11. eilig, 13. Esens, 14. Nen, 17. Renée, 19.

# Heiteres Allerlei

## Nackte Erpressung

Kurzgeschichte von Bill Mailer

Jim arbeitete seit einiger Zeit als Buchhalter bei dem Teppichhändler Simson in der Ert Straße. Der junge Mann war ehrgeizig und wollte Karriere machen, nicht zuletzt im Hinblick auf die reizende Tochter des Chefs. Immer wenn im Geschäft etwas los war, war Jim auf Draht. Eines Tages erschien ein Mann.

„Ich will den Boß persönlich sprechen“, sagte der Besucher zornig und schob Jim zur Seite. Der Mann ging geradewegs in das Privatbüro von Mr. Simson. Kaum hatte er die Tür hinter sich geschlossen, als Jim einen dumpfen Schrei vernahm. Er eilte zur Tür und blickte durch Schlüsselloch.

Das Gesicht des Boß war angstverzerrt. Dicke Schweißtropfen perlten auf seiner Stirn. Der unheimliche Fremde stand mit dem Rücken zum Schlüsselloch. Aus seiner drohenden Haltung schloß Jim, daß der Mann einen Revolver auf seinen Chef richtete.

Simson stöhnte: „Erpressung! Das ist nackte Erpressung!“

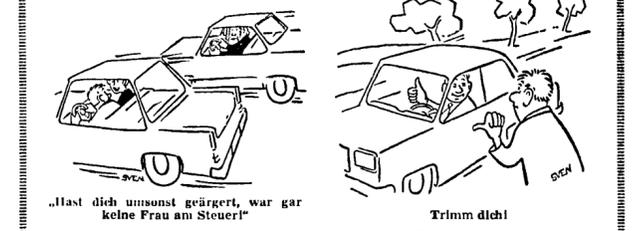
„Los! Jeder Widerstand ist zwecklos! Geben Sie das Geld heraus! Öffnen Sie den Kassen-schrank!“

Durch das Schlüsselloch sah Jim, wie der Boß seine Brieftasche zog, den Panzerschrank öffnete und die Banknoten dem anderen über-gab. Sogar seinen Brillenträger nahm Simson vom Finger und übergab ihn dem Besucher.

Als der Mann alles verstaubt hatte, wandte er sich zur Tür. Jim konnte sich gerade noch rechtzeitig hinter einem Ballen Teppiche ver-stecken.

Kurz bevor der Unheimliche sich der Aus-gangstür des Geschäfts näherte, kam Jim ein Gedanke. In dem Augenblick, da der Mann den Teppich betrat, riß er mit einem gewaltigen Ruck daran, worauf der Gentleman einen überraschten Laut von sich gab und sich un-sanft setzte. Im nächsten Moment war Jim

## Auf vier Rädern



## Geistesgegenwart / Von Ginn Zuder

Selig hielt Potke sein Frauchen umschlungen. Nach wochenlangem Dienstreise sank er wieder in ihre Arme. Wie wunderbar, wieder zu Hause zu sein, von solch nettem, goldigem Weibchen umsorgt zu werden! Ach, er konnte seiner Lilli gar nicht oft genug betauern, wie sehr er diese Fahrten haßte, mit welcher verzehrender Sehnsucht er stets nach Hause drängte.

Genießend führte er sich das köstliche, von seiner Frau liebevoll bereitete Mahl zu Gemüte. Lilli strahlte ihn an. Ihre zärtlichen Blicke, ihr süßes kindliches Lächeln ließen ihn wohligherzueuern.

Bei zärtlichem Geplauder und wiederholten Beteuerungen, wie sehr man einander vermißt hatte, verfloßen die Stunden. Müde gab man sich schließlich dem wohlverdienten Schlaf hin. Ein in seinem Arm geschmiegt, lag Lilli in selbigem Schlummer. Doch plötzlich, offen-

**Bitte um Hilfe**  
„Ich möchte Sie bitten, mir zu helfen. Ich habe Frau und Kind zu ernähren!“  
„Wieviel Kinder?“  
„Ein Kind - aber fünf Frauen!“

sichtlich von furchterregenden Träumen gepochelt, schlug Lilli wild um sich, fuhr mit entsetztem Schrei aus dem Schlaf:  
„Um Himmels willen, schnell - verschwinde, mein Mann kommt!“

Potke, brutal aus ach so solchen Träumen gerissen, sprang mit einem Satz aus dem Bett und - aus dem Fenster der Partierwohnung. Auf eine Rückkehr ins eheliche Schlafgemach verzichtete er zunächst. Lilli zog es vor, sich schlafend zu stellen, als er endlich auf seinen Sohlen wieder eintrat...

**Erklärung**  
„Du, Papa, was ist ein Ferkel?“  
„Ein Ferkel ist ein Kind von einem großen Schwein. Warum?“  
„Ah... der Lehrer hat nämlich heute gesagt, ich sei ein Ferkel!“



## Gerühmt über die Grenzen Schlesiens hinaus

Die Breslauer Universität trug ihren Namen „Schlesische Friedrich-Wilhelms-Universität“ erst seit dem Jahre 1911. Sie ist hervorgegangen aus der Kaiserlich Leopoldinischen Universität, die durch Stiftungsbrief vom 21. Oktober 1702 ins Leben gerufen worden war, und aus der Universität Frankfurt (Oder), der Universitas Viadrina, die 1811 mit der Breslauer zusammengelegt wurde. Damals wurde jedoch nicht eine neue Stiftungsurkunde aus-

## „Ahren um den Arm“

Pommern, das Bauernland, erwartete im August seine Roggenerte. Wie das blaue Meer an seiner weiten Küste wogten im gleichen frischen Winde in goldenen Wellen die weiten Schläge der Roggen- und Weizenfelder. Ging man in die Ernte, bemächtigte sich des pommerschen Landvolkes vom Gutsherrn bis zum jüngsten Arbeiter die Erregung der großen blüherlichen Jahreszeit. Die Oberlieferungen, die um die Ernte seit ältester Im Landvolk lebten, wurden auch noch bis in den letzten Sommer des Krieges im deutschen Pommern treu bewahrt.

Allgemein war es Brauch, daß die ersten drei Senseschnitte, die Schwad, vom Landwirt selbst getan wurden. Allerdings hatte man seit dem Ersten Weltkrieg mehr und mehr davon abgesehen, den Beginn der Roggenerte auf den traditionellen Spinnabend zu legen, der dem Ernteverlauf einen guten Fortgang

Auch die Gutsfrau wurde, wenn sie aufs Feld kam - und das gab es für die Kinder - mit entsprechenden Sinnprüften „gebunden“. Der Bindepruch bei den letzteren war dem Sinne nach fast immer dieser:  
„Ich komme als Binder und binde die Kinder, / Die frohen Kinder von unserm Gut, / Gott schirme und schütze das jungfrische Blut.“

Auch jeder Gast, der den Schnittern zusah, mußte sich das Binden gefallen lassen, rechneten diese doch mit einem Lösegeld, mit dem sich jeder „Gebundene“ für die ihm angetane Ehre zu revanchieren hatte. Aber das „Binden“ bei der Ernte war kein Heilsbrauch, obgleich es zu unserer Zeit so schien, sondern er war seinem Ursprung nach ein Fruchtbarkeitszauber, der mit den vollen Ahren um den Arm ausgedeutet werden sollte und mit dem man dem Gebundenen Achtung und Ehre erwiesen wollte.

## Neue Heilquelle in Bad Warmbrunn

Eine neue Heilquelle ist in dem schlesischen Bad Warmbrunn nach langjährigen Versuchsbohrungen erschlossen worden. Wie die lokale Presse berichtet, hat die fluorhaltige Quelle eine Temperatur von 42 bis zu 61 Grad Celsius. Die Quelle sei besonders ergiebig. Mit einer Tagesleistung von 45.000 Litern liefern sie mehr als die bisher ausbeuteten Quellen.

## Der gerügte Sudermann

Dichter und Journalist dazu

Hermann Sudermann folgte 1880 den Entschluß, eine Zeitschrift herauszugeben, die er „Volkskümliches Wochenblatt“ nannte und bei der der merkwürdige Fall vorlag, daß Sudermann als Herausgeber zugleich der Verfasser des gesamten Inhalts war. Offenbar gestaltete Sudermann diese schlimme Botschaft für das Titelblatt der gerüde am nächsten Tage fälligen Wochenschrift. Aber wach Erstaunen erfüllte den Dichter, als er sein Blatt ohne seinen Leitartikel erhielt. Statt dessen war ein Brief beigefügt, daß man sich solche dummen Witze als Antwort auf eine höchst verdiente Zurechtweisung verbitte...

## Einkaufstips für Preisbewußte

SCHADE schade Lebensmittel-Filialbetrieb

Sprengel Schokolade 4 Sorten, jede 100 g Tafel statt 1,- jetzt	-79	Altmeister Kaffee extra-fein, 250 g Beutel statt 4,30 jetzt	3.98	Possmann Apfelsaft oder Apfelwein Literfl. ohne Glas statt 1,38 jetzt	1.18
Trees Riesenpackung 250 g Btl. statt 1,85 jetzt	1.45	Kondensmilch Alpenkrone 7,5% Fettgehalt, 340 g Dose	-52		
schade-frischdienst --- schade-frischdienst					
Vogelband Bioquark 250 g-Becher statt -70 jetzt	-59	Tiroler Adler Qualitätsweißwein 2 Literflasche statt 4,45 jetzt	3.95	schade-Clou! Fürst-Pückler-Art 500 ml-Becher statt 1,48 jetzt	-99
Milram Pikant- u. Frühlingsquark 200 g-Becher statt 1,14 jetzt	-98	Erasco Holsteiner Bohneneintopf 825 ml-Dose, empf. Preis 2,25	1.68	SCHADE-Eiskrem Spezial-Reis 500 ml-Becher statt 1,48 jetzt	-99
Chambourcy Frucht-Joghurt sortiert, 150 g-Becher statt -58 jetzt	-48	Parboiled Stangenspargel 840 ml-Dose statt 3,68 jetzt	-98	Belgische Erdbeeren 425 ml-Dose	-98
Pflockwurst einfach, pikant gewürzt, 200 g	1.76				
Schweinekamm ein saftiger Braten, 500 g	3.95				
Schweinsteak für Grill und Pfanne, 100 g	1.40				

Fleischangebote nur in SCHADE-Märkten mit Frischfleisch-Abteilung  
Abgabe nur in Haushaltsmengen - solange Vorrat

Für den Gartenfreund

Blumen - Gießen - Sprühen - Düngen

Es hat sich längst herumgesprochen, daß vom richtigen Gießen das Gedeihen unserer grünen und blühenden Hausgenossen abhängt.

wird. Das ist der Fall, wenn unten Wasser herausläuft. Manches saugt die Pflanze noch auf, der Rest wird nach 30 Minuten weggeschüttelt.

Die meisten Pflanzen begrüßen ein helles Sommerlager und während der Hitzeperiode ein Besprühen mit temperierten entkalktem Wasser.

Erziehungshilfe für Schuljahr 1973/74

Im Schuljahr 1973/74 können aus den für die Begabtenförderung bereitgestellten Landesmitteln Erziehungshilfen beantragt werden für Schüler der Ludwig-Erk-Schule, die den Realschulzug besuchen bzw. voraussichtlich in die A- oder B-Kurse der Förderstufe eingewiesen werden.

Für Sie bedacht und klargemacht. Richtig versichern gegen alle Wechselfälle des Lebens können Sie sich, wenn Sie sich von erfahrenen Fachleuten beraten lassen.

Der Kaufhof

hat für riesengroße Pelz-Auswahl seine Spezial-Adresse:

Pelz-Centrum Mühlheim/Main Borsigstraße 17

im Hause Rolf Schneider

Enorme Auswahl! Maßanfertigung auf Wunsch! Vernünftige Preise!

Kanin-Jacke chinchilla 60 cm lang Größe 36-44 198.-

Hosen-Jacke chinchilla 75 cm lang Größe 36-44 259.-

Ab Montag, 3. 9. 1973, geöffnet!

Montag bis Freitag und Langer Samstag: 9.30 - 18.00 Uhr Alle anderen Samstage: 9.30 - 14.00 Uhr

Freu Dich auf KAUFHOF Frankfurt und sein Pelz-Center Mühlheim/Main Eigenes Kreditbüro

ZUM WOCHENENDE

Table with 2 columns listing food items and prices: Rinder-Braten 4.95, Ital. Trauben -98, Kräuterfleischsalat -79, Echte Bühler Zwetschen -59, Schweine-Schulterbraten 3.60, Chiquita Bananen -49, Deutscher Bauchspeck 3.45, Holl. Salater-Gurken -39, PORKI-Pfeffer- und Paprika-Roulade 1.20, Italienischer Paprika -74, PORKI-Schinkenroulade + Roulade nach Wildschwein Art 1.45, Astern 1.98

Latscha



Jeder Preis ein echter toom-Preis



Henkell Sekt „Rosé“ 6.78

Dalli 1.50

1971er Bechtelmer Pilgerpfad 2.95

Pizza 1.88

Rinderrouladen 4.75

Rindersteakfleisch 5.38

Deelenrauchschinken 1.38

Krakauer 0.99

Thüringer Leberwurst 1.15

Rinderhackfleisch 2.85

Schabefleisch 0.85

Ital. Regina-Trauben 0.88

Holl. Tomaten 0.44

Südmilch-Spinat 0.39

Doornkaat 8.48

Orangensaftgetränk 4.00

Junge Erbsen mittelfein 0.58

Gurken 0.69

Zwetschgenkuchen 4.90

Abgabe der Sonderangebote nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht.

TOOM Schlaufauf scheut keinen Preisvergleich

Stabile Preise

bei allen toom-Riesenmärkten!

3 Glocken Eier-Teigwaren 1.99

Limo weiß 2.95

Alpia-Schokolade 0.49, Deutscher Edamer 1.80, Nescafé 6.45, Erdnuß-Flips 0.49, Straßburger Salzbrezeln 0.49, Eder Export-o. Pils-Bier 2.95, Perwoll 5.95

Kinderhemd 9.50, Braun-Trockenhaube 39.00, Servierwagen 45.00, Pid Sanft-Deo 1.95, Creme 21 2.65, Wäschewelch 3.95, Spülmittel 3.95

Toilettenpapier 1.45, Frühstücksbrett 2.25, Blumenerde 1.25, Blumenzwiebeln 1.65, Spaten 12.95

Herrn-Pullover 15.00, Echtes Fensterleder 1.95

Zwetschgenkuchen 4.90

Table with 2 columns listing paper products and prices: Zewa Lind „Tissue“-Toilettenpapier 3.95, Zewa „Wisch & Weg“ Küchentücher 3.95, Zewasan 5.95, Zewa-Taschentücher 1.95

Diese Angebote finden Sie nur in unserem vergrößerten Markt DUDENHOFEN

Neueröffnung Teppichabteilung Riesenauswahl an Fertigteppichen, Brücken, Bettumrandungen, Teppichboden-Meterware und Teppichfliesen

Table with 2 columns listing carpet and floor products and prices: Teppichboden 9.50, Tuffling-Schlingentfliese 14.96, Nylon-Fliese 0.79, Teppichbrücken „Evlan“ 15.90

Damen-Einkaufstasche 14.50, Turnschuhe 4.95, Damen- und Herren-Cordjeans (Wrangler) 13.50

Loewe-Opta „Sweet Clock“ 114.00, PE-Stereoanlage 158.00, Black & Decker Zweigang-Bohrmaschine 79.00

Kosmetik-Tretelmer 5.95, Flaschenträger 2.95, Einkaufskorb 7.95, Wohnraum-Pendelleuchte 18.90

Wohnzimmerlampe 24.90, 3flammige Gehänge 17.90, Korbvase mit Einsatz 5.90

Teller aus frz. Hartglas 1.68, Kaffeeservice 16.00, Keramikvasen 5.50, Grand-Crus-Gläser 1.50

Biberrbettuch 24.50, Geschenk-Set 9.75, Tischdecke 9.95, Teenager-Kleider 19.95, Damen-Weste 7.95, Kinder-Strickanzug 7.95, Herren-Rollkragen-Pullover 11.00, Herren-Hose 56.00, Mädchen-Röcke 12.95, Herren-Stiefelsocken 1.70, Herren-Grillschürze 10.90



Dudenhofen, Niederrodener Straße - Heusenstamm, Werner-von-Siemens-Straße

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags 9.00 - 18.30 durchgehend, Samstag 8.00 - 14.00 Uhr, am letzten Samstag\* bis 18.00 Uhr.

Für unseren Markt in Dudenhofen suchen wir für sofort Kassens-Abteilungsleiter(innen), Plakatmaler(innen). Bitte bewerben Sie sich bei unserem Marktleiter Herrn Uthe im Markt oder rufen Sie 06108-2045 an.

# Tiefpreis-Knüller im September

Wir haben den Ehrgeiz, Ihnen die besten Geräte zum niedrigsten Preis zu verkaufen. Unsere Kalkulation ist so scharf, daß wir unsere folgenden Angebote nur so lange aufrechterhalten können, wie unser Vorrat reicht.

**Ihr Vorteil:** Zögern Sie nicht. Kaufen Sie sofort. Ihre erste Zahlung im Dezember.

Farbfernsehger:			Schwarzweiß-FS:		
Gract Electronic 41-cm-Bild	Markenfabr. 110-cm-Bild	Grundig Imp. Electronic 44-cm-Bild	Bruno 41-cm-Bild	Orion 351 41-cm-Bild	Philips Isonada 31 41-cm-Bild
1496,- mit 75	1584,- mit 80	2098,- mit 110	349,- mit 20	478,- mit 25	598,- mit 30

Koffernfernsehger:			HiFi + Stereo-Geräte:		
Markenfabr. 41-cm-Bild	National TR 252 Juva 81-cm-Bild	Philips Rotofix Jr. 44-cm-Bild	Blaupunkt Steuergest. mit 2 Bändern	Compact Anlage, kpl. mit 2 Bändern	Grundig RIV 911 mit 2 Bändern
348,- mit 20	396,- mit 25	498,- mit 30	589,- mit 30	748,- mit 45	898,- mit 50

Phonokombinationen:			Relecorecord:		
Bruno 124 10-Pl.-Spiel.	Grundig K 111 mit Plattensp.	Grundig K 111 10-Pl.-Spiel.	Teletoch UKW, MW Netz + Batterie	Grundig Netz + Batterie	Hitachi 124 10-Pl.-Spiel.
296,- mit 20	398,- mit 25	698,- mit 35	248,- mit 20	296,- mit 20	398,- mit 25

Kofferradlos:		Cassottenrecorder:		Waschmaschinen:	
UKW + MW Isolationskorb Netz + Batterie	Saba UKW, KW, MW Batterie	Mit Ohrhörer kpl. m. Mikrof. Netz + Batterie	Ex 2000 abgab. Mikro Netz + Batterie	Candy Autom. 1 KG	Ford Vollautomat 1 KG, mit Ble.
59,- in bar	99,- in bar	78,- in bar	128,- i. bar	598,- mit 30	848,- mit 45

## Bei uns schon lieferbar: Neueste Modelle der Funkausstellung

Sofortige Lieferung ohne Anzahlung, oder Skonto bei Barzahlung. Anschluß Ihres Gerätes und sorgfältige Betreuung — auch nach Ablauf der Garantie — durch unseren erstklassigen Heimkundendienst. Höchstpriese für Ihr Altgerät. Großauswahl in allen Fabrikaten. Gewissenhafte Fachberatung.

**Oder: Farbfernseher mieten durch EURO-RENTAL**  
Sofort Farbfernseher für wenig Geld. Wir tragen das volle Risiko. Während der ganzen Mietzeit jede Reparatur kostenlos durch unseren Blitzkundendienst.

## Farbfernsehkauf ist Vertrauenssache, deshalb: RADIO HAUPTWACHE

- Langen  
Bahnhofstraße 18  
Tel. 2 38 74
- Frankfurt, Leibnizstr. 5
  - Frankfurt, Berger Straße 140
  - Bergheim, Hessen-Center
  - Mainz, S.-Glockert-Passage 2
  - Ottobrunn, Seltenerweg 28
  - Hannau, Rosenstraße 17
  - Frankfurt, Kaiserstraße 106
  - Frankfurt, Römergasse 158
  - Darmstadt, Röhrlstraße 12
  - Offenbach, Waldstraße 18
  - Achthalben, Friedhofstr. 9
  - Groß-Oesau, Frankfurter Str. 23

SEIT 70 JAHREN BEKANNT FÜR PREISWERTE QUALITÄTS-MÖBEL

Merk Dir das **MÖBEL-TRASS** Nur in Frankfurt ZELL 43 gegenüber GAA

WOHNZIMMER • POLSTERMÖBEL (MODERN UND ALTDEUTSCH) • SCHLAFZIMMER • KÜCHEN

**G. WAGNER**  
UMZÜGE • MOBILTRANSPORTE • LAGERUNG  
ZUM GROSSEN UND KLEINEN

607 Langen, Heinrichstraße 42, Telefon 2 31 19

**MARKISEN**  
auch zum Selbstmontieren

**Heinrich Arenz**  
Markisenfabrik  
Frankfurt a. M., Frankenallee 74  
Telefon 73 80 05

**HÄHNCHEN ERICH**  
Waldrestaurant  
Schützenhaus  
Butterhähnchen sind die Besten

**ANOTZON**  
Langen-Oberlinden, Telefon (06103) 71608

**CARL WEISS**  
Umzüge mit Fachpersonal

607 Langen Lutherstr. 26  
(061 03) 2 36 91  
Unveränderliche Umzugsberatung

# 30. September Wüstenrot-Tag.

Der Tag der Bauparsen schneller macht

Wann ist Ihr Wüstenrot-Tag? Rufen Sie jetzt Ihren Wüstenrot-Berater an, oder kommen Sie in eine unserer Beratungsstellen. Sprechen Sie mit uns über die Baupars-Vorteile: den Zeit-Geld-Vorteil, den Sicherheits-Vorteil, den Steuer-Vorteil, den Prämien-Vorteil, den Zins-Vorteil, den Kredit-Vorteil.

**wüstenrot**  
Deutschlands größte Bauparskasse

Fachberatung durch Bezirksleiter Keller — jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, „Langener Volksbank“, Bahnstraße / Ecke Friedrichstraße.

**Pe-Ka-Basar**  
Pelz- und Ledermoden für die junge Dame  
schick + sportlich

Darmstadt - Adelingstraße 9

**Lampelzmäntel**  
außen Leder, innen das gewachsene Fell, zu sensationellen Sommerpreisen, natürlich von

**Leder-VATER**  
Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederkleidung  
Fil., Hauptwache und Kaiserstr. 18

**Halb so dick**  
kühlen Sie sich doppelt wohl!

Stuhlregelung Entschlackung Gewichtsabnahme durch die angenehme, schnell wirkende BISCO-ZITRON Spritzen

Fach-Drogerie **Don Silec**  
Bahnstraße 111 und Lutherplatz 1

# kauf-park

**FLEISCHGROSSMARKT FÜR ALLE!**

Schweine-Schnitzfleisch	500 g	4,45
Suppenfleisch, wie gewachsen	500 g	2,25
Hackfleisch, gemischt	500 g	3,25
Schweine-Rollbraten	500 g	4,45
Schinken-Eisbein	500 g	1,95
Hammelfleisch zum Kochen	500 g	1,95
Hammel-Kotelett	500 g	2,95
Lammkeule	500 g	3,95

Goldgelbe Bananen, Kl. I	1000 g	-79
Ital. Regina-Trauben, Kl. I	1000 g	-98

**SPRENDLINGEN**  
Offenbacher Straße

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 70 Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26 Freitag, den 31. August 1973

## Abgespannt

Wir sind alle von der Arbeit und den Erfordernissen des Tages so ausgefüllt, daß wir zusätzliche Belastungen nur ganz kurze Zeit ohne Beeinträchtigung aushalten. Sobald sie etwas länger andauern, können wir sie nicht mehr bewältigen, wir erkennen, daß uns alles über den Kopf wächst, und fühlen uns müde und abgespannt.

Aber spannen wir uns dann in des Wortes ureigenen Bedeutung auch wirklich aus? Gehen wir am Abend wie ein müdes Zugtier tatsächlich aus dem Geschirr und lassen den Wagen voll Arbeit, Mühen und Aufregungen, den wir den ganzen Tag lang hinter uns herziehen, einfach stehen?

In den meisten Fällen tun wir das nicht. Denn gerade wenn man abgespannt ist, hat man meist nicht die Kraft, sich vom Trott des Tages zu lösen, man wurschelt vielmehr weiter, nimmt höchst sinnigerweise die knapp bemessene Freizeit zur Erledigung jener Dinge, wozu man während des Arbeitstages nicht kam, und gönnt sich nicht die so bitter notwendige Ruhepause. Und das ist so verkehrt! Wir sollten uns doch um unser selbst willen bemühen, den Wort „abgespannt“ einen neuen, positiveren Sinn zu geben, nämlich den des völligen Losgelöstseins vom Geschirr der täglichen Pflichten, der gründlichen „Entspannung“ von all dem, was uns den lieben langen Tag in seinen Fängen hält.

## Kinder planen für Kinder

Die Gemeinde veranstaltet ein Preisausschreiben für Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren. Sie sollen Zeichnungen anfertigen, aus denen hervorgeht, wie sie sich einen Kinderspielplatz vorstellen. Wie Bürgermeister Dr. Simon bemerkte, werden Spielplätze weitgehend von Erwachsenen gestaltet, die sich dabei von Gesichtspunkten leiten lassen, die oftmals nicht auf das Spielbedürfnis der Kinder eingehen. Mit dem Preisausschreiben will man den Kindern einen Anreiz und die Möglichkeit geben, den Erwachsenen das Konzept für einen Spielplatz anzubieten, der die Kinderperspektive berücksichtigt.

Jeder Teilnehmer hat einzureichen eine Zeichnung DIN A 4, aus der ersichtlich ist, wie sich die Kinder die Gestaltung eines Spielplatzes vorstellen, und zu begründen, warum man sich einen Spielplatz so wie er gezeichnet wurde wünsche. Außerdem will die Gemeinde wissen, aus welchem Material (Holz, Metall oder Plastik) die Spielplätze sein sollten, Name, Anschrift und Alter dürfen nicht vergessen werden.

Für die drei besten Vorschläge gibt es folgende Preise:

- Preis 100 Mark
- Preis 75 Mark und
- Preis 50 Mark.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Einsendeschluß ist der 1. Oktober 1973.



Des Bürgermeisters Idee: Kinder gestalten Spielplätze

## Rollsportnachwuchs kann mitreden

Sechs von zehn Aktiven aufgestiegen — 1. Preis für Holger Maul

e Fleiß und Ausdauer haben sich gelohnt! Das bewies der Erfolg, den die jungen Aktiven der Abteilung Roll- und Eissport bei der Hessischen Landesmeisterschaft erkämpften.

In der Klasse Anfänger Mädchen von 7 bis 9 Jahren konnte Iris Matuschek — eine talentierte Läuferin, die erst seit einem Jahr auf den Rollen steht — einen sehr beachtlichen 7. Platz für sich verbuchen. Beate Rasche erreichte in der gleichen Klasse den 14. Platz.

Bei den Anfängern Mädchen 9 bis 11 Jahre belegte Ina Blätz, die sich im Laufe der Saison stark verbessert hat, in einem Feld von 17 Läuferinnen den 4. Platz. Beate Anthes kam bei den Anfängern Mädchen über 11 Jahre auf den 20. Platz.

Spannung wurde es bei den Neulingen! In der Klasse der 10- bis 11-jährigen startete für die SGE Heidi Avemaria, die in Pflicht und Kür eine gute Leistung zeigte. Sie erreichte den 4. Platz und steigt auch in diesem Jahr wieder auf.

Siebzehn Läuferinnen waren bei den 10- bis 11-jährigen am Start. Hier sicherte sich Birgit Schröder mit einem 8. Platz den Aufstieg zu den Junioren. Alice Schumann konnte ihren

## Egelsbacher Spielleute auf großer Fahrt

e Schon einige Jahre bestehen zwischen den Spielmannszügen des TSV Bebra und der SG Egelsbach enge freundschaftliche Beziehungen. Im Laufe der Jahre hat es sich eingebürgert, daß man sich in regelmäßigen Abständen gegenseitig besucht, um Kontakte zu pflegen und weiter auszubauen.

Am 25. August war es wieder einmal soweit. Die Egelsbacher Spielleute führten bei strahlendem Wetter und guter Dinge mit dem Bus nach Bebra. Der Empfang war wie immer sehr herzlich. Nach einem Begrüßungsstrunk ging es dann in die Quartiere, um sich für den Abend frisch zu machen, wo man sich im neu-erbauten Haus des dortigen Schrebergartenvereins zu einem gemütlichen Beisammensitzen traf. Man unterließ sich, es wurde gut gegessen und getrunken. Dazwischen wurde nach den Klängen einer Kapelle getanzt.

Die Stimmung stieg mit fortschreitender Uhrzeit und als dann die Egelsbacher Spielleute ein Faß Apfelwein stifteten, das sie eigens zu diesem Zweck von Egelsbach mitgebracht hatten, herrschte eine Bombenstimmung bis in die frühen Morgenstunden. Am Sonntagmorgen traf man sich dann mehr oder weniger früh zu einem Frühstück. Dann ging es zum Mittagessen ins Quartier und am Nachmittag trafen sich die drei Spielmannszüge (der Egelsbacher Musikzug, der Schülerzug und der Spielmannszug des TSV Bebra) zum gemeinsamen Platzkonzert. Sie spielten vor einem großen Publikum, das nicht mit Beifall sparte.

## Neue Jugendgruppe in Egelsbach

„Zelle“ zeigt Chaplin-Film

Die Arbeit von „Zelle“, die seit März 1973 besteht, wird — so heißt es — bis jetzt vor allem dadurch erschwert, daß sie noch keinen Raum für ihre wöchentlichen Treffs von der Gemeinde zur Verfügung gestellt bekam. Dadurch sei es „Zelle“ noch nicht möglich, geplante Arbeitskreise durchzuführen.

Für die Zeit ab September 1973 hat „Zelle“ ein festes Programm für Veranstaltungen ausgearbeitet. Geplant sind Filmabende, ein Songabend mit Kinderliedern, eine Schnitzjagd, eine Wanderung in den Odenwald, ein Diskussionsabend über die Situation Jugendlicher in Egelsbach und Theaterfahrten nach Frankfurt und Darmstadt für Kinder und Jugendliche.

Die Arbeit von „Zelle“ zielt darauf ab, Jugendliche aller Altersgruppen zur Mitarbeit anzuregen. Außerdem plant „Zelle“ einen Arbeitskreis, in dem gesellschaftliche Probleme behandelt werden sollen. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit von „Zelle“ liegt in dem Versuch, Lehrlinge und Schüler für gemeinsame Probleme zu interessieren.

Als erste Veranstaltung zeigt „Zelle“ anderthalb Stunden lang Kurzfilme von und mit Charlie Chaplin im evangelischen Gemeindehaus in Egelsbach am 1. September um 17 Uhr. Der Eintritt beträgt eine Mark. Zu diesen Filmen sind auch Eltern eingeladen, mit denen man auch über das Arbeitsprogramm von „Zelle“ reden möchte. Da die Leihgebühr der Filme rund hundert Mark beträgt, bittet „Zelle“ um zahlreiches Kommen.

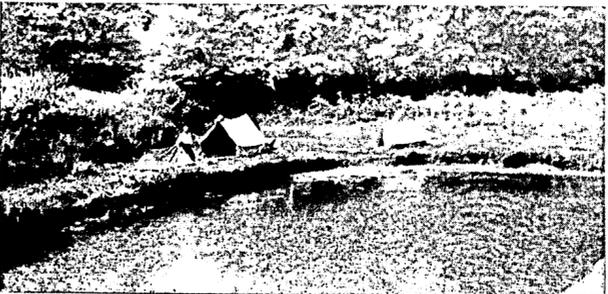
## Dank an alle Blutspender Neue Kurse beim DRK

e Beim letzten Blutspendetermin am vergangenen Freitag konnte von 110 Personen Blut entnommen werden. Das DRK Egelsbach dankt allen Spendern für ihre Bereitwilligkeit. Es wurden 12 Bronze-, 6 Silber- und 7 Gold-Ehrennadeln für Mehrfachspender überreicht. Werner Schlesinger erhielt die „goldene Ehrennadel mit Kranz“ für 15 Blutspenden.

Am Montag, dem 3. September, beginnt um 19.30 Uhr ein Sofort-Maßnahme-Kurs und am Montag, dem 24. September, beginnt um 20 Uhr ein Erste-Hilfe-Kurs. Beide Kurse, zu denen alle interessierten Personen über 15 Jahre herzlich eingeladen sind, finden im Feuerwehrhaus statt.

## Feuermelder ab 1. September stillgelegt

e Bürgermeister Dr. Günter Simon weist erneut darauf hin, daß aufgrund der häufigen Fehlarbe der Feuermelder der Gemeinde Egelsbach stillgelegt werden. Die Freiwillige Feuerwehr kann daher ab 1. September nur noch telefonisch unter der Ruf-Nr. 4 92 22 alarmiert werden. Auf die öffentlichen Fernsprecher (Telefonhäuschen) der Gemeinde Egelsbach, die sich in der Wolfsgartenstraße/Forsithaus, am Flugplatz, am Bahnhof, am Postamt/Geschwindsstraße, in der Freiherr-vom-Stein-Straße/Turnhalle, in der Frankfurter Straße, in der Wogstraße/Schafhofstraße und in den Oberbergen befinden, wird in diesem Zusammenhang hingewiesen.



„Im Bruch“, befindet sich unweit des Waldhauses ein kleiner Baggersee. Hier soll ein Naherholungsgebiet für die Egelsbacher Bürger entstehen. Es wird aber noch einige Zeit vergehen, bis es soweit ist, zumal der Kiesabbau inzwischen eingestellt wurde. Ein paar Zeller verbringe hier ihr Wochenende.

Gleichmann läuft 14,7 sec. über 110 m Hürden

B.-Jugendbestenklasse mit Enttäuschungen — Schönig jetzt schon 15,4 s

In großartiger Verfassung befindet sich zur Zeit Hürdensprinter H. Jürgen Gleichmann (SG Egelsbach). Im oberhessischen Oberstuhl wurde er über die 110 m Hürdenstrecke mit knappen vier Sekunden Vorsprung (14,7 Sekunden)...



Der Sohn des Bürgermeisters nahm bei Eröffnungswort seines Vaters sehr ernst und trünnte eifrig mit.

Ämtliche Bekanntmachungen

Zustimmung zur Erhebung der Lohnsummensteuer

Die auf Grund des § 4 Abs. 2 des Gewerbesteuersteuergesetzes in der Fassung v. 20. 10. 1969 (BGBl. I S. 2021) in Verbindung mit der Anordnung über Zuständigkeiten nach dem Gewerbesteuersteuergesetz vom 21. 5. 1965 (GVBl. S. 94) und Nr. 1 der Richtlinien über das Verfahren für die Zustimmung zur Erhebung der Lohnsummensteuer und der Mindeststeuer vom 10. 6. 1965 (StAnz. S. 774) erforderliche Zustimmung zur Erhebung der Lohnsummensteuer mit einem Hebesatz von 500 v. H. bei einem Hebesatz für die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital von 300 v. H. wurde der Gemeinde Egelsbach für die Zeit vom 1. 1. 1973 bis 31. 12. 1973 vom Landrat des Kreises Offenbach am 14. 8. 1973 erteilt.

Egelsbach, den 22. 8. 1973  
Der Gemeindevorstand  
Dr. Simon, Bürgermeister

über die Vornahme einer repräsentativen Viehzählung am 3. September 1973 in Hessen

Aufgrund des Viehzählungsgesetzes vom 18. Juni 1965 (BGBl. I, S. 522) in Verbindung mit dem Gesetz zur Änderung des Viehzählungsgesetzes vom 3. Dezember 1969 (BGBl. I, S. 897) und dem § 7 des Gesetzes über eine G-füßelstatistik vom 29. März 1967 (BGBl. I, S. 388) findet am 3. September 1973 eine repräsentative Viehzählung statt.

Die Zählung wird als repräsentative Teilerhebung durchgeführt; d. h. in den Gemeinden wird nur in bestimmten nach dem Zufall ausgewählten Zählblöcken gezählt. In diesen Zählblöcken sind alle Betriebe und Itaus-haltungen mit Schweinehaltung zu erfassen. Die Viehhalter in den ausgewählten Zählblöcken sind verpflichtet, innerhalb der gesetzten Frist die geforderten Angaben und Auskünfte in schriftlicher Form in den Zählbüchern zu machen und durch Unterschrift zu bescheinigen. Auskunftspflichtig sind alle Viehhalter; ist ein Viehhalter verhindert, so sind seine mit der Viehhaltung befaßten Familienmitglieder und Betriebsangehörigen angebe- und auskunftspflichtig.

Egelsbach, den 22. August 1973  
Der Gemeindevorstand  
Dr. Simon, Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 2. September 1973  
9.30 Uhr: Gottesdienst (Dekan Ehreuforth führt den neuen Kirchenvorstand und Pfarrer Adam in ihr Amt ein)  
11.00 Uhr: Kindergottesdienst  
Donnerstag, 6. September 1973  
15.00 Uhr: Ev. Frauenhilfe

Bürokräft sehr gut auf elektrisch. Schreibmaschine, suchb. abwechselnde Tätigkeiten, halbe Tage (mögl. Egelsbach). Off.-Nr. 815 an die LZ.  
Putzfrau 2 x 4 Std. wöchentlich zum Reinigen v. Büro und Lagerräumen in Egelsbach gesucht. Telefon 4859

Agentur für die Egelsbacher Nachrichten  
Herr Karl Wodiczka  
Schillerstraße 66  
Telefon 4 95 85



Dr. Fritz-Bavaria

Erntefinanzierung nicht gekürzt

Nach intensiven Bemühungen von Bundesernährungsminister Ertl hat der Zentralbankrat der Deutschen Bundesbank jetzt entschieden, daß entgegen den früheren Ankündigungen kein Besondere-Zusatzkontingent für die Erntefinanzierung nicht gekürzt wird. Jedoch hat der Zentralbankrat sich nicht für den darüber hinausgehenden Wunsch des Ernährungsministers entschieden, dieses Kontingent aufzustocken. Das Ministerium hatte erhofft, durch eine Aufstockung des Zusatzkontingents eine Senkung der Zinssätze für die Erntefinanzierung erreichen zu können. Der Zentralbankrat befürchtet jedoch vor Kreditpolitischen Ausnahmeregelungen für die Landwirtschaft ein gefährliches Präjudiz für Forderungen anderer Wirtschaftsbereiche. Wie im vergangenen Jahr steht nunmehr für die Erntefinanzierung ein Zusatzkontingent von 270 Mill. DM zur Verfügung.

Kirchliches Zeitgeschehen

Als Seelsorger für den Westbezirk der Evang. Kirchengemeinde Egelsbach ist Pfarrer Adam — bisher Rüsselsheim — gewählt worden. Im Gottesdienst am Sonntag, den 2. 9., wird er durch Dekan Ehrenforth in seinen Dienst eingeführt. Da am 31. August die Amtszeit des bisherigen Kirchenvorstandes abläuft, erfolgt im selben Gottesdienst auch die Einführung des neuen Kirchenvorstandes. An der Gestaltung des Gottesdienstes wirkt der Chor der Gemeinde mit.

Ärztlicher Dienst  
Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar:  
1. 2. September u. Mittwoch 5. September: Dr. Krämer, Bahnstraße 21, Tel. 4 92 63  
Zahnärztlicher Notfalldienst: s. unter Langen  
Apotheken-Notfalldienst: Sonntags- und Nachmittagsdienst, beginnend Samstagsnachmittag, 13 Uhr:  
vom 1. Sept. bis 8. Sept. um 8 Uhr:  
Apotheke am Bahnhof, Bahnstraße 17, Tel. 4 90 08

Wichtige Telefonanschlüsse  
Gemeindeverwaltung: 41 21  
Telefonische Feuermeldung: Tag und Nacht Telefon 4 92 22  
Polizei-Ruf der für Egelsbach zuständigen Polizeistation Langen, Telefon 2 23 33  
Gemeindeschwester:  
Hedwig Lindenlaub, Nordenstraße 5  
Telefon 4 95 08 (privat)  
Dreieich-Krankenhaus Langen, Telefon 20 01  
Krankenhaustransport, Telefon Langen 2 37 11

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT  
Hans-Werner Kappes  
Gutrun Duschka  
Egelsbach  
Kirchstraße 30 An der Schießmauer 7  
Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 1. September 1973, um 14.30 Uhr in der ev. Kirche zu Egelsbach statt.

Jahrgang 1922/23  
Betr.: 50jährige Jahrgangsteiler  
Zu einer Besprechung über unsere Jahrgangsteiler laden wir hiermit in das Kolleg des Gasthauses „Zur Kupferplanne“ (L. Schnäcker, Ostendstraße) für Freitag, den 7. September 1973, um 20 Uhr ein. Alle nach Egelsbach zugehörigen Alterskameradinnen und -kameraden sind ebenfalls eingeladen.  
Jahrgang 1922/23

Der Club wird auch das Heimspiel gegen Goddelau ernst nehmen

Obwohl der 1. FC Langen das Pech hatte, am vergangenen Sonntag in Geinsheim fünf Minuten vor Schluß noch den Ausgleich hinnehmen zu müssen, stieß er in der Tabelle der Darmstädter A-Klasse West auf den 5. Platz vor. Er hat damit für den bevorstehenden Spieltag eine recht günstige Ausgangslage, denn der Spitzenreiter Diebesheim muß in Erzbach antreten, und im Derby zwischen Geinsheim und Wolfkehlen stehen sich der 2. und 4. gegenüber, während der Club Platzverlei hat und mit Goddelau eine Mannschaft aus dem Mittelfeld empfangt. Trotz dieser undankbaren Favoritenrolle wird der Club die Begegnung mit der ihm unbekanntem Elf aus dem Ried keineswegs auf die leichte Schulte nehmen. Die Gäste kommen immerhin mit der Empfehlung eines 2:1-Sieges in Rüsselsheim nach Langen und halten sich zum Saisonauftakt außerdem einen wertvollen Punkt beim heimstarken TSV Messel. Die Gastgeber sind somit gewarnt, wissen aber andererseits auch sehr genau, daß sie nur durch einen Sieg eine Chance haben, im oberen Tabellendrittel zu bleiben und den Anschluß an die führenden Vereine zu halten. Sie werden deshalb erneut ihre gute Kondition, ihr technisches Können, ihren Ehrgeiz und ihren Einsatzwillen unter Beweis stellen und damit alles versuchen, ihren Anhängern etwas zu bieten. In der sicherlichen nahezu unveränderten Clubelf wird dabei zweifellos jeder sein Bestes geben, denn zwischenzeitlich sind die Spieler auf dem Rauf brennen, eine Chance in der 1. Mannschaft zu erhalten. Außerdem hat die zunehmende Harmonie in der neuformierten Aufstellung von Spiel zu Spiel zu einer deutlichen Leistungssteigerung geführt, so daß es für die Langener Zuschauer wirklich an der Zeit ist, manche Enttäuschung der vergangenen Runde endlich zu vergessen, einen Schlüsselstrich darüber zu ziehen und wieder zahlreicher ins Waldstadion zu kommen. Die Aktionen und die Führung werden auf jeden Fall nur dann in der Lage sein, eine neue Aufwärtsentwicklung des 1. FC Langen einzuleiten, wenn sie beim Publikum auf das nötige Interesse und eine spürbare Resonanz stoßen.

Angst-Gegner Bischofsheim?

Bereits am morgigen Samstag treten die Schwarzweiligen zu ihrem 4. Punktspiel an, Gegner am Berliner Platz ist der SV Bischofsheim. Jene Elf also, gegen die die Egelsbacher in der Bezirksklasse noch nicht gewinnen konnten. Während man in Bischofsheim wenigstens 2mal einen Punkt holte, gab es auf eigenem Gelände nur Niederlagen. Selbst im letzten Jahr, als die Bischofsheimer nur mit Mühe dem Abstieg entgingen, entführten sie mit einem 2:1 Sieg beide Punkte. Man könnte also den morgigen Gast als Angstgegner bezeichnen. Doch dies wäre eigentlich den Bischofsheimern zu viel Ehre angetan, denn bisher scheiterte man an dieser Elf nur, weil man sie unterschätzte, und mit den gebotenen Chancen zu leichtsinnig umging. Die gleiche Gefahr besteht natürlich auch diesmal, denn die Mainzer Vorstädter sind misceabegart und stehen mit 0:6 Punkten am Ende der Tabelle. Trotzdem sollte dies kein Grund sein, das Spiel auf die leichte Schulter zu nehmen. Die Vergangenheit beweist ja, daß dies das Verkehrteste wäre. Man sollte vielmehr mit allen Kräften die Partie angehen, und vielleicht durch einen klaren Sieg die Tabellenführung festigen. Spielbeginn ist um 15.30 Uhr. Die Reserve beginnt um 13.45 Uhr.

Handballturnier des TVL mit internationaler Beteiligung

Am kommenden Sonntagmorgen findet das alljährliche Handballturnier des TVL statt, in dessen Siegerliste sich schon so prominente Vereine wie SG Dietzenbach und TSG Ober-Eschbach eingetragen haben. Auch diesmal wird ein starkes Teilnehmerfeld guten Handballsport zeigen. Titelverteidiger ist der Odenwälder Bezirksligist KSV Reichelsheim, der im Vorjahr die Verbandsligisten TV Reinheim und SSG Langen besiegte. Er muß auch in diesem Jahr wieder als erster Anwärter auf den Turniersieg angesehen werden. Mit GW Frankfurt kommt ebenfalls ein Bezirksligist, der aber auch schon in der Verbandsliga gespielt hat. Die Aussichten der „Polizisten“ aus Frankfurt werden wesentlich von der Form ihres besten Spielers Strathmann abhängen, dessen direkt gewonnene Freiwürfe bei allen Mannschaften gefürchtet sind. Seinen internationalen Anstrich erhält das Turnier durch die Teilnahme einer französischen Handballmannschaft aus Orleans-Olivet, an deren Spitze mit Theo ein für die TV-Handballer alter Bekannter steht. Die Franzosen werden damit den Besuch des TVL-Teams vom Frühjahr. Davon, daß auch in Frankreich ein sehr guter Handball gespielt wird, konnte sicherlich am letzten Wochenende die Equipe aus Dreux auch die letzten Zweifel beseitigen. Vervollständigt wird das Feld durch die erste Mannschaft des Veranstalter. Mitten in der Vorbereitungszeit bietet das Turnier

sicherlich eine gute Vergleichsmöglichkeit für den derzeitigen Leistungsstand der Mannschaften, besonders wenn höherklassige Mannschaften die Gegner sind. Diese neuen Aufschlüsse werden sicherlich auch für den Trainer Backeshoff eine wertvolle Hilfe zur Akzentuierung und Intensivierung des Trainings in der Vorbereitungszeit liefern. Langen, das im vorigen Jahr zum drittenmal hintereinander aufgestiegen ist und damit den Sprung in die Bezirksklasse III geschafft hat mit Rößler (Verletzung), Eckstein (aufgehört) und den Gebr. Bahr (verzogen) vier Spieler verloren. Dafür gelang es aber, mit dem Spielertrainer Uli Backeshoff (jetzt von SG Dietzenbach) und dem Jugoslawen Milan Kuntuzar zwei wertvolle Verstärkungen zu verpflichten, die am Sonntag erstmals die Farben des TVL vertreten werden. So wird es für den Zuschauer auch sicherlich interessant sein, die Neuen kritisch unter die Lupe zu nehmen und zu beobachten, wie weit die sicherlich noch nicht abgeschlossene Integration bereits gelungen ist. Die Verantwortlichen und die Spieler des TVL hoffen auf einen ähnlich guten Zuschauerzustrom wie in der vergangenen Saison. Die Turnierspiele beginnen am Sonntag um 9 Uhr in der Halle der Adolf-Reichwein-Schule. Die Spielzeit beträgt zweimal 15 Minuten. Gespielt wird in einer Gruppe, so daß jedes Spiel schon entscheidend für den Turniersieg ist und es sich deshalb auch lohnt, bereits zum ersten Spiel anwesend zu sein.

SSG serviert Handball-Leckerbissen

Jugoslawischer Vizemeister in Langen



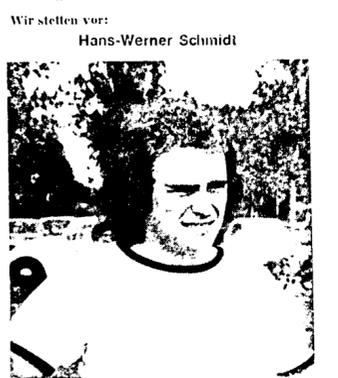
Schon heute möchten die Verantwortlichen der SSG-Handballer auf ein Großereignis im Langener Sportgeschehen aufmerksam machen: Die jugoslawische Spitzenmannschaft „Zeljeznik Sarajevo“ kommt zu einem Freundschaftsspiel nach Langen. Sarajevo ist Jugoslawischer Vizemeister 1973, im dem Land, das der Weltmeister im Hallenhandball stellt. Das Spiel findet am kommenden Mittwoch, dem 5. September, um 20 Uhr in der Reichweinhalle statt. Mit diesem Spiel knüpfen die SSG-Handballer an eine Reihe von bedeutenden Hallenhandballveranstaltungen an. Wer erinnert sich nicht gern an die international besetzten Turniere oder aber an die begehrteten Spiele gegen die Bundesligamannschaften von „Phönix“ Essen und SG Leutershausen oder gegen die Spitzenmannschaft aus der CSSR, „Slavia“ Prag. Schon immer wuchs die Mannschaft der SSG mit ihren großen Gegnern, so daß bestimmt auch am Mittwoch ein schönes und spannendes Spiel zu sehen sein wird. Natürlich hofft die SSG auf viele Zuschauer, nach Möglichkeit auf ein ausverkauftes Haus. Die Handballvirtuosen vom Balkan dürften allen Zuschauern etwas bieten, aber — auch ihnen muß „etwas geboten“ werden. Mit der Verpflichtung dieses Weltklassengegners sind die SSG-Handballer ein handfestes finanzielles Risiko eingegangen. Es wird vom Besuch abhängen, ob man künftig weitere solche Großereignisse erwarten darf.

Das ist der 35-fache jugoslawische Nationalspieler Mennun Izakovac aus Sarajevo, als Rückraumspieler „Bomber“ aus der zweiten Reihe unter Fachkreisen gleichermaßen gefürchtet und geachtet.

Gelungenes SSG-Soma-Jubiläum

Am Samstag, dem 18. August, feierte die SSG-Soma ihr zehnjähriges Bestehen. Zu diesem Anlaß bestritt sie zwei Freundschaftsspiele. Um 16 Uhr spielte die III. Mannschaft gegen Faunstein-Wehen und gewann nach beiderseitigen guten Leistungen verdient mit 5:5 Toren. Im nächsten Spiel um 17.30 Uhr spielte dann die SSG-Soma gegen eine Trainerauswahl, die in den letzten zehn Jahren bei der SSG Langen tätig waren. Gleich zu Beginn entwickelte sich ein flottes Spiel, wobei die Trainerauswahl technisch sehr wirkte, während bei der Soma das Kämpferische überwog. Schon nach 15 Minuten konnte die Soma durch Strotmann mit 1:0 in Führung gehen. Die Freude dauerte jedoch nicht lange. Stopper Werner verursachte einen Straßfuß. Die Trainerauswahl konnte kurz darauf durch einen Kehl den Ausgleich erzielen. In der Folgezeit tat sich nicht viel, bis Verteidiger Westermann ein Fehler unterließ, der Ball kam zu Dohlas und der hatte keine Mühe, das 3:2 zu erzielen. Es blieb bis zum Schluß beim 3:2 für die Trainerauswahl. Die SSG-Soma spielte mit: Müller, Friedrich, Bork, Hausmann, Westermann, Schmidt, Lipp, Strotmann, Schreiber, Werner, Keim, Desch, Hartwich. Die SSG-Trainer: Hiller, Kohl, Schecker, Lurz, Leben, Weißbächer, Wannemacher, Schmiermund, Haas, Dohlas, Rießing, Emmer. Am Abend trafen sich dann die Sportler zum gemütlichen Teil. Der zweite Vorsitzende der Abteilung, Heinz Zeller, erühte die Spieler Friedrich, Bork, Hausmann, Strotmann und Schmidt für ihre zehnjährige Mitgliedschaft bei der SSG-Soma. Bei Tanz und Musik ging es dann bis in den frühen Morgen. Vorausschau: Morgen, am Karfreitag, beginnt wieder der Ernst für die SSG-Soma. Die Punktspiele beginnen. Gegen die SSG-Soma ist die 3. Mannschaft der SSG, also gleich zu Beginn der Punktspiele das Langener Derby. Treffpunkt der Mannschaft ist Samstag um 15 Uhr am SSG-Freibühnen.

zum gemütlichen Teil. Der zweite Vorsitzende der Abteilung, Heinz Zeller, erühte die Spieler Friedrich, Bork, Hausmann, Strotmann und Schmidt für ihre zehnjährige Mitgliedschaft bei der SSG-Soma. Bei Tanz und Musik ging es dann bis in den frühen Morgen. Vorausschau: Morgen, am Karfreitag, beginnt wieder der Ernst für die SSG-Soma. Die Punktspiele beginnen. Gegen die SSG-Soma ist die 3. Mannschaft der SSG, also gleich zu Beginn der Punktspiele das Langener Derby. Treffpunkt der Mannschaft ist Samstag um 15 Uhr am SSG-Freibühnen.



Wir stellen vor: Hans-Werner Schmidt  
Als gebürtiger Egelsbacher des Jahrgangs 1908 spielte Hans-Werner Schmidt bis 1965 in den Jugendmannschaften der SG Egelsbach. Bereits mit 17 Jahren wurde er für die erste Mannschaft nominiert und blieb zunächst drei Jahre bis 1968 in Egelsbach. Anschließend wechselte er zu den Amateuren der Frankfurter Eintracht, kehrte aber 1970 wieder zu seinem Heimatverein zurück und war 1971 maßgeblich am Aufstieg der SG Egelsbach in die Bezirksklasse beteiligt. 1972 brach er sich im Punktspiel bei Germania Ober-Roden den Fuß und mußte sich im selben Jahr auch noch einer Minus-Operation unterziehen. Nachdem er wieder voll einsatzfähig war, wechselte er im Juni 1973 zum 1. FC Langen. Inzwischen hat er sich schon sehr gut in die neuformierte Clubelf eingefügt und seinen Torinstinkt keineswegs verloren, denn in allen drei Verbandsspielen der neuen Saison scholl er sein Tor. Auch beruflich hobt der gelernte Dekorateur mit seinem Hosen-Geschäft in der Wassergasse immer mehr Langener Publikum für sich zu interessieren.



Die Leistung ist besser als die Platzierung  
Bei einem mit 16 Mannschaften besetzten Turnier der TG 1875 Darmstadt trat der TVL mit Klug, Krienke, D. Vith, Garmann, Stütz, Becker und Reuter ins Endspiel. Die Regionalisten HFK Homburg, TSG Friesenheim und TSV Gokshausen unterlag, wenn auch zweimal nur sehr knapp.

In der Trostrunde gewann Langen gegen den TV Nauheim und gegen den Landesligisten TV Rendel nach einem Spiel von gutem Format. Gegen den TV Immigrath konnte man das Spiel über weite Strecken ausgleichen gestalten, doch der Rückstand aus den Anfangsminuten war nicht aufzuholen. Auch beim 10. internationalen Turnier in Neu-Isenburg hatte man Pech eine sehr starke Gruppe zu erwischen. Gegen die Bundesligamannschaft des TV Kesselstadt stand es zur Pause noch unentschieden, doch in den letzten Minuten mußte man die Cleverheit des Gegners anerkennen. Nach einer Niederlage gegen die Jugend der Kesselstädter, sie ist süddeutscher Meister, holten die TVler mit Klug, Beckmann, Herch, Becker, Kluge, Gabele und Krienke gegen den TV Jahrovlk Edenheim einen sicheren 22:14 Erfolg. Die Trostrunde brachte eine 18:24 Niederlage gegen den süddeutschen Jugendvizemeister Blau-Gelb Frankfurt. Gegen die österreichische Mannschaft TuS Liebenau verlor man ganz knapp, doch einen sicheren Sieg gab es über die SG Kelheim. Ebenfalls in Neu-Isenburg errang die M IV mit dem 4. Platz eine überraschend gute Platzierung. Im entscheidenden Spiel um Platz 3 unterlagen die Spieler Leiser, Kinnbrück, Große, Gau, Kuhfuß und Buron dem mehrfachen Bundesieger Weiß-Blau Frankfurt. Langens 2. Mannschaft kam am vergangenen Sonntag beim Turnier der TuS Zeppenheim mit K. Vith, D. Vith, H. Sturm, Stütz, Rüschoff und Reuter ins Endspiel. Die Vordrängler endeten gegen TV Ockfeld 32:11, TuS Zeppenheim II 30:10, SG Ffm. 12:24 und Grün-Weiß Darmstadt II 32:8. In der Zwischenrunde ließ es gegen TG Offenbach 22:12, Grün-Weiß Darmstadt I 22:14 und TGS Hausen 15:16. In der Vorschlußrunde gegen die TG Ffm. löschten setzen sich die Rot-Weissen mit 19:10 durch und standen damit im Endspiel, das jedoch gegen die TGS Hausen mit 14:18 verloren ging.

Egelsbacher Kinder MITMACHEN MITMACHEN MITMACHEN MITMACHEN BEIM PREISAUSSCHREIBEN KINDER GESTALTEN SPIELPLÄTZE  
Seid Ihr im Alter zwischen 7 und 12 Jahren und wollt Euch an der Gestaltung von Spielplätzen in Egelsbach beteiligen, dann schickt an den Gemeindevorstand (Rathaus) bis zum 1. Oktober 1973  
a) eine Zeichnung (Mindestgröße DIN A 4), aus der ersichtlich ist, wie Ihr Euch die Gestaltung eines Spielplatzes vorstellt und  
b) schreibt auf, warum Ihr Euch einen Spielplatz, so wie Ihr ihn gezeichnet habt, wünscht und aus welchem Material (Holz, Metall oder Plastik) die Spielgeräte sein sollen.  
c) Name, Anschrift und Alter nicht vergessen.  
Für die drei besten Vorschläge gibt es folgende Preise:  
1. Preis DM 100,—  
2. Preis DM 75,—  
3. Preis DM 50,—  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.  
Wir freuen uns über jeden Vorschlag.  
Der Gemeindevorstand  
Dr. Simon  
Bürgermeister

### 44 Boote segelten um Sieg und Platz

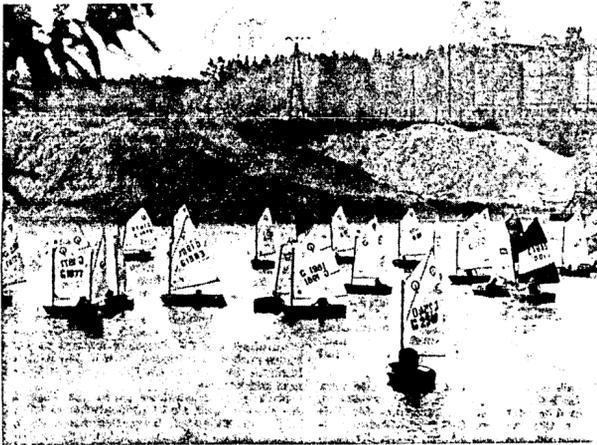
Es strömte vom Sonnenschein und Windstärke von 1 bis 2, in einzelnen Böen 4, konnte am Sonntag um 10.30 Uhr die lange vollbesetzte Optimisten-Regatta von Langener Waldsee durchgeführt werden. Viel Arbeit war notwendig, um den Regatta-Tag so erfolgreich zu gestalten, wie er dann ablief. Da war nicht nur die Arbeit der Organisatoren, sondern die der Helfer, die an diesem Tag an der Regatta teilnahmen und das war nicht wenige über die Organisation der Verkostung, der Getränkeausgabe etc. Für die Ausgabe der kulinarischen Genüsse sind den Damen des WSV von dieser Stelle aus ein herzlicher Dank gesagt. Die Durchführung der Regatta lag unter der vortrefflichen Leitung von Ing. Klaus Schneider mit den Herren Dr. Harald Salsch vom WSV und Dietrich vom DSC L. Hier wurde sehr korrekte Regatta-Regelung und perfekte Organisation gezeigt. Das alles hat bewiesen, daß der Langener Waldsee nicht mehr aus dem sportlichen Geschehen der Stadt Langen und der näheren und weiteren Umgebung wegzudenken ist. Es hat nach gezeigt, daß nur die am Wasser ansässigen Vereine, die diese Region in harter



Die Regatta-Letung (von links): Drenkard, Dietrich, Schneider und Salsch.

Arbeit beschaffen haben, in der Lage sind, solche Ereignisse erfolgreich durchzuführen. Das wurde schon im vorigen Jahr und an diesem Sonntag wieder mit viel Freude an der sportlichen Sache demonstriert. Wenn es der Wettergott gut meint, dürfte auch die Langener Stadtmeisterschaft am 8./9. September ein Ereignis von mehr als regionaler Bedeutung werden.

Hier die Sieger der Optimisten-Regatta, an der sich 44 Boote beteiligten:



Zur Stadtmeisterschaft am 8. und 9. September wird der Waldsee wieder viele Segelboote sehen.

WK 550  
Stellen wie man will.  
Beziehen wie man will.  
Es lebe die Wohnfreiheit!

individueller wohnen MOBEL



Gessmann richtet's richtig ein . . . Gessmann richtet's richtig ein . . . Gessmann richtet's richtig ein . . .

### SSG-Leichtathleten waren erfolgreich

Die B-Schüler der SSG-Leichtathleten hatten am vergangenen Wochenende in Weism in Odenwald den im vergangenen Jahr erworbenen Wanderpreis zu verteidigen. Die Mannschaft mit Ralf Nicolas, Stefan Tull, Thomas Gerassimtschuk und Bernhard Böhm erreichte den 2. Platz.

Die Einzelergebnisse lauten: Ralf Nicolas, Platz 5; Stefan Tull, Platz 6; Thomas Gerassimtschuk, Platz 13 und Bernhard Böhm, 31. Platz. Beim Staffellauf wurde man ebenfalls zweiter.

### JUGENDHANDBALL

SSG Langen

Vierzehn Tage vor Beginn der Pokalrunde 1973/74 trugen die Jugendmannschaften der SSG Freundschaftsspiele aus. Obwohl alle Jugendmannschaften erst nach dem Sommerferien mit dem Training begannen und erst neu zusammengestellt wurden, gab es schöne Erfolge, aber auch eine Niederlage.

Die E-Jugend (8-10-jährige) konnte sich gegen SV Dreieichenhain mit 2:0 durchsetzen. Die D-1-Jugend (10-12-jährige) errang einen 2:1 Sieg gegen SV Dreieichenhain.

Die C-Jugend (12-14-jährige) spielte wie im Rausch und bezwang die C-Jugend von Wixhausen verdient mit 8:0.

Die B-Jugend (14-16-jährige) empfing 06 Sprendlingen. Die Gäste waren gut eingestuft und gewannen hoch mit 9:0. Bei der Langener Mannschaft machte sich das Fehlen einiger Spieler bemerkbar, die in der kommenden Runde in der A-Jugend spielen. Die D1- und die A-Jugendmannschaften hatten spielfrei.

### Vorschau

Samstag, den 1. September: E-Jugend in Raunheim, Abfahrt 13.00 Uhr; D1-Jugend in Raunheim, Abfahrt 13.00 Uhr; C-Jugend in Raunheim, Abfahrt 14.00 Uhr. D11-Jugend in Langen gegen Götzheim, Beginn 14.00 Uhr. Sonntag, den 2. September: B-Jugend in Langen gegen SG Dietzenbach, Beginn 9.00 Uhr. A-Jugend in Langen gegen SG Dietzenbach, Beginn 10.30 Uhr.

Dienstag, den 4. September: E-Jugend in Langen gegen 06 Sprendlingen, Beginn 17.30 Uhr.

Mittwoch, den 5. September: D11-Jugend in Langen gegen 06 Sprendlingen, Beginn 17.30 Uhr; D1-Jugend in Langen gegen 06 Sprendlingen, Beginn 18.30 Uhr.

### C-Handballjugend der SSG erntet Turniersieger

Erneut konnte die C-Jugend der SSG ein großes Handballturnier gewinnen. Diesmal war es in Frankfurt gegen namhafte Mannschaften. Gegner der Langener Jungen waren TV Ostheim, Polizei Frankfurt, SG Hedersdorf, VfL Griesheim-Fm., Tsch. Griesheim, BSC Groß Ostheim und der TV Bilschheim. Bei glühender Hitze wurden die Spiele ausgetragen, ein weiteres Hindernis — allerdings für alle Mannschaften —.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt: SSG Langen — TV Bilschheim 7:3 (2:0); SSG Langen — BSC Groß Ostheim 6:2 (4:1); SSG Langen — Tsch. Griesheim 4:0 (3:0).

Im Überkreuzspiel standen die Langener dann gegen die Mannschaft Polizei Frankfurt 10:0 (3:0). Es war ein ganz großes Spiel, in dem die Jungen der SSG ihre Gegner, die immerhin Zweiter der anderen Gruppe waren, förmlich vom Platz fetzen. Ins Endspiel war dann Groß Ostheim vorgedrungen, das dann von der SSG Langen — BSC Groß Ostheim 3:1 gewonnen wurde. Erneut eine gute Leistung der SSG C-Jugend, die sich nun auf die Bezirksmeisterschaften, die am 22. 9. in Lorch an der Bergstraße stattfinden, vorbereiten. Ein neuer weißer Wetspielfußball war der verdiente Lohn für den Turniersieg.

Es spielten und erzielten die Tore: Grill, Hoffmann (15), Bönig, Brehm (1), Soida (9), Müller, Pfizner (3), Altschmidt (3), Hamm. Leider verletzte sich Ingo Hamm beim Turnier. Wir wünschen dem sympathischen Jungen Sportler baldige Genesung.

### JUGENDFUSSBALL

FC Langen

Die Meisterschaftsrunde der FC-Jugend begann am vergangenen Wochenende mit unterschiedlichen Ergebnissen.

Die neugebildete E-Schüler hatte auf heimischem Platz gegen SG Eberbach einen schnellen 0:2 Rückstand zu verdanken, konnte jedoch bis Mitte der 2. Halbzeit den 2:2 Gleichstand erreichen. Erst ca. 4 m Strafstoß kurz vor Ende entschied dann das Spiel zum 3:2-Sieg für Eberbach.

Die C-2-Schüler mußte sich gegen Darmstadt 98 ebenfalls mit 2:3 beugen, was jedoch kein Anlaß zur Trübsal ist. Die Mannschaft spielte in dieser Formation zum erstenmal zusammen und war durch den favorisierten Gast zeitweise ebullient.

Die C-1-Schüler zeigten gegen Germania Pfungstadt, daß Trainingsfleiß eine Mannschaft in Schwung bringen kann. Der Gast wurde klar beherrscht und am Ende mit 6:0 besiegt.

Die D-Schüler verloren bei der SG Arheilgen klar mit 6:3. Die Abwehr war nicht auf dem Posten. Hier ist noch mehr Training und Einsatzvillen nötig.

Am Sonntagmorgen unterlag die B-Jugend gegen Germania Eberstadt mit 0:4. Der Gegner, der schon das zweite Jahr B-Jugend spielt, war auch körperlich überlegen. Für die Langener besteht aber kein Grund, niedergeschlagen zu sein. Es werden sich bei weiterhin fleißigem Training auch Erfolge einstellen.

Die A-Jugend machte zwei Trainingsspiele gegen Wixhausen, das sie 6:0 gewann, und gegen SKG Sprendlingen, das 2:2 endete.

### Vorschau

Am kommenden Wochenende sind die D- und die C-1-Schülermannschaften spielfrei. Die B-Schüler spielen um 14 Uhr in Darmstadt bei Rot-Weiß, Abfahrt ist um 13.15 Uhr vom Clubhaus.

Die C-2-Schüler spielen um 15 Uhr in Eschollbrücken. Um 14 Uhr ist am Clubhaus Treffpunkt.

Am Sonntagmorgen spielt die B-Jugend um 9 Uhr bei Rot-Weiß Darmstadt. Um 8.15 Uhr geht es am Clubhaus ab.

Um 10.30 Uhr erwartet die A-Jugend Germania Pfungstadt zum ersten Punktspiel.



Es fehlt zwar an den „Bombenschüssen“ aus größerer Entfernung bei den jungen Fußballern. Dazu fehlt den Buben (bis zu zwölf Jahren) noch die Kraft. Dafür konnte sich aber das — leider — zahlenmäßig kleine Publikum an Aktionen wie dieser begeistern. Sie wissen schon genau, wie man mit dem Ball umgeht, die D-Schüler der SSG und des SV Dreieichenhain, die sich am Samstag gegenüberstanden, und auch die Spielzüge sind teilweise schon „meisterlich“. LZ-Foto

LANGENER ZEITUNG  
Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlitz; für Unterhaltung u. Anzeigen: Ch. Köhn — Druck und Verlag: Buchdruckerei Köhn KG Langen, Darmstädter Straße 28, Ruf 27 45

### Ein letzter Test

Von Jürten Seefeldt

Margarete Kain hatte schon die 1000-Meter-Grenze erreicht. Sie schrieb langsam, doch ohne Unterbrechung, die Worte nieder, die sie aus einem kleinen Lautsprecher an ihrem Schreibtisch hörte.

„Wir haben jetzt ein tausend Meter erreicht, und wir steuern ständig...“

Sie fühlte ein schwaches Dröhnen in ihren Ohren, als drücke ihr eine unsichtbare Hand gegen den Kopf. Drückte fester und fester. Aus dem schwachen Dröhnen wurde ein stetiges Summen. Sie atmete schneller.

„Wir sind nun in zweitausend Meter Höhe“, hörte sie aus dem Lautsprecher und schrieb langsam mit ruhiger Hand den Satz auf ihren weißen, unlinierten Bogen Papier.

„Schreiben Sie regelmäßig und möglichst in einer Linie, Fräulein Kain.“

Sie wiederholte die Worte auf dem Blatt. Der Druck in den Ohren wuchs weiter, die Schrift wurde leicht unregelmäßig, sie versuchte sich zu konzentrieren. Dunkle Kreise schwirren vor ihren Augen.

„... schreiben Sie weiter: dreitausend Meter. Und bleiben Sie ruhig, Fräulein Kain. Schließen Sie, wenn Ihnen der Druck zu groß wird.“

Sie schluckte würgend und schrieb. Die Kreise vor ihren Augen vergrößerten sich. Die Ohren verstärkte sich, schwerer wurden ihre Lider, schwerer und schwerer wurde der Stiff in ihrer Hand die Schrift fahrig. Zu schweben schienen die Buchstaben.

„konzentrieren Sie sich! Sie sind viertausend Meter hoch. So hoch wie der Monthlan. Sie müssen weiterschreiben! Denken Sie jetzt

nur an Ihren Namen. Schreiben Sie ihn hin. Können Sie mich verstehen?“

Wie im Traum begann sie zu nicken, und sie schrieb weiter und schluckte. Hastig flog ihr Atem, das Herz pochte rasend, ihr Körper schien zu schwanken, sie mußte sich am Tisch festhalten. Dann ließ der Stiff wieder über den halbbeschriebenen Bogen, doch er lief träge, jeder Buchstabe war anstrengend und erforderte unermesslich viel Kraft und Zeit. Fast glaubte sie sich in ihren Bewegungen erstarrt. Die letzten beiden Buchstaben ihres Vornamens fehlten.

„...schreistausend Meter, Fräulein Kain. Schreiben Sie weiter. Ihren Namen. Vergessen Sie ihn nicht...“

Ihren Namen — ihren Namen... Ja, natürlich, ihren Namen. Es war wie im Rausch. Sie schwichtete, schwebte durch den Raum, der Stiff schwachte, alles war ihr so gleichgültig.

Margarete — Margarete — es ging nicht. Es ging einfach nicht. Verzweifelt rang sie nach Luft. Ihre Lippen waren blau.

„Siebentausend Meter Höhe!“ sagte die Stimme aus dem Lautsprecher. „Das genügt für heute! Atmen Sie ruhig und tief. Wir fahren die Nachtkabine wieder vorsichtig hinunter. Schließen Sie weiter, Fräulein Kain. Das vermindert den Druck in den Ohren. Und halten Sie sich fest. Sechstausend Meter wieder... Ich denke, die letzte Prüfung ist auch positiv ausgefallen“, sagte die freundliche Stimme.

„Ich kann Sie nun herzlich im Kreis der Stewardessen unserer Fluglinie begrüßen, Fräulein Kain. Atmen Sie ruhig weiter...“

### Ehrenbürger von Tiel

Satire von Godfried Bomans

Hier bin ich nun also tief in Flandern in Tiel, hinter den Kulissen einer alten Bruchbude von Theater. Es dauert noch ungefähr eine Stunde, ehe ich „auftritt“ kann, denn die Flamen verstehen die Kunst, einen solchen Abend richtig breit auszuwalzen. Sie haben nur einen Redner in petto und der bin ich und halten sie so lange wie möglich zurück wie einen Leckerbissen.

Sie verstecken die wie eine Nuß in einer Dreikönigsrose. Ehe ich zum Vorschein komme, schmettert erst ein Männerchor aus Gent, und zwar just in diesem Moment während ich dies schreibe. Sie jubeln „Abenddämmerung“, wonach sie noch „Morgengrauen“ zum besten geben. Die Komposition ist in persona anwesend und läuft mit rotem Band im Haar nervös hinter den Kulissen hin und her, denn es ist ein sehr volles Lied, das leicht verlorben werden kann.

Nach dem Männergesangverein tritt ein Mädchenchor aus Brugge auf, genannt „Die Brügger Amselkehlen“. Sie singen mit Vorliebe drei Lieder, nämlich „Das Weberlein“, „Ahnungserklärung“ und „Der pfiffige Jägerwinn“. Auch dieser Komposition ist anwesend mit riesigem Künstlerhut auf dem ungestümen Haupte und in weitem Mantel. Er steht mit dem vollzähligen Mädchenchor schrill hinter mir und probt und dirigiert lautlos wie vor einer Anzahl Taubstummer. Die Mädchen singen nur mit den Lippen, denn sie dürfen die Genter Nachtigallen nicht stören, aber der Dirigent scheint doch etwas auszusetzen zu haben, denn ab und zu schaut er heftig mein schriftliches und mit geschicktem Kopf nach der Stimmgabel lauschen, die er verstoßen aus seiner Innentasche hervorzieht.

Nach den Brügger Amselkehlen kommt ein Vortragskünstler, der das „Selbstgespräch Nypoleons auf St. Julien“ bringen will. Der Mann spricht mit sorgenvoll gerunzelter Stirn mit sich selbst. „Heuchler“, höre ich ihn murmeln, „einst hab ich mich angebetet, jetzt treten ihr den Adler mit Füßen.“

Auf das, was danach kommt, freue ich mich mächtig. Die über 80 Mitglieder der Harmonie „Freude für alle“ müssen sich auf der Bühne, die nur 20 Bläsern Platz bietet, aufbauen, was sie nur schaffen, wenn sie sich in drangvoll fürchterlicher Enge, Rücken an Bauch und Bauch an Rücken aufstellen und in diesem Zustand direkt nach oben in Richtung des Dirigenten blasen, der über ihren Köpfen auf einem Querbalken Platz genommen hat. Er sitzt schon dort und hat mir das alles erklärt. Der Nachteil ist, sagt er, daß man sich für den Applaus nicht heften kann, denn ehe man unten ist, absolviert der nächste schon längst seine Nummer.

Das ist einer, der uns eine Menge Witz verpassen wird. Er liest sie vor, denn er ist noch blutiger Anfänger, später hofft er, sie in- und auswendig zu können. Er hängt sich wie davon ab, vertraut er mir an, wie man einen Witz bringt. Es sind sehr lange darunter und sogar einer, den er selbst nicht kapiert, aber das macht nichts, wenn man ihn nur gut bringt. Das Geheimnis ist, daß man sich beim

„Glauben ist indirekt wunderbare Kraft.“  
Novell  
Nichts belastet das Wirtschaftsgeist so katastrophal wie billige Gelegenheitskäufe.  
Luise Ulrich

Erzählen jedesmal schlechtere, und sich der Humorist schließlich vor Lachen beimackelt. So geht es auch den Letzten auf, daß hier etwas Witziges im Gange ist.

Nach der Pause hören wir alles wieder von vorn, denn die Brügger Amselkehlen und Genter Nachtigallen kamen von weit her mit Bussen, und mit einem Auftritt ist das Geld

scher zum Fenster hinausgeworfen. Sie jammern zwar ein anderes Lied aber stinkt genommen ist das gar nicht nötig, und die Genter Nachtigallen nehmen es auch nicht so genau, doch sie trillern ihr „Morgengrauen“ wieder, weil die Komposition die Meinung ist, daß es erst beim zweitenmal richtig ankommt, und weiter das „Fischerweibchen“. Die steht am Strand und macht sich Sorgen über ihren Mann, denn es stirmt dem Sturm verlihen zwölf Bisse Ausdruck die noch mit einem Bus unterwegs sind. Sie haben vor rechts mit einem Plattfuß zu kämpfen, und darum nimmt

Nach dem Regen  
Sicht die Vogel,  
Kaum ist der Regen  
Vorbei,  
Singen sie wieder.  
Sie müssen  
Wie kurz das Jahr ist  
Ihre Lieder  
Fliegen im Licht  
Ihnen voran. K. H. Bollenstedt

der Dirigent für alle Fälle nochmal die „Abenddämmerung“ vor. Die Brügger Amselkehlen kennen solche Schwierigkeiten nicht. Sie singen einfach das Weberlein und die Ahnungserklärung nochmal, als sei überhaupt nichts gesehen. Man kann es bestimmt sechsmal hören, versteht der Dirigent, und außerdem, füge er vertraulich hinzu, haben wir kein anderes.

Das einzige Neue nach der Pause bin ich. Der Grund meines Kommens ist, daß ich zum Ehrenbürger von Tiel ernannt bin. Man muß sich dazu nicht allzuviel vorstellen, und ich sage es auch mit gezemelter Bescheidenheit. Man muß natürlich das Wort dabei ergreifen. Ursprünglich wollte ich über die Verbundenheit Nordhollands mit Flandern sprechen, ein Thema, das immer wieder gut an-



Auf dem Rummelplatz. Foto: Sobotta-Anthony

kommt, weil so wenig dafür getan wird. Nach reiflicher Überlegung tat ich es nicht. Wie die meisten Themen ohne Inhalt, verlangt es tief-schürfende Behandlung und es war schon weit nach Mitternacht. Kurz entschlossen las ich dann diese Geschichte vor. Der Applaus war zierend.

### Mittags durchs Dorf

Wanderschaft unter verdorrten Eschen, die Konrade wekt.  
Hinter der Schenke wüchert der Lattich im Vorhergen.  
Manchmal fallen die Vogelheeren auf Spiren im Staub.

Der Ententümpel ist ansgetrocknet.  
Seine leere Ledertasche schließt der Postbote auf den Rücken, den letzten Brief hat der Wirt erhalten.  
Der Duft der Kamille schmeckt heiß und bitter.

Verlassen hängt über der Stalltür das Nest der Rauchschwalbe.  
Seine leere Ledertasche schließt der Postbote auf den Rücken, den letzten Brief hat der Wirt erhalten.  
Die Schmitzer warten im Grabenschenkel auf Brot und Mehl.

Helmut Plontek

### Richtig Urlaub machen!

Urlaubswetter für die Erholung wichtig

(dgl), Vier Gruppen von Urlaubern unterscheidet Professor Dr. Hittmair, Innsbruck: Der normal Gesunde wünscht sich Abwechslung, Erleben, Unterhaltung, Vermögen, Freude. Der nervlich Angespannte sucht dazu noch Rasten, Ausspannen, Entspannung, Abregieren, Ausgleich. Der stärker Angespannte braucht vor allem Ruhem, Abschalten, Erholen, Regenerieren zur Wiederherstellung der gestörten Konzentrations- und Leistungsfähigkeit. Der schon Zivilisationsgeschädigte muß unter fachlicher Anleitung für die Wiederherstellung seiner Gesundheit in einem entsprechenden Kurklima sorgen.

Jeder vernünftige Urlauber weiß, daß dabei das Klima eine wichtige Rolle spielt. Deshalb sollte er darüber informiert sein, wie es klimatisch in den verschiedenen Feriengebieten aussieht. Denn beispielsweise ist langanhaltendes Schönwetter häufig der Erholung gar nicht immer zuträglich. Es setzt zu wenig Reize und ist der Gesamterholung nicht förderlich. Das gilt beispielsweise für viele südliche Gebiete. Entscheidend dabei ist natürlich auch die physikalische u n d psychische Verfassung des einzelnen Urlaubers. Denn nicht allein der Service und die Sonnendauer am Urlaubsort wirken entscheidend auf die Erholung ein. Eigene körperliche Konstitution, Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit sind Komponenten, die gerade in freizeidlichen Klimazonen entscheidend wirksam sein können bzw. sind.

Jetzt bei uns!  
SONDER-ANGEBOTE!

Das ist die Gelegenheit zum Zugreifen!  
Top-Modelle zu drastisch herabgesetzten Preisen!  
Jetzt bei uns! Jetzt!

	bisheriger Preis:	jetzt Netto:
Altdiescher Wohnzimmerschrank 310 cm breit, Eiche	statt 2198,-	1698,-
Couchgarnitur — daunenweich — Superqualität	statt 4333,-	2998,-
Stil-Wohnwand 357 cm breit, in echt Nußbau antik	statt 5349,-	3950,-
Moderne Gestellgarnitur Holz mahagonifarbig, LANCINA	statt 1998,-	1398,-
Exklusive Element-Anbauwand Lack weiß, Stollen echt Nußbau, 360 cm breit	statt 3450,-	1998,-
Couchgarnitur mit hohem Rücken — Vollpolster —	statt 1677,-	1555,-
Vollpolstergarnitur — exclusives Modell in echtem Lancia, Farbe dunkelrot	statt 2630,-	2450,-
Elementgruppe - 5 - tlg - mit echtem Cord in gelb, jedes Element mit Seitentasche	statt 1855,-	1498,-
Backensessel mit Volant	statt 847,-	550,-
Speisezimmer Front weiß/Korpus grün gebeizt, bestehend aus: 1 Sideboard 220 cm, 1 Vitrine 120 cm, 1 Tisch ca. 125/85 cm, 4 Stühle mit Binsensitz, kompl.	statt 1720,-	1450,-
Anbauwand mit Klappbett und Kleiderschrank Original RUFRA, 355 cm breit, 235 cm hoch, Lack weiß, mit Zierleisten	statt 4079,-	2475,-
Couchgarnitur Gestell massiv Mahagoni — mit hochwertigem Rustikalstoff bezogen	statt 2140,-	1698,-

Verkauf solange Vorrat reicht  
100 Jahre

Möbel Müller  
TELEFON 225 68 und 83 11 Neu-Isenburg Frankfurt Str. 89

### Schmeichelnde Mode für Vollschlanke

Das neue große Herbstheft für Vollschlanke bringt über 50 Modelle zum Selbermachen. Zu einem schicken Aussehen gehört oftmals auch etwas Glück: nämlich, ob man gerade in dem Augenblick in das Geschäft kommt, in dem das Traumkleid eintrifft, das dann auch noch in der passenden Größe vorhanden ist. Ob die Verkäuferin nicht nur geschäftlich, sondern auch eine gute Beraterin ist. Ob die Zeit ausreicht, um mit Überlegung zu wählen und vor allem das Glück für die passenden Accessoires, die wie das Tüpfelchen auf dem „i“ erst die Eleganz ausmachen „Und - und - und!“



Doch wie realistisch denken Leute sich nicht auf das Große Los zum Glückelchen verlassen, so sollte man die Wahl seiner Kleidung auch nicht von irgendwelchen glücklichen Zufällen abhängig machen. Impulsivkäufe oder das Warten auf das tolle Sonderangebot erweisen sich meistens als Nieten. Mehr Chancen für edle Chics hat, wer seine Garderobe richtig plant mit Überlegung das Viertelhafter, schon am Typ Entsprechende heraussucht. Und gerade wenn man nicht mehr zu den dünnen und Schlanksten gehört, wird das besonders wichtig. Selbst die berühmte Marlene Dietrich mit ihrer Traumfigur sagte einmal, als sie sich dem Geheimnis ihres immer so hinreißend eleganten Auftretens betraut wurde: „Ich habe auch meine Figurprobleme, aber im Gegensatz zu vielen Frauen weiß ich darum und richte mich bitte Anziehen danach.“

„Na gut“, sagen Sie, „mit den Figurproblemen einer Dietrich werde ich auch fertig werden. Aber wie ist es mit einer Größe 46? Oder sogar 50? Da hilft auch alles Überlegen nicht mehr, denn die dafür geeignete Auswahl ist mäßig.“

Zugegeben, Mollige haben es schwerer. Letztes wird es dann sein, wenn man selber schneller z. B. Kaufgeschäfte verliert oder Gekaufte besser und verändern kann. Gerade hat der Verlag Arno Burda sein zweites großes Herbstheft „Mode für Vollschlanke“ herausgebracht, das nicht nur zum Selbermachen von Kleidern, Hosenanzügen, Wintermänteln, Westen, und Blusen so ideal, sondern auch als informativer Fahrplan durch die neue Herbst- und Wintermode bestens geeignet ist. Das Herbst- und Wintermode, die größeren Größen auf die Frau geschneidert ist. Das beginnt mit der so aktuellen Kombi-Mode für Stadt, Straße und Beruf. Hilfreiches Beispiel: ein Hosenanzug mit hellen Clambrück kombiniert, den man mit Hosen, Faltenrock, Hemdbluse oder Pullover in den gleichen Farben gleichwohl tragen kann. Auch sind das Garn und die dieser bekannten Zigarettencache ebenso

wie Kamel und warmes Braun wichtige Farben.

Weiter geht's im Heft mit schicken Karomodellen in dezenter Musterung für lässige Jacken mit und ohne Gürtel, für Kostüme und Deux-Pièces. Auch das Cape stellt sich zum Nachahmen vor, ebenso brauchbar für den Stadthummel wie für den Wochenendspaziergang.

Kombi-Mode heißt aber nicht nur farblich aufeinander abgestimmte Röcke, Hosen, Jacken und Gestricktes miteinander zu mixen, sondern auch mal für ein Modell zweierlei Stoff zu wählen, etwa Jacke gemustert - Rock uni. Wichtige Informationen aus Paris: die Röcke werden wieder schmaler und auch wieder etwas länger, was recht schlankmachend wirkt.

Zu einem neuen Rock-Erfolg hat sich auch der altbewährte Kl-Biederrock gemauert. Jetzt aus sportlicherer Tweed mit steiferer Steiferei, aus gestreiftem Flanell im Herrenstil oder auch sehr fest in Leder. Und die Westmode ist sozusagen „flächiger für alles“ - immer zu gebrauchen, um Alles auf neu zu trimmen oder einfach etwas Abwechslung in die Garderobe zu bringen.

Im Burda-Spezialheft „Mode für Vollschlanke“ gibt es außerdem nützliche Rezeptideen, um schlanker zu erscheinen. Sei es mit diagonal gestreiften Stoffen oder geometrischen Kleinstmustern, sei es durch den streckenden Effekt der neuen Carigan-Jacken, des Jumperstils oder durch geschickte Kontrastfarben an Jerseykleidern. Auch das zum Überall-und-richtig-Angebotene gehörende, die auch aus einfacherem Wollekrepp ist auf einigen Seiten vertreten.

Und sollten dabei modische oder schmeichelnde Fragen auftauchen, kann man sich sehr gerne um Hilfe an die Redaktion wenden. Wetten, daß Sie mit soviel fachlicher, informativer und modischer Unterstützung alle Gewissheiten für eine schöne Wintergarderobe haben? Auch einen Extratipp über die aktuelle Konfektionsmode für Vollschlanke enthält das Heft, um wirklich komplett besetzen zu sein.

Fragen Sie bei Ihrem Zeitschriftenhändler nach dem Burda-Heft „Mode für Vollschlanke“ - zweites großes Herbstheft. Es kostet nur DM 4,-. Sollte es dort vergriffen sein, so können Sie dieses Heft mit Angabe der Bestell-Nr. 276 durch Überweisung von DM 4,- zuzügl. DM 0,70 Versandkosten auf das Postfachkonto Karlsruhe Nr. 1489 01-757 des Verlages Arno Burda bestellen. Der Zahlkartenservice zitiert als Bestellnummer.

### Steigender Nutzungsgrad beim Vermögensbildungsgesetz

Nach Schätzungen der Geschäftsstelle Öffentlicher Sparkassen haben die Arbeitnehmer in der Bundesrepublik und Berlin-West im Jahre 1972 bei den Kreditinstituten gut 7 Milliarden DM nach dem 624-DM-Gesetz vermögenswirksam angelegt. Das waren etwa 10 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Fast die Hälfte der vermögenswirksamen Leistungen floß den Instituten der Sparkassenorganisation zu, und zwar 2,44 (Vorjahr: 2,20) Milliarden DM als Anlagen nach dem Spar-Prämien-gesetz den Sparkassen und 0,83 (0,82) Milliarden DM als Anlagen nach dem Wohnungsbauprämien-gesetz den Landesbausparkassen/Oeffentlichen Bausparkassen.

Die Geschäftsstelle verweist in diesem Zusammenhang auf die zunehmende Bedeutung des Dritten Vermögensbildungsgesetzes im Bereich des Bausparens. So hat eine Sondererhebung ergeben, daß 1972 mehr als 60 Prozent aller bei den Landesbausparkassen/Oeffentlichen

Bausparkassen bausparenden Arbeitnehmer die Vorteile des Vermögensbildungsgesetzes nutzen. Ein Jahr zuvor waren es knapp 60 Prozent, 1970 sogar erst 62 Prozent gewesen. Mit der steigenden Zahl der vermögenswirksamen Bausparenden Arbeitnehmer erhöht sich auch die im Durchschnitt auf einen Arbeitnehmer entfallenden vermögenswirksamen Leistungen. Sie betragen im Jahre 1972 rund 570 (Vorjahr: 554) DM. Damit nähert sich der Sparbeitrag je Arbeitnehmer zusehends der bestmöglichen Höchstgrenze von 624 DM.

Die Geschäftsstelle Öffentlicher Bausparkassen wertet diesen hohen Nutzungsgrad des Dritten Vermögensbildungsgesetzes als Beweis dafür, daß mit diesem Gesetz ein erfolgreicher Weg für eine breit gestreute Vermögensbildung eingeschlagen wurde. Deshalb sollte eine Verbreitung dieses Weges zu den wichtigsten Tagesordnungspunkten der künftigen vermögenspolitischen Diskussion gehören.

### Wohlige Öfen-Wärme - Ausdruck der Behaglichkeit

Die schönste Wohnungseinrichtung mit noch so geschmackvoll abgestimmten Details bleibt ohne die stimmungbringende Wärme „kalte Pracht“. Wärme erst läßt die Wohnung zum gemütlichen Heim werden.

Heizen ist ein Thema, mit dem wir uns zwangsläufig an 220 Tagen im Jahr beschäftigen müssen. Heizen ohne Probleme, das ist ein Wunsch, den wir uns heute erfüllen können - mit einem modernen Ofen.

Der Ofen ist ein stummer Diener, dessen Anschaffungs- und Betriebskosten niedrig sind und mit dem man die Raumtemperatur schnell den wechselnden Außentemperaturen anpassen kann. Vom Herbst bis zum Frühjahr gibt er unermüdet Tag für Tag gleichmäßig gesunde Ofenwärme ab. Durch den Kaminanschluß ist darüber hinaus noch ein permanenter Frischluftwechsel gegeben. In unserer schnelllebigen Zeit ist es wichtig, daß die Heizung gemütliches Klima schafft, ohne daß wir viel dazu tun müssen.

Eine immer gleichmäßige Temperatur ist durch selbstverstellbare, und das Primäre ist - es wird Brennstoff gespart.

Und wie ist es mit der Brennstoffzufuhr? Auch dies kann heute automatisch geschehen, denn es gibt ja die automatische zentrale Ölversorgung. Aus einem Vorratstank im Keller wird mit einer elektrischen Pumpe das Öl unmittelbar zu den Brennstellen gefördert. Die einfache Montage ist das Besondere an diesem System. Es wird nur ein dünnes Kupferrohr verlegt - das ist alles. Für Abzug und Abgas ist dies ganz besonders interessant.

Daß die neuen Öfen zu jeder Wohnungseinrichtung passen, ist selbstverständlich. Ob modern oder mit Stilmöbeln eingerichtet, für jeden Bedarf ist es das richtige Gerät.

### Weitere Hilfe für Dürregebiete in Westafrika benötigt!

Die Dürrekatastrophe und ihre Folgen in den Ländern der afrikanischen Sahel-Zone sind noch nicht überwunden. Nachdem zahlreiche Regierungen und private Organisationen in Europa und den USA dem Aufruf der Welternährungsorganisation (FAO) gefolgt sind und Nahrungsmittel bereitstellen, beginnt jetzt die zweite Phase der Katastrophenhilfe. Es geht darum, die gespendeten Lebensmittel zu verteilen und Sauggut bereitzustellen, um die Selbstversorgung der Bevölkerung in absehbarer Zeit wieder zu sichern. Die FAO-Weltunterstützung ruft darum zu Spenden für die Lieferung von Sauggut und die Bereitstellung leistungsfähiger Transportmittel auf. Spendenkonto 111 beim FachAM Köln.

An warmen Herbst- oder Frühlingstagen, wenn in der sogenannten Übergangszeit die Außentemperatur noch recht hoch ist, schaltet der Ofen automatisch aus und erst am Abend, wenn wir wieder Wärme benötigen, wieder ein.

# Hoechst

## Mitarbeiter im Lager

(gewerblicher Arbeitnehmer) unsere Arzneimittel-Kunden rasch zufriedenzustellen?

Unser modernes Arzneimittellager befindet sich in Zeppelinheim (Bahnhofsstation), nur 3 Gehminuten von der Bahn- und Bushaltestelle entfernt. Bitte sprechen Sie bei uns vor, oder rufen Sie uns an, wenn Sie Näheres wissen möchten.

Farwerke Hoechst AG  
Verkaufsbereich Arzneimittel  
6 Frankfurt (M), Kennedyallee 76  
Tel. (0611) 6067-338 o 212



Hoechst denkt weiter

## Dekorateur

für die Montage von Gardinen und das Verlegen von Teppichböden. Führerschein Kl. 3 ist Voraussetzung.

Das Arbeitsgebiet ist selbstständig, die Bezahlung leistungs-gerecht, zusätzliches Prämiensystem, Urlaubsgeld, Personalrabatt beim Möbelkauf.

**G** Gessmann Einrichtungshaus  
6078 Neu-Isenburg  
Frankfurter / Ecke Schulstraße  
Telefon (06102) 2 25 80 u. 2 37 96

## WARUM WOHL

ist der Großteil unserer Mitarbeiter schon zehn, zwanzig oder mehr Jahre in unserem Betrieb?

Die Antwort ist nicht schwer zu geben.

Nutzen auch Sie die Vorteile eines modernen Druckerei-betriebes mit Zeitungsverlag - das ist krisenfest.

## MASCHINENSETZER BUCHBINDER

Rufen Sie uns an (Telefon 06103-2745) oder besser noch - besuchen Sie uns einmal zu einem Gespräch.

## BUCHDRUCKEREI KÜHN KG

Verlag der Langener Zeitung  
607 Langen, Darmstädter Str. 26

**EUROPAS GRÖSSTER EINKAUFVERBAND**  
für Eisenwaren, Hausrat, Glas/Porzellan Heiz-, Koch- und Elektrogroßgeräte  
bletet Ihnen zukunftsichere berufliche Chancen.

Wir suchen für sofort oder später weitere

## KONTORISTINNEN und PHONOTYPISTINNEN LAGERISTEN

für weitgehende selbständige Tätigkeit

## GABELSTAPLER-FAHRER

für unser modernes Lager

Wir bieten leistungsgerechtes Einkommen, Urlaubsgeld, Weihnachtsgatifikation, Personalrabatt, verbilligten Mittagstisch in eigener Kantine.  
Bewerbungen täglich von 8 bis 16.30 Uhr im Sekretariat.

**Nordsüd-Nürnberger Bund**  
**Großeinkaufsverband eGmbH**  
6082 MÖRFELDEN  
Hessenring (Industriegelände) - Telefon 0 61 05 / 40 31

Wir suchen

## Kaufm. Lehrlinge

sowie

## Bürolehrlinge

männlich und weiblich

Wir bieten nach Abschluß der Lehrzeit Aufstiegsmöglichkeiten zum Substitut und Abteilungsleiter.

Interessenten bewerben sich bei Herrn Duschner.

**Verblendklinker Ornamentsteine Fußbodenplatten Spalttranchen**  
ODENWÄLDER ZIEGEL- UND BAUKERAMIK GMBH  
6112 Groß-Zimmern, Darmstädter Str. 100  
Telefon 06071/40 51

**Polsterarbeiten**  
Telefon 2 14 04

**KAUFHAUS BRAUN**  
Langen, Bahnstr. 101-103, Tel. 06103-22088

Jüngere weibliche Bürokräft mit Schreibmaschinenkenntnissen, mögl. abgeschlossene Kaufmannsgehilfenprüfung (1. Gehilfenjahr), für interessante Tätigkeit in Steuerbüro gesucht.  
Telefon 2 22 15 ab Mo. - Fr. von 8-16 Uhr

Suche für baldmöglichst

## Bäcker

BÄCKEREI UND KONDITOREI  
Hch. Meyerhofer  
Dreieichenhain  
Solm. Weierstraße 29, Tel. 8 10 70

Wir suchen eine

## Mitarbeiterin

für unser Lager

Bürokräft mit Sieno- u. Schreibmaschinenkenntnissen zum 1. 1. 1974 gesucht.

## FRITZ BREIDERT

B a u e u s f ü h r u n g e n  
607 Langen, Robert-Bosch-Straße 13  
Telefon 06103-79016/17

Wir suchen eine

## Mitarbeiterin

für unser Lager

**Hegro**  
Hessische Großhandels-gesellschaft Eichler oHG  
Dreieichenhain, Siemensstraße 3, Tel. 83 31

**Gartenmöbel**  
- Markenfabrikate -  
**BACH**  
Fahrgasse 17  
Lieferung frei Haus

Gravieranstalt - Stempel- u. Schilderfabrik  
**WERNER SCHODER OHG**

Schilder aus Resopal u. Alu-Edox  
Stempel aus Gummi u. Metall

607 LANGEN  
Im Industriegebiet, Ohmstr. 12 - Tel. 77 33

*Der sympathische Preis!!*

**Krawatten**  
Trevira-Polyester, dezente u. modische Dessins 6,50 **4,90**

**HEINZ GÖHR**  
nur Langen-Oberlinden, Einkaufszentrum

Wir suchen

## Schlosser

für Montagearbeiten in der Fertigung. Gleitende Arbeitszeit, verbilligtes Mittagessen und Fahrgeldzuschuß.

**Phönix Armaturen-Werke Bregel GmbH**  
Werk Dreieichenhain  
Dreieichenhain, Feldstraße 1  
Telefon 06103 8352

Für unser Edelstahlager in Dreieichenhain suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt mehrere

## Lagerarbeiter

(Bewerbungen auch älterer Arbeitnehmer angenehm)

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, Urlaubsgeld, Zuschuß zum Mittagessen, 5-Tage-Woche, zusätzliche Altersversorgung im Rahmen des Männermann-Versorgungswerkes. Die Arbeitskleidung wird von uns gestellt. Um Ihre persönliche Vorstellung bitten wir montags bis freitags zwischen 8 und 17 Uhr, oder rufen Sie uns an unter Telefon 06103 8355.

**ROLEY-STAHLHANDEL GmbH**  
6072 Dreieichenhain, Postfach 47  
Industrie- / Ecke Landsteiner Straße 7

Die Gemeinde Egelsbach stellt ein:

## Schreiner Maurer Elektriker Installateure Straßenbauer Gärtner Hilfsarbeiter

Bewerbungen richten Sie bitte an den Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach, 6073 Egelsbach, Rathaus. Interessenten können auch anrufen oder versprechen, um zu erfahren, daß sich eine Bewerbung lohnt.

Wir sind ein Fleischwarenfabrikbetrieb und suchen für weitere Neueröffnungen in Langen, Sprendlingen, Dietzenbach, Offenbach

## Metzgermeister Metzgergesellen

zur Leitung dieser Verkaufsstellen. Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung plus Erfolgsprämie und viele soziale Leistungen. Schreiben Sie uns oder rufen Sie an.

**HEINZ WILLE Fleischwarenfabrik**  
6072 Dreieichenhain, Industriestraße 9, Telefon 0 61 03 / 83 91

Wir suchen für Speisegaststätte eine

## Serviererin

(Berufstrennung wird angelernt). Arbeitszeit nach Vereinbarung (5-Tage-Woche), Fahrprobleme können gelöst werden.

**Hotel-Gaststätte Wildpark**  
Bayerseich  
Telefon 06103-49741 oder 49641

Für verschiedene Arbeiten in unserem Betrieb stellen wir noch einige zuverlässige

## FRAUEN

bei ganztägiger Arbeitszeit u. zeitgemäßer Bezahlung in Dauerstellung ein. Persönliche Vorstellung Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr.

**Dr. Kohut KG**  
Weinbrennerei und Likörfabrik  
607 Langen, Rheinstraße 27  
Telefon 06103 22061-62

Für unser Verwaltungsgebäude suchen wir zum sofortigen Eintritt eine

## Kfm. Mitarbeiterin

halbtags für unsere Buchhaltungsabteilung.

Bewerberinnen bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme unter der Tel.-Nr. Ffm. 69 10 33, App. 95 - Frau Tieber.

**Adam Sehring & Söhne**  
Langen

LANGENER ZEITUNG TELEFON 27 45

Für die bei uns anfallenden Sekretariatsarbeiten suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt eine verantwortungsvolle

## Mitarbeiterin

Neben einer schnellen Auffassungsgabe sollte die neue Mitarbeiterin über einen Schluß Organisations-talent verfügen, da sie als Alleinkraft weitgehend selbständig arbeiten wird. Unser modernes Büro befindet sich im Industriegebiet von Langen. Wir bieten neben einer leistungsgerechten Bezahlung Mittagstisch im Haus, frühen Büroschluß am Freitag sowie Sonderleistungen. Auf Wunsch können wir eine Neubauwohnung zur Verfügung stellen.

**Ewald Kiefert GmbH + Co KG**  
Baunnternehmung  
607 Langen, Raiffeisenstraße 18, Telefon 77 44

# SPAR International

**-Vorteile ohne Grenzen!**

- SPAR-Hähnchen**  
aus Holland, Hondeklasse A, gefroren, brätfertig  
1000-g-Stück **3,99**
- Roter Tiroler oder Bauernwein weiß**  
Jede 2-ltr.-Fl. inkl. Glas **2,98**
- Sprengel-Schokolade**  
„Die Echte“ mit Wollmelsterschokoladen, in verschiedenen Sorten  
Jede 100-g-Tafel **-,69**
- Formosa-Stangenspargel**  
800-g-Dose **3,48**
- Original Schwarzwälder Schinken**  
100 g **1,68**
- Holländischer Gouda 48% Fett i. Tr. und Edamer 40% Fett i. Tr.**  
in Scheiben  
Jede 150-g-Packung **1,38**
- Fruchtjoghurt**  
Erdbeer, Heidelbeer, Kirsch  
Jeder 500-g-Becher **-,79**
- Ital. Regina Trauben**  
Kl. I 1000 g **-,99**
- Holl. Zwiebeln**  
Kl. I 5-kg-Beutel **1,99**
- Dt. Blumenkohl**  
Kl. I, 8er Stück **-,89**
- Dt. Speisekartoffeln**  
„Clivia“, mehlig, festkochend, Kl. I  
2,5-kg-Beutel **-,99**



Besser  
21158 wählen  
Fernseh-Service  
Verkauf  
L. Oehsner  
Südl. Ringstr. 69

**Achtung - Orgelfreunde**  
Werbewoche: Helmsorgeln - Kofferorgeln - Verstärker zu sensationellen Niedrigpreisen. Da begr. Stückzahlen, sofort anhören bei Orgel-Bauer am Zoo 8 Frankfurt, Helderlinstr. 27, Tel. 0611-433759

**Preisgünstige Umzüge**  
ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich auch samstags fahrbereit.  
E. A. VEMARIA  
Telefon 4 93 80

**Fußbodenverlegung**  
PVC- und Teppichböden  
nach Vereinbarung  
Telefon 2 24 92

**FERNSEH UND RADIO SERVICE**  
Langen  
Bahnhofstr. 12  
Telefon **23784**  
**RADIO VOIGT KLEIN**  
Ihre zuverlässigen Radio- und Fernsehgeräte

**Abtrotz-Sorgen?** Beseitigung von Verstopfung jeder Art, Ausfräsen von Rohrleitungen (Urin, Wasserstein) Kanalrohrreinigungsdienst G. Pfeiffer KG, Tel. Offenbach 83 33 77



**Fahrräder**  
In allen Preislagen  
**Schneider**  
Dorotheenstr. 8-10

**GRILL KOHLE**  
Reine Buchen-Holzspäne ohne Fremdstoffzusätze  
...damit der Braten auch wirklich nur nach Braten schmeckt!  
**SPATH**  
Langen Bahnhofstr. 12  
Telefon (06103) 27 77

**Volkssparverein Langen und Umgebung e.V.**  
Unseren sehr geschätzten Mitgliedern und Freunden zur gl. Kenntnis, daß unsere  
**87. Auslosung**  
am Dienstag, dem 4. September 1973, 17 Uhr, im großen Saal der Gaststätte „Zum Lammchen“, 6070 Langen, Schalgasse 29, stattfindet. (Siehe auch lokalen Teil in dieser Ausgabe.)  
Die Auslosung steht unter notarieller Aufsicht. Der Gewinnplan sieht einen Betrag von DM 25 350,- vor und gliedert sich wie folgt:

2 Hauptgewinne zu DM 500,-	DM 1 000,-
10 Gewinne zu DM 100,-	DM 1 000,-
40 Gewinne zu DM 50,-	DM 2 000,-
140 Gewinne zu DM 20,-	DM 2 800,-
560 Gewinne zu DM 10,-	DM 5 600,-
2590 Gewinne zu DM 5,-	DM 12 950,-
<b>3342 Gewinne</b>	<b>DM 25 350,-</b>

Im Auslosungstopf befinden sich ca. 14 000 Sparkarten, so daß also praktisch auf jeden 4. Volkssparer ein Gewinn entfällt.  
**Eine außergewöhnliche Gewinnchance!**  
Interessierte Mitglieder und Freunde sind freundlichst eingeladen, an dieser Auslosung teilzunehmen.  
**Der Vorstand**

**Heute 3 GLOCKEN Eier-Nudeln!**  
...lecker, locker, leicht gekocht...  
Inserieren bringt Gewinn

**Eigentumswohnungen**  
HEIMFINANZ GmbH  
6 Frankfurt/Main, Schillerstr. 31  
Telefon 0611/280576-284032

**2-Zimmer-Eigentums-Wohnung**  
Langen, Bahnstr. 51-53, bequeme Wohnlage im Zentrum mit unverbaut. Aussicht auf Langen. IV. OG. 54 qm Wohnfl., leistungsfähige Küche, Doppelverglasung, Teppichboden, PKW-Abstellplatz. Kaufpreis: DM 86 200,-, günstige Finanzierung mit 6,75% Zinsen vorhanden.

**Moderne Hochhauswohnungen**  
3 Zimmer 67 qm  
2 Zimmer 65 qm  
Büroräume zu vermieten, qm 6,50 DM mäklerfrei.  
Zu erfragen bei  
**Edmund König**  
607 Langen, Darmstädter Straße 1  
Telefon 0 61 03 / 2 37 29 bis 18 Uhr

**Langener Zeitung** 27 45

**1 ZW**  
Langen N. Bhl. 290,-  
Egelsb. Dachg. 250,-  
Sprengl. möbl. 280,-  
Langen Terr. 350,-  
Langen 70 qm 330,-

**4 ZW**  
Langen 360, 520, 690,-  
Langen 6 ZW 750,-  
Sprdl. 115 qm 600,-

**HÄUSER**  
Lg.-West 700,- 800,-  
Dreieichenh. 750,-  
Mörfelden 800,-

**FÜR HANDEL UND GEWERBE**  
ein gutes Angebot nach Wunsch

**DAS VERKAUFSANGEBOT**  
Bauplätze, Grundstücke, Häuser (Altbauten, 1- bis 3-Familien-Häuser)  
7b-berechtigt u. grunderw.steuerfrei (teilw.)  
Bereitschaft der Eigent. zu erstelligen Hypotheken ist wieder gegeben und - wer weiter denkt - kann durch mich im Ausland kaufen.

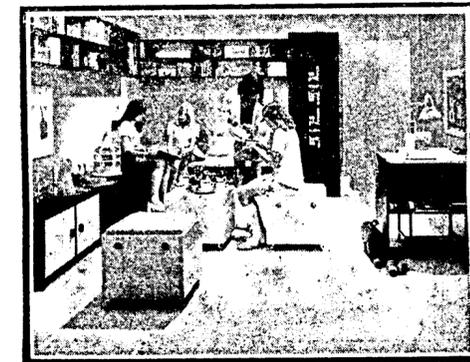
**IRMGARD KOCH IMMOBILIEN**  
607 Langen Hess., Umlandstr. 25  
Telefon 06103 22220-24220  
Mitgl. im Ring Deutscher Makler

**BÜRO**  
mit ca. 200 qm Lagerhalle für Fabrikation in Langen oder Umgebung zu mieten gesucht.  
**Padlocker KG**  
Telefon 0611 / 23 64 44

**VON PRIVAT! LANGEN**  
beste Lage, Erstbezug  
**1-, 2- u. 3-Zi.-Komfort-Wohnungen**  
ab sofort zu verm., sehr verkehrsg. Lage, Neubau, mit sehr guter Ausstattung: Teppichb., Ebenholztüren, Verbundfenster, Einbauschränke, Kachelbad, ZH, Balk., Sprechanlage, Lift, zu günstigen Mieten:  
1-Zimmer-Wohnung (34 qm) ab DM 285,-  
2-Zimmer-Wohnung (54 qm) ab DM 375,-  
3-Zimmer-Wohnung (70 qm) ab DM 455,-  
+ Umlagen + 3 Monate Kautions  
Telefon (0611) 38 48 39

Elektron. Orgeln - Riesenauswahl  
PHILICORDA  
GM 754, fabrikneu, statt DM 1480,- nur DM 1260,-, eigener Kundendienst, Orgelschule.  
ORGELMARKT  
Darmst., Kasinost. 19  
Tel. 06151/23668  
Ffm., Nordheim-Str. 4,  
Tel. 0611/631631

**Auto-Felle Sonderangebote**  
alle Größen, auch mit Kuppe.  
Täglich 14 bis 18 Uhr (auch Mi. u. Sa. 10-16)  
Fell-Lager Mörfelden  
Hüsselsheimer Str. 30



**Kinder brauchen das**  
zur Entfaltung Ihrer Persönlichkeit. Ein Reich, in dem sie leben und lernen; sich glücklich fühlen.  
Wir haben es.  
**young flair®**  
ein hülsta design präsentiert und empfohlen von  
**SCHÖNER WOHNEN**

**hülsta**  
Ihr Spezialist in allen Einbaufragen  
**MOBEL-DIETRICH**  
Dreieichenhain, Fahrgasse und Malenfeldstraße  
Jetzt neu in unserem Schaufenster